

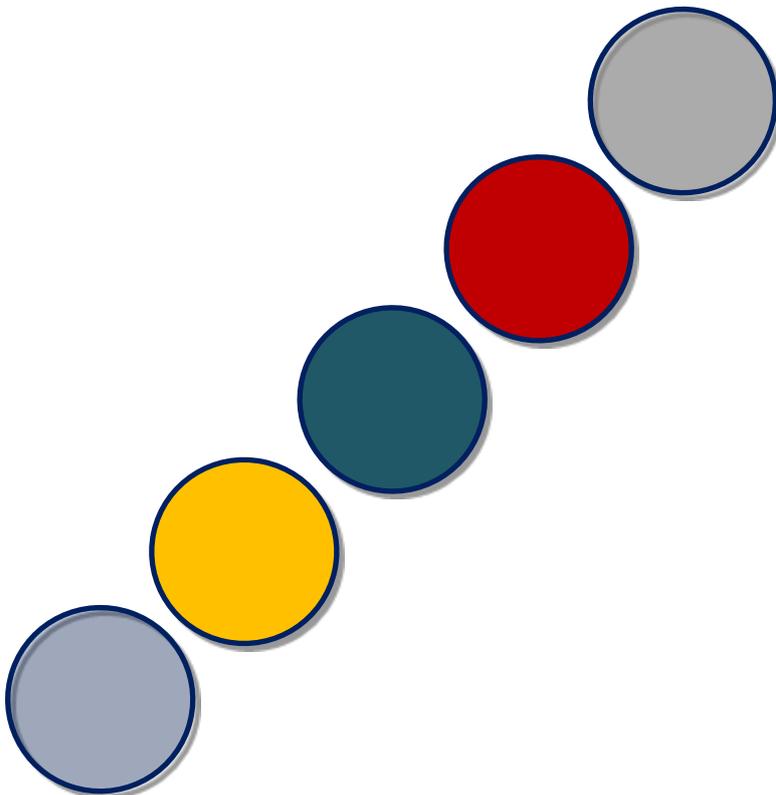
Dudelange 2030



Szenarien der

Bevölkerungsentwicklung

in den **Schulbezirken** der **Stadt Dudelange**



Stand: 21.04.2018

Dr. Klaus Schneider

Manfred Schneider

Detlef Ullenboom

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Einführung: Hintergrund & Zielsetzung..... | 5 |
| Strukturwandel | 6 |
| Großherzogtum Luxemburg..... | 8 |
| Wachstum und Herausforderungen | 8 |
| Luxemburg als demografische Ausnahme..... | 11 |
| Datenbasis und Analysen..... | 13 |
| Vorgehen und Methodologie..... | 14 |
| Kleinräumliche Gliederung | 15 |
| Geografische Aufteilung der Schulbezirke..... | 17 |
| Nutzen und Wirkung..... | 18 |
| Annahmen..... | 19 |
| Modellierung..... | 20 |
| Fertilität..... | 20 |
| Mortalität | 22 |
| Grundschul Kinder: Schulentwicklung | 24 |
| Berechnungsmethode..... | 24 |
| Dudelange: Statistik und Analyse | 26 |
| Entwicklung der Süd-Gemeinden | 26 |
| Entwicklung der Haushalte | 27 |
| Entwicklung der Geburten- und Sterberate 1.1.2007 bis 1.1.2018..... | 29 |
| Wanderungsbewegungen 1.1.2007 bis 1.1.2018 | 32 |
| Binnenmigration innerhalb der Stadtgrenzen | 37 |
| Mobilität junger Menschen | 49 |
| Alter und Lebenserwartung 2006 bis 2017 | 50 |
| Entwicklung der Quartiere 2006 bis 2017 | 51 |
| Bevölkerungspyramide: Bevölkerungsaufbau 1.1.2007 und 1.1.2018..... | 54 |
| Dudelange: Prognosen 2030..... | 57 |
| Varianten der Bevölkerungsentwicklung: Prognose 2030 | 58 |
| Szenario 1: „Mittleres Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030 | 59 |
| Szenario 3: „Schwachtes Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030 | 59 |

| | |
|---|------------|
| Szenario 4: „Sehr starkes Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030 | 60 |
| Szenario 5: „Starkes Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030 | 61 |
| Szenario 12: „Sehr schwaches Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030 | 61 |
| Zusammenfassung: wichtige Ergebnisse | 62 |
| Alten- und Jugendquotienten 2018 bis 2030 | 67 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Boudersberg | 73 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Centre | 74 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Gaffelt | 75 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Lenkeschléi | 77 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Nord | 78 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Ribeschpont | 79 |
| Die Entwicklung im Schulbezirk Schmelz/Italie | 81 |
| Vergleich der Prognoseszenarien: Diagramme und Tabellen | 83 |
| Szenarien der Schulbezirke: Tabellen | 83 |
| Szenarien der Schulbezirke: grafische Darstellung | 93 |
| Zahlen und Fakten: „Mittleres Wachstum“ - Szenario 1 | 107 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg..... | 115 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre | 119 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt | 123 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi..... | 127 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord | 131 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont | 135 |
| Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie | 139 |
| Zahlen und Fakten: „Mittleres Wachstum“ - Szenario 3 | 143 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg..... | 151 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre | 155 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt | 159 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi..... | 163 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord | 167 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont | 171 |
| Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie | 175 |

| | |
|--|------------|
| Zahlen und Fakten: „Sehr starkes Wachstum“ - Szenario 4 | 179 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg..... | 187 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre | 191 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt | 195 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi..... | 199 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord | 203 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont | 207 |
| Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie | 211 |
| Zahlen und Fakten: „Starkes Wachstum“ - Szenario 5 | 215 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg..... | 223 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre | 227 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt | 231 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi..... | 235 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord | 239 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont | 243 |
| Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie | 247 |
| Zahlen und Fakten: „Sehr schwaches Wachstum“ - Szenario 12..... | 251 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg | 259 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre | 263 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt | 267 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi..... | 271 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord | 275 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont | 279 |
| Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie | 283 |
| Weiterführende Daten und Anlagen..... | 287 |
| Variante „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ | 287 |
| Quellenangaben..... | 292 |
| Dudelange: PAGs communaux..... | 295 |
| Eurostat: Geburten- und Migrationsraten..... | 296 |
| Verzeichnis der Darstellungen | 297 |
| Begleitausschuss: Personen und Funktionen | 307 |



Einführung: Hintergrund & Zielsetzung

Die Bevölkerungswissenschaft untersucht die Ursachen und Folgen der Bevölkerungsentwicklung und analysiert den Aufbau, die Zusammensetzung, die Verteilung und das Wachstum. Bevölkerungsprognosen veranschaulichen die Entwicklung der Bevölkerungsanteile, Geburten und Sterbefälle unter den getroffenen Annahmen. Aufgrund der Wechselwirkungen von demografischen und ökonomischen Faktoren geben Prognosen wichtige Hinweise für eine zukunftsorientierte Stadtplanung.

Der Gemeinderat Dudelange initiierte im Juni 2017 diese Demografiestudie mit den im Dezember 2017 definierten sieben Schulbezirken. Die Studie basiert auf der Auswertung differenzierter Sekundärdaten zur Beschreibung und Prognose der Wohnbevölkerung. Die Analyse und Prognoseszenarien zeigen die kleinräumige Entwicklung in den Schulbezirken. Damit unterstützt der Bericht die Kinderbetreuungs- und Schulentwicklungsplanung und sichert wohnortnahe Bildungs- und Betreuungsangebote sowie die entsprechende personelle Bedarfsplanung und Konzentration auf strategische Handlungsprioritäten. Im Kontext der Alterung der Gesellschaft und der anhaltenden Migration liefert die Studie Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige kommunale Bildungs- und Sozialinfrastrukturplanung.¹

Aufbauend auf der jahrgangsweisen Berechnung der Bevölkerungsentwicklung unterstützt der vorliegende Bericht die Steuerung der Kinderbetreuungsstrukturen, Schulen und sozialen Institutionen zur Gewährleistung einer nachhaltigen Sozial-, Bildungs- und Wohnungspolitik. Zugleich dienen die statistischen Angaben dem effizienten Einsatz von Ressourcen, der Berechnung leistungsfähiger Neubaumaßnahmen, der Kalkulation von Trägerkosten und der Personalbedarfsplanung. Nicht zuletzt ist er Grundlage zur Bestimmung objektiver Daten zur Evaluation von Handlungsfeldern und Entwicklungstendenzen sowie zukünftiger Strategien im Umgang mit demografischen Herausforderungen.

Die unterschiedliche Entwicklung der luxemburgischen Kommunen und Städte fördert ein wachsendes Interesse an regionalen und kommunalen Bevölkerungsprognosen, um Entwicklungstendenzen quantitativ einschätzen zu können. Dabei unterscheiden

¹ Bezeichnungen von Personengruppen beziehen alle Geschlechter ein.

sich die Bevölkerungszusammensetzung und das Entwicklungspotential der Städte und Gemeinden infolge ihrer ökonomisch-strukturellen Besonderheiten.

Mit statistischen Analyseinstrumenten können Veränderungen, beispielsweise die zukünftige Zusammensetzung der Wohnbevölkerung oder lokale Entwicklungsprozesse aufgezeigt und nachhaltige Strukturmaßnahmen geplant werden.

Im Kontext kommunaler Planungsprozesse unterstützen Bevölkerungsprognosen die Anpassung öffentlicher Investitionen als beratende Werkzeuge kommunaler (argumentierender) Politik. Damit fördern Demografiestudien die Ausrichtung des Infrastrukturbedarfs (Kinderbetreuung, Schulen, Altenheime usw.) an die zukünftige Entwicklung und kleinräumliche Verteilung. Hierzu analysieren Bevölkerungsprognosen sowohl die Zusammensetzung als auch die Veränderungen der (kleinräumigen) Bevölkerungsstruktur, die durch die Geburtenrate (bzw. Geburtenziffer), Lebenserwartung und Migrationsströme einem stetigen Wandel unterworfen sind.



Strukturwandel

Die Stadt Dudelange liegt im Südwesten von Luxemburg und ist Teil des Kantons Esch-sur-Alzette. Dudelange ist die viertgrößte Stadt im Großherzogtum Luxemburg. Historisch (Ferrari 1777) gliedert sich die Gemeinde in die drei Bezirke Boudersberg, Burange und Dudelange (Centre).

Die Gemeinde differenziert aktuell 15 Quartiere: Boudersberg, Brill, Burange, Centre, Gaffelt, Hanzenthal, Italie, Lenkeschléi, Nei Schmelz, Parc Léh, Rellent, Ribeschpont, Schmelz, Tattenberg und Wolkeschdall. In der Studie werden 7 Schulbezirke (Boudersberg, Centre, Gaffelt, Lenkeschléi, Nord, Ribeschpont und Schmelz/Italie) unterschieden.

Dabei erfährt der neue Stadtteil Nei Schmelz eine besondere Bedeutung, da der *Fonds du logement* in Kooperation mit der Stadt Dudelange die Konversion des ehemaligen Arcelor-Mittal-Geländes beschlossen hat und auf ca. 39 Hektar ein lebendiges

Mischgebiet mit Wohnungen, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben sowie Bildungs-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen in den kommenden Jahren entstehen soll.

Die kommunale Gesamtfläche der Stadt Dudelange beträgt 21,4 qkm mit einer registrierten Einwohnerzahl von 20.851 Menschen am 1.01.2018. Daraus ergibt sich eine Bevölkerungsdichte (Anzahl der Bewohner pro Flächeneinheit) von 1026 Einwohnern pro qkm.



Die Geschichte des Kantons Esch-sur-Alzette ist geprägt von Zechen, Eisenhütten und stahlverarbeitenden Betrieben. Die in den 70er Jahren einsetzende Stahlkrise und der bis heute wirkende Strukturwandel hat die Südregion und insbesondere Dudelange verändert. Der Eisenerzabbau in

Langenberg endete bereits 1972, die Verhüttung am ARBED-Standort Dudelange wurde 1984 eingestellt, die Produktion im Walzwerk endet 1989 und im Jahr 2005 wurde der Industriestandort endgültig geschlossen.

Die Konversion der ehemaligen Stahlindustriefläche eröffnet nun neue Perspektiven für die urbane Entwicklung. Mit einer aktiven Zukunftsstrategie gestaltet Dudelange auf kommunaler Ebene die wirtschaftliche Entwicklung durch eine progressive Ansiedlung neuer Industrie- und Logistikunternehmen (Goodyear 4.0 und EUROHUB) und die Steuerung von Wanderungsentscheidungen. Die Stadt Dudelange verfügt über ein breites Kultur- und Freizeitangebot und eine gute Verkehrsanbindung, die in den kommenden Jahren noch verbessert werden soll. Mit der Verlagerung der Universität nach Belval entwickelten sich in den letzten zehn Jahren insgesamt auch die Standortqualitäten der Südregion positiv. Zusammen mit dem Aufbau der Universität entstehen auch neue Forschungscluster und gute Bedingungen für Start-ups im Innovation Hub Diddeleng.



Großherzogtum Luxemburg

Wachstum und Herausforderungen

Die Luxemburger Wirtschaft hat die Finanzkrise gut überstanden und sich auf anhaltendes Wachstum eingestellt. Mit ca. vier Prozent in 2017 wächst das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Vergleich zum gesamten Euroraum überdurchschnittlich. Die starke Wirtschaftsleistung in den letzten Jahrzehnten generiert ein hervorragendes Sozial- und Gesundheitssystem, das auch die skandinavischen Standards übertrifft. Sukzessive wurde der Wohlfahrtsstaat seit den 1970er Jahren ausgeweitet, und zwar auch in Zeiten, in denen die Nachbarländer bereits Leistungen kürzten.

Trotz des starken Wirtschaftswachstums und der Widerstandsfähigkeit der öffentlichen Finanzen werden zunehmend auch die Herausforderungen einer nachhaltigen Haushaltsführung offensichtlich. So wirken geopolitische Instabilitäten (Geldpolitik, Schwellenländer, Kriege und Umwälzungen etc.) auch auf das kleine Luxemburg, da seine offene Volkswirtschaft von solchen Unsicherheiten besonders stark betroffen ist (Abhängigkeit vom internationalen Handel).

Mit der 2013 eingeleiteten Haushaltskonsolidierung hat sich Luxemburg einen Sparkurs verordnet. Damit soll das soziale Sicherungssystem langfristig tragfähig und die von der Europäischen Kommission und der OECD verordnete Reform des Rentensystems vollzogen werden. Zugleich sind für die Konkurrenzfähigkeit Luxemburgs und das weitere Wirtschaftswachstum sehr hohe öffentliche Investitionen in den nächsten Jahren geplant, die Investitionssteigerungen um mehr als 18 Prozent in den Bereichen Infrastruktur, Umwelt und öffentlicher Wohnungsbau vorsehen.

Die globalen Herausforderungen zeigen die Anfälligkeit der luxemburgischen Wirtschaft, die als Folge der Fokussierung auf den Finanzsektor seit den 80er Jahren weithin keine Alternative aufweist. Für Luxemburg bleiben die Finanzdienstleistungen strategisch wichtige Einnahmequellen, die Wirtschaftswachstum und Investitionen gewährleisten und zur Stabilität des Landes beitragen. Die Diversifizierung der Wirtschaft, etwa der Aufbau neuer Cluster, die Vernetzung von Forschung und Wirtschaft sowie die Förderung von Start-ups sind Herausforderungen, die sich insbesondere im Süden des Landes vollziehen. Aber bereits seit der letzten Dekade - und damit vor der Verlagerung der Universität nach Belval - wachsen die

Südgemeinden überdurchschnittlich. Aus den Aktivitäten der Nachbarkommunen resultieren auch Effekte für Dudelange. Die nunmehr einsetzenden Synergien stärken die Attraktivität des Südens und befördern damit das Bevölkerungswachstum.

Luxemburg ist Gründungsmitgliedstaat der Vereinten Nationen (1945), der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (1950) und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (1957). Darüber hinaus ist Luxemburg, wie Brüssel und Straßburg, eine der drei europäischen Hauptstädte. Somit spielt Luxemburg eine zentrale Rolle als Hauptsitz vieler europäischer Institutionen, wie des Sekretariats des Europäischen Parlaments, des Europäischen Gerichtshofs, EUROSTAT, der Europäischen Investitionsbank, des Europäischen Stabilitätsmechanismus, einiger Kommissionsdienststellen und ab 2020 der neuen Europäischen Staatsanwaltschaft. Wichtige europäische Ministertreffen werden im Großherzogtum veranstaltet und rund 12.000 EU-Beamte arbeiten in Luxemburg (2017).

Die demographische Entwicklung Luxemburgs unterscheidet sich von den meisten anderen EU-Mitgliedstaaten durch eine anhaltend hohe Migrationsrate. Die Bevölkerung wächst und trotz einer gleichzeitigen Verjüngung altert die Bevölkerung und wird heterogener. Mit einem Bevölkerungswachstum von 22,9 (je 1.000 Einwohner / Jahr) ist Luxemburg eine Ausnahme in der Europäischen Union und ist seit 2012 Spitzenreiter. Zudem unterstützt das niedrige Durchschnittsalter von 39,2 Jahren (hinter Irland und Zypern) auch eine dynamische Bevölkerungsentwicklung.

Das wirtschaftliche Umfeld verbessert sich und Luxemburg profitiert zweifach: Die Inlandsnachfrage und die Zahl der Mitarbeiter wächst kontinuierlich. Mit einem Überschuss von ca. 1,5 Prozent im Jahr 2017 (EUROSTAT 2018) erreicht Luxemburg ein sehr hohes Niveau im Euroraum und das trotz der im Jahr 2015 erfolgten Erhöhung der Mehrwertsteuersätze (zwei Prozent) die den Rückgang der E-Commerce-Einnahmen kompensieren sollte. Seit 2012 wird die Wachstumsrendite mit einer anhaltenden Erwerbsquote von rund 2,5 Prozent pro Jahr begleitet.

Luxemburgs starke wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsvorteile der fiskalischen Stabilität im Laufe der Jahre gab den politischen Entscheidungsträgern die Möglichkeit, ein hervorragendes Wohlfahrtssystem mit großzügigen Sozial- und Rentensystemen und erweiterten Gesundheitswesen aufzubauen. Die Leistungen, aber auch die Kosten, übersteigen die skandinavischen Standards. In den letzten Jahren hat sich die traditionelle korporatistische Philosophie durchgesetzt und den Wohlfahrtsstaat in den letzten zwei Dekaden erweitert. Während die Nachbarländer Sozialleistungen kürzten, hat Luxemburg noch keine strengen Sparmaßnahmen

erlassen. So wurden zuletzt nur geringfügige Änderungen des Rentensystems und der Arbeitslosenversicherung im Parlament entschieden.

Somit verfügt Luxemburg über ein ausgezeichnetes, aber auch kostenintensives Sozial- und Gesundheitssicherungssystem, das die skandinavischen übertrifft. Der Wohlfahrtsstaat wurde sukzessive ausgebaut, obschon die Nachbarländer bereits ihre sozialen Ausgaben reduzierten. Trotz des starken Wirtschaftswachstums und der niedrigen Staatsverschuldung wird ein nachhaltiges Budgetmanagement immer wichtiger. So beeinflussen geopolitische Instabilitäten (Geldpolitik, Schwellenländer, Kriege und Umwälzungen usw.) Luxemburg, weil seine offene Wirtschaft zunehmend von den globalen Entwicklungen abhängt. Mit einer im Jahr 2013 eingeleiteten Haushaltskonsolidierung hat Luxemburg erste Sparpläne aufgestellt, die das System der sozialen Sicherheit langfristig stabilisieren sollen. Gleichzeitig fördern hohe öffentliche Infrastrukturmaßnahmen die Binnenmärkte und unterstützen damit das Wirtschaftswachstum, sowie Investitionen, die innovative Unternehmen in den kommenden Jahren mobilisieren können.

Luxemburg verfügt über ein A3-Rating mit stabilem Ausblick. Die politische Stabilität, große ökonomische und strukturelle Flexibilität und das international verbundene Finanz-Hightech-Zentrum prägen Luxemburg. Trotzdem bestehen auch Herausforderungen. So bedarf es der Weiterentwicklung innovativer Nischenprodukte, einer Diversifizierung der Wirtschaft, der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Synergien mit dem Bankensektor, Verbesserung der Reputation durch neue Imagekampagnen, Erschließung neuer Märkte durch Digitalisierung und Erforschung neuer FinTech-Produkte.

Nach Angaben der OECD und der Europäischen Kommission müssen die großzügigen Wohlfahrtsregelungen von Luxemburg - vor allem im Bereich der Vorruhestand - Menschen mit Arbeitsunfähigkeit, aber auch im Gesundheitswesen, revidiert und reduziert werden, wenn sie nachhaltig werden sollen.

Luxemburg liegt unter dem europäischen Durchschnitt in Bezug auf Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen und hat im Jahr 2015 nur 1,3 Prozent seines BIP ausgegeben (im Vergleich zu einem Ziel von über 2,3 Prozent). Die Luxemburger Clusterinitiative unter der Leitung der nationalen Forschungsagentur Luxinnovation hat sieben Sektoren als wichtig für die zukünftige nachhaltige Entwicklung der luxemburgischen Wirtschaft identifiziert, darunter Gesundheitswesen und Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT), Materialtechnologie, Raumfahrttechnik, Logistik, maritime Aktivitäten und die

Einrichtung von alternativen Investmentfonds einschließlich Private-Equity-Fonds. Es besteht daher ein breiter Konsens darüber, dass die öffentlichen Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) erheblich zunehmen müssen und dass die Wettbewerbsfähigkeit Luxemburgs verbessert werden muss, um die Wachstumsraten zu steigern. Große öffentliche Investitionen werden in den kommenden Jahren erwartet, insbesondere in den Bereichen Infrastruktur, Umwelt und Wohnen.

Die Prognosen deuten darauf hin, dass die Bevölkerung in Luxemburg im Jahr 2060 auf fast eine Millionen Einwohner ansteigt. Einerseits stärkt das starke Bevölkerungswachstum das System der sozialen Sicherheit, insbesondere das Rentensystem. Auf der anderen Seite ist das Szenario eine große Herausforderung wegen der Koexistenz von Generationen und Nationen in einem dichtbesiedelten Gebiet, die insbesondere die boomenden Zentren Nordstadt, Luxemburg und Minett betreffen. Luxemburg profitiert von einer leicht steigenden Geburtenrate mit Geburtenüberschuss, sinkenden Sterbeziffern und einer wachsenden Lebenserwartung. Zudem hat sich 2017 die finanzielle Planungssicherheit der Gemeinden verbessert, da nunmehr die Lehrergehälter integral vom Staat übernommen und damit die Kommunen entlastet werden.



Luxemburg als demografische Ausnahme

Am 1. Januar 2018 lebten 602.005 Menschen aufgrund der starken Migration (Migrationssaldo 2017: 10.548 Personen) im Großherzogtum. Der demografische Wandel (Veränderung der Bevölkerungsstruktur) und die einhergehenden

Herausforderungen für die meisten europäischen Staaten sind für Luxemburg von geringer Bedeutung. Luxemburg stellt sich im Unterschied zu anderen europäischen Ländern den Herausforderungen einer ausgeprägten Migration und somit wandelnden Gesellschaft bzw. Zusammensetzung der Bevölkerung.

Die demografische Entwicklung Luxemburgs unterscheidet sich von anderen EU-Mitgliedstaaten durch eine anhaltend hohe Migrationsrate und damit (noch) einhergehenden Verjüngung. Die Bevölkerung Luxemburgs wächst, immer mehr Menschen werden älter und die Zusammensetzung wird heterogener.

Luxemburg profitiert von einer bis dato konstanten und zukünftig leicht steigenden Geburten-, fallender Todesraten und steigender Lebenserwartung. Bisherige

Prognosen können in der vorliegenden Studie weder hinterfragt noch diskutiert werden, da kleinräumige Vorhersagen für die Stadt Dudelange nicht vorliegen und ein „Herunterbrechen“ nationaler Bevölkerungsprognosen die kommunalen Perspektiven nicht darstellen können.

Die vorliegende Studie verwendet Daten aus

- ... dem 2017-Ageing-Report,
- ... den Studien der STATEC und
- ... den Prognosen von EUROSTAT (EUROPOP2015 u.a.).

Darin verzeichnet Luxemburg bis 2060 das höchste Bevölkerungswachstum der EU28, weit vor Belgien und Schweden. Luxemburg steuert auf eine Bevölkerung von einer Million Einwohner zu und könnte damit die Bevölkerungsdichte des gleich großen Saarlands (Luxemburg: 2.586 qkm; Saarland: 2.569 qkm) erreichen.

Kennzeichnend für den schnellen Wandel ist der Einfluss der neuen Einbürgerungsgesetzgebung (Naturalisationen) vom 8.3.2017. *„Sicher steigt der Anteil ausländischer Einwohner im Land jetzt wesentlich langsamer“* (Justizminister Félix Braz im Land Interview, 2.3.2018). Damit wandelt sich auch die Bevölkerungszusammensetzung resp. der Ausländeranteil in den Kommunen und Städten. Dieser Effekt wurde in den Prognosen berücksichtigt.



Datenbasis und Analysen

Alle Gemeinden des Großherzogtums nutzen im Rahmen der regionalen Kooperation ihrer Behörden und Ämter eine einheitliche Datenbank, die auf alle verfügbaren regionalen Daten (SIGI/Gescom) zugreifen kann. Aufgrund der vorhandenen Lokalisierungsdaten können die lokalen Faktoren zu verwaltungsrelevanten Clustern kleinräumig zusammengeführt werden.

Durch die zentrale Datensammlung ist es unter Beachtung des Datenschutzes möglich, die notwendigen Statistiken zusammenzufassen und durch Korrelationen und Faktorenbildung, Zusammenhänge und Wirkmechanismen aufzuzeigen. Die vorhandenen Datenbanken der lokalen Verwaltung werden aus datenrechtlichen Gründen zu anonymisierten Datensätzen gebündelt und dienen der Verwaltung zur Sicherstellung von Planungs- und Kontrollverfahren. Zur Analyse und Prognose wurden die Datensätze des kommunalen Einwohnermeldeamtes der Jahre 2006 bis 2017 herangezogen.

Zur Beschreibung der demografischen Entwicklung der Jahre 2006 bis 2017 wurden Datenquellen unterschiedlicher Güte benutzt, die zu geringen Abweichungen (max. 0,5 Prozent) der absoluten Zahlen führen können. Auch die konsolidierten Zahlen des statistischen Amtes (STATEC) unterscheiden sich von den kommunalen Angaben. In der vorliegenden Demografiestudie mit Schwerpunkt Schulentwicklung wurden die Parameter der kommunalen Behörden (Einwohnermelde-, Bau- und Schulamt) nach der Bereinigung der Rohdaten (Abgleich und Abstimmung) zu einer umfassenden Datenbasis verarbeitet.

Mit zeitnaher Aktualisierung der Datenbanken lassen sich Kontinuitäten herausfiltern und Ereignisse abbilden. Deshalb wurden in der zweiten Projektphase aktuelle Angaben des Einwohnermeldeamtes vom 1.1.2018 analysiert und in der vorliegenden Studie integriert. Damit konnten die rezenten Entwicklungen und zeitnahen Daten des Einwohnermeldeamtes berücksichtigt werden.



Vorgehen und Methodologie

Grundlage der Stadtplanung sind valide Statistiken und Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung. Auf der Basis der aktuellen Bevölkerungsstruktur werden zunächst nur die demografischen Determinanten bzw. Merkmale (Geburtenrate, Todesrate, Wanderungssaldo) entsprechend ihrer Ausprägung (z.B. männlich/weiblich) berechnet, die eine mögliche Entwicklung bzw. Veränderung im zeitlichen Verlauf aufweisen. Nach der Bereinigung der Rohdaten werden die Merkmale mit statistischen Verfahren analysiert und erste Hypothesen formuliert.

Unvollständige Datensätze werden im Rahmen der Studie nicht berücksichtigt. Hieraus resultieren Unterschiede zwischen der Anzahl der Rohdatensätze und der Anzahl der bereinigten Datensätze. Aufgrund des geringen Umfangs können die Angaben und Analysen der unvollständigen Datensätze vernachlässigt werden.

Die Darstellung demografischer Entwicklungen erfolgt zunächst im Rahmen einer deskriptiven Darstellung (Summierung von Daten und deren Ausprägungen) und wird anschließend durch Relationen und Analysen erweitert, die Einzelfaktoren mit der Gesamtpopulation oder anderen Faktoren vergleicht. Die Aussagekraft dieser Berechnungen basiert auf der Größe, der Item-Anzahl und der Qualität der Datensätze. Auch der Beobachtungszeitraum bestimmt die demografische Güte. Die über einen möglichst langen Beobachtungszeitraum (Jahre) erhobenen Personendaten sollen zum gleichen Zeitpunkt (Anfang, Mitte oder Ende des Jahres) und im gleichen Umfang erfolgen.

Die vorliegende Bevölkerungsprognose analysiert die demografische Entwicklung der Stadt Dudelange. Das Vorgehen gründet auf der Annahme, dass die vorhandenen Kommunaldaten den oben aufgeführten demografischen Merkmalen zugeordnet und damit objektive Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen aufgezeigt werden können. Die Berechnung erfolgt unter Fortschreibung der demografischen Grundgleichung, die sowohl die natürliche (Geburten und Sterbefälle) als auch räumliche Bevölkerungsentwicklung (Zu- und Fortzüge) berücksichtigt.

Häufig sind die Angaben der Einwohnermeldeämter zu Altersgruppen in Clustern gruppiert bzw. aggregiert. Unsere Studie nutzt die Vorhersagen der komplexen jahrgangsweisen Bevölkerungsvorausrechnung zur Modellsimulation der Veränderung der jährlichen Populationsmenge.

Im Gegensatz zu anderen Methoden kann dieses Planungs- und Entscheidungsinstrument die Entwicklung der Altersklassen in einem aktualisierbaren Verfahren auf kommunaler Ebene nachhaltig und fortlaufend vorhersagen und die Differenzierung kleinräumiger demografischer Analysen in den Stadtbezirken und Quartieren der Stadt Dudelange gewährleisten. Die Berechnung der Wachstumsraten ist ein geeignetes Prognoseverfahren, das für die regionale Modellierung mit Daten zu den Wanderungsbewegungen ergänzt werden kann. Deshalb wurden die Wanderungsbewegungen im Zeitraum 2006 bis 2017 lokal analysiert und in das Prognosemodell integriert.

Diese Studie stellt keinen Algorithmus, sondern einen Überblick über die wichtigsten Schritte der Projektionen zur Verfügung. Für die kleinräumige Analyse stehen keine landesamtlichen Daten zur Verfügung. Entsprechend wurden für die vorliegende Prognose ausschließlich die Daten des Einwohnermelderegisters verwendet.

Für jeden Bezirk bzw. Raumaggregat werden fünf Szenarien simuliert und die Ergebnisse mit der kommunalen Simulation verglichen. Die Nutzer bzw. Anwender der Prognosen können prüfen, welches Szenario sich für ihre Anwendungen eignet und tragen damit zur Interpretation der Ergebnisse bei. Ein wesentlicher Indikator für die Unterschiede der Szenarien sind die Kriterien der zugrundeliegenden Binnen- und Außenmigration sowie das einhergehende Bevölkerungswachstum im Projektionszeitraum. Zudem wird das Steuerungspotential des Baulandangebots über die Entwicklungs- und Bauleitplanung berücksichtigt.²



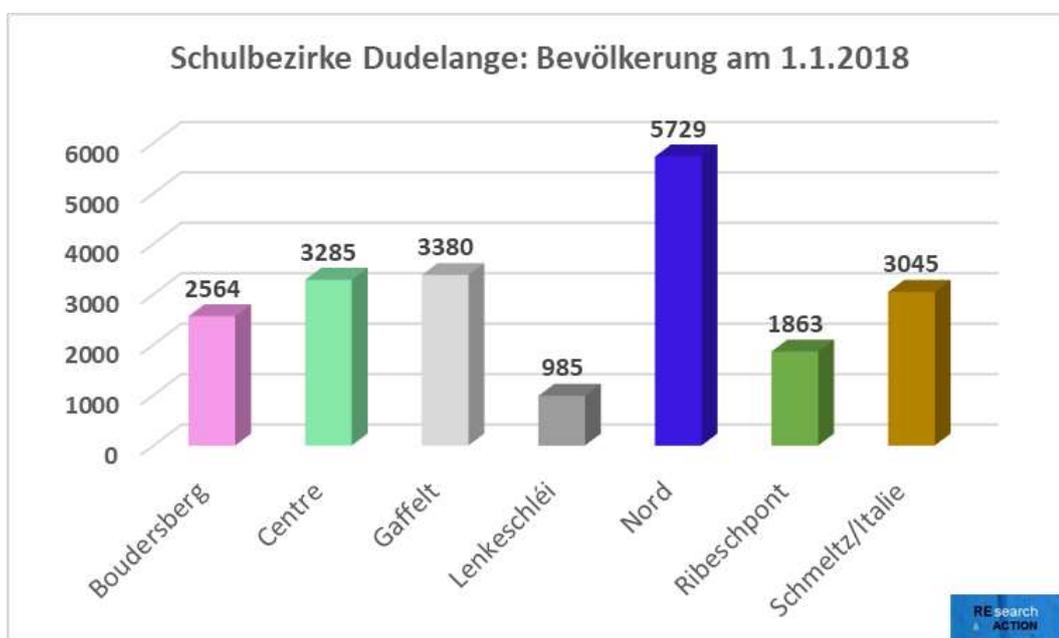
Kleinräumliche Gliederung

Nach einer Gebietsreform und der einhergehenden Zusammenlegung unterscheidet das Kataster der Stadt Dudelange nur drei Bezirke: Boudersberg, Burange und Dudelange (Centre). Die Stadt Dudelange kann in 15 Quartiere (Boudersberg, Brill, Burange, Centre, Gaffelt, Hanzenthal, Italie, Lenkeschléi, Nei Schmelz, Parc Lééh, Rellent, Ribeschpont, Schmelz, Tattenberg und Wolkeschdall) aufgeteilt werden, um differenzierte lokale bzw. kleinräumige Analysen vornehmen zu können. Für die Schwerpunktsetzung „Kinderbetreuung und Schulentwicklung“ werden **sieben Schulbezirke**

² Die Ergebnisse der jahrgangsweisen Bevölkerungsvorausrechnung werden auf- resp. abgerundet. Dabei entstehen in der Summierung der Tabellen Rundungsabweichungen.

(Boudersberg, Centre, Gaffelt, Lenkeschléi, Nord, Ribeschpont und Schmelz/Italie) unterschieden.

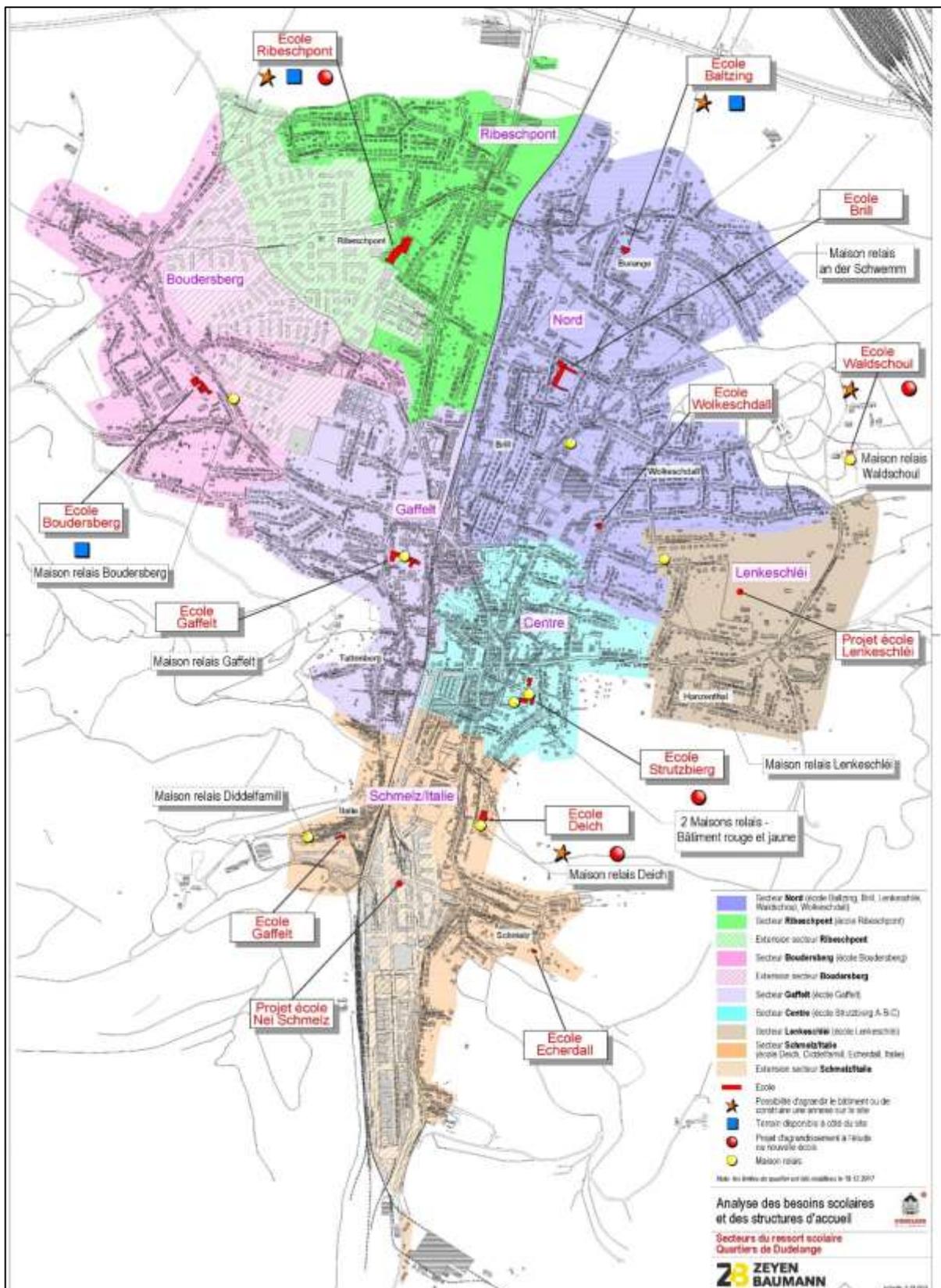
Eine valide kleinräumige Bevölkerungsprognose setzt allgemein pro Bezirk mindestens 5.000 Einwohner voraus. In Dudelange wird diese Bedingung nicht erfüllt. Alle Schulbezirke, mit Ausnahme des Bezirks Nord unterschreiten diese Voraussetzung erheblich. Während die aggregierten Szenarien der Stadt Dudelange solide Voraussetzungen bietet, sind die Bezirke mit einem Volumen unterhalb von 5.000 Einwohnern infolge sich verändernden Wanderungsverhaltens großen Schwankungen unterworfen. Dieser Sachverhalt wird in den dargelegten Vorhersagen berücksichtigt. Die ausgewiesenen Angaben beziehen sich auf den 1.1.2018.



Darstellung 1: Einwohnerverteilung/Quartiere 1.1.2018

Die Unterteilung der Bezirke und Quartiere erfolgt nach Straße und Hausnummer. So können Straßenseite (gerade und ungerade Hausnummern) sowie Straßenabschnitte den Schulbezirken eindeutig zugeordnet werden. Die zeitaufwändigen Vorarbeiten der Aufbereitung und Zuordnung der Rohdaten des Einwohnermeldeamtes in Koordination mit der zuständigen Stadtverwaltung sind Voraussetzung für die statistischen Analysen dieser Demografiestudie.

Geografische Aufteilung der Schulbezirke



Darstellung 2: Schulbezirke Dudelange (Quelle: Zeyen/Baumann 19.12.2017)

Nutzen und Wirkung

Zur Etablierung demografischer Analysen in der Kommunalplanung bedarf es der sorgfältigen Dokumentation und Fortschreibung kommunaler Statistiken. Demografieberichte und Bevölkerungsprognosen unterstützen die Verzahnung kommunaler Politiken und sozialstruktureller Investitionen. Zudem sind sie ein wesentlicher Motor zur Reflexion kommunaler Leistungsstrukturen und unterstützen die Koordination regionaler Politiken. Mit statistischen Analysen lassen sich kommunale Entscheidungen indikatorengestützt begründen.



Darstellung 3: Leistungen und Wirkungen kommunaler Sozialpolitik



Annahmen

Regionale Migrationsströme und Binnenwanderungen aufgrund von Industrieansiedlungen oder neuen Wohnbau- und Konversionsflächen beeinflussen die demografische Entwicklung erheblich.

Insbesondere kleinräumige, ortsteilbezogene Bevölkerungsvorausschätzungen stoßen wegen der erforderlichen Annahmesetzungen schnell an ihre Grenzen. So kann sich die national geschätzte Geburtenhäufigkeit in der örtlichen Ausprägung verändern und die Prognosen als unzureichend erweisen. Die Abschätzung der Wanderungsbewegungen wird insbesondere durch lokale Änderungen der Infrastruktur, der Bautätigkeit, Industrieansiedlungen und Zuwachs an Arbeitsplätzen im Umfeld beeinflusst.

Die im Prognosezeitraum konstatierte Neubautätigkeit (insb. Nei Schmelz und Ribeschpont) sowie die fortschreitende Bebauung im Baugebiet Lenkeschléi wurden in die Berechnung der Bevölkerungsprognose für die Stadt Dudelange einbezogen. Zudem bestimmen die Entwicklungen der Nachbargemeinden die zukünftigen Wanderungsströme. Die vorliegende Studie berücksichtigt deshalb die Vor-Ort-Kenntnisse des Begleitausschusses, die zur Entwicklung und Interpretation der statistischen Materialien wesentlich beiträgt. Die Bevölkerungsvorausberechnung berechnet mit den Daten der Bevölkerungsstruktur (Alter, Geschlecht, Nationalität usw.) unter Berücksichtigung demografischen Faktoren (Fertilität, Mortalität oder Migration) die Bevölkerungsentwicklung. Entsprechend müssen generierte Annahmen regelmäßig geprüft und an aktuelle Daten angepasst werden.

Übersicht der Annahmen für die Prognosen/Szenarien

- stabile Geburtenrate und geringer Geburtenüberschuss
- anhaltender Trend zur Einbürgerung
- steigende Lebenserwartung
- positive Wanderungsbilanz in Dudelange
- positive Stadtentwicklung
- Synergien (Universität und die Konversionsfläche Nei Schmelz)
- attraktiver Wohnraum mit hohem Freizeitwert

Modellierung

Kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnungen sind Schwankungen (Geburten, Zuwanderung usw.) stärker unterworfen als kommunale Prognosen, da nationale Direktiven und globale Einflüsse sich sehr unterschiedlich auf die Bezirke auswirken können. Die Güte der Prognose stützt sich auf der Qualität zeitnaher (aktueller) Bevölkerungsdaten zur Beurteilung der kleinräumigen Entwicklung (Wanderungen, Altersstruktur, Geburten usw.). Aufgrund des großen Neubauvolumens geplant sind mehr als 1.000 Wohneinheiten) im Schulbezirk Schmelz/Italie des externen Bauträgers „Fonds de Logement“ kann die zeitliche Dimension der einzelnen Bauabschnitte und damit das Bevölkerungswachstum des Schulbezirks auf Basis der vorliegenden Planungsdaten 2017 in der vorliegenden Studie als Projektion berücksichtigt werden.

In der Studie werden fünf Szenarien präsentiert. In die demografische Berechnung werden die Geburtenzahlen, die Zu- und Fortzüge sowie die Umzüge innerhalb der Stadt analysiert und die entsprechenden geschlechtsdifferenzierten Merkmale berechnet. Die Sterbeziffern orientieren sich an den Sterbetafeln des Großherzogtums, die nach Prognosejahr, Geschlecht und Alter die jeweilige Sterberate (bzw. Überlebensrate) aufzeigt. Die Effekte möglicher weiterer Flüchtlingszuzüge können in dieser kleinräumigen Bevölkerungsprognose nicht berücksichtigt werden.



Fertilität

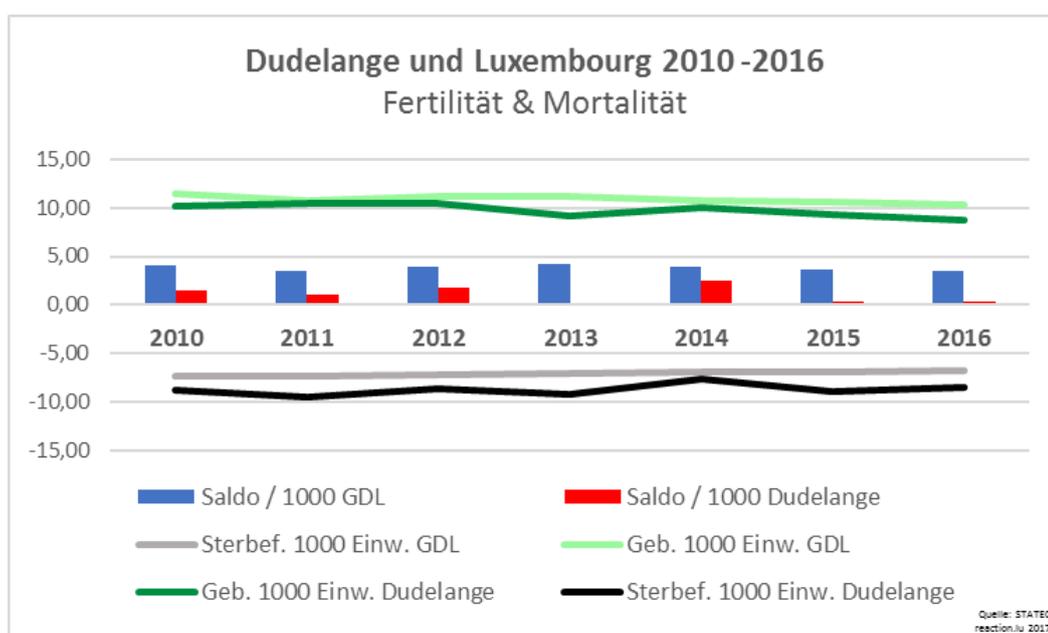
Die Geburtenhäufigkeit wird aus einer Kombination der gemittelten Geburten pro Jahr und der landesdurchschnittlichen Geburtenrate (Anzahl der lebend geborenen Kinder pro Jahr und 1.000 Einwohner) ohne Unterscheidung des Familienstands berechnet. Diese bezieht sich auf

die in Dudelange lebenden Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren. Ab einem Alter von 50 Jahren treten kaum noch Geburten auf. Auswirkungen des „Social Freezing“ (Einfrieren unbefruchteter Eizellen) und weitere Aspekte von Geburten im fortgeschrittenen Alter (später Kinderwunsch) können in dieser Studie nicht berücksichtigt werden. Ihre Effekte sind gegenwärtig noch als gering einzuschätzen.

Die Anzahl der Geburten korrespondiert mit der Anzahl an Frauen im gebärfähigen Alter und den allgemeinen Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt und der Qualität der lokalen Kinderversorgung. Die Geburtenentwicklung kann für die Prognose nicht räumlich differenziert werden, da die geringe Population der Stadt Dudelage keine zuverlässige Berechnung der Fertilitätsraten (Fruchtbarkeitsziffer: General Fertility Rate) erlaubt. Aufgrund der allgemein zu beobachtenden Verschiebung des Gebäralters wird mit einer Steigerung der Geburten in den kommenden Jahren gerechnet. Es wird davon ausgegangen, dass die Geburtenziffer in den nächsten Jahren auf 1,54 (2020) resp. 1,57 (2030) ansteigt (EUROPOP 2015).

2017 sank der Geburtenüberschuss um 9 Prozent auf 1911 Personen (2016: 2.083) und entsprach damit 3,23‰ der Gesamtpopulation (2016: 3,46‰) und verstärkt damit den migrationsbedingten Bevölkerungsanstieg (STATEC 2018). Die Geburten pro 1000 Einwohner 2017 sind mit 10,3‰ auf dem Niveau des Vorjahres. Ohne Zuwanderung würde die Stadt Dudelage spätestens ab dem Jahr 2030 langsam schrumpfen und in den Folgejahren Bevölkerungsanteile verlieren.

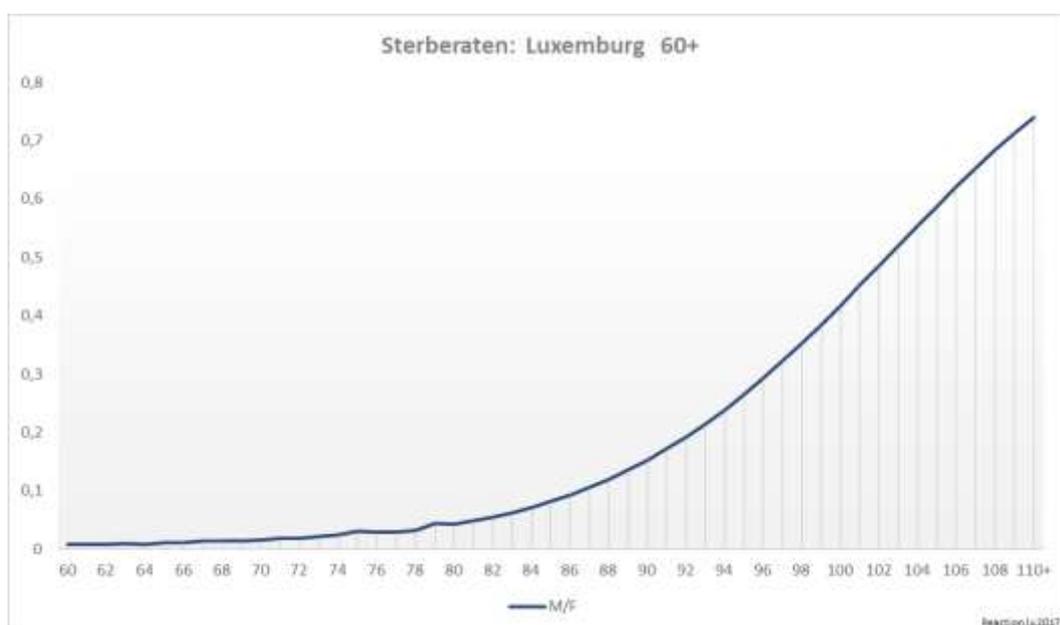
Die vorliegende Studie basiert auf den nationalen Daten und Statistiken. Die jährlichen Fertilitätsraten wurden entsprechend für die weibliche Bevölkerung und Nationalität der Stadt Dudelage angepasst.



Darstellung 4: Dudelage & Luxemburg 2010-2016: Fertilität und Mortalität

Mortalität

Die Entwicklung der Sterblichkeit beeinflusst insb. die demografische Entwicklung der höheren Altersklassen. Die Berechnung der Lebenserwartung basiert auf den Daten der Sterbestatistik. Die luxemburgischen Sterbetafeln beinhalten nach Geschlecht getrennte Sterberaten und entsprechende Überlebensraten der einzelnen Altersjahrgänge (0 bis 109 Jahre), die das nächste Lebensjahr erreichen. Nach EUROSTAT-Berechnungen wird die Lebenserwartung der Neugeborenen bis 2060 um ca. sechs Jahre ansteigen. In Luxemburg steigt die Lebenserwartung der Neugeborenen nach EUROSTAT-Angaben von 84,2 im Jahr 2015 (Männer: 78,8) auf 86,6 Lebensjahre (Männer: 81,5) im Jahr 2030.³



Darstellung 5: Sterberaten Luxemburg 60+

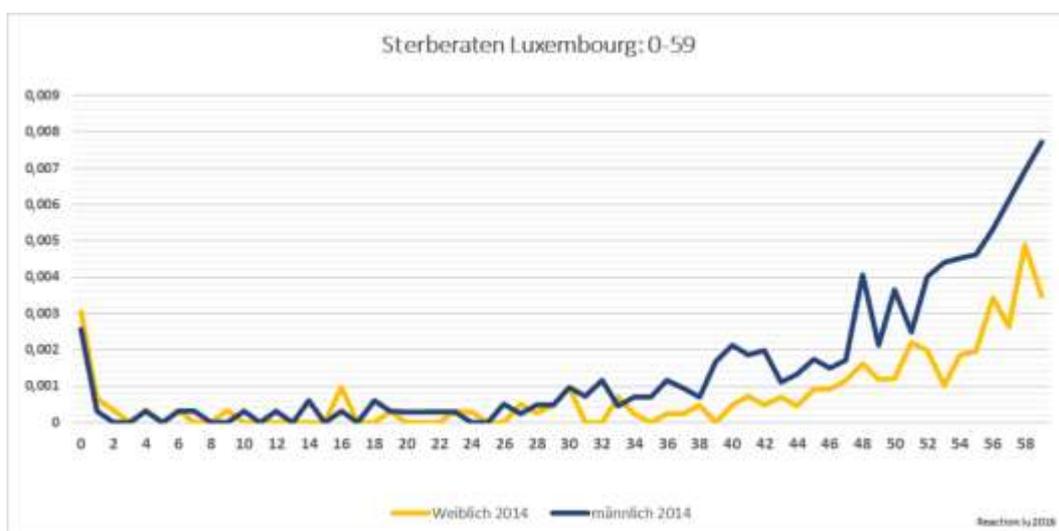
Aufgrund der sich weiter verbessernden Gesundheitsversorgung ist mit einer ansteigenden Lebenserwartung nicht nur bei den Neugeborenen, sondern bei allen Alterskohorten (gleichen Alters) zu rechnen.

So wird beispielsweise die Lebenserwartung der 65jährigen in den kommenden Dekaden nach Berechnungen von EUROSTAT von 22,1 (2015) auf 23,8 Jahre (2030)

³ EUROPOP2015: http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=proj_15nalexp&lang=en.

in Luxemburg ansteigen. Somit steigt die Lebenserwartung der 65jährigen in den kommenden Dekaden um durchschnittlich einen Monat pro Jahr. Damit wächst auch kontinuierlich der Anteil der über 65jährigen an der Gesamtpopulation.⁴

Der medizinische Fortschritt und gute Arbeits- und Lebensbedingungen senken die Sterbewahrscheinlichkeit aller Jahrgänge. Der in den Sterbetafeln (Sterbefälle pro 100.000 Einwohner) bestehende Unterschied zwischen Männern und Frauen wird auch als „Übersterblichkeit“ bezeichnet (s. Abb. 6). Obschon die Unterschiede sinken, bleiben die Sterbewahrscheinlichkeiten von Frauen aufgrund der höheren Lebenserwartung auch im fortgeschrittenen Alter niedriger als von Männern.



Darstellung 6: Sterberaten Luxemburg: 0-59 Jahre

Aufgrund der geringen Grundgesamtheit lassen sich keine kommunalen Sterberaten berechnen. Deshalb werden die nationalen Sterbetafeln bei der Berechnung der natürlichen Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt. Grundsätzlich setzen diese Berechnungen große Altersjahrgänge von 100.000 Personen voraus und ignorieren Wanderungsbewegungen und außergewöhnliche Ereignisse (Sterbefälle infolge von Epidemien, Katastrophen, Klimaextreme, Großunfälle usw.). Deshalb sind die Mortalitätsangaben in Luxemburg nur bedingt geeignet. Die vorhandenen Sterbetafeln werden wegen der geringen Population in Luxemburg meist auch mit den Nachbarstaaten Frankreich, Belgien und Deutschland abgeglichen.

⁴ http://appsso.eurostat.ec.europa.eu/nui/show.do?dataset=proj_15nalexp&lang=en

Die luxemburgische Sterberate weist große Veränderungen innerhalb der letzten Jahre auf, die diese Studie mit dem arithmetischen Mittel ausgleicht. Damit können mit wenigen Sterbefällen zuverlässige Ergebnisse gewährleistet werden. Regionale Unterschiede können in der Berechnung jedoch nicht berücksichtigt werden.

Grundschul Kinder: Schulentwicklung

Die steigenden Geburtenzahlen und die anhaltende Migration legen nahe, dass in den kommenden Jahren auch mit einer Zunahme der Grundschul Kinder in Dudelange zu rechnen ist. Die Kalkulation dieser Entwicklung basiert zunächst auf den Statistiken des Großherzogtums. Ergänzend wird die kommunale Altersverteilung aus den Daten der Einwohnermeldedatei ermittelt und für den gesamten Prognosezeitraum modelliert. Anschließend erfolgt die räumliche Zuordnung zu den Quartieren bzw. Bezirken durch die seitens der Stadtverwaltung definierten Schulbezirkgrenzen. Vorzeitig eingeschulte „Kann-Kinder“ (auf Antrag der Eltern bei entsprechender Reife vor Erreichen des vierten Lebensjahres eingeschulte Kinder) sowie verspätet eingeschulte Kinder werden bei der Prognose nicht berücksichtigt, da aus den jährlichen Wiederholungen (kontinuierliche Entwicklung der vergangenen Jahre) nur geringe Verschiebungen zwischen den einzelnen Jahrgängen resultieren.

Berechnungsmethode

Die Studie basiert auf der Bestandsfortschreibung der Bevölkerungsdaten des Einwohnermeldeamtes vom 1.1.2018. Mehrfachzählungen und Abweichungen gegenüber der nationalen Erhebung können nicht ausgeschlossen werden, sind aber aufgrund der niedrigen Abweichungen für die Prognoseszenarien als gering einzuschätzen. Die zukünftige Entwicklung der Jahrgänge wird mit dieser Bevölkerungsvorausberechnung zum Stichtag (1. Januar) eines jeden Jahres quantifiziert. Die berechneten Sterbefälle der einzelnen Jahrgänge werden reduziert und die statistisch ermittelte Zahl der Überlebenden in das nächste Altersjahr übertragen. Für den Jahrgang der Unter-Einjährigen wird die Zahl der Neugeborenen eingetragen.

Diese Berechnung wird über den gesamten Prognosezeitraum mit den zugehörigen Wanderungsbewegungen fortgesetzt. Die Berechnung der Geburten basiert auf der trendbasierten Kalkulation der registrierten Anzahl (inkl. der hälftigen

Migrationssalden/Jahr) unter Berücksichtigung der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern der 15- bis 49jährigen Frauen (Total Fertility Rate). Die STATEC-Fertilitätsraten wurden entsprechend berechnet resp. angepasst. Das Wanderungssaldo errechnet sich aus der prognostizierten Zu- und Abwanderung unter Beachtung unterschiedlicher Migrationsannahmen. Die Modellierung der Wanderungsbilanzierung (Differenz aus den Zu- und Fortzügen) erfolgt unter Berücksichtigung der Annahmen von EUROSTAT (EUROPOP 2015) bzw. der STATEC.

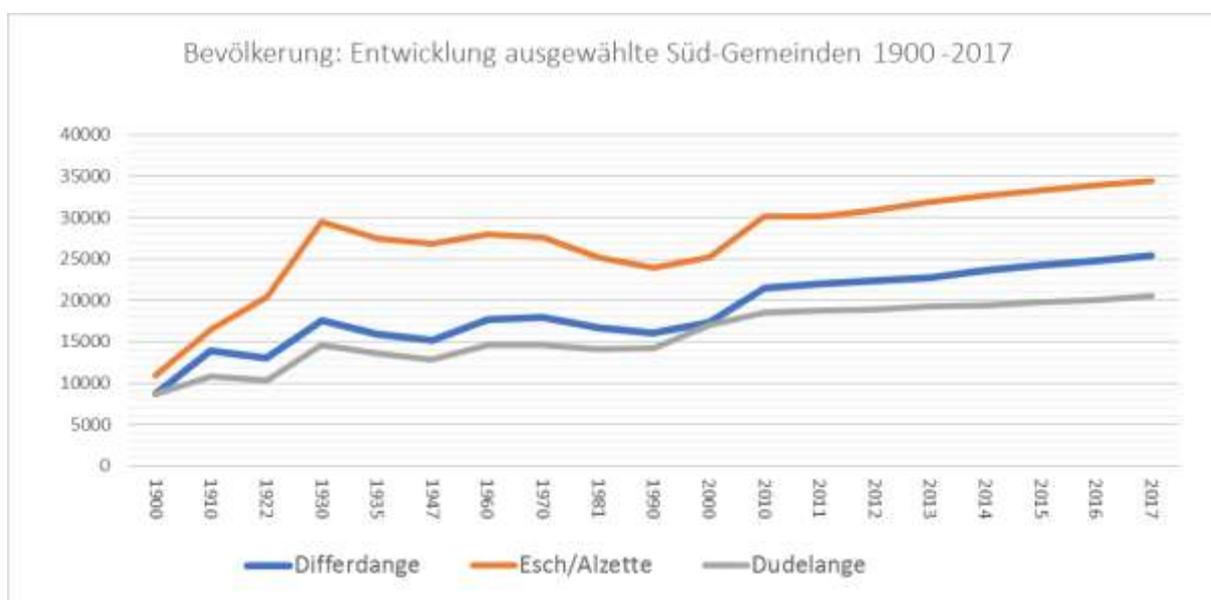


Darstellung 7: Modellierung: Berechnungsmethode

Dudelange: Statistik und Analyse

Entwicklung der Süd-Gemeinden

Die Einwohnerstatistik (1900-2017) ist geprägt durch einen wirtschaftlichen Aufschwung 1880 bis 1910, die Verleihung der Stadtrechte 1907, die Erholung nach dem 1. Weltkrieg (1918) bis 1930, den Folgen der Depression der 30er Jahre und dem 2. Weltkrieg. Nach dem Aufschwung im Verlauf der Nachkriegsgeschichte folgt von 1970 bis 1990 ein Bevölkerungsschwund, der in den letzten drei Jahrzehnten durch ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum mehr als kompensiert wird.



Darstellung 8: Bevölkerung: Entwicklung ausgewählter Süd-Gemeinden 1900-2017

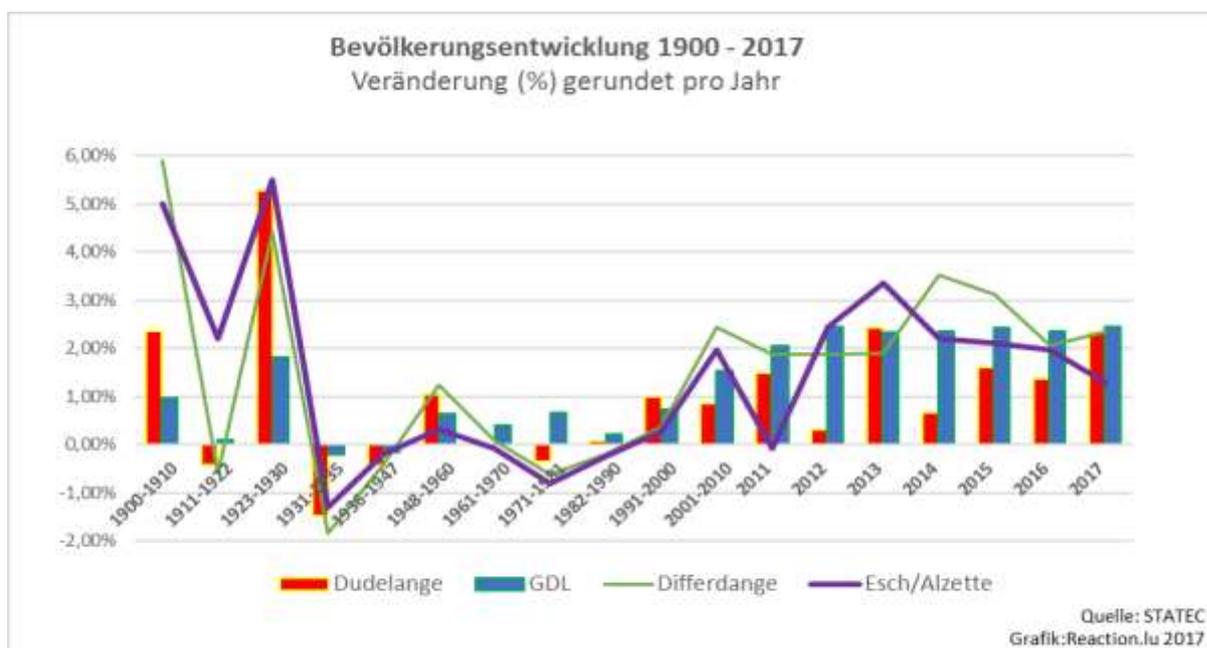
Die Entwicklung der Einwohnerzahl in den Luxemburger Süd-Gemeinden Dudelange, Esch/Alzette und Differdange verläuft seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts auf verschiedenen Niveaus parallel. Dabei spiegeln die Einwohnermeldedaten auch die politischen und wirtschaftlichen Verwerfungen des vergangenen Jahrhunderts. Es überrascht daher nicht, dass die Zu- und Abwanderungen mit der wirtschaftlichen Entwicklung und dem einhergehenden Arbeitskräftebedarf der Schwerindustrie und Zulieferbetriebe korrespondieren. Mit der rezenten Transformation wandelt sich die ehemalige Industrieregion zu einem Bildungs-, Dienstleistungs- und Forschungszentrum. Dabei profitiert der Süden von Konversionsflächen der

Stahlindustrie, der expandierenden Universität, einem attraktiven Kultur- und Lebensraum sowie einem stetigen Migrationsstrom.

Dieses Wachstum verdeutlicht sich im Landesvergleich ausgewählter Süd-Gemeinden in den prozentualen jährlichen Zuwachsraten von 1900 bis 2017. Etwaige geringfügige Abweichungen (bis 2016) zwischen den Angaben der Einwohnermeldeämter (SIGI) und des statistischen Landesamtes (STATEC) gründen auf einer unterschiedlichen Behandlung der An- und Abmeldedaten (Zeitpunkt).

Entwicklung der Haushalte

Dudelange folgt der allgemeinen Entwicklung anderer Städte Luxemburgs. Kennzeichnend für das überproportionale Wachstum seit der Jahrtausendwende ist die anhaltende Migration. Das Wachstum der beiden Vorkriegsperioden von über zwei bzw. fünf Prozent wurde nicht mehr erreicht. Das jährliche Bevölkerungswachstum von Dudelange liegt seit 2001 unter dem aller anderen Städte der Südregion sowie unter dem Landesdurchschnitt (Ausnahme 2013).



Darstellung 9: Bevölkerungsentwicklung 1900-2015: Veränderung/Jahr (Prozent)

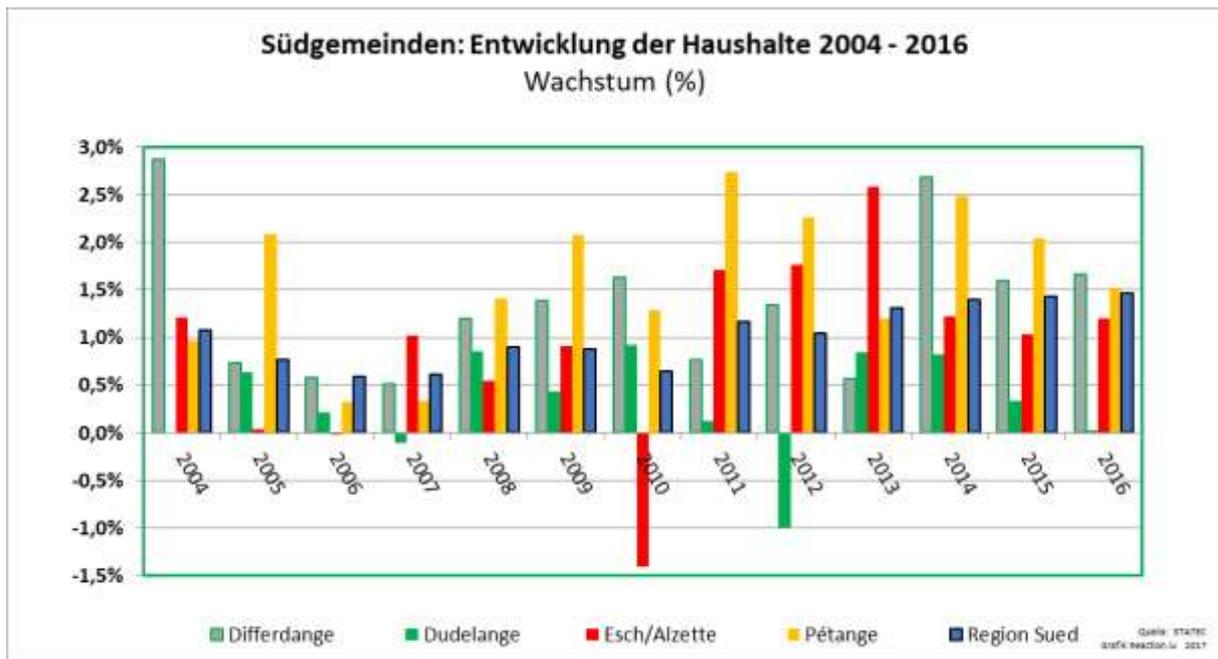
Im Zeitraum 31.12.2006 bis 1.1.2018 stieg die Einwohnerzahl von Dudelange in 8362 Haushalten von 18.322 auf 20.851 (inkl. 183 Bewohner im Seniorenheim (CIPA) mit 166 Haushalten am 1.1.2018). In diesem Zeitraum beträgt das durchschnittliche Wachstum gerundet 230 Personen pro Jahr. Insgesamt stieg die Einwohnerzahl in diesem Zeitraum um 2.529 Personen. Aufgrund einer Neuberechnung verzeichnete Dudelange 2012 (Neuberechnung) mit 496 Neubürgern das größte Wachstum.



Darstellung 10: Dudelange: Entwicklung der Einwohnerzahl 2006 bis 2017

Während Esch und Differdange von 2006 bis 2017 überdurchschnittliche Wachstumsquoten aufweisen, steigt die Anzahl der Haushalte in Dudelange schwächer. Die durchschnittliche Haushaltsgröße wuchs von 2,36 Personen (2010) auf 2,49 Personen im Jahr 2017 (inkl. CIPA). Ein ähnliches Bild zeichnet sich in der Betrachtung des prozentualen Anteils am Gesamtwachstum der Haushalte in der Südregion. Die Entwicklung der Städte Esch/Alzette, Differdange und Pétange bestimmt das Wachstum von 14,3 Prozent der Südregion (Pro-Sud 2017).⁵

⁵ Es bestehen Abweichungen der Statistiken STATEC und SIGI

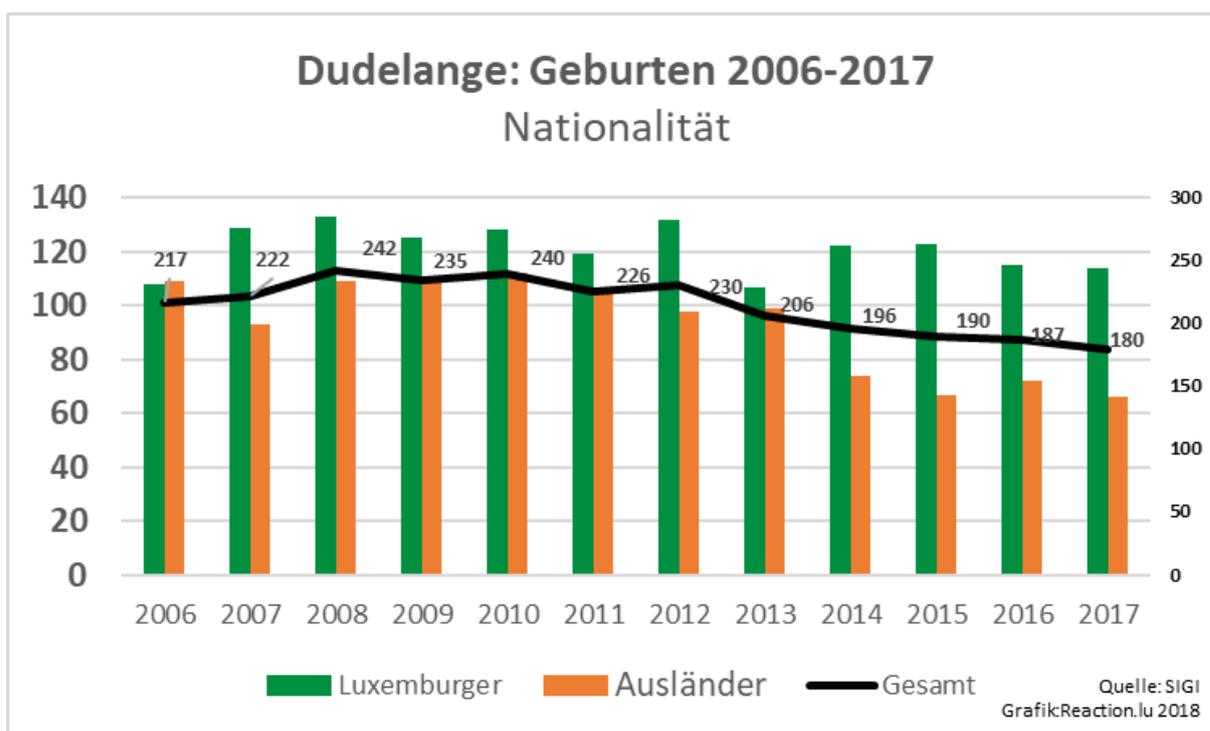


Darstellung 11: Entwicklung der Zahl der Haushalte in ausgewählten Südgemeinden 2004- 2016

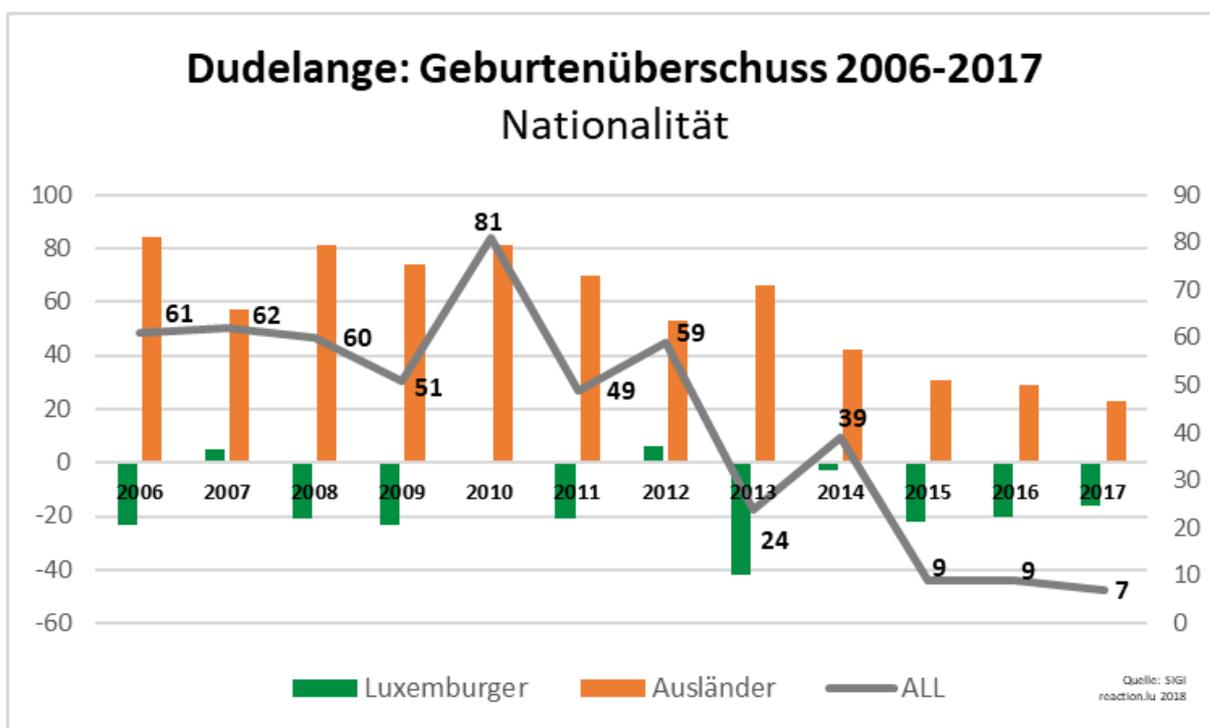
Entwicklung der Geburten- und Sterberate 1.1.2007 bis 1.1.2018

Die Geburten- und Sterberaten unterscheiden sich in der Geschlechtsverteilung. Während die Lebenserwartung der Männer trotz einer Angleichung in den letzten Jahrzehnten immer noch geringer als bei den Frauen ausfällt, so liegt die Geburtenrate im statistischen Durchschnitt europäischer Staaten mit 105 bis 106 Jungen auf 100 Mädchen höher. Von 2006 bis 2017 wurden 1.285 Mädchen und 1.286 Jungen geboren. Damit besteht kein Überhang in der Kommune Dudelange. Von 2006 bis 2017 verstarben 1.037 Frauen und 1.023 Männer. Für 2017 verzeichnet Dudelange 180 Geburten und 173 Sterbefälle.

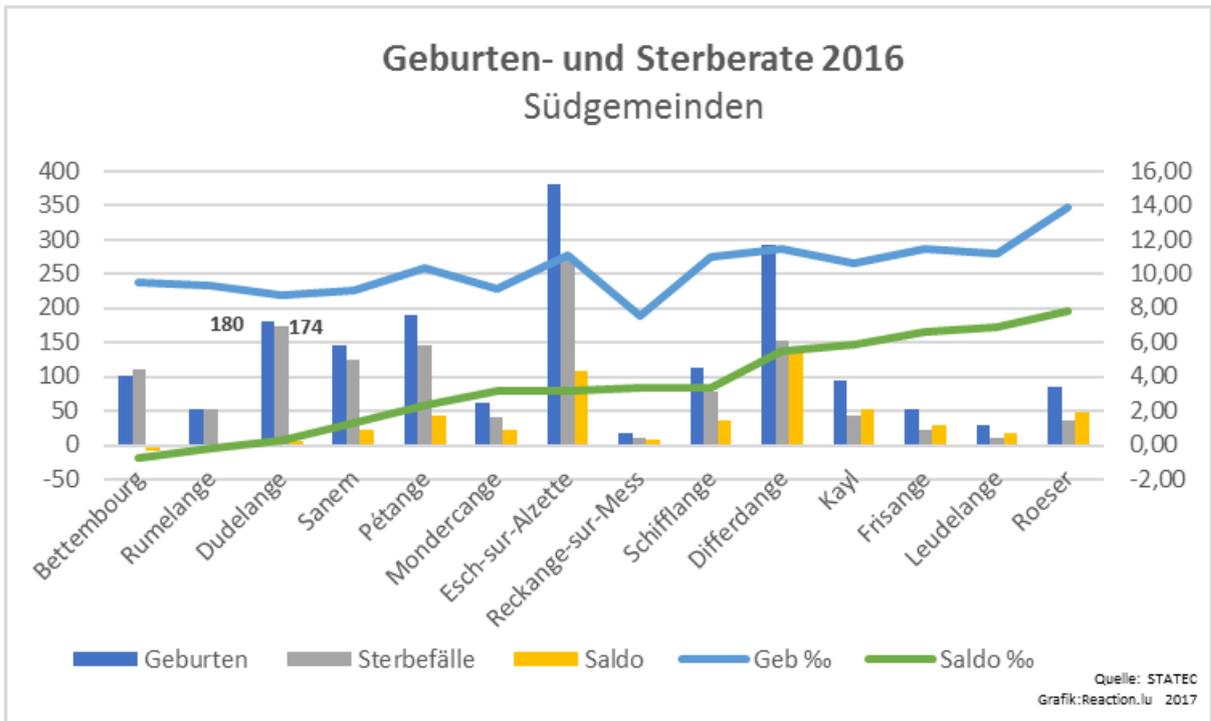
Dudelange ist die viertgrößte Stadt des Großherzogtums. Das Bevölkerungswachstum ist von einer niedrigen Geburtenrate geprägt. Der Geburtenüberschuss trägt zum natürlichen Wachstum der Bevölkerung bei. Dieser lag 2016 in Dudelange sowohl absolut mit neun Personen (SIGI 2018) als auch relativ mit 0,29‰ (STATEC 2017) weit unter dem von Esch/Alzette mit 109 Personen (3,17‰) und von Differdange mit 140 Personen (5,51‰). Damit platziert sich Dudelange im Kanton Esch/Alzette als drittschwächste Kommune vor Rumelange (-0,18‰) und Bettembourg (-0,75‰).



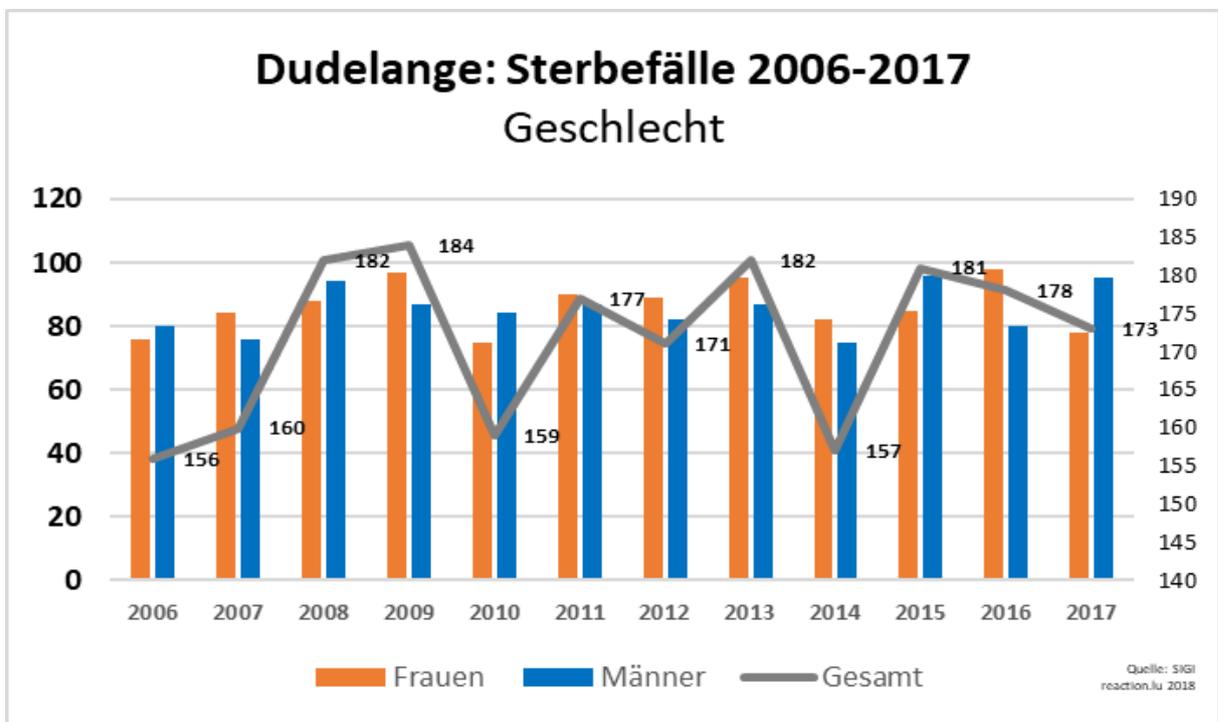
Darstellung 12: Dudelange: Geburtenrate und Nationalität



Darstellung 13: Dudelange: Geburtenüberschuss und Nationalität



Darstellung 14: Geburten- und Sterberate: Südgemeinden 2016



Darstellung 15: Sterbefälle Dudelange 1.1.2006 bis 31.12.2017

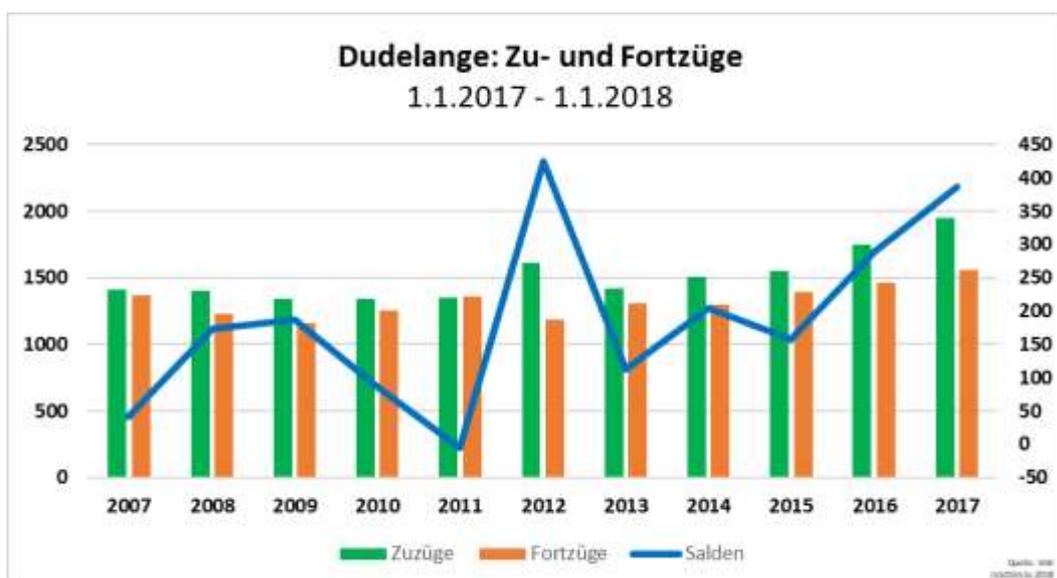
Auf kommunaler Ebene soll aufgrund der geringen Anzahl sowohl der Sterbefälle als auch der Geburten von einer kleinräumigen Betrachtung abgesehen werden. Der Umfang der Neubautätigkeit unterscheidet sich in den Quartieren erheblich und beeinflusst damit den jährlichen Geburtenüberschuss. Vielmehr werden die vorhandenen Statistiken (Geburtenüberschuss, Migrationsströme und Neubaupotential) in einer Variante für die kleinräumige Prognose für alle Quartiere und Bezirke modelliert.

| DEPART - ABFAHRT | | |
|------------------|----------------|-------|
| Etzelbrück | TRISVIERGES | 3 CD |
| Hasserbüllig | TRIER | 10 AB |
| Reftschbürg | ESCH RODANGE | 7 AB |
| Ardenne | BRUXELLES-MIDI | 1 |
| Etzelbrück | ETTELBRUCK | 5 CD |
| Etzelbrück | ATHUS | 3 AB |
| | ARLON | 2 |
| | HASSERBILLIG | 5 AB |
| Strasbourg | BASEL | 4 |
| Etzelbrück | ESCH RODANGE | 9 AB |
| Etzelbrück | DIENKIRCH | 8 CD |

Wanderungsbewegungen 1.1.2007 bis 1.1.2018

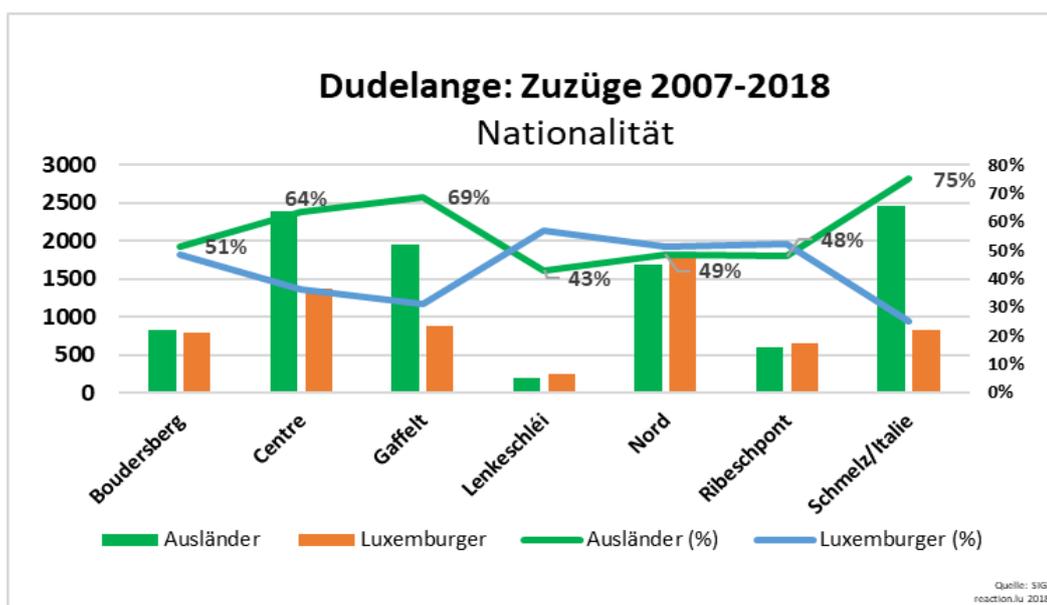
Neben der natürlichen Bevölkerungsentwicklung wächst die Stadt Dudelange insbesondere aufgrund der landesweit anhaltend hohen Netto-Zuwanderung. Mit diesen Zu- und Abgängen wandelt sich auch die Bevölkerungsstruktur in Dudelange stetig. Im Verlauf der Jahre 2007 bis 2017 wanderten insgesamt 16.619 Personen nach Dudelange. Im gleichen Zeitraum verließen 14.562 Personen die Stadt. Dies entspricht einem Wanderungssaldo von 2.057 Personen. Mit 484 Personen erreichte das Wanderungssaldo im Jahr 2012 (Neuberechnung) einen Höhepunkt und steigt von 136 (2013) auf 393 Personen im Jahr 2017. Zusammen mit dem geringen natürlichen Bevölkerungswachstum von 450 Kindern (Geburtenüberschuss) addiert sich das Gesamtwachstum (2006 bis 2016) der Bevölkerung in Dudelange auf gesamt 2.507 Personen.⁶

⁶ Rundungsfehler und Bereinigungen resultieren in geringfügigen Abweichungen. Zudem differieren die Daten SIGI und STATEC bis zum Jahr 2016 aufgrund der unterschiedlichen Erfassung (An- u. Abmeldung) der Einwohnermeldedaten.

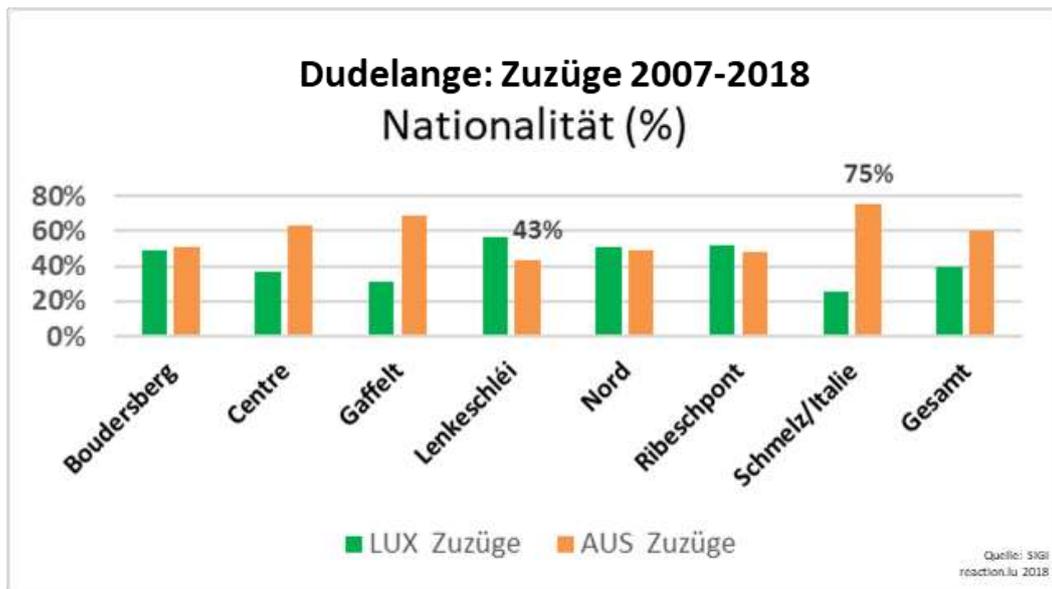


Darstellung 16: Zu- und Fortzüge 1.1.2007 bis 1.1.2018

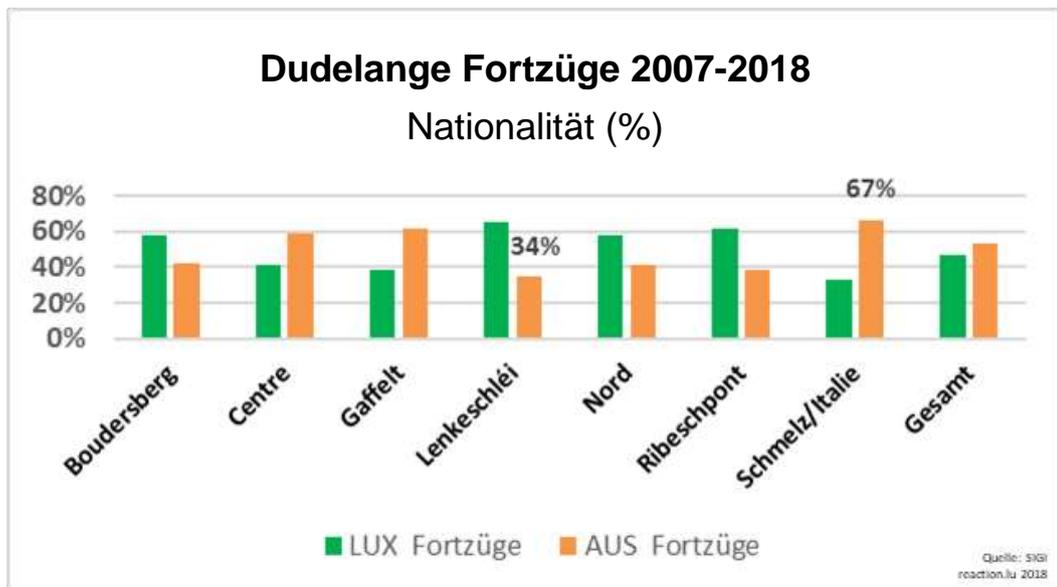
Von den 16.619 Zuzügen nach Dudelange sind 10.090 Ausländer (60,7 Prozent) und 6.529 Luxemburger (39,3 Prozent). Die Zusammensetzung der Zuzüge in den einzelnen Quartieren unterscheiden sich. Mit einem Zuzug von 2.465 Ausländern (75 Prozent) liegt das Quartier Schmelz/Italie am oberen und Lenkeschléi mit 187 Nicht-Luxemburgern (43 Prozent) von gesamt 434 Zuzügen am unteren Ende der ausländischen Migranten 2006 bis 2017.



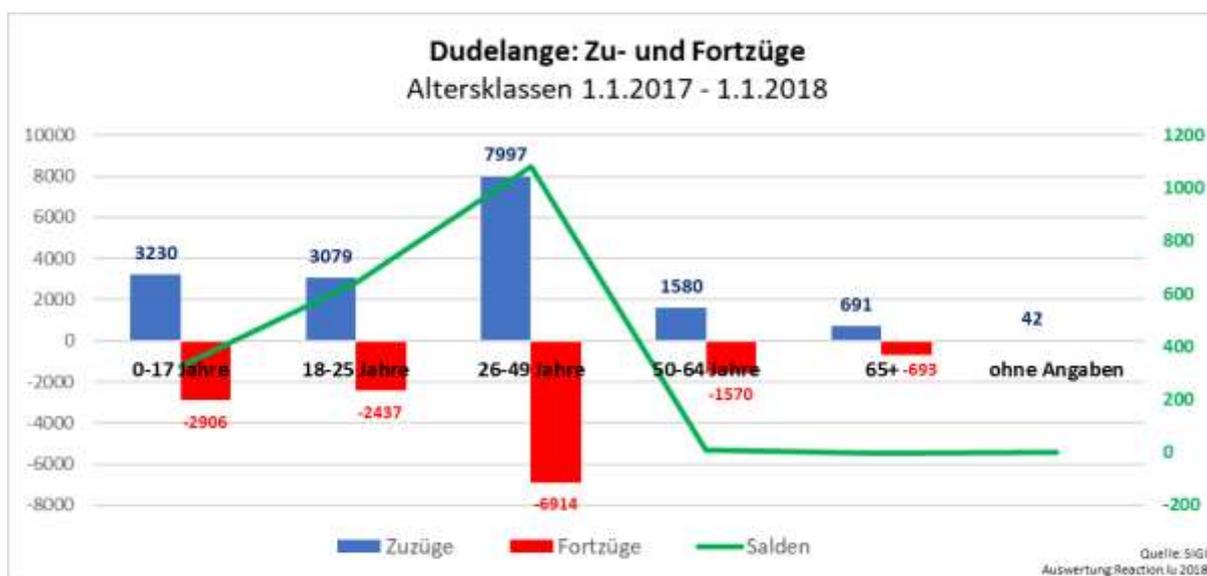
Darstellung 17: Zuzüge 1.1.2007 – 1.1.2018 n. Quartieren u. Nationalität



Darstellung 18: Zuzüge 1.1.2007 bis 1.1.2018 n. Quartieren u. Nationalität

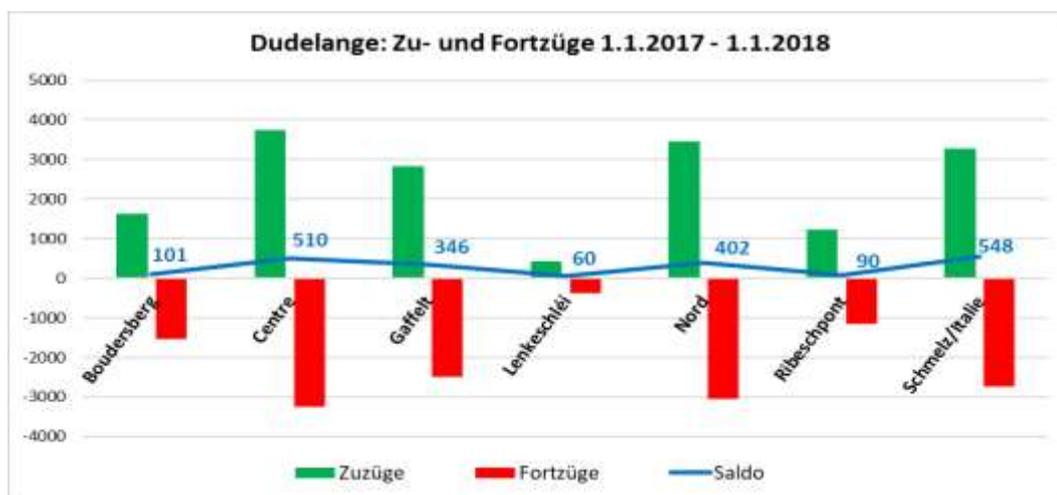


Darstellung 19: Fortzüge 1.1.2007 bis 1.1.2018 n. Quartieren u. Nationalität



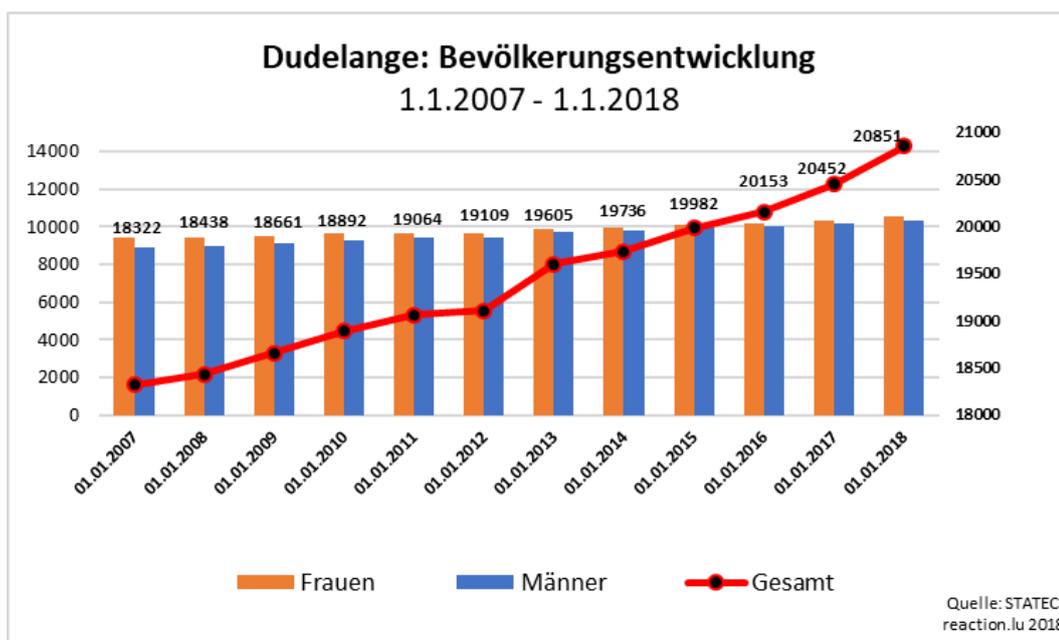
Darstellung 20: Zu- und Fortzüge zwischen 2007 und 2018: Altersklassen

In der Betrachtung der Alterskohorten sind die Salden der 26- bis 49jährigen besonders ausgeprägt. Bei den 0- bis 17jährigen verzeichnet Dudelange 3.230 Zu- und 2.906 Fortzüge. Die Ausprägungen der Alterskohorten sind aufgrund der geringen Größe großen Jahresschwankungen ausgesetzt und können Artefakte darstellen. Beispielsweise sind im Beobachtungszeitraum 282 Zweijährige zu- und 250 fortgezogen. Das mittlere Jahressaldo der Zweijährigen beträgt hier nur 2,67 Kinder. Ein Blick auf die Quartiere offenbart die niedrigen kleinräumigen Wanderungsbewegungen.

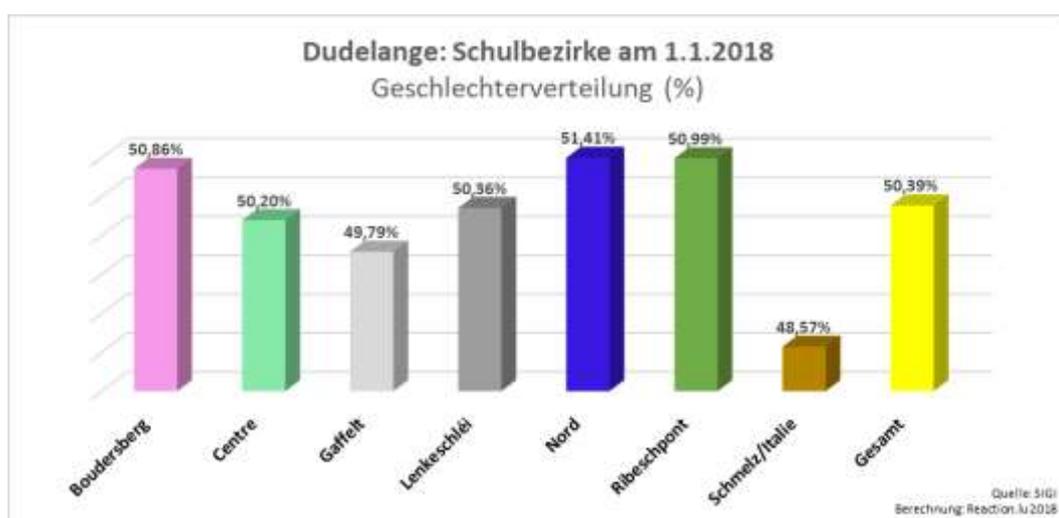


Darstellung 21: Zu- & Fortzüge: Quartiere 2007 bis 2018

Ein Umstand der Geschlechterproportionen verdeutlicht sich in der Geschlechterverteilung, die für den gesamten Zeitraum einen signifikanten weiblichen Überhang aufweist, die bisher trotz anhaltender Migration aufgrund der höheren Lebenserwartung keine Verschiebung darstellt.



Darstellung 22: Bevölkerungsentwicklung 2007-2018: Geschlecht und Jahr



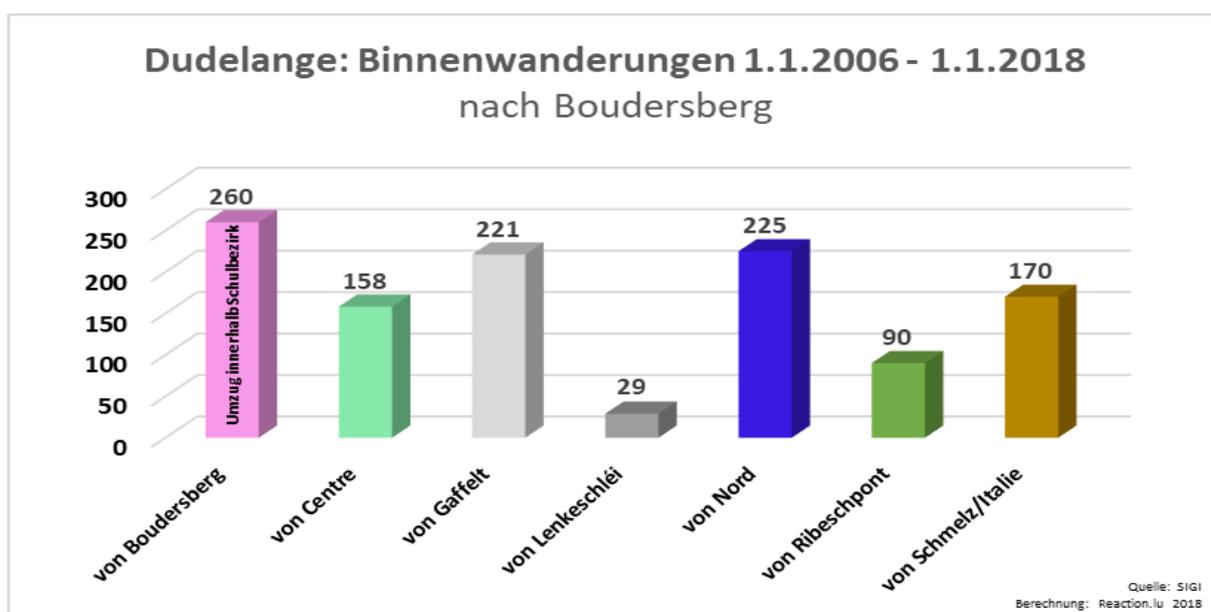
Darstellung 23: Geschlechterverteilung: kleinräumiger Anteil der Frauen (in Prozent)

Binnenmigration innerhalb der Stadtgrenzen

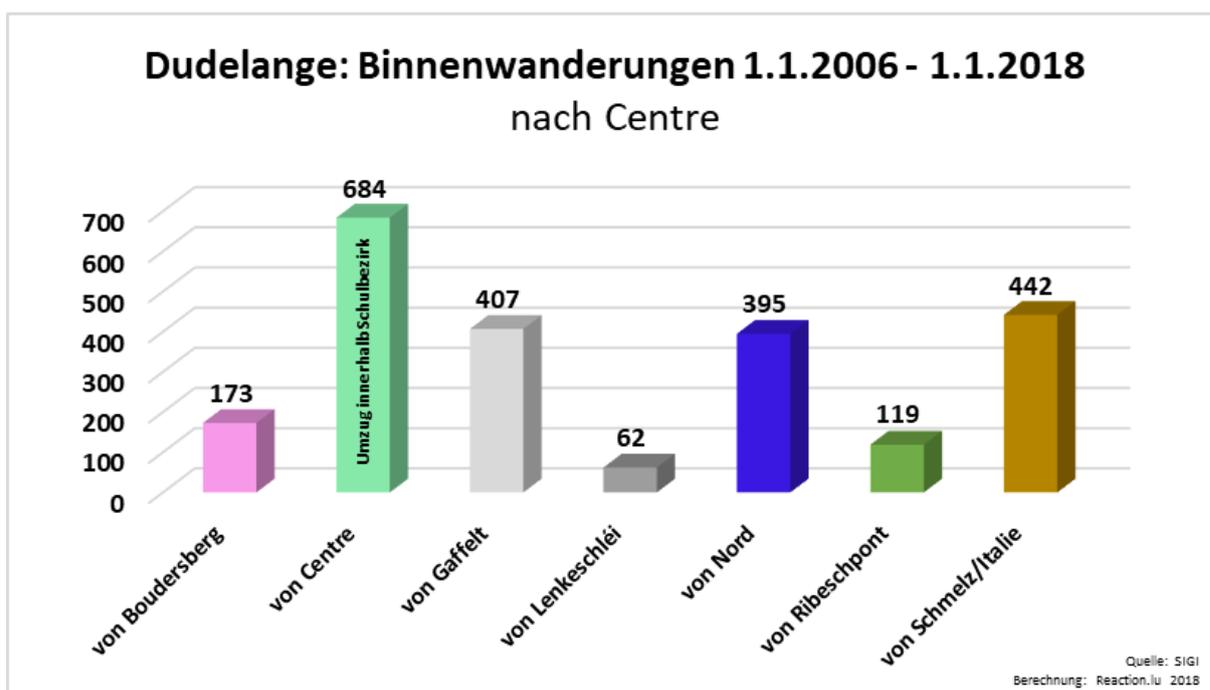
Betrachtet man die sehr unterschiedlichen Schulbezirke, so stellt sich die Mobilität zwischen den Bezirken in ihrer Ausprägung sehr verschieden dar. Im Beobachtungszeitraum 1.1.2006 bis 1.1.2018 wechselten 10.745 Personen ihren Wohnsitz innerhalb der Stadtgrenze. Davon zogen 7.447 Personen in einen anderen Schulbezirk und 3.298 (30,1 Prozent) wechselten innerhalb ihres Schulbezirks den Wohnsitz (gelbe Markierung). Diese Binnenbewegungen haben großen Einfluss auf die Bevölkerungsstruktur und Entwicklung. 20,35 Prozent der Umzüge können dem Zentrum; 22,09 Prozent Nord, 19,59 Prozent dem Bezirk Schmelz/Italie und 18,97 Prozent dem Bezirk Gaffelt zugeordnet werden. Die anderen Bezirke haben einen Anteil von unter 10 Prozent.

| Binnenwanderung | nach Boudersberg | nach Centre | nach Gaffelt | nach Lenkeschléi | nach Nord | nach Ribeschpont | nach Schmelz/Italie | Gesamtergebnis |
|--------------------|------------------|-------------|--------------|------------------|-----------|------------------|---------------------|----------------|
| von Boudersberg | 260 | 173 | 136 | 27 | 211 | 79 | 103 | 989 |
| von Centre | 158 | 684 | 370 | 63 | 497 | 120 | 295 | 2187 |
| von Gaffelt | 221 | 407 | 536 | 52 | 440 | 105 | 277 | 2038 |
| von Lenkeschléi | 29 | 62 | 28 | 22 | 114 | 13 | 31 | 299 |
| von Nord | 225 | 395 | 289 | 101 | 967 | 199 | 198 | 2374 |
| von Ribeschpont | 90 | 119 | 94 | 19 | 230 | 143 | 58 | 753 |
| von Schmelz/Italie | 170 | 442 | 368 | 38 | 316 | 85 | 686 | 2105 |
| Gesamtergebnis | 1153 | 2282 | 1821 | 322 | 2775 | 744 | 1648 | 10745 |

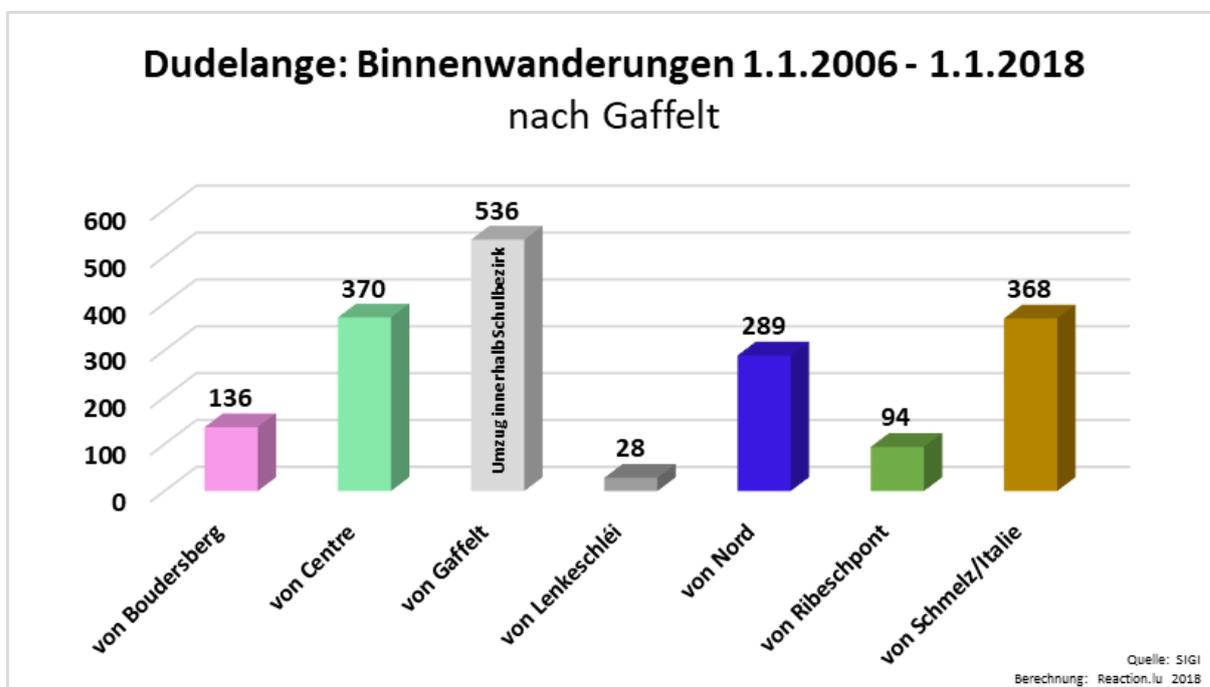
Darstellung 24: Binnenwanderung 1.1.2006 - 1.1.2018



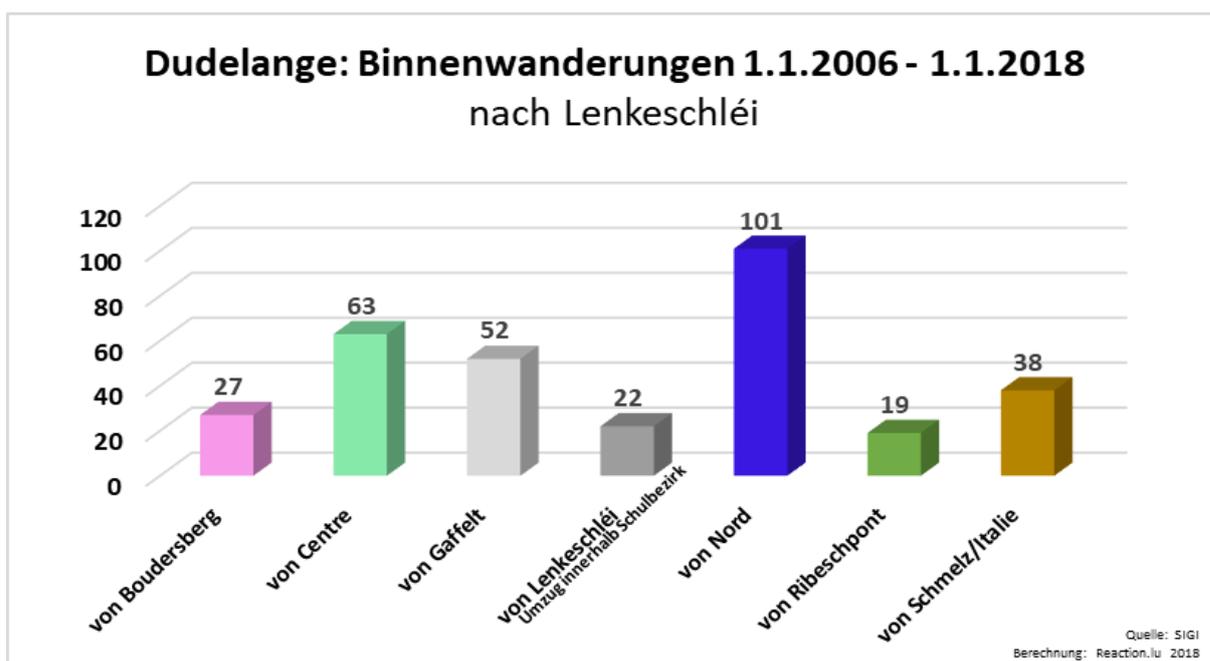
Darstellung 25: Binnenwanderung in den Schulbezirk Boudersberg



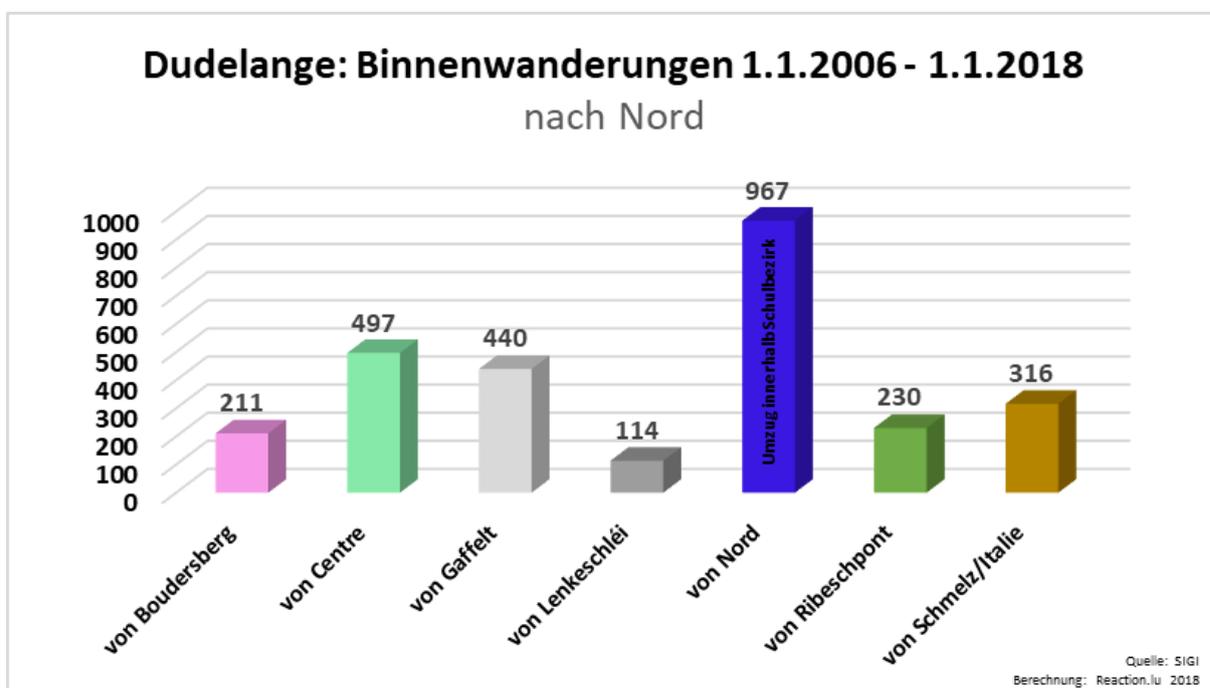
Darstellung 26: Binnenwanderung in den Schulbezirk Centre



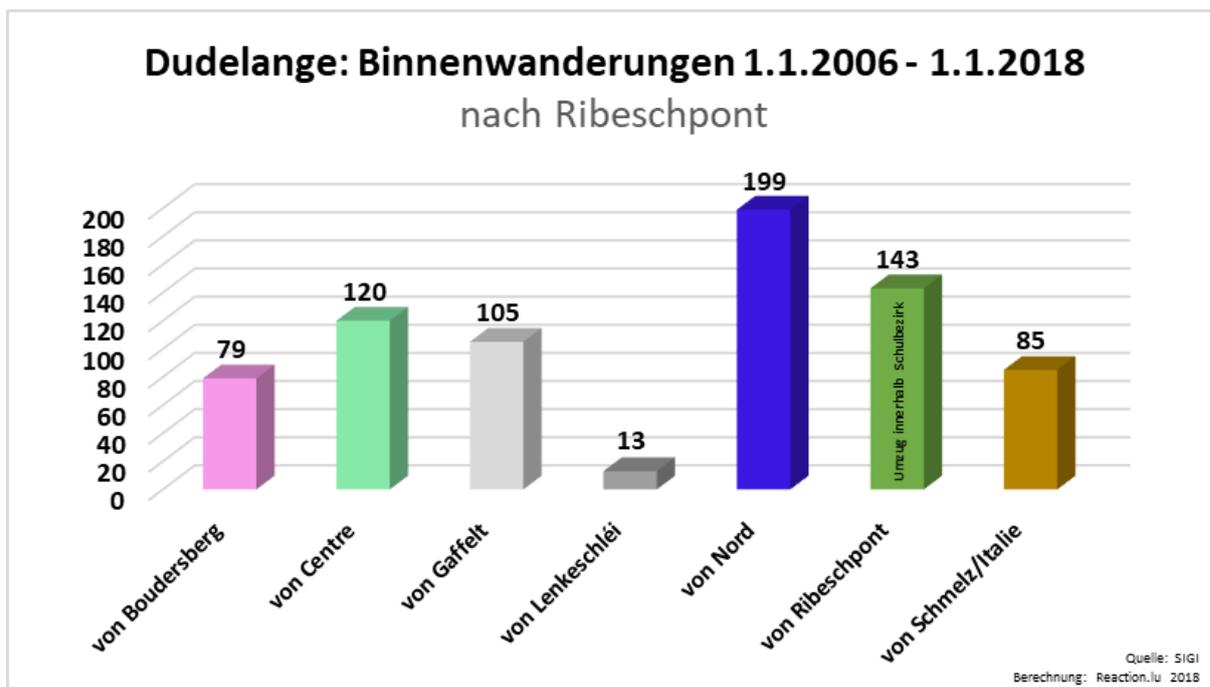
Darstellung 27: Binnenwanderung in den Schulbezirk Gaffelt



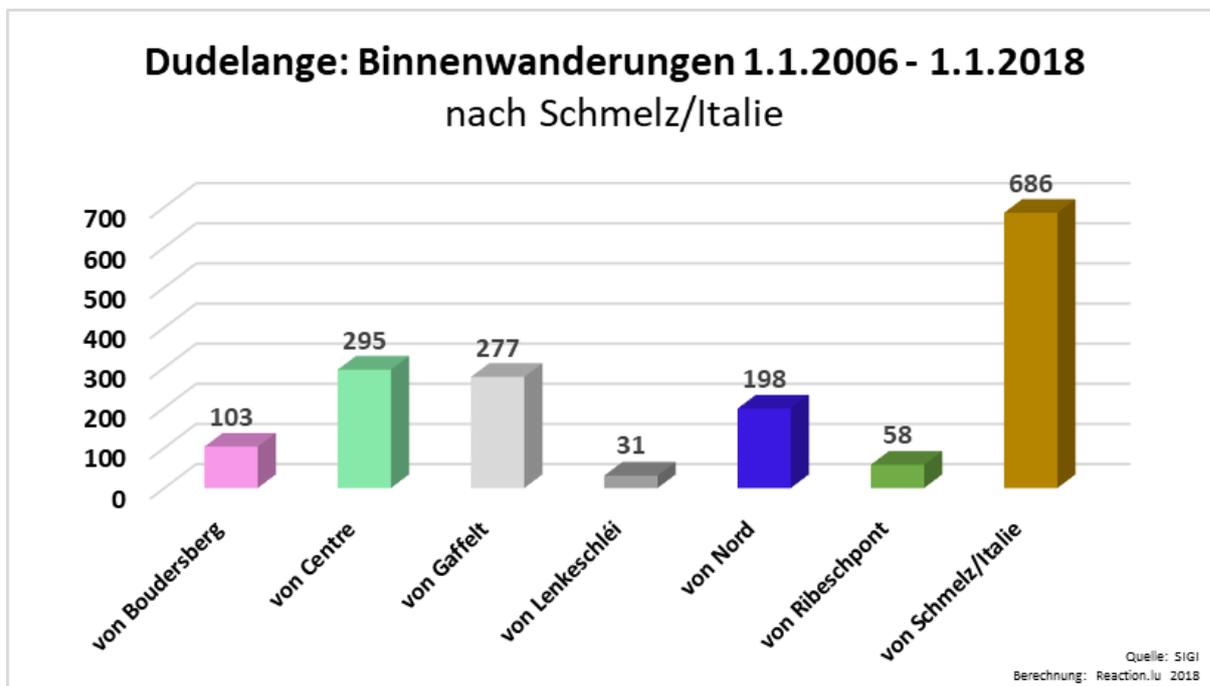
Darstellung 28: Binnenwanderung in den Schulbezirk Lenkeschléi



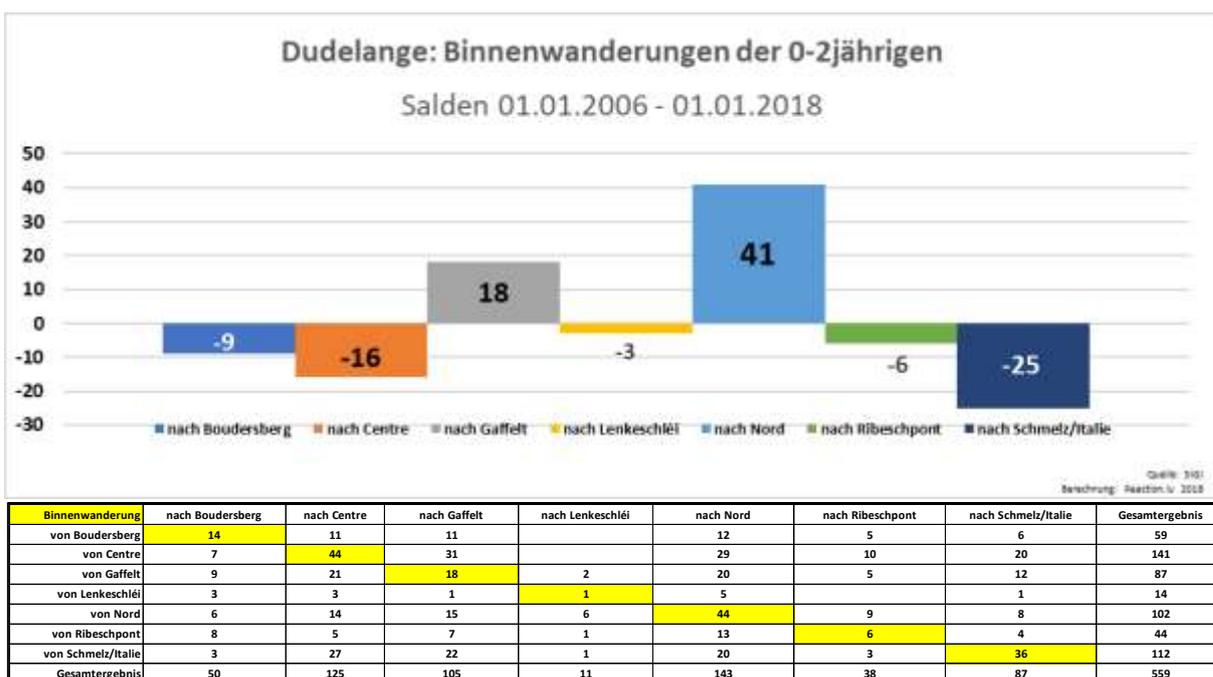
Darstellung 29: Binnenwanderung in den Schulbezirk Nord



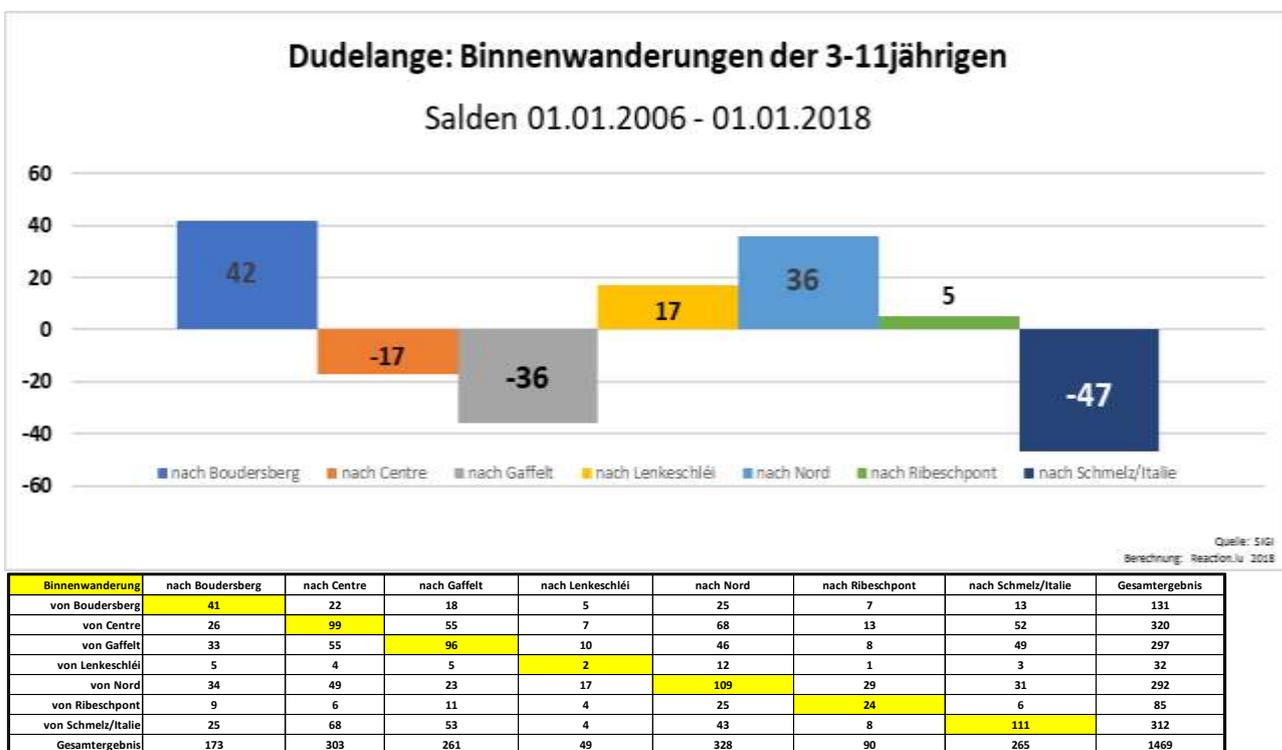
Darstellung 30: Binnenwanderung in den Schulbezirk Ribeschpont



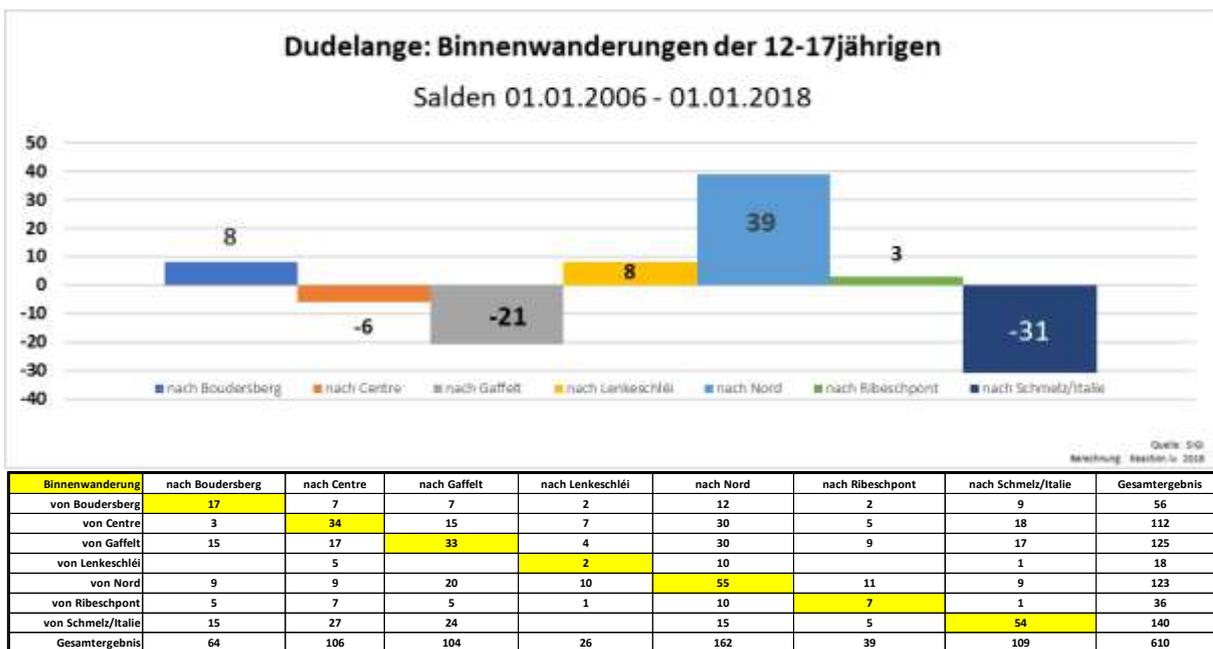
Darstellung 31: Binnenwanderung in den Schulbezirk Schmelz/Italie



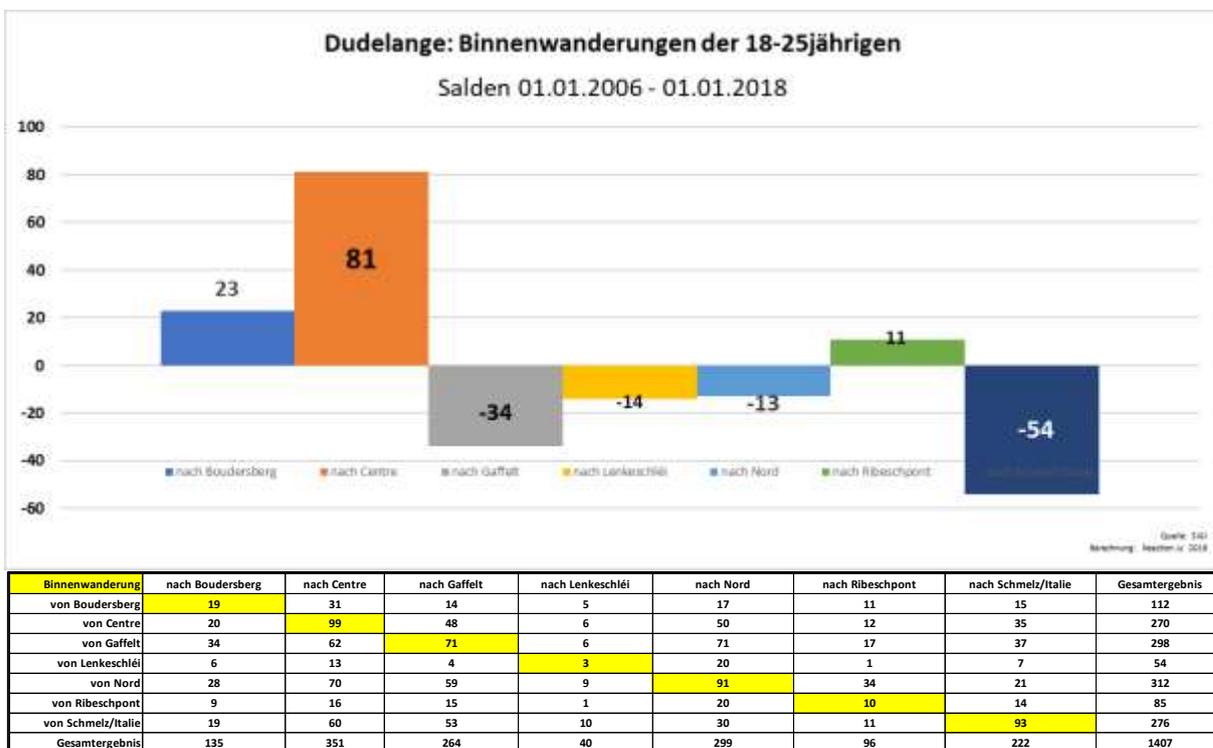
Darstellung 32: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 0-2jährigen



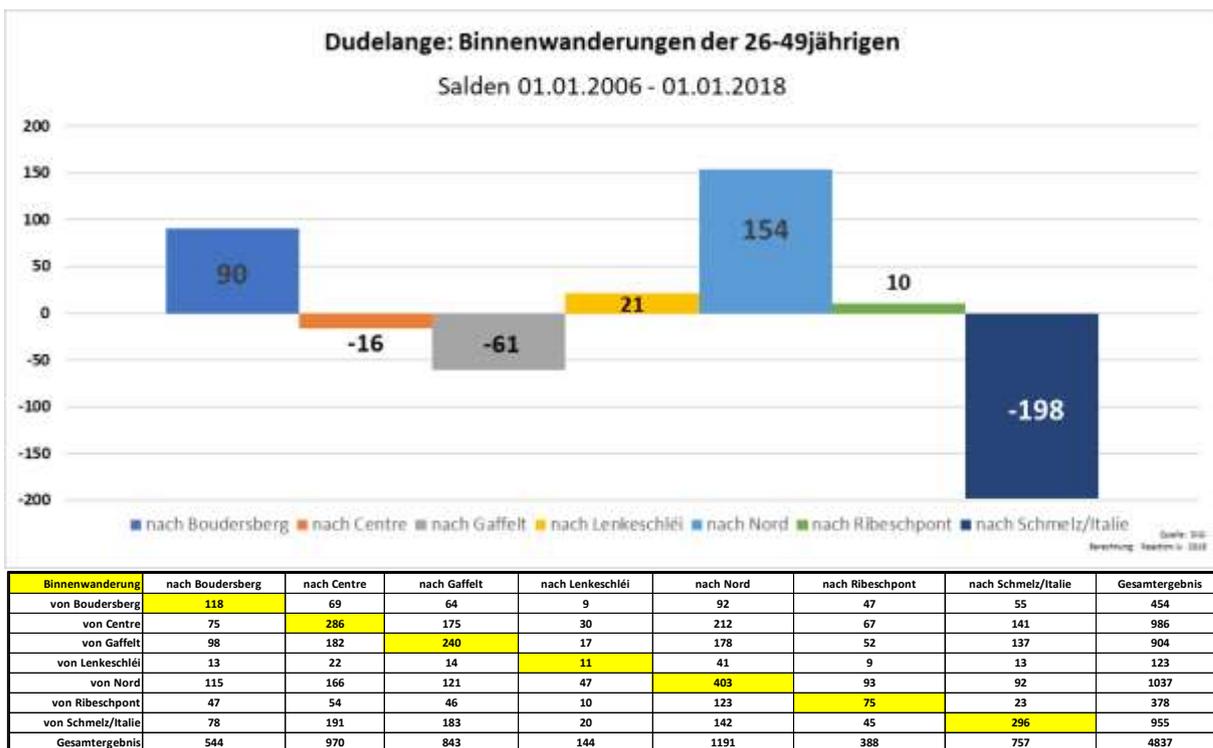
Darstellung 33: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 3-11jährigen



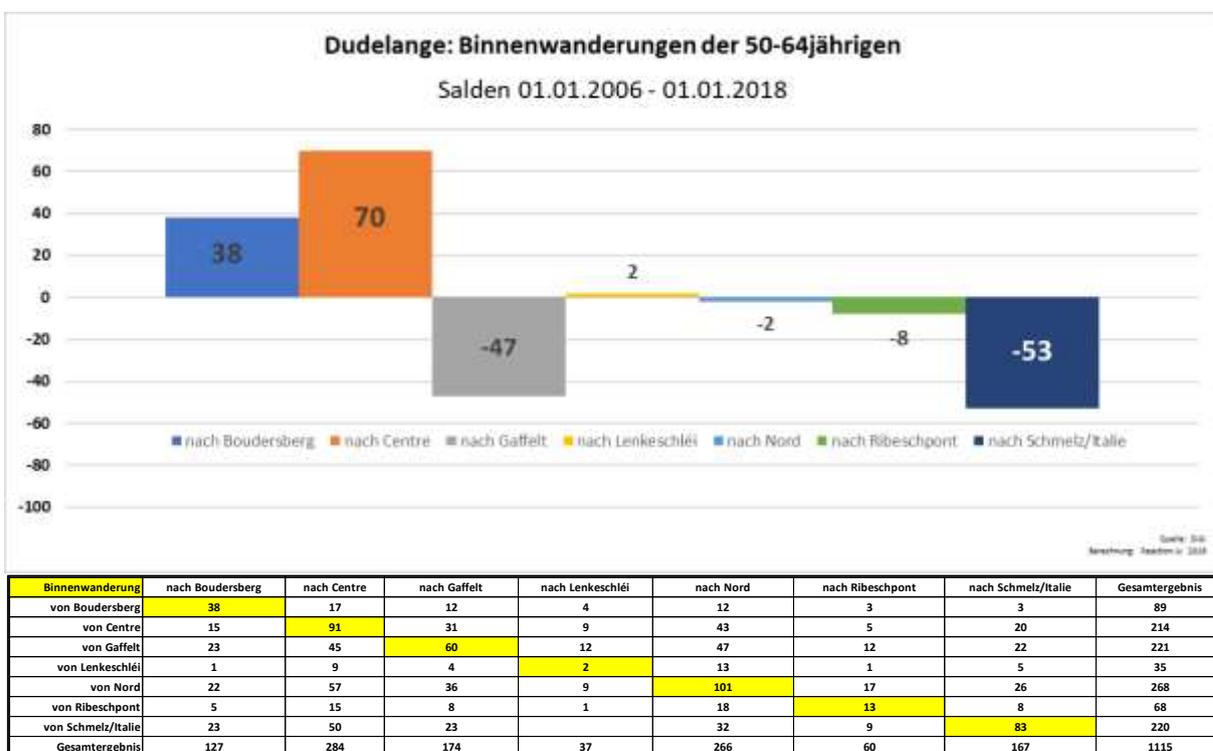
Darstellung 34: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 12-17jährigen



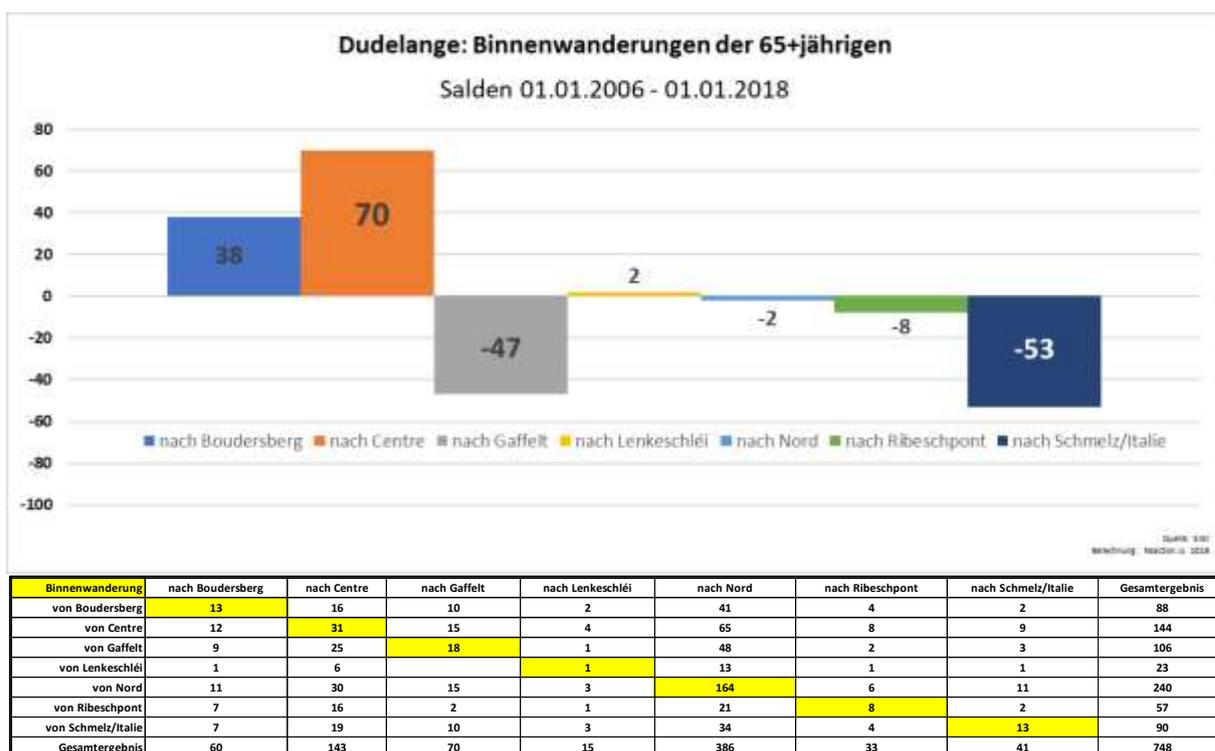
Darstellung 35: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 18-25jährigen



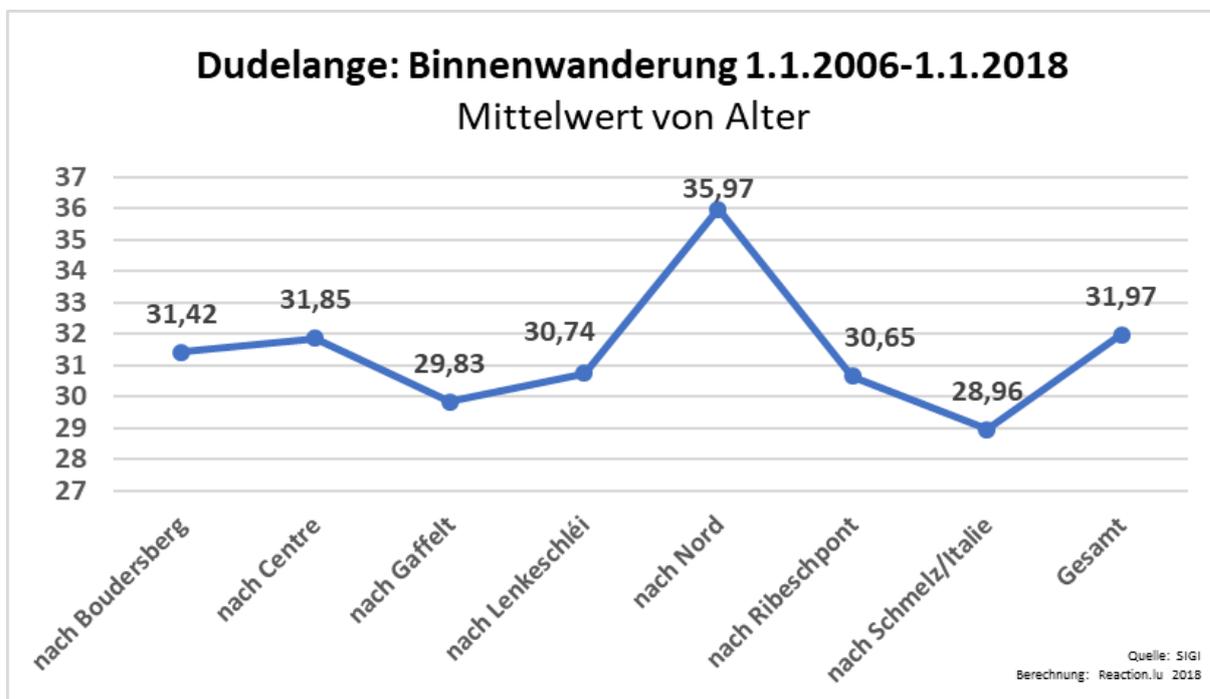
Darstellung 36: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 26-49jährigen



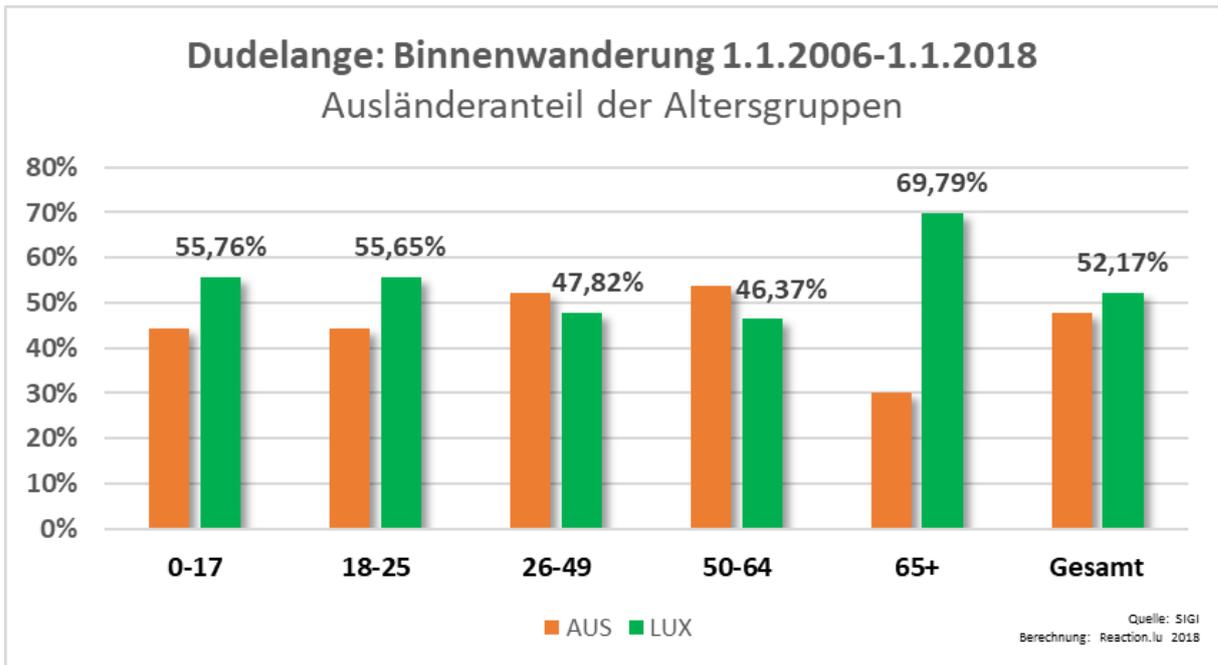
Darstellung 37: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 50-64jährigen



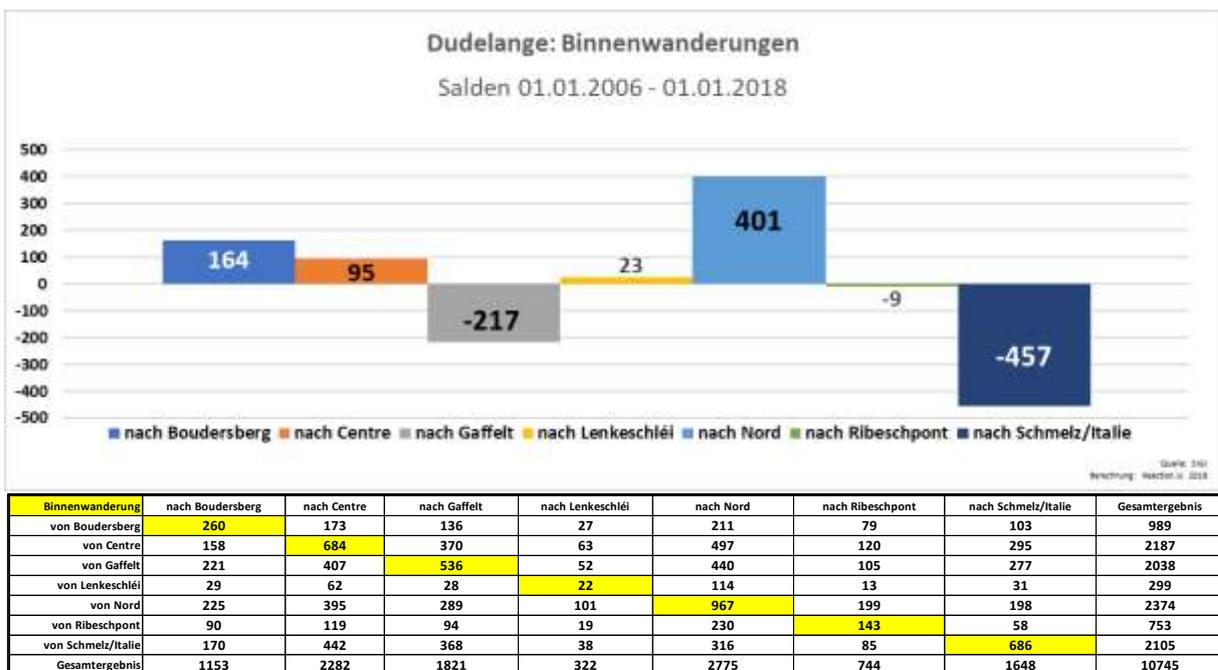
Darstellung 38: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 65+jährigen



Darstellung 39: Binnenwanderung 2006-2018, Mittelwert Alter



Darstellung 40: Binnenwanderung 2006-2018, Ausländeranteil der Altersgruppen



Darstellung 41: Binnenwanderung 2006-2018, Salden der Schulbezirke

Im Beobachtungszeitraum unterscheiden sich die Schulbezirke in der Binnenwanderung. Die Salden der Zu- und Fortzüge in Gaffelt, Ribeschpont und Schmelz/Italie sind negativ, während z. B. im Schulbezirk Nord 401 Personen im Zeitraum 1.1.2006 bis 1.1.2018 in das Quartier per Saldo umziehen. Der Bevölkerungsverlust der Binnenwanderungsbewegungen in den Schulbezirken wird durch Zuwanderungsströme von außen kompensiert. Die entsprechenden Angaben werden im Kapitel Zu- und Fortzüge aufgeführt.

Die Anzahl der Binnenzuzüge schwankt im Beobachtungszeitraum erheblich. Mit 466 erreicht der Wert 2009 einen vorläufigen Tiefpunkt und steigt 2010 auf 558 Personen. Ab 2012 sinken die Binnenzuzüge auf 525 im Jahr 2015. Die Schulbezirke Centre (1503) und Gaffelt (1502) weisen die höchsten Salden und Lenkeschléi (277) den niedrigsten Wert auf. Zudem schwanken die Angaben in allen Bezirken erheblich. Dies geht u. a. auf der Neubautätigkeit zurück, die sich auf das Umzugsverhalten innerhalb der Gemeinde auswirkt.

| Binnenwanderungen | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | Gesamt |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|--------|
| Boudersberg | 72 | 41 | 74 | 57 | 64 | 37 | 67 | 78 | 72 | 52 | 60 | 55 | 729 |
| Centre | 140 | 151 | 110 | 107 | 144 | 98 | 134 | 107 | 126 | 108 | 148 | 130 | 1503 |
| Gaffelt | 119 | 132 | 121 | 150 | 140 | 136 | 153 | 114 | 122 | 96 | 78 | 141 | 1502 |
| Lenkeschléi | 10 | 16 | 25 | 26 | 22 | 25 | 26 | 35 | 22 | 18 | 24 | 28 | 277 |
| Nord | 135 | 81 | 102 | 139 | 137 | 90 | 115 | 135 | 133 | 101 | 130 | 109 | 1407 |
| Ribeschpont | 47 | 38 | 46 | 38 | 65 | 54 | 49 | 34 | 53 | 60 | 44 | 82 | 610 |
| Schmelz/Italie | 116 | 131 | 129 | 116 | 122 | 110 | 137 | 119 | 105 | 90 | 96 | 148 | 1419 |
| Gesamtergebnis | 639 | 590 | 607 | 633 | 694 | 550 | 681 | 622 | 633 | 525 | 580 | 693 | 7447 |

Darstellung 42: Binnenwanderung 2006-2017: Zuzüge nach Jahr

| Binnenmigration | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz/Italie |
|-----------------|-------------|--------|---------|-------------|------|-------------|----------------|
| 2006 | -8 | 34 | -2 | 16 | 5 | -1 | -44 |
| 2007 | 21 | -27 | -3 | 4 | 88 | -6 | -77 |
| 2008 | -19 | 34 | 2 | -2 | 37 | 1 | -53 |
| 2009 | 12 | 33 | -49 | 1 | 4 | 9 | -10 |
| 2010 | 6 | -7 | -15 | 1 | 51 | -4 | -32 |
| 2011 | 23 | 6 | -29 | -6 | 56 | -22 | -28 |
| 2012 | 57 | 0 | -33 | -7 | 22 | 20 | -59 |
| 2013 | -19 | -6 | 7 | -2 | 31 | 34 | -45 |
| 2014 | 14 | 5 | -46 | -12 | 43 | 6 | -10 |
| 2015 | 16 | 6 | 0 | 10 | 19 | -17 | -34 |
| 2016 | 27 | -31 | -2 | 1 | 6 | -7 | 6 |
| 2017 | 34 | 48 | -47 | 19 | 39 | -22 | -71 |
| Gesamt | 164 | 95 | -217 | 23 | 401 | -9 | -457 |

Darstellung 43: Binnenwanderung 2006-2017: Salden nach Jahr

Die absoluten Zahlen verändern sich im Beobachtungszeitraum. So schwanken bspw. die Wanderungen nach Centre zwischen -31 Personen (2016) und 48 im Jahr 2017. Die Bezirke weisen Veränderungen auf, die in einer weiterführenden Studie intensiver betrachtet werden könnten.

| Population 1.1.2018 | ohne Binnenwanderung | | | mit Binnenwanderung | | | Gesamt |
|---------------------|----------------------|-------------|-------|---------------------|-------------|------|--------|
| | Ausländer | Luxemburger | ALL | Ausländer | Luxemburger | ALL | |
| Boudersberg | 517 | 871 | 1388 | 338 | 838 | 1176 | 2564 |
| Centre | 1048 | 867 | 1915 | 571 | 799 | 1370 | 3285 |
| Gaffelt | 1114 | 922 | 2036 | 605 | 739 | 1344 | 3380 |
| Lenkeschléi | 99 | 366 | 465 | 70 | 450 | 520 | 985 |
| Nord | 1007 | 1996 | 3003 | 745 | 1981 | 2726 | 5729 |
| Ribeschpont | 348 | 677 | 1025 | 209 | 629 | 838 | 1863 |
| Schmelz/Italie | 1229 | 671 | 1900 | 641 | 504 | 1145 | 3045 |
| Gesamt | 5362 | 6370 | 11732 | 3179 | 5940 | 9119 | 20851 |

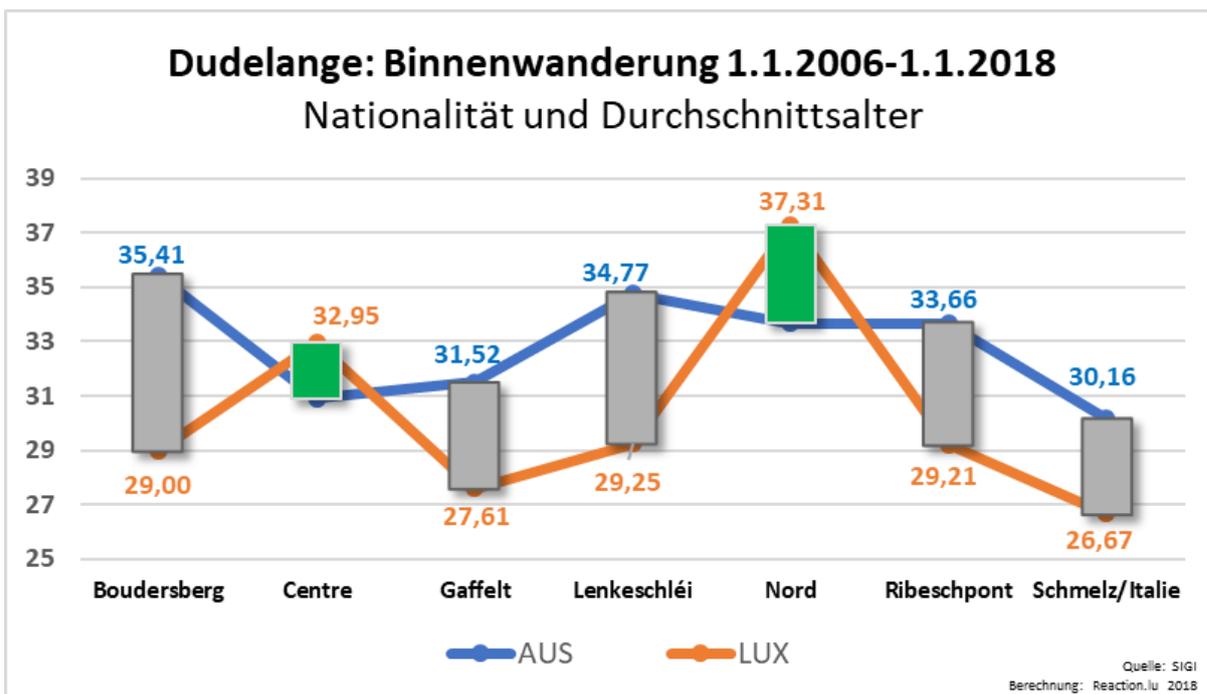
Darstellung 44: Binnenwanderung 2006-2017: Anteil der Binnenzuzüge am 1.1.2018

Filtern wir nun die Umzüge innerhalb der Quartiere, so verändert sich mit 53 Prozent die Bevölkerung im Schulbezirk Lenkeschléi nur durch die Binnenwanderung, gefolgt von Nord mit 48 Prozent. Auch die anderen Bezirke weisen hohe Werte zwischen 38 und 46 Prozent auf. Die Binnenumzüge der Luxemburger mit Wohnsitz am 1.1.2018 sind fast doppelt so häufig wie die der ausländischen Bevölkerung. Diese Zahlen stehen im Zusammenhang mit dem starken Wanderungsverhalten der ausländischen Bevölkerung und einhergehenden Fortzüge, die einen geringeren „Klebeeffekt“, also dem Verbleib in der Stadt Dudelange hervorrufen.

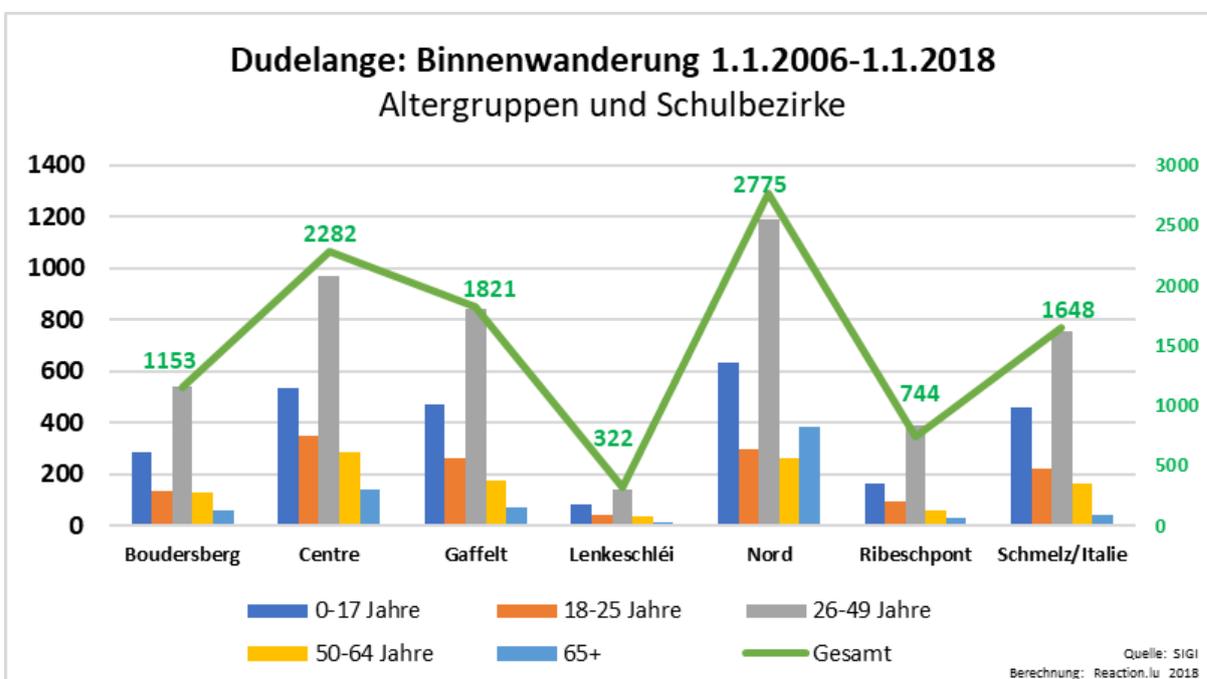
| Population 1.1.2018 | ohne Binnenwanderung | | | mit Binnenwanderung | | | Gesamt |
|---------------------|----------------------|-------------|-----|---------------------|-------------|-----|--------|
| | Ausländer | Luxemburger | ALL | Ausländer | Luxemburger | ALL | |
| Boudersberg | 20% | 34% | 54% | 13% | 33% | 46% | 100% |
| Centre | 32% | 26% | 58% | 17% | 24% | 42% | 100% |
| Gaffelt | 33% | 27% | 60% | 18% | 22% | 40% | 100% |
| Lenkeschléi | 10% | 37% | 47% | 7% | 46% | 53% | 100% |
| Nord | 18% | 35% | 52% | 13% | 35% | 48% | 100% |
| Ribeschpont | 19% | 36% | 55% | 11% | 34% | 45% | 100% |
| Schmelz/Italie | 40% | 22% | 62% | 21% | 17% | 38% | 100% |
| Gesamt | 26% | 31% | 56% | 15% | 28% | 44% | 100% |

Darstellung 45: Binnenwanderung 2006-2017: Anteil der Binnenzuzüge am 1.1.2018 (Prozent)

Ein Blick auf die Binnenmobilität zeigt, dass das Durchschnittsalter der Ausländer, die innerhalb der Schulbezirke in Dudelange umziehen, nur gering höher ist, als das der Luxemburger. Allerdings unterscheiden sich diese Werte in den einzelnen Bezirken erheblich. Während im Schulbezirk Boudersberg das Durchschnittsalter (35,41) der Ausländer mit 6,41 Jahren signifikant höher liegt, unterschreitet die ausländische Bevölkerung nur in den Schulbezirken Nord (33,68 Jahre) und Centre (30,92 Jahre) das Durchschnittsalter der Luxemburger um 2,03 resp. 3,63 Jahre.



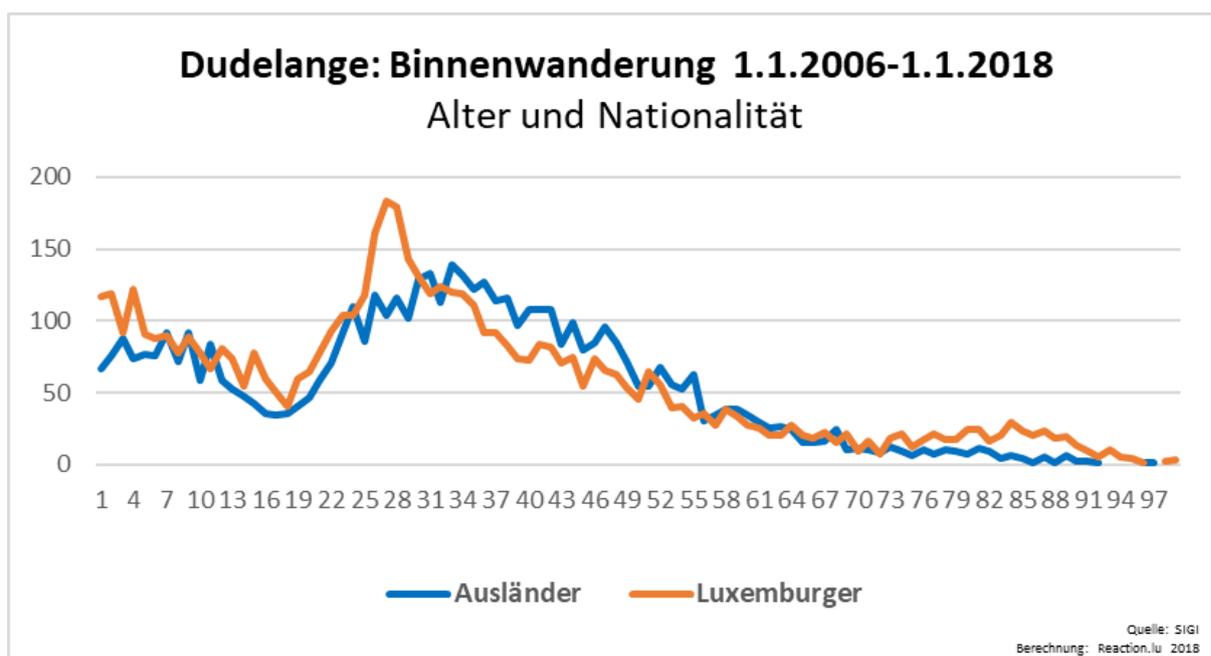
Darstellung 46: Tabelle Binnenwanderung 2006-2017: Nationalität und Durchschnittsalter



Darstellung 47: Tabelle Binnenwanderung 2006-2017: Altersgruppen und Quartiere

Mobilität junger Menschen

Die mobilitätsbedingten Veränderungen der Bevölkerung in den Schulbezirken sind – ebenso wie die Migration - für die Entwicklung der Schülerzahlen und Planung der Schulinfrastruktur bedeutsam. Nach Abschluss der Schul- oder Berufsausbildung erfolgen vermehrt Wanderungsbewegungen der neuen Generation, die, wenn auch spät, das Elternhaus verlassen und eine eigene Wohnung beziehen. Dies resultiert in überproportionalen Bewegungen bzw. stark ansteigenden Binnenwanderungen mit einer geringeren Ausprägung der ausländischen Bevölkerung in der Altersgruppe der 18- bis 30jährigen, die sich in den anschließenden Altersklassen abschwächt (mit einem weiteren Anstieg der Ausländer bis zum 34. Lebensjahr) und wieder einen höheren Ausländeranteil der unter 60jährigen ausweist. Im Seniorenalter (65+) überwiegen wieder die Binnenumzüge der Luxemburger.



Darstellung 48: Binnenwanderung 2006-2017: Alter und Nationalität

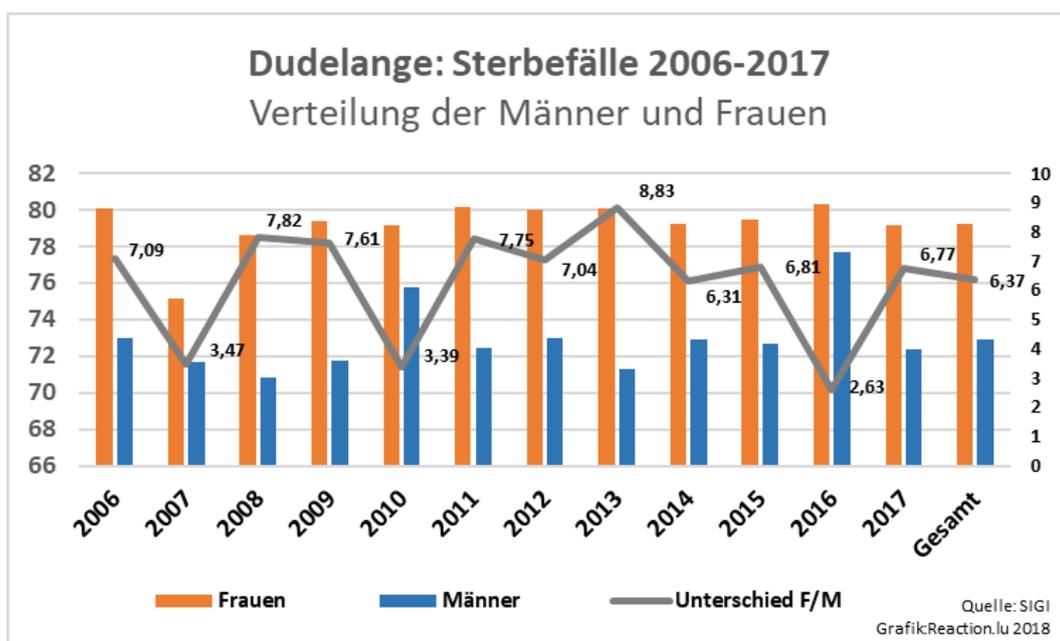
Eine nähere Betrachtung der Altersgruppe der 0- bis Elfjährigen ergibt, dass 18,57 Prozent (1.383) aller Umzüge in einen neuen Schulbezirk durch Kinder (und deren Eltern) unter 12 Jahren erfolgt. In der Mobilität übertrifft der Bezirk Nord mit 23 Prozent, gefolgt von Centre (21 Prozent) und Gaffelt (18 Prozent) alle anderen.

| Alter | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschamp | Schmelz/Italie | Gesamt |
|-------|-------------|--------|---------|-------------|------|------------|----------------|--------|
| 0 | 13 | 27 | 22 | 3 | 36 | 10 | 17 | 128 |
| 1 | 14 | 26 | 30 | 5 | 34 | 18 | 14 | 141 |
| 2 | 9 | 28 | 35 | 2 | 29 | 4 | 20 | 127 |
| 3 | 18 | 25 | 18 | 6 | 29 | 8 | 16 | 120 |
| 4 | 15 | 26 | 22 | 4 | 25 | 7 | 17 | 116 |
| 5 | 20 | 29 | 18 | 5 | 25 | 9 | 18 | 124 |
| 6 | 14 | 29 | 19 | 11 | 26 | 7 | 20 | 126 |
| 7 | 9 | 21 | 16 | 4 | 23 | 7 | 17 | 97 |
| 8 | 20 | 20 | 23 | 3 | 31 | 6 | 13 | 116 |
| 9 | 8 | 16 | 17 | 3 | 23 | 7 | 12 | 86 |
| 10 | 14 | 27 | 19 | 5 | 21 | 6 | 21 | 113 |
| 11 | 14 | 11 | 13 | 6 | 16 | 9 | 20 | 89 |
| All | 168 | 285 | 252 | 57 | 318 | 98 | 205 | 1383 |
| % | 12% | 21% | 18% | 4% | 23% | 7% | 15% | 100% |

Darstellung 49: Binnenwanderungen 2006-2017: 0-11jährige

Alter und Lebenserwartung 2006 bis 2017

Auch die Lebenserwartung von Männern und Frauen verändert sich und wirkt sich auf das Alter der Sterbefälle aus. So stabilisierte sich das Alter der verstorbenen Frauen im Durchschnitt 79,27 Jahre. Das erreichte Alter der Männer stieg erheblich von 72,56 auf 77,18. Trotz einer Angleichung der Geschlechter in der Lebenserwartung im Großherzogtum kann die Entwicklung für Dudelage aufgrund der niedrigen Einwohnerzahl nicht allein auf die steigende Lebenserwartung zurückgeführt werden. Vielmehr prägen die Arbeitsbedingungen der (ehemaligen) Stahlarbeiter die Lebenserwartung der Männer in Dudelage. Der Altersunterschied zwischen den verstorbenen Männern und Frauen variiert von 2,63 im Jahr 2016 und auf 8,83 im Jahr 2013. Aufgrund der geringen Stichprobe finden nur die Mittelwerte der Frauen (79,27) und Männer (72,90) Verwendung. Die Sterbefälle zur Erstellung der Prognose werden auf Basis der nationalen Sterbetafeln in der demografischen Berechnung berücksichtigt.



Darstellung 50: Sterbefälle 2006-2017: Durchschnittsalter Verteilung der Männer und Frauen

Entwicklung der Quartiere 2006 bis 2017

Im Verlauf der letzten zwölf Jahre steigt die Bewohnerzahl in Dudelange um 2.529 Personen. Dies entspricht einem Mittelwert von 229 Personen pro Jahr. Während der Anteil der luxemburgischen Bevölkerung um 385 Personen abnahm, stieg der Anteil der ausländischen Bevölkerung jährlich um 265 Bewohner.

| Jahr | Gesamt | Einwohner | | Anteil (%) | | Zugewinn gegenüber dem Vorjahr | | |
|------|--------|-----------|------|------------|--------|--------------------------------|-----|-----|
| | | LUX | AUS | LUX | AUS | LUX | AUS | ALL |
| 2007 | 18322 | 12695 | 5627 | 69,29% | 30,71% | | | |
| 2008 | 18438 | 12639 | 5799 | 68,55% | 31,45% | -56 | 172 | 116 |
| 2009 | 18661 | 12548 | 6113 | 67,24% | 32,76% | -91 | 314 | 223 |
| 2010 | 18892 | 12591 | 6301 | 66,65% | 33,35% | 43 | 188 | 231 |
| 2011 | 19064 | 12558 | 6506 | 65,87% | 34,13% | -33 | 205 | 172 |
| 2012 | 19109 | 12471 | 6638 | 65,26% | 34,74% | -87 | 132 | 45 |
| 2013 | 19605 | 12534 | 7071 | 63,93% | 36,07% | 63 | 433 | 496 |
| 2014 | 19736 | 12354 | 7382 | 62,60% | 37,40% | -180 | 311 | 131 |
| 2015 | 19982 | 12337 | 7645 | 61,74% | 38,26% | -17 | 263 | 246 |
| 2016 | 20153 | 12218 | 7935 | 60,63% | 39,37% | -119 | 290 | 171 |
| 2017 | 20452 | 12189 | 8263 | 59,60% | 40,40% | -29 | 328 | 299 |
| 2018 | 20851 | 12310 | 8541 | 59,04% | 40,96% | 121 | 278 | 399 |

Darstellung 51: Bevölkerungsanteil und -wachstum 1.1.2007 bis 1.1.2018

| | 01.01.2007 | 01.01.2008 | 01.01.2009 | 01.01.2010 | 01.01.2011 | 01.01.2012 | 01.01.2013 | 01.01.2014 | 01.01.2015 | 01.01.2016 | 01.01.2017 | 01.01.2018 |
|----------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Dudelange | 18322 | 18438 | 18661 | 18892 | 19064 | 19109 | 19605 | 19736 | 19982 | 20153 | 20452 | 20851 |
| Population | 18322 | 18438 | 18661 | 18892 | 19064 | 19109 | 19605 | 19736 | 19982 | 20153 | 20452 | 20851 |
| Boudersberg | 2194 | 2206 | 2205 | 2247 | 2287 | 2276 | 2453 | 2447 | 2452 | 2478 | 2526 | 2565 |
| Centre | 2626 | 2638 | 2718 | 2789 | 2818 | 2827 | 2956 | 3024 | 3061 | 3106 | 3112 | 3287 |
| Gaffelt | 3063 | 3113 | 3173 | 3182 | 3210 | 3224 | 3230 | 3285 | 3266 | 3329 | 3358 | 3381 |
| Lenkeschléi | 893 | 890 | 878 | 895 | 904 | 900 | 899 | 899 | 915 | 915 | 933 | 983 |
| Nord | 5158 | 5222 | 5256 | 5294 | 5306 | 5357 | 5405 | 5448 | 5526 | 5537 | 5620 | 5727 |
| Ribeschpont | 1715 | 1723 | 1749 | 1780 | 1767 | 1765 | 1800 | 1803 | 1865 | 1858 | 1863 | 1863 |
| Schmelz/Italie | 2673 | 2646 | 2682 | 2705 | 2772 | 2760 | 2862 | 2830 | 2897 | 2930 | 3040 | 3045 |

| Salden | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | Gesamt |
|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|--------|
| Boudersberg | 12 | -1 | 42 | 40 | -11 | 177 | -6 | 5 | 26 | 48 | 39 | 371 |
| Centre | 12 | 80 | 71 | 29 | 9 | 129 | 68 | 37 | 45 | 6 | 175 | 661 |
| Gaffelt | 50 | 60 | 9 | 28 | 14 | 6 | 55 | -19 | 63 | 29 | 23 | 318 |
| Lenkeschléi | -3 | -12 | 17 | 9 | -4 | -1 | 0 | 16 | 0 | 18 | 50 | 90 |
| Nord | 64 | 34 | 38 | 12 | 51 | 48 | 43 | 78 | 11 | 83 | 107 | 569 |
| Ribeschpont | 8 | 26 | 31 | -13 | -2 | 35 | 3 | 62 | -7 | 5 | 0 | 148 |
| Schmelz/Italie | -27 | 36 | 23 | 67 | -12 | 102 | -32 | 67 | 33 | 110 | 5 | 372 |
| Gesamt | 116 | 223 | 231 | 172 | 45 | 496 | 131 | 246 | 171 | 299 | 399 | 2529 |

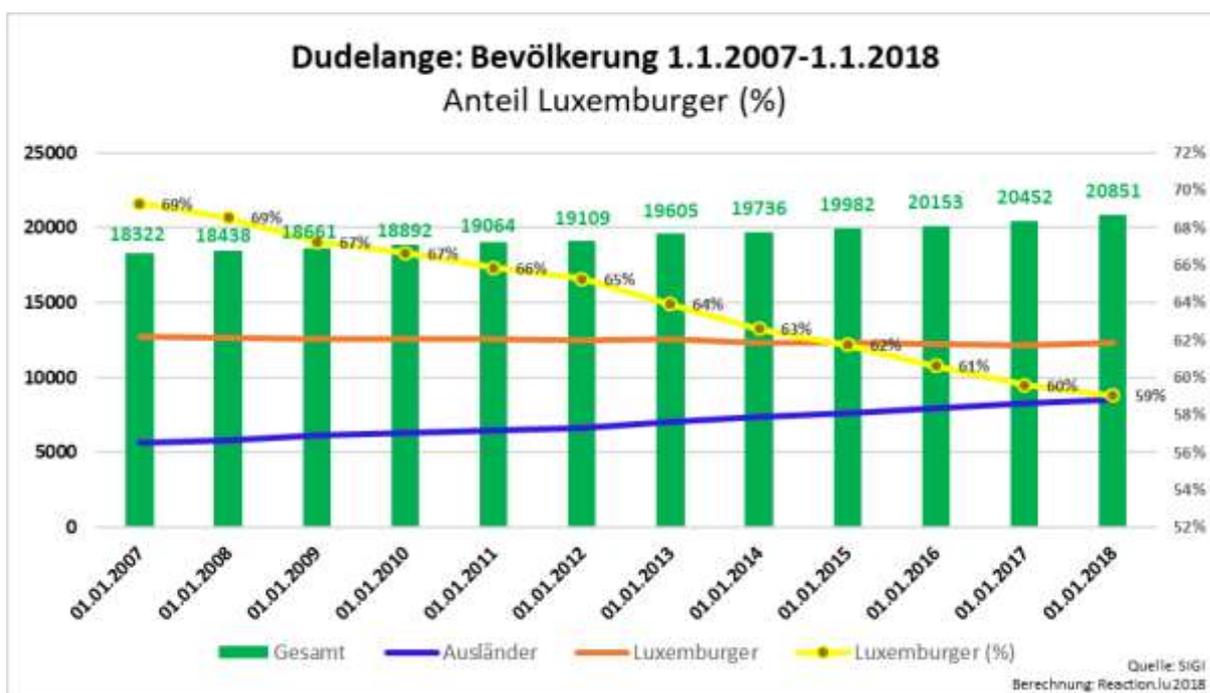
Darstellung 52: Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2007 bis 2018

Eine Besonderheit ist der im Landesdurchschnitt (1.1.2018: 17 Prozent) anhaltend hohe Zuzug von portugiesischen Migranten nach Dudelange. Ihr Anteil an der Wohnbevölkerung stieg im Zeitraum 2006 bis 2017 von 17 auf 22 Prozent. Gegenüber 1.1.2007 (3.041) stieg in Dudelange die absolute Anzahl der Portugiesen um 1.591 Personen auf 4.632 am 1.1.2017 und entwickelte sich im Unterschied zur Bevölkerungsentwicklung des GDL weiter positiv. Aufgrund des neuen Einbürgerungsgesetzes verringerte sich die Zahl im Jahr 2017 leicht um 27 Personen auf 4605 am Stichtag 1.1.2018.

| Stichdatum | Einwohner | Ausländer | Frauen | Männer | Durchschnittsalter | Portugiesen | Portugiesen (%) | Frauen | Männer | Durchschnittsalter |
|------------|-----------|-----------|--------|--------|--------------------|-------------|-----------------|--------|--------|--------------------|
| 01.01.2007 | 18322 | 5627 | 2865 | 2762 | 36,74 | 3041 | 16,60% | 1476 | 1565 | 33,12 |
| 01.01.2008 | 18438 | 5799 | 2930 | 2869 | 36,84 | 3192 | 17,31% | 1531 | 1661 | 33,34 |
| 01.01.2009 | 18661 | 6113 | 3072 | 3041 | 36,78 | 3396 | 18,20% | 1622 | 1774 | 33,28 |
| 01.01.2010 | 18892 | 6301 | 3159 | 3142 | 36,90 | 3541 | 18,74% | 1677 | 1864 | 33,38 |
| 01.01.2011 | 19064 | 6506 | 3221 | 3285 | 37,13 | 3690 | 19,36% | 1731 | 1959 | 33,87 |
| 01.01.2012 | 19109 | 6638 | 3291 | 3347 | 37,32 | 3819 | 19,99% | 1804 | 2015 | 34,19 |
| 01.01.2013 | 19605 | 7071 | 3505 | 3566 | 37,15 | 4107 | 20,95% | 1936 | 2171 | 34,42 |
| 01.01.2014 | 19736 | 7382 | 3654 | 3728 | 37,30 | 4278 | 21,68% | 2025 | 2253 | 34,79 |
| 01.01.2015 | 19982 | 7645 | 3766 | 3879 | 37,53 | 4397 | 22,00% | 2095 | 2302 | 35,30 |
| 01.01.2016 | 20153 | 7935 | 3901 | 4034 | 37,75 | 4572 | 22,69% | 2170 | 2402 | 35,91 |
| 01.01.2017 | 20452 | 8263 | 4066 | 4197 | 37,82 | 4632 | 22,65% | 2207 | 2425 | 36,41 |
| 01.01.2018 | 20851 | 8541 | 4203 | 4338 | 38,25 | 4605 | 22,09% | 2200 | 2405 | 37,38 |

Darstellung 53: Anzahl und Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung 2007 bis 2018

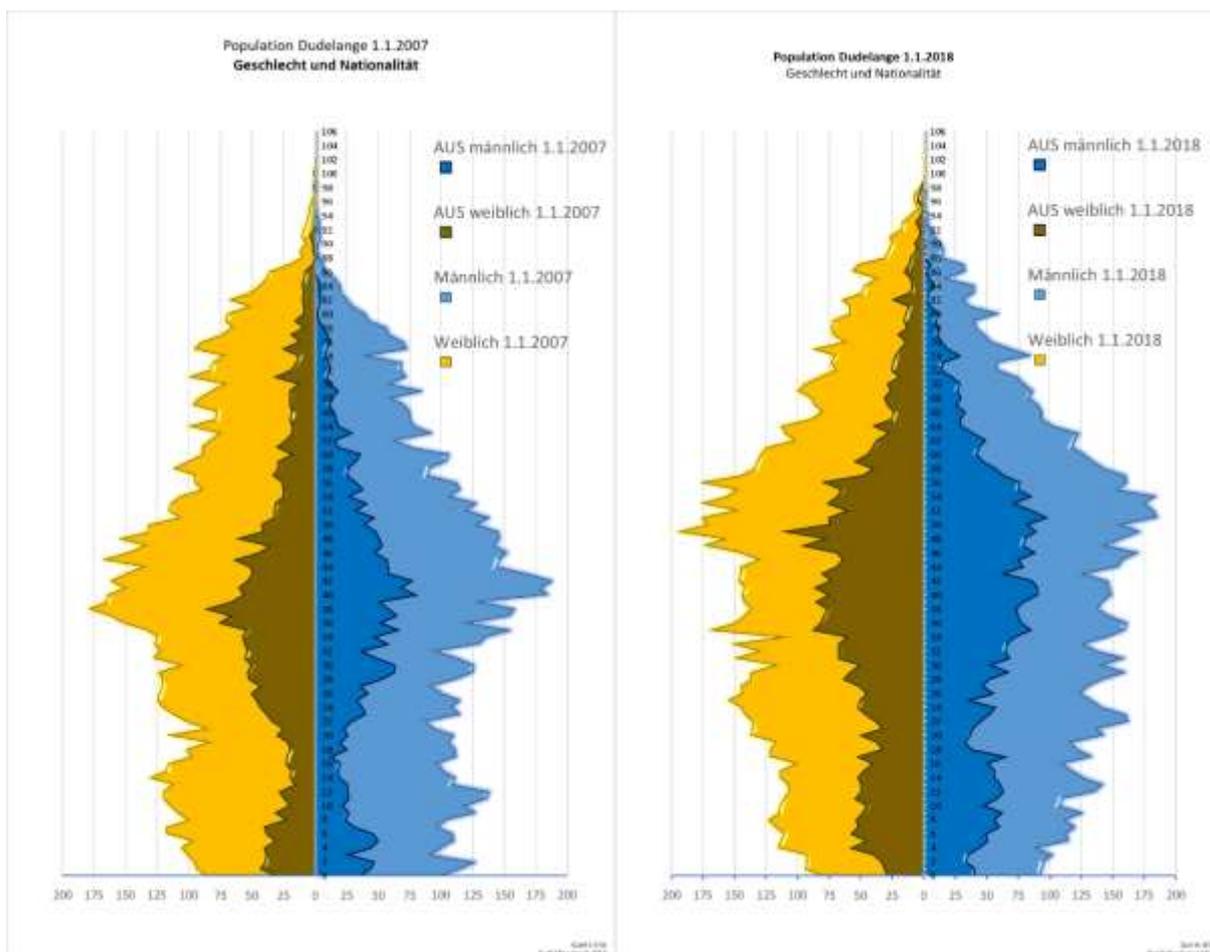
Im Beobachtungszeitraum 2006 bis 2017 sank der Anteil der luxemburgischen Bewohner um 10 Prozent. Trotz des Zugewinns von 124 Bewohnern mit luxemburgischer Nationalität im Jahr steigt im Jahr 2017 wieder die ausländische Bevölkerung um 278 Personen. Auch das neue Nationalitätengesetz kann die Zunahme der ausländischen Bevölkerung nicht nachhaltig reduzieren, da der geringe Geburtenüberschuss die Migrationsströme nicht kompensieren kann.



Darstellung 54: Bevölkerung Anteil der Luxemburger 2007-2018

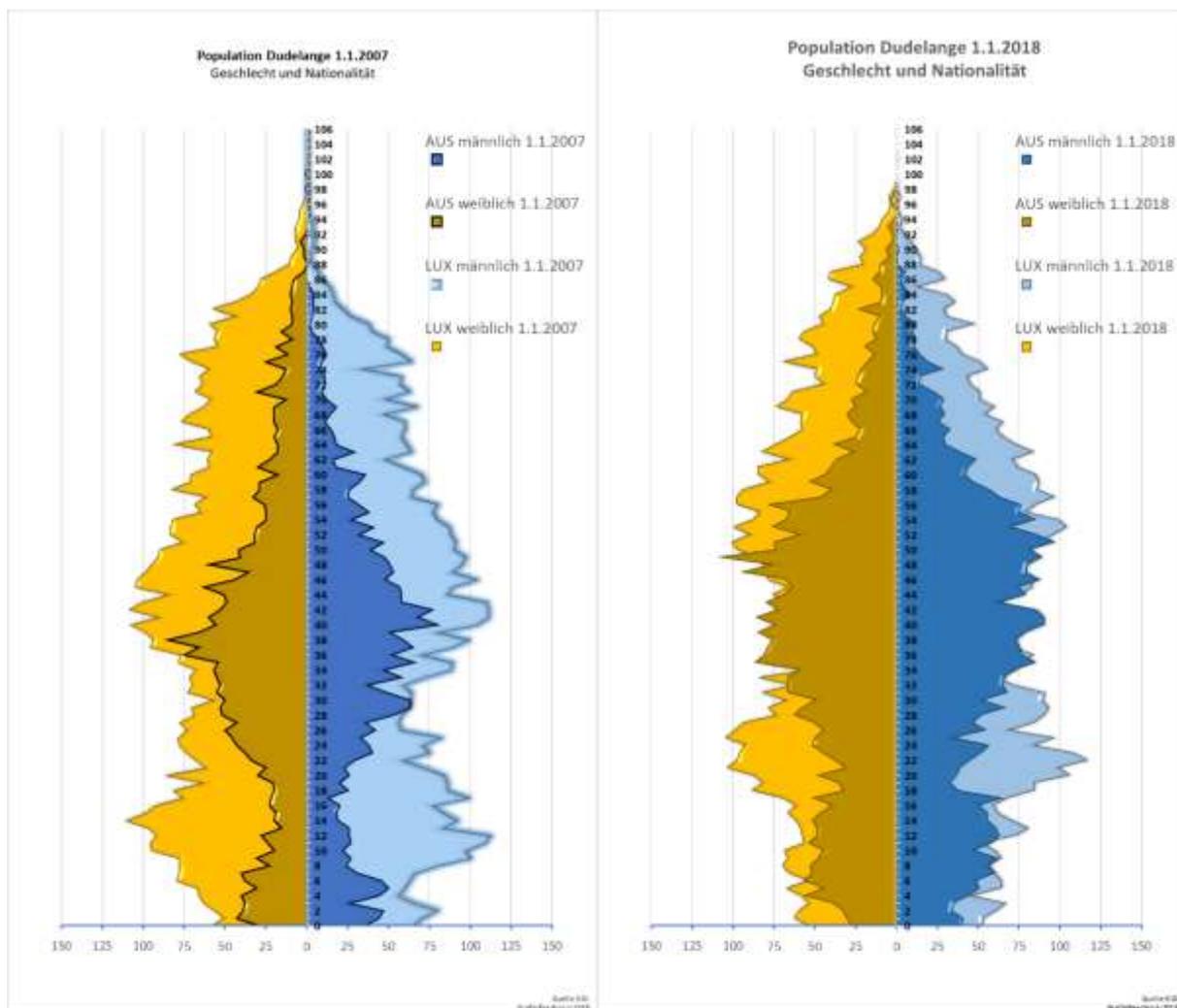
Bevölkerungspyramide: Bevölkerungsaufbau 1.1.2007 und 1.1.2018

Die Bevölkerungspyramide stellt die Verteilung nach Altersklassen und Geschlecht einer Bevölkerung zu einem Zeitpunkt (Momentaufnahme) als Pyramide grafisch dar. In der Pyramide werden Geschlecht und Ausländeranteil für jede Altersklasse grafisch dargestellt. Die erste Darstellung zeigt den Aufbau der Bevölkerung am 1.1.2007 und 1.1.2018. Gegenüber dem Ausgangsjahr (linke Grafik) ist der Zuwachs insbesondere in den mittleren Jahrgängen ausgeprägt. Zudem wird der Anstieg der ausländischen Bevölkerung in den mittleren Altersklassen sichtbar, während der Anteil der jungen Jahrgänge (bis zwei Jahre) stabil und sich der demografische Wandel (mit den Faktoren Fertilität, Mortalität und Wanderungssaldo) bei den älteren Bewohnern (60+) abzeichnet.



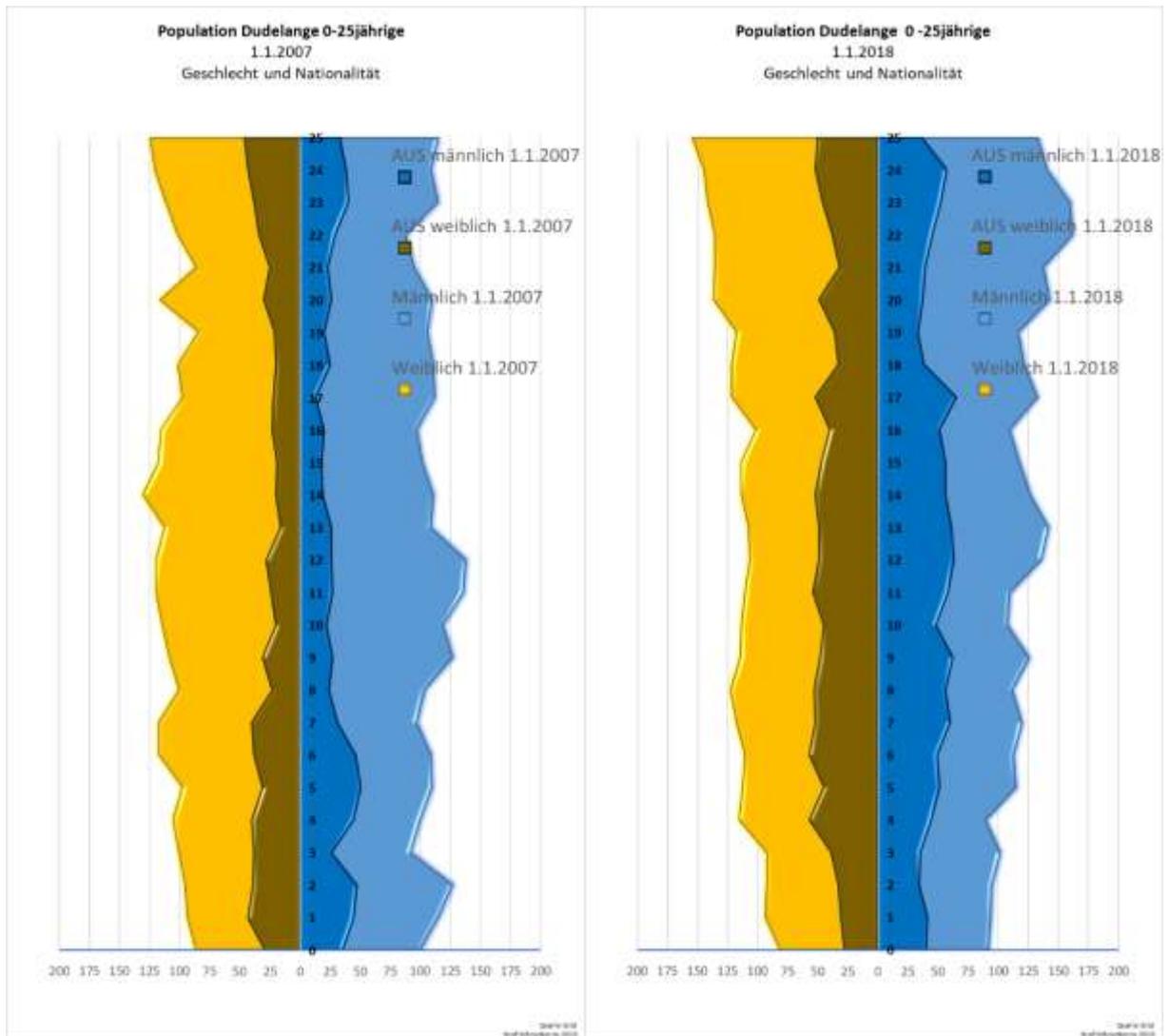
Darstellung 55: Bevölkerungspyramide Dudelange 2007 und 2018: Nationalität

Dieser Alterungsprozess geht mit einem sinkenden Anteil der jüngeren Bevölkerung einher. Allerdings verschieben sich auch die mittleren Jahrgänge, so dass die Ausprägungen der 40- bis 50jährigen bis 2030 verstärken werden.



Darstellung 56: Bevölkerungspyramide Dudelange 2007 und 2018: Geschlecht & Nationalität

Ein Blick auf das Durchschnittsalter (arithmetisches Mittel) der Bevölkerungsstatistik am 1.1.2007 und 1.1.2018 offenbart die demografische Dynamik. Auch wenn der Ausländeranteil unter dem Landesmittel liegt, ist auch Dudelange ein Zielpunkt der Wanderungsströme aus dem Ausland. Dieser Wanderungssaldo aufgrund des geringen Geburtenüberschusses steuert maßgeblich zum Bevölkerungswachstum der Stadt Dudelange bei und gewährt mit 38,25 Jahren ein niedriges Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung.



Darstellung 57: Bevölkerungspyramide Dudelange 2007/2018: 0-25jährige Geschlecht & Nationalität

Dudelange: Prognosen 2030

Für die Betrachtung kommunaler Entwicklungen stellen Landesprognosen wichtige Anhaltspunkte dar, die allgemeine Trends aufzeigen. Die vorhandenen nationalen Prognosen müssen jedoch aus lokaler Perspektive grundsätzlich mit Vorsicht verwendet werden, da regionale und kommunale Entwicklungen starken Schwankungen unterworfen sind. So lassen sich während der vergangenen Jahre in der Bevölkerungsentwicklung von Dudelange Tendenzen erkennen, die sich hinsichtlich der Zusammensetzung von Geschlecht, Nationalität und Alter kleinräumig analysieren lassen. Dabei werden neben der natürlichen Bevölkerungsentwicklung insbesondere die Wanderungsbewegungen der Stadt Dudelange detailliert untersucht.

Landespolitik

Weitere Faktoren sind landespolitische Entwicklungen sowie großräumige ökonomischen Veränderungen, die Entwicklung der Bildungs- und Forschungslandschaft (z.B. der Zuzug neuer Forschungscluster nach Dudelange) und der Konversionsflächen in der Südregion Luxemburgs, die einen langfristigen Einfluss auf Umfang und Qualität der Wanderungsströme haben.

Alterungsprozesse

Dudelange profitiert von einer stabilen Bevölkerungsentwicklung, die nach Berechnung von EUROSTAT auch zukünftig bestehen bleibt. Gründe sind das, fast gänzlich aus den EU-Mitgliedstaaten, hervorgehende hohe Wanderungssaldo. Gleichwohl erfolgen auch Änderungen der ausländischen Population. So wird die Zahl der Senioren in der Stadt Dudelange in den kommenden Jahrzehnten durch nicht-luxemburger Bewohner ansteigen, die vermehrt aus dem Berufsleben ausscheiden und die Gruppe der Senioren (65+) stark vergrößern. Alle Bereiche des Lebens, Wohnens und Arbeitens werden von diesem Alterungsprozess bestimmt und müssen für das Zusammenleben von Jung und Alt in einer nachhaltigen Stadtplanung berücksichtigt werden (siehe auch Jugend- und Altersquotienten).

Zuwanderung

Die Zuwanderung in die Stadt Dudelange wurde bisher, wie in andere Regionen, maßgeblich vom Investitionsvolumen des privaten und kommerziellen Wohnungsbaus bestimmt. Ergänzend wird in der kommenden Dekade die öffentliche Hand (Fonds du Logement) den Wohnungsbau im Stadtteils Nei Schmelz gestalten. Zur Beurteilung des Entwicklungspotentials in den Schulbezirken können die vorliegenden Angaben zum bisherigen Wohnungsbau und der Durchschnittsbelegung genutzt und mit der Entwicklung der Bevölkerung verglichen werden.

Dabei folgt die Entwicklung der Bevölkerung unter Berücksichtigung der

- Mortalität: Berechnung der Überlebenswahrscheinlichkeiten nach Geschlecht
- Fertilität: Geburtenhäufigkeit (Frauen im gebärfähigen Alter und Geburtenzahl)
- Zu- und Fortzüge sowie (innerstädtische) Binnenwanderungen
- jährlichen Prognose nach Lebensalter für jedes Jahr nach Geschlecht mit der entsprechenden Überlebenswahrscheinlichkeit
- Umzüge innerhalb der Kommunalgrenzen und
- Quote der Einbürgerungen.

Varianten der Bevölkerungsentwicklung: Prognose 2030

Alle Prognosen basieren auf der natürlichen Bevölkerungsentwicklung. Diese wird in allen Szenarien auf den Bevölkerungsstand vom 1.1.2018 aufgesetzt. Die natürliche Kohortenentwicklung simuliert alle Nachwuchs- und Alterungsprozesse der Kommune Dudelange und deren Einfluss auf die Bevölkerungsstruktur. Der positive Trend in der Stadt Dudelange setzt sich in den kommenden Jahren fort. Die Daten der sieben Schulbezirke werden zur städtischen Gesamtstatistik aggregiert.⁷

Die modellierten Geburten und Sterbefälle ohne Zuzüge und interkommunale Wanderungen bilden die Bevölkerungszusammensetzung bis 2030 sehr realistisch ab und gewährleisten damit ein präzises Grundscenario. Sollte sich entgegen allen Annahmen die Geburtenrate der ausländischen Bevölkerung auf den Stand der Luxemburger angleichen, so müsste mit einem jährlichen Anstieg der Neugeborenen von ca. acht Prozent im Jahr 2030 kalkuliert werden. Hierzu ist im statistischen Anhang

⁷ Die Ergebnisse der jahrgangsweisen Bevölkerungsvorausrechnung werden auf- oder abgerundet. Dabei entstehen in der Summierung der Tabellen immer auch Rundungsabweichungen.

die Variante „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ dargestellt. Dieser Sachverhalt bedarf der weiteren Interpretation resp. Diskussion.

Anzumerken ist, dass eine - wenn auch langsame - Angleichung der Fertilität mit der fortlaufenden Einbürgerung stattfindet und somit die Geburtenziffer neben dem allgemeinen Anstieg in den kommenden Jahren zusätzlich erhöht.

In den Modellrechnungen differieren die Wanderungsbewegungen der dargestellten Prognoseszenarien sowohl hinsichtlich des Schulbezirks als auch des Prognosejahres. Veränderungen der Geburten- und Sterberate sind entsprechend EUROPOP 2015 berücksichtigt. Die innerstädtischen Wanderungsbewegungen (zwischen den Bezirken) heben sich in der gesamtstädtischen Betrachtung auf. In den Schulbezirken wirken sich diese Binnenwanderungen sehr unterschiedlich aus.

Szenario 1: „Mittleres Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030

Das Szenario „Mittleres Wachstum“ setzt eine **mittlere Zuwanderung** (baseline) voraus, unter Annahme einer leicht steigenden Geburten- und fallenden Sterberate. Dieses Szenario berücksichtigt (im Unterschied zu Szenario 4 und 5) **eine verzögerte Erschließung der Neubaugebiete Nei Schmelz und Ribeschpont**. Die Variante basiert auf einer kontinuierlich sich **abschwächenden Zuwanderung** (EUROPOP 2015), der fortschreitenden **Bebauung Lenkeschléi** und anhaltenden **Verdichtung** (Grundbautätigkeit) in den **übrigen Schulbezirken**. Die für Dudelange modellierten Angaben orientieren sich an der Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2017 und werden den aktuellen Einwohnerbestandsdaten (1.1.2018) aufgesetzt. Die Daten der sieben Schulbezirke werden zur städtischen Gesamtstatistik aggregiert. Am 1.1.2030 ergibt sich ein Bevölkerungstand von 24.949 Einwohner, gemäß einem Zuwachs von 4.098 Personen (+20 Prozent).

Szenario 3: „Schwachtes Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030

Das Szenario „Schwachtes Wachstum“ setzt eine **niedrige Zuwanderung** (low) mit leicht steigenden Geburten- und fallenden Sterberate voraus. Diese Variante berücksichtigt die weitergehende **Bebauung des Neubaugebiets Lenkeschléi** und geht von einer sich kontinuierlich **abschwächenden Zuwanderung** (EUROPOP 2015), **unabhängig von der Erschließung der Neubaugebiete Nei Schmelz und Ribeschpont** und Verdichtungen aus, indem sich die durchschnittlichen

altersspezifischen Wanderungsbewegungen (Analogieschlüsse) der Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2017 in den definierten Schulbezirken fortsetzen. Die für Dudelange berechneten Daten werden den aktuellen Einwohnerbestandsdaten (1.1.2018) aufgesetzt. Alle Daten der sieben Schulbezirke werden zur städtischen Gesamtstatistik aggregiert. Das Bevölkerungswachstum bis 2030 beträgt in diesem Szenario 2.548 Personen (+12 Prozent).

Szenario 4: „Sehr starkes Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030

Das Szenario „Sehr starkes Wachstum“ setzt eine **überproportionale Zuwanderung** voraus, unter Annahme einer leicht steigenden Geburten- und fallenden Sterberate. In diesem Modell sind **alle Bauabschnitte der Neubaugebiete aktiviert**. Dabei wird auf kleinräumiger Ebene die Bevölkerungsentwicklung durch den Wohnungsneubau bestimmt. Die stabile kleinräumige Zuwanderung in den Prognosejahren 2025 bis 2030 profitiert vom **Pull-Effekte** der großen Neubaugebiete Nei Schmelz, Ribeschpont und der fortschreitenden Bebauung im Schulbezirk Lenkeschléi unter Berücksichtigung des aktuellen Flächennutzungsplans (Gemeinderatsbeschluss vom 29.3.2018), Verdichtungen und Kapazitätsgrenzen. Rund 70 Prozent des Bevölkerungswachstums (6.941 Einwohner) bis 2030 finden in diesen drei Neubaugebieten statt.

Unter der Voraussetzung des Wohnbauflächenangebots und zu erwartenden Zuzugspotenzials wächst die Stadt Dudelange in diesem Szenario deutlich stärker als der Landesdurchschnitt.

Die Dynamik verstärkt sich im Prognosezeitraum 2020 bis 2025, mit einer anschließenden Retardierung bis zum Jahr 2030. Entsprechend der geplanten Bauabschnitte stellt dieses Modell das Entwicklungspotential der Schulbezirke Nei Schmelz, Ribeschpont und Lenkeschléi zum 1.1.2030 dar. Die anderen Stadtteile entwickeln sich davon unabhängig entsprechend der zu erwartenden **Schließung von Baulücken** resp. **Verdichtungen** und **Nachverdichtungen**.

Die berechneten Daten werden den aktuellen Einwohnerbestandsdaten (1.1.2018) aufgesetzt. Alle Daten der sieben Schulbezirke werden zur städtischen Gesamtstatistik aggregiert. 2030 steigt der Bevölkerungsstand in dieser Variante auf 27.792 Personen.

Szenario 5: „Starkes Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030

Das Szenario „Starkes Wachstum“ setzt eine **starke Zuwanderung** (strong) mit leicht steigenden Geburten- und fallenden Sterberaten voraus. Auch diese Variante geht von einer sich kontinuierlich **abschwächenden Zuwanderung** aus (EUROPOP 2015) und berücksichtigt den Flächennutzungsplan (Gemeinderatsbeschluss vom 29.3.2018) entsprechend der programmierten Bauabschnitte resp. Stufen und Verdichtungen der Schulbezirke. Die Bevölkerungsentwicklung wird unter Berücksichtigung einer starken Zuwanderung durch die Attraktivität der Neubaugebiete bestimmt. Die für Dudelange berechneten Daten werden den aktuellen Einwohnerbestandsdaten (1.1.2018) aufgesetzt. Alle Daten der sieben Schulbezirke werden zur städtischen Gesamtstatistik aggregiert. Im Unterschied zu Szenario 4 können 66 Prozent des Wachstums (5.453 Einwohner) den Neubaugebieten zugeordnet werden. Dies ergibt eine Gesamtbevölkerung von 26.304 Einwohnern am 1.1.2030.

Szenario 12: „Sehr schwaches Wachstum“ - Prognose 2018 bis 2030

Das Szenario „Sehr schwaches Wachstum“ modelliert eine **sehr geringe Bevölkerungsentwicklung** der Stadt Dudelange bis 2030 mit leicht steigenden Geburten- und fallenden Sterberate. Die durchschnittlichen altersspezifischen Wanderungsbewegungen (Analogieschlüsse) setzen sich in dieser Variante fort, die sich an einer kontinuierlich **abschwächenden Zuwanderung** (EUROPOP 2015) orientiert. Im Schulbezirk **Lenkeschléi** wird eine **kontinuierliche Bebauung** (2018 bis 2030) berücksichtigt. Dagegen werden die Quartiere **Nei Schmelz und Ribeschpont unabhängig von der Erschließung** der Neubaugebiete auf Basis der Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2017 für den Prognosezeitraum 2018 bis 2030 modelliert und **Obergrenzen** der Verdichtung berücksichtigt. Die für Dudelange berechneten Daten werden den aktuellen Einwohnerbestandsdaten (1.1.2018) aufgesetzt. Alle Daten der sieben Schulbezirke werden zur städtischen Gesamtstatistik aggregiert. Die Stadt Dudelange wächst in dieser Variante nur gering (1.349 Bewohner) auf 23.062 Personen.

Zusammenfassung: wichtige Ergebnisse

Die Stadt Dudelange ist ein attraktiver Wohn- und Industriestandort mit einem sehr hohem Wohnungsbaupotential. Hieraus resultiert ein starkes Bevölkerungswachstum, das mit Infrastrukturmaßnahmen (Ribeschpont und Nei Schmelz) und öffentlichen Investitionen (Fonds du Logement) im Konversationsgebiet Nei Schmelz korrespondiert.

Damit die Herausforderungen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft berücksichtigt werden, sollen Prognosen die zukünftige Bevölkerungsentwicklung der Stadt Dudelange darstellen. Verzögerungen in der Erschließung der Neubaugebiete haben einen sehr großen Einfluss auf das Bevölkerungswachstum. Das Szenario „Sehr starkes Wachstum“ (No. 4) simuliert die vollständige Bebauung der o. g. Neubaugebiete und Baulücken (Verdichtung). Die anderen Szenarien berücksichtigen unterschiedliche Migrationsraten (EUROPOP 2015) und simulieren weitere Bevölkerungsentwicklungen.

Alle aufgeführten Varianten weisen Trends auf:

- Bevölkerungsanstieg: die Einwohnerzahl steigt in allen Altersklassen
- Geburtenüberschuss: durch Migration mehr Geburten als Todesfälle
- Der Ausländeranteil der Geburten liegt unverändert unter 40 Prozent.
- Nationale und regionale Entwicklung als Referenz: Das Wachstum korrespondiert mit der Entwicklung des Großherzogtums und der Südregion.
- Das Gros der Zuzüge im erwerbsaktiven Alter: Vor allem jüngere und mittlere Altersgruppen werden angezogen. Der Geburtenzuwachs profitiert von familienrelevanten Zuzügen in die Neubaugebiete.
- Mehr Schulkinder: Die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von drei bis elf Jahren wächst bis 2030 mit den großen Neubaugebieten Nei Schmelz und Ribeschpont auf bis zu 32 Prozent auf 2.664 Grundschulkindern.
- Die Wohnbevölkerung von Dudelange wird bis 2030 unabhängig von der Zuwanderung deutlich altern, da nach Jahrzehnten der Einwanderung nun die Zahl der nicht-erwerbstätigen ausländischen Bürger (65+) mit einer Steigerung von 46 bis maximal 58 Prozent sehr stark ansteigt. Die Nachfrage nach spezifischen, altersgerechten Wohnformen und betreutem Wohnen wird in den nächsten Jahren somit deutlich zunehmen.

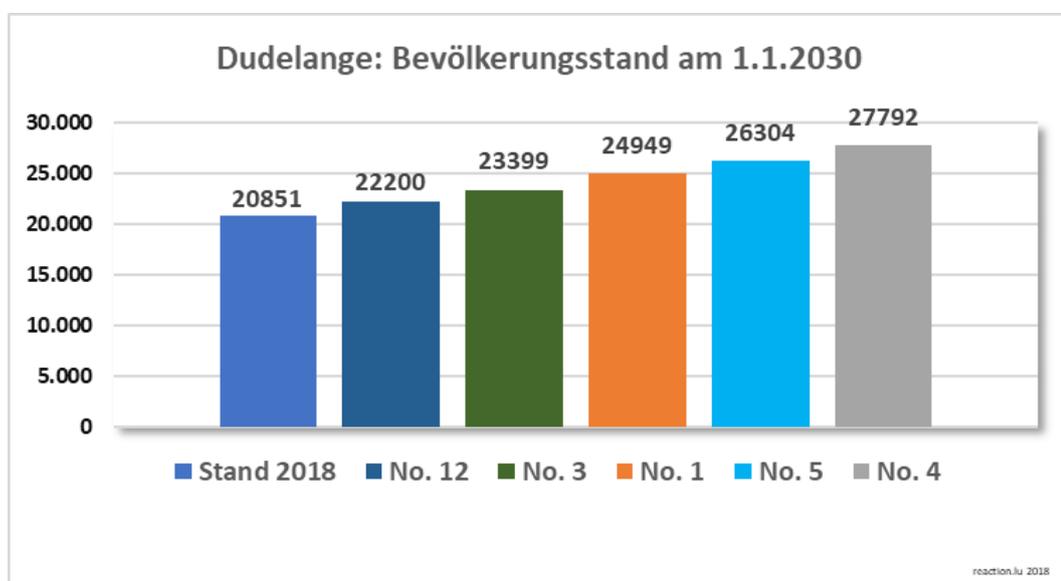
Die Ausgangsbedingungen der Stadt Dudelange für ein weiterhin starkes Bevölkerungswachstum sind gegeben (vgl. Einführung). In den vorliegenden Prognoseszenarien gehen wir im Prognosezeitraum 2018 bis 2030 von einem stabilen Geburtenüberschuss und starken Wanderungsgewinnen aus. Unter Berücksichtigung der potenziellen Elterngeneration werden weiterhin steigende Geburtenraten verzeichnet, die anhand der Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren kalkuliert werden. Dabei tendieren die effektiven Geburtenzahlen der ausländischen Bevölkerung unter- und die der Luxemburger überdurchschnittlich. In allen Szenarien wächst die Zahl der bis Zweijährigen. Trotz leicht steigender Geburtenrate liegen die durchschnittlichen Kinderzahlen unter dem sog. Bestandserhaltungsniveau von 2,1 Kinder. Zudem wachsen die mittleren Jahrgänge (50 bis 64) ins hohe Alter und verschieben die Altersstruktur (s. Bevölkerungspyramiden). Trotz steigender Lebenserwartung werden die Sterbefälle zunehmen und die Bevölkerungsentwicklung würde ohne die stabile Zuwanderung negativ tendieren. Auch die Zahl der schulpflichtigen Kinder im Alter von drei bis elf Jahren wächst (Ausnahme Schulbezirk Gaffelt) in allen Modellen. In allen Kohorten unterscheiden sich die Zahlen erheblich und korrelieren mit der kleinräumigen Neubautätigkeit in den Schulbezirken. Im Zuge der starken Zuwanderung wächst sowohl die Zahl der Erwerbstätigen als auch der Rentner. Die Zahl der 18- bis 65jährigen steigt in allen Szenarien an. Eine Ausnahme bildet der Schulbezirk Ribeschpont, wo der Anteil an der Gesamtpopulation von 68,60 (2018) auf 67,61 im Szenario 3 bzw. 65,34 Prozent im Szenario 12 bis 2030 abnimmt.

Alle Szenarien verweisen auf ein weiteres Wachstum der Schulbezirke der Stadt Dudelange. Unterschiedlich verlaufen die gleichförmigen städtischen Trends der Schulbezirke. Die Szenarien „Mittleres“, „Starkes“ und „Sehr starkes Wachstum“ werden aufgrund der hohen Wohnungsnachfrage das Zuzugspotenzial mit dem Flächenressourcenkataster (Angaben des Bauamtes) abgeglichen. Damit wird eine Annäherung (Angleichung bzw. Deckelung) der kleinräumigen Bevölkerungsentwicklung unter Berücksichtigung von Baulücken bzw. Verdichtungen (Wachstumsgrenzen der Bezirke) in der Stadt Dudelange vorgenommen. Regelmäßige (jährliche) Aktualisierung dieser Berechnungen (Abgleich Flächenressourcen/Bauanträge) sind für weiterführende, vertiefende Studien und Analysen notwendig.

Das aggregierte Bevölkerungswachstum der Stadt Dudelange verläuft in den dargestellten Szenarien sehr unterschiedlich. Aufgrund der kleinräumigen Analyse und

geringen Bevölkerungszahlen der Schulbezirke (mit Ausnahme von Nord mit 5.729 Einwohner am 1.1.2018) bewirken Abweichungen der Geburtenrate und des Wanderungsverhaltens sehr unterschiedliche Bevölkerungsentwicklungen, so dass die Eintrittswahrscheinlichkeit der kleinräumigen Szenarien der Schulbezirke größeren Schwankungen unterworfen ist als die aggregierten Prognosen der Stadt Dudelange. Der unterschiedliche Verlauf der Prognosen basiert maßgeblich auf dem prognostizierten Wirtschaftswachstum (EUROSTAT) sowie einhergehenden Hypothesen zum Arbeitskräftebedarf und den resultierenden Wanderungssalden (EUROPOP 2015), die nach Alter, Geschlecht und Nationalität in den Varianten unterschieden werden.

Neben einem schwachen, mittleren und starken Wachstum wurden in der vorliegenden Studie zusätzlich eine unter- und eine überdurchschnittliche Variante (No. 12 und No. 4) entwickelt, die nach aktuellem Stand mit geringerer Wahrscheinlichkeit eintreffen, aber den Verlauf außerhalb der zu erwartenden Migrationsströme (low, baseline, high) als Extremvarianten aufzeigen. Deshalb werden die kleinräumigen Entwicklungsverläufe in den Schulbezirken prioritär mit den Szenarien 1, 3 und 5 dargestellt.



Darstellung 58: Dudelange Bevölkerungsstand am 1.1.2030

Die Bevölkerung wächst von 20.851 (2018) auf 23.399 Einwohner in der unteren Variante (No. 3), auf 24.949 in der mittleren Variante (No. 1) und in der oberen Variante (No. 5) auf 26.304.

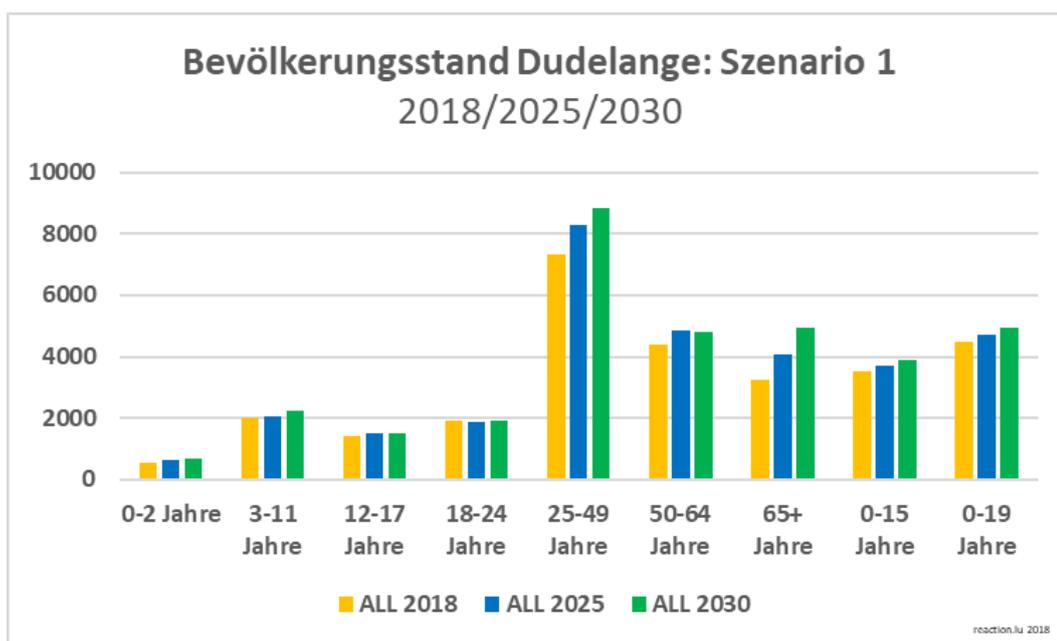
Sofern alle Vorhaben des Flächennutzungsplans im Baugebiet Ribeschpont und dem Konversionsgebiet Nei Schmelz bis 2030 umgesetzt werden, steigt die Zahl der Grundschul Kinder im Schulbezirk Ribeschpont im Szenario „Sehr starkes Wachstum“ (No. 4) um 322 Kinder und im Schulbezirk Schmelz/Italie um 179. Die Einwohnerzahl würde bei diesem überdurchschnittlichen Wachstum in Ribeschpont auf 4.109 Einwohner und in Schmelz/Italie auf 4.966 extrem steigen.

Wahrscheinlicher ist das starke Wachstum in Szenario 5 mit einem Zuwachs (+98) auf 449 in Schmelz/Italie (4.457 Einwohner) und (+219) 381 Grundschulkindern in Ribeschpont (3.439 Einwohner) am 1.1.2030.

| ALL | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|-------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 20851 | 2564 | 3285 | 3380 | 985 | 5729 | 1863 | 3045 |
| 1. Szenario | 2025 | 23278 | 2847 | 3496 | 3580 | 1445 | 6154 | 2290 | 3466 |
| 3. Szenario | 2025 | 22394 | 2809 | 3477 | 3536 | 1248 | 6109 | 1951 | 3263 |
| 4. Szenario | 2025 | 24403 | 2778 | 3532 | 3539 | 1655 | 6086 | 2923 | 3890 |
| 5. Szenario | 2025 | 23685 | 2757 | 3517 | 3525 | 1553 | 6047 | 2610 | 3675 |
| 12. Szenario | 2025 | 22200 | 2773 | 3460 | 3504 | 1230 | 6078 | 1927 | 3228 |
| 1. Szenario | 2030 | 24949 | 3042 | 3633 | 3709 | 1461 | 6421 | 2749 | 3934 |
| 3. Szenario | 2030 | 23399 | 2975 | 3602 | 3632 | 1423 | 6350 | 2007 | 3408 |
| 4. Szenario | 2030 | 27792 | 3111 | 3669 | 3745 | 1689 | 6503 | 4109 | 4966 |
| 5. Szenario | 2030 | 26304 | 3052 | 3645 | 3708 | 1580 | 6422 | 3439 | 4457 |
| 12. Szenario | 2030 | 23062 | 2912 | 3571 | 3577 | 1393 | 6300 | 1962 | 3346 |

Darstellung 59: Szenarien - Bevölkerungsstand der Schulbezirke 2018/2025/2030

In der mittleren Variante (No. 1) „Mittleres Wachstum“ entwickelt sich die Bevölkerung in Dudelange mit einem jährlichen Anstieg von 212 Personen (1,02 Prozent) pro Jahr moderat. In diesem Szenario wurde die weitere Bebauung des Neubaugebiets Lenkeschléi einbezogen. Deshalb vergrößert sich die Bevölkerung des Schulbezirks Lenkeschléi um 44,48 Prozent.



Darstellung 60: Szenario 1 - Bevölkerungsstand der Schulbezirke 2018/2025/2030

Einhergehend mit dem allgemeinen Anstieg der Bevölkerung erhöht sich in Dudelange nach einer Stagnation wieder die Zahl der Geburten, die sich infolge des Neubaupotentials in allen Schulbezirken sehr unterschiedlich darstellt.

| | Jahr | 0-2 Jahre | 3-11 Jahre | 12-17 Jahre | 18-24 Jahre | 25-49 Jahre | 50-64 Jahre | 65+ Jahre | 0-17 Jahre | 18-64 Jahre | Dudelange |
|--------|------|-----------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|------------|-------------|-----------|
| Stand | 2018 | 550 | 2010 | 1433 | 1919 | 7325 | 4373 | 3241 | 4472 | 13617 | 20851 |
| No. 1 | 2025 | 644 | 2060 | 1522 | 1856 | 8284 | 4844 | 4069 | 4733 | 14983 | 23278 |
| No. 3 | 2025 | 616 | 1925 | 1492 | 1831 | 7823 | 4725 | 3982 | 4535 | 14378 | 22394 |
| No. 4 | 2025 | 708 | 2210 | 1589 | 1943 | 8850 | 4967 | 4136 | 5030 | 15760 | 24403 |
| No. 5 | 2025 | 666 | 2100 | 1547 | 1887 | 8480 | 4909 | 4096 | 4823 | 15276 | 23685 |
| No. 12 | 2025 | 607 | 1890 | 1476 | 1798 | 7704 | 4731 | 3993 | 4469 | 14233 | 22200 |
| No. 1 | 2030 | 699 | 2215 | 1508 | 1923 | 8854 | 4812 | 4938 | 4959 | 15589 | 24949 |
| No. 3 | 2030 | 656 | 2019 | 1396 | 1870 | 8132 | 4562 | 4763 | 4594 | 14564 | 23399 |
| No. 4 | 2030 | 814 | 2664 | 1683 | 2138 | 10296 | 5066 | 5129 | 5752 | 17500 | 27792 |
| No. 5 | 2030 | 747 | 2430 | 1579 | 2034 | 9555 | 4919 | 5040 | 5319 | 16507 | 26304 |
| No. 12 | 2030 | 640 | 1966 | 1362 | 1828 | 7920 | 4562 | 4782 | 4481 | 14311 | 23062 |

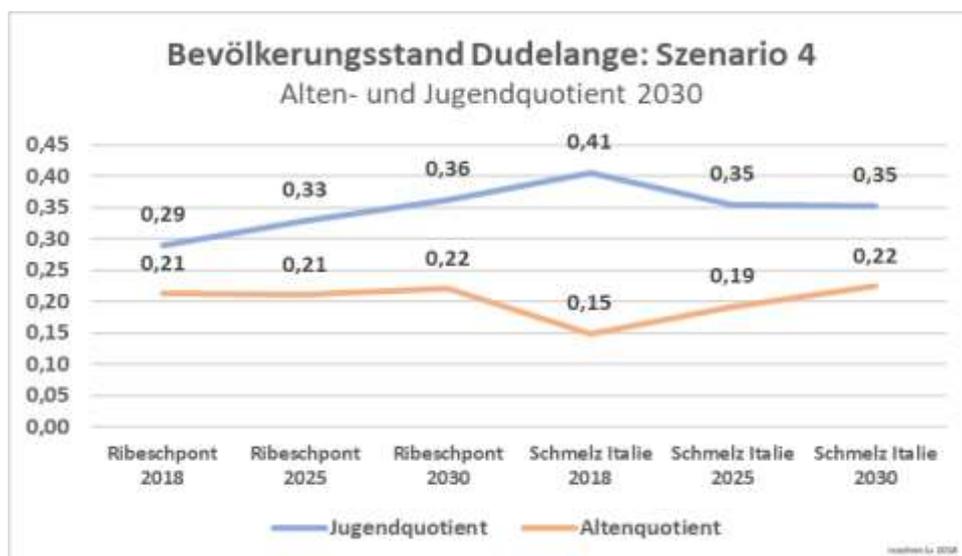
Darstellung 61: Szenarien - Bevölkerungsstand der Altersgruppen 2018/2025/2030

Während im Szenario 12 die Zahl der Drei- bis Elfjährigen leicht sinkt und im Szenario 3 nur sehr geringfügig steigt, erfolgt in den anderen Szenarien ein großer Anstieg zwischen 10,19 und 32,54 Prozent.

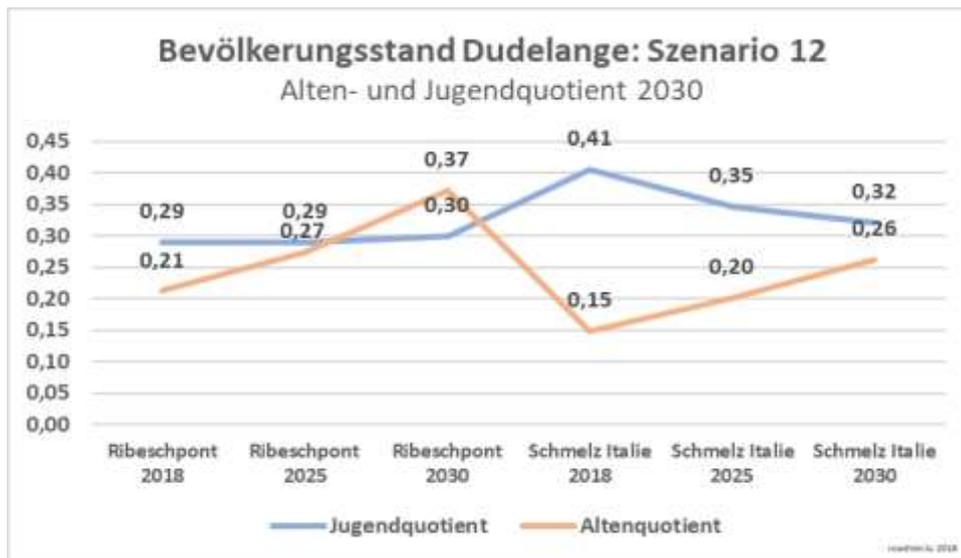
Alten- und Jugendquotienten 2018 bis 2030

Der Altenquotient spiegelt das Verhältnis der Älteren im Vergleich zur erwerbstätigen Bevölkerung. In dieser Studie wird das Verhältnis der über 65jährigen zu den 20- bis unter 65jährigen dargestellt. Der Jugendquotient ermittelt das Verhältnis der unter 20jährigen zur Altersgruppe der 20- bis 64jährigen und damit die Anzahl der nachwachsenden Generation, die bei einem Wert ab ca. 0,4 die aktuelle Beschäftigungsquote gewährleisten kann. Ein niedriger Jugendquotient offenbart, dass die heranwachsende Generation weniger Personen umfasst als die Bevölkerung im Erwerbsalter. Am 1.1.2018 liegt im Großherzogtum der Jugendquotient bei 0,38 und der Altenquotient bei 0,22. Der Altenquotient spiegelt die Anzahl der Senioren, die durch die Beiträge der Sozialversicherung finanziert werden müssen. Für das Großherzogtum wird mit einem starken Anstieg in den nächsten Dekaden gerechnet. Die Finanzierung der somit steigenden Ausgaben des Rentensystems kann nur mit weiteren Zuzügen gewährleistet werden. Diese wirken sich wiederum infolge der niedrigen Geburtenrate der Migranten auf die Anzahl der Kinder und somit auf einen fallenden Jugendquotienten aus.

Richten wir den Blick auf die lokale Entwicklung in den Schulbezirken der Stadt Dudelange, so liegen die aktuellen Werte noch unter dem Landesdurchschnitt. Der Altenquotient im Schulbezirk Schmelz/Italie steigt von 0,15 (2018) auf 0,22 (2030) im Szenario 4 an. Damit liegt der Altenquotient noch unter den anderen Schulbezirken. Parallel fällt der Jugendquotient in Schmelz/Italie von 0,41 auf 0,35 im Szenario 4, während in Ribeschpont der Wert von 0,29 auf 0,36 stark steigt.



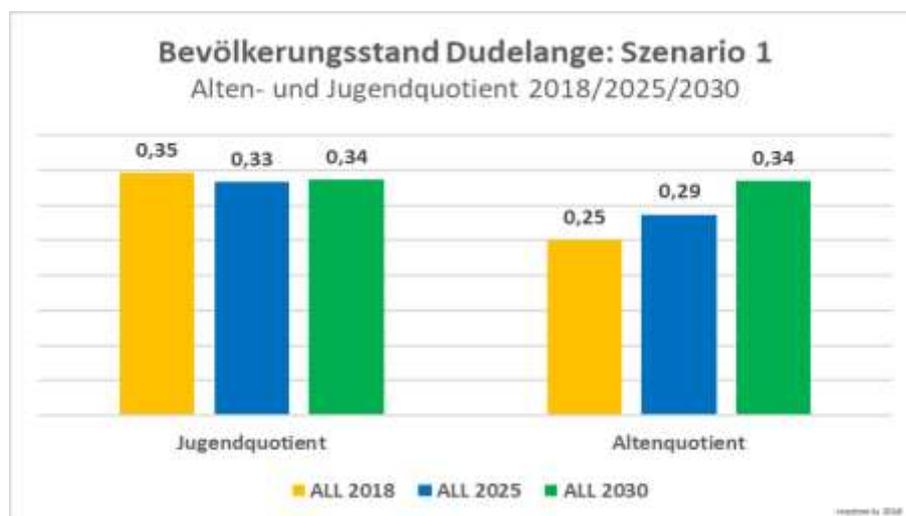
Darstellung 62: Szenario 4 – Jugend- und Altenquotient Ribeschpont und Schmelz/Italie



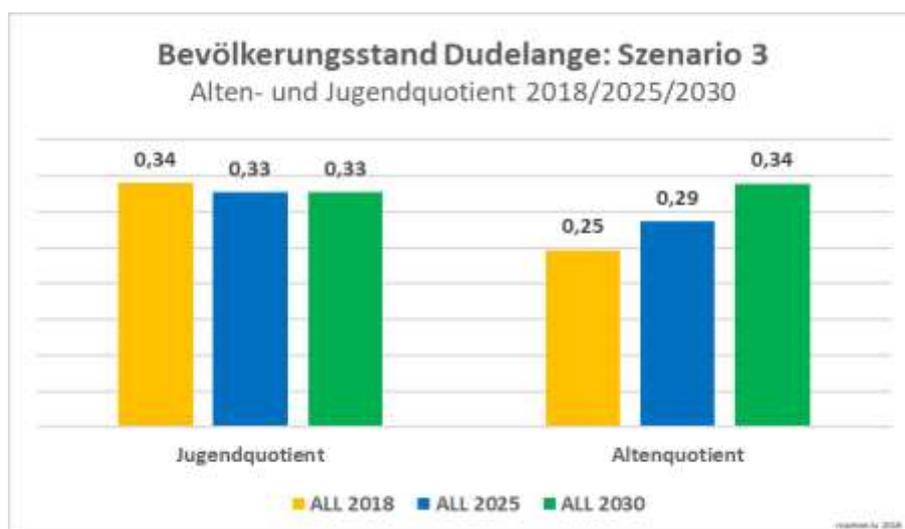
Darstellung 63: Szenario 12 – Jugend- und Altenquotient Ribeschpont und Schmelz/Italie

Trotz sinkender Geburten im Beobachtungszeitraum 2006 bis 2017 verfügt Dudelange weiterhin über einen -wenn auch geringen- Geburtenüberschuss.

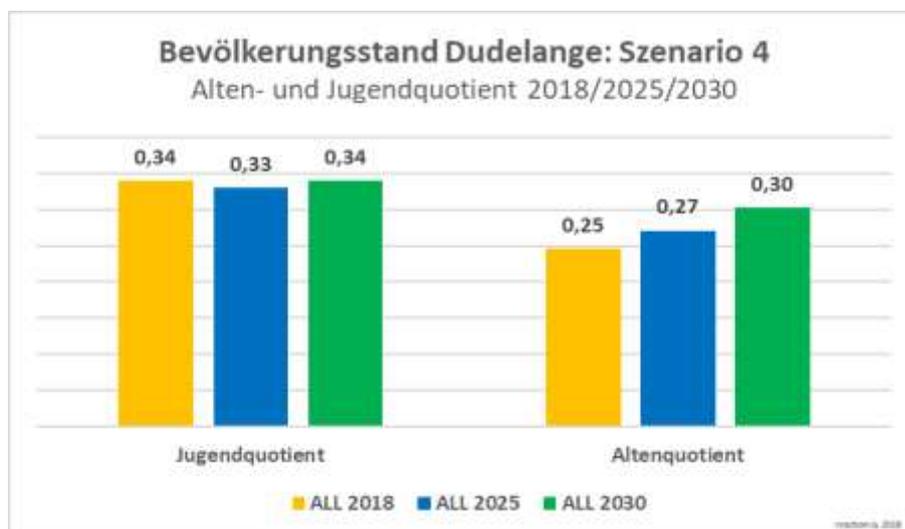
Während der Jugendquotient der Stadt Dudelange sich in allen Szenarien ähnlich stabil über den Beobachtungszeitraum 2018 bis 2030 entwickelt, steigt der Altenquotient in den Szenarien sehr unterschiedlich: Stabil ist das Verhältnis der Senioren im Szenario 4 (sehr starkes Wachstum), während in der Variante 12 (sehr schwaches Wachstum) die Relation erheblich von 0,25 auf 0,35 ansteigt. Dies entspricht einer Zunahme der über 64jährigen von 3.241 auf 4.782 Senioren und eines stabilen Anteils 4.481 der bis 19jährigen (2018: 4.472).



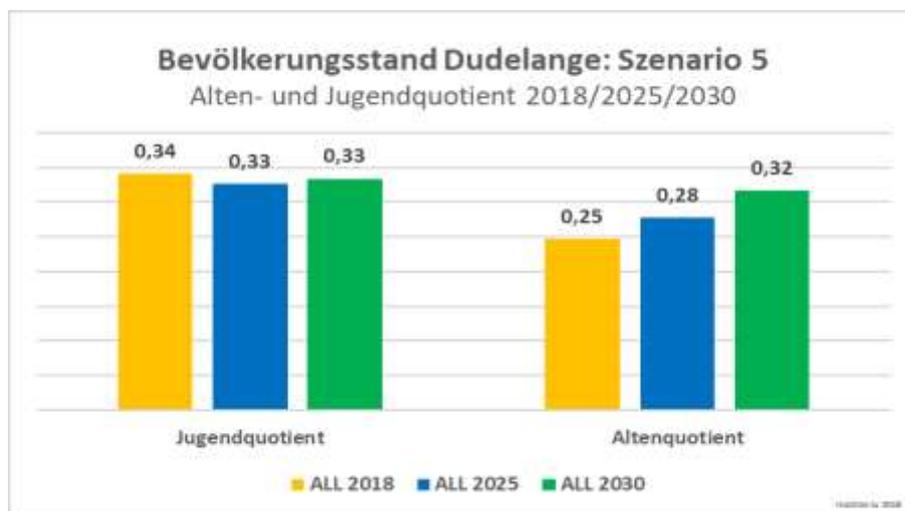
Darstellung 64: Szenario 1 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030



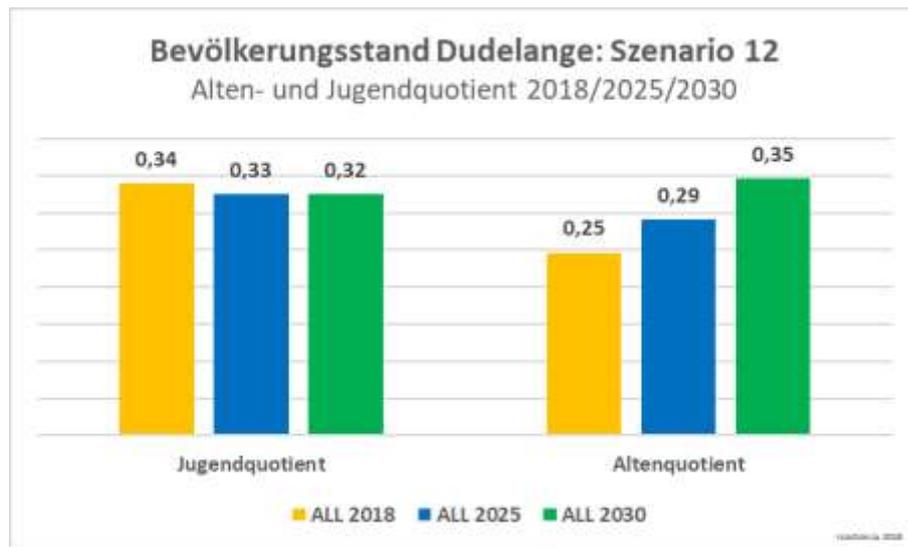
Darstellung 65: Szenario 3 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030



Darstellung 66: Szenario 4 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030

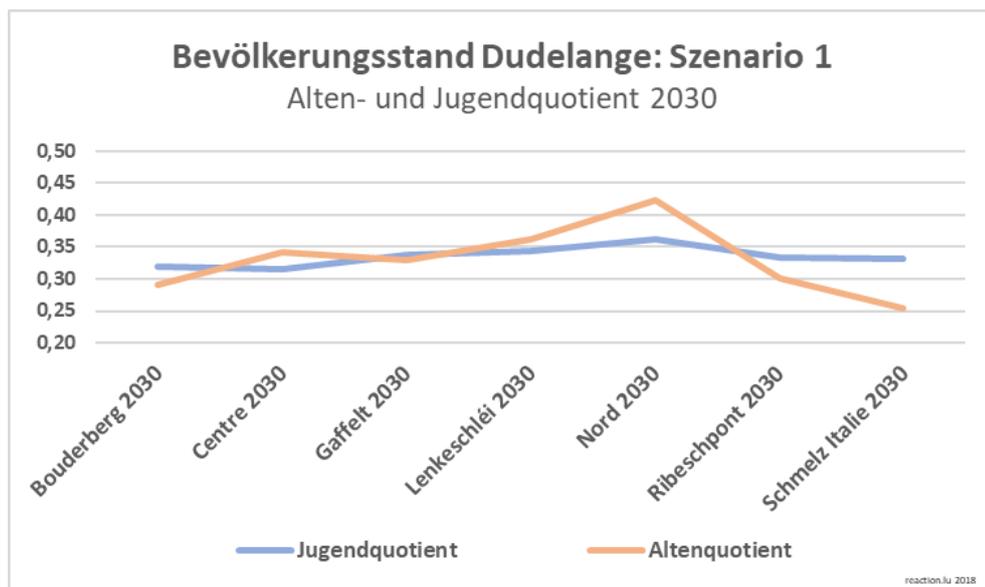


Darstellung 67: Szenario 5 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030

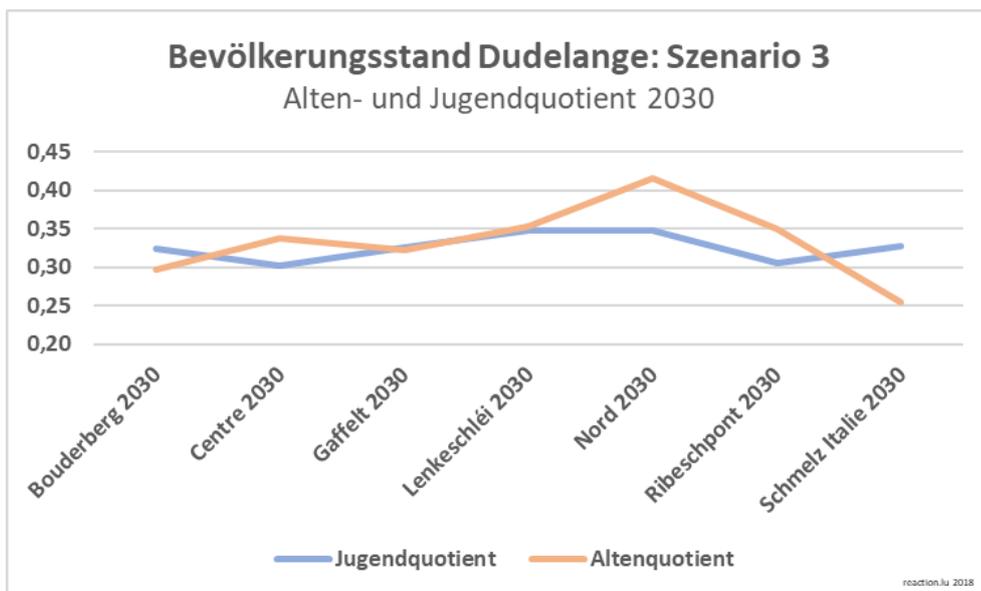


Darstellung 68: Szenario 12 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030

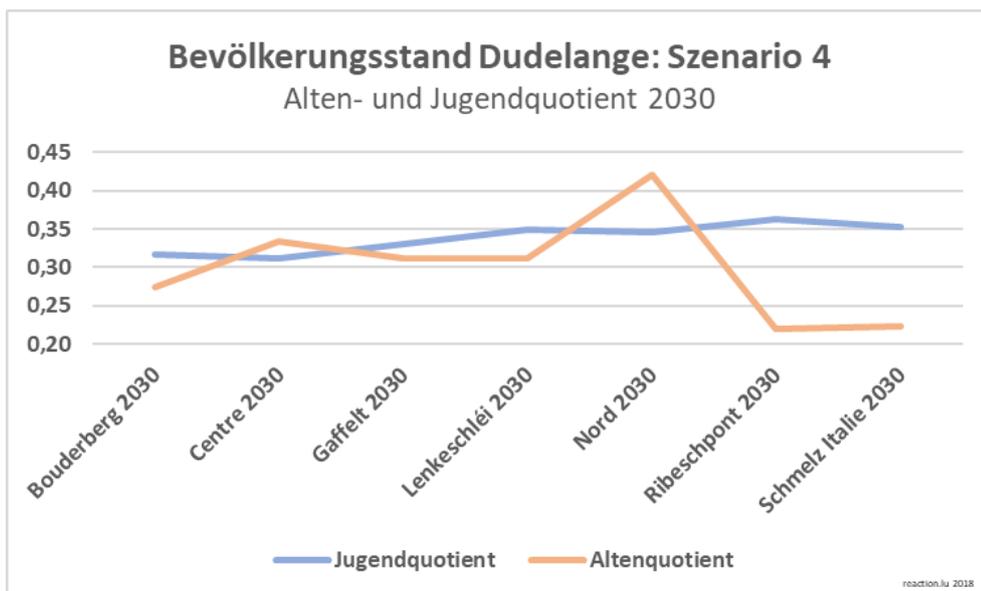
Der Altenquotient weist im Schulbezirk Nord mit über 0,40 in allen Varianten den höchsten Wert auf und verdeutlicht den rasanten Alterungsprozess dieses Schulbezirks. Dagegen hat Boudersberg nur im Szenario 12 einen höheren Wert als 0,30. Schmelz/Italie liegt immer unter dem Durchschnitt und profitiert wie Ribeschpont insbesondere im Szenario 5 von der starken Zuwanderung mittlerer und jüngerer Altersgruppen in die großen Neubaugebiete.



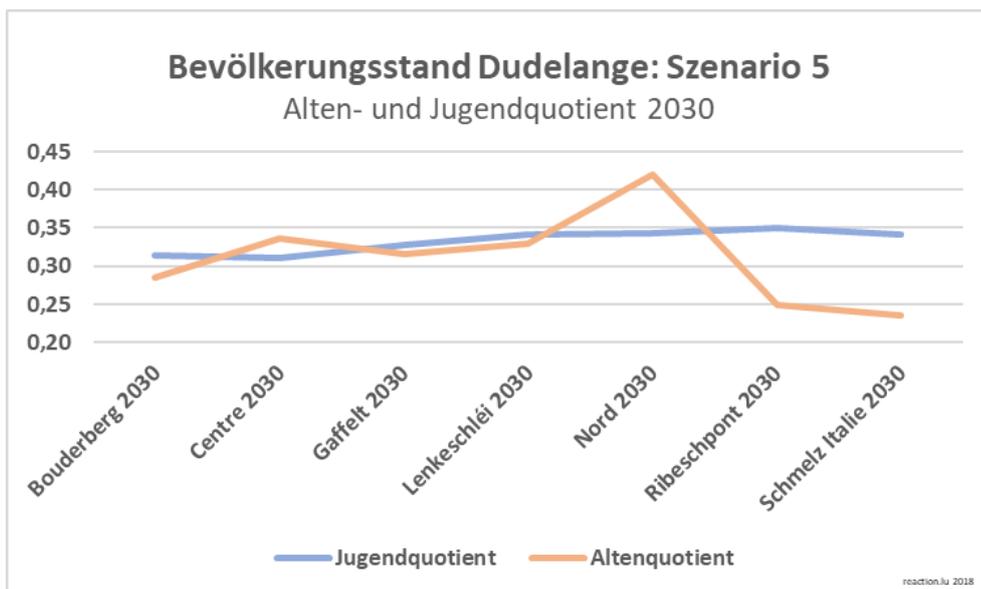
Darstellung 69: Szenario 1 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030



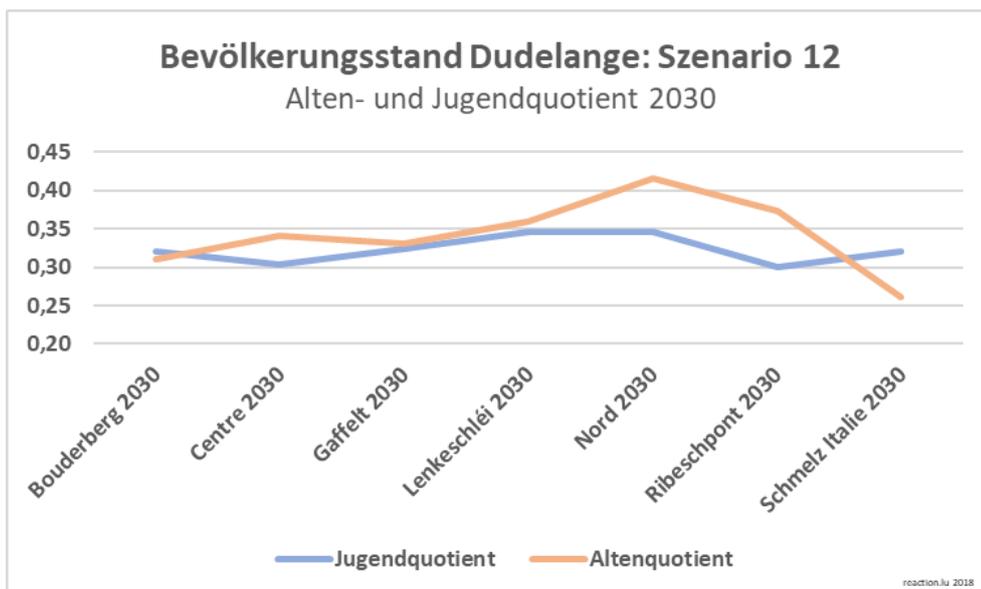
Darstellung 70: Szenario 3 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030



Darstellung 71: Szenario 4 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030



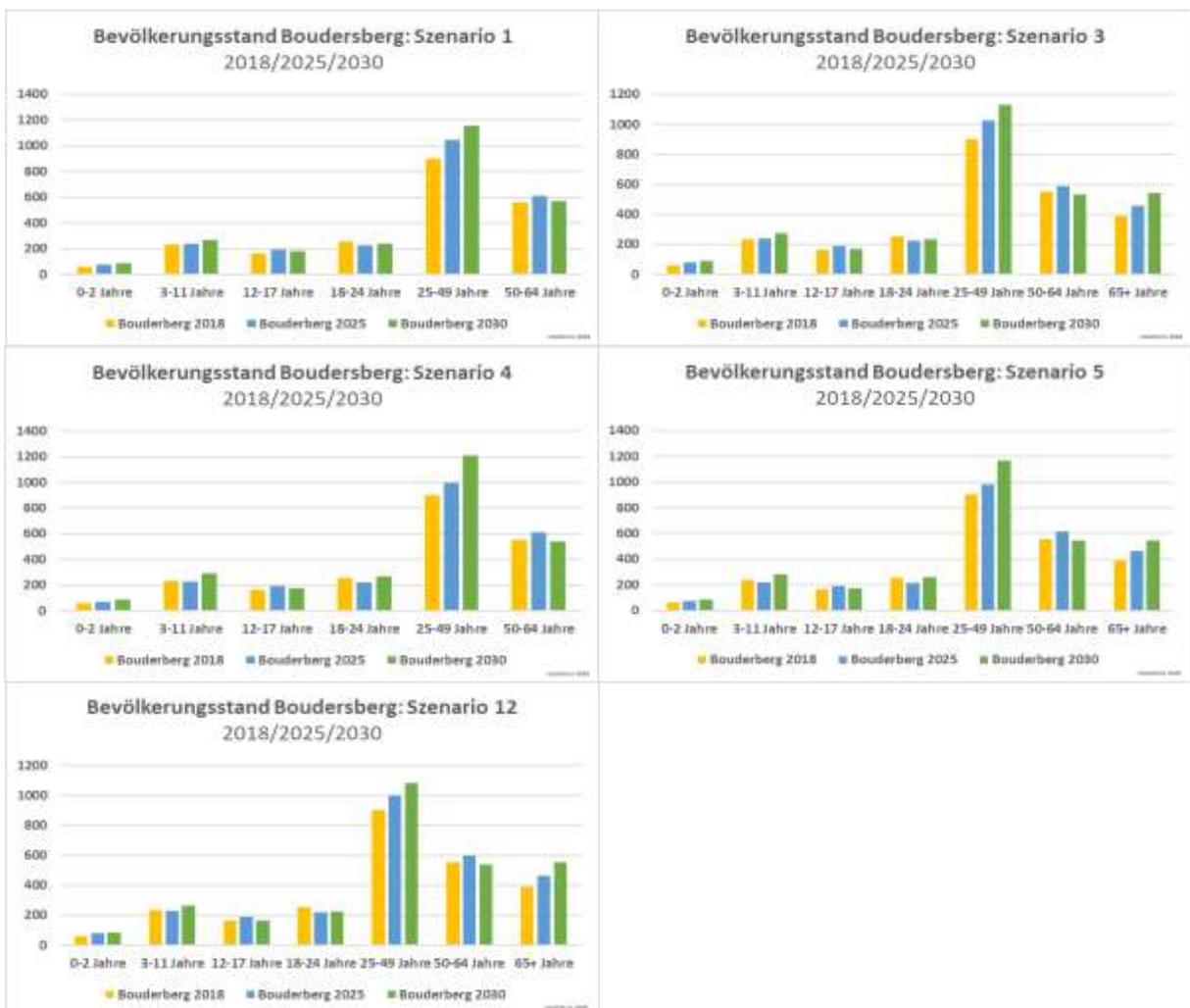
Darstellung 72: Szenario 1 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030



Darstellung 73: Szenario 12 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Boudersberg

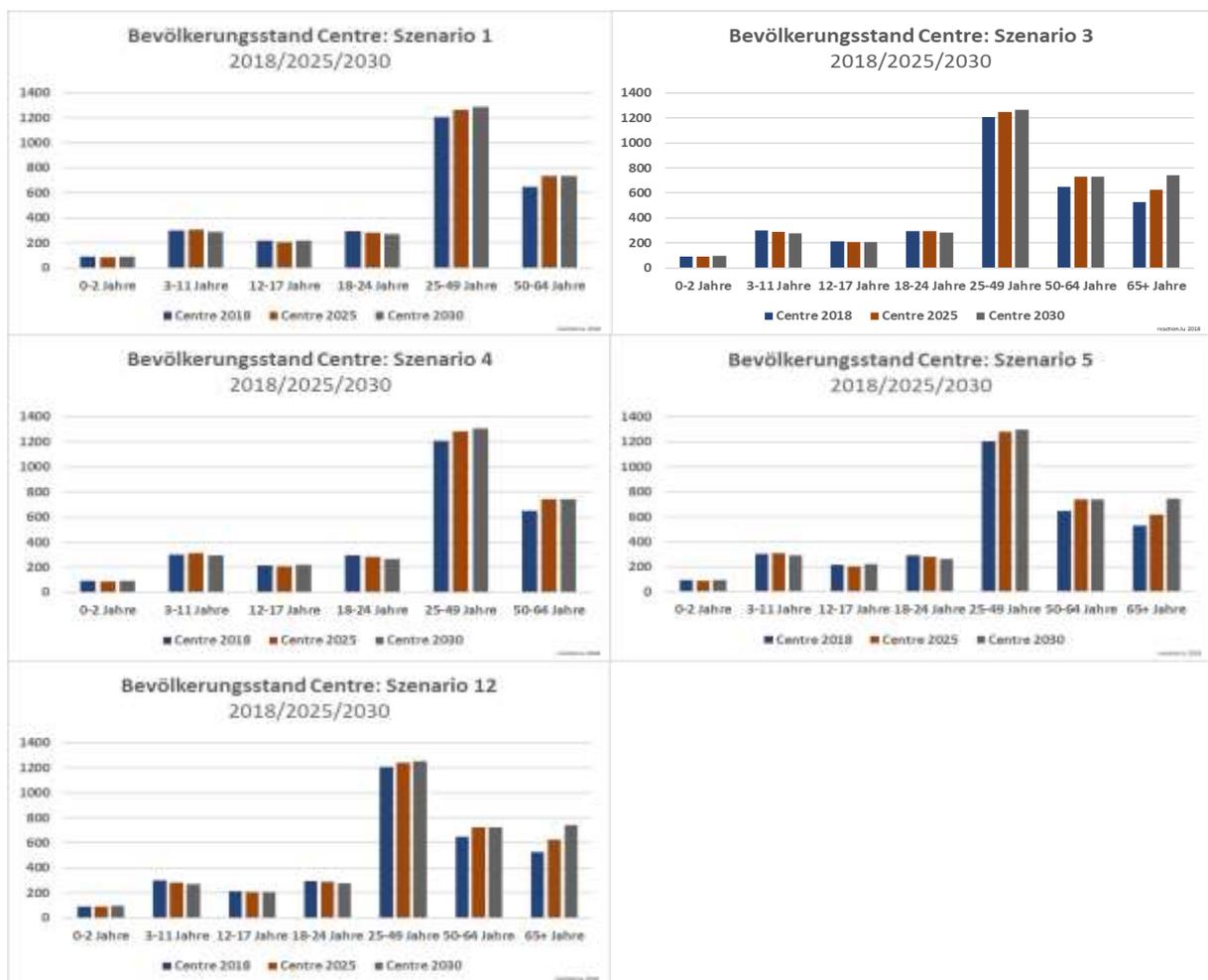
In Boudersberg liegt der Bevölkerungszuwachs in den Modellen moderat zwischen 2.912 (Szenario 12) und 3.111 im Szenario 4. In allen Varianten steigt die Zahl der Drei- bis Elfjährigen (zwischen 13,18 Prozent im Szenario 12 und 24,37 Prozent im Szenario 4). Die anderen Szenarien unterscheiden sich in einigen Altersgruppen erheblich. So entwickelt sich die Anzahl der 18- bis 24jährigen sehr unterschiedlich. Während in den Szenarien 1,3 und 12 die Anzahl zwischen 5,83 und 11,53 Prozent absinken, steigen die Zahlen in den Prognosen 4 und 5 zwischen 1,10 und 5,70 Prozent. Zudem entwickeln sich die 50- bis 64jährigen nur im Szenario 1 positiv (+2,52 Prozent), unterdessen alle anderen Varianten eine Abnahme zwischen 1,90 und 4,36 Prozent vorhersagen. Alle anderen Altersgruppen verzeichnen bis 2030, mit Ausnahme der 12- bis 17jährigen (Szenario 12), durchschnittliche Zuwächse.



Darstellung 74: Szenarien Boudersberg – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Centre

Entgegen einem allgemein positiven Bevölkerungsanstieg von 286 bis 384 Personen im Schulbezirk Centre entwickeln sich zwei Kohorten negativ. Die Zahl der Drei- bis Elfjährigen verringert sich um acht Kinder im Szenario 4 und um 30 im Szenario 12. Weiterhin sinken die 18- bis 24jährigen zwischen 9 (Szenario 3) und 30 (Szenario 5). Das Binnenwanderungsverhalten von Familien in andere Schulbezirke bewirkt einen Rückgang der Grundschul Kinder, während der Anteil der bis Zweijährigen zwischen 92 (Szenario 1) und 95 (Szenario 5) bis ins Jahr 2030 fast unverändert bleibt. In allen anderen Altersgruppen verzeichnet das Zentrum große Zuwächse. So steigt der Anteil der Erwerbstätigen (18 bis 64 Jahre) von 65,27 Prozent (2018) auf 68,66 (Szenario 12) bis 70,41 Prozent (Szenario 4). Auch in diesem Schulbezirk wächst die Zahl der Senioren um mindestens 40 Prozent mit 212 im Szenario 1 und 217 Personen im Szenario 4.



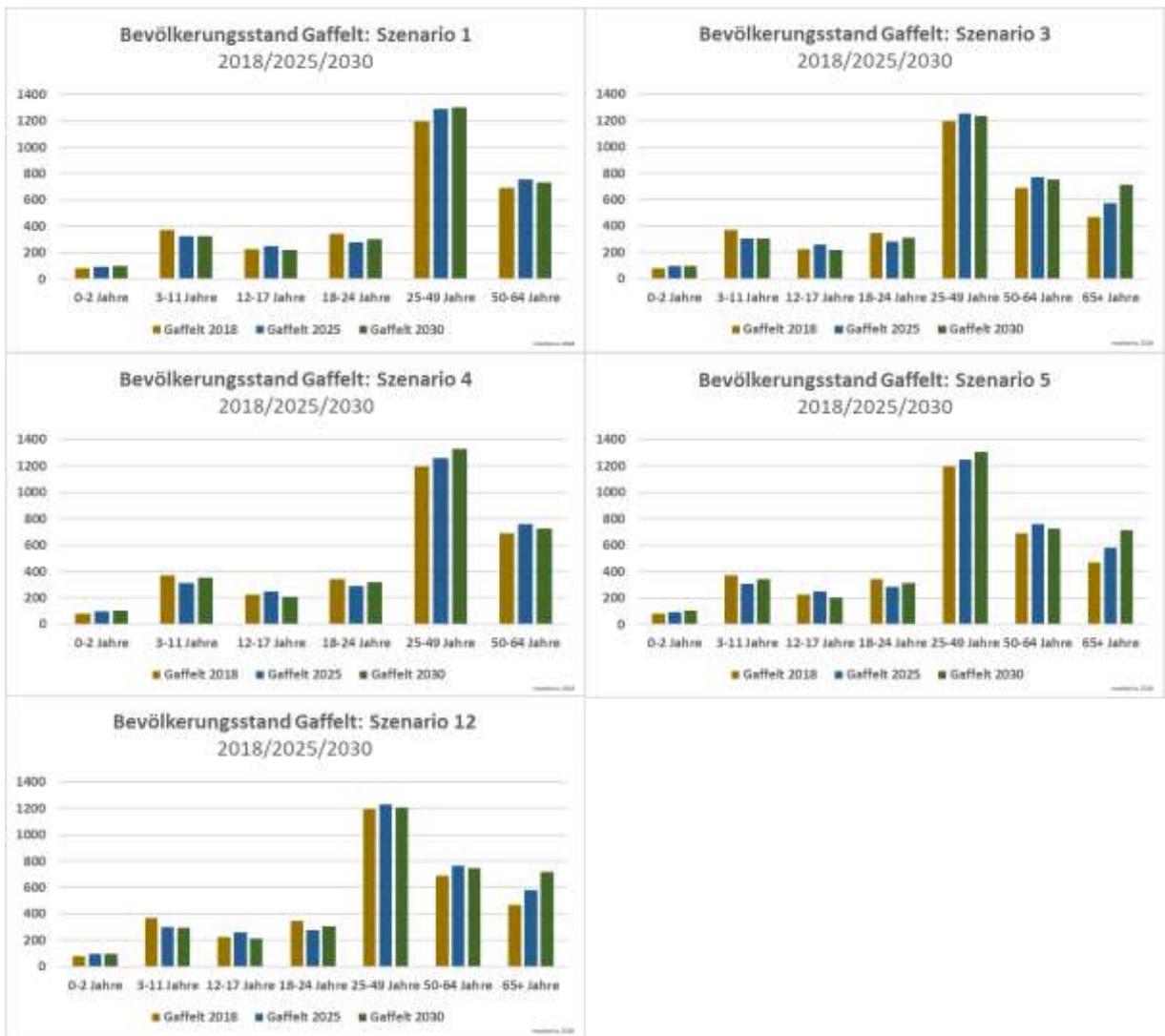
Darstellung 75: Szenarien Centre – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Gaffelt

Die demografische Entwicklung der Stadt Dudelange verläuft räumlich sehr differenziert. Dies zeigt sich insbesondere im Schulbezirk Gaffelt, der aufgrund seiner Kleinräumigkeit und instabilen Familienzuzug eine antizyklische Entwicklung aufzeigt. Im Vergleich zu anderen Schulbezirken hat Gaffelt aufgrund des niedrigen Neubaupotentials (ohne Nachverdichtung) absolut als auch relativ das niedrigste Zuzugspotential der Stadt Dudelange. Zudem verursacht in Gaffelt die abnehmende Geburtenrate eine Verschiebung geburtenstarker Jahrgänge in allen Szenarien einen Rückgang der Grundschulkinder. Deshalb sinkt im Prognosezeitraum bis 2030, als einziger Schulbezirk, in Gaffelt die Zahl der Drei- bis Elfjährigen zwischen -5,31 Prozent (Szenario 4) und -20,55 Prozent (Szenario 12). Das Vorrücken geburtenschwacher Jahrgänge verursacht diesem Effekt.

Alle Szenarien basieren auf der Auswertung der Zu- und Fortzüge sowie der Binnenwanderung im Beobachtungszeitraum 2007 bis 2017. In diesem Zeitfenster reduzieren sich in Gaffelt sowohl die Zuwachsraten (von 1,93 Prozent in 2007 auf 0,68 Prozent in 2017) mit einem mittleren Wachstum von 0,83 Prozent (gegenüber 1,54 Prozent in Boudersberg), als auch die Anzahl der Geburten bzw. Zuzüge (< 1 Jahr) von zunächst 40 (1.1.2007) auf 21 (2016) mit einer Zunahme im Jahr 2017 auf 35 Kinder. Durchschnittlich verzeichnet das Einwohnerregister in den letzten fünf Jahren gerundet 30 Geburten resp. Zuzüge von unter Einjährigen im Schulbezirk Gaffelt. Dies entspricht demnach auch der statistisch zu erwartenden (zusammengefassten) Geburtenziffer der zum Stichtatum am 1.1.2018 registrierten 15- bis 49jährigen Frauen (811 Personen). Auch wirkt sich der hohe Ausländeranteil von 50,86 Prozent mit einer geringen Geburtenrate bis 2030 auf die Entwicklung (durch die oben angesprochene Verschiebung der Jahrgänge) der Grundschulkinder (drei bis elf Jahre) aus. Die natürliche Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre wird auf das künftige Geburtenniveau, wie in allen anderen Bezirken, konsistent übertragen.

Der oben dargestellte Verschiebungseffekt ist zunächst für einen Anstieg der Zwölf- bis 17jährigen von 2018 bis 2025 verantwortlich, der sich anschließend von 2026 bis 2030 durch die nachrückenden Jugendlichen umkehrt und wieder in allen Szenarien einen Rückgang zwischen -2,54 Prozent (Szenario 1) und -8,97 Prozent (Szenario 5) auslöst. Ebenso geht der Anteil der 18- bis 24jährigen zurück, während alle übrigen Altersgruppen infolge des geringen Zuzugspotentials nur durchschnittlich steigen. In einer weiterführenden Studie könnten die oben dargestellten Aspekte eingehend bewertet werden.

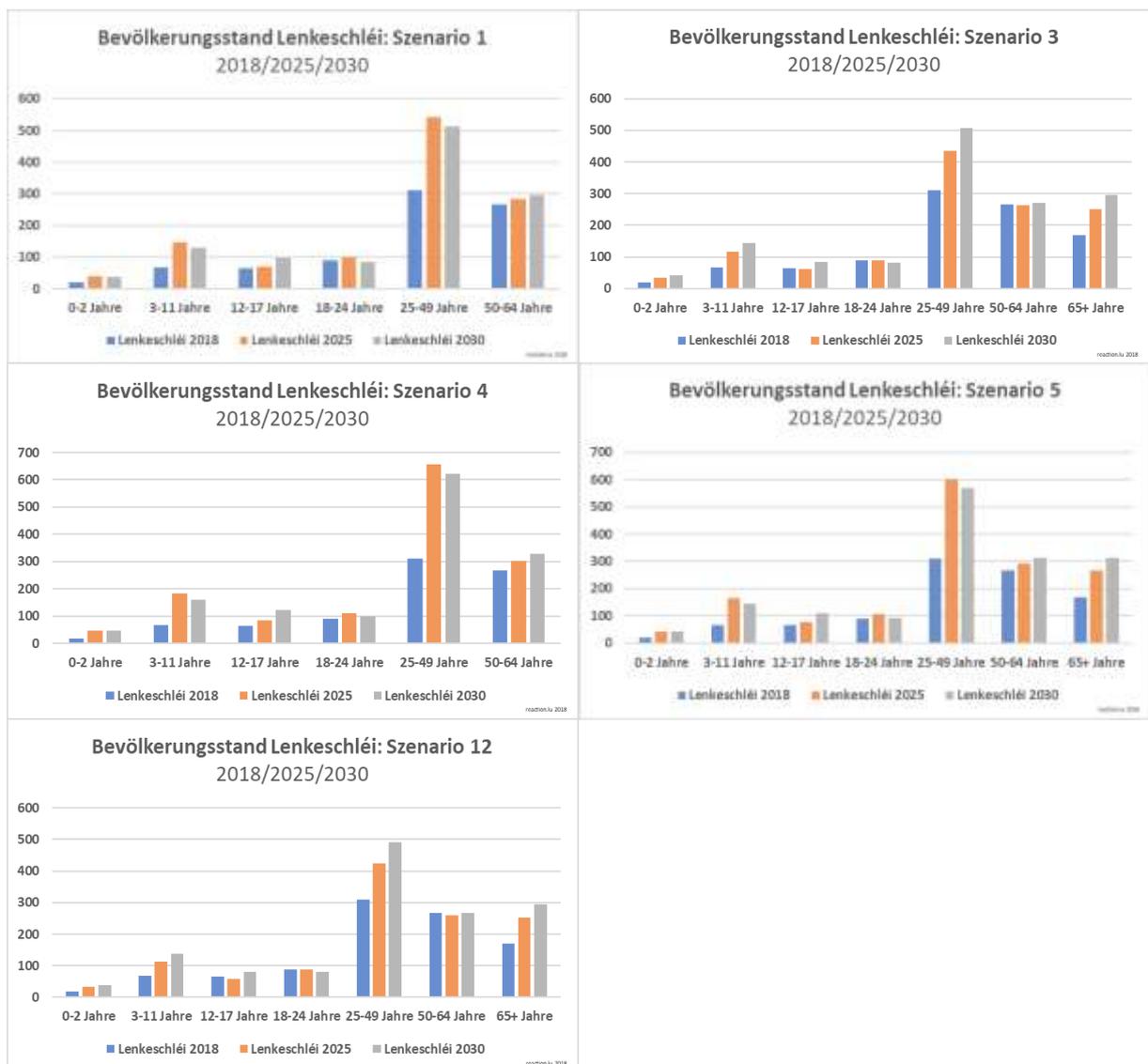


Darstellung 76: Szenarien Gaffelt – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Lenkeschléi

Der Schulbezirk Lenkeschléi profitiert von einer stetigen Familienzuwanderung, die ein mittleres bis starkes Wachstum aller Altersgruppen verursacht. Eine Ausnahme stellen die 18- bis 24jährigen, die im Zuge einer tertiären Bildung oder räumlichen Ablösung vom Elternhaus in andere Städte, in andere Gemeinden, aber auch ins Ausland ziehen und damit einen leichten Rückgang je nach Szenario bewirken.

Die Bevölkerung steigt bis 2030 mit 408 (Szenario 12) bis 704 Zuzügen (Szenario 4) von 985 (2018) auf 1.393 resp. 1.689 Personen. Dies entspricht einem beachtlichen Zuwachs von 41 bis 71 Prozent und wird nur noch vom Schulbezirk Ribeschpont übertroffen.

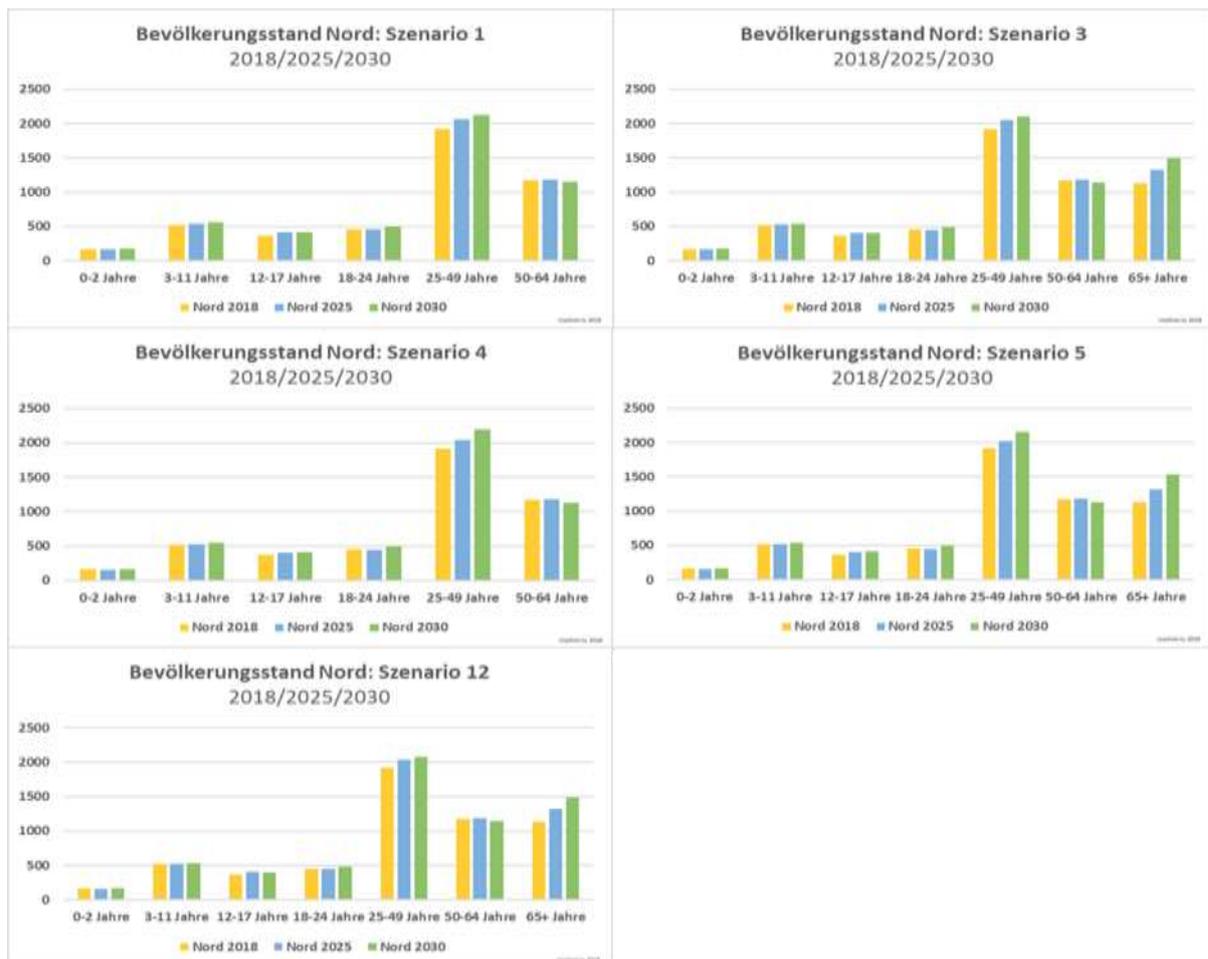


Darstellung 77: Szenarien Lenkeschléi – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Nord

Der Schulbezirk Nord wächst in allen Altersgruppen mit einer Ausnahme: Die 50- bis 64jährigen verringern ihren Anteil an der Gesamtpopulation entsprechend den Vorhersagen von 20,44 Prozent (2018) um 40 Personen auf 19,74 Prozent (Szenario 4) bis 24 Personen auf 20,03 Prozent (Szenario 1). So steigt die Zahl der Grundschul Kinder zwischen 15 Kinder (Szenario 12) bis 40 Kinder bei starkem Wachstum (Szenario 3).

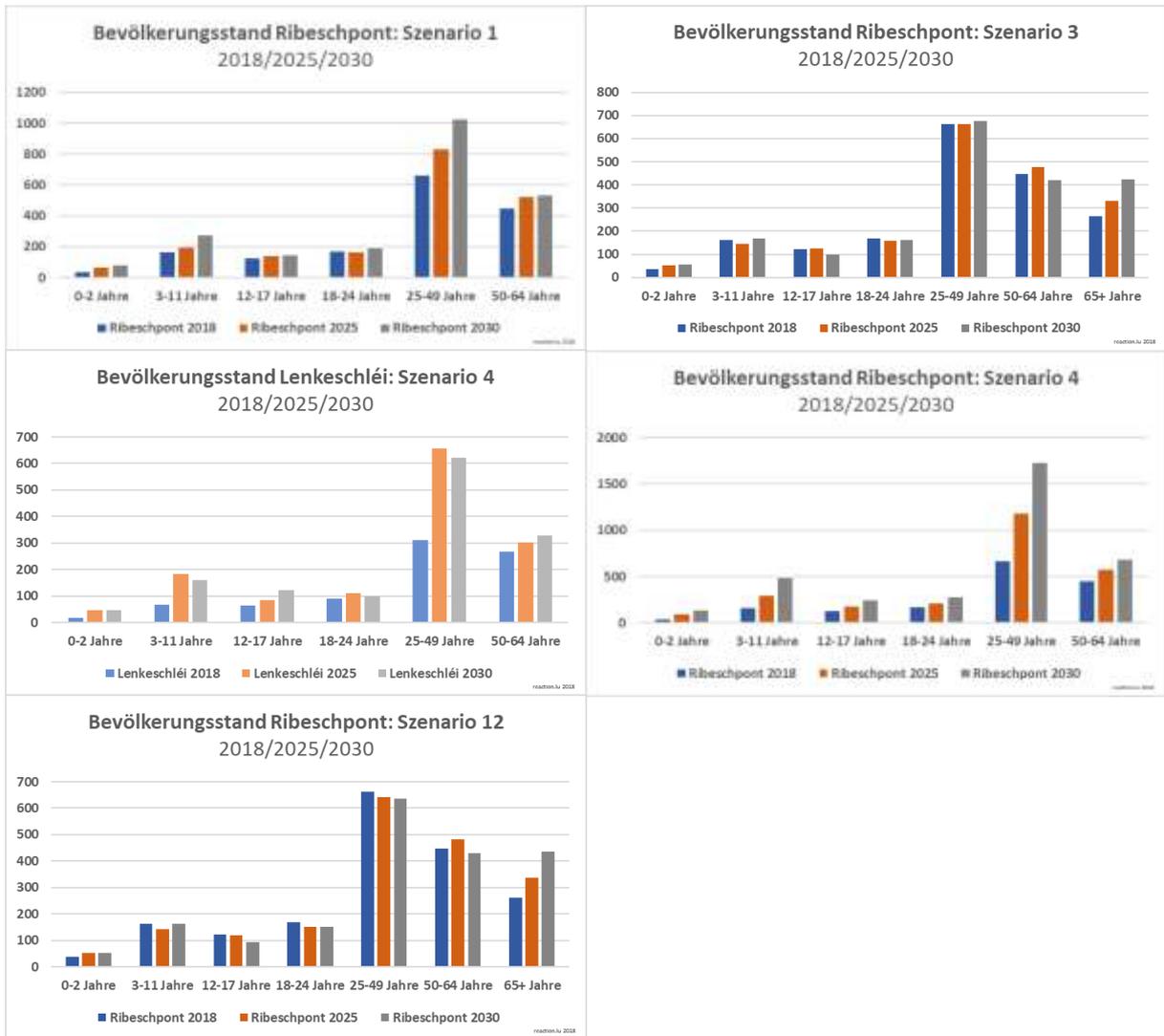
Der prozentuale Anteil ist in fast allen Bevölkerungsgruppen mit Schwankungen im unteren einstelligen Bereich recht stabil. Wie in anderen Schulbezirken steigt die Gruppe der Senioren auch in Nord überproportional. So steigt der Anteil von 19,74 (1.131 Personen) in 2018 auf 25,97 Prozent (1.488 Personen) im Szenario 12 bis 26,98 Prozent (1.545 Personen) im Szenario 4 und damit leicht über dem Mittel der Stadt Dudelange (24,60 Prozent).



Darstellung 78: Szenarien Nord – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Ribeschpont

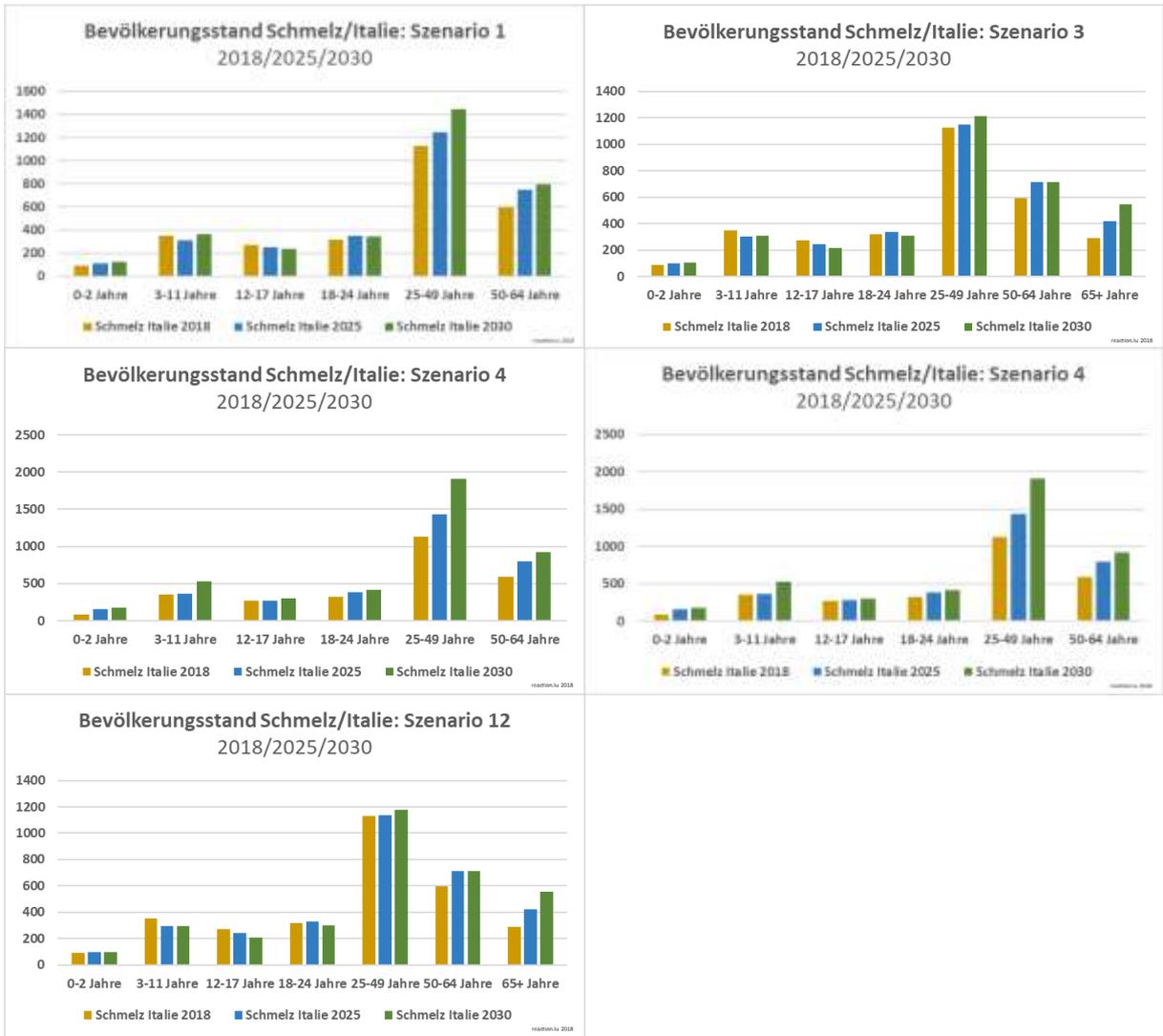
Das Bevölkerungswachstum im Schulbezirk Ribeschpont ist den Szenarien 4 und 5 mit Abstand am höchsten. In den schwachen bis sehr schwachen Szenarien 3 und 12 verläuft die Entwicklung ähnlich wie in Gaffelt mit geringen Zuwächsen im einstelligen Bereich von 5,33 (Szenario 12) bzw. 7,72 Prozent (Szenario 3). Die demografischen Implikationen des sehr großen Neubaugebiets sind in den Szenarien 4 und 5 berücksichtigt und verursachen die höchsten Bevölkerungszuwächse eines Schulbezirks von 120,57 Prozent resp. 2246 Neubürgern im Szenarien 4 und 84,60 Prozent resp. 1576 Neubürgern im Szenarien 5 der Stadt Dudelange. Damit rückt Ribeschpont im stärksten Szenario 4 vom zweitkleinsten zum drittstärksten Schulbezirk auf, hinter Nord und Schmelz/Italie. Gleichsam wächst auch die Zahl der Senioren mit bis zu 308 Personen resp. 117,14 Prozent im Szenario 4 und damit am zweithöchsten hinter Schmelz/Italie. Auch ohne das Zuzugspotential des Neubaugebiets lässt sich ein starker Anstieg der Nicht-Erwerbstätigen von 174 Personen (66,07 Prozent) im Szenario 12 konstatieren. Mit 23,44 Prozent im sehr schwachen Szenario 12 und 30,65 Prozent im sehr starken Szenario 4 ist der Anteil der Senioren an der Gesamtbevölkerung in Ribeschpont hinter Lenkeschléi auf dem zweithöchsten Niveau des Stadtgebiets. Im Szenario 5 erfolgt ein Anstieg auf 381 Grundschulkindern und 3.439 Einwohner am 1.1.2030.



Darstellung 79: Szenarien Ribeschpont – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Die Entwicklung im Schulbezirk Schmelz/Italie

Der Schulbezirk Schmelz/Italie korrespondiert im Prognosezeitraum in allen Szenarien mit den bereits oben dargestellten Schulbezirken Lenkesschléi und Ribeschpont. Ein Unterschied besteht darin, dass die Kinder im Grundschulalter in den beiden Szenarien 3 und 12 um 11,64 resp. 15,87 Prozent zurückgehen. Infolge der Bebauung der Konversionsfläche Nei Schmelz bis 2030 steigt die Zahl der Drei- bis Elfjährigen im Szenario „Sehr starkes Wachstum“ um 179 Kinder und der Bevölkerungsstand auf 4.966. Bei starkem Wachstum im Szenario 5 ist ein Anstieg auf 449 Grundschulkindern mit 4.457 Einwohnern zu erwarten. Auffallend ist der niedrige Altenquotient im Schulbezirk Schmelz/Italie mit 0,15 am 1.1.2018, der im Zuge des demografischen Wandels resp. dem Eintritt vieler Erwerbstätiger in den Ruhestand bis 2030 auf den o. g. Landesdurchschnitt von 0,22 im Szenario 4 stark ansteigt. In der Variante 12 (sehr schwaches Wachstum) steigt der Altenquotient aufgrund der niedrigen Zuwanderung noch höher auf 0,26 und liegt damit über dem aktuellen Landesdurchschnitt. Damit liegt der Altenquotient aber immer noch unter den anderen Schulbezirken. Parallel fällt der Jugendquotient in Schmelz/Italie von 0,41 auf 0,35 im Szenario 4, während in Ribeschpont der Wert von 0,29 auf 0,36 stark steigt.



Darstellung 80: Szenarien Schmelz/Italie – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030

Vergleich der Prognoseszenarien: Diagramme und Tabellen

Szenarien der Schulbezirke: Tabellen

| ALL | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 20851 | 2564 | 3285 | 3380 | 985 | 5729 | 1863 | 3045 |
| 1. Szenario | 2025 | 23278 | 2847 | 3496 | 3580 | 1445 | 6154 | 2290 | 3466 |
| 3. Szenario | 2025 | 22394 | 2809 | 3477 | 3536 | 1248 | 6109 | 1951 | 3263 |
| 4. Szenario | 2025 | 24403 | 2778 | 3532 | 3539 | 1655 | 6086 | 2923 | 3890 |
| 5. Szenario | 2025 | 23685 | 2757 | 3517 | 3525 | 1553 | 6047 | 2610 | 3675 |
| 12. Szenario | 2025 | 22200 | 2773 | 3460 | 3504 | 1230 | 6078 | 1927 | 3228 |
| 1. Szenario | 2030 | 24949 | 3042 | 3633 | 3709 | 1461 | 6421 | 2749 | 3934 |
| 3. Szenario | 2030 | 23399 | 2975 | 3602 | 3632 | 1423 | 6350 | 2007 | 3408 |
| 4. Szenario | 2030 | 27792 | 3111 | 3669 | 3745 | 1689 | 6503 | 4109 | 4966 |
| 5. Szenario | 2030 | 26304 | 3052 | 3645 | 3708 | 1580 | 6422 | 3439 | 4457 |
| 12. Szenario | 2030 | 23062 | 2912 | 3571 | 3577 | 1393 | 6300 | 1962 | 3346 |
| 0-2 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 550 | 61 | 94 | 82 | 19 | 168 | 37 | 89 |
| 1. Szenario | 2025 | 644 | 77 | 86 | 96 | 39 | 167 | 66 | 112 |
| 3. Szenario | 2025 | 616 | 80 | 90 | 96 | 35 | 164 | 54 | 98 |
| 4. Szenario | 2025 | 708 | 74 | 89 | 96 | 47 | 154 | 97 | 152 |
| 5. Szenario | 2025 | 666 | 73 | 88 | 95 | 43 | 153 | 81 | 132 |
| 12. Szenario | 2025 | 607 | 79 | 89 | 95 | 34 | 163 | 53 | 95 |
| 1. Szenario | 2030 | 699 | 86 | 92 | 101 | 38 | 176 | 81 | 125 |
| 3. Szenario | 2030 | 656 | 90 | 95 | 99 | 41 | 173 | 55 | 103 |
| 4. Szenario | 2030 | 814 | 86 | 94 | 104 | 46 | 168 | 136 | 180 |
| 5. Szenario | 2030 | 747 | 84 | 93 | 102 | 42 | 166 | 108 | 152 |
| 12. Szenario | 2030 | 640 | 87 | 94 | 97 | 39 | 171 | 53 | 99 |
| 3-11 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 2010 | 235 | 303 | 372 | 67 | 520 | 162 | 351 |
| 1. Szenario | 2025 | 2060 | 238 | 304 | 325 | 147 | 541 | 195 | 310 |
| 3. Szenario | 2025 | 1925 | 238 | 286 | 304 | 117 | 529 | 146 | 304 |
| 4. Szenario | 2025 | 2210 | 227 | 311 | 311 | 183 | 523 | 294 | 362 |
| 5. Szenario | 2025 | 2100 | 222 | 308 | 307 | 165 | 517 | 245 | 335 |
| 12. Szenario | 2025 | 1890 | 231 | 285 | 298 | 114 | 525 | 143 | 295 |
| 1. Szenario | 2030 | 2215 | 269 | 289 | 329 | 129 | 560 | 274 | 366 |
| 3. Szenario | 2030 | 2019 | 276 | 275 | 305 | 143 | 541 | 168 | 310 |
| 4. Szenario | 2030 | 2664 | 292 | 295 | 352 | 159 | 551 | 484 | 530 |
| 5. Szenario | 2030 | 2430 | 282 | 292 | 341 | 145 | 540 | 381 | 449 |
| 12. Szenario | 2030 | 1966 | 266 | 273 | 296 | 138 | 535 | 163 | 295 |

Darstellung 81: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand der Altersgruppen I

| 12-17 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|-------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 1433 | 165 | 216 | 225 | 65 | 367 | 123 | 272 |
| 1. Szenario | 2025 | 1522 | 195 | 207 | 250 | 71 | 409 | 138 | 252 |
| 3. Szenario | 2025 | 1492 | 190 | 210 | 260 | 60 | 406 | 124 | 242 |
| 4. Szenario | 2025 | 1589 | 190 | 207 | 250 | 84 | 406 | 176 | 276 |
| 5. Szenario | 2025 | 1547 | 189 | 206 | 251 | 77 | 403 | 157 | 264 |
| 12. Szenario | 2025 | 1476 | 188 | 209 | 258 | 59 | 403 | 120 | 239 |
| 1. Szenario | 2030 | 1508 | 178 | 219 | 219 | 98 | 410 | 145 | 239 |
| 3. Szenario | 2030 | 1396 | 170 | 208 | 216 | 84 | 404 | 99 | 215 |
| 4. Szenario | 2030 | 1683 | 177 | 222 | 206 | 121 | 417 | 241 | 300 |
| 5. Szenario | 2030 | 1579 | 171 | 221 | 205 | 110 | 409 | 194 | 270 |
| 12. Szenario | 2030 | 1362 | 163 | 207 | 211 | 81 | 399 | 92 | 209 |

| 18-24 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|-------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 1919 | 255 | 293 | 344 | 89 | 451 | 168 | 319 |
| 1. Szenario | 2025 | 1856 | 229 | 280 | 281 | 99 | 454 | 166 | 347 |
| 3. Szenario | 2025 | 1831 | 226 | 292 | 282 | 88 | 448 | 159 | 336 |
| 4. Szenario | 2025 | 1943 | 221 | 282 | 288 | 111 | 449 | 206 | 387 |
| 5. Szenario | 2025 | 1887 | 216 | 280 | 285 | 105 | 447 | 186 | 367 |
| 12. Szenario | 2025 | 1798 | 218 | 288 | 277 | 87 | 447 | 151 | 330 |
| 1. Szenario | 2030 | 1923 | 240 | 268 | 303 | 84 | 497 | 190 | 341 |
| 3. Szenario | 2030 | 1870 | 234 | 284 | 313 | 83 | 488 | 161 | 308 |
| 4. Szenario | 2030 | 2138 | 270 | 265 | 319 | 98 | 498 | 273 | 415 |
| 5. Szenario | 2030 | 2034 | 260 | 263 | 316 | 91 | 493 | 232 | 378 |
| 12. Szenario | 2030 | 1828 | 226 | 279 | 306 | 81 | 484 | 151 | 302 |

| 25-49 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|-------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 7325 | 903 | 1204 | 1197 | 310 | 1921 | 662 | 1128 |
| 1. Szenario | 2025 | 8284 | 1046 | 1266 | 1288 | 542 | 2064 | 832 | 1246 |
| 3. Szenario | 2025 | 7823 | 1026 | 1248 | 1251 | 434 | 2049 | 663 | 1151 |
| 4. Szenario | 2025 | 8850 | 996 | 1285 | 1258 | 655 | 2041 | 1178 | 1436 |
| 5. Szenario | 2025 | 8480 | 982 | 1278 | 1250 | 601 | 2024 | 1007 | 1339 |
| 12. Szenario | 2025 | 7704 | 998 | 1240 | 1232 | 425 | 2034 | 642 | 1134 |
| 1. Szenario | 2030 | 8854 | 1157 | 1289 | 1301 | 512 | 2129 | 1024 | 1443 |
| 3. Szenario | 2030 | 8132 | 1130 | 1266 | 1237 | 507 | 2103 | 678 | 1211 |
| 4. Szenario | 2030 | 10296 | 1208 | 1308 | 1330 | 620 | 2191 | 1726 | 1913 |
| 5. Szenario | 2030 | 9555 | 1168 | 1296 | 1307 | 570 | 2153 | 1381 | 1682 |
| 12. Szenario | 2030 | 7920 | 1080 | 1251 | 1204 | 492 | 2078 | 637 | 1179 |

Darstellung 82: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand der Altersgruppen II

| 50-64 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|-------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 4373 | 555 | 647 | 691 | 266 | 1171 | 448 | 595 |
| 1. Szenario | 2025 | 4844 | 612 | 735 | 758 | 284 | 1185 | 523 | 747 |
| 3. Szenario | 2025 | 4725 | 590 | 727 | 768 | 262 | 1186 | 476 | 716 |
| 4. Szenario | 2025 | 4967 | 612 | 741 | 757 | 303 | 1185 | 573 | 797 |
| 5. Szenario | 2025 | 4909 | 614 | 738 | 758 | 293 | 1186 | 548 | 771 |
| 12. Szenario | 2025 | 4731 | 597 | 725 | 767 | 261 | 1187 | 481 | 713 |
| 1. Szenario | 2030 | 4812 | 569 | 736 | 734 | 295 | 1147 | 535 | 797 |
| 3. Szenario | 2030 | 4562 | 531 | 731 | 751 | 271 | 1144 | 421 | 713 |
| 4. Szenario | 2030 | 5066 | 542 | 740 | 723 | 328 | 1131 | 678 | 924 |
| 5. Szenario | 2030 | 4919 | 544 | 737 | 725 | 312 | 1132 | 607 | 861 |
| 12. Szenario | 2030 | 4562 | 537 | 726 | 748 | 268 | 1144 | 430 | 710 |
| 65+ Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 3241 | 390 | 528 | 469 | 169 | 1131 | 263 | 291 |
| 1. Szenario | 2025 | 4069 | 451 | 619 | 582 | 263 | 1333 | 370 | 452 |
| 3. Szenario | 2025 | 3982 | 458 | 624 | 574 | 251 | 1327 | 330 | 418 |
| 4. Szenario | 2025 | 4136 | 459 | 619 | 578 | 272 | 1329 | 399 | 481 |
| 5. Szenario | 2025 | 4096 | 461 | 619 | 579 | 268 | 1319 | 385 | 466 |
| 12. Szenario | 2025 | 3993 | 462 | 624 | 578 | 251 | 1319 | 338 | 421 |
| 1. Szenario | 2030 | 4938 | 543 | 740 | 723 | 306 | 1502 | 501 | 623 |
| 3. Szenario | 2030 | 4763 | 544 | 743 | 712 | 295 | 1497 | 424 | 548 |
| 4. Szenario | 2030 | 5129 | 536 | 745 | 710 | 317 | 1545 | 571 | 705 |
| 5. Szenario | 2030 | 5040 | 543 | 744 | 712 | 312 | 1529 | 536 | 665 |
| 12. Szenario | 2030 | 4782 | 553 | 741 | 716 | 294 | 1488 | 437 | 553 |
| 0-19 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 4472 | 523 | 681 | 762 | 175 | 1176 | 360 | 795 |
| 1. Szenario | 2025 | 4733 | 558 | 669 | 746 | 283 | 1262 | 445 | 769 |
| 3. Szenario | 2025 | 4535 | 557 | 660 | 738 | 237 | 1241 | 366 | 736 |
| 4. Szenario | 2025 | 5030 | 537 | 678 | 734 | 343 | 1222 | 623 | 893 |
| 5. Szenario | 2025 | 4823 | 530 | 675 | 728 | 314 | 1212 | 535 | 830 |
| 12. Szenario | 2025 | 4469 | 545 | 657 | 727 | 232 | 1233 | 356 | 721 |
| 1. Szenario | 2030 | 4959 | 595 | 683 | 741 | 289 | 1283 | 556 | 813 |
| 3. Szenario | 2030 | 4594 | 595 | 664 | 718 | 291 | 1251 | 370 | 705 |
| 4. Szenario | 2030 | 5752 | 620 | 694 | 755 | 355 | 1275 | 942 | 1111 |
| 5. Szenario | 2030 | 5319 | 601 | 688 | 741 | 323 | 1252 | 751 | 964 |
| 12. Szenario | 2030 | 4481 | 573 | 659 | 699 | 282 | 1237 | 352 | 678 |

Darstellung 83: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand der Altersgruppen III

| ALL | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 20851 | 2564 | 3285 | 3380 | 985 | 5729 | 1863 | 3045 |
| 1. Szenario | 2025 | 2427 | 283 | 211 | 200 | 460 | 425 | 427 | 421 |
| 3. Szenario | 2025 | 1543 | 245 | 192 | 156 | 263 | 380 | 88 | 218 |
| 4. Szenario | 2025 | 3552 | 214 | 247 | 159 | 670 | 357 | 1060 | 845 |
| 5. Szenario | 2025 | 2834 | 193 | 232 | 145 | 568 | 318 | 747 | 630 |
| 12. Szenario | 2025 | 1349 | 209 | 175 | 124 | 245 | 349 | 64 | 183 |
| 1. Szenario | 2030 | 4098 | 478 | 348 | 329 | 476 | 692 | 886 | 889 |
| 3. Szenario | 2030 | 2548 | 411 | 317 | 252 | 438 | 621 | 144 | 363 |
| 4. Szenario | 2030 | 6941 | 547 | 384 | 365 | 704 | 774 | 2246 | 1921 |
| 5. Szenario | 2030 | 5453 | 488 | 360 | 328 | 595 | 693 | 1576 | 1412 |
| 12. Szenario | 2030 | 2211 | 348 | 286 | 197 | 408 | 571 | 99 | 301 |

| 0-2 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 550 | 61 | 94 | 82 | 19 | 168 | 37 | 89 |
| 1. Szenario | 2025 | 94 | 16 | -8 | 14 | 20 | -1 | 29 | 23 |
| 3. Szenario | 2025 | 66 | 19 | -4 | 14 | 16 | -4 | 17 | 9 |
| 4. Szenario | 2025 | 158 | 13 | -5 | 14 | 28 | -14 | 60 | 63 |
| 5. Szenario | 2025 | 116 | 12 | -6 | 13 | 24 | -15 | 44 | 43 |
| 12. Szenario | 2025 | 57 | 18 | -5 | 13 | 15 | -5 | 16 | 6 |
| 1. Szenario | 2030 | 149 | 25 | -2 | 19 | 19 | 8 | 44 | 36 |
| 3. Szenario | 2030 | 106 | 29 | 1 | 17 | 22 | 5 | 18 | 14 |
| 4. Szenario | 2030 | 264 | 25 | -0 | 22 | 27 | 0 | 99 | 91 |
| 5. Szenario | 2030 | 197 | 23 | -1 | 20 | 23 | -2 | 71 | 63 |
| 12. Szenario | 2030 | 90 | 26 | 0 | 15 | 20 | 3 | 16 | 10 |

| 3-11 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 2010 | 235 | 303 | 372 | 67 | 520 | 162 | 351 |
| 1. Szenario | 2025 | 50 | 3 | 1 | -47 | 80 | 21 | 33 | -41 |
| 3. Szenario | 2025 | -85 | 3 | -17 | -68 | 50 | 9 | -16 | -47 |
| 4. Szenario | 2025 | 200 | -8 | 8 | -61 | 116 | 3 | 132 | 11 |
| 5. Szenario | 2025 | 90 | -13 | 5 | -65 | 98 | -3 | 83 | -16 |
| 12. Szenario | 2025 | -120 | -4 | -18 | -74 | 47 | 5 | -19 | -56 |
| 1. Szenario | 2030 | 205 | 34 | -14 | -43 | 62 | 40 | 112 | 15 |
| 3. Szenario | 2030 | 9 | 41 | -28 | -67 | 76 | 21 | 6 | -41 |
| 4. Szenario | 2030 | 654 | 57 | -8 | -20 | 92 | 31 | 322 | 179 |
| 5. Szenario | 2030 | 420 | 47 | -11 | -31 | 78 | 20 | 219 | 98 |
| 12. Szenario | 2030 | -44 | 31 | -30 | -76 | 71 | 15 | 1 | -56 |

Darstellung 84: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs der Altersgruppen I

| 12-17 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschkpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 1433 | 165 | 216 | 225 | 65 | 367 | 123 | 272 |
| 1. Szenario | 2025 | 89 | 30 | -9 | 25 | 6 | 42 | 15 | -20 |
| 3. Szenario | 2025 | 59 | 25 | -6 | 35 | -5 | 39 | 1 | -30 |
| 4. Szenario | 2025 | 156 | 25 | -9 | 25 | 19 | 39 | 53 | 4 |
| 5. Szenario | 2025 | 114 | 24 | -10 | 26 | 12 | 36 | 34 | -8 |
| 12. Szenario | 2025 | 43 | 23 | -7 | 33 | -6 | 36 | -3 | -33 |
| 1. Szenario | 2030 | 75 | 13 | 3 | -6 | 33 | 43 | 22 | -33 |
| 3. Szenario | 2030 | -37 | 5 | -8 | -9 | 19 | 37 | -24 | -57 |
| 4. Szenario | 2030 | 250 | 12 | 6 | -19 | 56 | 50 | 118 | 28 |
| 5. Szenario | 2030 | 146 | 6 | 5 | -20 | 45 | 42 | 71 | -2 |
| 12. Szenario | 2030 | -71 | -2 | -9 | -14 | 16 | 32 | -31 | -63 |

| 18-24 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschkpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 1919 | 255 | 293 | 344 | 89 | 451 | 168 | 319 |
| 1. Szenario | 2025 | -63 | -26 | -13 | -63 | 10 | 3 | -2 | 28 |
| 3. Szenario | 2025 | -88 | -29 | -1 | -62 | -1 | -3 | -9 | 17 |
| 4. Szenario | 2025 | 24 | -34 | -11 | -56 | 22 | -2 | 38 | 68 |
| 5. Szenario | 2025 | -32 | -39 | -13 | -59 | 16 | -4 | 18 | 48 |
| 12. Szenario | 2025 | -121 | -37 | -5 | -67 | -2 | -4 | -17 | 11 |
| 1. Szenario | 2030 | 4 | -15 | -25 | -41 | -5 | 46 | 22 | 22 |
| 3. Szenario | 2030 | -49 | -21 | -9 | -31 | -6 | 37 | -7 | -11 |
| 4. Szenario | 2030 | 219 | 15 | -28 | -25 | 9 | 47 | 105 | 96 |
| 5. Szenario | 2030 | 115 | 5 | -30 | -28 | 2 | 42 | 64 | 59 |
| 12. Szenario | 2030 | -91 | -29 | -14 | -38 | -8 | 33 | -17 | -17 |

| 25-49 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschkpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 7325 | 903 | 1204 | 1197 | 310 | 1921 | 662 | 1128 |
| 1. Szenario | 2025 | 959 | 143 | 62 | 91 | 232 | 143 | 170 | 118 |
| 3. Szenario | 2025 | 498 | 123 | 44 | 54 | 124 | 128 | 1 | 23 |
| 4. Szenario | 2025 | 1525 | 93 | 81 | 61 | 345 | 120 | 516 | 308 |
| 5. Szenario | 2025 | 1155 | 79 | 74 | 53 | 291 | 103 | 345 | 211 |
| 12. Szenario | 2025 | 379 | 95 | 36 | 35 | 115 | 113 | -20 | 6 |
| 1. Szenario | 2030 | 1529 | 254 | 85 | 104 | 202 | 208 | 362 | 315 |
| 3. Szenario | 2030 | 807 | 227 | 62 | 40 | 197 | 182 | 16 | 83 |
| 4. Szenario | 2030 | 2971 | 305 | 104 | 133 | 310 | 270 | 1064 | 785 |
| 5. Szenario | 2030 | 2230 | 265 | 92 | 110 | 260 | 232 | 719 | 554 |
| 12. Szenario | 2030 | 595 | 177 | 47 | 7 | 182 | 157 | -25 | 51 |

Darstellung 85: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs der Altersgruppen II

| 50-64 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 4373 | 555 | 647 | 691 | 266 | 1171 | 448 | 595 |
| 1. Szenario | 2025 | 471 | 57 | 88 | 67 | 18 | 14 | 75 | 152 |
| 3. Szenario | 2025 | 352 | 35 | 80 | 77 | -4 | 15 | 28 | 121 |
| 4. Szenario | 2025 | 594 | 57 | 94 | 66 | 37 | 14 | 125 | 202 |
| 5. Szenario | 2025 | 536 | 59 | 91 | 67 | 27 | 15 | 100 | 176 |
| 12. Szenario | 2025 | 358 | 42 | 78 | 76 | -5 | 16 | 33 | 118 |
| 1. Szenario | 2030 | 439 | 14 | 89 | 43 | 29 | -24 | 87 | 202 |
| 3. Szenario | 2030 | 189 | -24 | 84 | 60 | 5 | -27 | -27 | 118 |
| 4. Szenario | 2030 | 693 | -13 | 93 | 32 | 62 | -40 | 230 | 329 |
| 5. Szenario | 2030 | 546 | -11 | 90 | 34 | 46 | -39 | 159 | 266 |
| 12. Szenario | 2030 | 189 | -18 | 79 | 57 | 2 | -27 | -18 | 115 |

| 65+ Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 3241 | 390 | 528 | 469 | 169 | 1131 | 263 | 291 |
| 1. Szenario | 2025 | 828 | 61 | 91 | 113 | 94 | 202 | 107 | 161 |
| 3. Szenario | 2025 | 741 | 68 | 96 | 105 | 82 | 196 | 67 | 127 |
| 4. Szenario | 2025 | 895 | 69 | 91 | 109 | 103 | 198 | 136 | 190 |
| 5. Szenario | 2025 | 855 | 71 | 91 | 110 | 99 | 188 | 122 | 175 |
| 12. Szenario | 2025 | 752 | 72 | 96 | 109 | 82 | 188 | 75 | 130 |
| 1. Szenario | 2030 | 1697 | 153 | 212 | 254 | 137 | 371 | 238 | 332 |
| 3. Szenario | 2030 | 1522 | 154 | 215 | 243 | 126 | 366 | 161 | 257 |
| 4. Szenario | 2030 | 1888 | 146 | 217 | 241 | 148 | 414 | 308 | 414 |
| 5. Szenario | 2030 | 1799 | 153 | 216 | 243 | 143 | 398 | 273 | 374 |
| 12. Szenario | 2030 | 1541 | 163 | 213 | 247 | 125 | 357 | 174 | 262 |

| 0-19 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschnpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|------|--------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 4472 | 523 | 681 | 762 | 175 | 1176 | 360 | 795 |
| 1. Szenario | 2025 | 261 | 35 | -12 | -16 | 108 | 86 | 85 | -26 |
| 3. Szenario | 2025 | 63 | 34 | -21 | -24 | 62 | 65 | 6 | -59 |
| 4. Szenario | 2025 | 558 | 14 | -3 | -28 | 168 | 46 | 263 | 98 |
| 5. Szenario | 2025 | 351 | 7 | -6 | -34 | 139 | 36 | 175 | 35 |
| 12. Szenario | 2025 | -3 | 22 | -24 | -35 | 57 | 57 | -4 | -74 |
| 1. Szenario | 2030 | 487 | 72 | 2 | -21 | 114 | 107 | 196 | 18 |
| 3. Szenario | 2030 | 122 | 72 | -17 | -44 | 116 | 75 | 10 | -90 |
| 4. Szenario | 2030 | 1280 | 97 | 13 | -7 | 180 | 99 | 582 | 316 |
| 5. Szenario | 2030 | 847 | 78 | 7 | -21 | 148 | 76 | 391 | 169 |
| 12. Szenario | 2030 | 9 | 50 | -22 | -63 | 107 | 61 | -8 | -117 |

Darstellung 86: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs der Altersgruppen III

| ALL | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschamp | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|--------|------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 20851 | 2564 | 3285 | 3380 | 985 | 5729 | 1863 | 3045 |
| 1. Szenario | 2025 | 11,64% | 11,05% | 6,44% | 5,92% | 46,67% | 7,41% | 22,92% | 13,83% |
| 3. Szenario | 2030 | 7,40% | 9,56% | 5,86% | 4,60% | 26,71% | 6,63% | 4,74% | 7,17% |
| 4. Szenario | 2025 | 17,04% | 8,35% | 7,53% | 4,70% | 67,99% | 6,23% | 56,90% | 27,76% |
| 5. Szenario | 2030 | 13,59% | 7,55% | 7,08% | 4,28% | 57,68% | 5,56% | 40,11% | 20,68% |
| 12. Szenario | 2025 | 6,47% | 8,15% | 5,31% | 3,66% | 24,90% | 6,09% | 3,46% | 6,01% |
| 1. Szenario | 2030 | 19,65% | 18,65% | 10,59% | 9,73% | 48,28% | 12,08% | 47,56% | 29,19% |
| 3. Szenario | 2025 | 12,22% | 16,05% | 9,65% | 7,47% | 44,48% | 10,85% | 7,72% | 11,94% |
| 4. Szenario | 2030 | 33,29% | 21,33% | 11,69% | 10,80% | 71,48% | 13,50% | 120,57% | 63,08% |
| 5. Szenario | 2025 | 26,15% | 19,05% | 10,96% | 9,70% | 60,44% | 12,10% | 84,60% | 46,37% |
| 12. Szenario | 2030 | 10,60% | 13,57% | 8,71% | 5,81% | 41,42% | 9,97% | 5,33% | 9,90% |

| 0-2 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschamp | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|--------|------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 550 | 61 | 94 | 82 | 19 | 168 | 37 | 89 |
| 1. Szenario | 2025 | 17,02% | 25,78% | -8,00% | 17,51% | 107,02% | -0,34% | 77,73% | 25,32% |
| 3. Szenario | 2025 | 12,07% | 31,75% | -4,66% | 16,85% | 84,55% | -2,38% | 44,98% | 9,95% |
| 4. Szenario | 2025 | 28,78% | 20,69% | -5,69% | 16,70% | 149,65% | -8,35% | 160,87% | 71,20% |
| 5. Szenario | 2025 | 21,03% | 19,53% | -6,42% | 15,25% | 128,85% | -9,01% | 120,10% | 48,85% |
| 12. Szenario | 2025 | 10,44% | 29,42% | -5,30% | 15,33% | 80,24% | -2,90% | 42,28% | 6,57% |
| 1. Szenario | 2030 | 27,06% | 41,70% | -2,00% | 22,73% | 100,16% | 4,89% | 117,58% | 40,30% |
| 3. Szenario | 2030 | 19,32% | 47,31% | 1,52% | 20,76% | 114,01% | 3,02% | 49,89% | 15,45% |
| 4. Szenario | 2030 | 48,08% | 41,36% | -0,08% | 26,88% | 143,68% | 0,26% | 266,97% | 101,96% |
| 5. Szenario | 2030 | 35,83% | 37,82% | -1,18% | 24,10% | 122,69% | -1,39% | 192,46% | 70,94% |
| 12. Szenario | 2030 | 16,39% | 42,41% | 0,36% | 17,96% | 107,30% | 2,01% | 43,07% | 10,69% |

| 3-11 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschamp | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|--------|------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 2010 | 235 | 303 | 372 | 67 | 520 | 162 | 351 |
| 1. Szenario | 2025 | 2,48% | 1,11% | 0,24% | -12,67% | 119,28% | 4,05% | 20,55% | -11,56% |
| 3. Szenario | 2025 | -4,23% | 1,29% | -5,59% | -18,27% | 74,66% | 1,82% | -9,65% | -13,37% |
| 4. Szenario | 2025 | 9,94% | -3,60% | 2,57% | -16,36% | 172,44% | 0,54% | 81,61% | 3,07% |
| 5. Szenario | 2025 | 4,48% | -5,35% | 1,78% | -17,48% | 146,72% | -0,55% | 51,33% | -4,67% |
| 12. Szenario | 2025 | -5,99% | -1,89% | -5,90% | -20,02% | 69,94% | 1,00% | -11,97% | -16,03% |
| 1. Szenario | 2030 | 10,19% | 14,58% | -4,76% | -11,58% | 92,13% | 7,60% | 69,24% | 4,15% |
| 3. Szenario | 2030 | 0,44% | 17,60% | -9,13% | -18,09% | 113,19% | 4,05% | 3,95% | -11,64% |
| 4. Szenario | 2030 | 32,54% | 24,37% | -2,54% | -5,31% | 136,83% | 6,02% | 198,90% | 51,02% |
| 5. Szenario | 2030 | 20,88% | 20,07% | -3,70% | -8,30% | 115,99% | 3,88% | 135,12% | 27,89% |
| 12. Szenario | 2030 | -2,20% | 13,18% | -9,84% | -20,55% | 105,99% | 2,89% | 0,49% | -15,87% |

| 12-17 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschamp | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|--------|------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 1433 | 165 | 216 | 225 | 65 | 367 | 123 | 272 |
| 1. Szenario | 2025 | 6,24% | 18,09% | -4,32% | 11,11% | 9,05% | 11,58% | 12,50% | -7,31% |
| 3. Szenario | 2025 | 4,12% | 15,37% | -2,98% | 15,58% | -7,17% | 10,60% | 0,92% | -11,14% |
| 4. Szenario | 2025 | 10,85% | 15,17% | -4,26% | 11,28% | 28,62% | 10,67% | 42,97% | 1,38% |
| 5. Szenario | 2025 | 7,94% | 14,31% | -4,40% | 11,39% | 19,00% | 9,74% | 27,84% | -3,04% |
| 12. Szenario | 2025 | 3,01% | 13,98% | -3,34% | 14,57% | -9,05% | 9,86% | -2,44% | -12,04% |
| 1. Szenario | 2030 | 5,23% | 7,70% | 1,26% | -2,54% | 50,50% | 11,83% | 17,81% | -12,12% |
| 3. Szenario | 2030 | -2,57% | 3,01% | -3,87% | -3,89% | 29,16% | 10,11% | -19,55% | -20,83% |
| 4. Szenario | 2030 | 17,47% | 7,07% | 2,89% | -8,54% | 86,03% | 13,56% | 95,96% | 10,30% |
| 5. Szenario | 2030 | 10,22% | 3,93% | 2,20% | -8,97% | 68,48% | 11,55% | 57,35% | -0,77% |
| 12. Szenario | 2030 | -4,94% | -1,19% | -4,37% | -6,43% | 25,15% | 8,76% | -24,82% | -23,14% |

Darstellung 87: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs (%) der Altersgruppen I

| 18-24 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|---------|---------|-------------|--------|-------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 1919 | 255 | 293 | 344 | 89 | 451 | 168 | 319 |
| 1. Szenario | 2025 | -3,30% | -10,36% | -4,50% | -18,33% | 11,27% | 0,62% | -1,18% | 8,92% |
| 3. Szenario | 2025 | -4,61% | -11,33% | -0,19% | -18,06% | -1,32% | -0,62% | -5,65% | 5,20% |
| 4. Szenario | 2025 | 1,25% | -13,45% | -3,86% | -16,38% | 25,17% | -0,54% | 22,53% | 21,36% |
| 5. Szenario | 2025 | -1,66% | -15,13% | -4,54% | -17,16% | 18,50% | -0,96% | 10,89% | 15,20% |
| 12. Szenario | 2025 | -6,29% | -14,34% | -1,66% | -19,60% | -2,52% | -0,97% | -9,90% | 3,57% |
| 1. Szenario | 2030 | 0,21% | -5,83% | -8,45% | -12,02% | -6,10% | 10,16% | 13,23% | 6,99% |
| 3. Szenario | 2030 | -2,55% | -8,06% | -3,18% | -9,10% | -7,08% | 8,17% | -4,38% | -3,44% |
| 4. Szenario | 2030 | 11,40% | 5,70% | -9,57% | -7,17% | 9,70% | 10,53% | 62,59% | 30,01% |
| 5. Szenario | 2030 | 5,97% | 1,91% | -10,16% | -8,12% | 2,15% | 9,30% | 38,19% | 18,60% |
| 12. Szenario | 2030 | -4,73% | -11,53% | -4,77% | -11,01% | -9,32% | 7,33% | -10,12% | -5,41% |
| 25-49 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 7325 | 903 | 1204 | 1197 | 310 | 1921 | 662 | 1128 |
| 1. Szenario | 2025 | 13,09% | 15,87% | 5,14% | 7,63% | 74,68% | 7,43% | 25,66% | 10,46% |
| 3. Szenario | 2025 | 6,80% | 13,67% | 3,69% | 4,55% | 40,09% | 6,64% | 0,18% | 2,01% |
| 4. Szenario | 2025 | 20,82% | 10,35% | 6,72% | 5,10% | 111,38% | 6,26% | 77,96% | 27,31% |
| 5. Szenario | 2025 | 15,77% | 8,73% | 6,11% | 4,42% | 93,74% | 5,34% | 52,17% | 18,73% |
| 12. Szenario | 2025 | 5,18% | 10,54% | 2,98% | 2,94% | 37,00% | 5,86% | -3,09% | 0,57% |
| 1. Szenario | 2030 | 20,88% | 28,09% | 7,09% | 8,65% | 65,15% | 10,81% | 54,64% | 27,93% |
| 3. Szenario | 2030 | 11,02% | 25,16% | 5,16% | 3,37% | 63,61% | 9,46% | 2,34% | 7,37% |
| 4. Szenario | 2030 | 40,56% | 33,82% | 8,60% | 11,15% | 100,09% | 14,08% | 160,66% | 69,55% |
| 5. Szenario | 2030 | 30,44% | 29,31% | 7,63% | 9,18% | 83,72% | 12,06% | 108,56% | 49,09% |
| 12. Szenario | 2030 | 8,13% | 19,64% | 3,87% | 0,56% | 58,77% | 8,18% | -3,80% | 4,50% |
| 50-64 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 4373 | 555 | 647 | 691 | 266 | 1171 | 448 | 595 |
| 1. Szenario | 2025 | 10,77% | 10,30% | 13,64% | 9,67% | 6,67% | 1,20% | 16,65% | 25,57% |
| 3. Szenario | 2025 | 8,04% | 6,27% | 12,41% | 11,13% | -1,45% | 1,28% | 6,21% | 20,27% |
| 4. Szenario | 2025 | 13,59% | 10,31% | 14,46% | 9,62% | 13,83% | 1,15% | 27,95% | 33,87% |
| 5. Szenario | 2025 | 12,26% | 10,65% | 14,09% | 9,76% | 10,28% | 1,25% | 22,32% | 29,64% |
| 12. Szenario | 2025 | 8,18% | 7,55% | 12,00% | 11,03% | -2,01% | 1,35% | 7,39% | 19,90% |
| 1. Szenario | 2030 | 10,05% | 2,52% | 13,75% | 6,19% | 10,89% | -2,03% | 19,38% | 33,88% |
| 3. Szenario | 2030 | 4,32% | -4,36% | 13,01% | 8,66% | 1,93% | -2,29% | -5,93% | 19,75% |
| 4. Szenario | 2030 | 15,85% | -2,38% | 14,43% | 4,64% | 23,40% | -3,44% | 51,43% | 55,24% |
| 5. Szenario | 2030 | 12,49% | -1,90% | 13,87% | 4,95% | 17,25% | -3,31% | 35,57% | 44,71% |
| 12. Szenario | 2030 | 4,33% | -3,25% | 12,22% | 8,24% | 0,63% | -2,27% | -4,13% | 19,31% |
| 65+ Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschpont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 3241 | 390 | 528 | 469 | 169 | 1131 | 263 | 291 |
| 1. Szenario | 2025 | 25,56% | 15,66% | 17,15% | 24,03% | 55,77% | 17,87% | 40,73% | 55,19% |
| 3. Szenario | 2025 | 22,87% | 17,40% | 18,18% | 22,47% | 48,78% | 17,33% | 25,34% | 43,57% |
| 4. Szenario | 2025 | 27,62% | 17,61% | 17,21% | 23,31% | 60,74% | 17,47% | 51,83% | 65,18% |
| 5. Szenario | 2025 | 26,39% | 18,23% | 17,26% | 23,48% | 58,33% | 16,60% | 46,33% | 60,07% |
| 12. Szenario | 2025 | 23,20% | 18,41% | 18,18% | 23,18% | 48,50% | 16,65% | 28,60% | 44,68% |
| 1. Szenario | 2030 | 52,36% | 39,26% | 40,16% | 54,19% | 80,77% | 32,78% | 90,39% | 114,26% |
| 3. Szenario | 2030 | 46,96% | 39,44% | 40,66% | 51,71% | 74,37% | 32,40% | 61,36% | 88,47% |
| 4. Szenario | 2030 | 58,26% | 37,42% | 41,06% | 51,41% | 87,60% | 36,65% | 117,14% | 142,24% |
| 5. Szenario | 2030 | 55,52% | 39,18% | 40,90% | 51,80% | 84,32% | 35,20% | 103,94% | 128,44% |
| 12. Szenario | 2030 | 47,55% | 41,84% | 40,43% | 52,65% | 73,79% | 31,56% | 66,07% | 90,08% |

Darstellung 88: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs (%) der Altersgruppen II

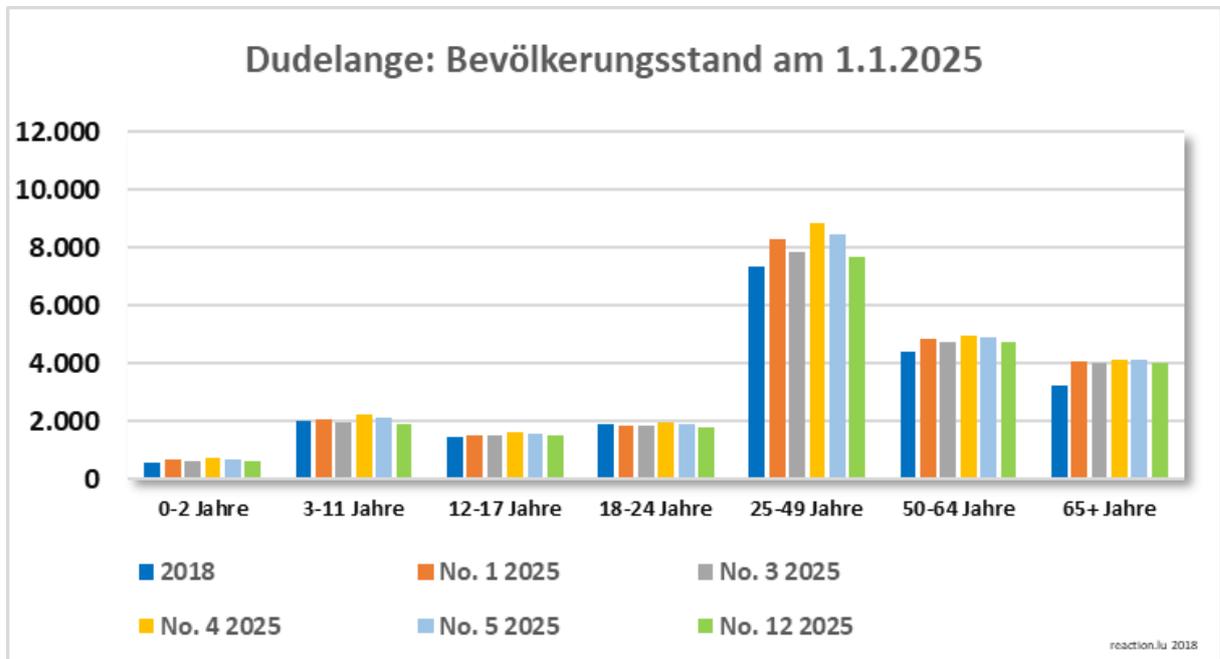
| 0-2 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|-------|---------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 2,64% | 2,38% | 2,86% | 2,43% | 1,93% | 2,93% | 1,99% | 2,92% |
| 1. Szenario | 2025 | 3,09% | 2,99% | 2,63% | 2,85% | 3,99% | 2,92% | 3,53% | 3,66% |
| 3. Szenario | 2025 | 2,96% | 3,13% | 2,73% | 2,83% | 3,56% | 2,86% | 2,88% | 3,21% |
| 4. Szenario | 2025 | 3,40% | 2,87% | 2,70% | 2,83% | 4,82% | 2,69% | 5,18% | 5,00% |
| 5. Szenario | 2025 | 3,19% | 2,84% | 2,68% | 2,80% | 4,41% | 2,67% | 4,37% | 4,35% |
| 12. Szenario | 2025 | 2,91% | 3,08% | 2,71% | 2,80% | 3,48% | 2,85% | 2,83% | 3,11% |
| 1. Szenario | 2030 | 3,35% | 3,37% | 2,80% | 2,98% | 3,86% | 3,08% | 4,32% | 4,10% |
| 3. Szenario | 2030 | 3,15% | 3,50% | 2,91% | 2,93% | 4,13% | 3,02% | 2,98% | 3,37% |
| 4. Szenario | 2030 | 3,91% | 3,36% | 2,86% | 3,08% | 4,70% | 2,94% | 7,29% | 5,90% |
| 5. Szenario | 2030 | 3,58% | 3,28% | 2,83% | 3,01% | 4,30% | 2,89% | 5,81% | 5,00% |
| 12. Szenario | 2030 | 3,07% | 3,39% | 2,87% | 2,86% | 4,00% | 2,99% | 2,84% | 3,24% |
| 3-11 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 9,64% | 9,17% | 9,22% | 11,01% | 6,80% | 9,08% | 8,70% | 11,53% |
| 1. Szenario | 2025 | 9,88% | 9,27% | 9,25% | 9,61% | 14,92% | 9,44% | 10,48% | 10,19% |
| 3. Szenario | 2025 | 9,23% | 9,28% | 8,71% | 9,00% | 11,88% | 9,24% | 7,86% | 9,99% |
| 4. Szenario | 2025 | 10,60% | 8,84% | 9,46% | 9,21% | 18,53% | 9,13% | 15,79% | 11,88% |
| 5. Szenario | 2025 | 10,07% | 8,68% | 9,39% | 9,08% | 16,78% | 9,03% | 13,16% | 10,99% |
| 12. Szenario | 2025 | 9,06% | 8,99% | 8,68% | 8,80% | 11,56% | 9,17% | 7,66% | 9,68% |
| 1. Szenario | 2030 | 10,62% | 10,50% | 8,78% | 9,73% | 13,07% | 9,77% | 14,72% | 12,01% |
| 3. Szenario | 2030 | 9,68% | 10,78% | 8,38% | 9,02% | 14,50% | 9,44% | 9,04% | 10,19% |
| 4. Szenario | 2030 | 12,78% | 11,40% | 8,99% | 10,42% | 16,11% | 9,62% | 25,99% | 17,41% |
| 5. Szenario | 2030 | 11,65% | 11,00% | 8,88% | 10,09% | 14,69% | 9,43% | 20,45% | 14,74% |
| 12. Szenario | 2030 | 9,43% | 10,37% | 8,32% | 8,74% | 14,01% | 9,34% | 8,74% | 9,70% |
| 12-17 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 6,87% | 6,44% | 6,58% | 6,66% | 6,60% | 6,41% | 6,60% | 8,93% |
| 1. Szenario | 2025 | 7,30% | 7,60% | 6,29% | 7,40% | 7,20% | 7,15% | 7,43% | 8,28% |
| 3. Szenario | 2025 | 7,16% | 7,42% | 6,38% | 7,69% | 6,13% | 7,08% | 6,66% | 7,94% |
| 4. Szenario | 2025 | 7,62% | 7,41% | 6,30% | 7,41% | 8,49% | 7,09% | 9,44% | 9,06% |
| 5. Szenario | 2025 | 7,42% | 7,36% | 6,29% | 7,42% | 7,85% | 7,03% | 8,44% | 8,66% |
| 12. Szenario | 2025 | 7,08% | 7,34% | 6,36% | 7,63% | 6,00% | 7,04% | 6,44% | 7,86% |
| 1. Szenario | 2030 | 7,23% | 6,93% | 6,66% | 6,49% | 9,93% | 7,16% | 7,78% | 7,85% |
| 3. Szenario | 2030 | 6,70% | 6,63% | 6,32% | 6,40% | 8,52% | 7,05% | 5,31% | 7,07% |
| 4. Szenario | 2030 | 8,07% | 6,89% | 6,77% | 6,09% | 12,28% | 7,27% | 12,94% | 9,85% |
| 5. Szenario | 2030 | 7,57% | 6,69% | 6,72% | 6,06% | 11,12% | 7,15% | 10,39% | 8,86% |
| 12. Szenario | 2030 | 6,53% | 6,36% | 6,29% | 6,23% | 8,26% | 6,97% | 4,96% | 6,87% |
| 18-24 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 9,20% | 9,95% | 8,92% | 10,18% | 9,04% | 7,87% | 9,02% | 10,48% |
| 1. Szenario | 2025 | 8,90% | 8,91% | 8,52% | 8,31% | 10,05% | 7,92% | 8,91% | 11,41% |
| 3. Szenario | 2025 | 8,78% | 8,82% | 8,90% | 8,34% | 8,92% | 7,82% | 8,51% | 11,02% |
| 4. Szenario | 2025 | 9,32% | 8,61% | 8,57% | 8,51% | 11,31% | 7,83% | 11,05% | 12,71% |
| 5. Szenario | 2025 | 9,05% | 8,44% | 8,51% | 8,43% | 10,71% | 7,80% | 10,00% | 12,07% |
| 12. Szenario | 2025 | 8,62% | 8,52% | 8,77% | 8,18% | 8,81% | 7,80% | 8,13% | 10,85% |
| 1. Szenario | 2030 | 9,22% | 9,37% | 8,17% | 8,95% | 8,48% | 8,67% | 10,21% | 11,21% |
| 3. Szenario | 2030 | 8,97% | 9,14% | 8,64% | 9,25% | 8,40% | 8,52% | 8,62% | 10,12% |
| 4. Szenario | 2030 | 10,25% | 10,51% | 8,07% | 9,45% | 9,91% | 8,70% | 14,66% | 13,62% |
| 5. Szenario | 2030 | 9,75% | 10,14% | 8,01% | 9,35% | 9,23% | 8,60% | 12,46% | 12,42% |
| 12. Szenario | 2030 | 8,77% | 8,80% | 8,49% | 9,06% | 8,19% | 8,45% | 8,10% | 9,91% |

Darstellung 89: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsanteile der Altersgruppen I

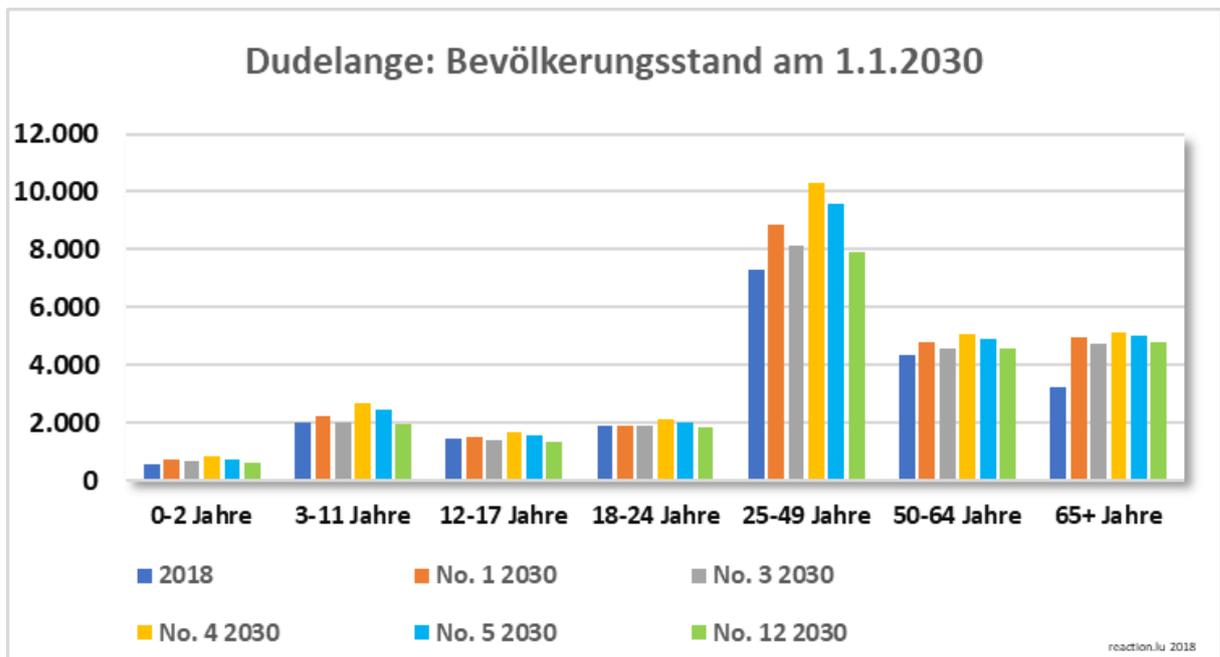
| 25-49 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
|--------------|------|-----------|-------------|--------|---------|-------------|--------|---------------|----------------|
| 01.01.2018 | 2018 | 35,13% | 35,22% | 36,65% | 35,41% | 31,47% | 33,53% | 35,53% | 37,04% |
| 1. Szenario | 2025 | 39,73% | 40,81% | 38,54% | 38,12% | 54,97% | 36,02% | 44,65% | 40,92% |
| 3. Szenario | 2025 | 37,52% | 40,03% | 38,01% | 37,03% | 44,09% | 35,76% | 35,60% | 37,79% |
| 4. Szenario | 2025 | 42,44% | 38,86% | 39,11% | 37,22% | 66,53% | 35,63% | 63,24% | 47,16% |
| 5. Szenario | 2025 | 40,67% | 38,29% | 38,89% | 36,98% | 60,97% | 35,32% | 54,07% | 43,98% |
| 12. Szenario | 2025 | 36,95% | 38,93% | 37,74% | 36,46% | 43,12% | 35,50% | 34,43% | 37,26% |
| 1. Szenario | 2030 | 42,46% | 45,11% | 39,25% | 38,48% | 51,98% | 37,16% | 54,95% | 47,39% |
| 3. Szenario | 2030 | 39,00% | 44,08% | 38,54% | 36,61% | 51,49% | 36,70% | 36,37% | 39,78% |
| 4. Szenario | 2030 | 49,38% | 47,13% | 39,80% | 39,36% | 62,97% | 38,25% | 92,62% | 62,81% |
| 5. Szenario | 2030 | 45,83% | 45,54% | 39,45% | 38,67% | 57,82% | 37,57% | 74,11% | 55,23% |
| 12. Szenario | 2030 | 37,99% | 42,14% | 38,07% | 35,61% | 49,97% | 36,27% | 34,18% | 38,71% |
| 50-64 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 20,97% | 21,65% | 19,70% | 20,44% | 27,01% | 20,44% | 24,05% | 19,54% |
| 1. Szenario | 2025 | 23,23% | 23,87% | 22,38% | 22,42% | 28,81% | 20,69% | 28,05% | 24,54% |
| 3. Szenario | 2025 | 22,66% | 23,00% | 22,14% | 22,72% | 26,61% | 20,70% | 25,54% | 23,50% |
| 4. Szenario | 2025 | 23,82% | 23,88% | 22,54% | 22,41% | 30,74% | 20,68% | 30,77% | 26,16% |
| 5. Szenario | 2025 | 23,54% | 23,95% | 22,47% | 22,44% | 29,78% | 20,70% | 29,41% | 25,33% |
| 12. Szenario | 2025 | 22,69% | 23,28% | 22,06% | 22,70% | 26,46% | 20,72% | 25,83% | 23,43% |
| 1. Szenario | 2030 | 23,08% | 22,19% | 22,40% | 21,71% | 29,94% | 20,03% | 28,71% | 26,16% |
| 3. Szenario | 2030 | 21,88% | 20,70% | 22,26% | 22,21% | 27,53% | 19,97% | 22,62% | 23,40% |
| 4. Szenario | 2030 | 24,30% | 21,13% | 22,54% | 21,39% | 33,32% | 19,74% | 36,41% | 30,33% |
| 5. Szenario | 2030 | 23,59% | 21,23% | 22,43% | 21,46% | 31,66% | 19,76% | 32,60% | 28,28% |
| 12. Szenario | 2030 | 21,88% | 20,94% | 22,10% | 22,13% | 27,17% | 19,97% | 23,05% | 23,31% |
| 65+ Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 15,54% | 15,21% | 16,07% | 13,88% | 17,16% | 19,74% | 14,12% | 9,56% |
| 1. Szenario | 2025 | 19,52% | 17,59% | 18,83% | 17,21% | 26,73% | 23,27% | 19,87% | 14,83% |
| 3. Szenario | 2025 | 19,10% | 17,86% | 19,00% | 16,99% | 25,53% | 23,16% | 17,69% | 13,72% |
| 4. Szenario | 2025 | 19,84% | 17,89% | 18,84% | 17,11% | 27,58% | 23,19% | 21,43% | 15,79% |
| 5. Szenario | 2025 | 19,65% | 17,98% | 18,85% | 17,13% | 27,17% | 23,02% | 20,66% | 15,30% |
| 12. Szenario | 2025 | 19,15% | 18,01% | 18,99% | 17,09% | 25,48% | 23,03% | 18,15% | 13,83% |
| 1. Szenario | 2030 | 23,68% | 21,18% | 22,53% | 21,39% | 31,02% | 26,21% | 26,88% | 20,48% |
| 3. Szenario | 2030 | 22,84% | 21,21% | 22,61% | 21,05% | 29,92% | 26,14% | 22,78% | 18,01% |
| 4. Szenario | 2030 | 24,60% | 20,90% | 22,67% | 21,01% | 32,19% | 26,98% | 30,65% | 23,15% |
| 5. Szenario | 2030 | 24,17% | 21,17% | 22,65% | 21,06% | 31,63% | 26,69% | 28,79% | 21,83% |
| 12. Szenario | 2030 | 22,94% | 21,57% | 22,57% | 21,18% | 29,82% | 25,97% | 23,44% | 18,17% |
| 0-19 Jahre | Jahr | Dudelange | Boudersberg | Centre | Gaffelt | Lenkeschléi | Nord | Ribeschampont | Schmelz Italie |
| 01.01.2018 | 2018 | 21,45% | 20,40% | 20,73% | 22,54% | 17,77% | 20,53% | 19,32% | 26,11% |
| 1. Szenario | 2025 | 22,70% | 21,75% | 20,37% | 22,08% | 28,75% | 22,04% | 23,90% | 25,27% |
| 3. Szenario | 2025 | 21,75% | 21,73% | 20,08% | 21,83% | 24,07% | 21,66% | 19,65% | 24,18% |
| 4. Szenario | 2025 | 24,12% | 20,94% | 20,64% | 21,70% | 34,81% | 21,34% | 33,45% | 29,31% |
| 5. Szenario | 2025 | 23,13% | 20,67% | 20,53% | 21,55% | 31,86% | 21,15% | 28,72% | 27,25% |
| 12. Szenario | 2025 | 21,43% | 21,24% | 19,99% | 21,51% | 23,50% | 21,51% | 19,11% | 23,67% |
| 1. Szenario | 2030 | 23,78% | 23,19% | 20,79% | 21,93% | 29,32% | 22,39% | 29,82% | 26,69% |
| 3. Szenario | 2030 | 22,03% | 23,20% | 20,21% | 21,24% | 29,59% | 21,84% | 19,84% | 23,15% |
| 4. Szenario | 2030 | 27,59% | 24,17% | 21,13% | 22,34% | 36,02% | 22,26% | 50,56% | 36,50% |
| 5. Szenario | 2030 | 25,51% | 23,42% | 20,94% | 21,91% | 32,81% | 21,85% | 40,33% | 31,64% |
| 12. Szenario | 2030 | 21,49% | 22,35% | 20,06% | 20,69% | 28,64% | 21,60% | 18,90% | 22,25% |

Darstellung 90: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsanteile der Altersgruppen I

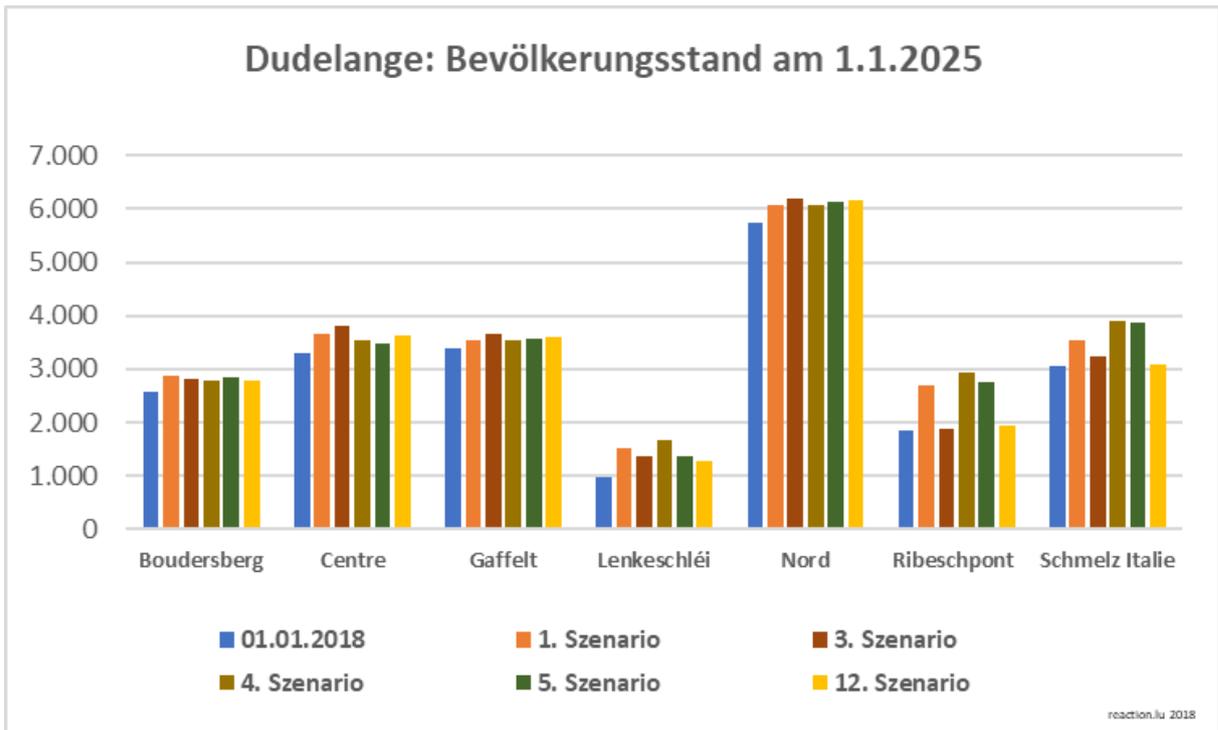
Szenarien der Schulbezirke: grafische Darstellung



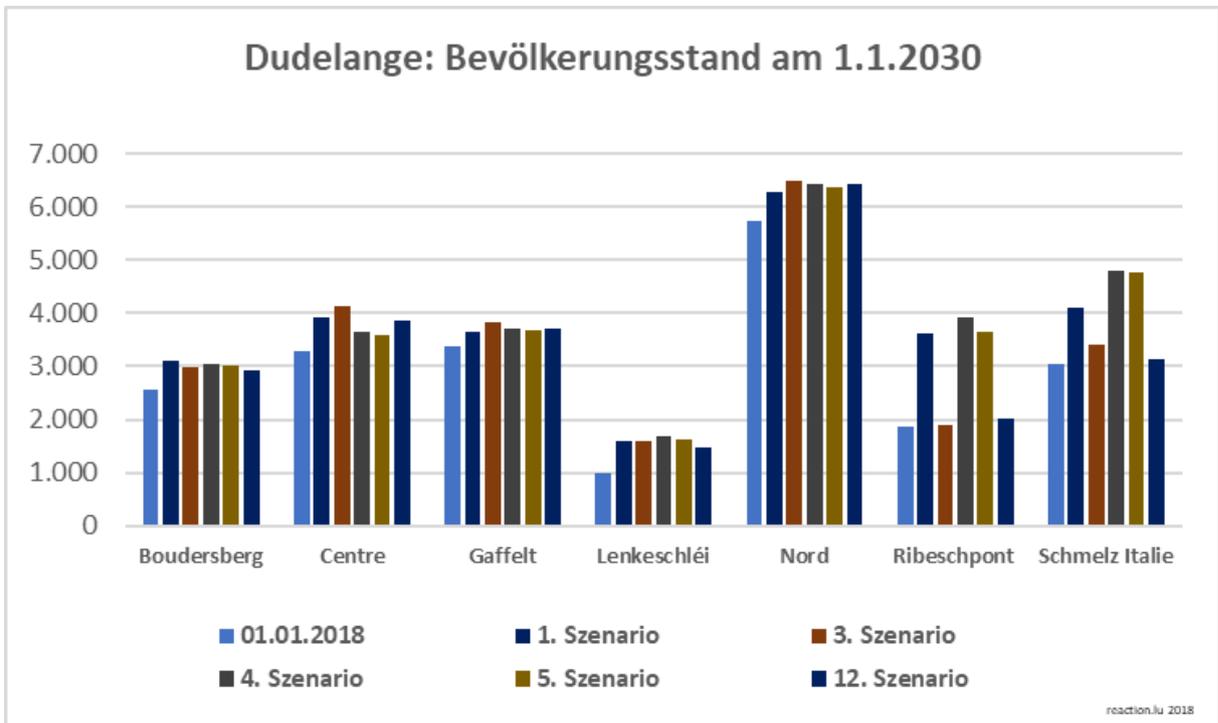
Darstellung 91: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Dudelange am 1.1.2025



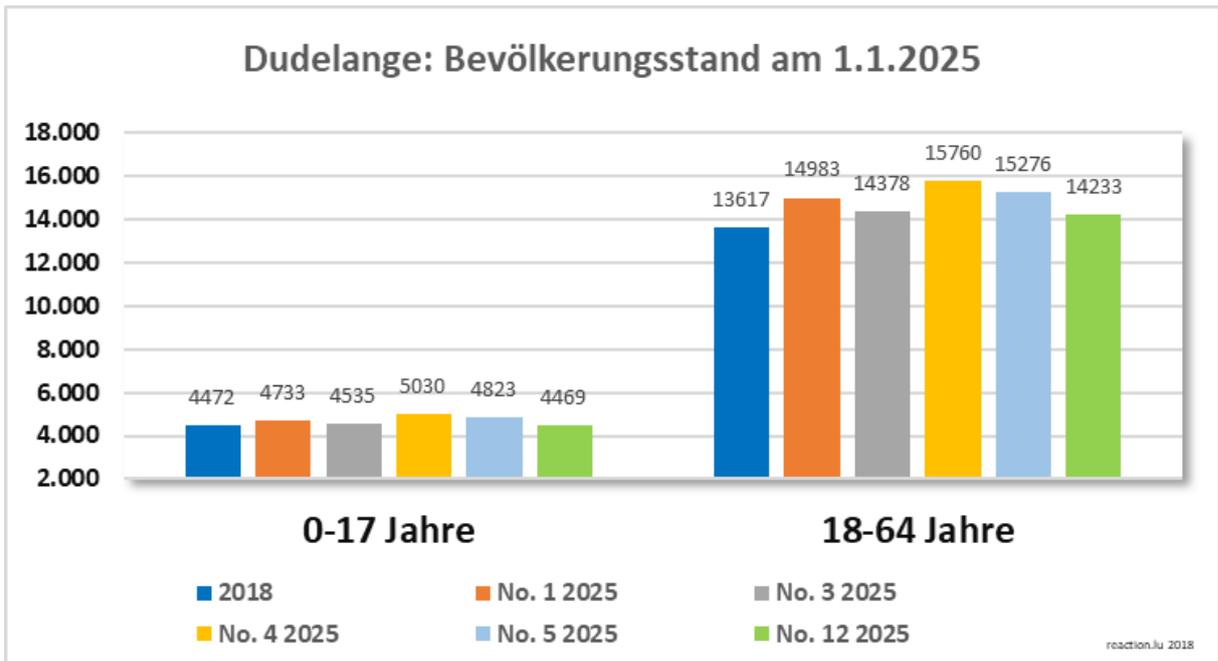
Darstellung 92: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Dudelange am 1.1.2030



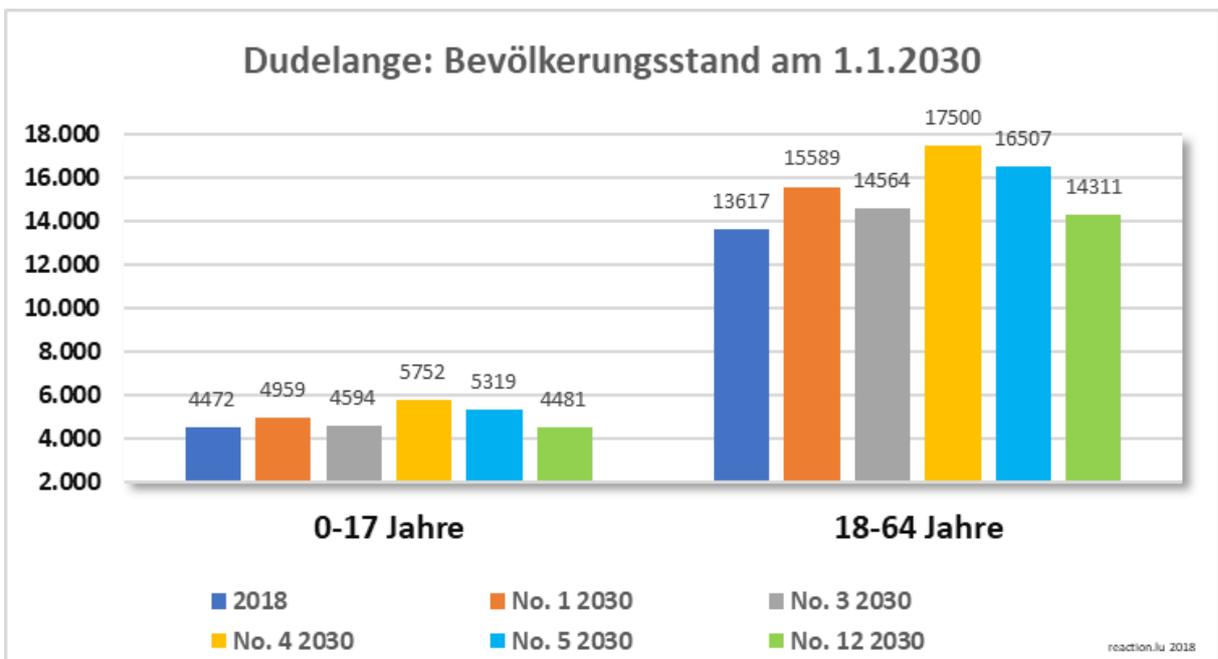
Darstellung 93: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2025



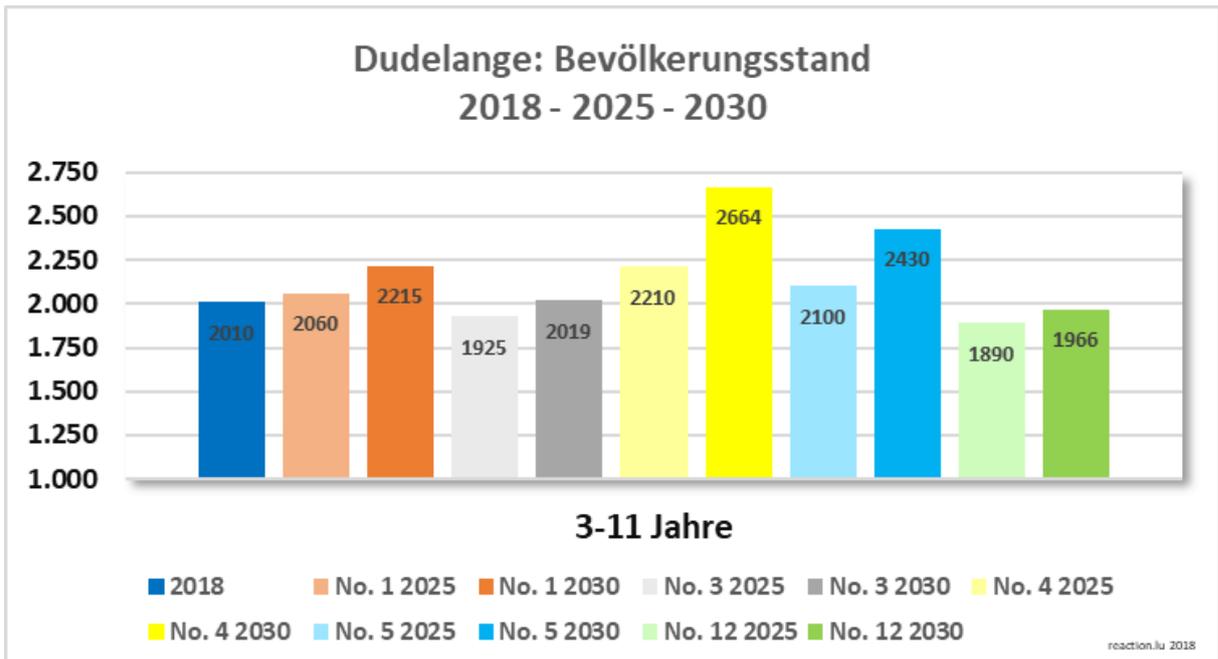
Darstellung 94: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2030



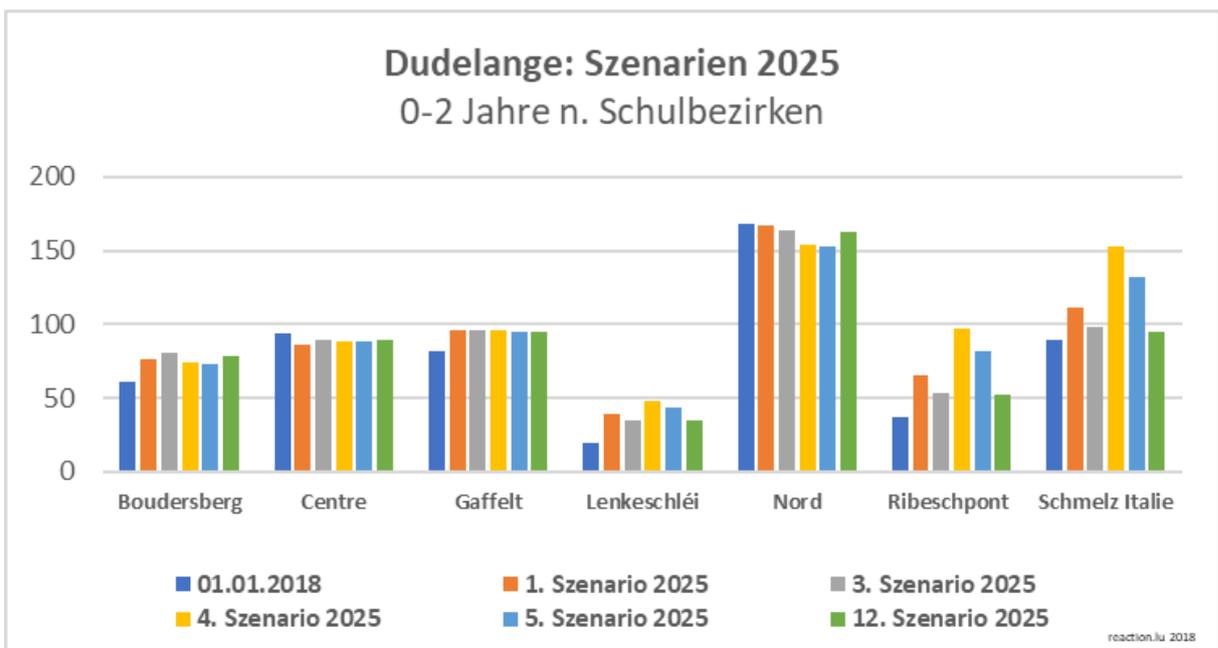
Darstellung 95: Bevölkerungsentwicklung 0-17 und 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2025



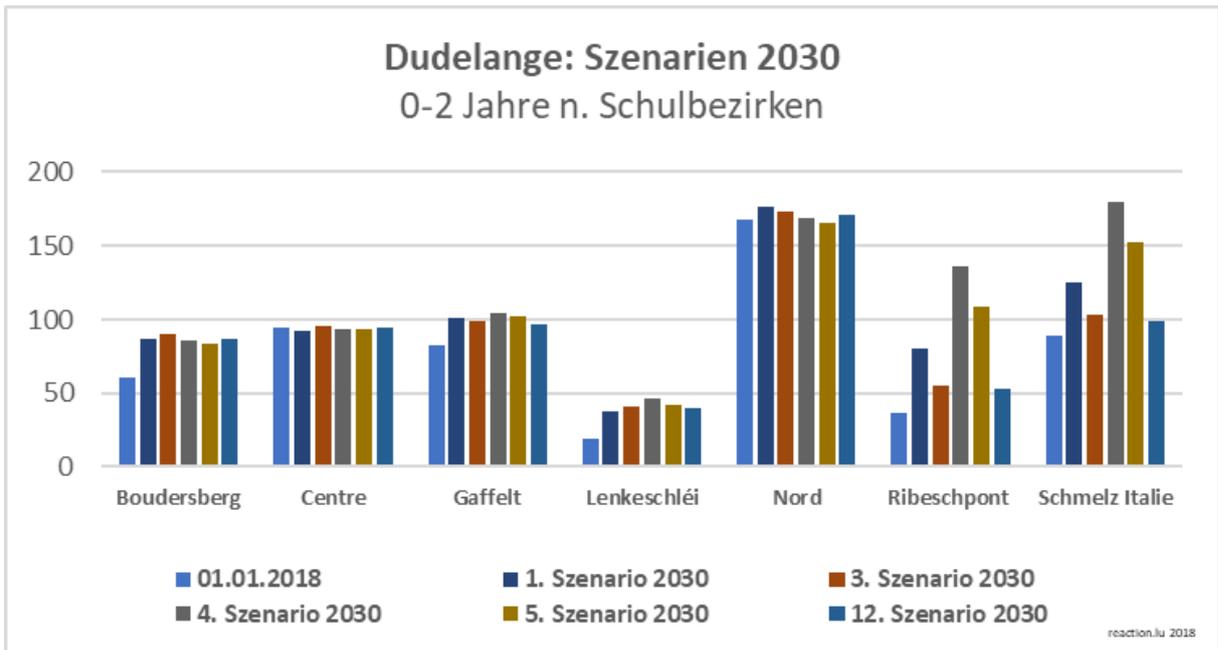
Darstellung 96: Bevölkerungsentwicklung 0-17 und 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2030



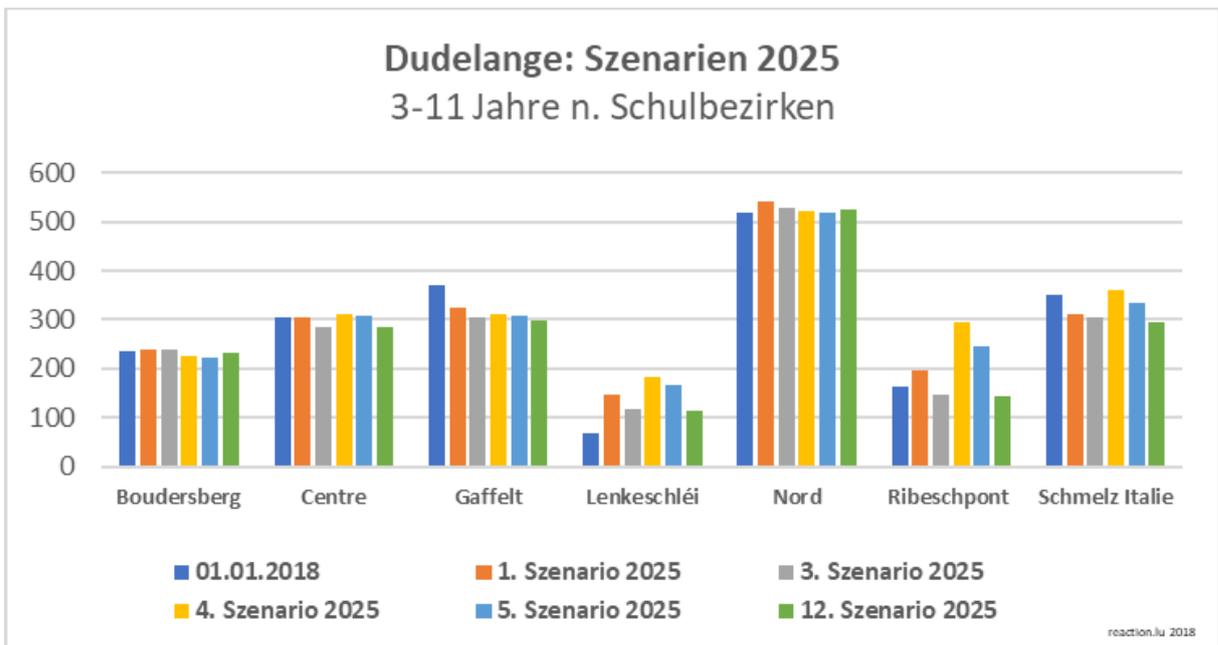
Darstellung 97: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 3-11 Jahre in den Schulbezirken 2025/2030



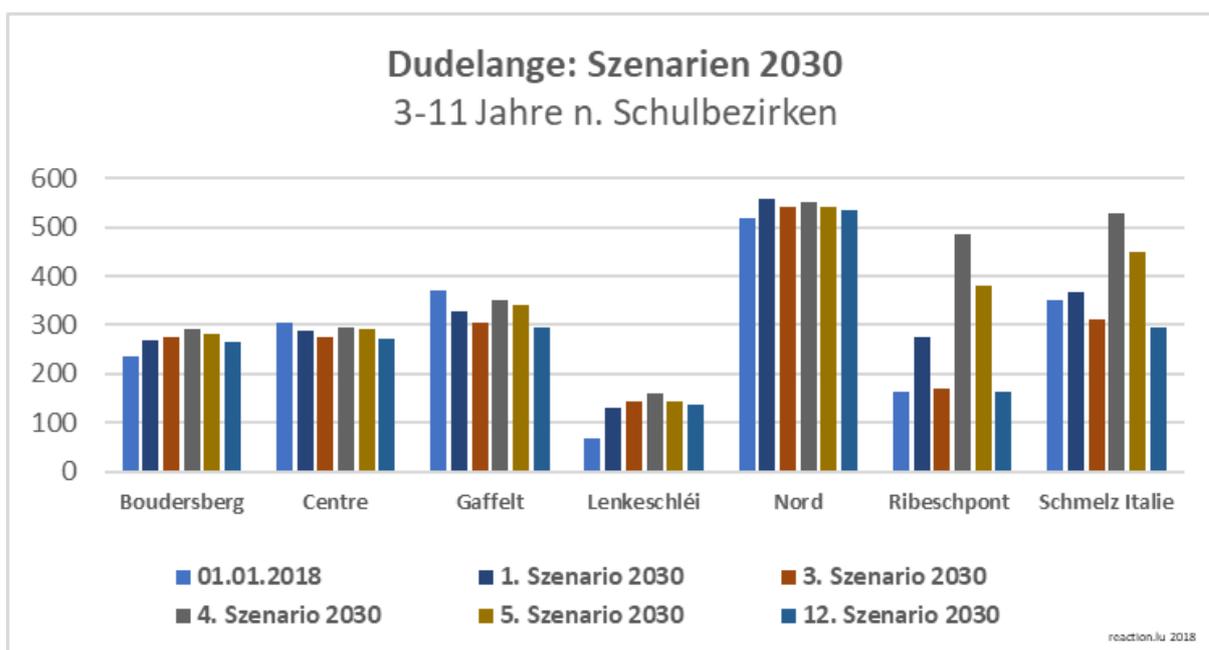
Darstellung 98: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-2 Jahre in den Schulbezirken 2025



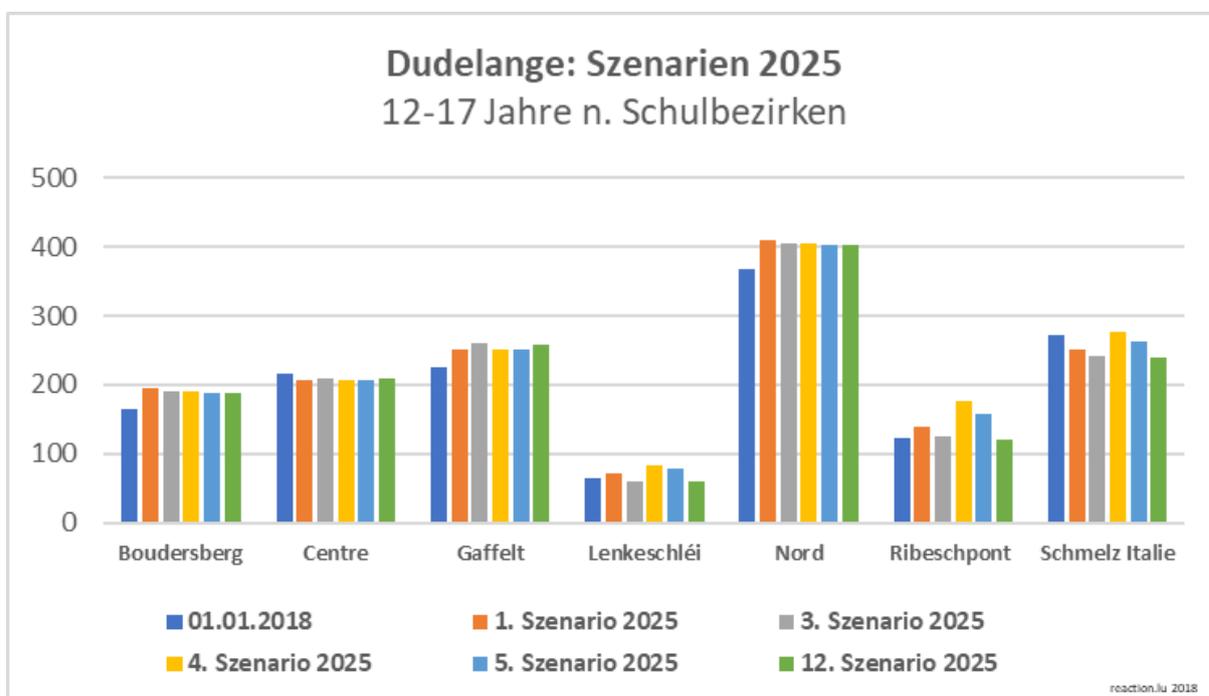
Darstellung 99: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-2 Jahre in den Schulbezirken 2030



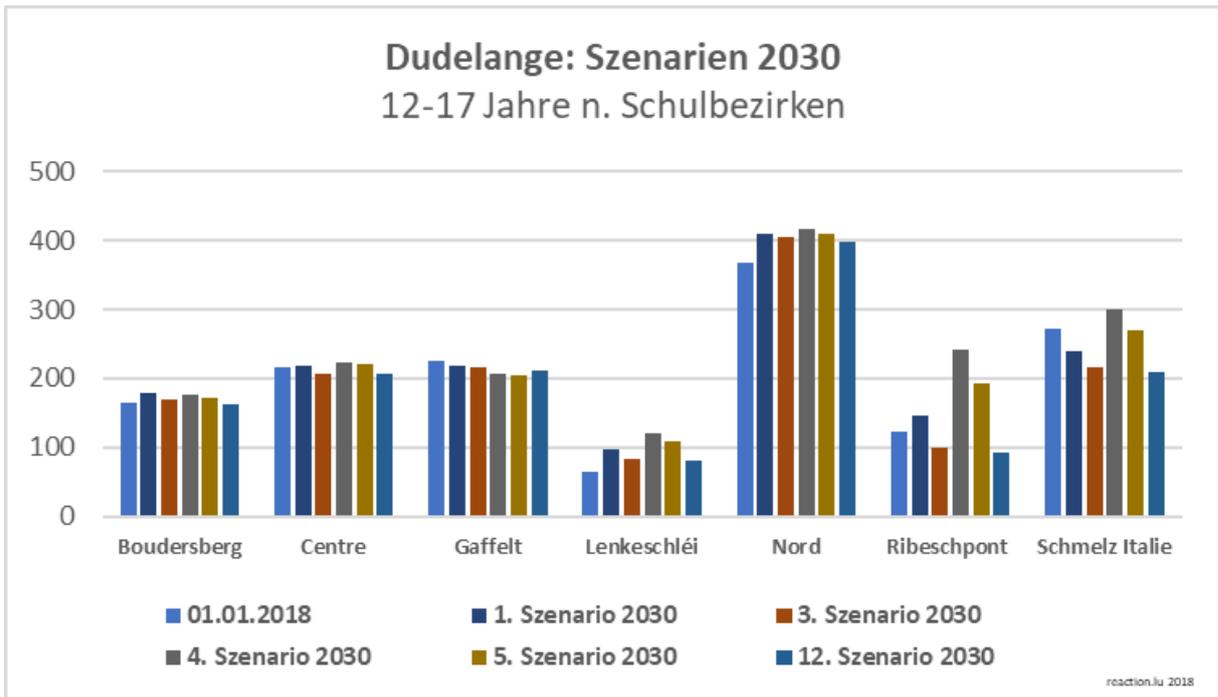
Darstellung 100: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 3-11 Jahre in den Schulbezirken 2025



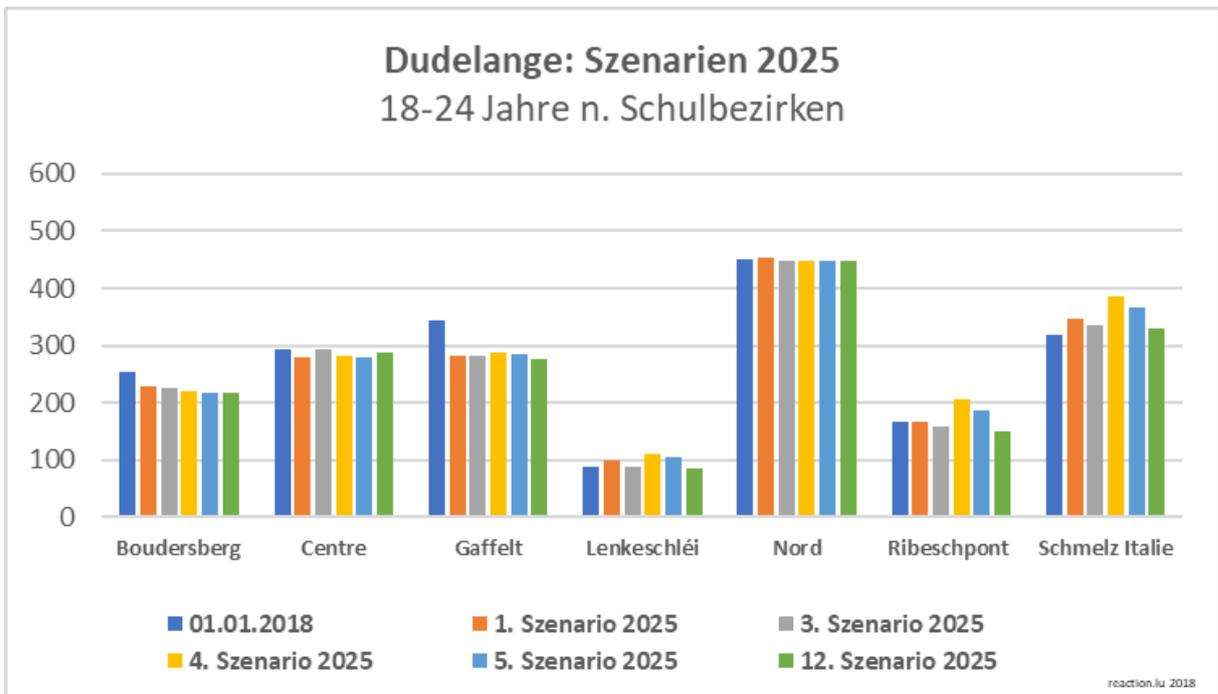
Darstellung 101: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 3-11 Jahre in den Schulbezirken 2030



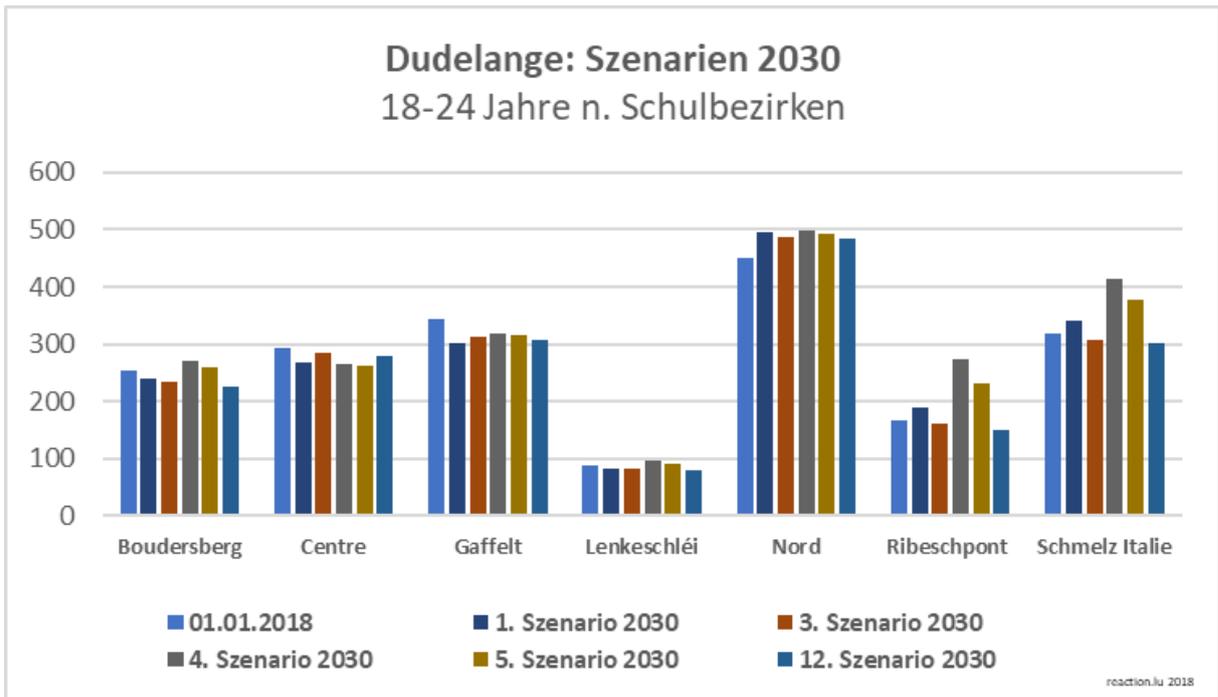
Darstellung 102: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 12-17 Jahre in den Schulbezirken 2025



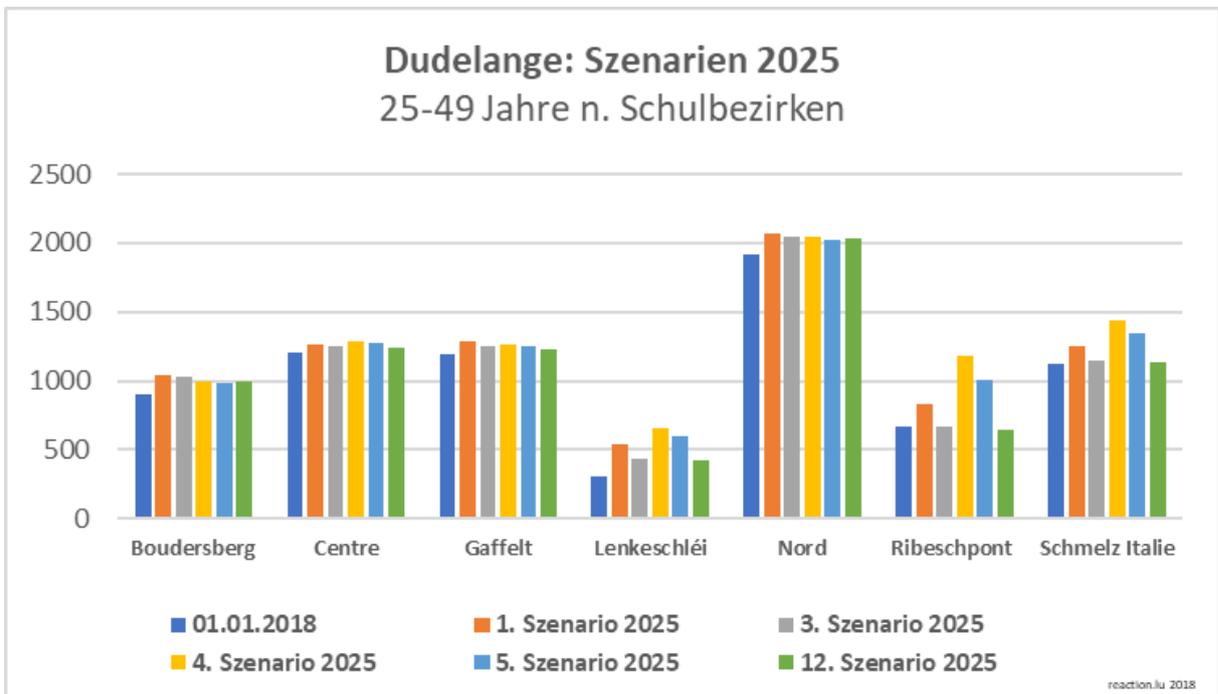
Darstellung 103: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 12-17 Jahre in den Schulbezirken 2030



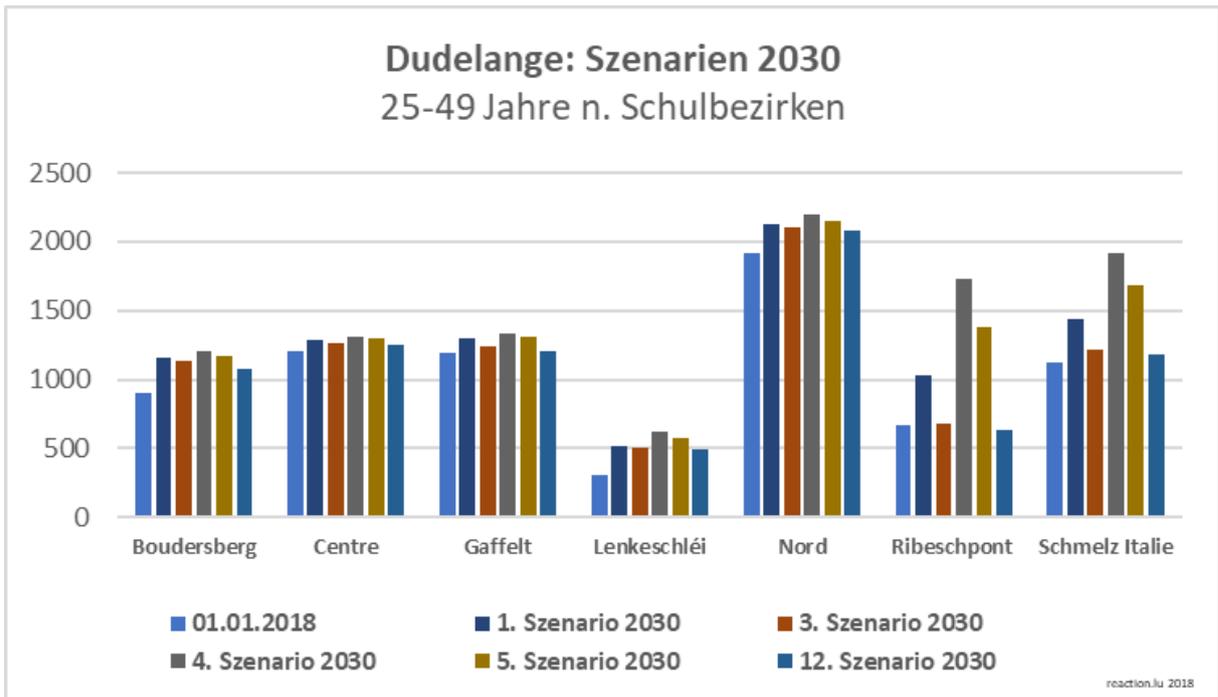
Darstellung 104: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-24 Jahre in den Schulbezirken 2025



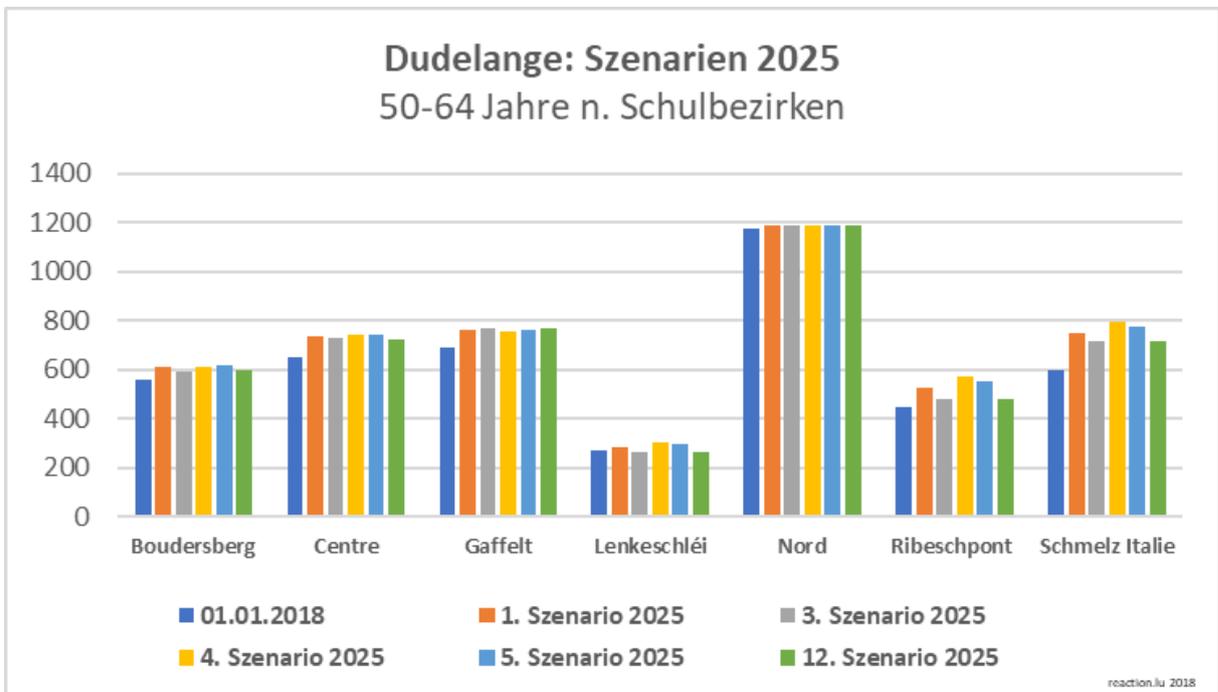
Darstellung 105: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-24 Jahre in den Schulbezirken 2030



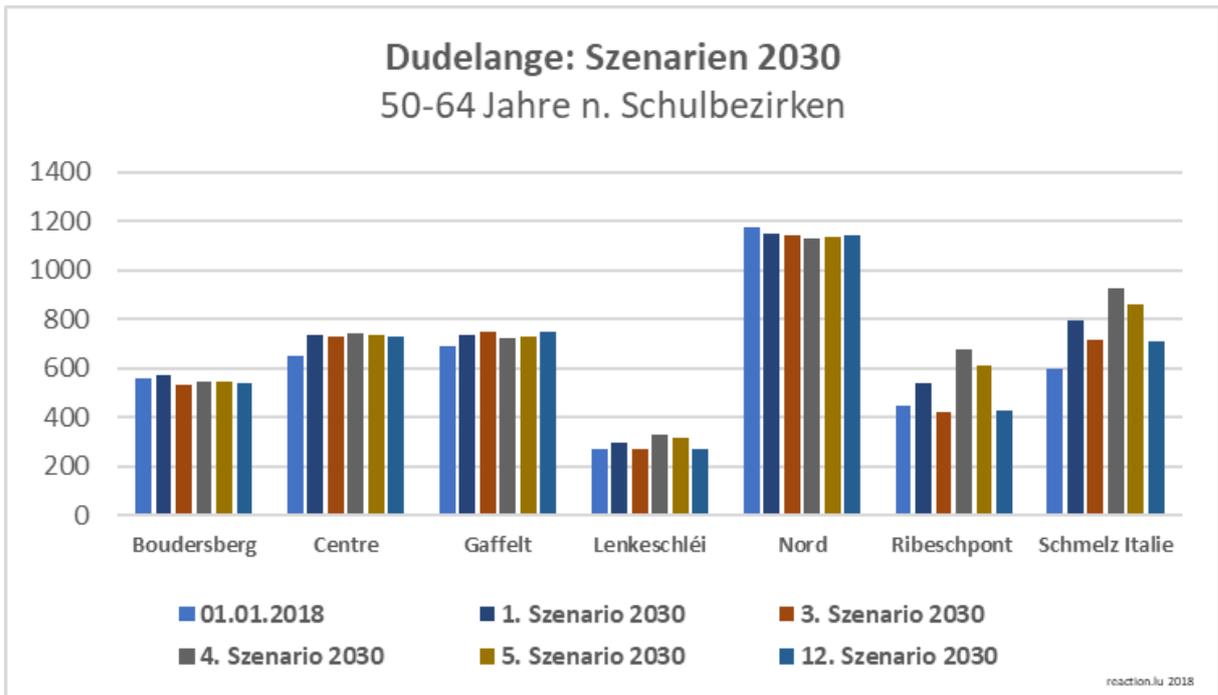
Darstellung 106: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 25-49 Jahre in den Schulbezirken 2025



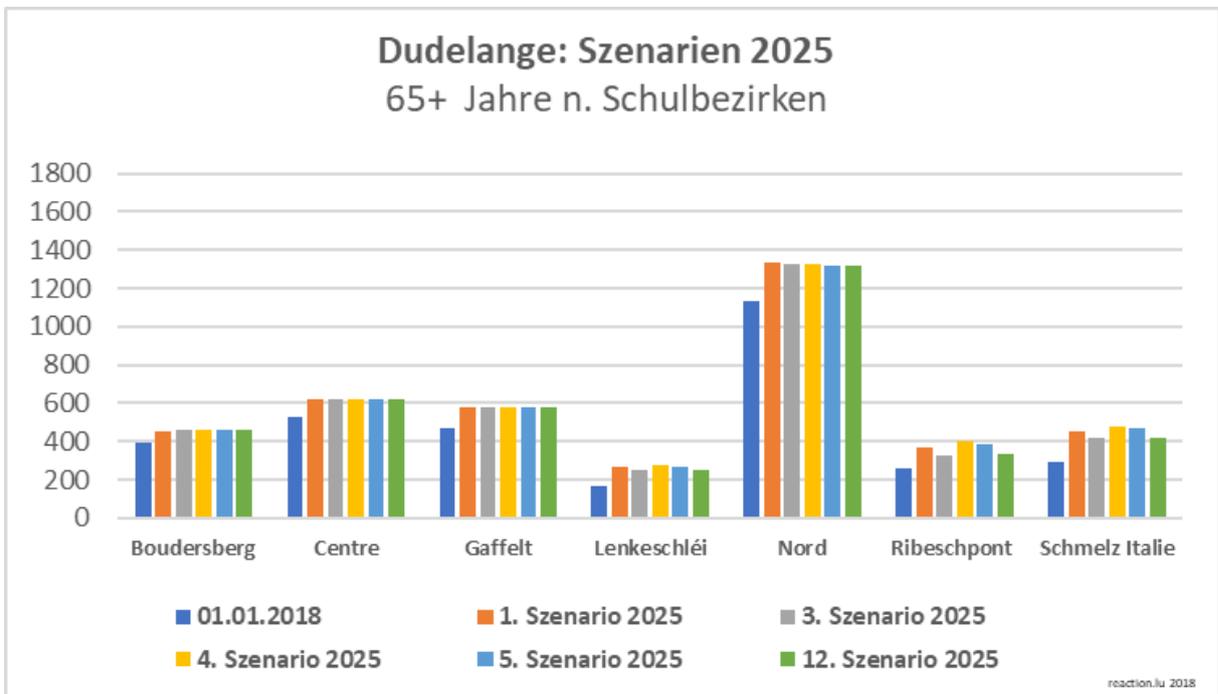
Darstellung 107: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 25-49 Jahre in den Schulbezirken 2030



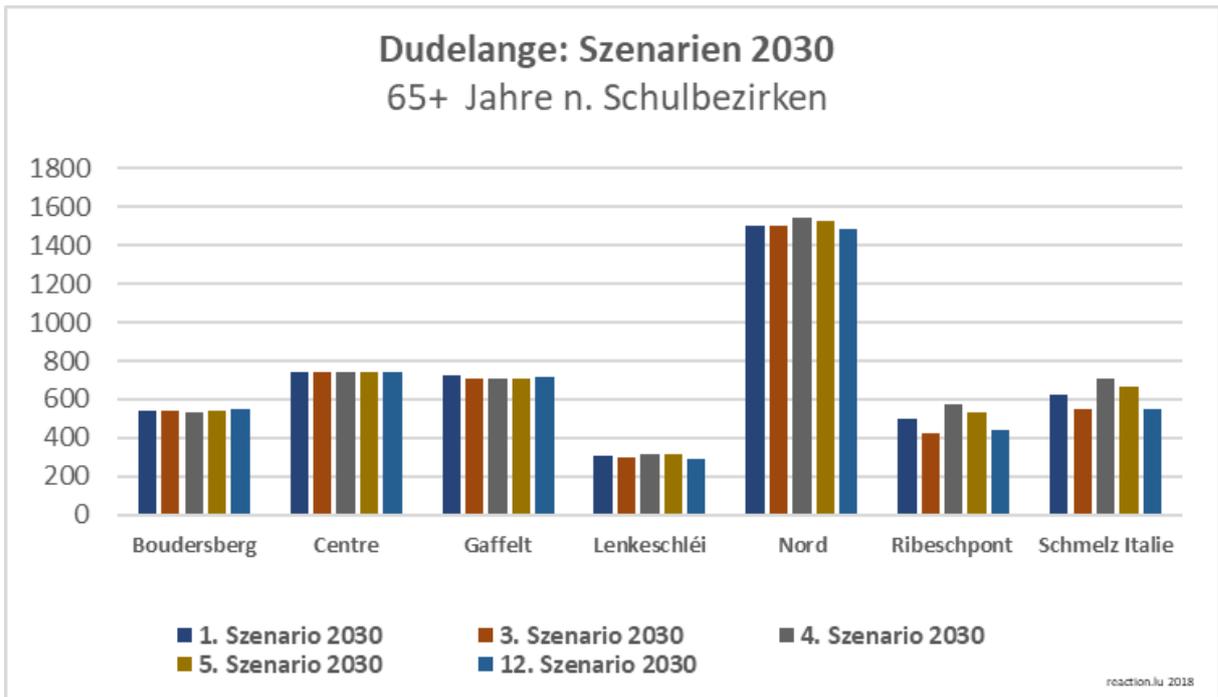
Darstellung 108: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 50-64 Jahre in den Schulbezirken 2025



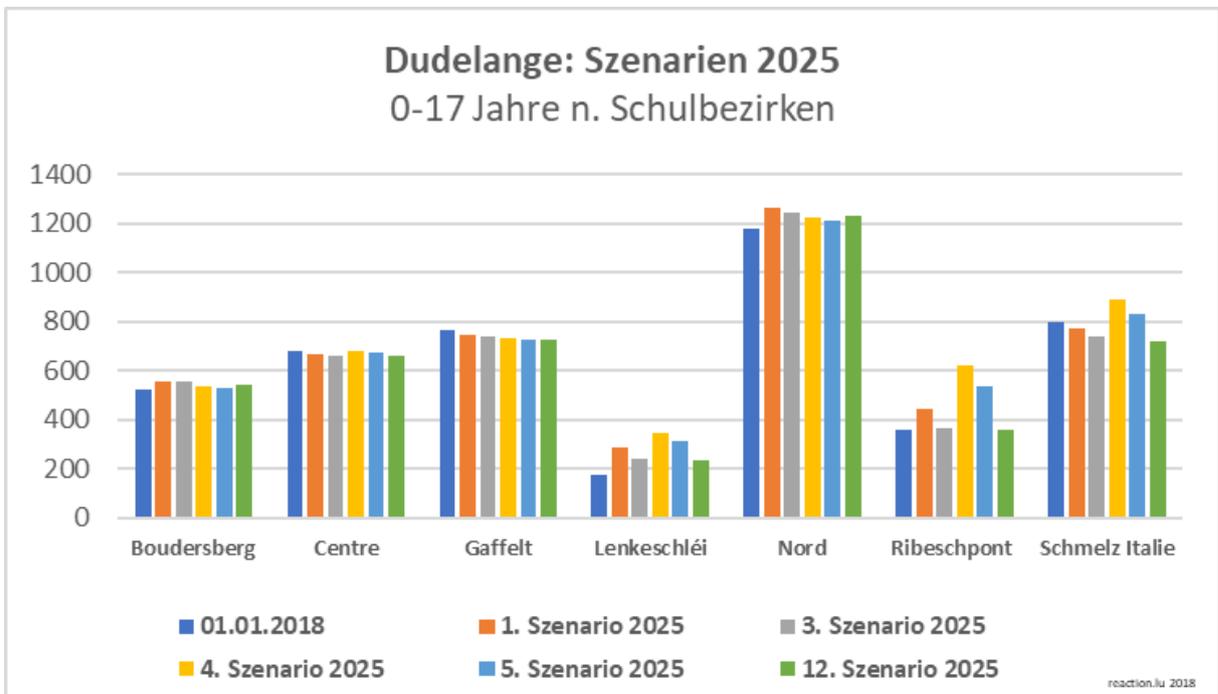
Darstellung 109: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 50-64 Jahre in den Schulbezirken 2030



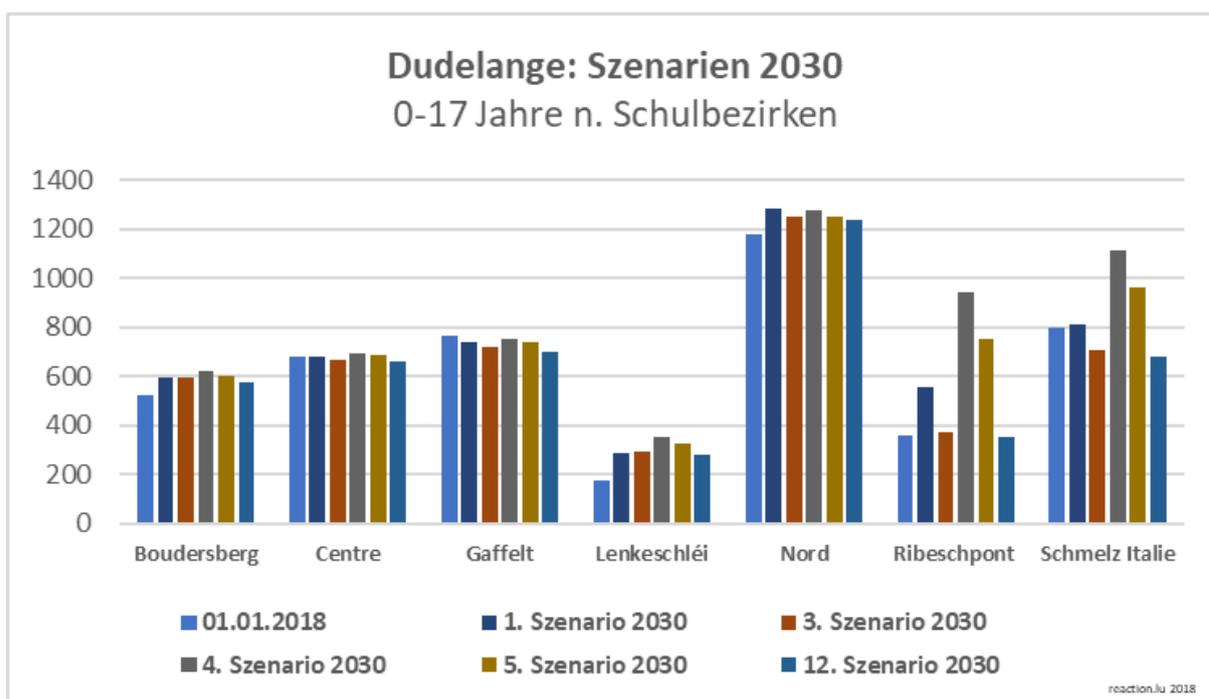
Darstellung 110: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 65+ Jahre in den Schulbezirken 2025



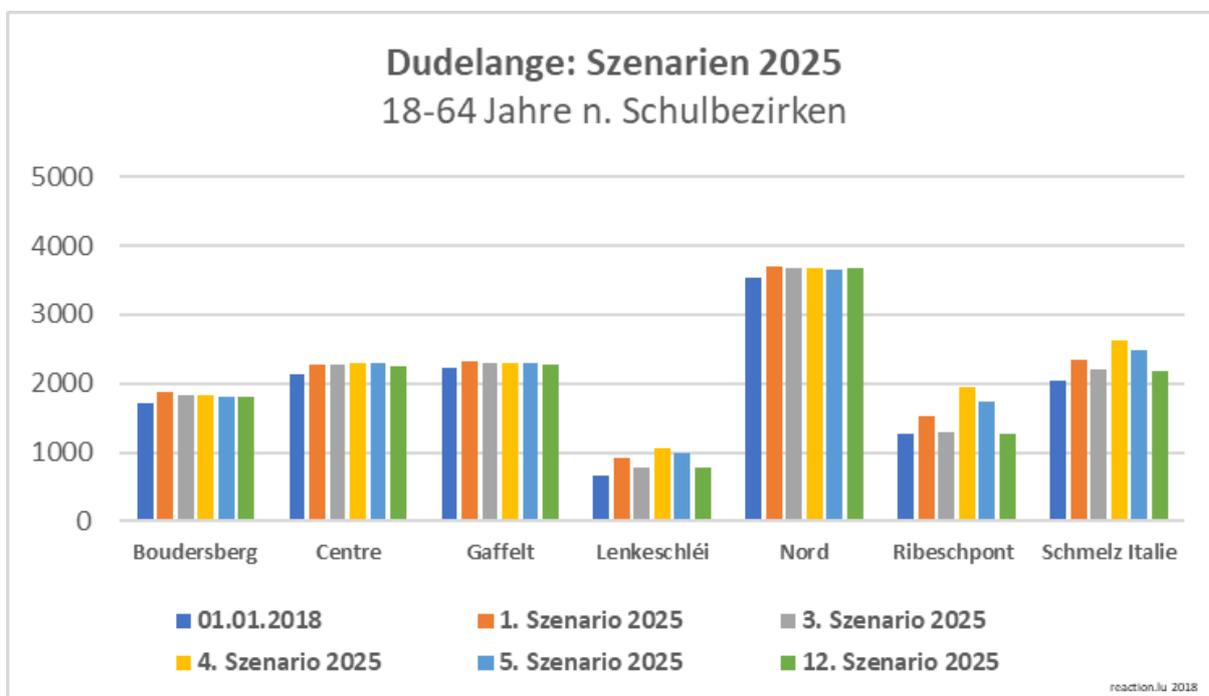
Darstellung 111: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 65+ Jahre in den Schulbezirken 2030



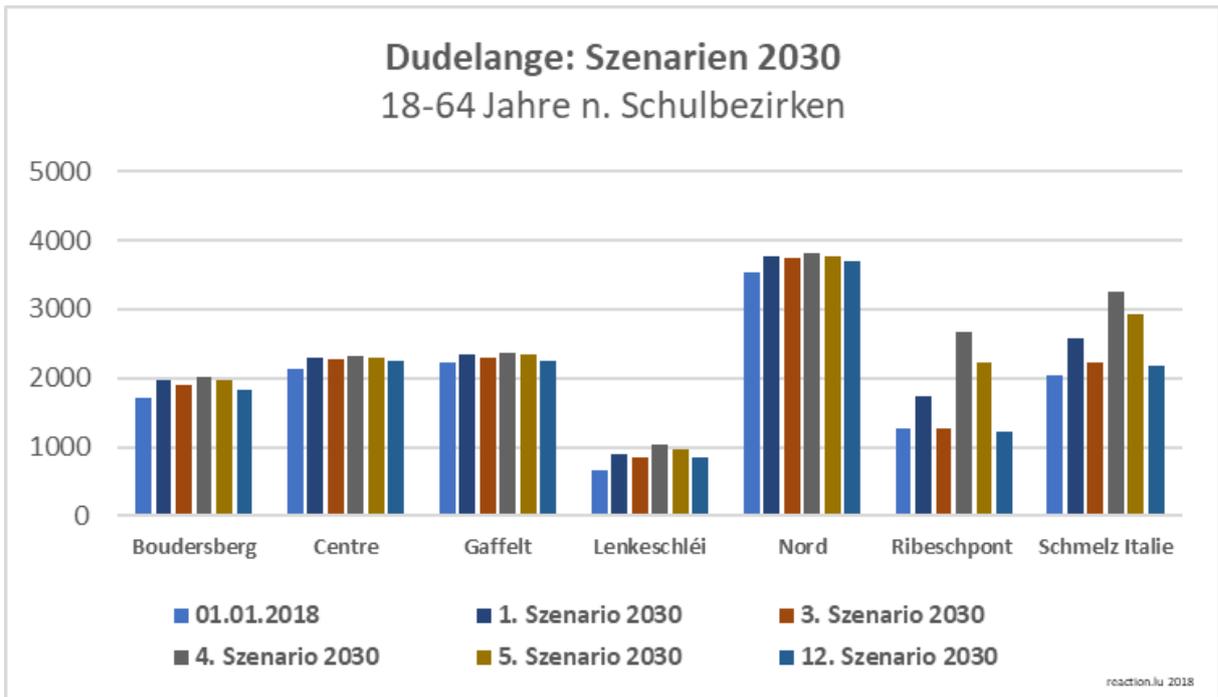
Darstellung 112: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-17 Jahre in den Schulbezirken 2025



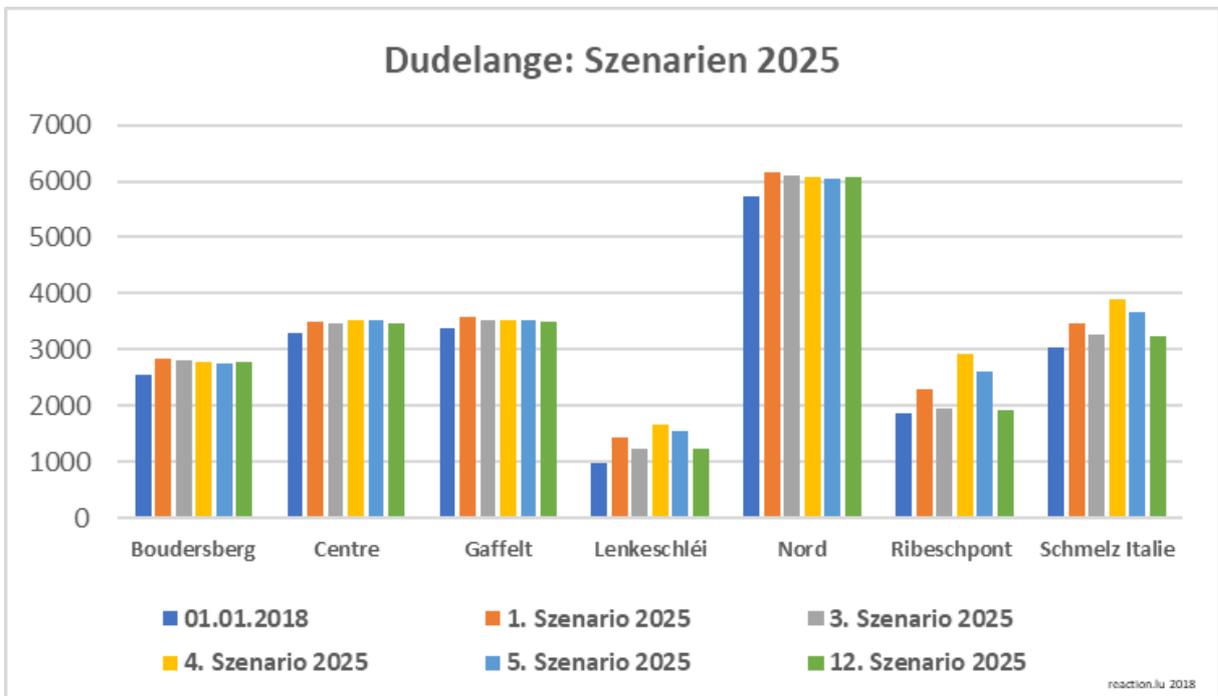
Darstellung 113: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-17 Jahre in den Schulbezirken 2030



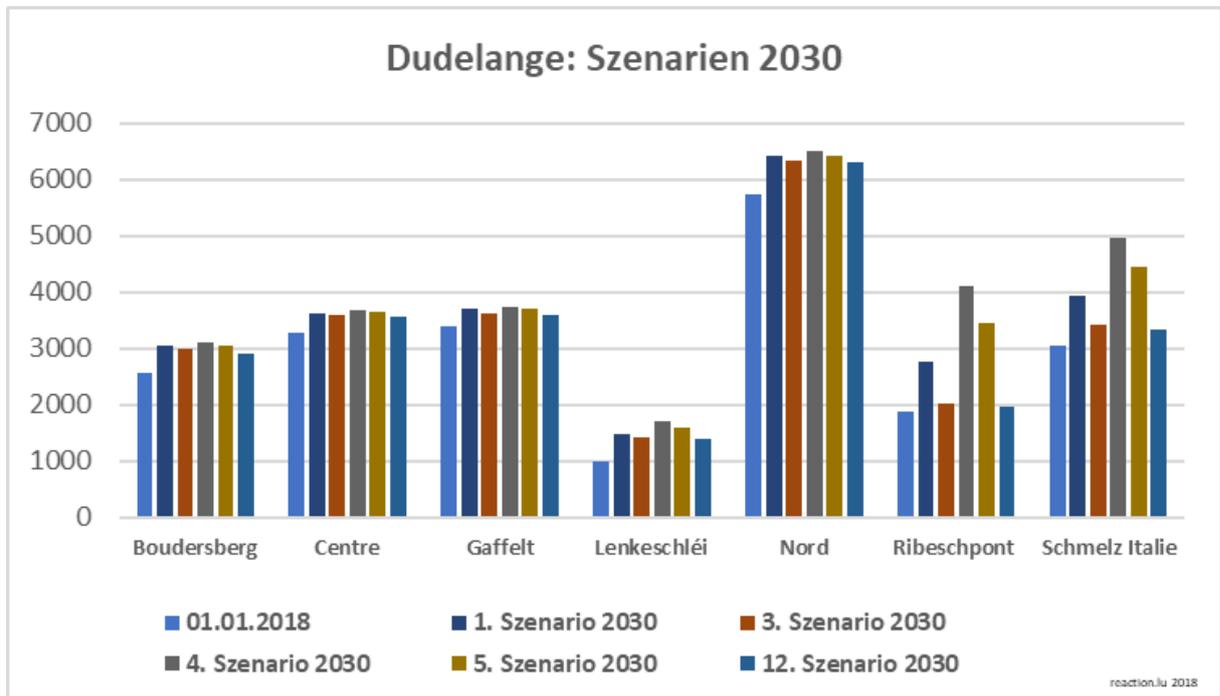
Darstellung 114: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2025



Darstellung 115: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2030

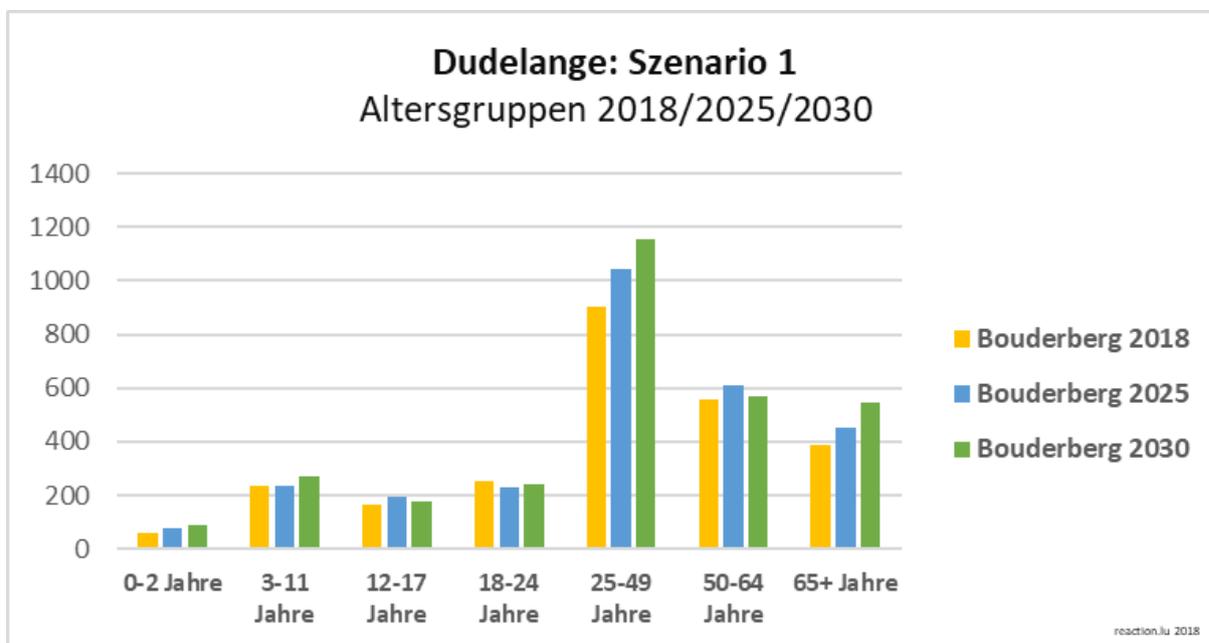


Darstellung 116: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2025

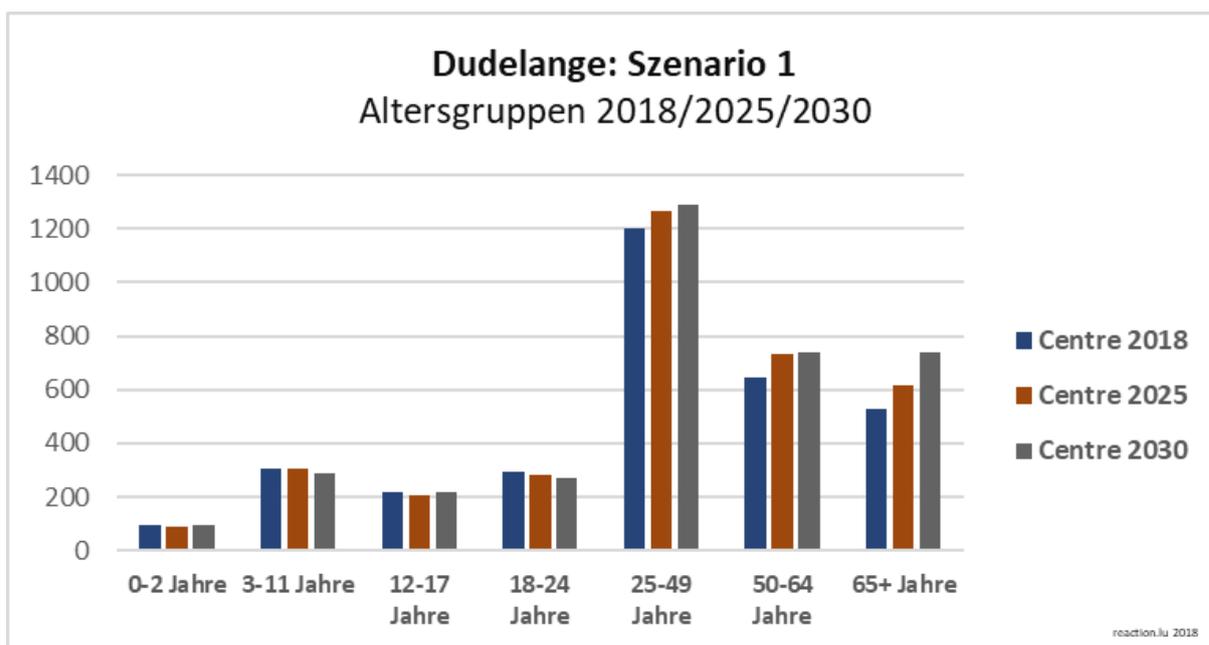


Darstellung 117: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2030

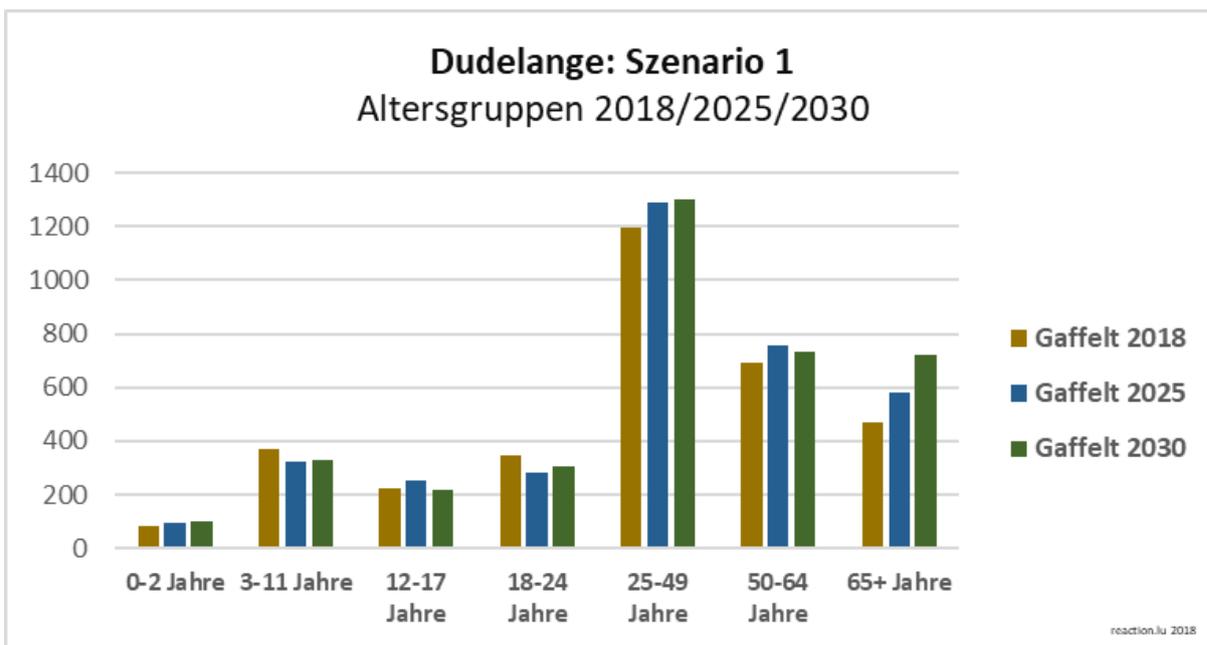
Zahlen und Fakten: „Mittleres Wachstum“ - Szenario 1



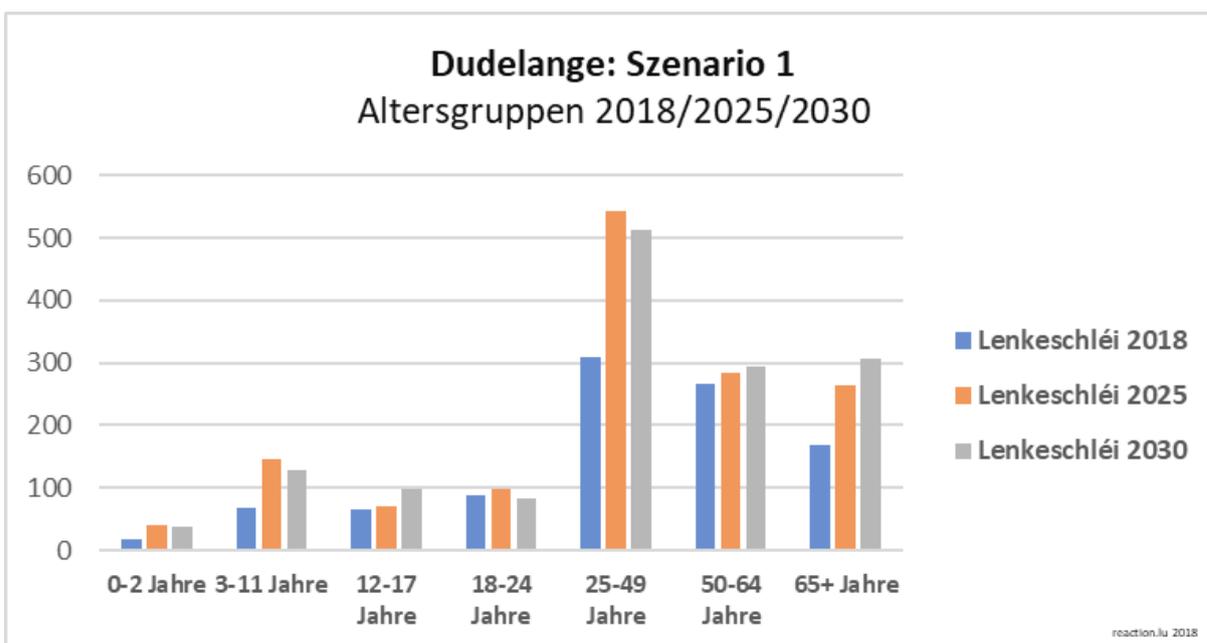
Darstellung 118: Szenario 1 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030



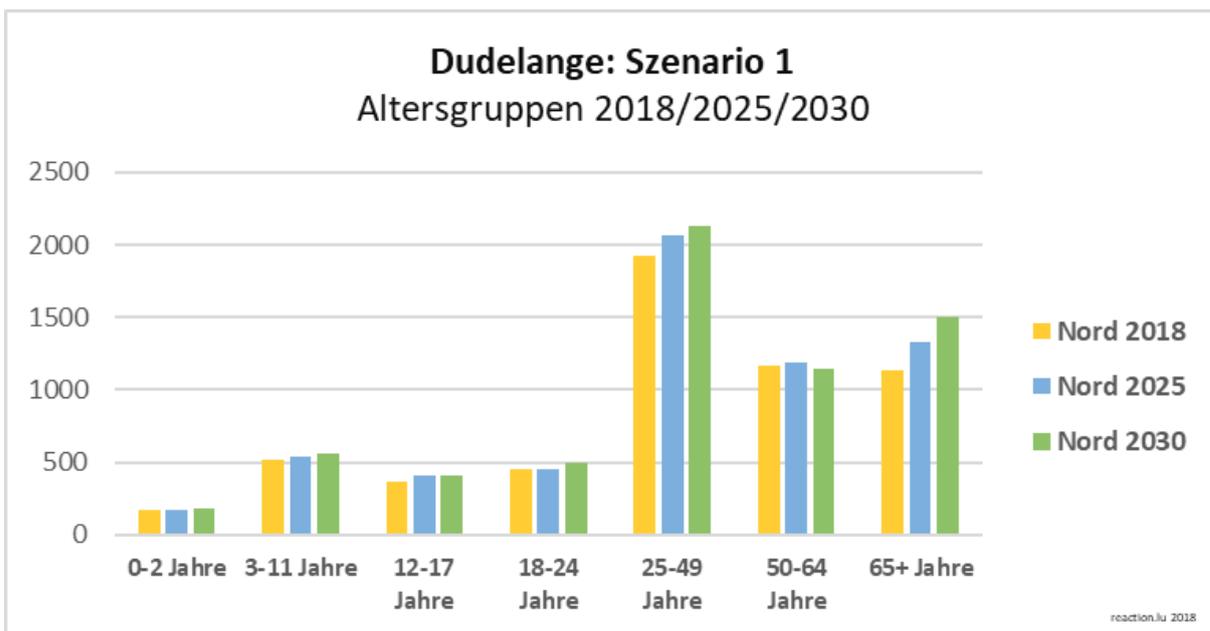
Darstellung 119: Szenario 1 Altersgruppen Centre 2025/2030



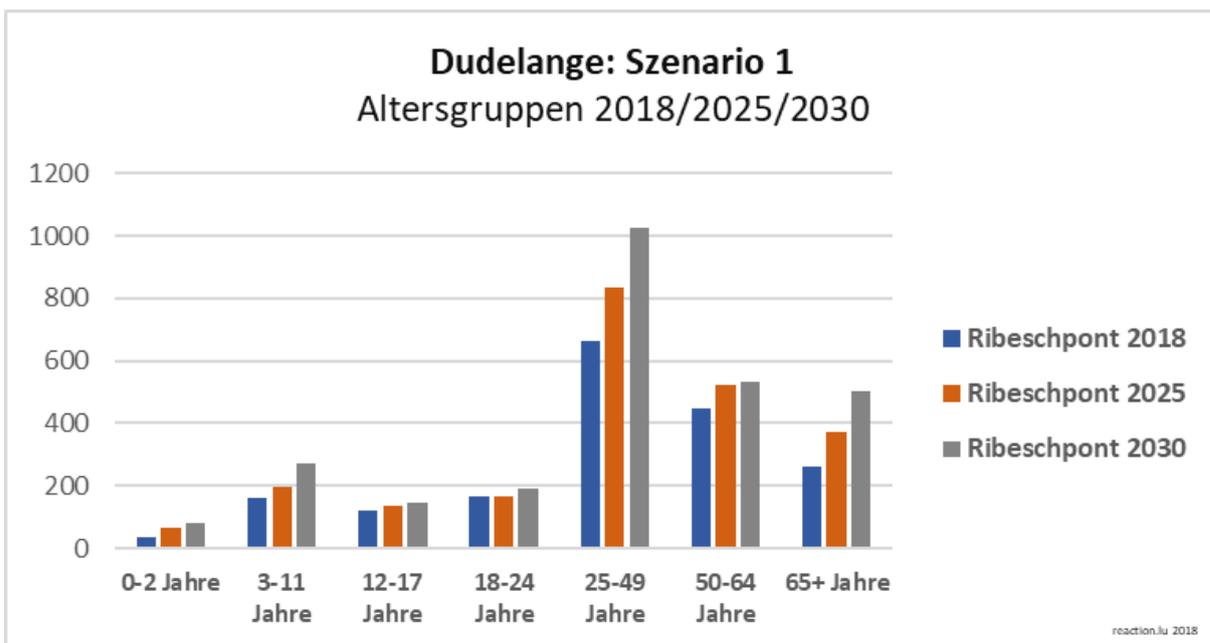
Darstellung 120: Szenario 1 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030



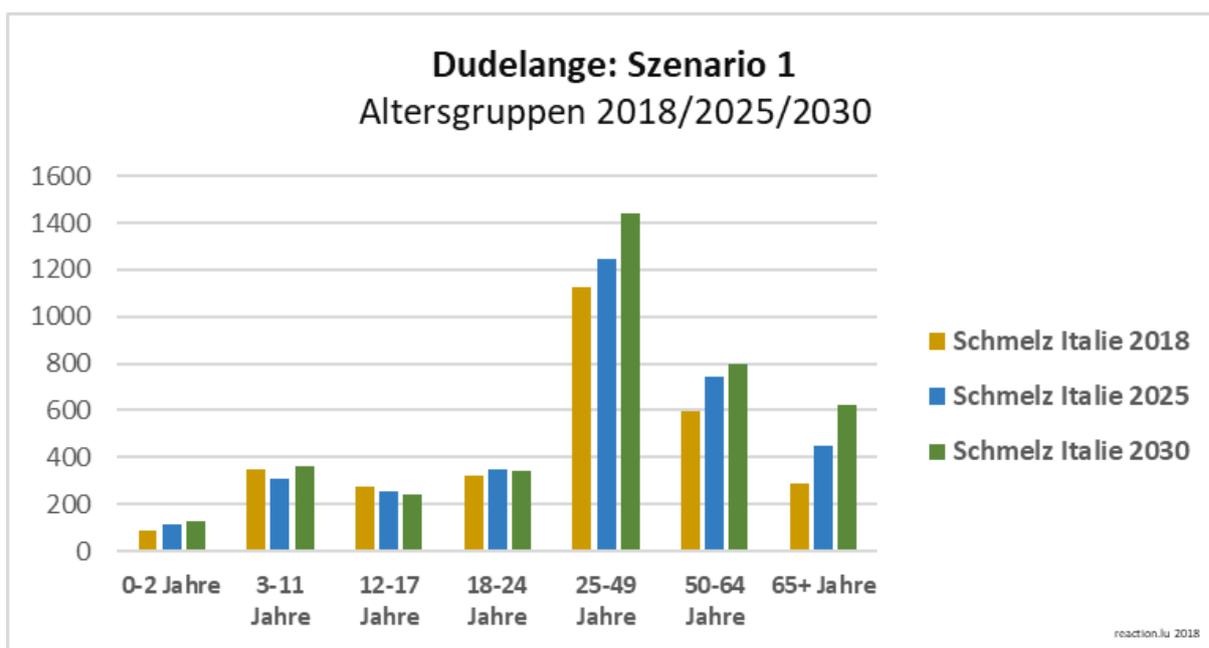
Darstellung 121: Szenario 1 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030



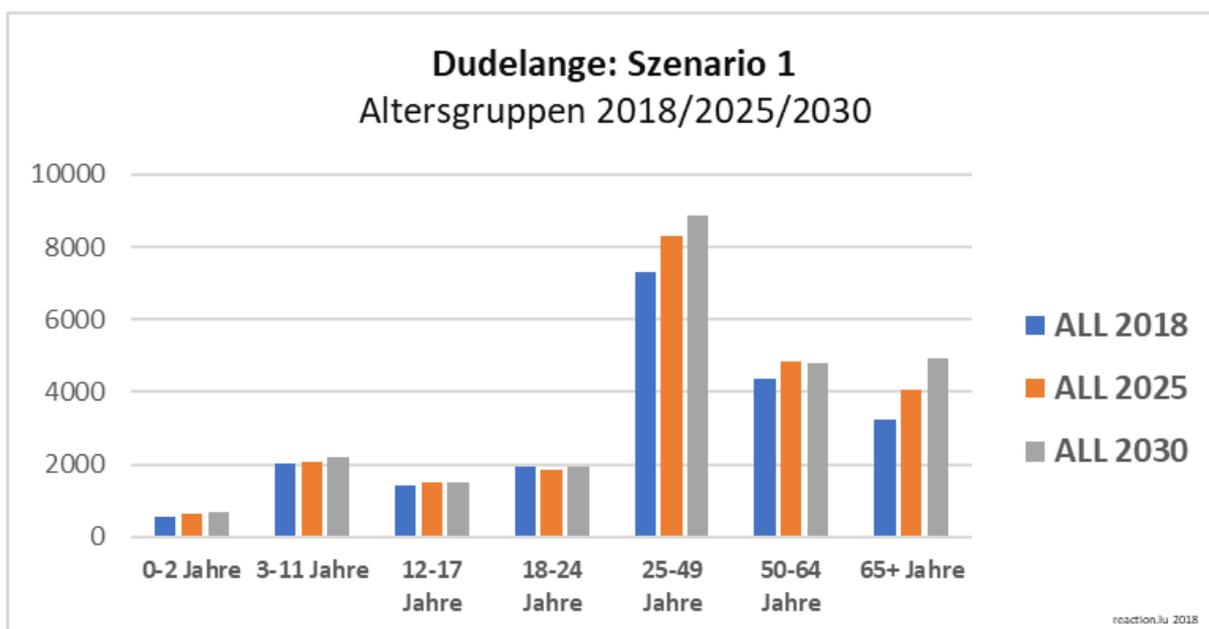
Darstellung 122: Szenario 1 Altersgruppen Nord 2025/2030



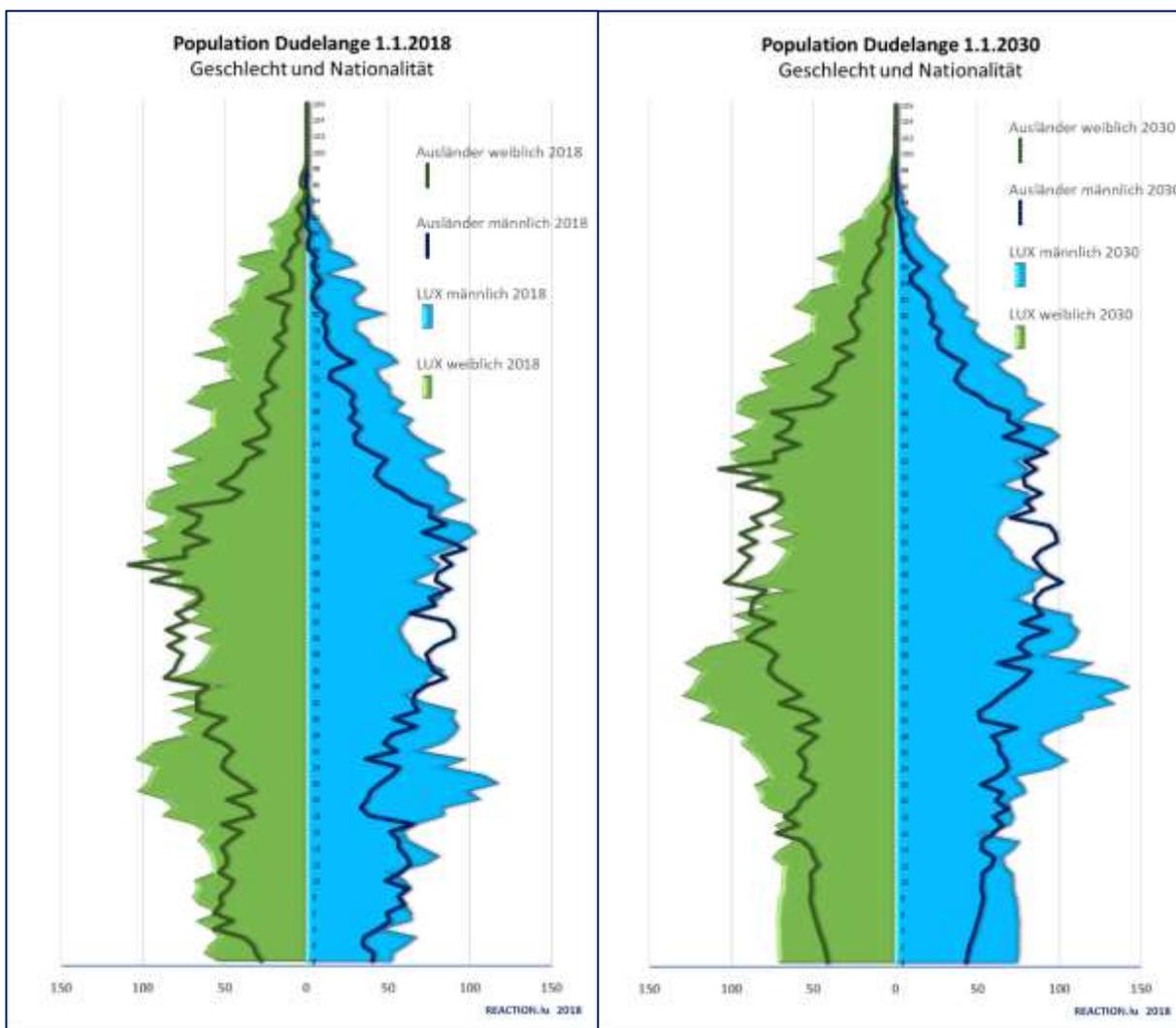
Darstellung 123: Szenario 1 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030



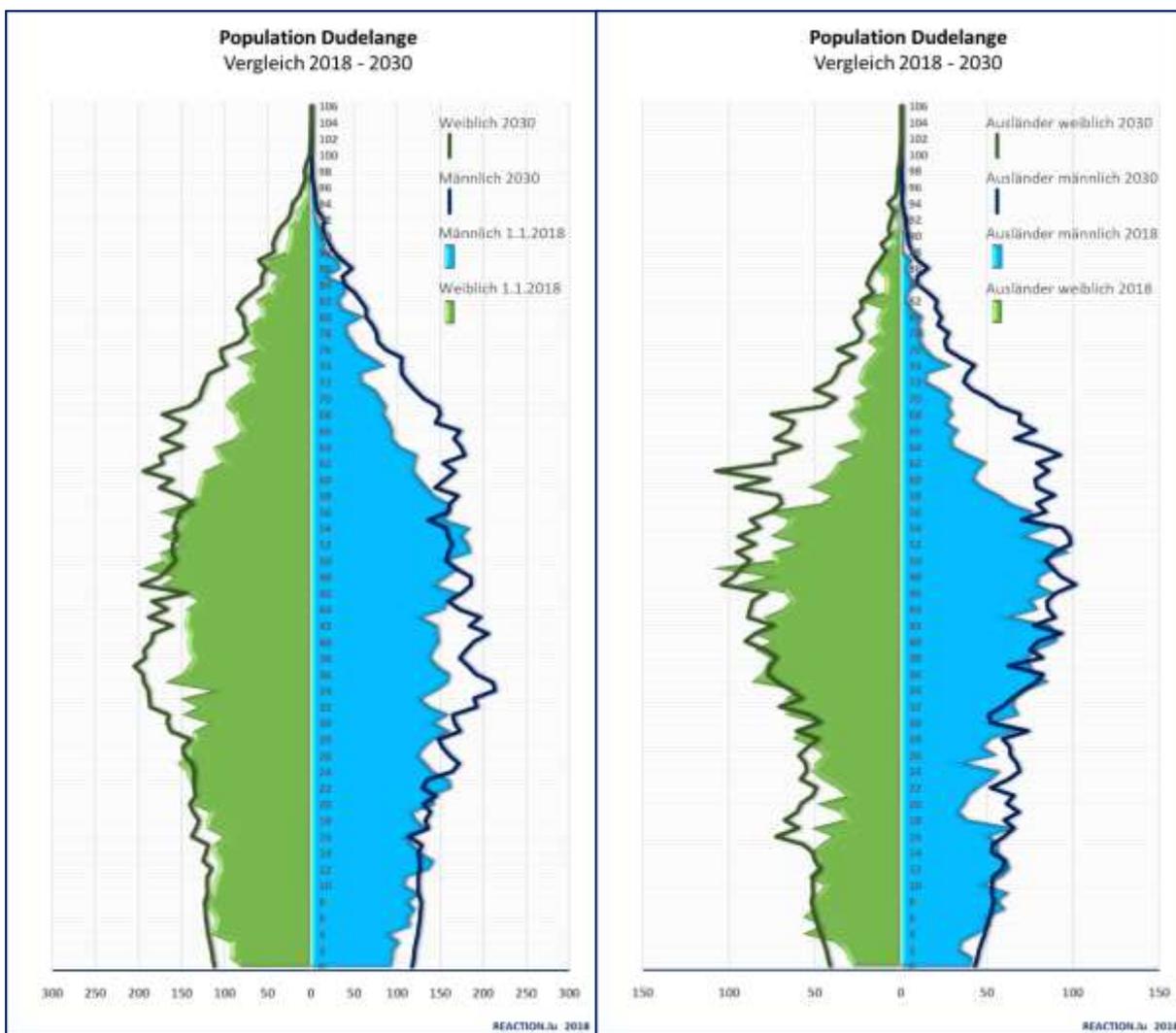
Darstellung 124: Szenario 1 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030



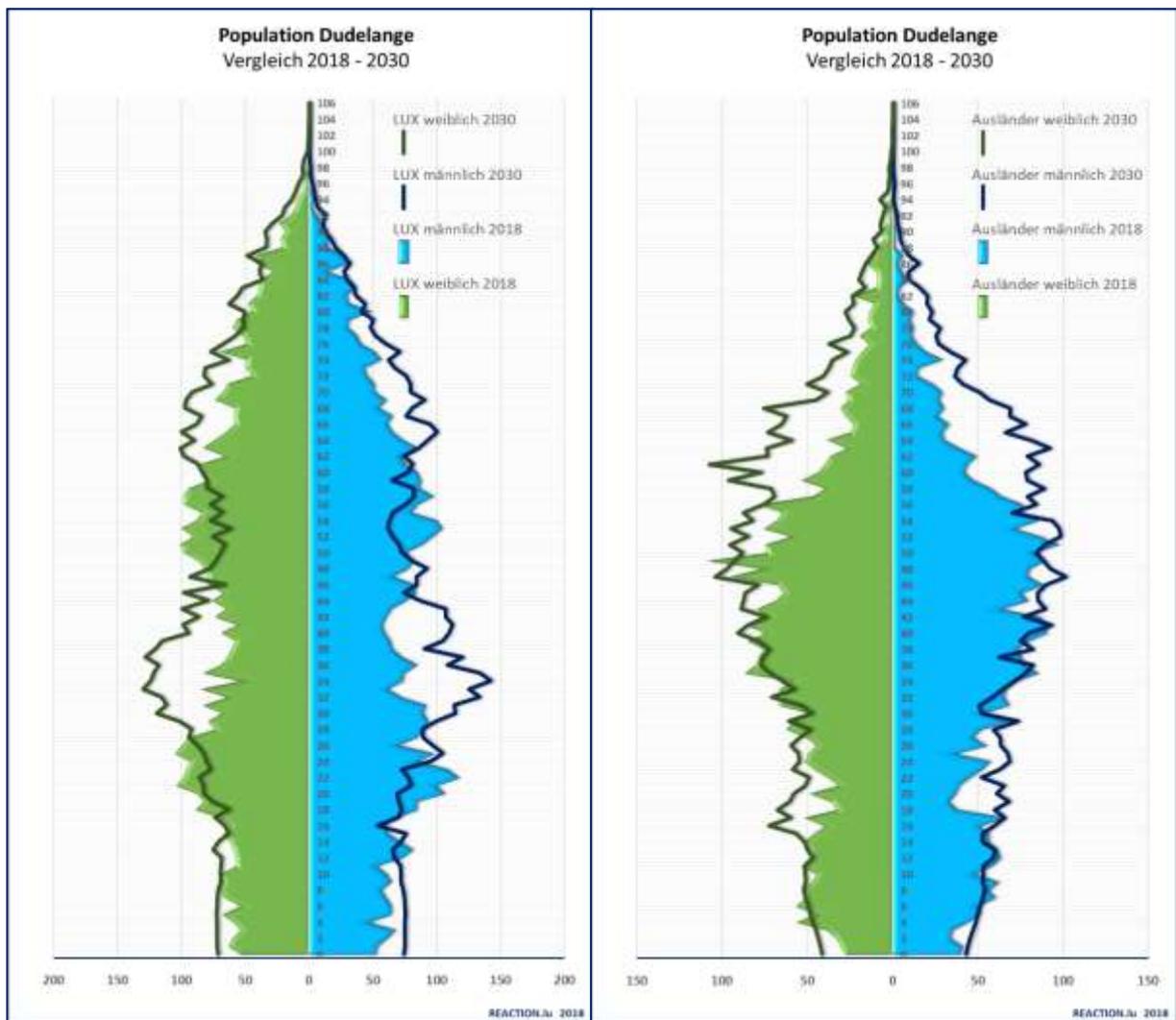
Darstellung 125: Szenario 1 Altersgruppen Dudelange 2025/2030



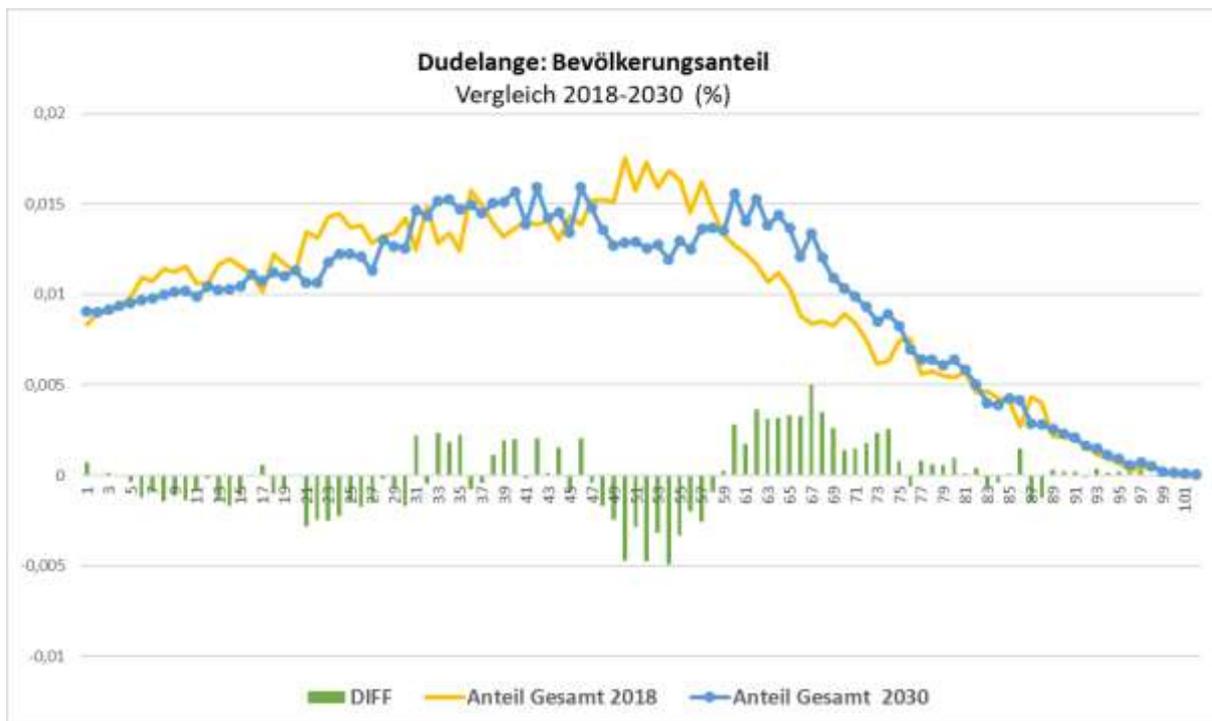
Darstellung 126: Szenario 1 - Bevölkerungspyramide I Nationalität 2018/2030



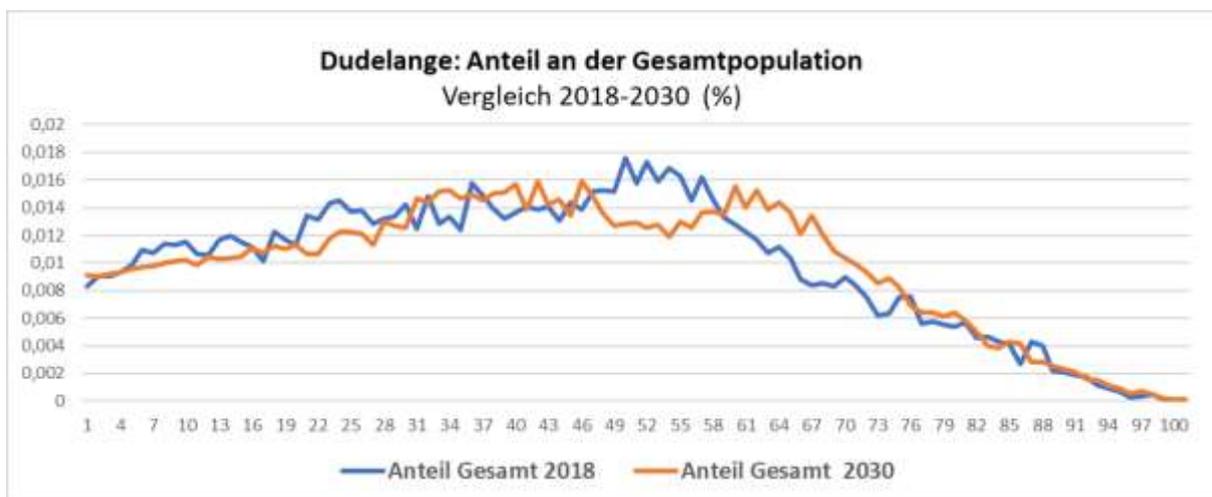
Darstellung 127: Szenario 1 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030



Darstellung 128: Szenario 1 - Bevölkerungspyramide III Geschlecht und Nationalität 2018/2030

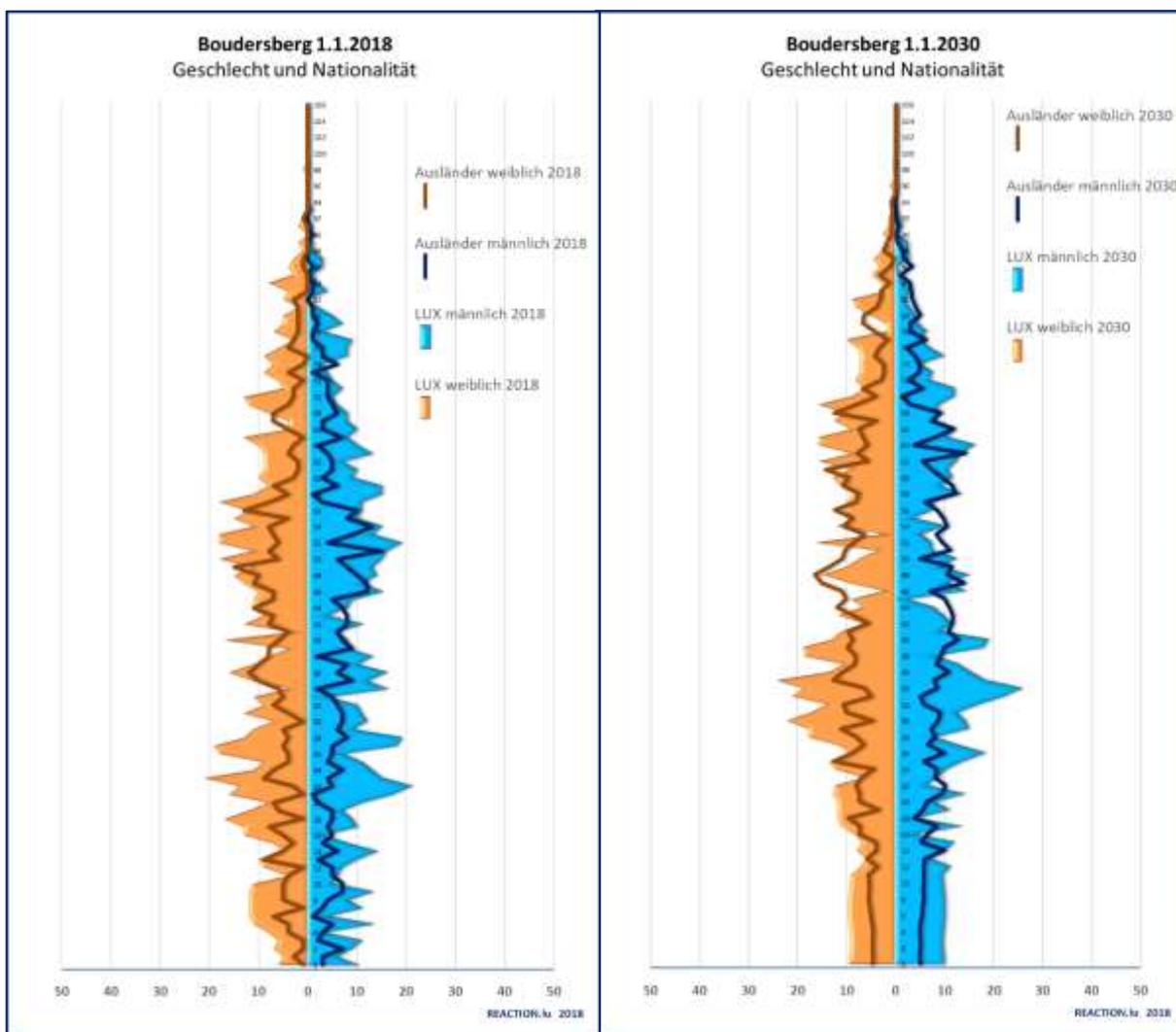


Darstellung 129: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelange 2018-2030

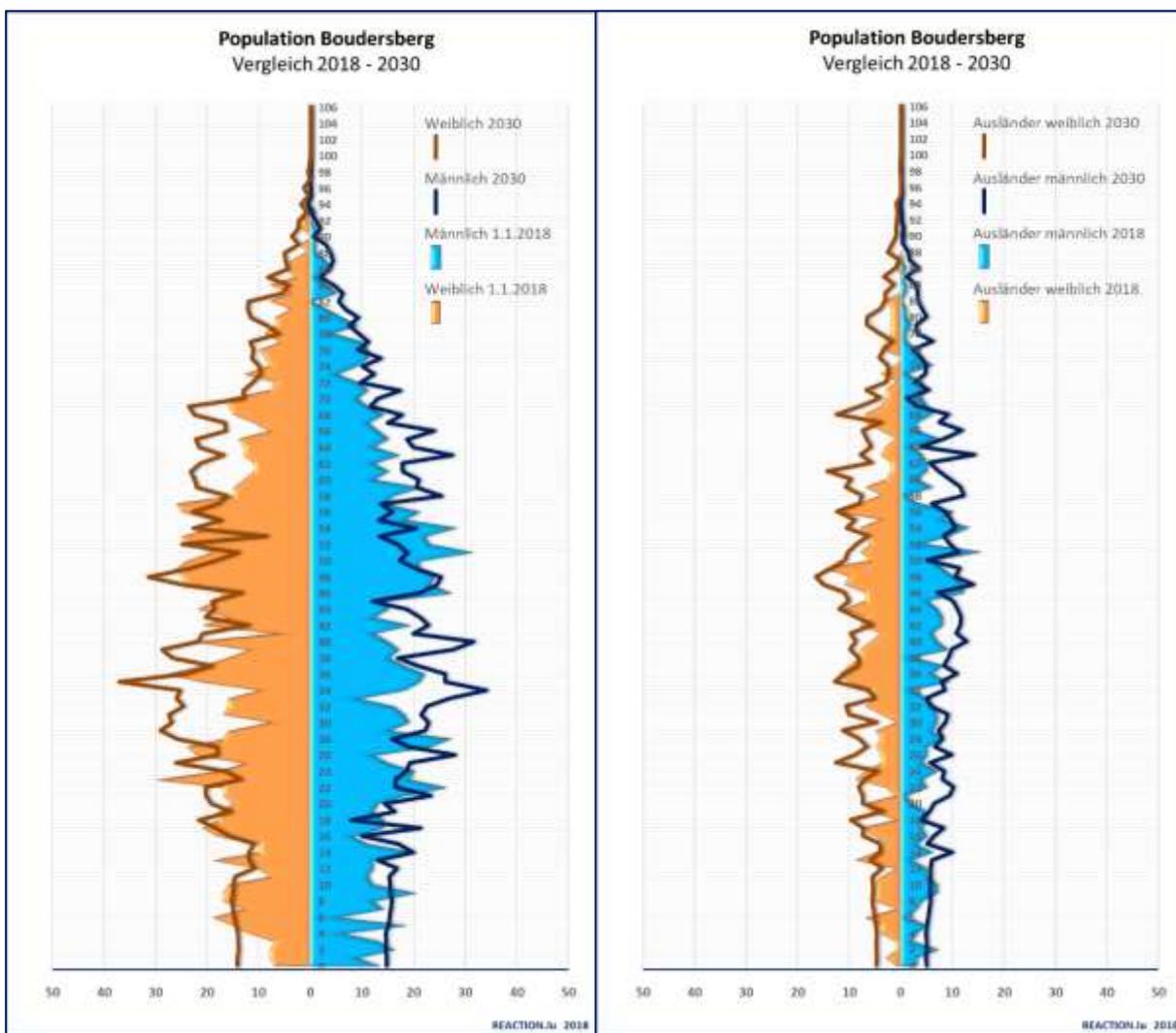


Darstellung 130: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Dudelange 2018-2030

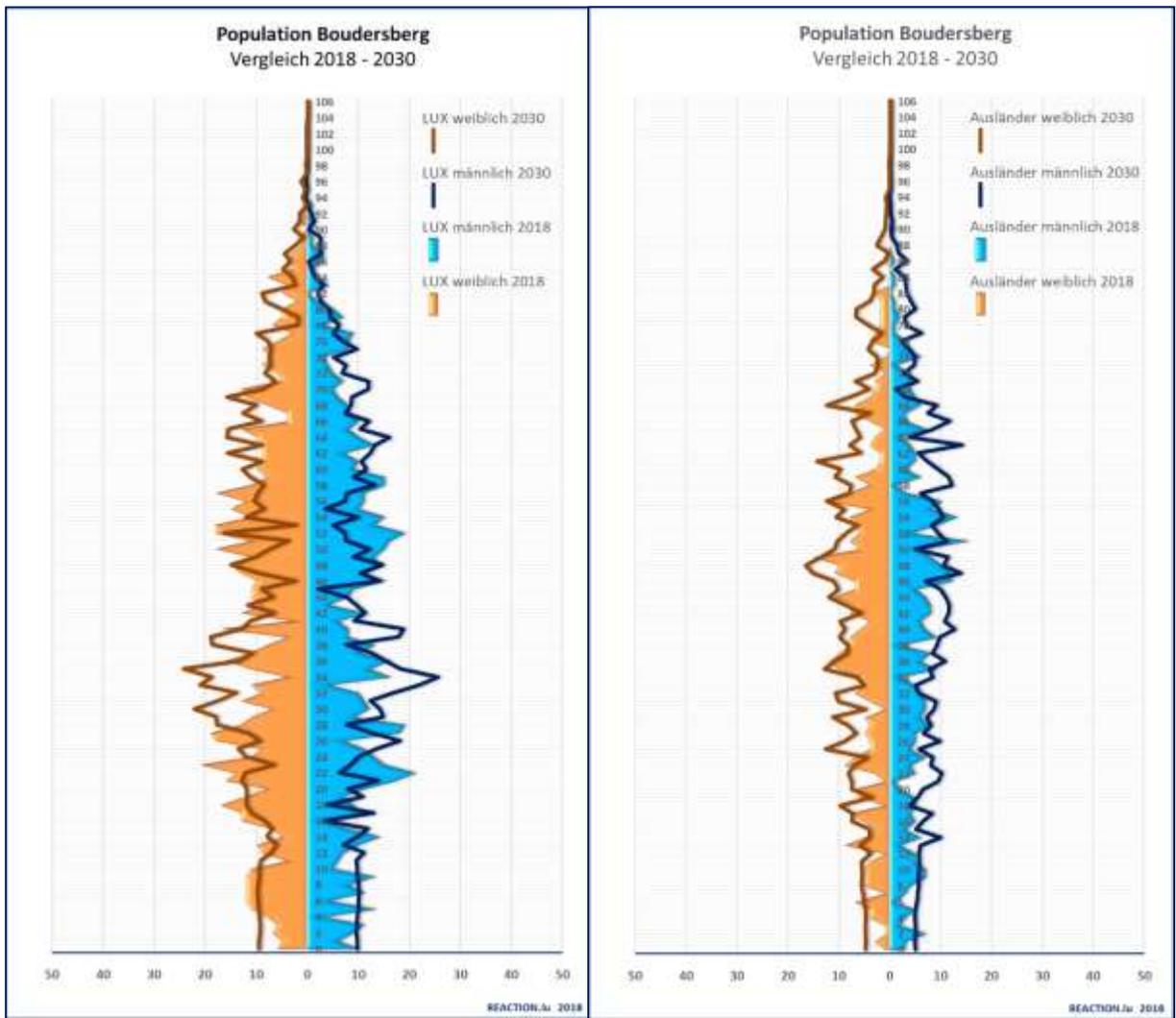
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg



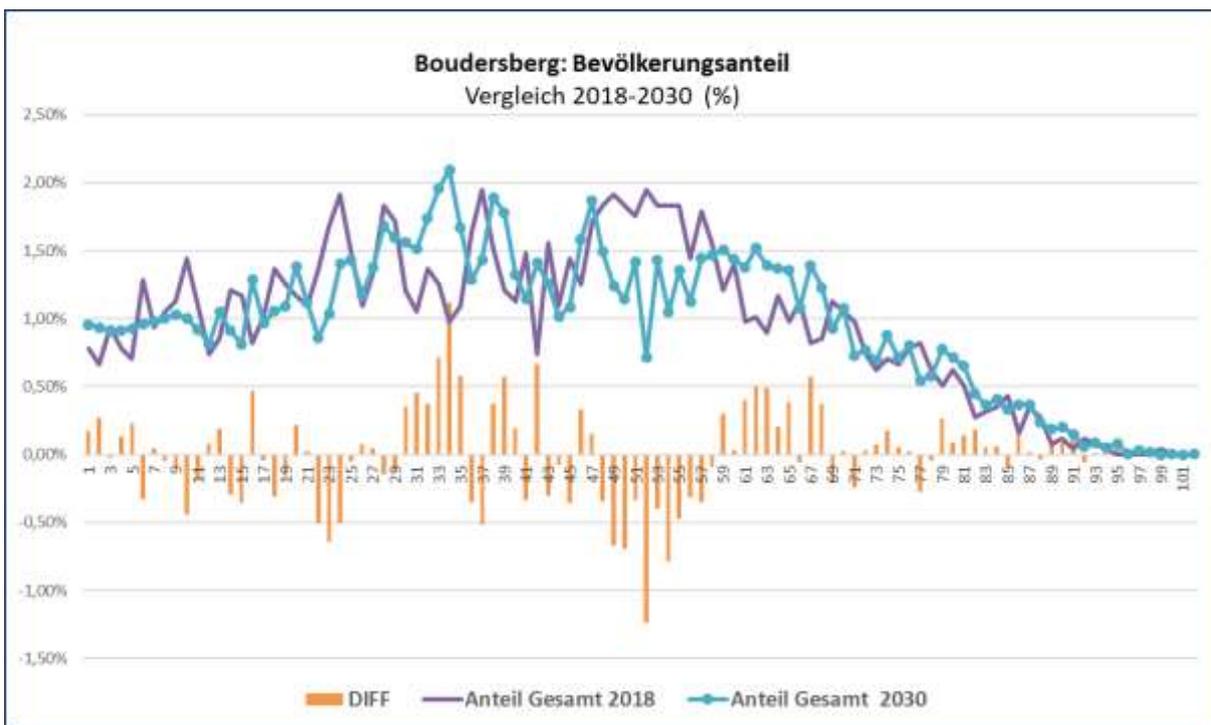
Darstellung 131: Szenario 1 - Boudersberg Bevölkerungspyramide | 2018/2030



Darstellung 132: Szenario 1 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 133: Szenario 1 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030

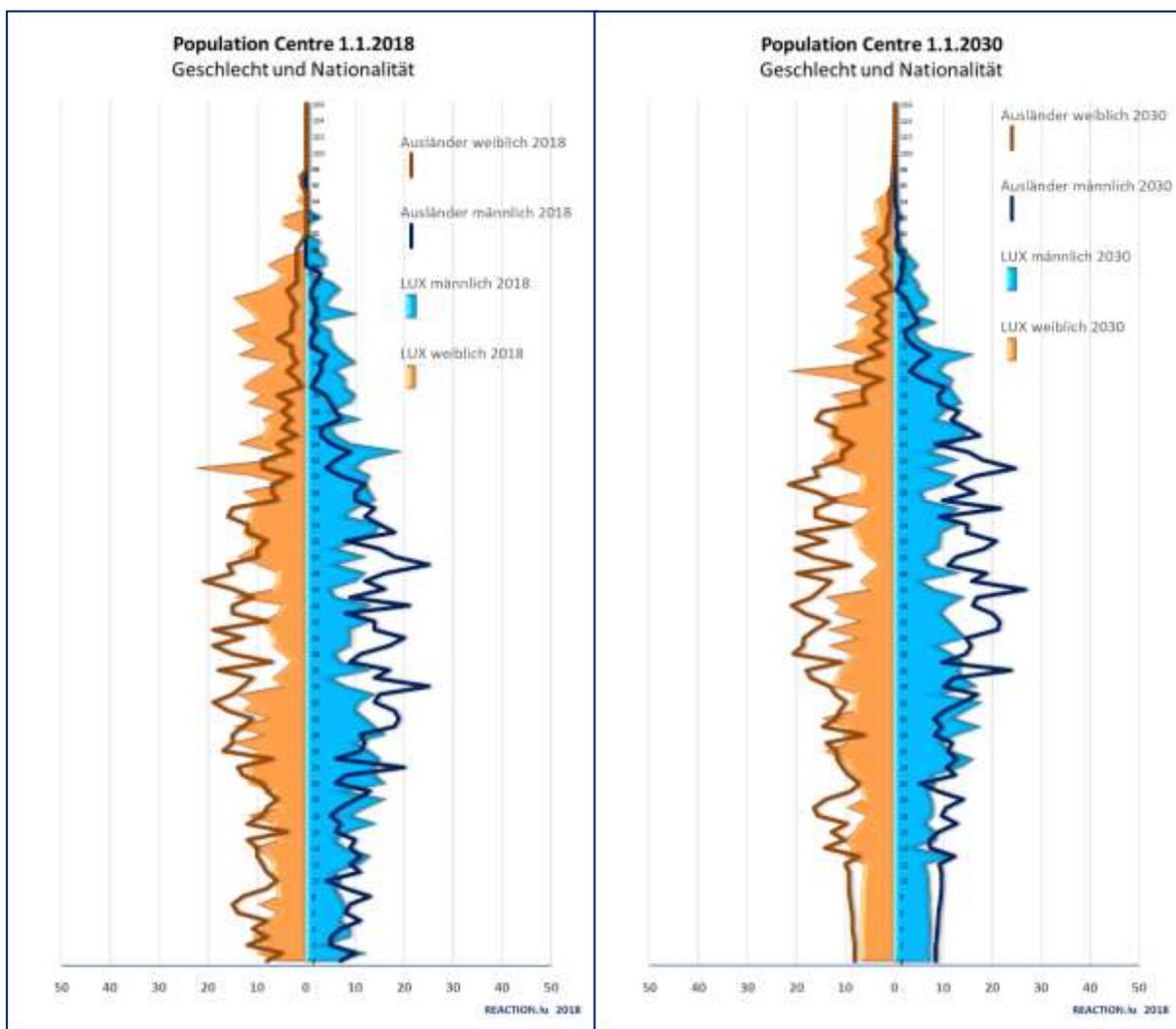


Darstellung 134: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030

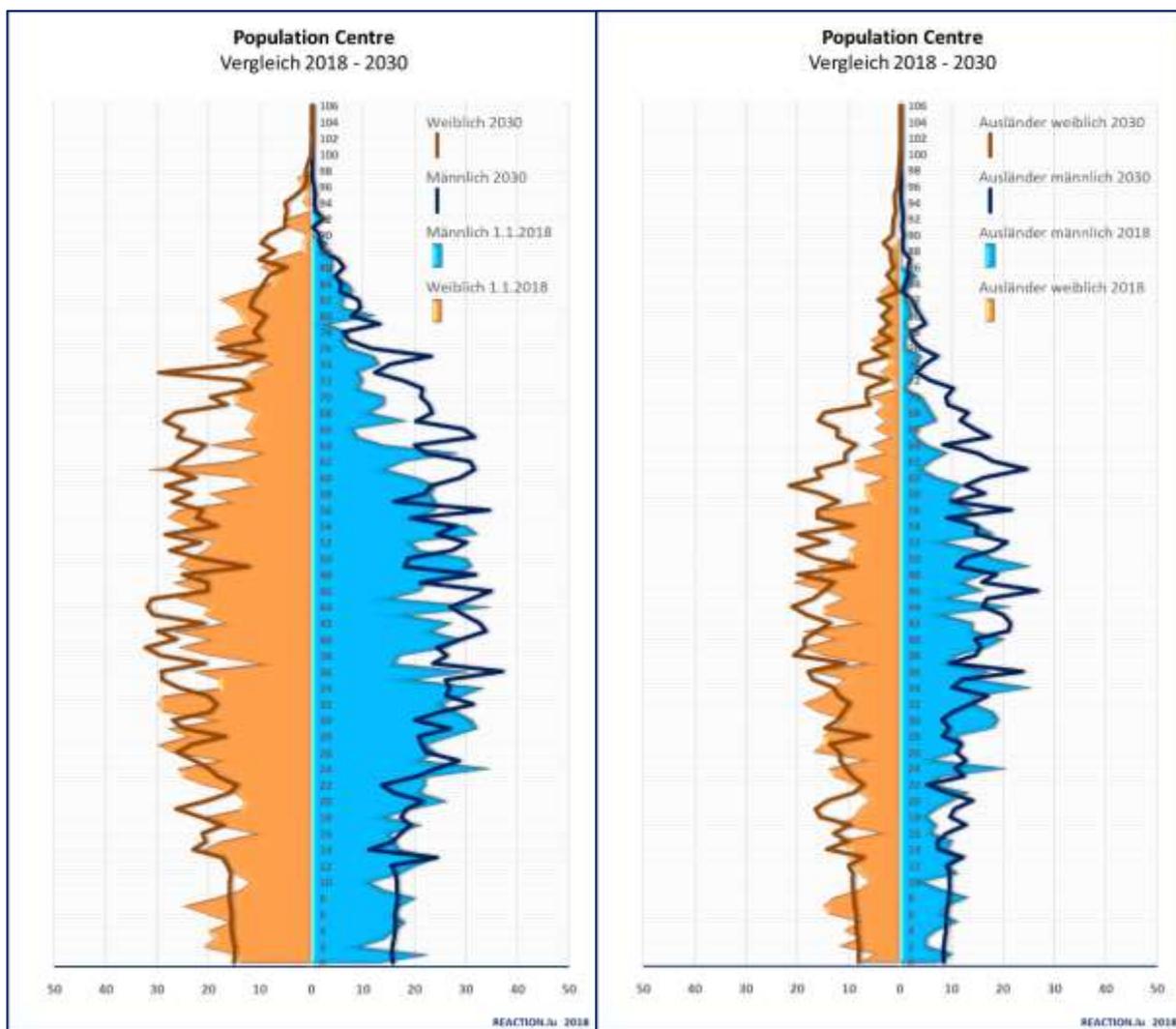


Darstellung 135: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030

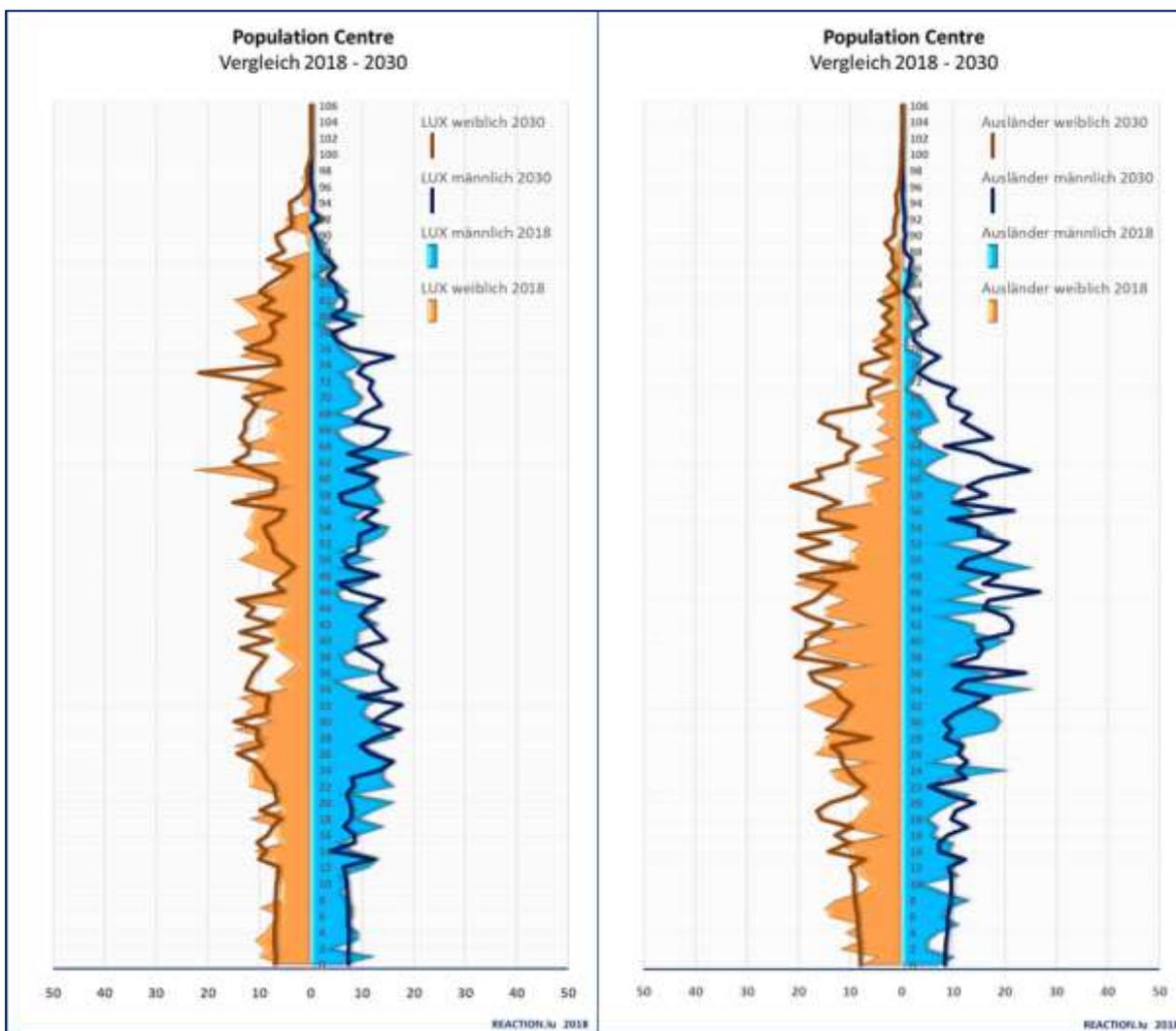
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre



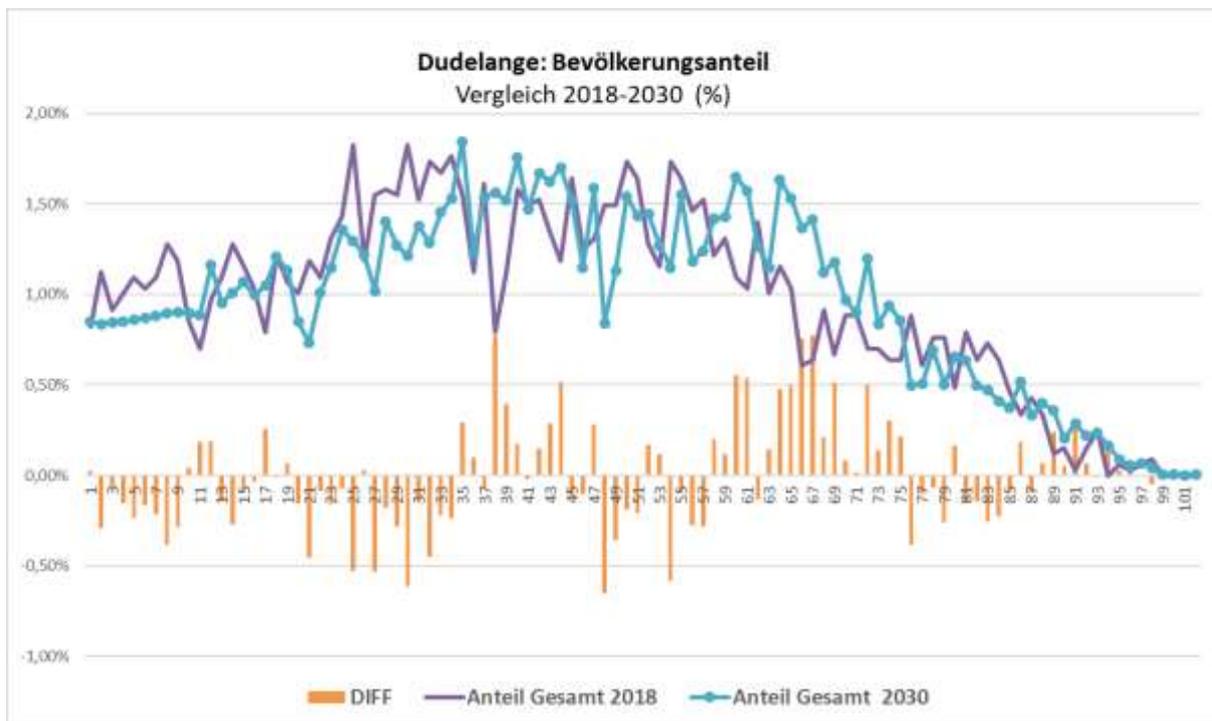
Darstellung 136: Szenario 1 - Centre Bevölkerungspyramide | 2018/2030



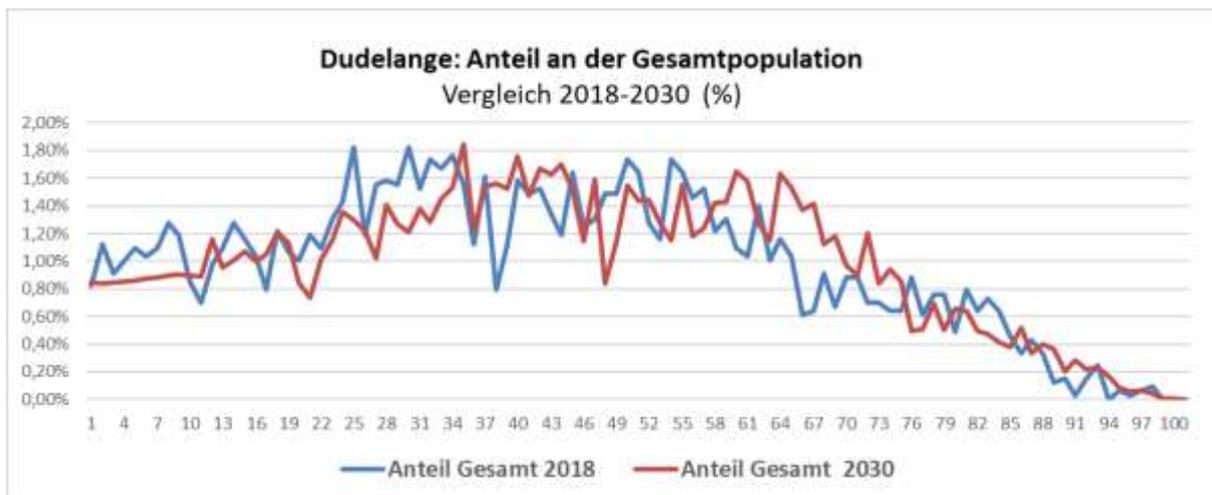
Darstellung 137: Szenario 1 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 138: Szenario 1 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030

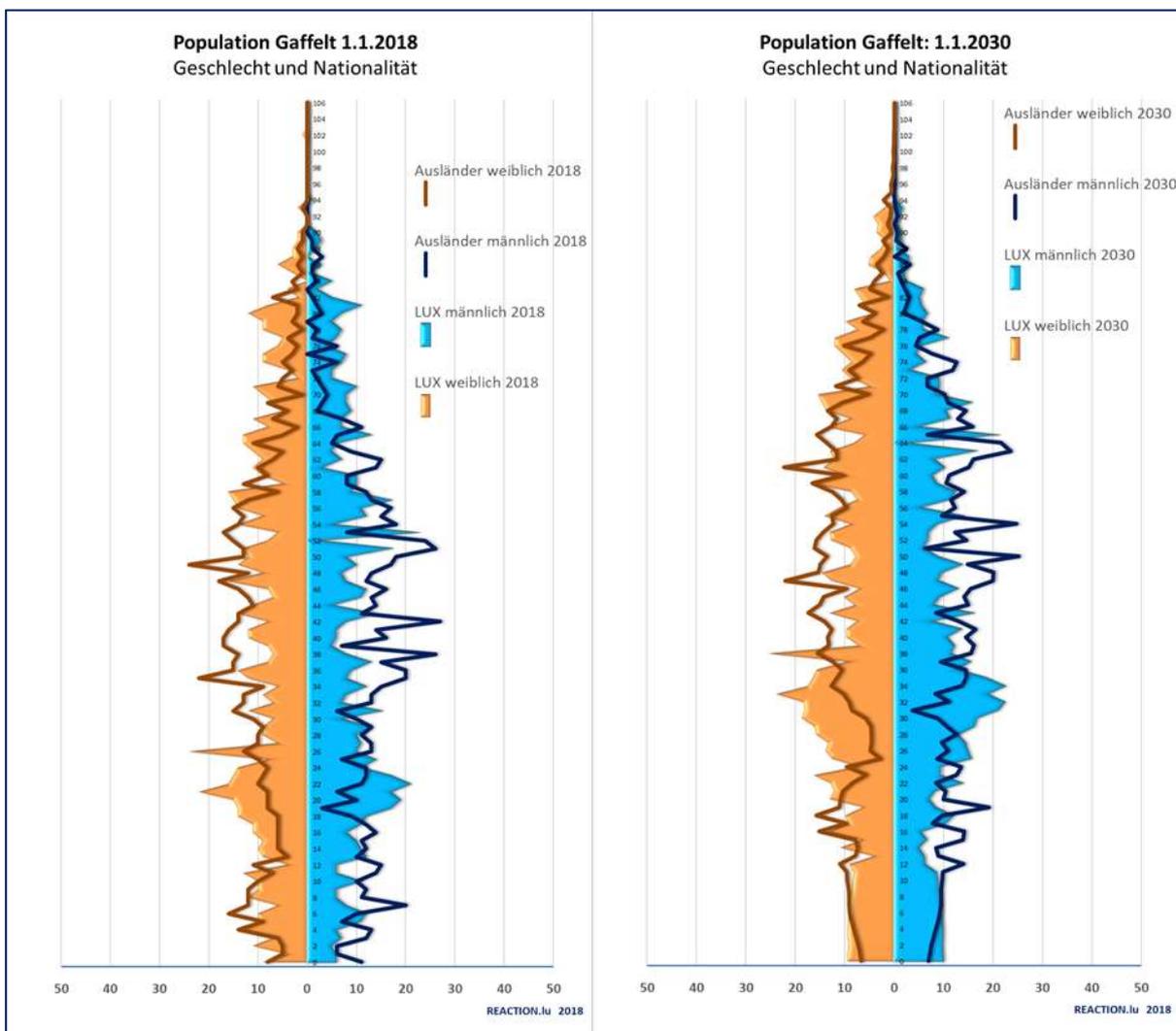


Darstellung 139: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

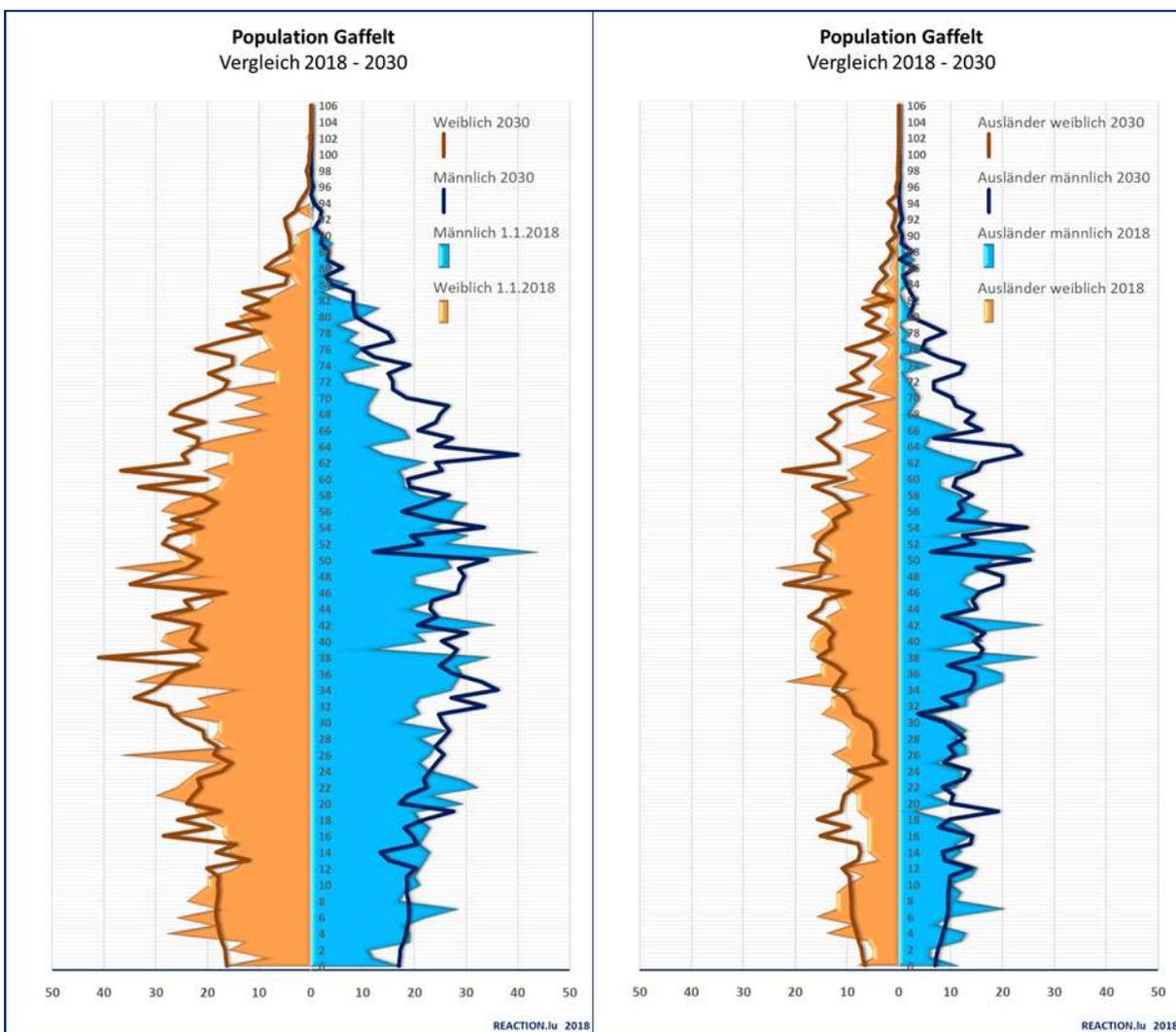


Darstellung 140: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

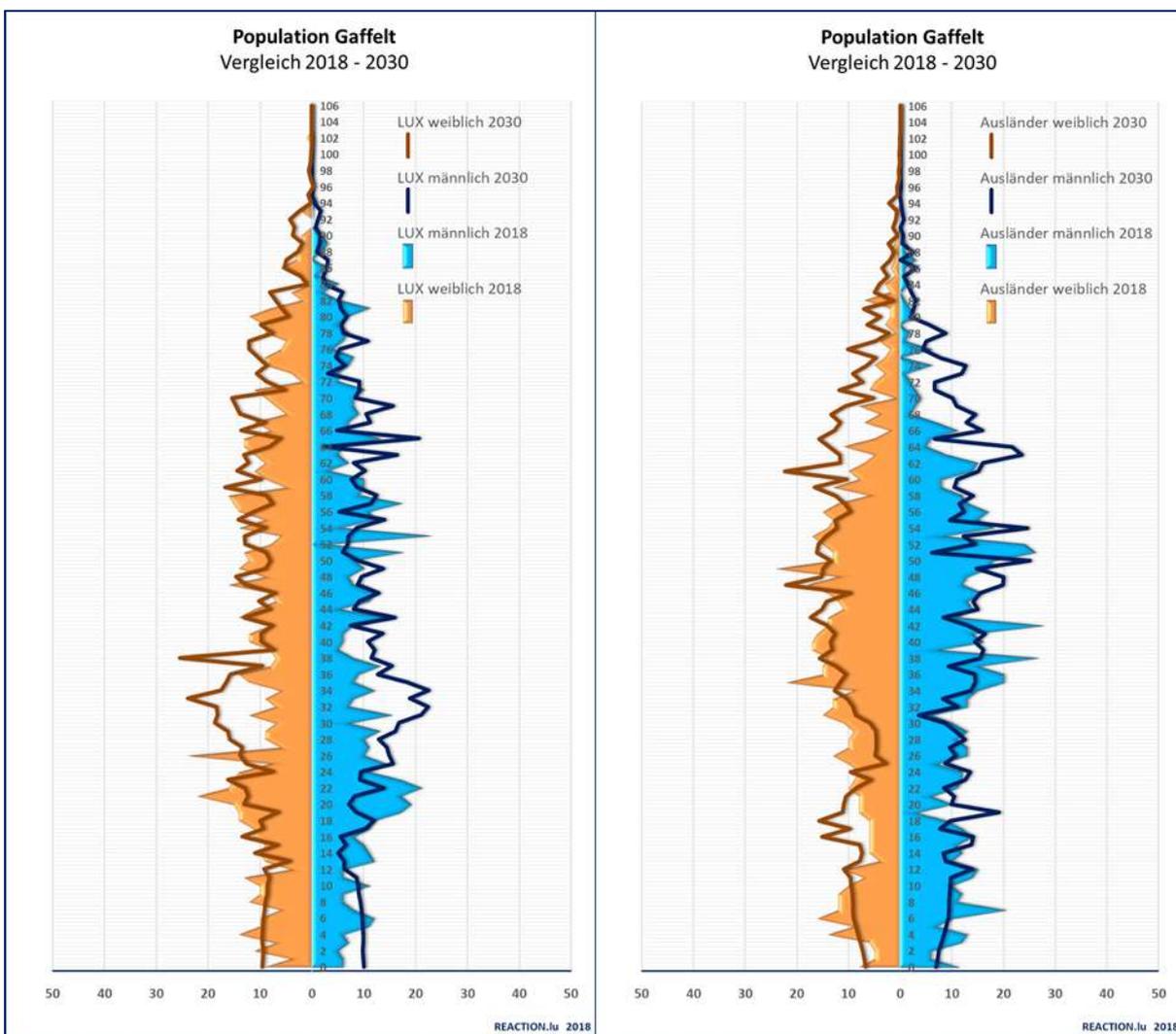
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt



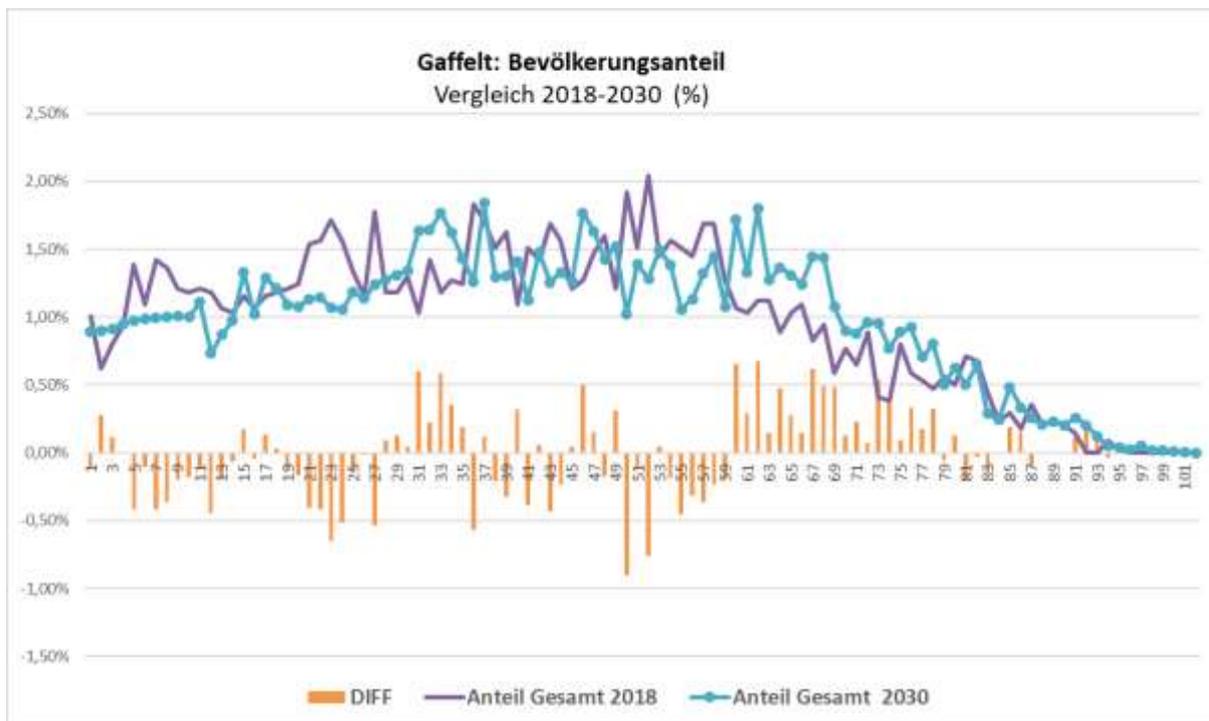
Darstellung 141: Szenario 1 - Gaffelt Bevölkerungspyramide | 2018/2030



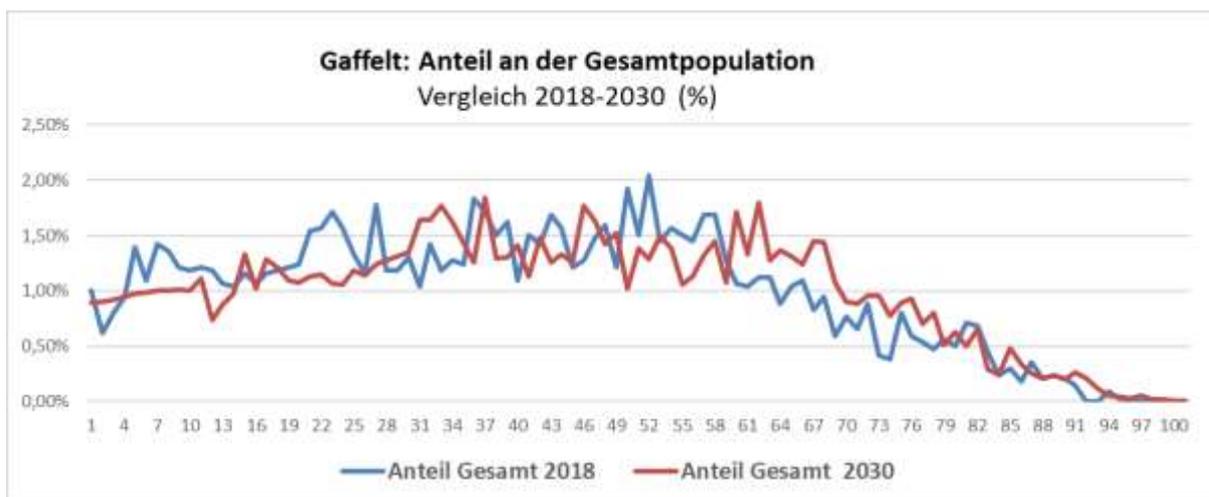
Darstellung 142: Szenario 1 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 143: Szenario 1 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030

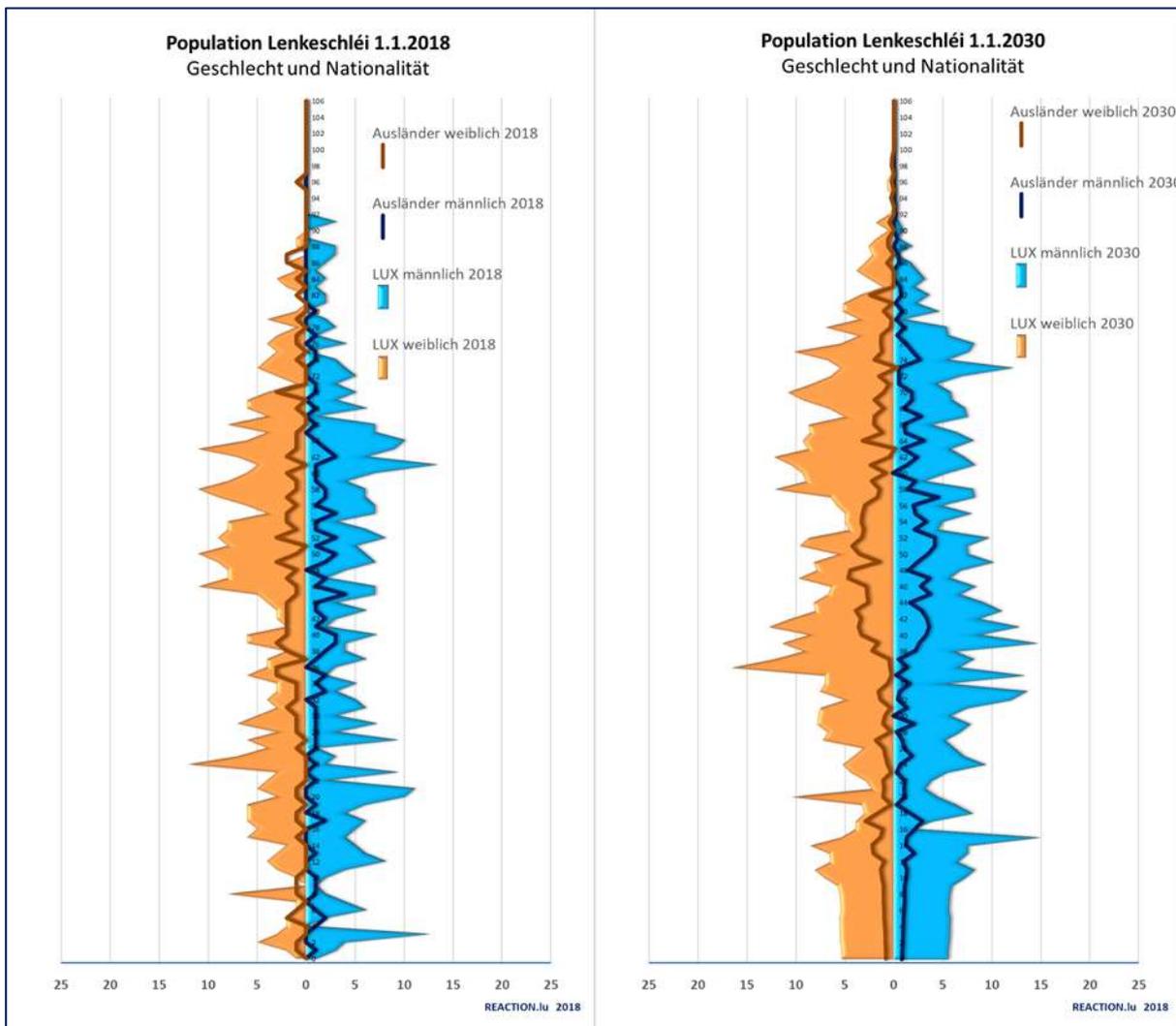


Darstellung 144: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

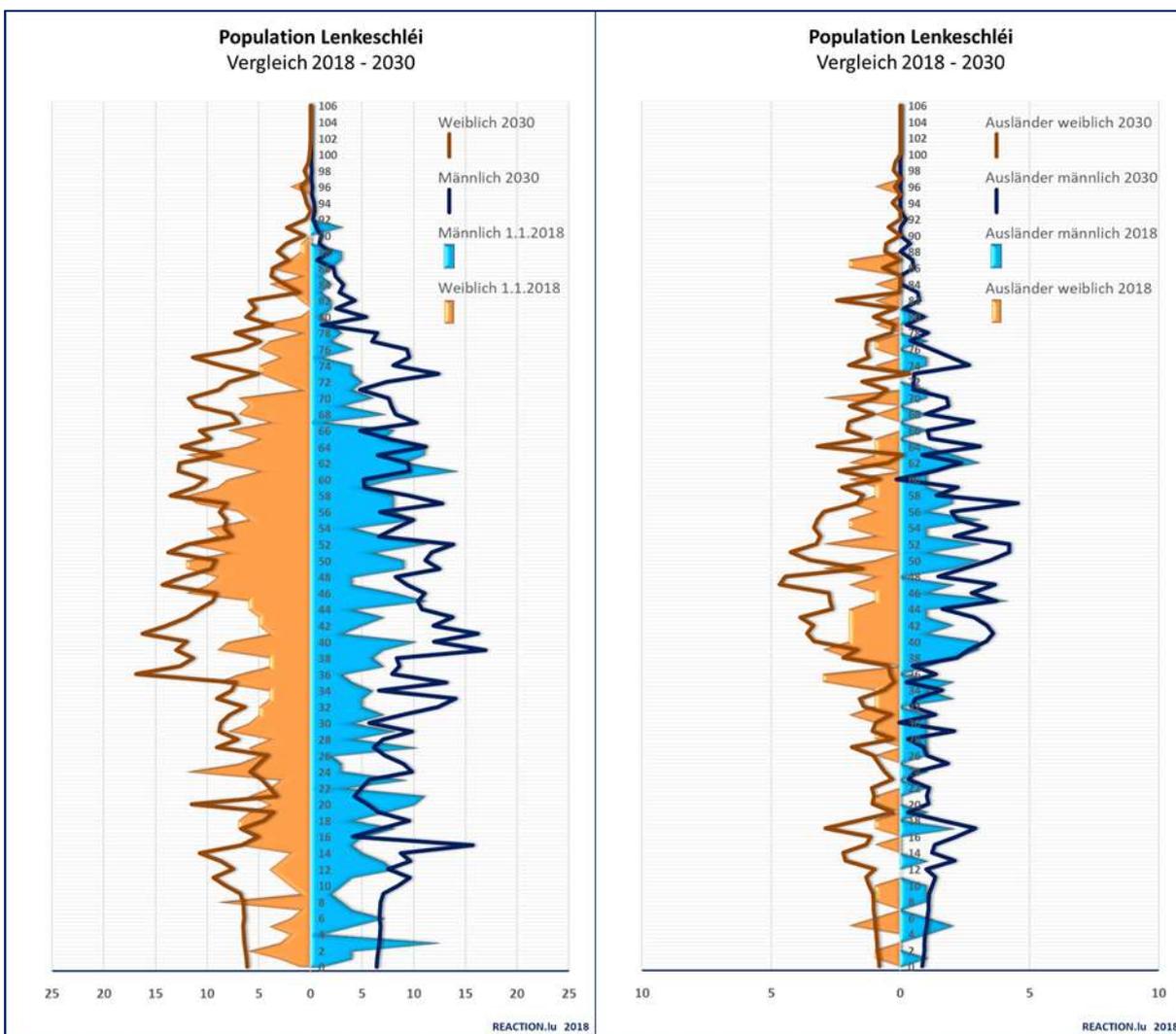


Darstellung 145: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

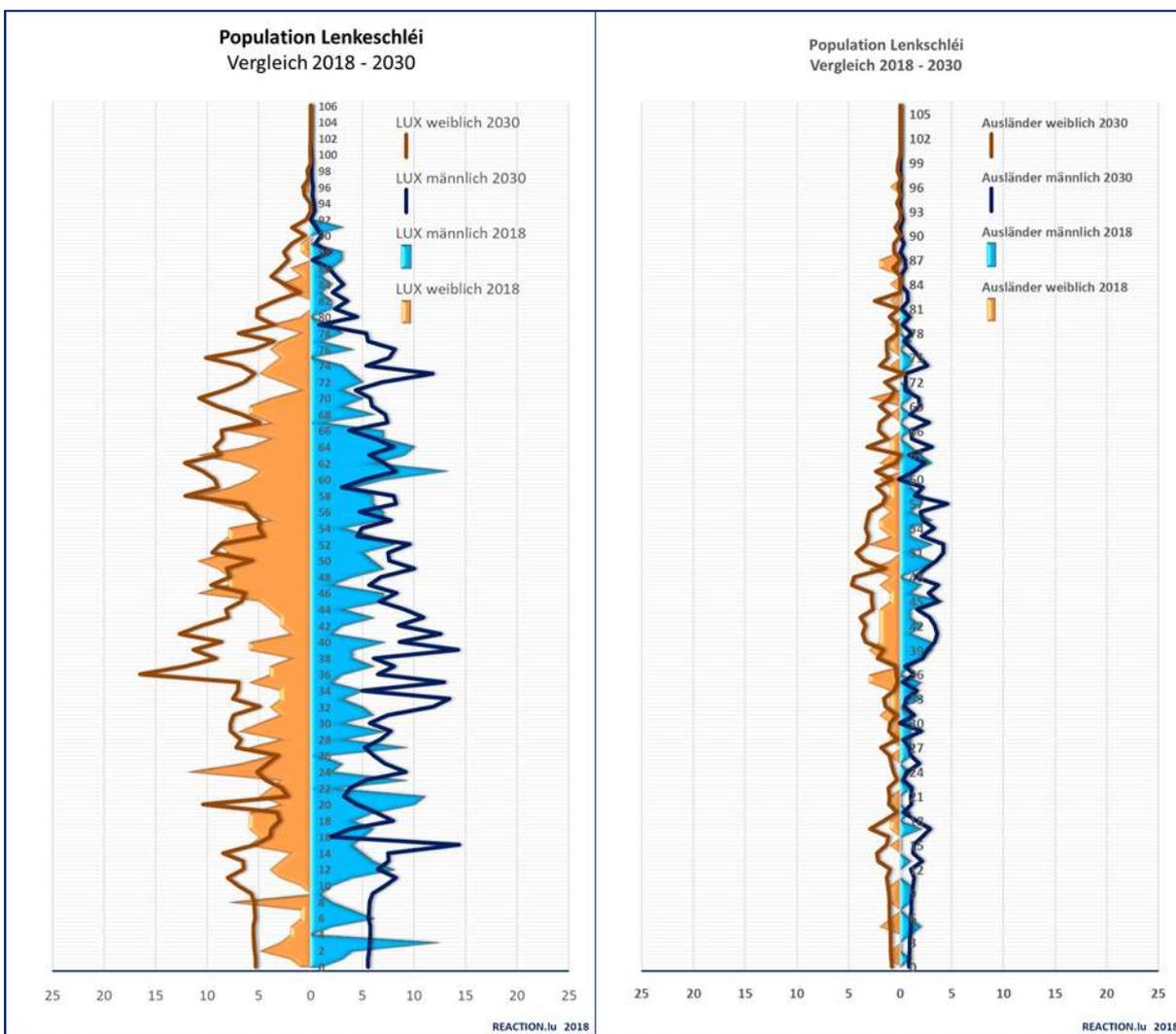
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi



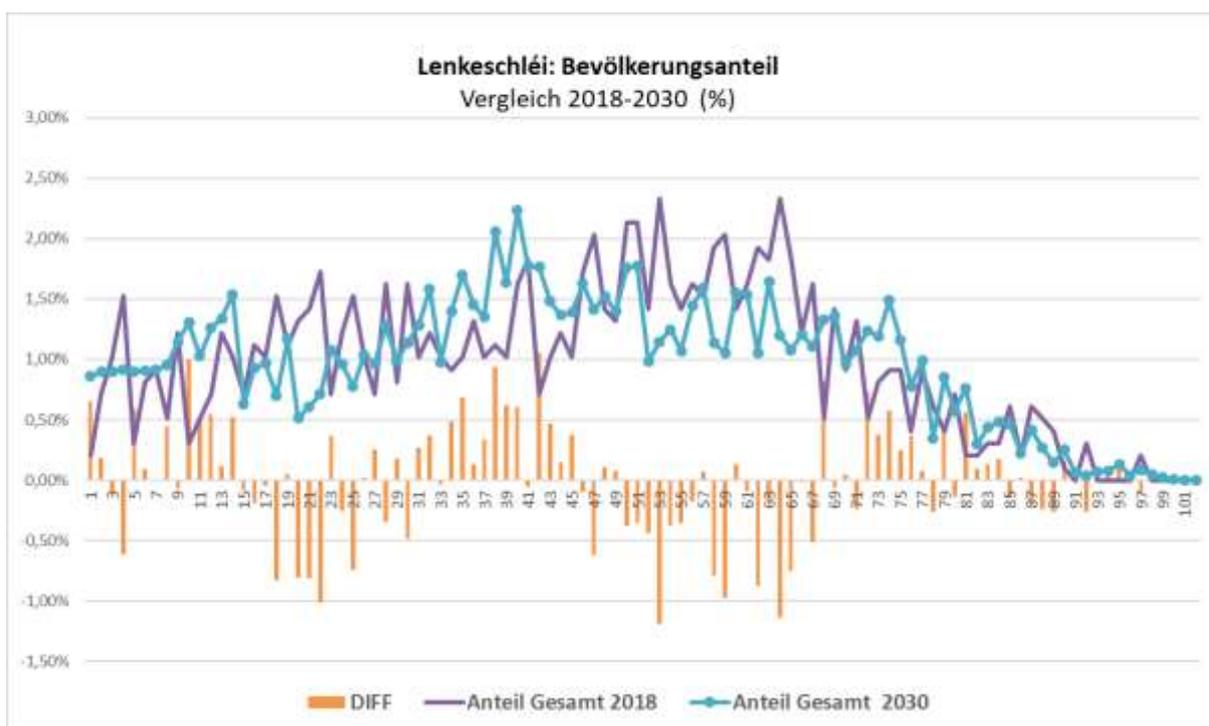
Darstellung 146: Szenario 1 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide | 2018/2030



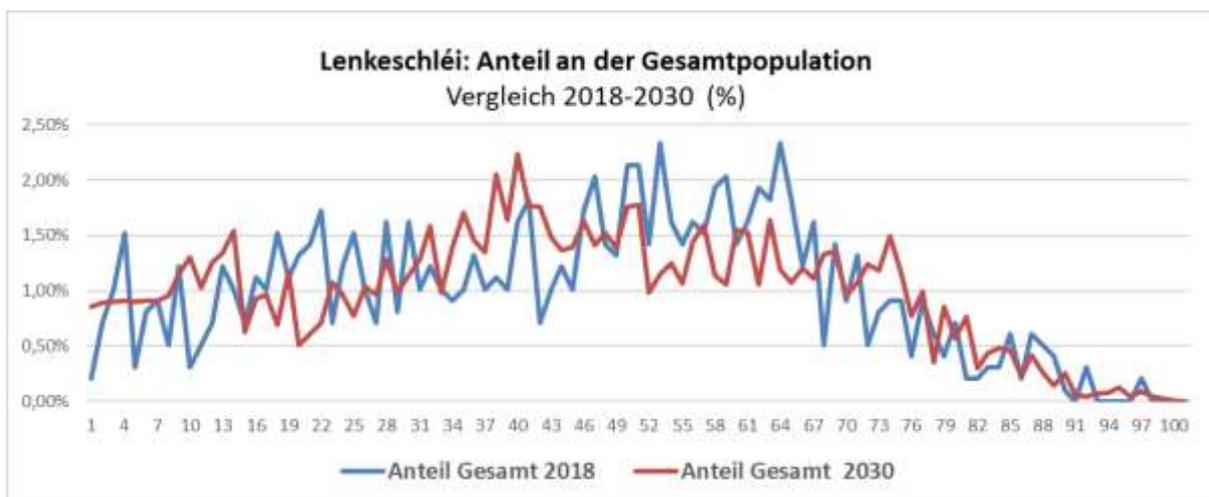
Darstellung 147: Szenario 1 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 148: Szenario 1 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030

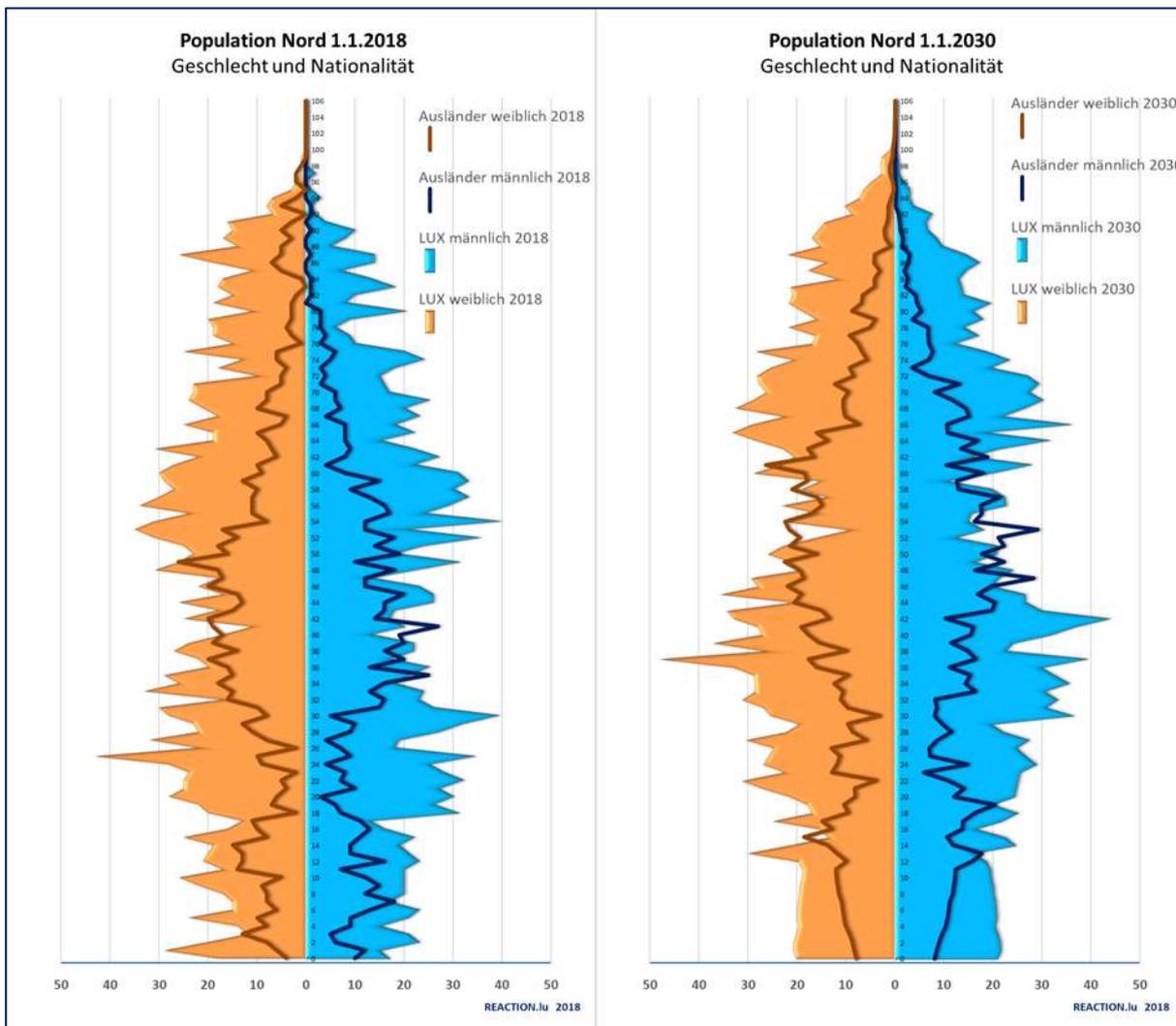


Darstellung 149: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030

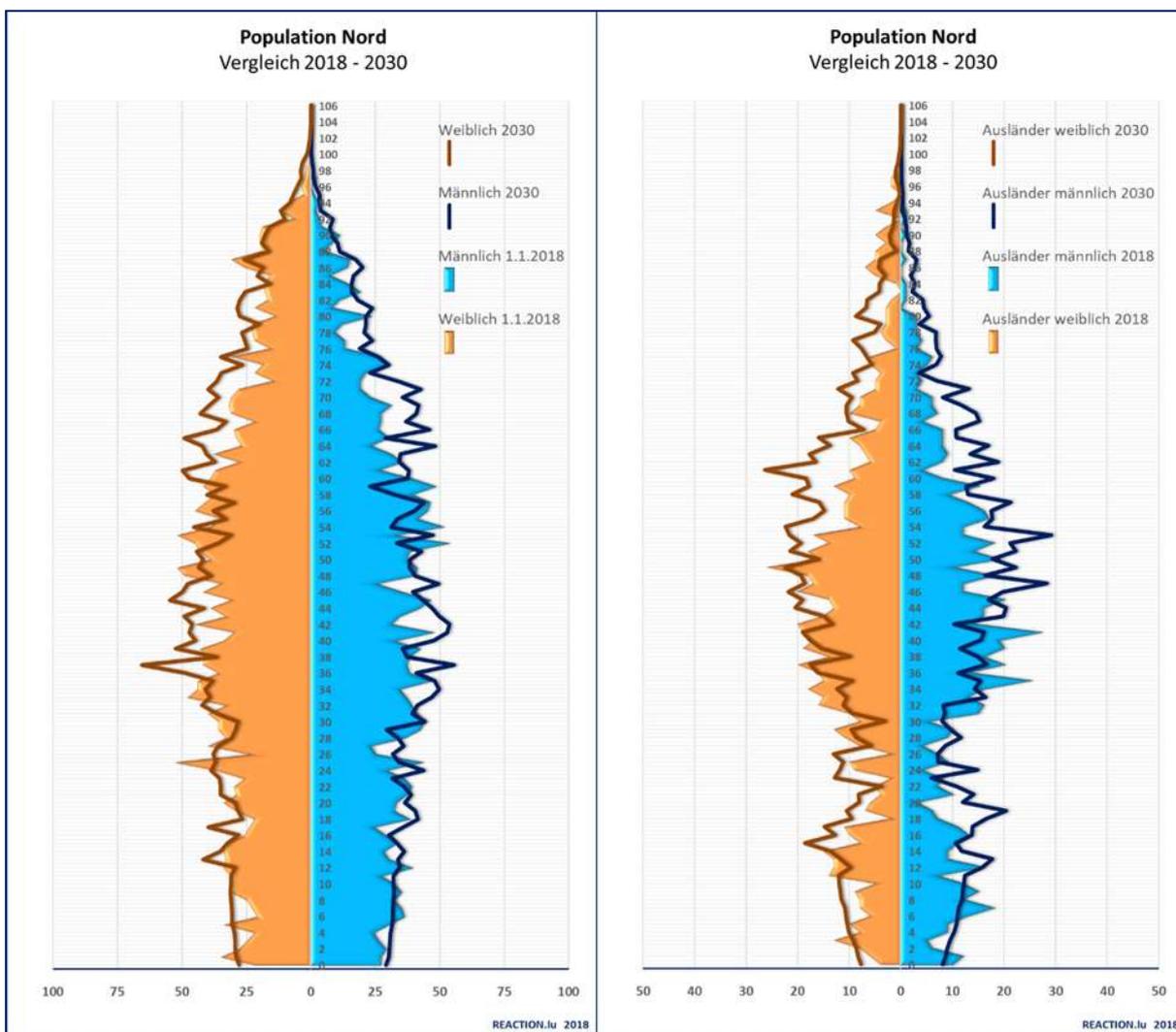


Darstellung 150: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030

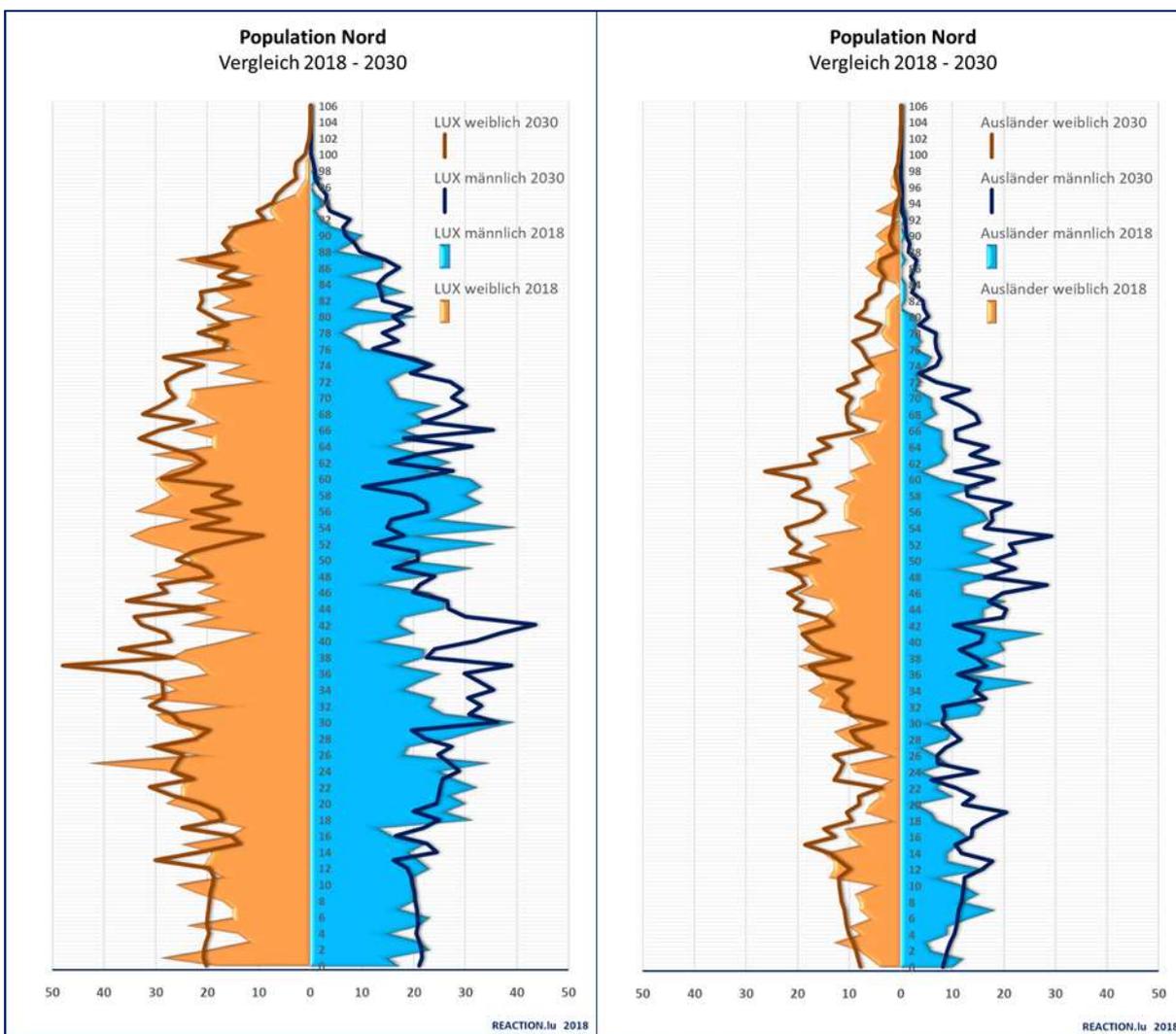
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord



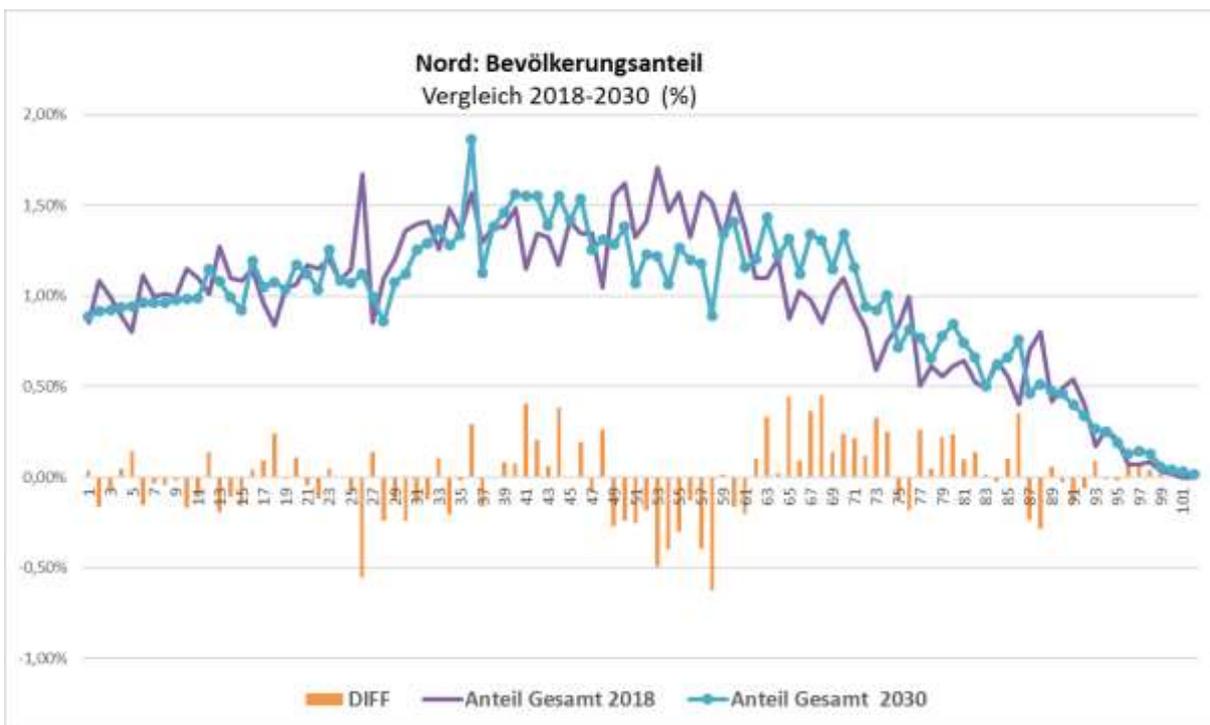
Darstellung 151: Szenario 1 - Nord Bevölkerungspyramide | 2018/2030



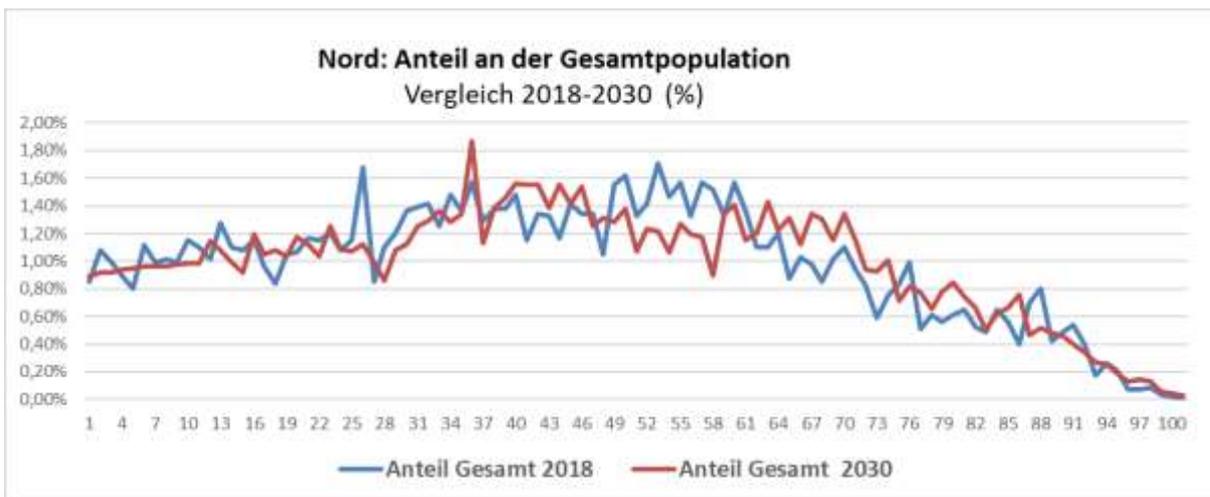
Darstellung 152: Szenario 1 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 153: Szenario 1 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030

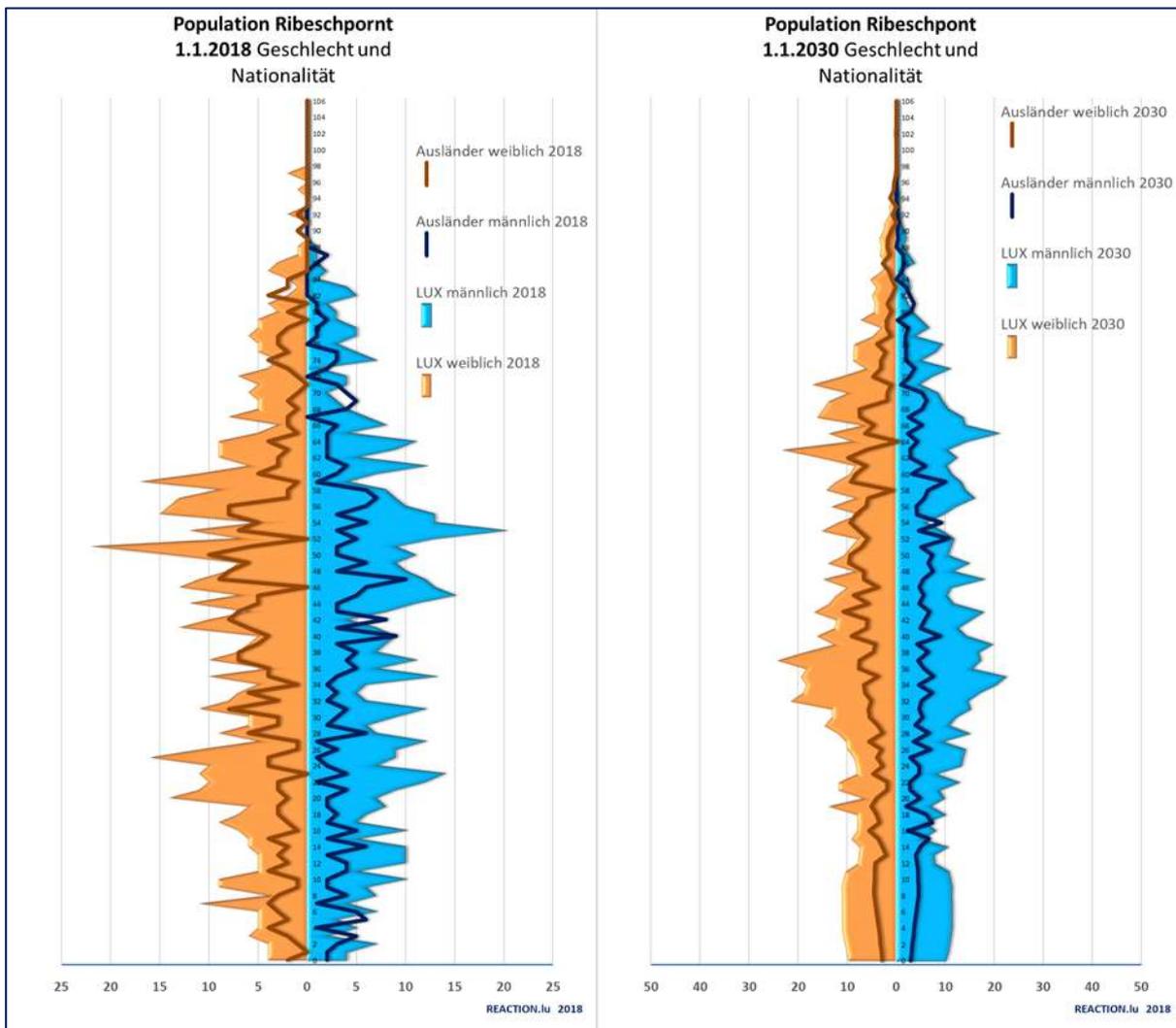


Darstellung 154: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030

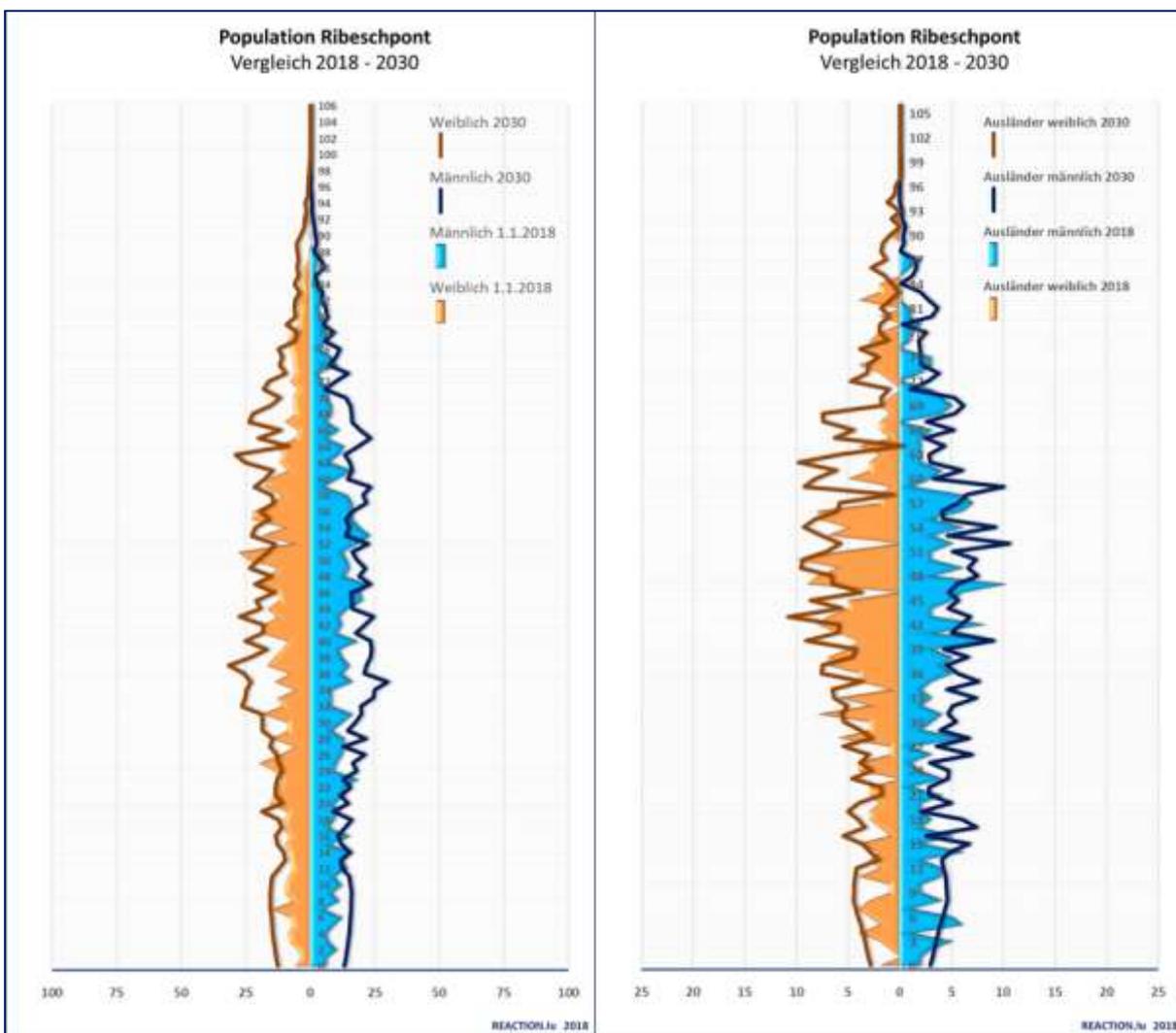


Darstellung 155: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030

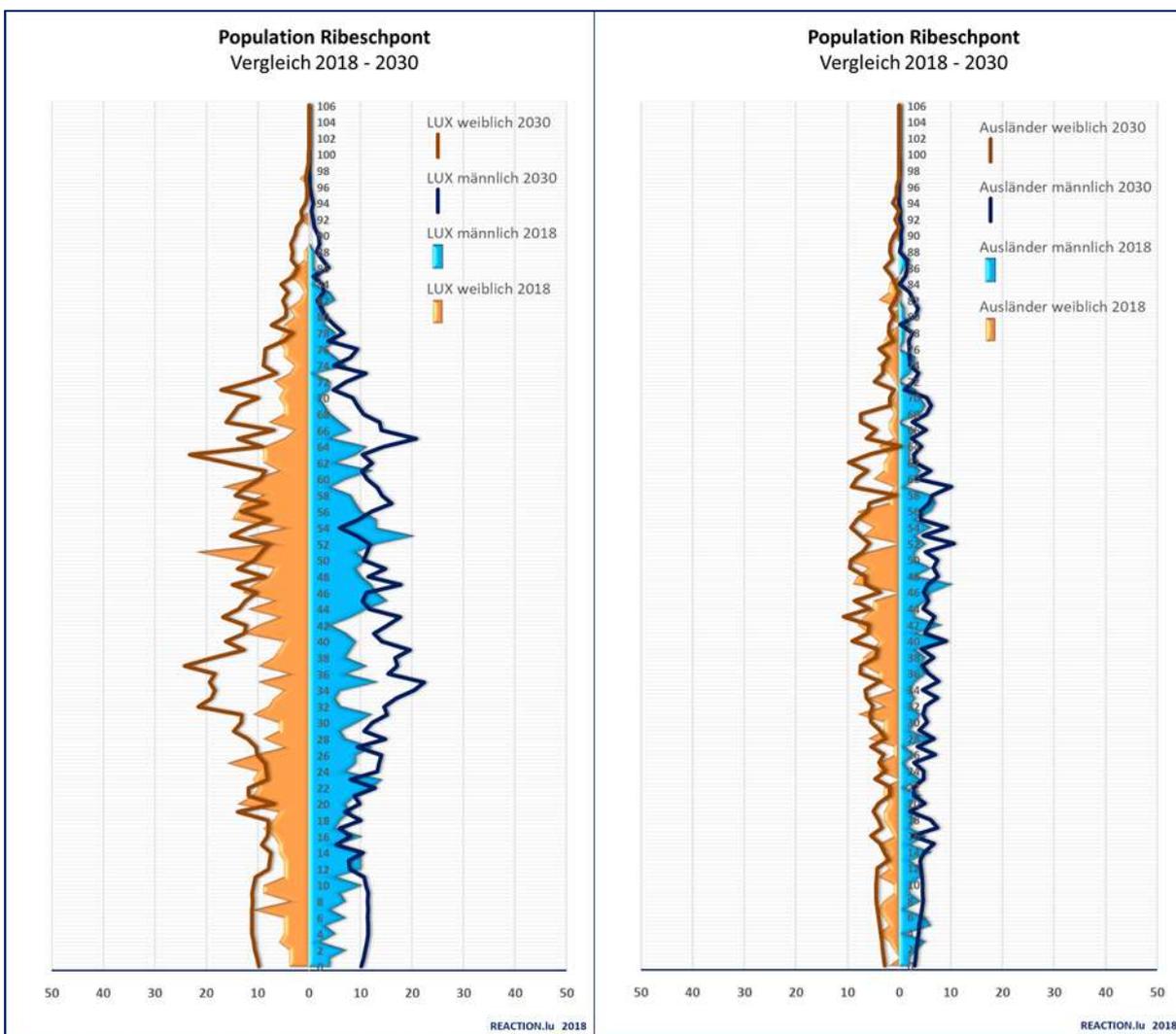
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont



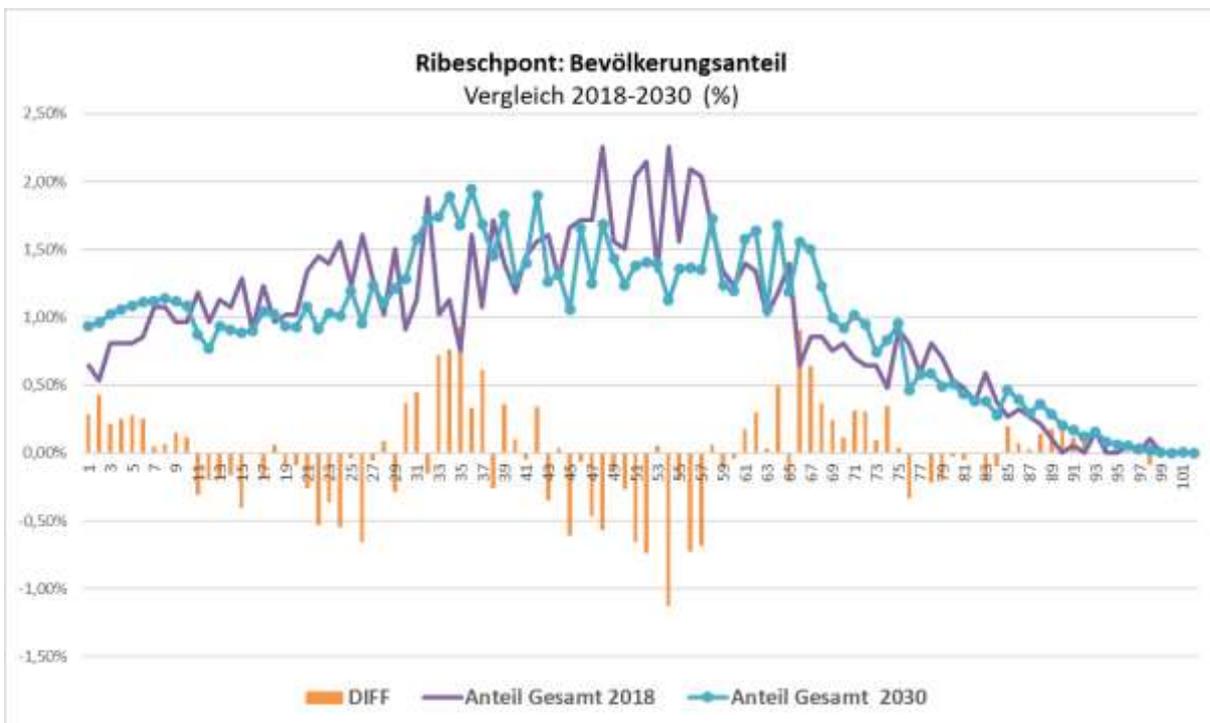
Darstellung 156: Szenario 1 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide | 2018/2030



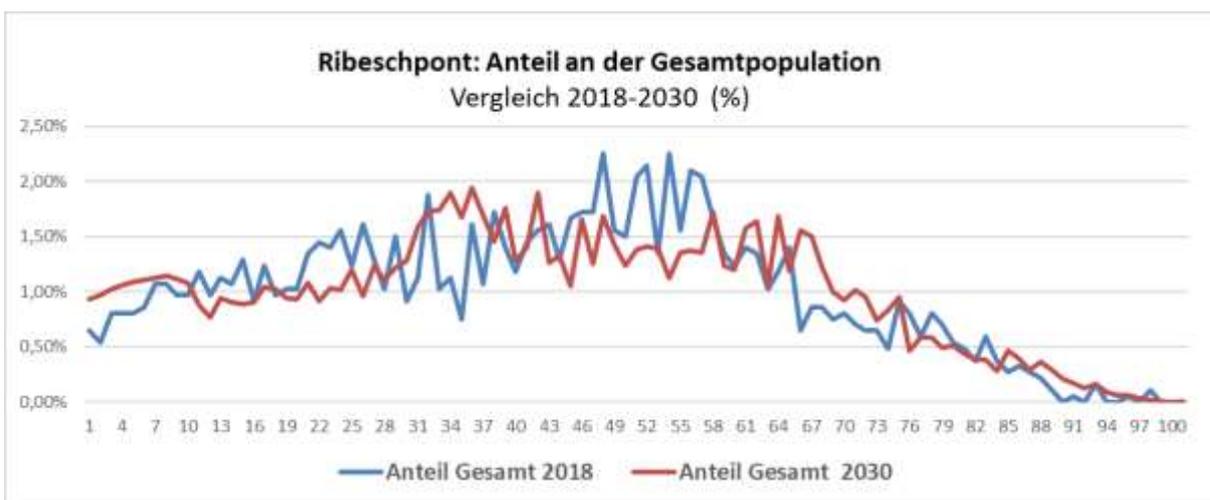
Darstellung 157: Szenario 1 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 158: Szenario 1 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030

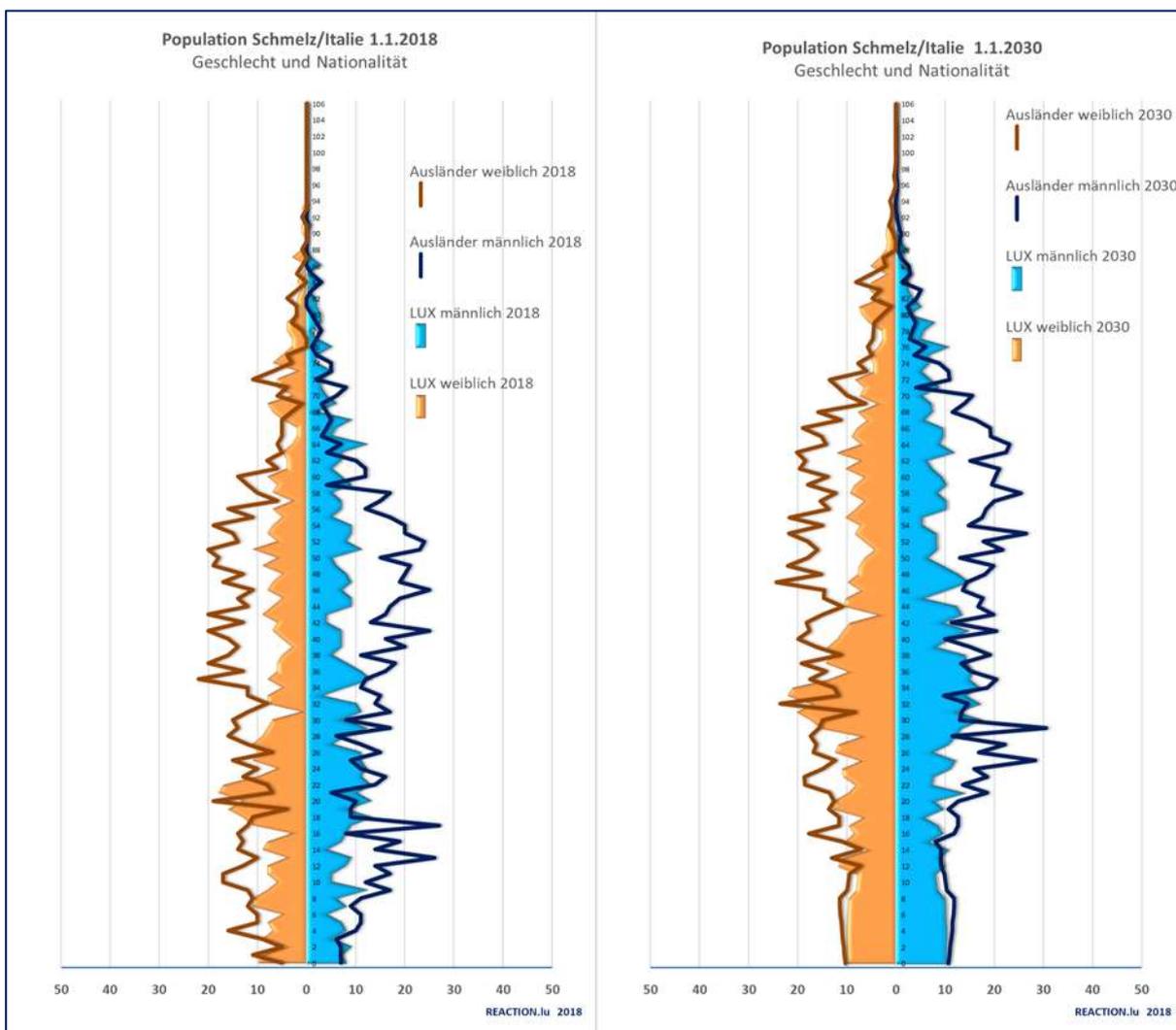


Darstellung 159: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030

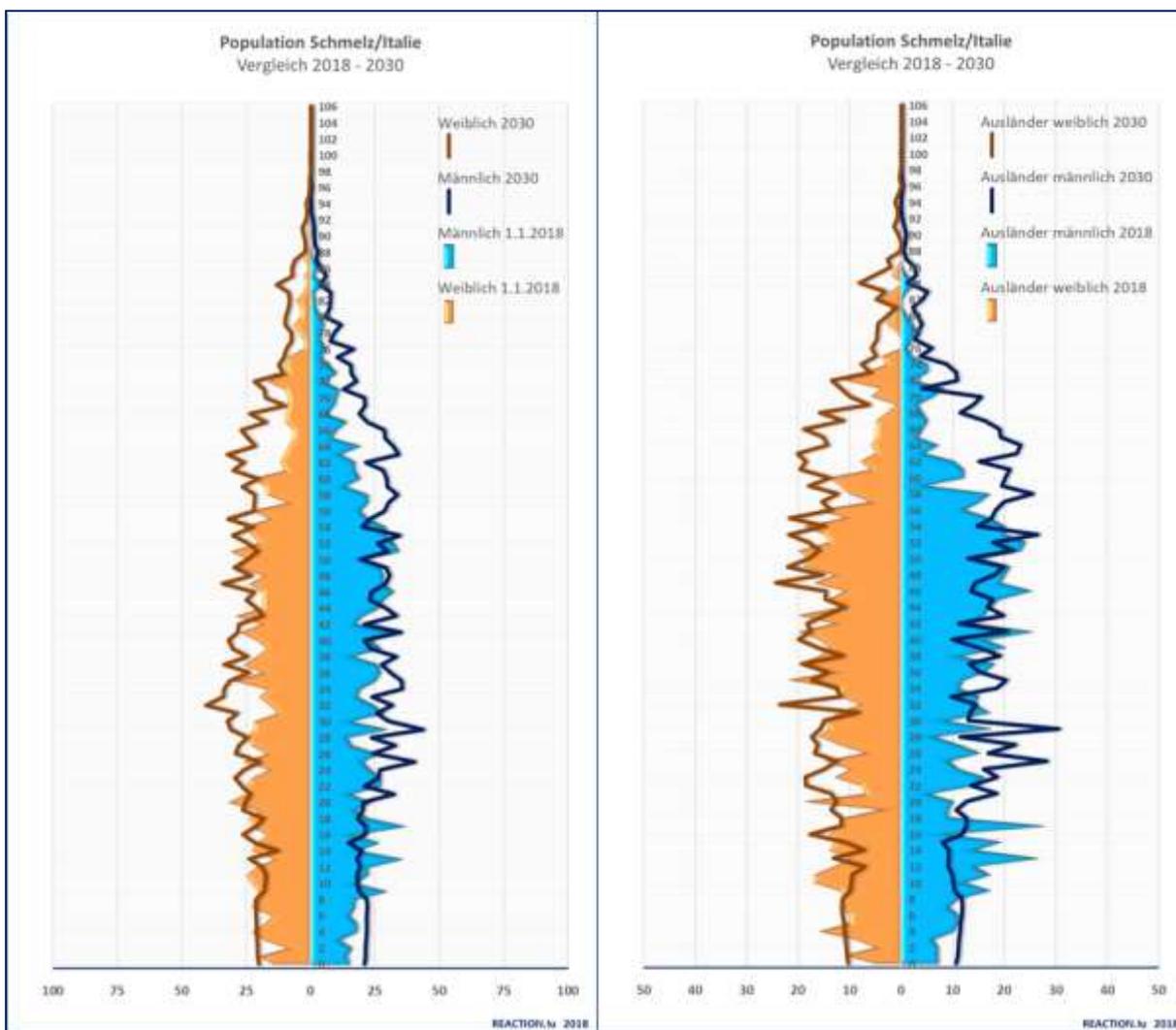


Darstellung 160: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030

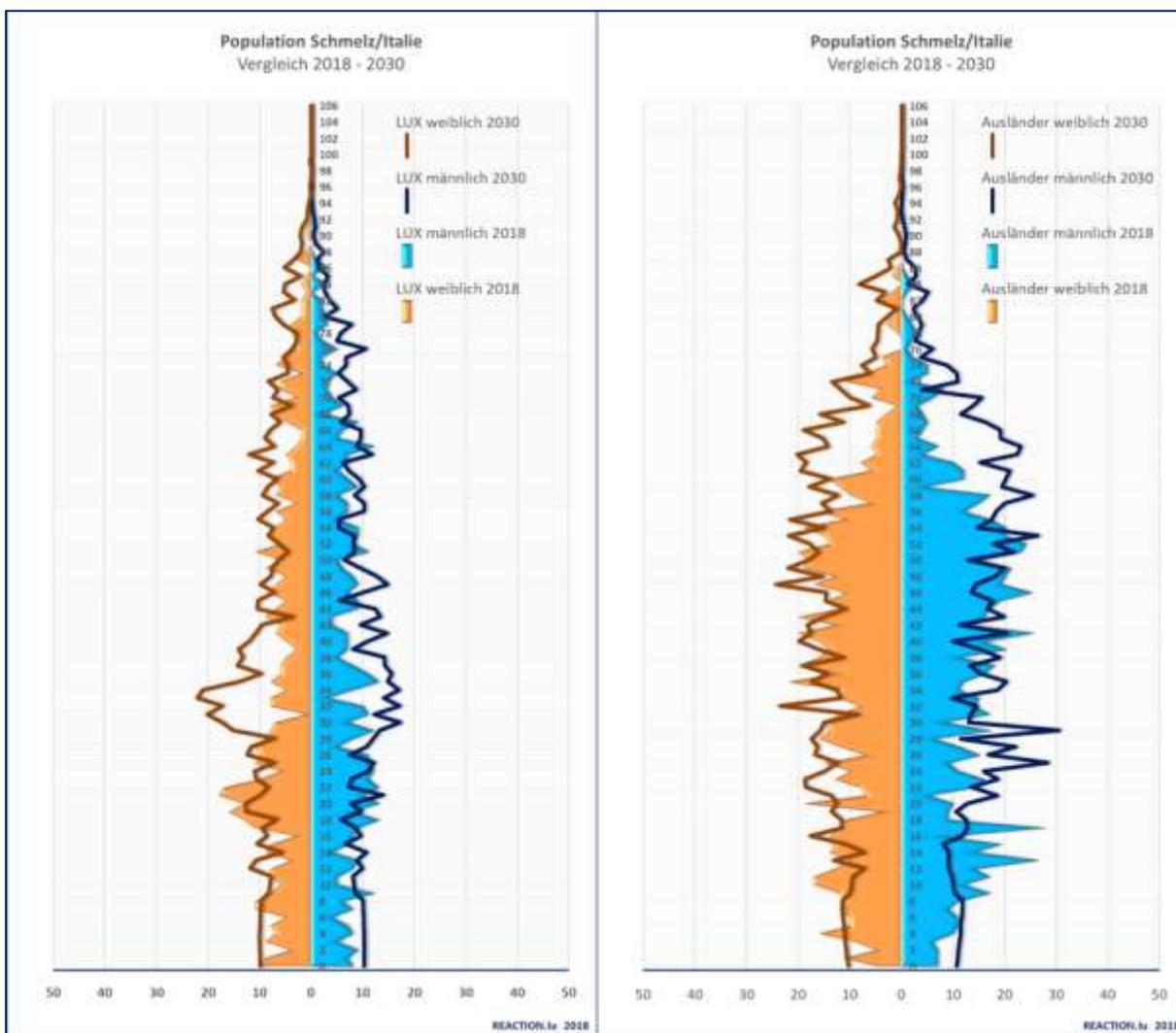
Szenario 1: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie



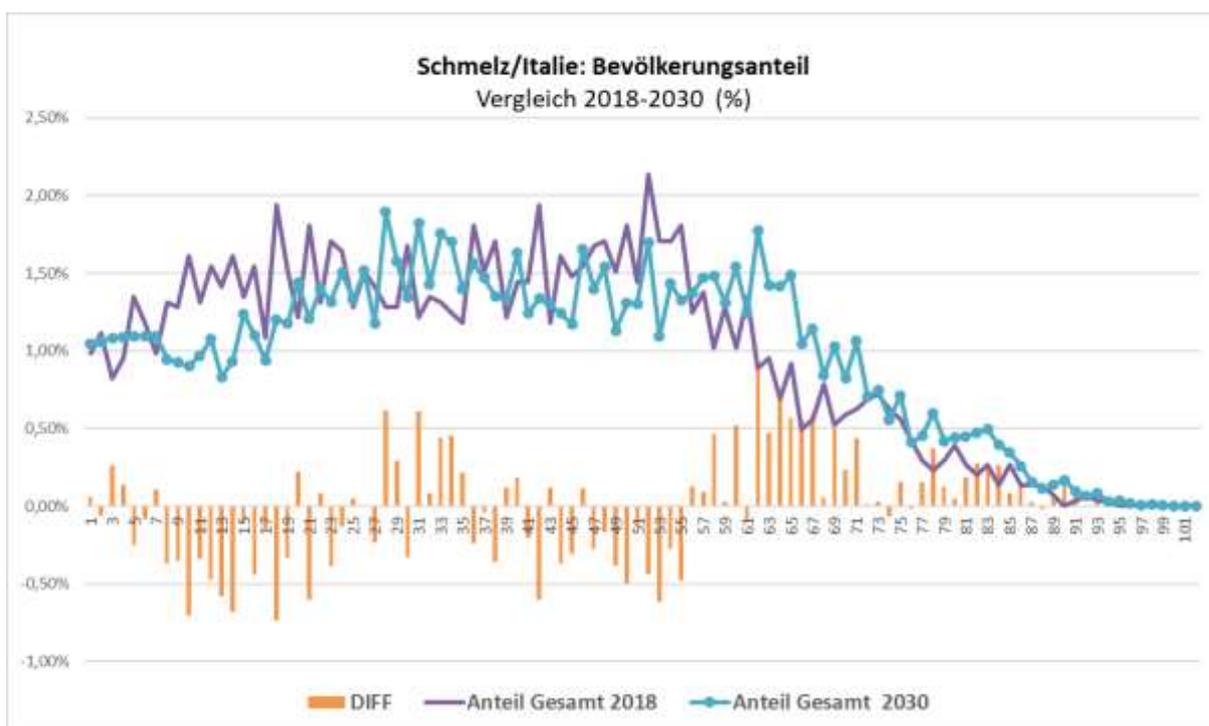
Darstellung 161: Szenario 1 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030



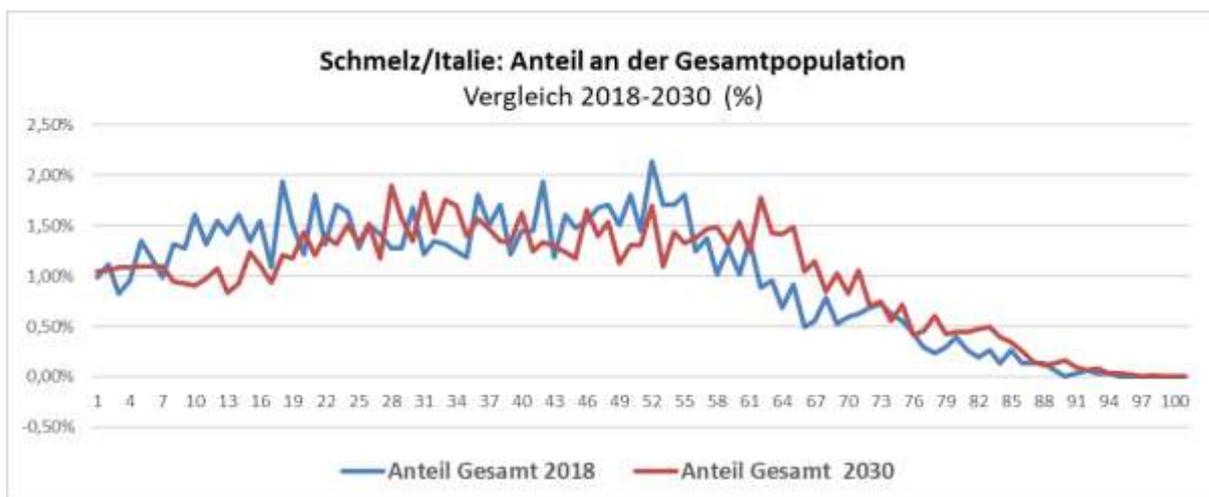
Darstellung 162: Szenario 1 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 163: Szenario 1 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030

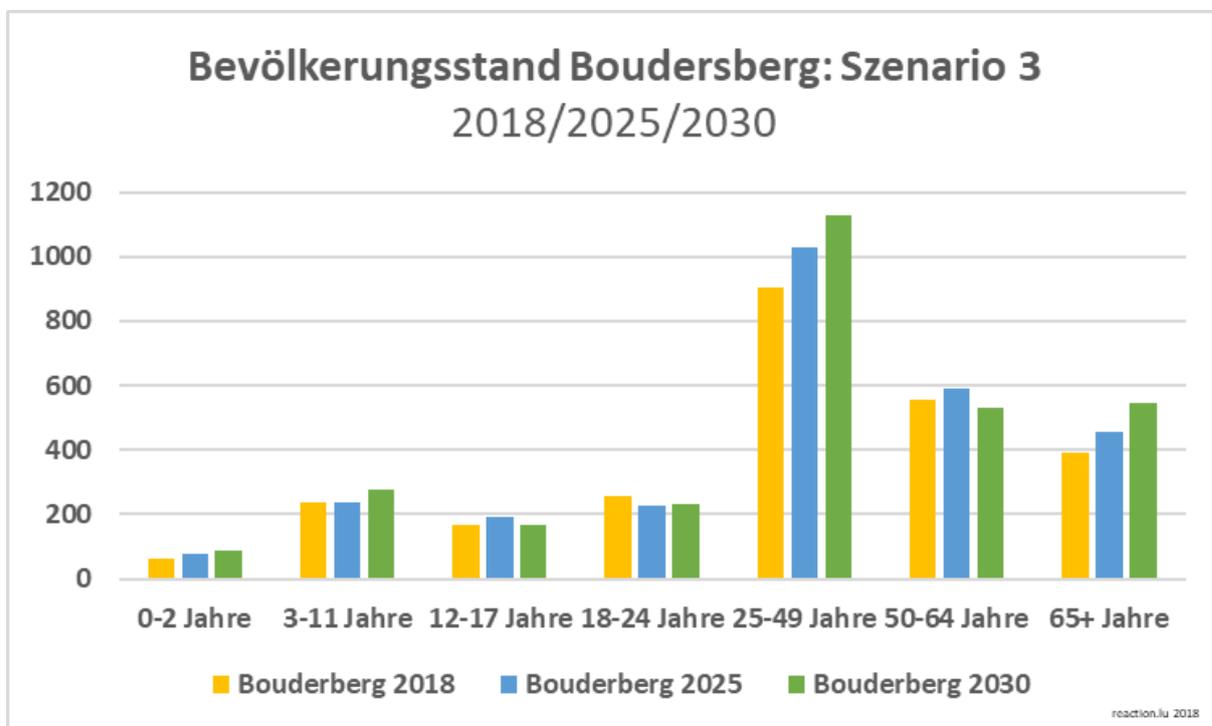


Darstellung 164: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030

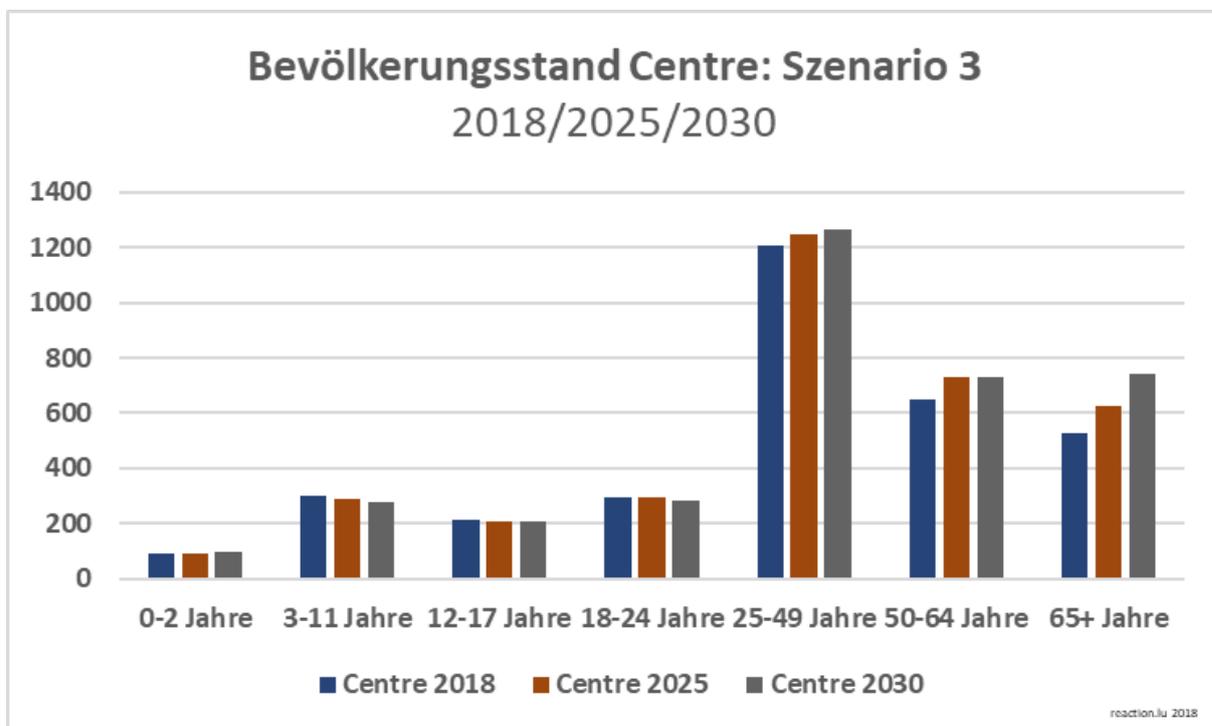


Darstellung 165: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030

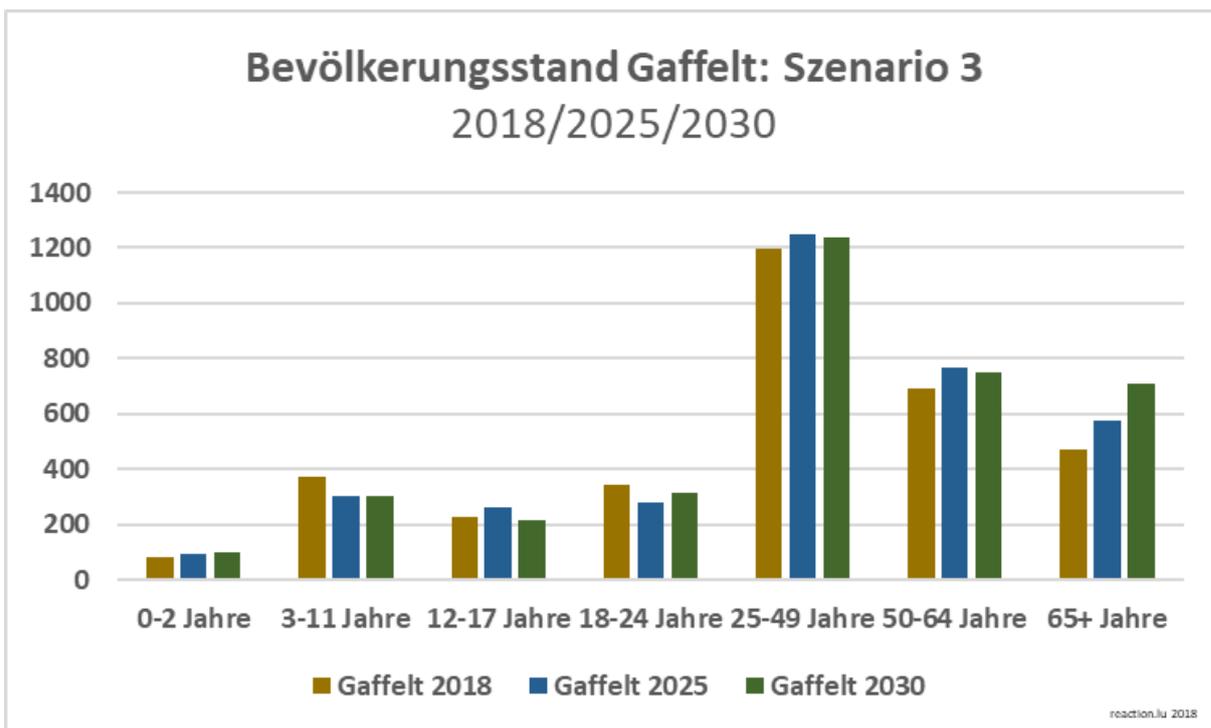
Zahlen und Fakten: „Mittleres Wachstum“ - Szenario 3



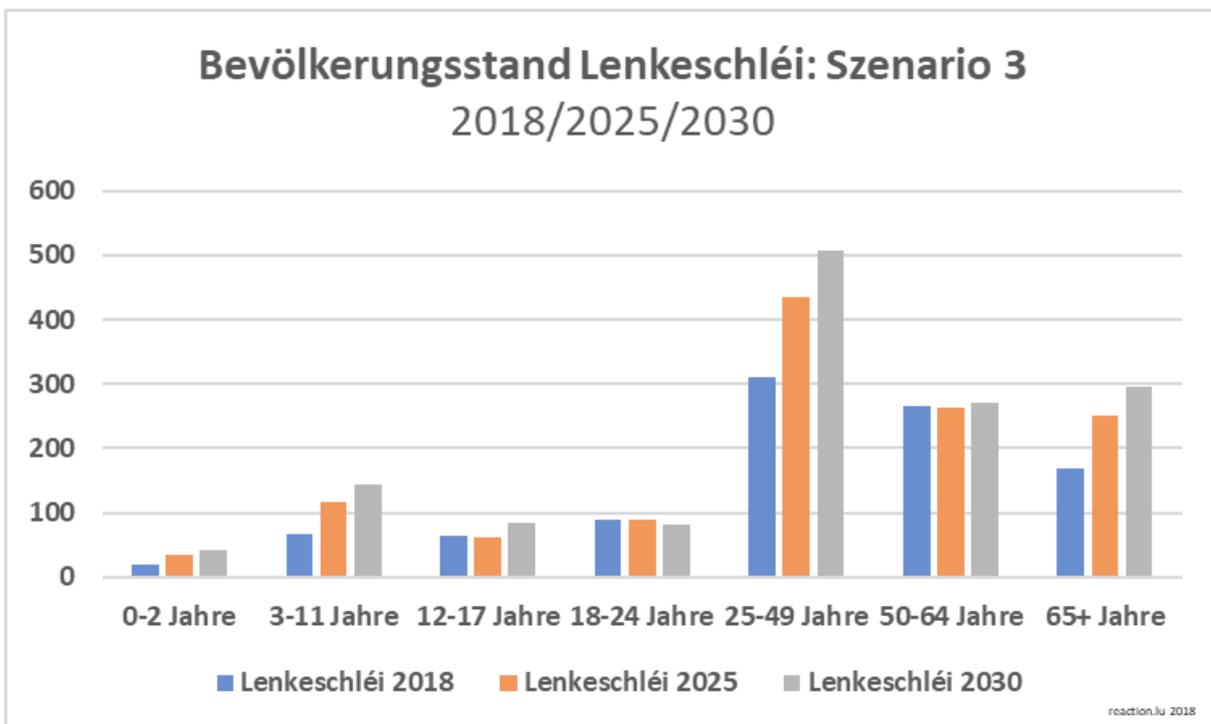
Darstellung 166: Szenario 3 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030



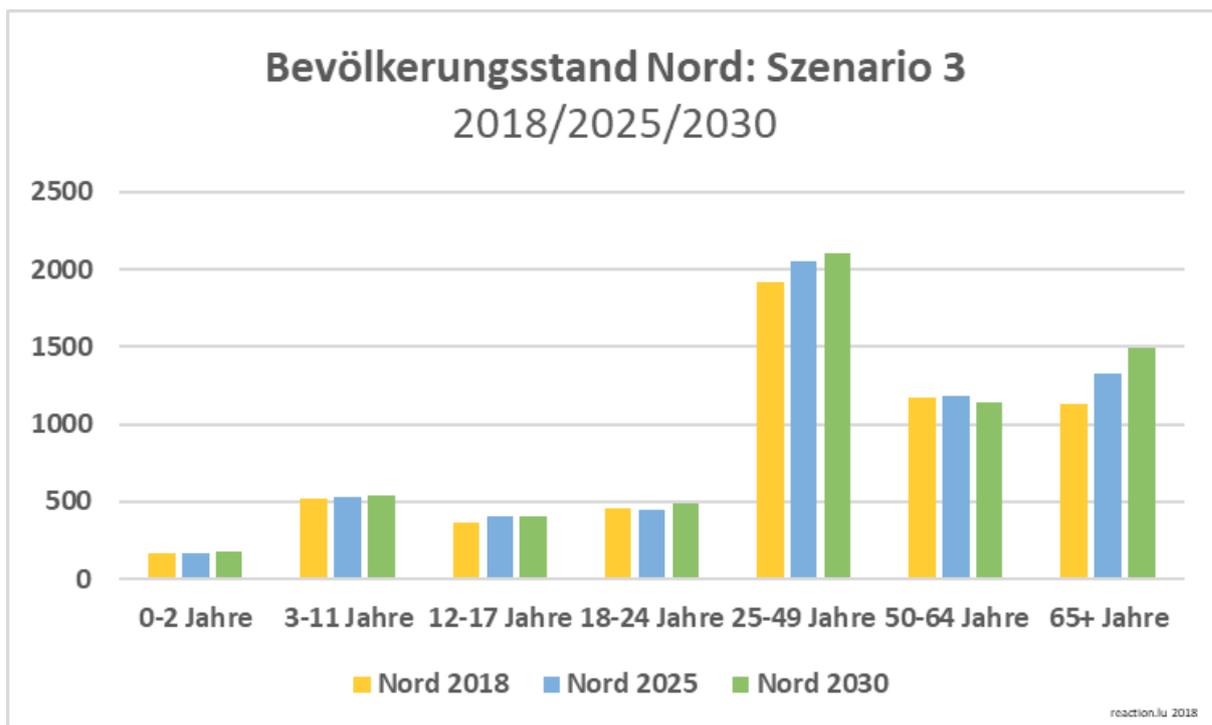
Darstellung 167: Szenario 3 Altersgruppen Centre 2025/2030



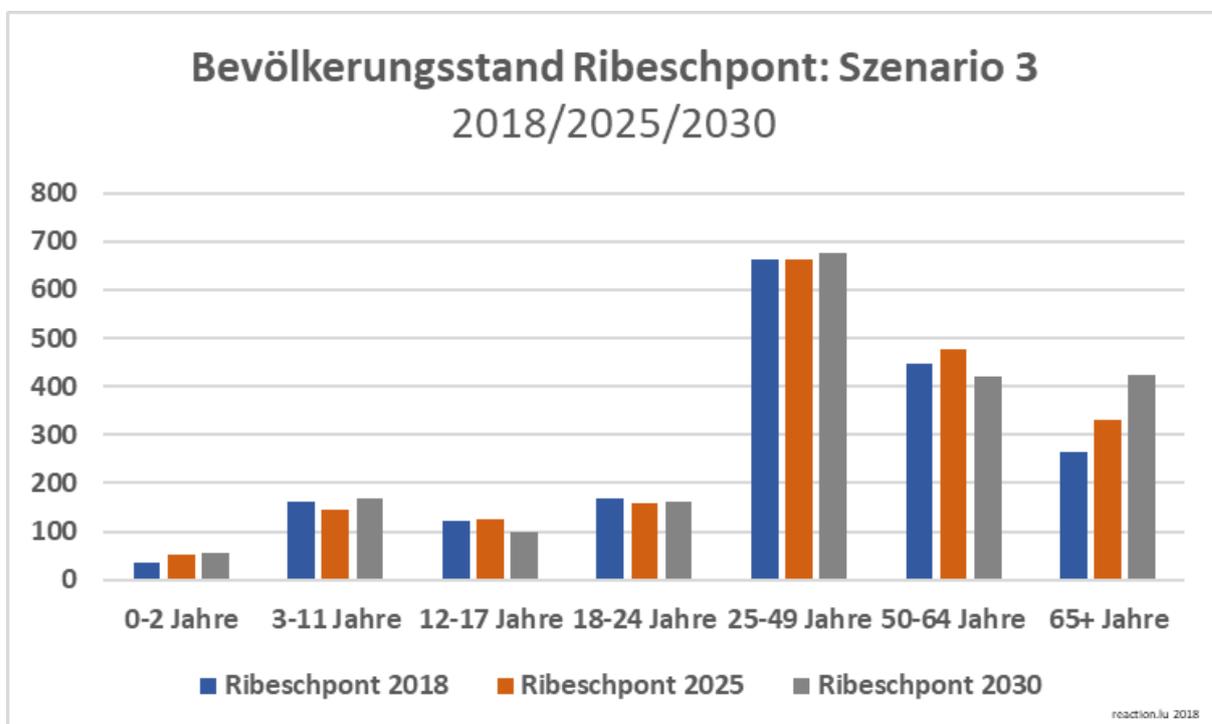
Darstellung 168: Szenario 3 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030



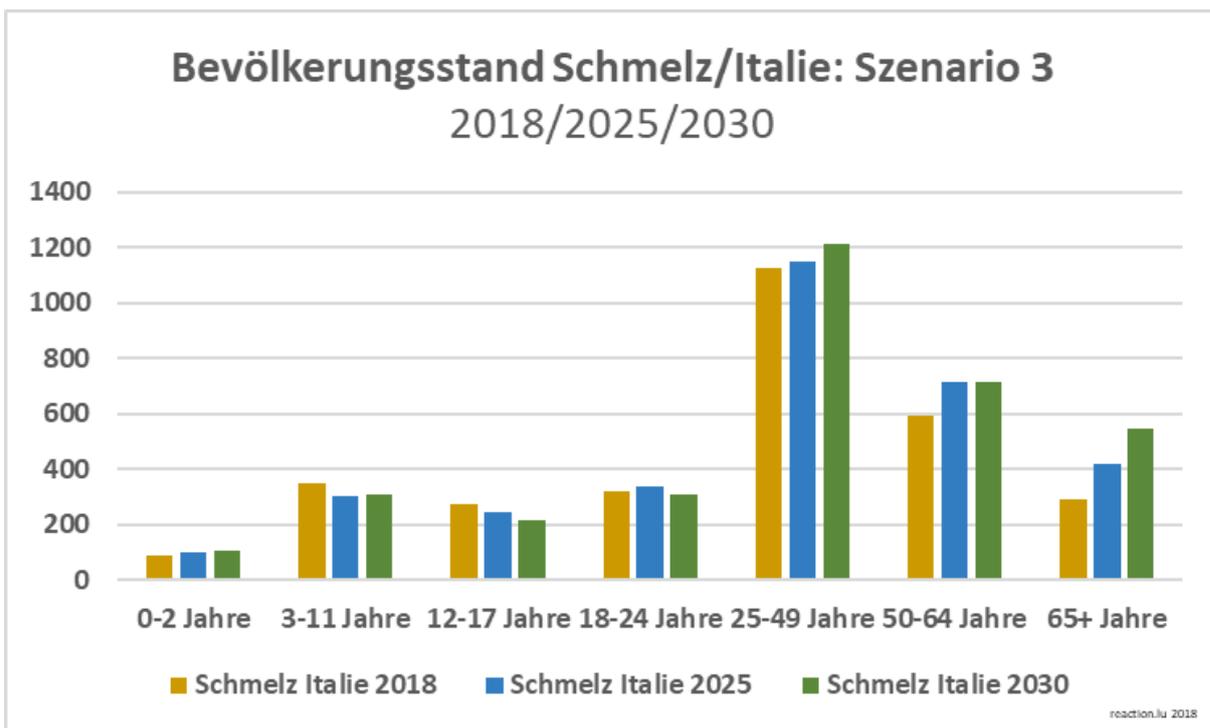
Darstellung 169: Szenario 3 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030



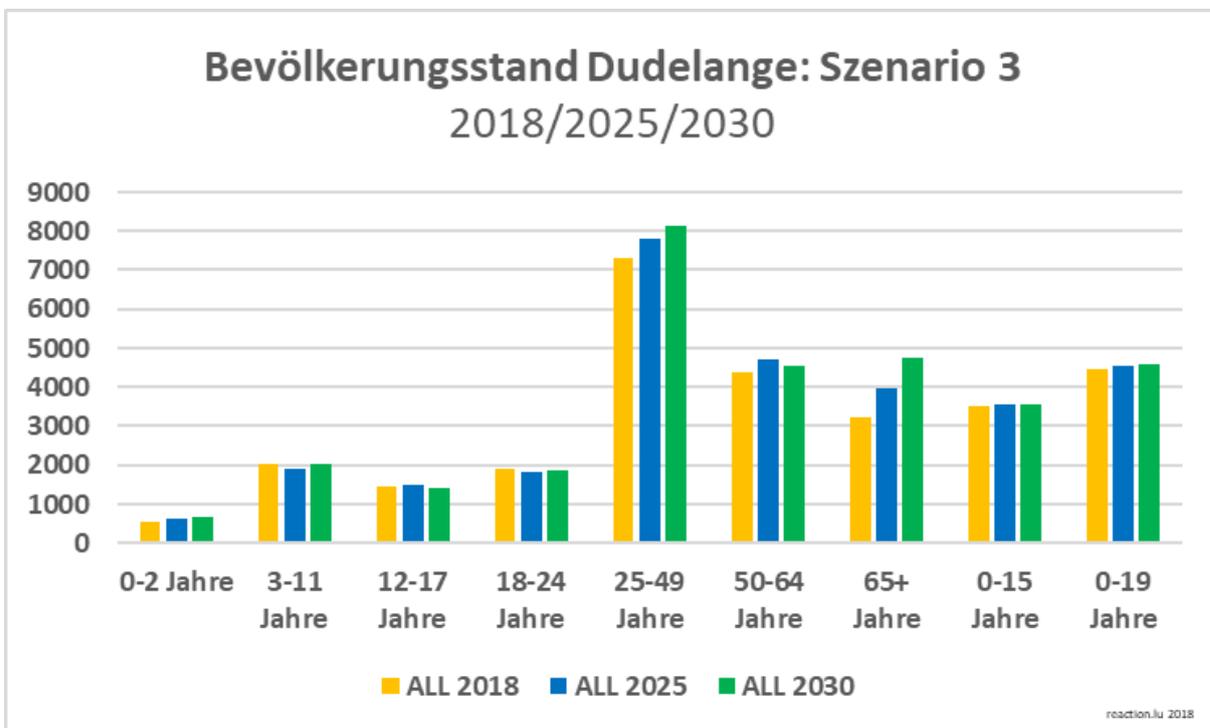
Darstellung 170: Szenario 3 Altersgruppen Nord 2025/2030



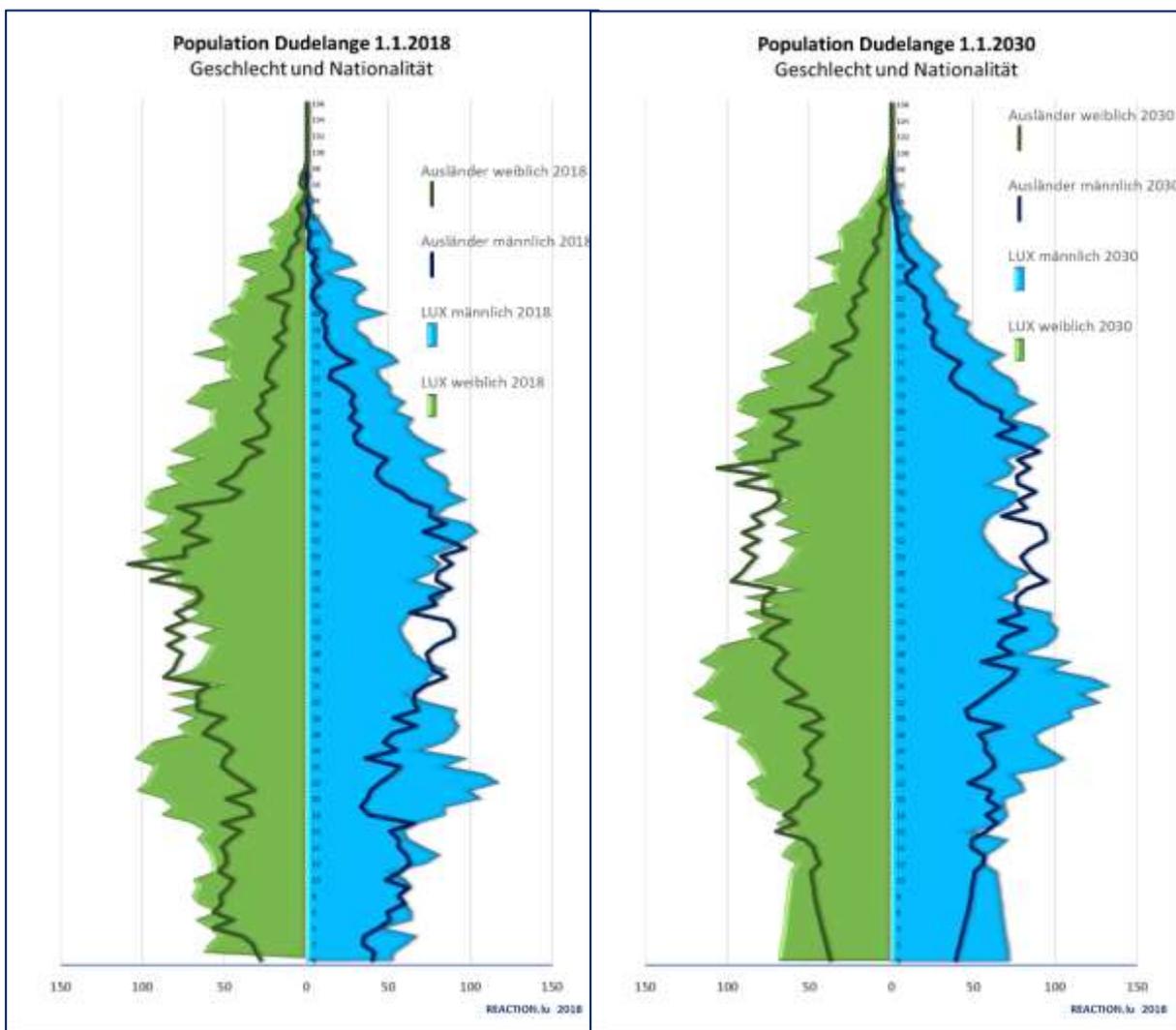
Darstellung 171: Szenario 3 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030



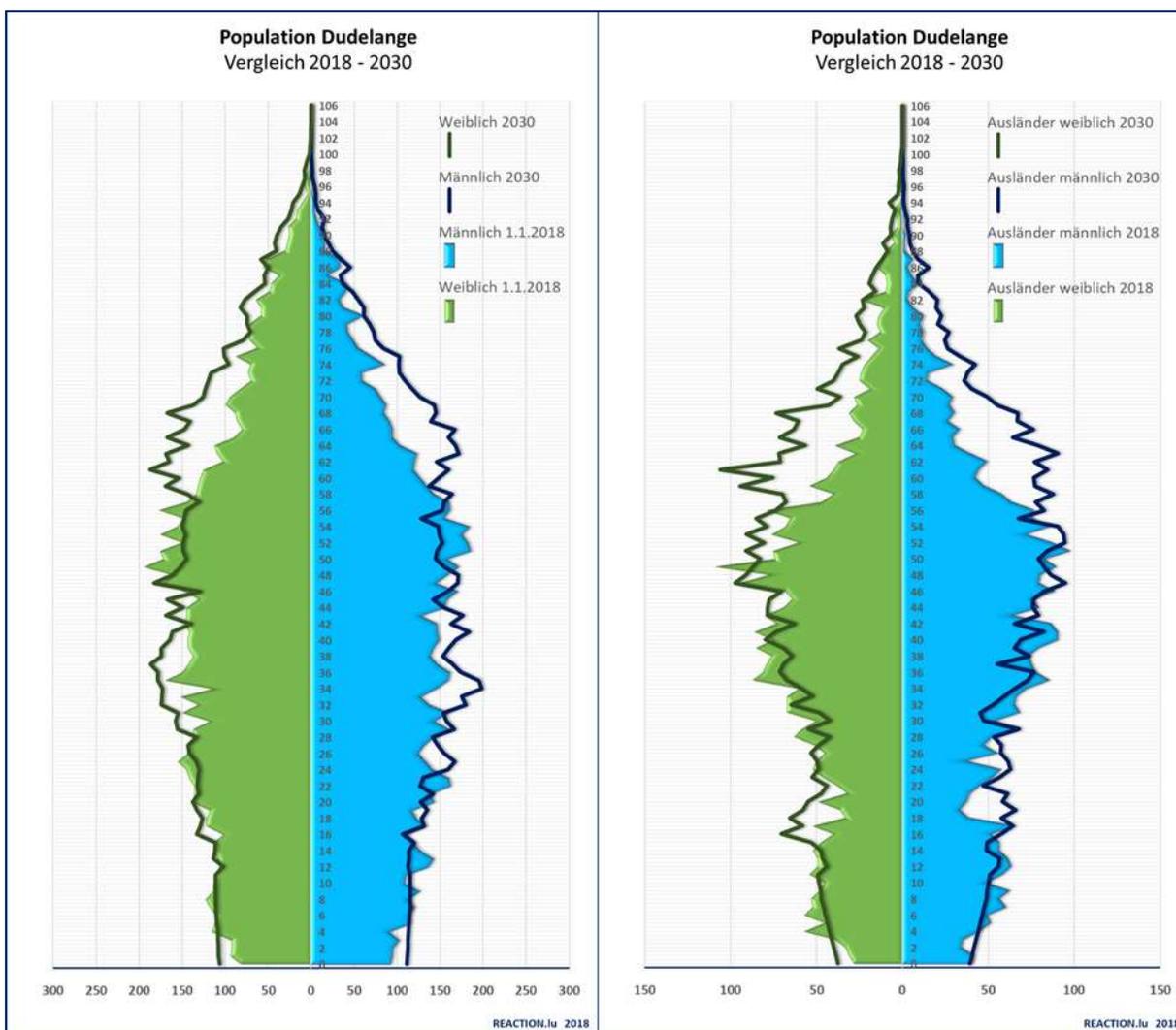
Darstellung 172: Szenario 3 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030



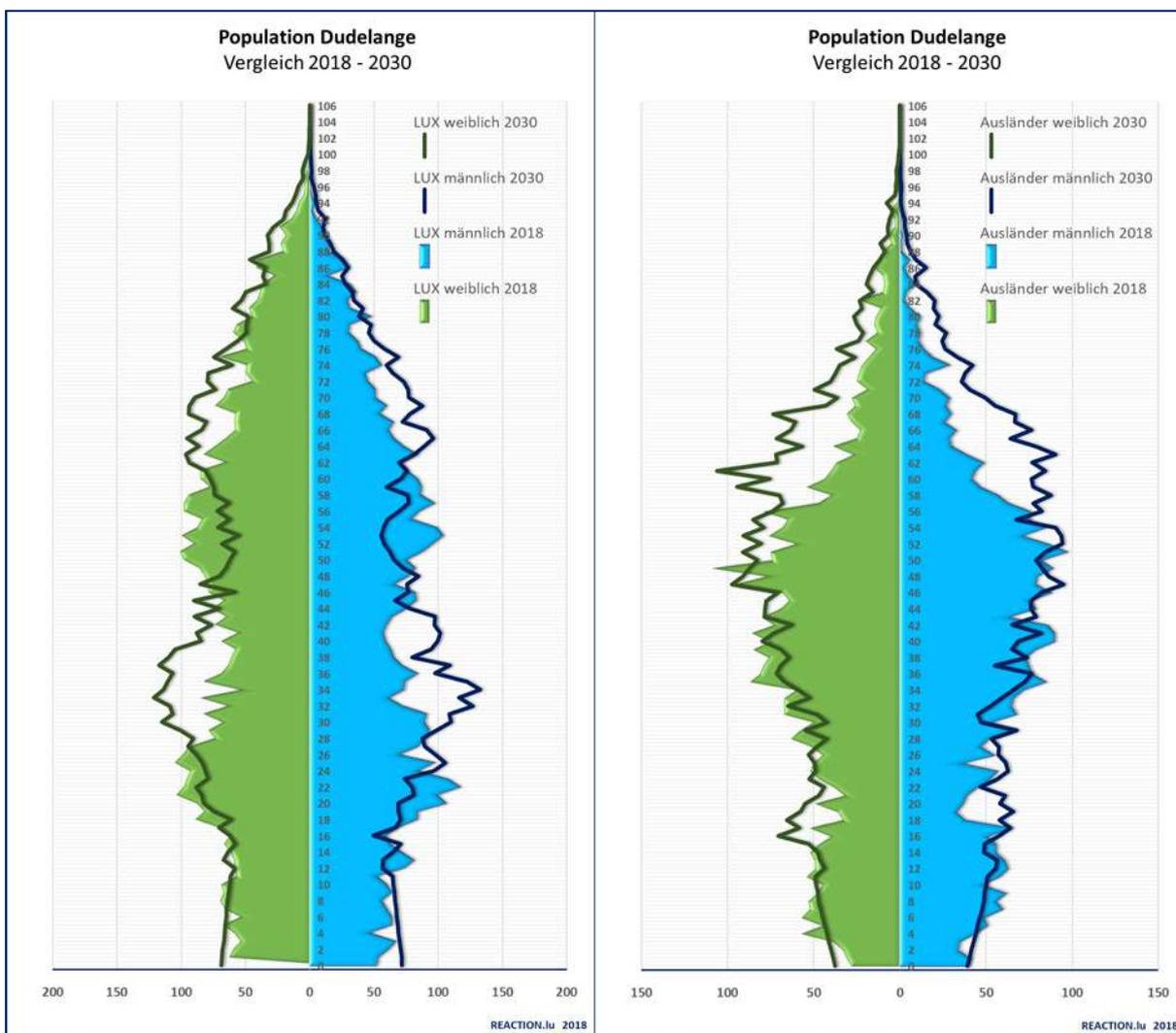
Darstellung 173: Szenario 3 Altersgruppen Dudelange 2025/2030



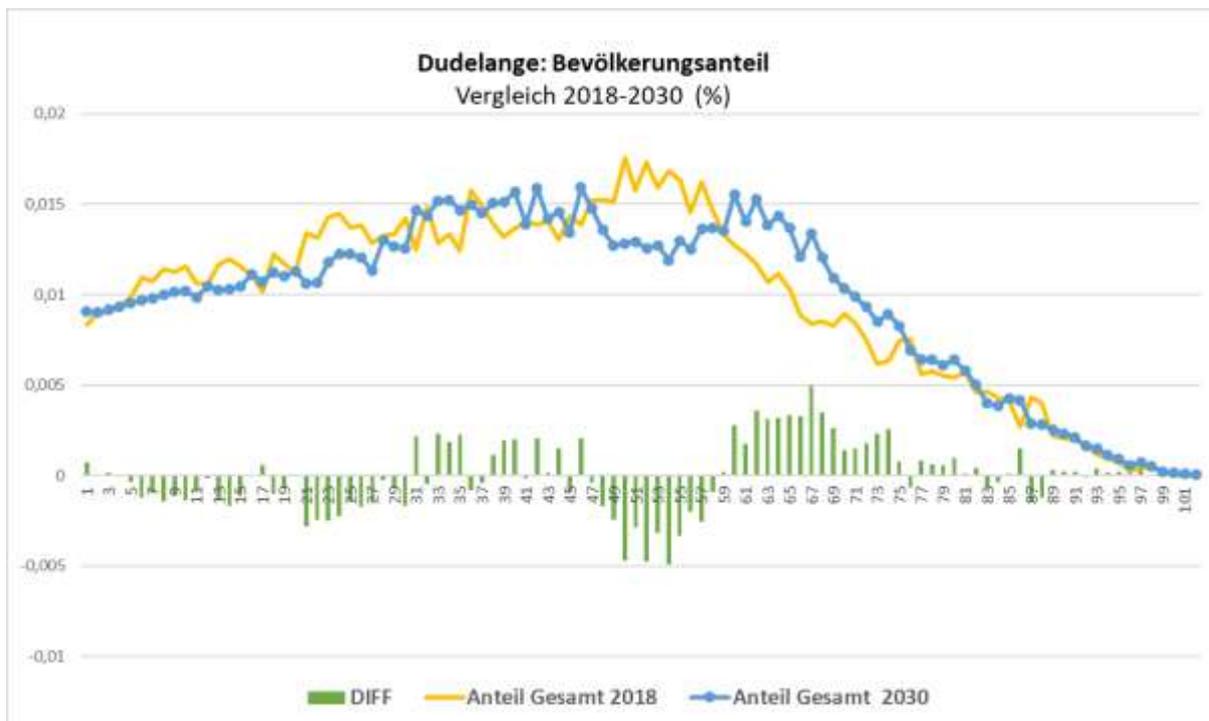
Darstellung 174: Szenario 3 - Bevölkerungspyramide I Nationalität 2018/2030



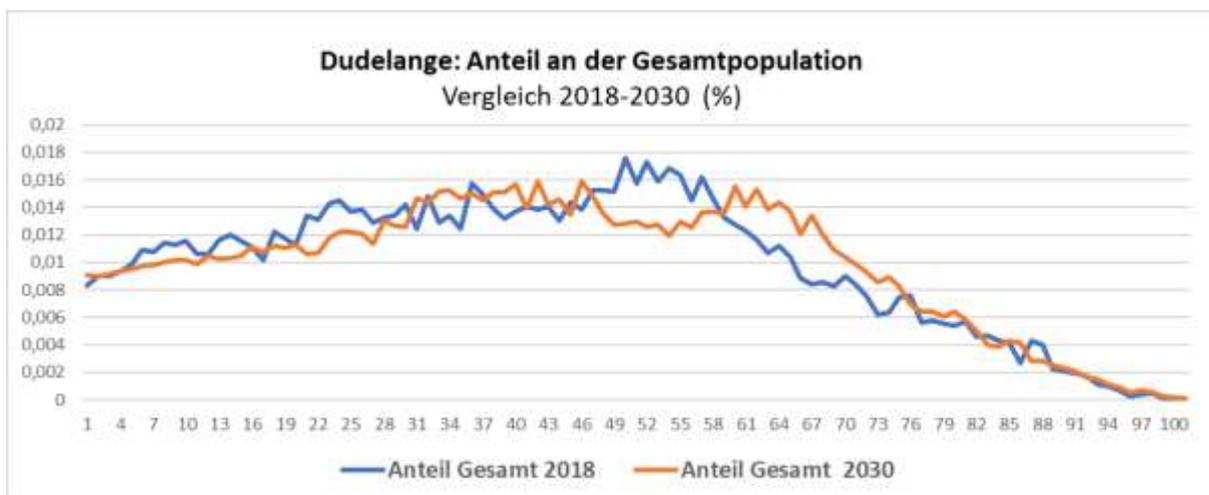
Darstellung 175: Szenario 3 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030



Darstellung 176: Szenario 3 - Bevölkerungspyramide III Geschlecht und Nationalität 2018/2030

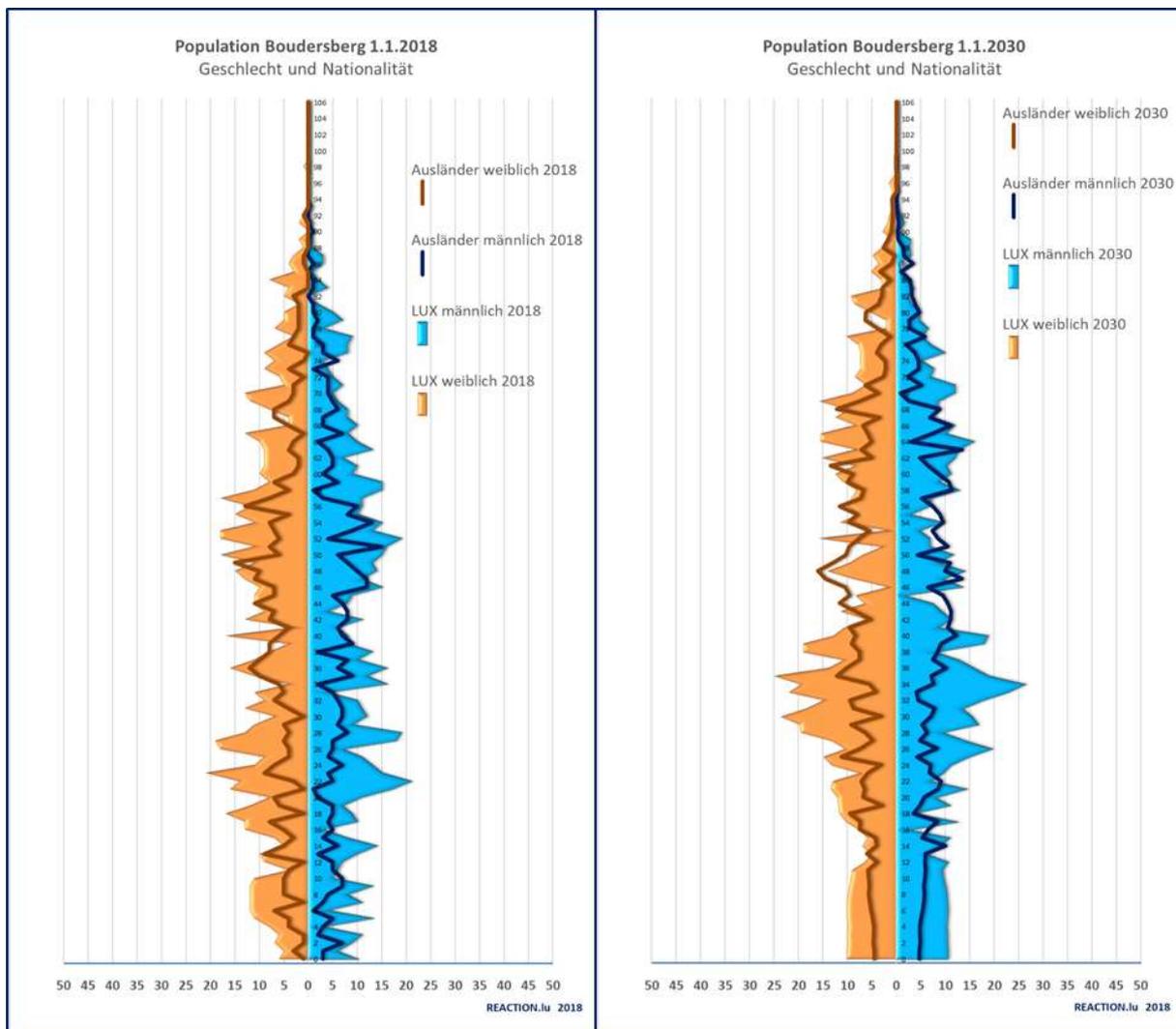


Darstellung 177: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelange 2018-2030

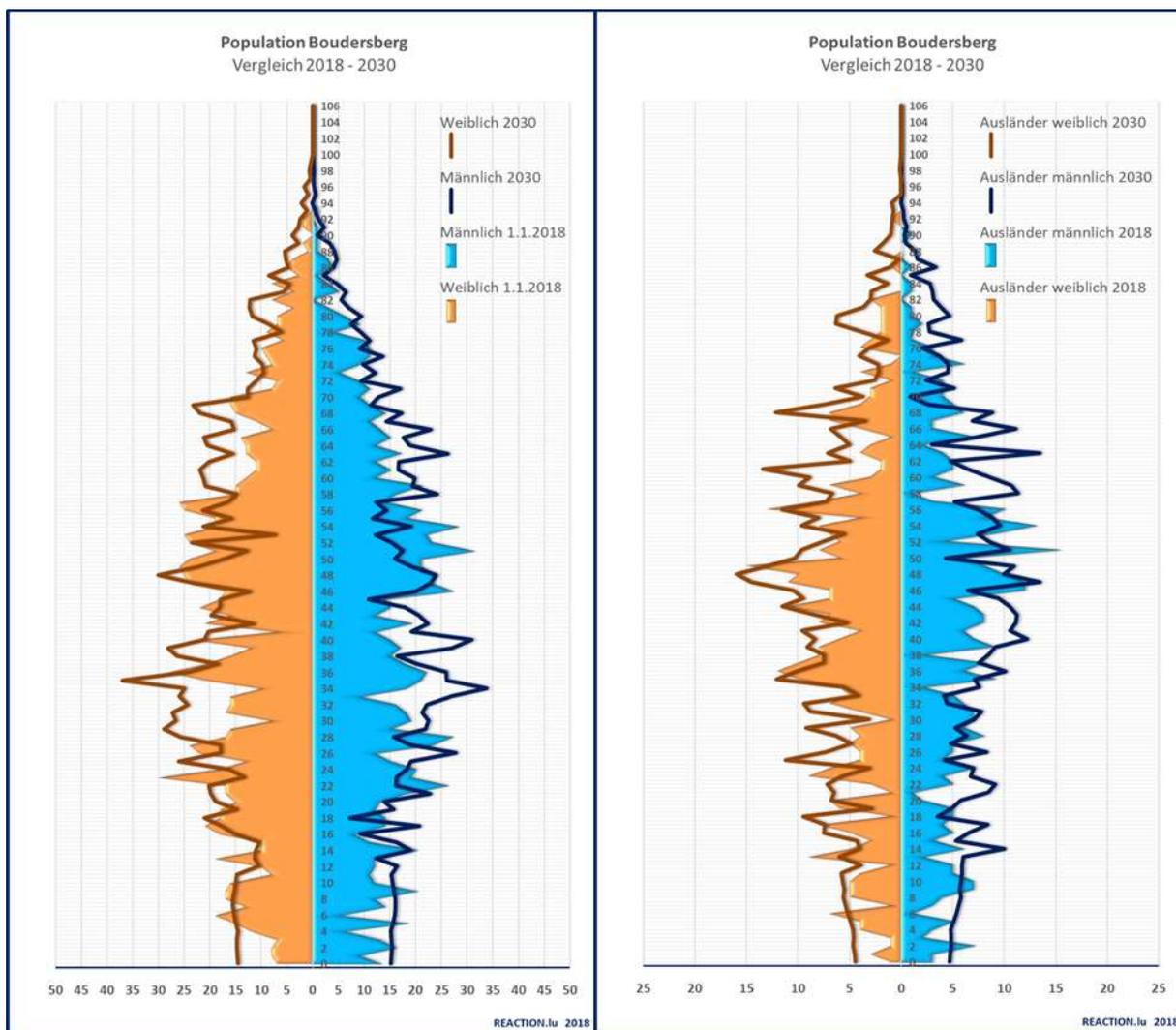


Darstellung 178: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Dudelange 2018-2030

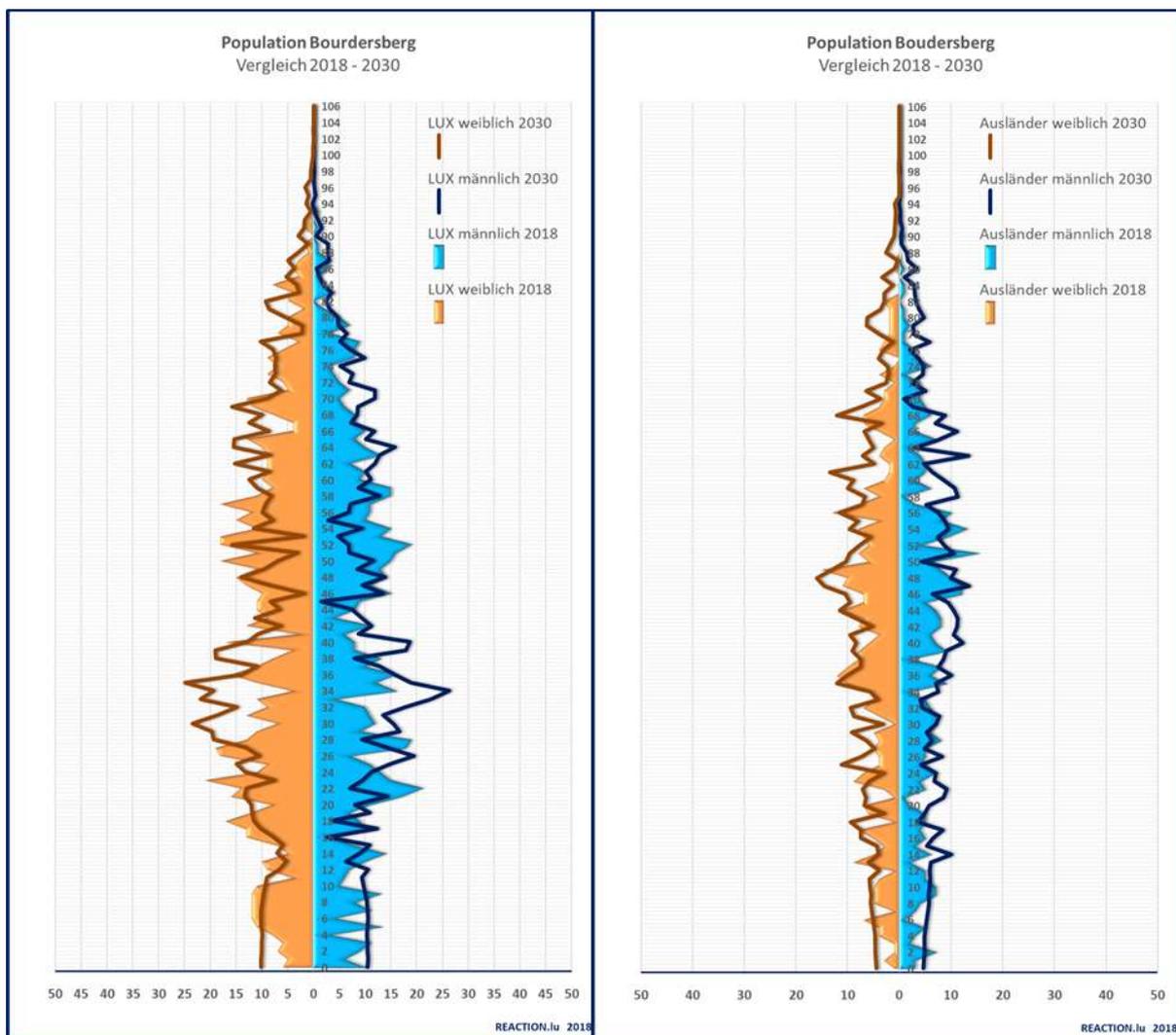
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg



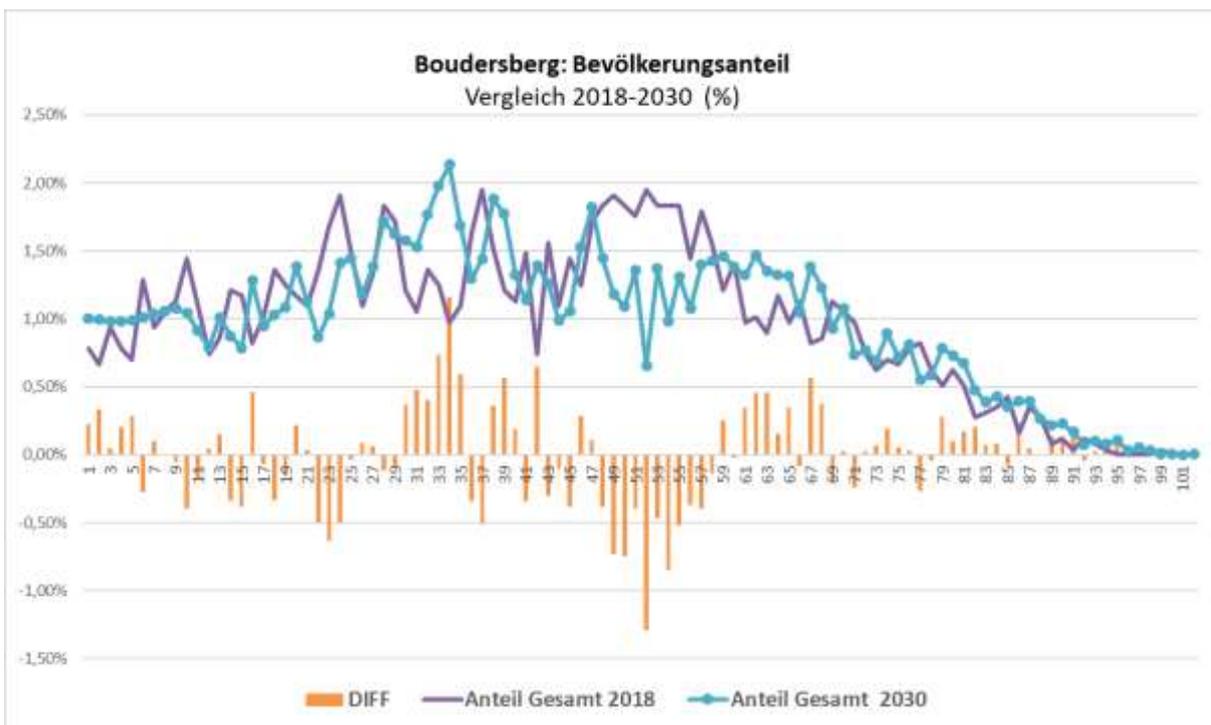
Darstellung 179: Szenario 3 - Boudersberg Bevölkerungspyramide | 2018/2030



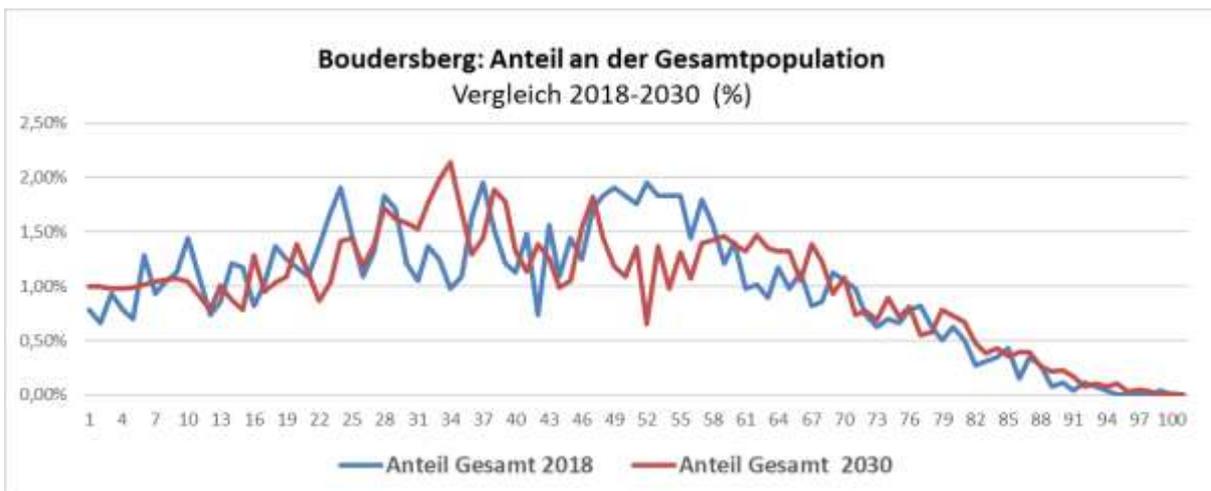
Darstellung 180: Szenario 3 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 181: Szenario 3 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030

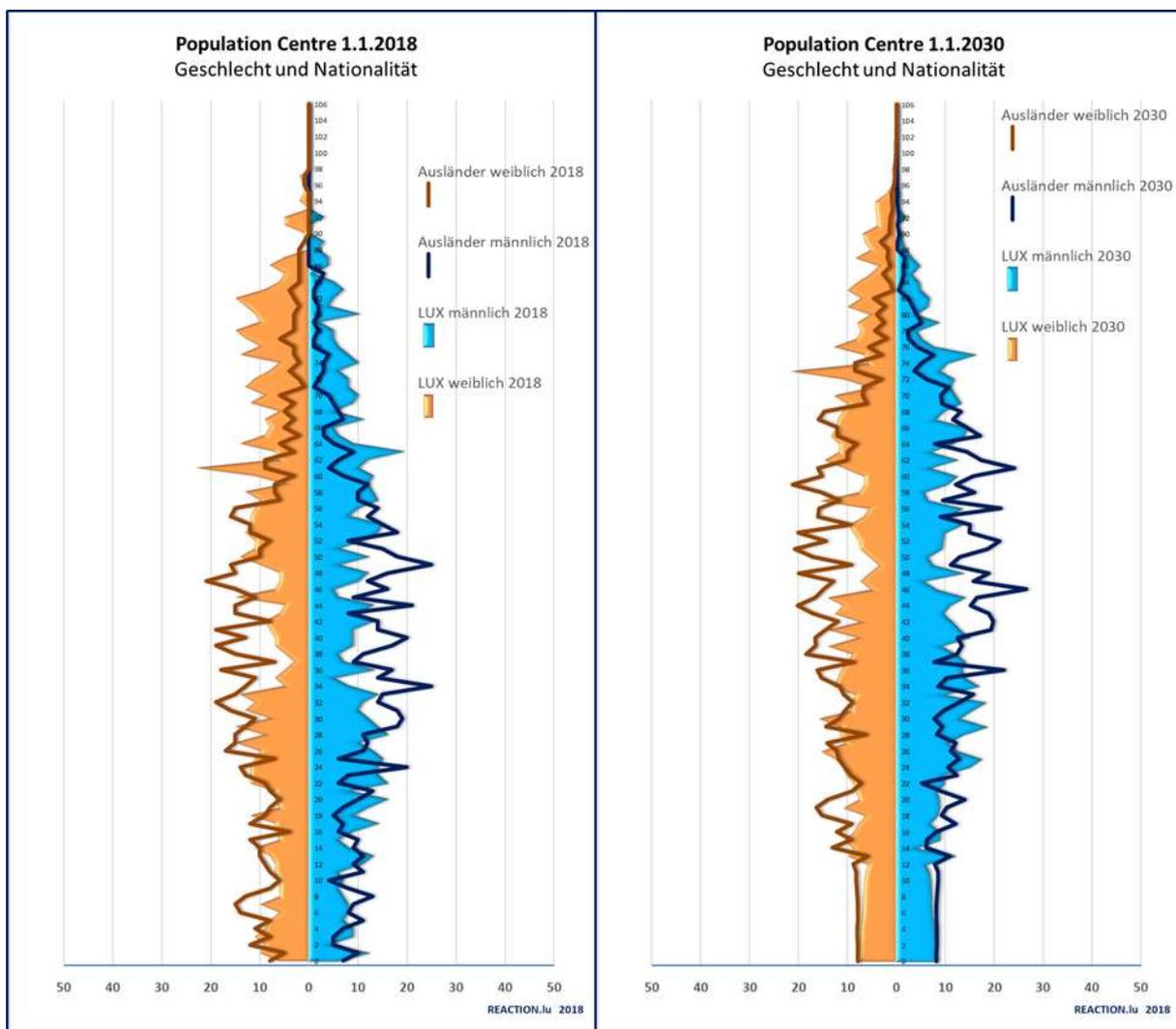


Darstellung 182: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030

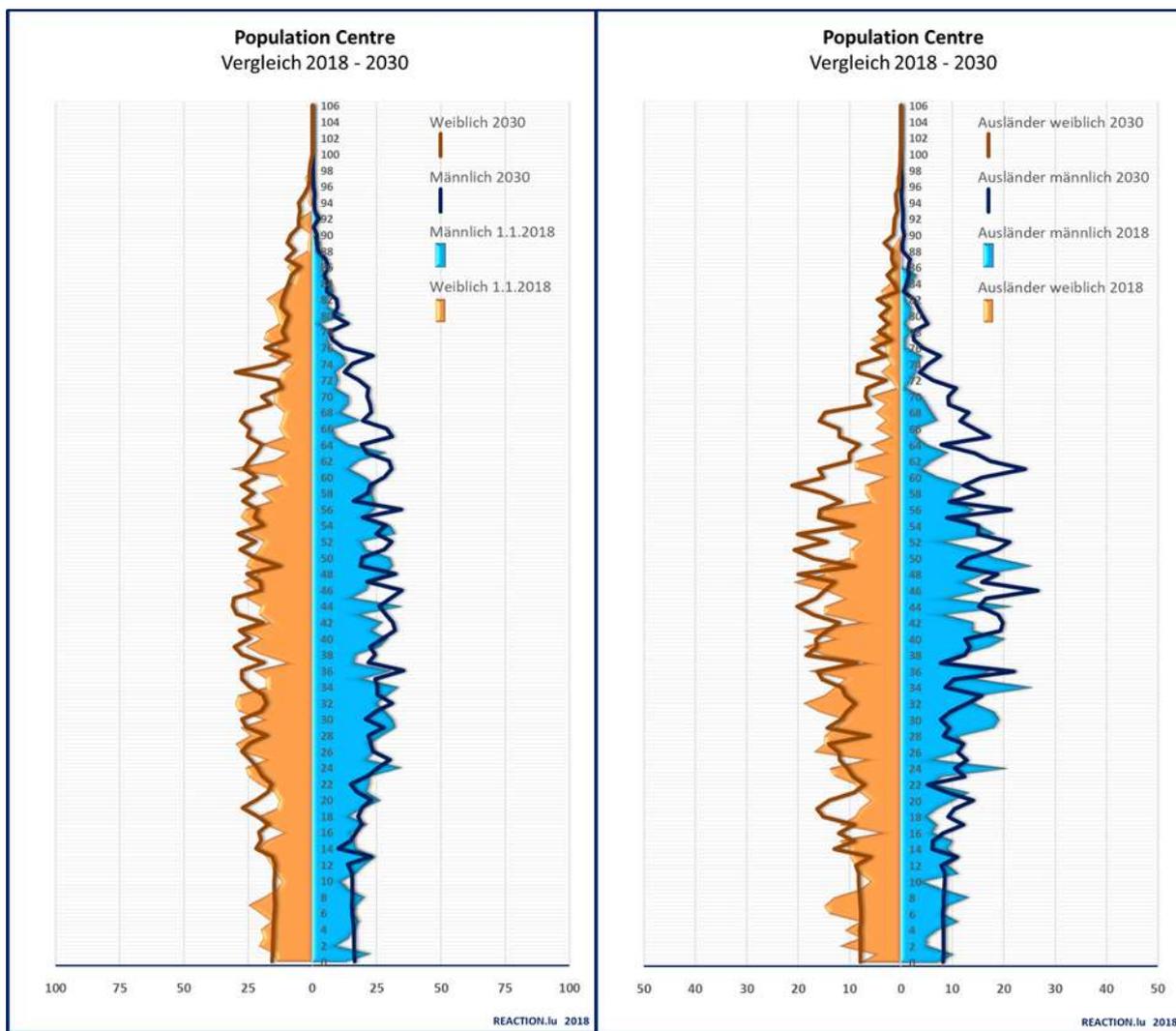


Darstellung 183: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030

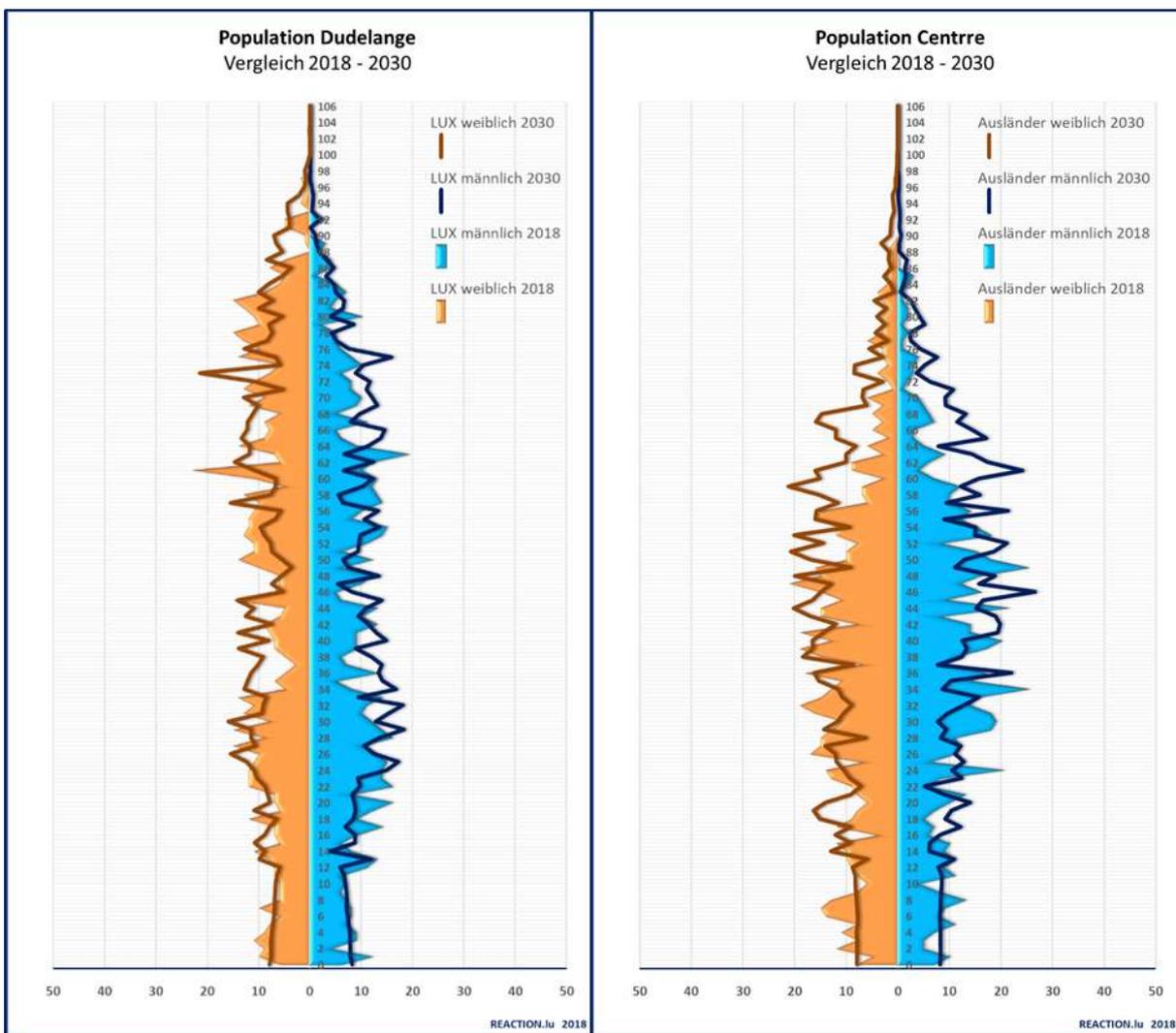
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre



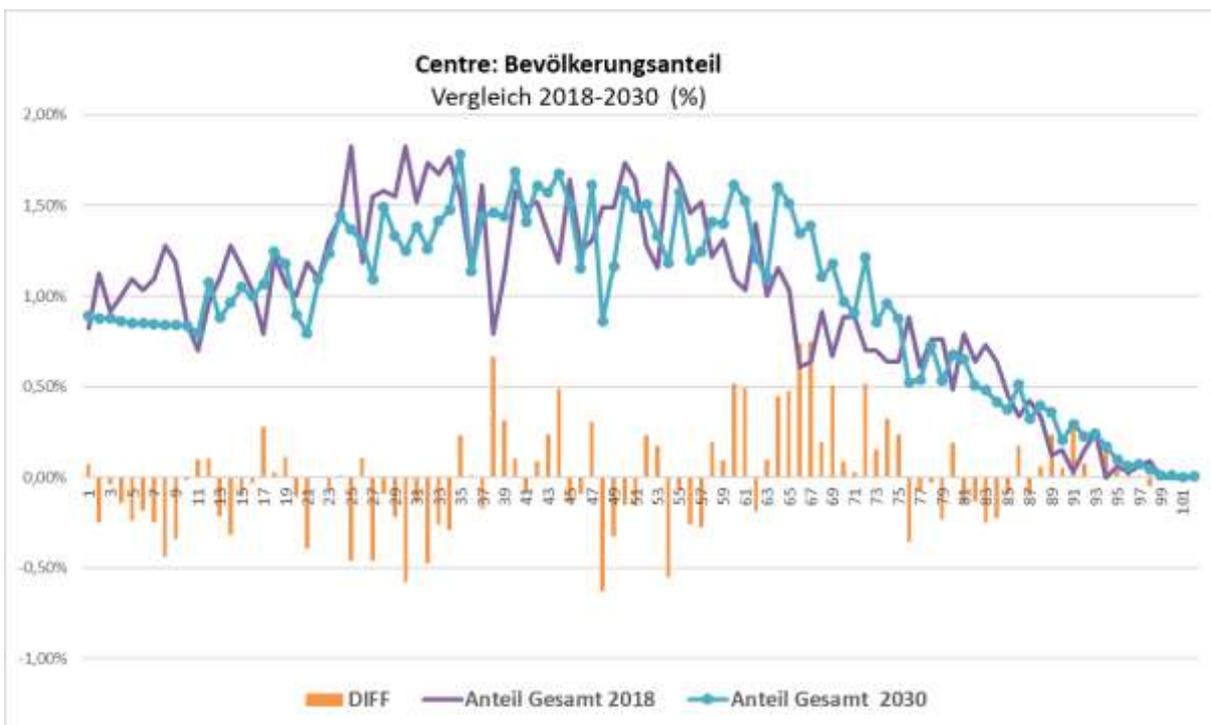
Darstellung 184: Szenario 3 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030



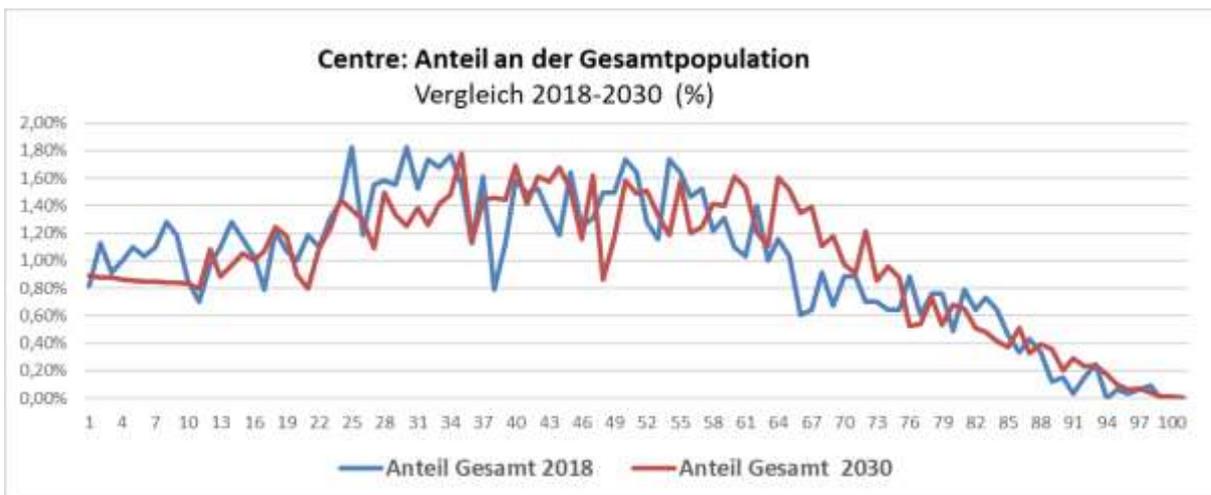
Darstellung 185: Szenario 3 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 186: Szenario 3 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030

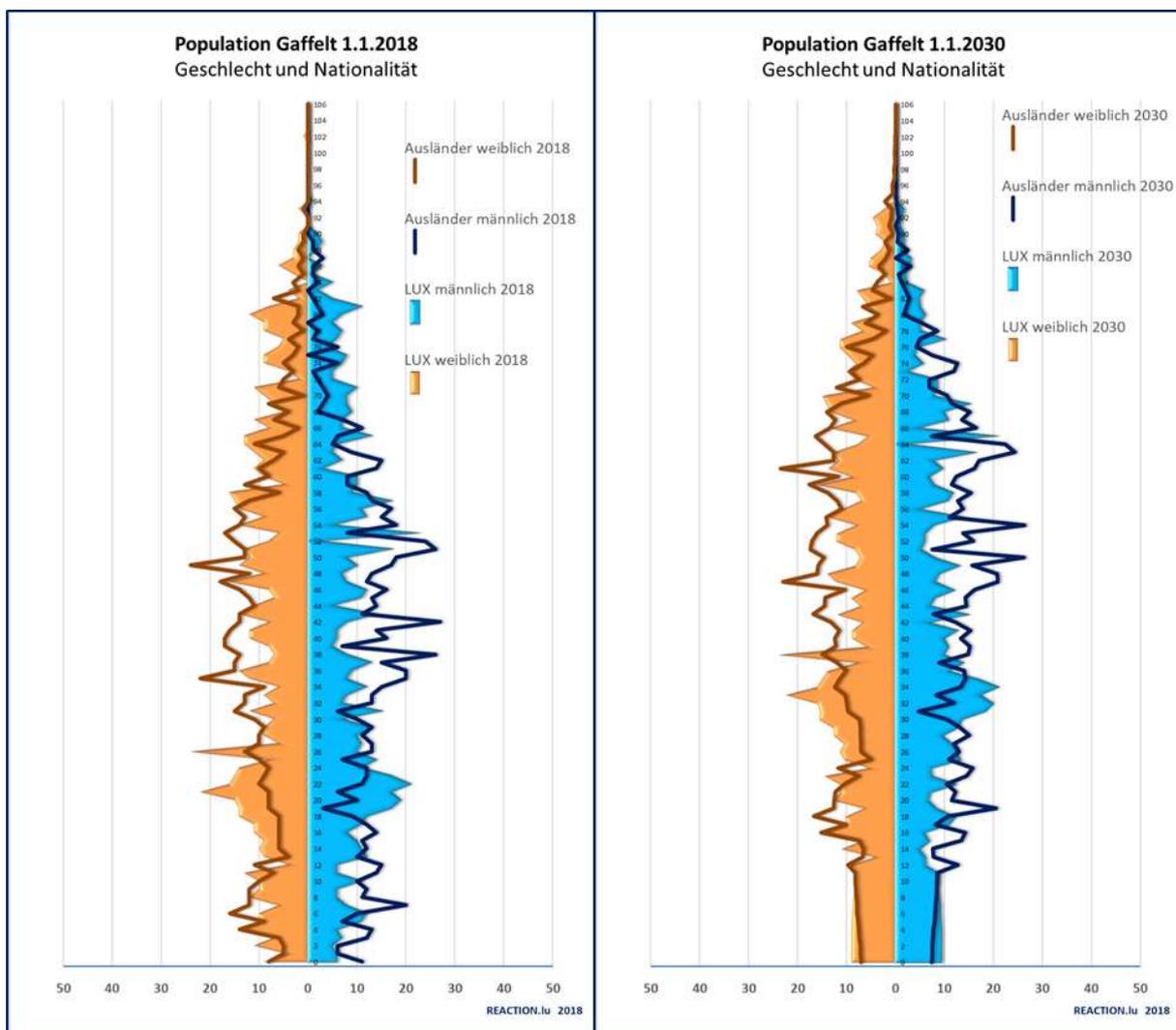


Darstellung 187: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

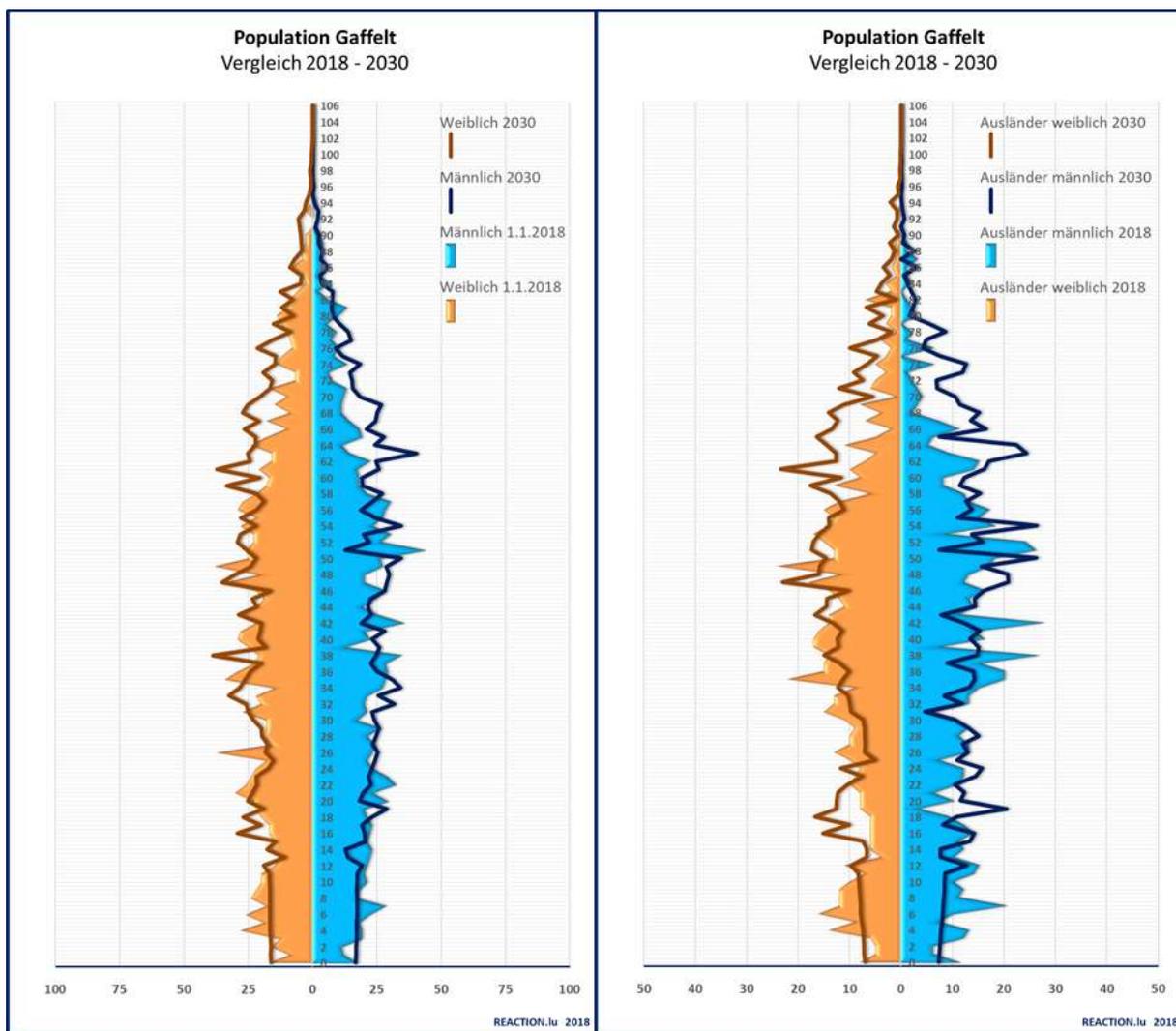


Darstellung 188: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

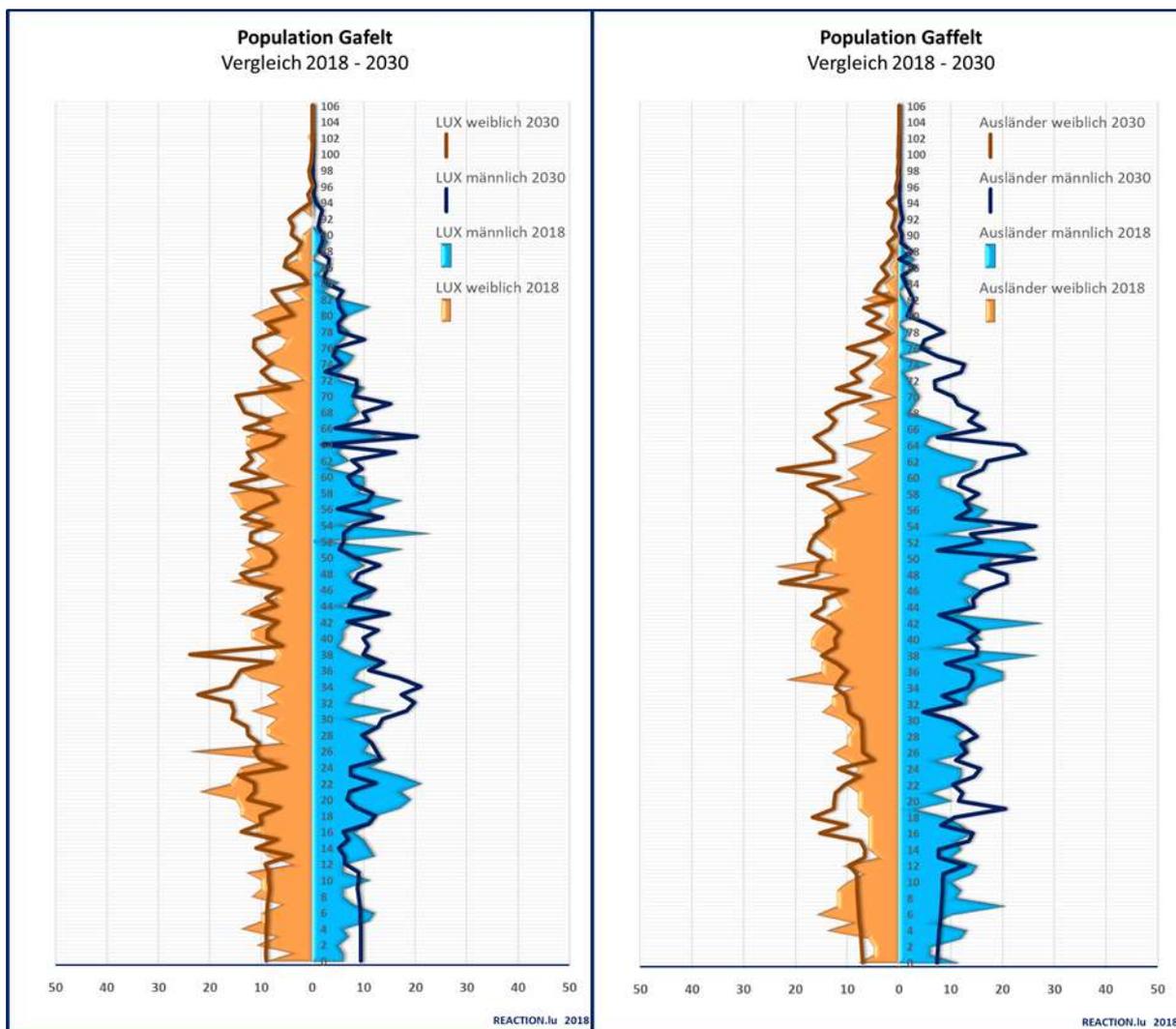
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt



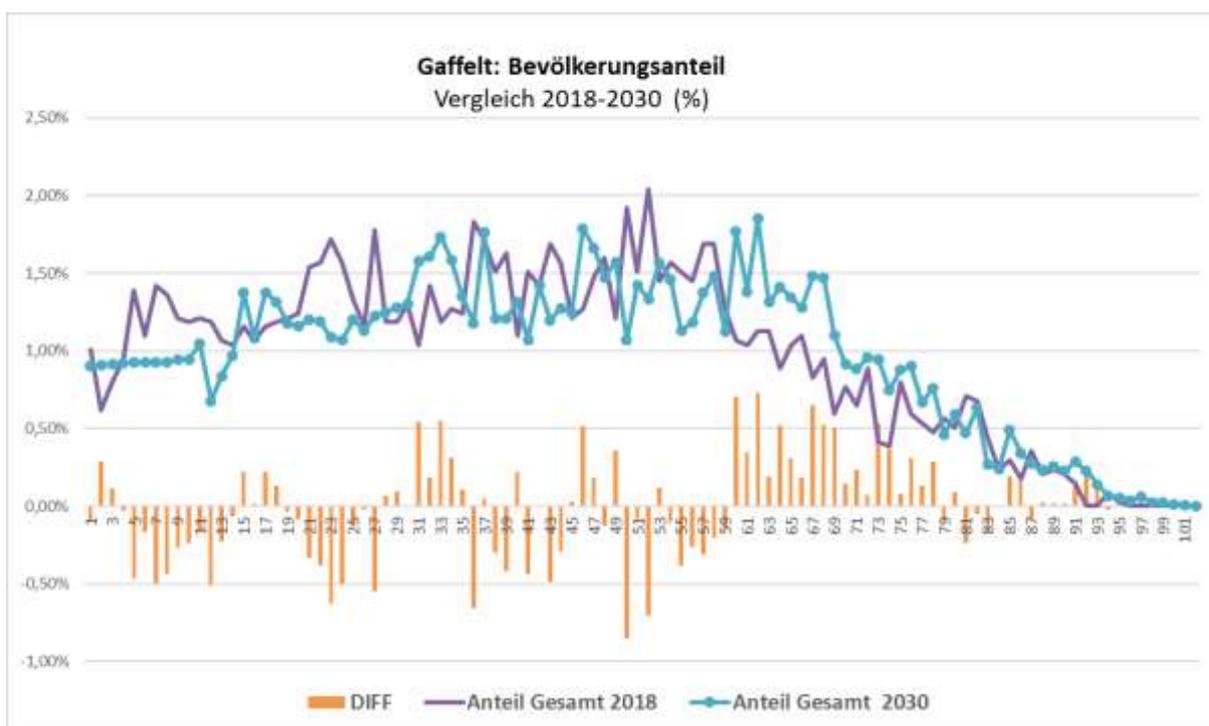
Darstellung 189: Szenario 3 - Gaffelt Bevölkerungspyramide | 2018/2030



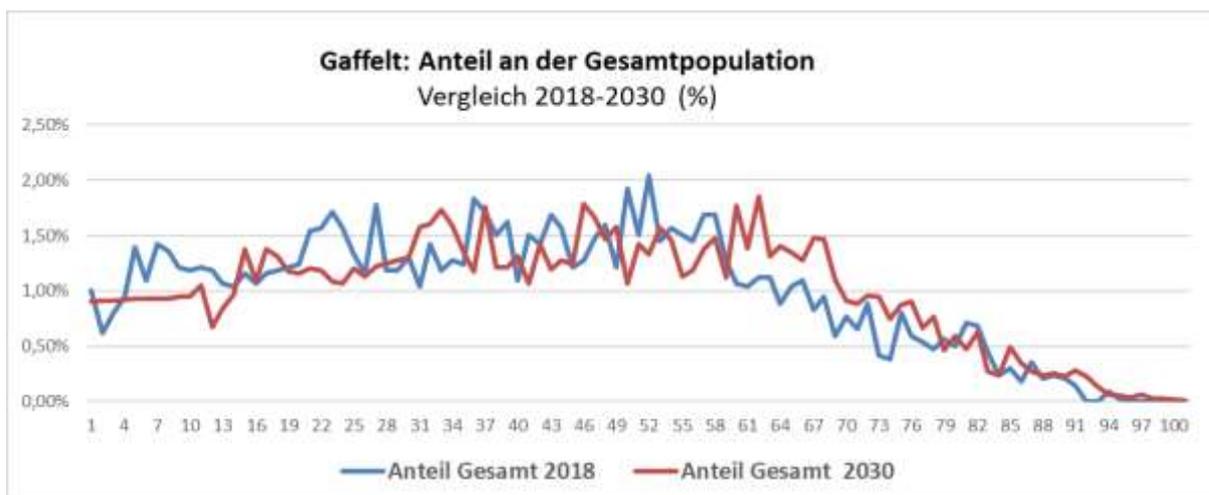
Darstellung 190: Szenario 3 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 191: Szenario 3 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030

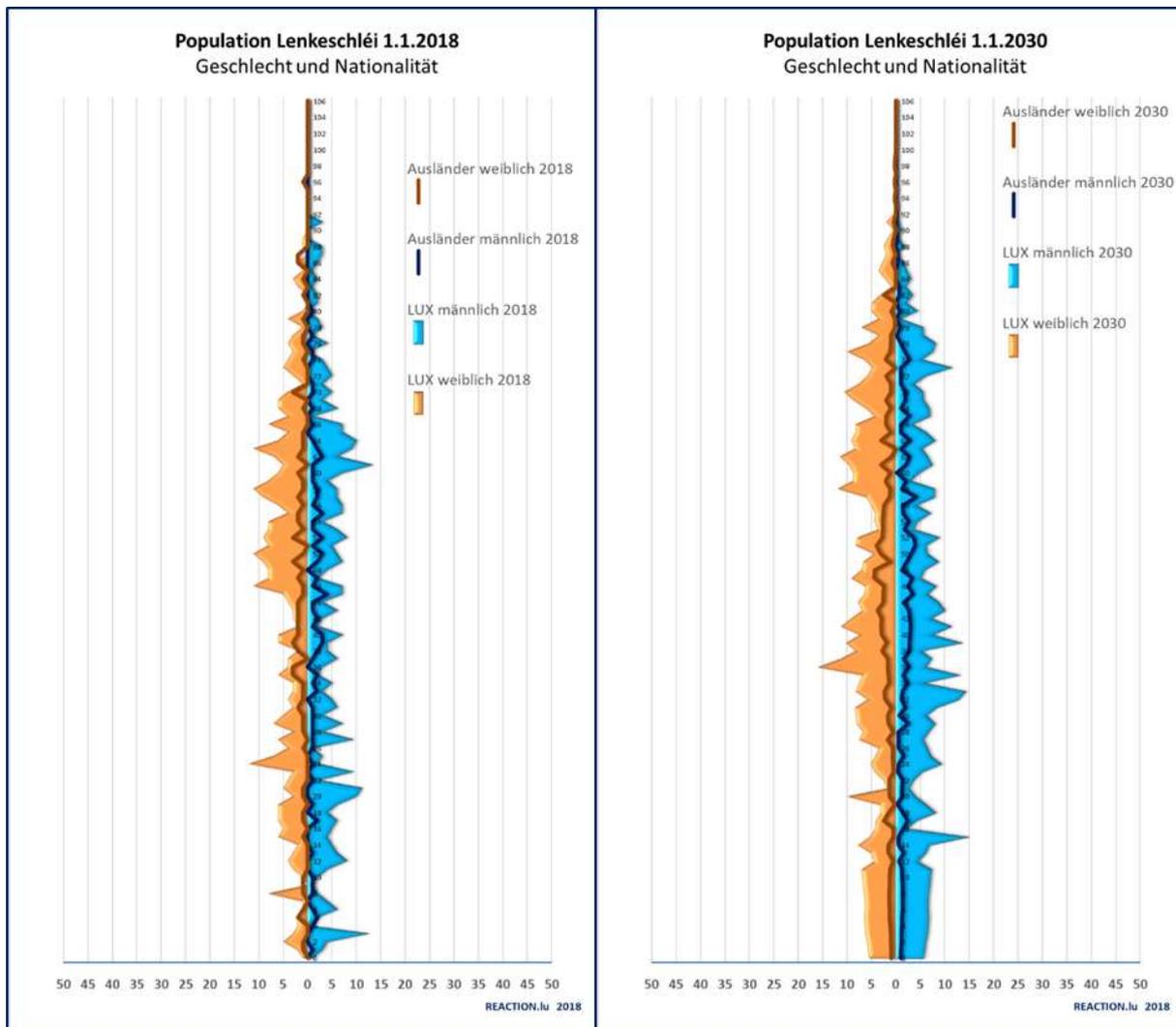


Darstellung 192: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

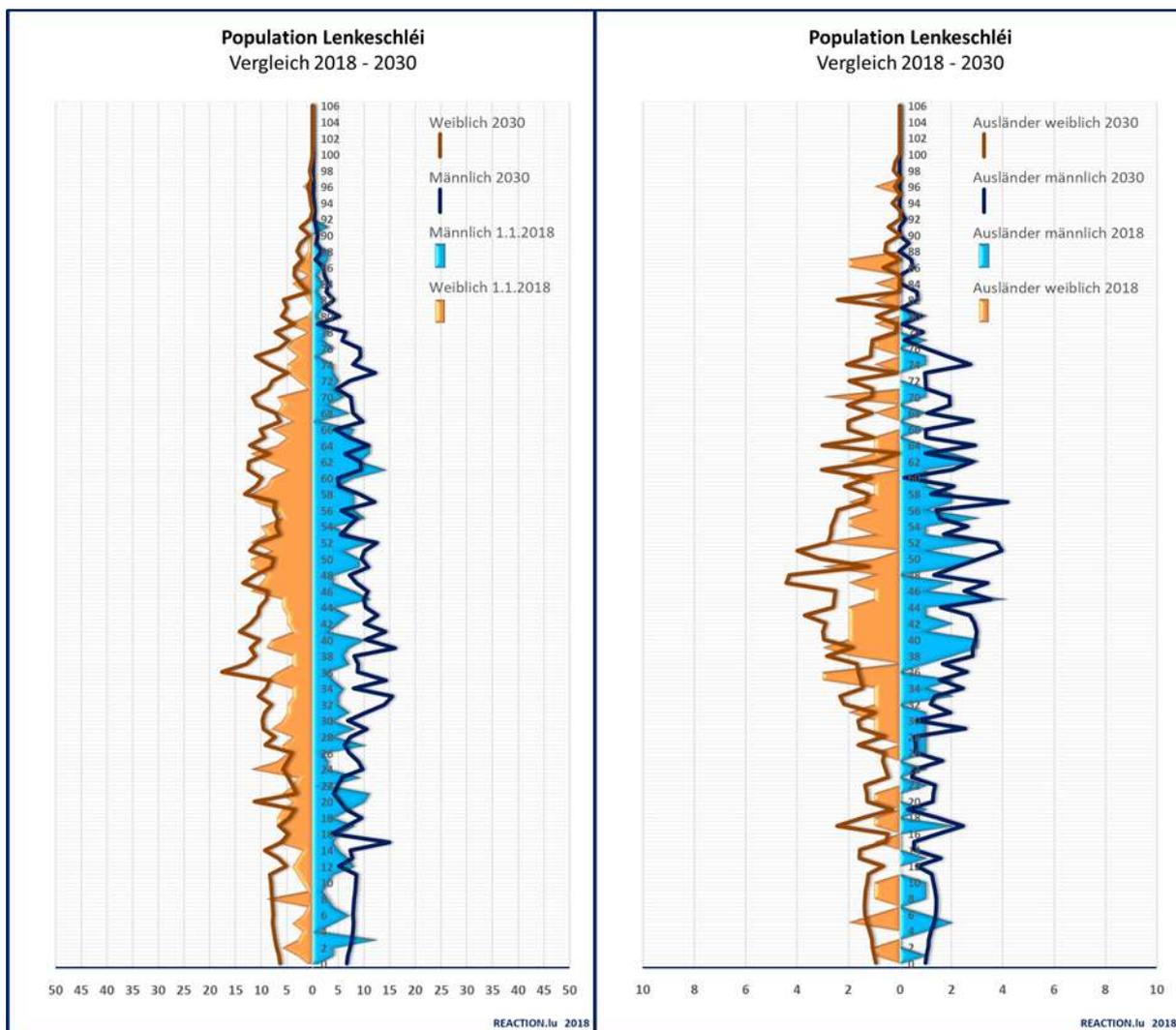


Darstellung 193: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

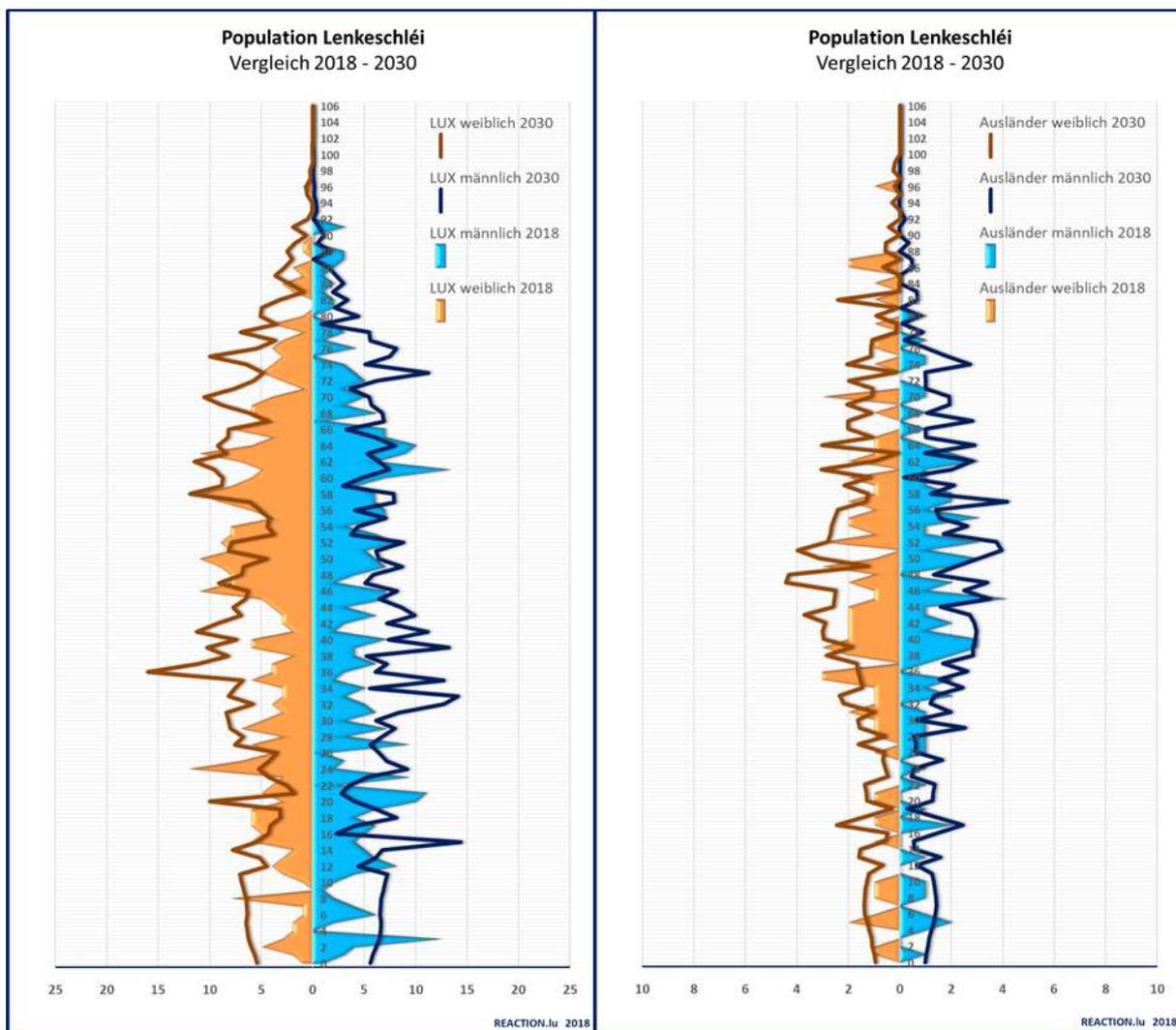
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi



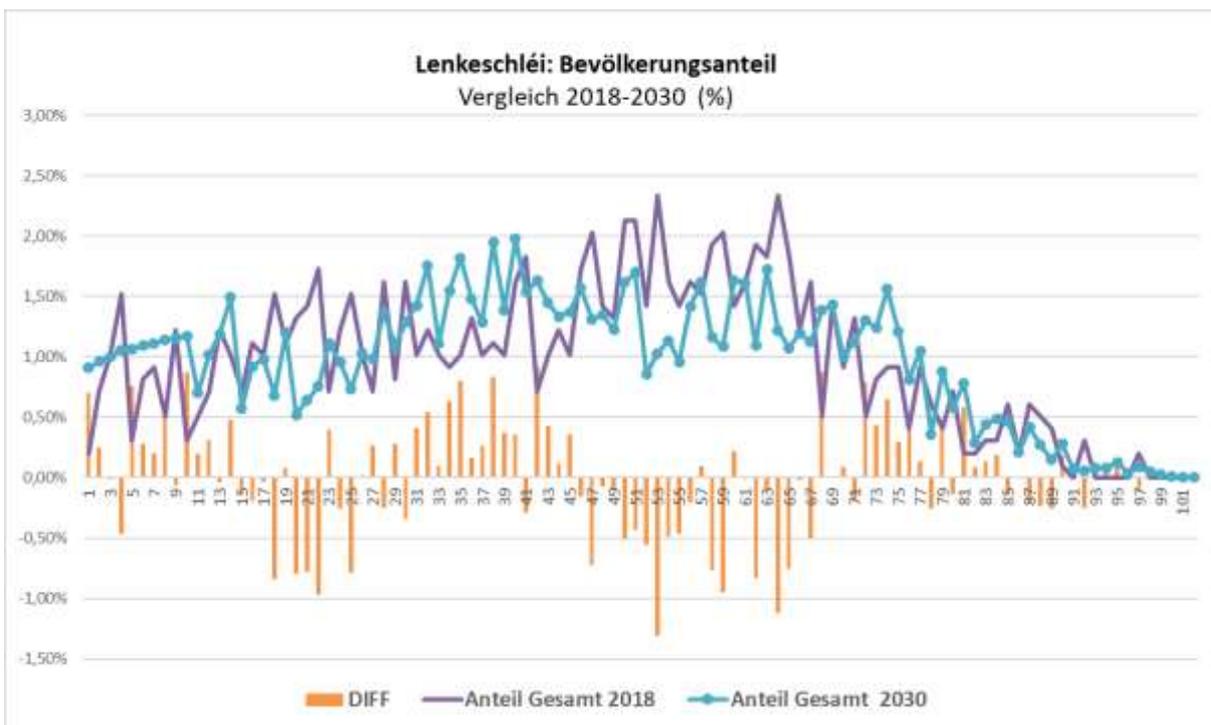
Darstellung 194: Szenario 3 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide | 2018/2030



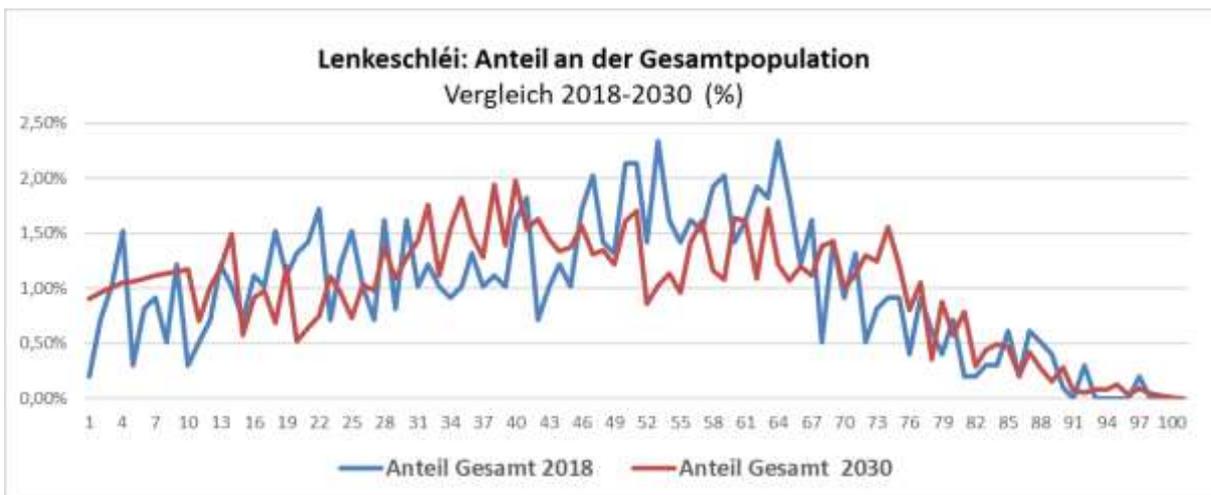
Darstellung 195: Szenario 3 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 196: Szenario 3 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030

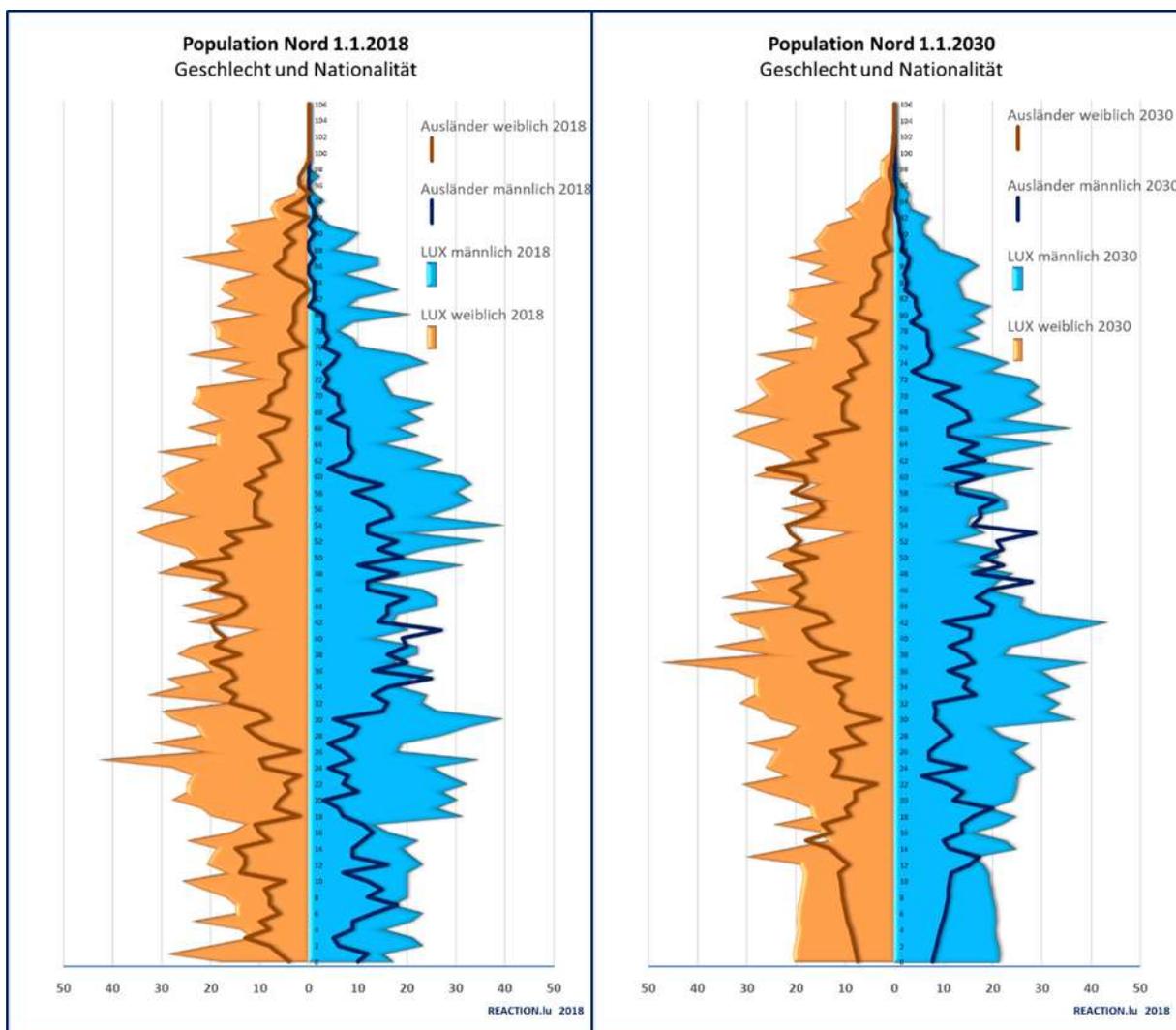


Darstellung 197: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030

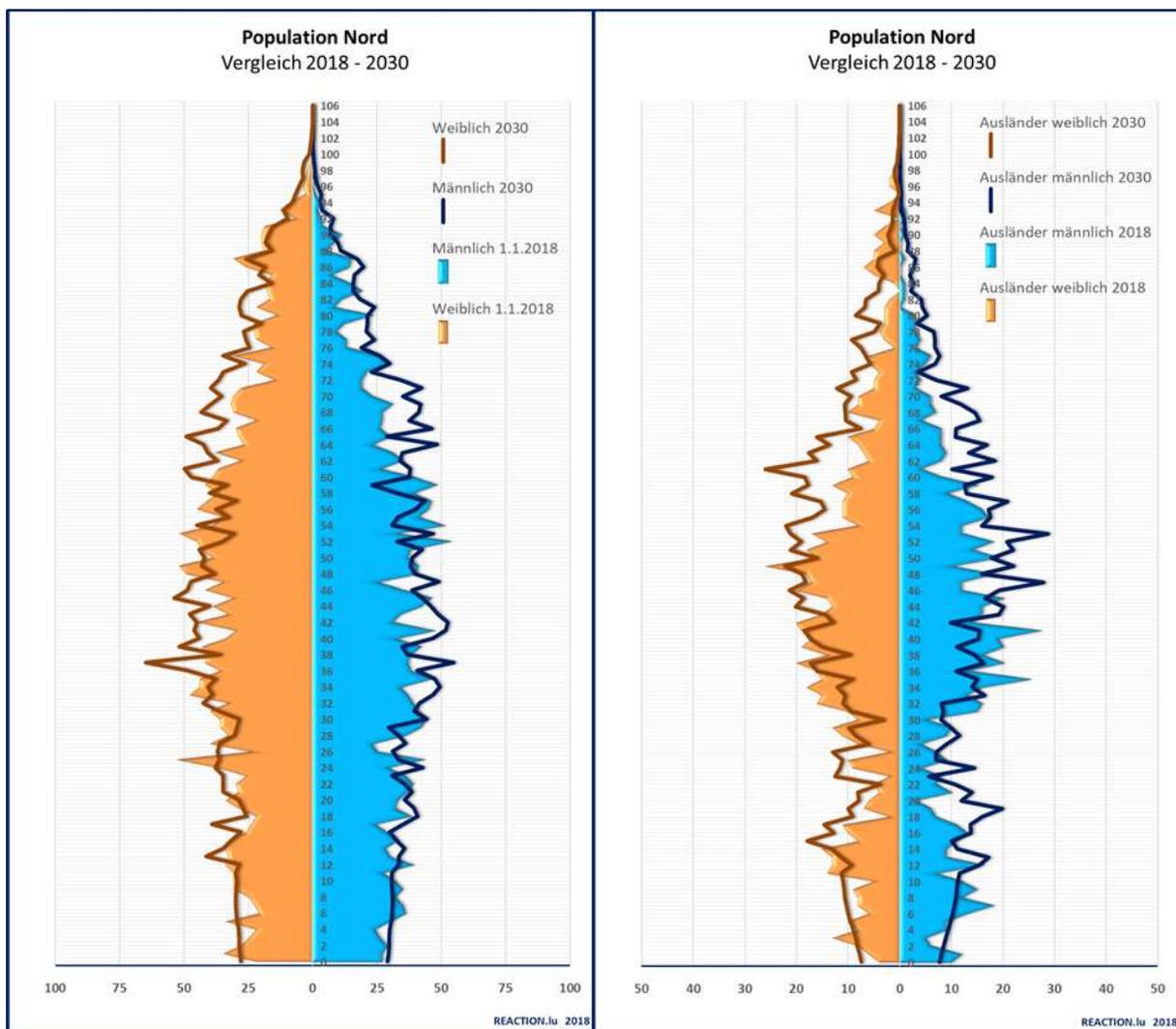


Darstellung 198: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030

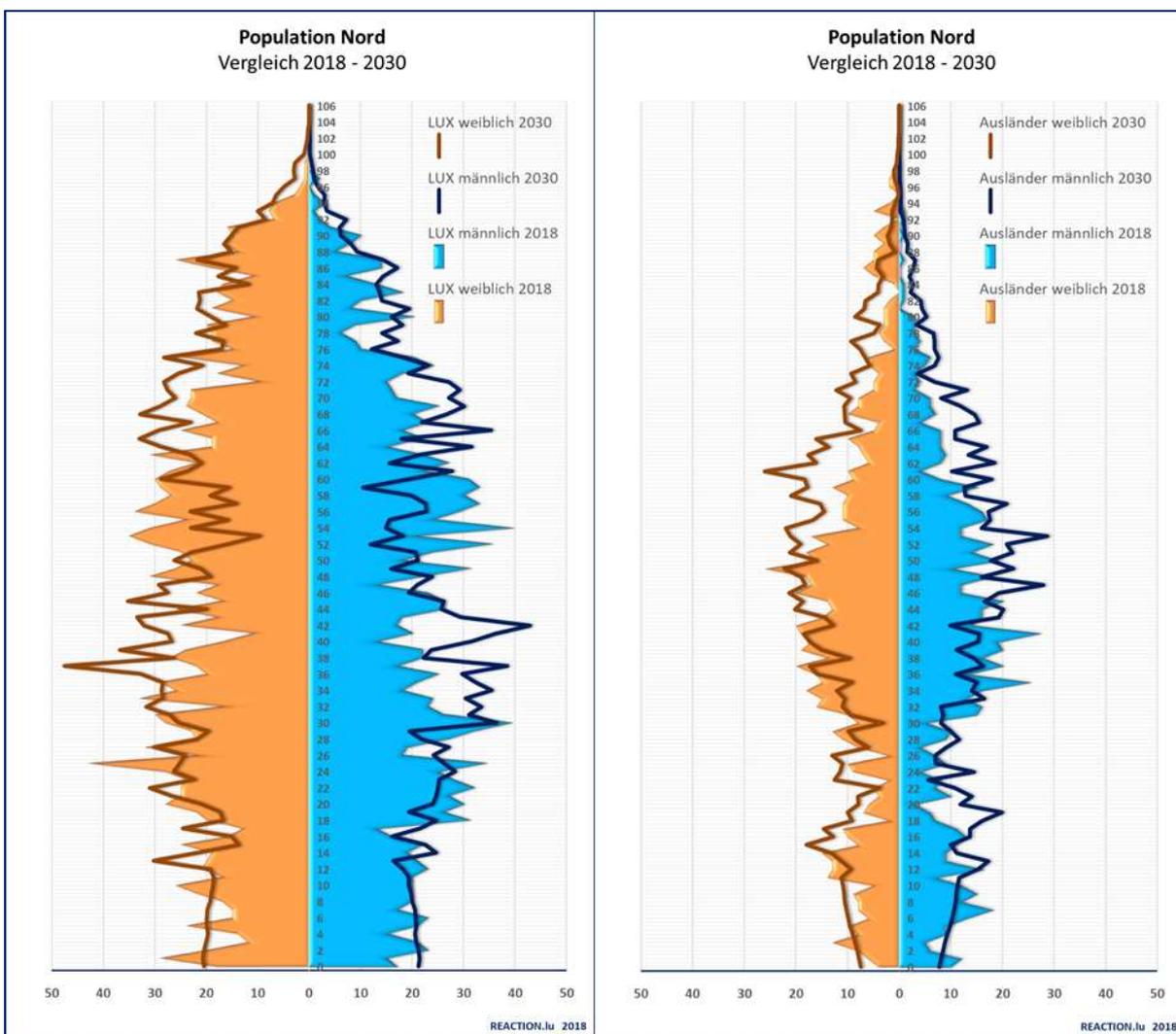
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord



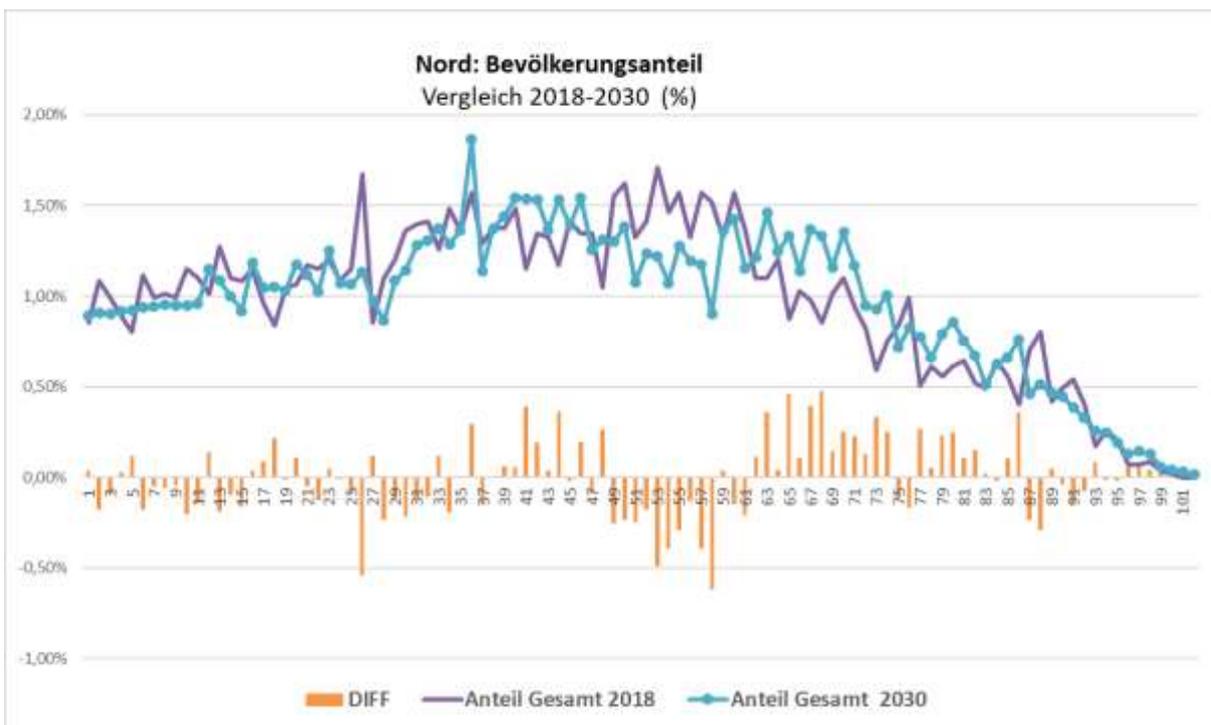
Darstellung 199: Szenario 3 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030



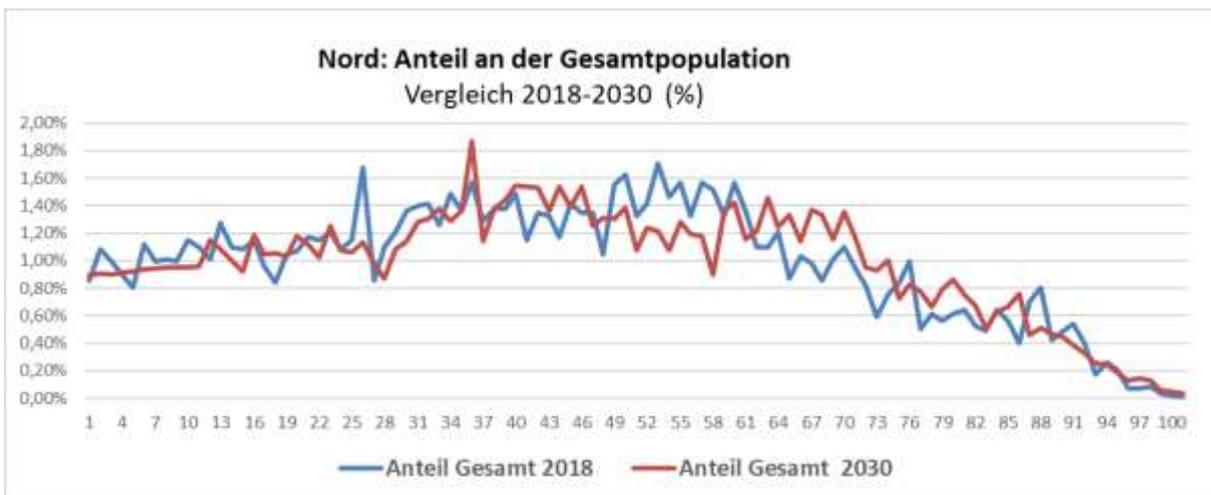
Darstellung 200: Szenario 3 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 201: Szenario 3 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030

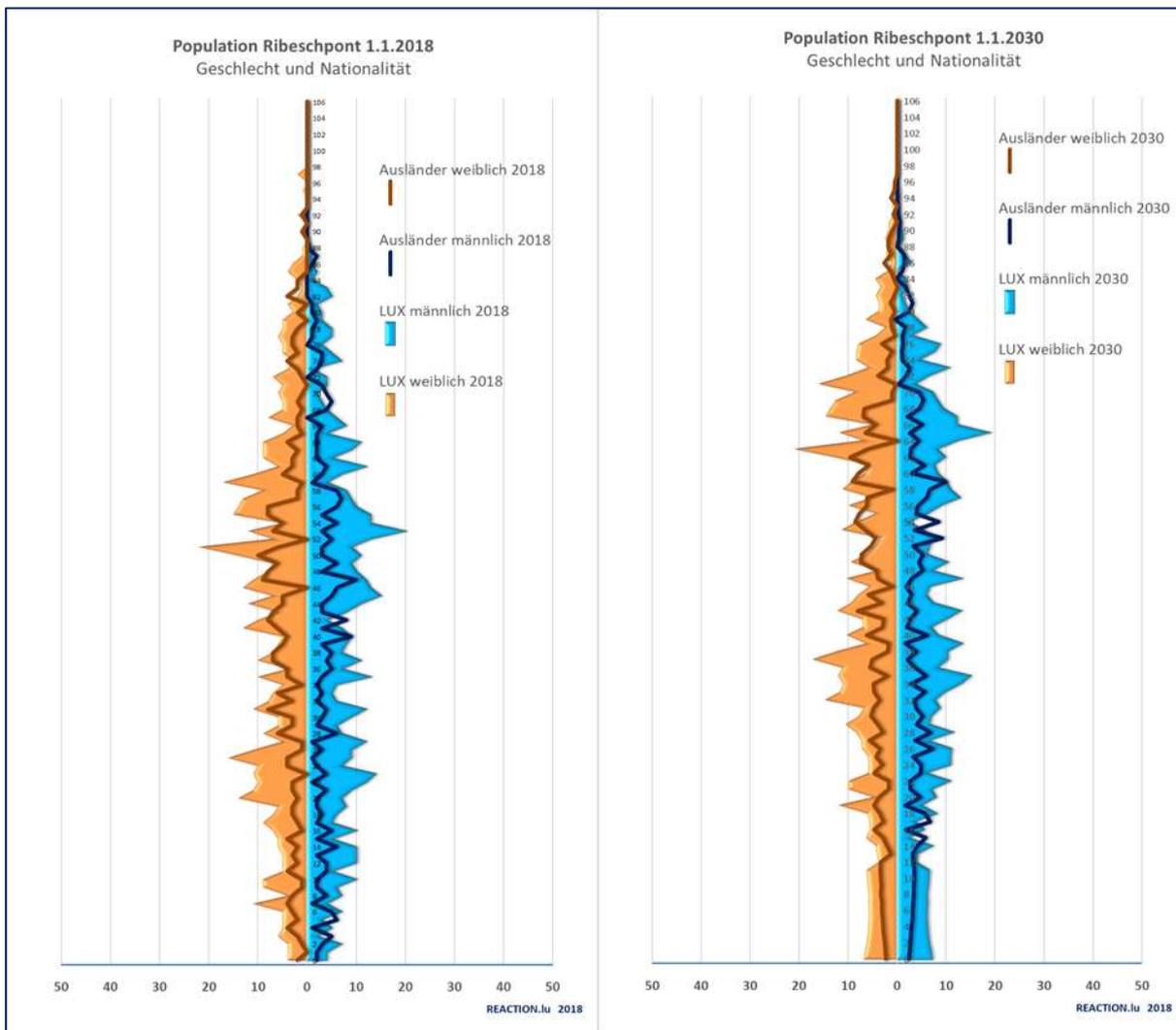


Darstellung 202: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030

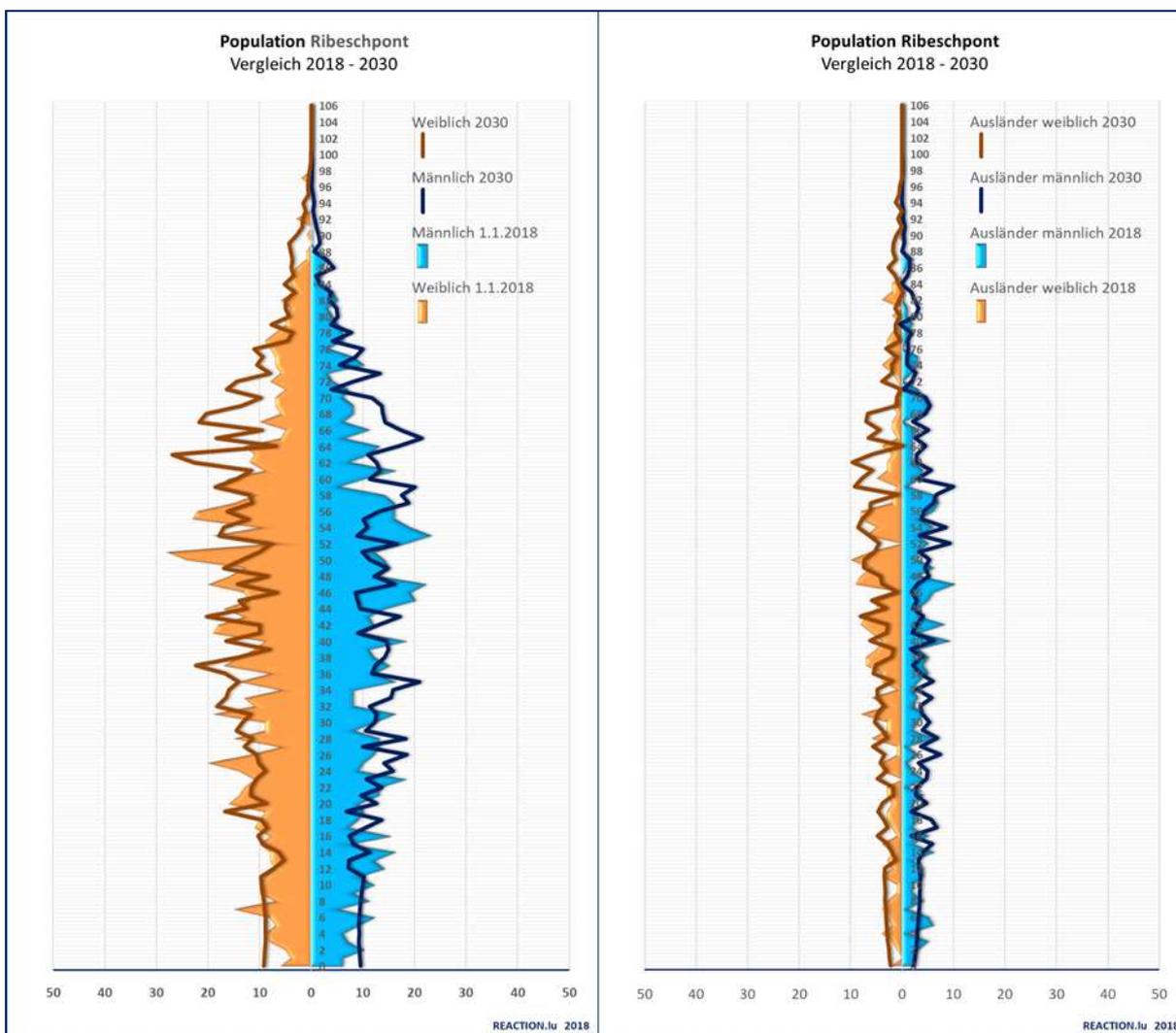


Darstellung 203: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030

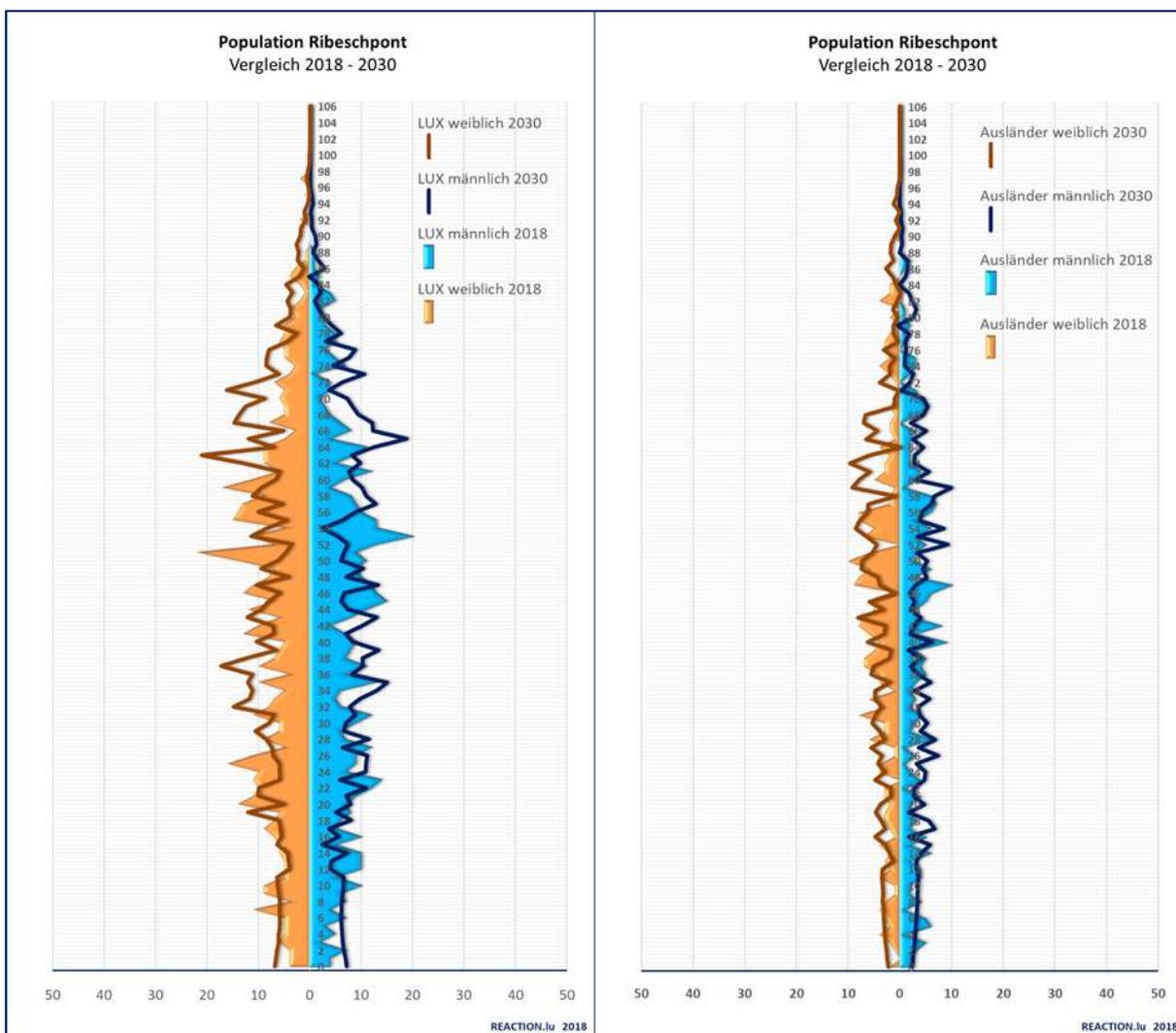
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont



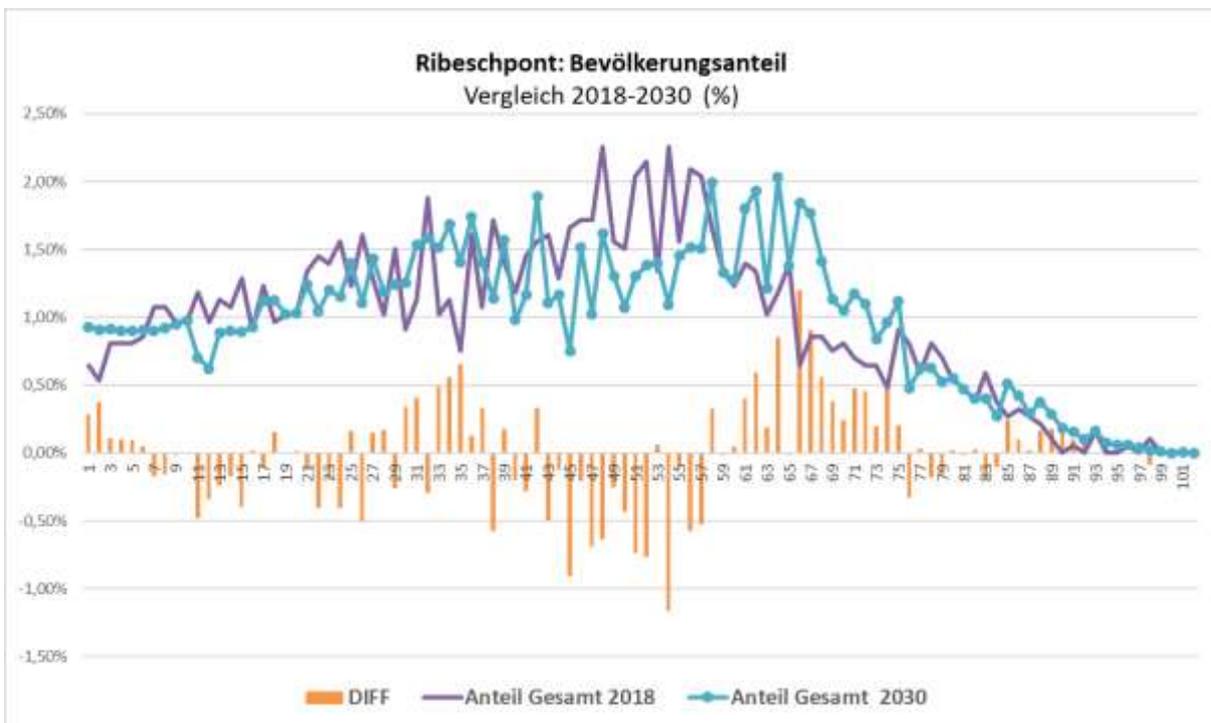
Darstellung 204: Szenario 3 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide | 2018/2030



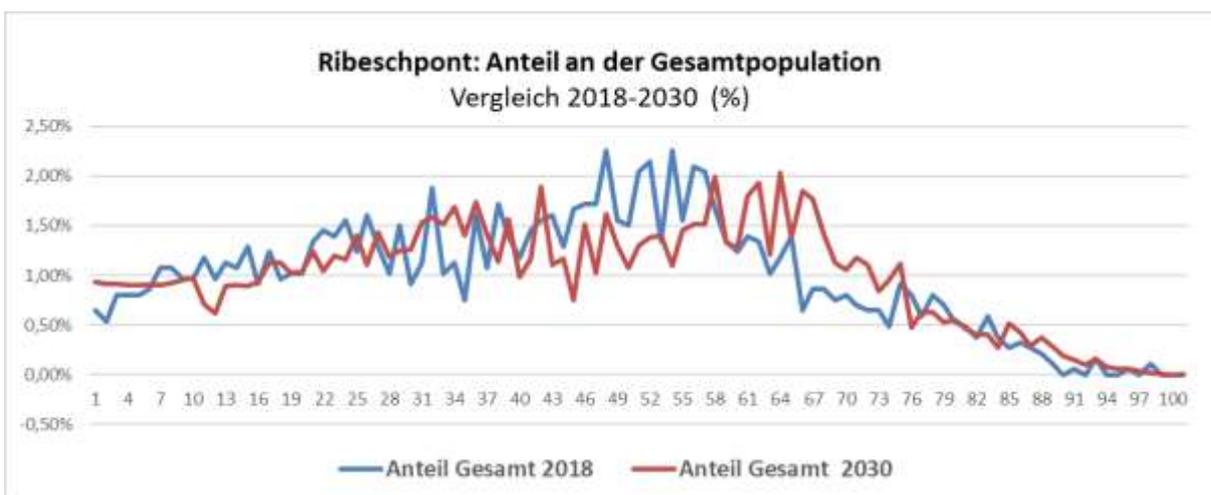
Darstellung 205: Szenario 3 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 206: Szenario 3 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030

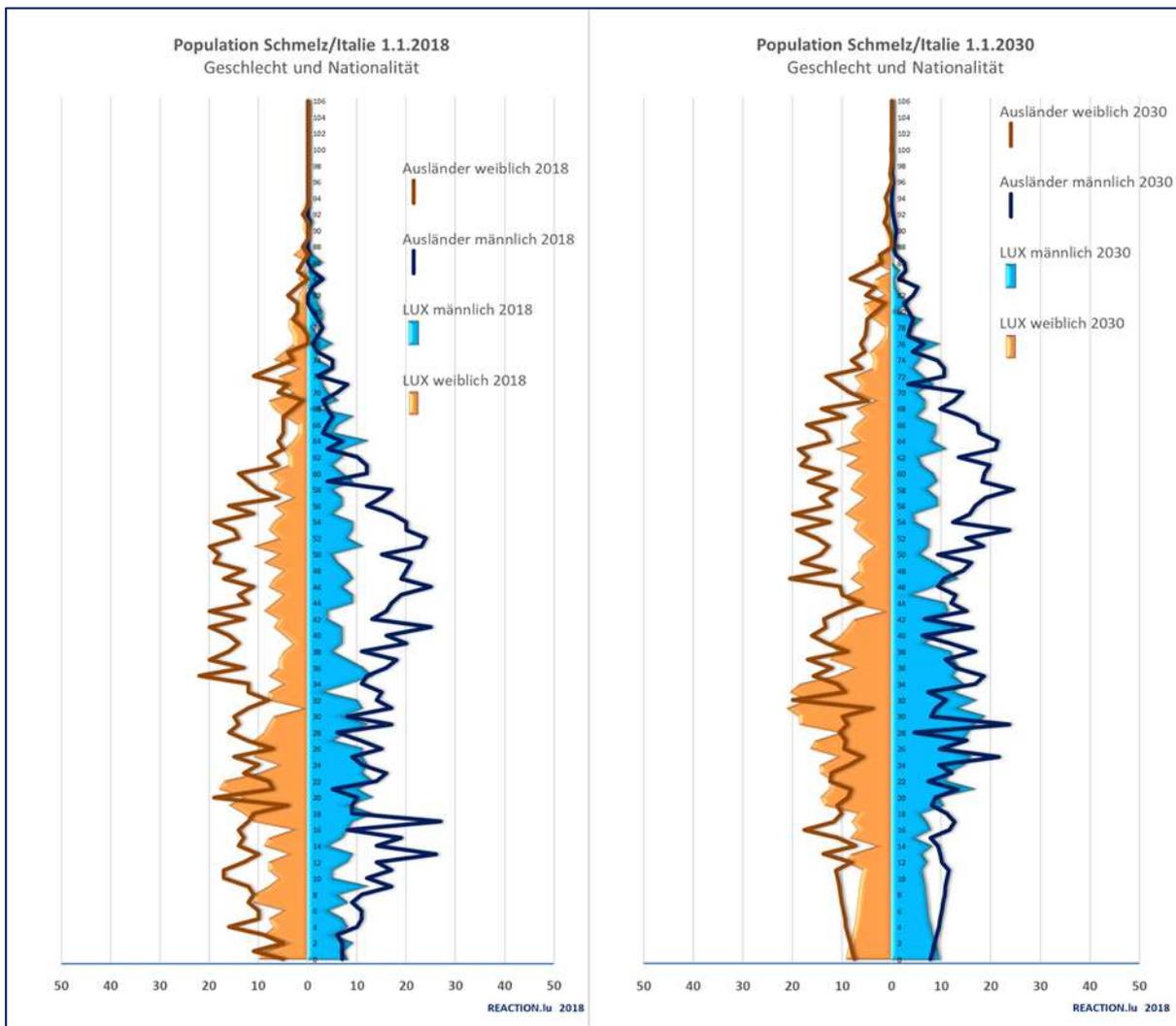


Darstellung 207: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030

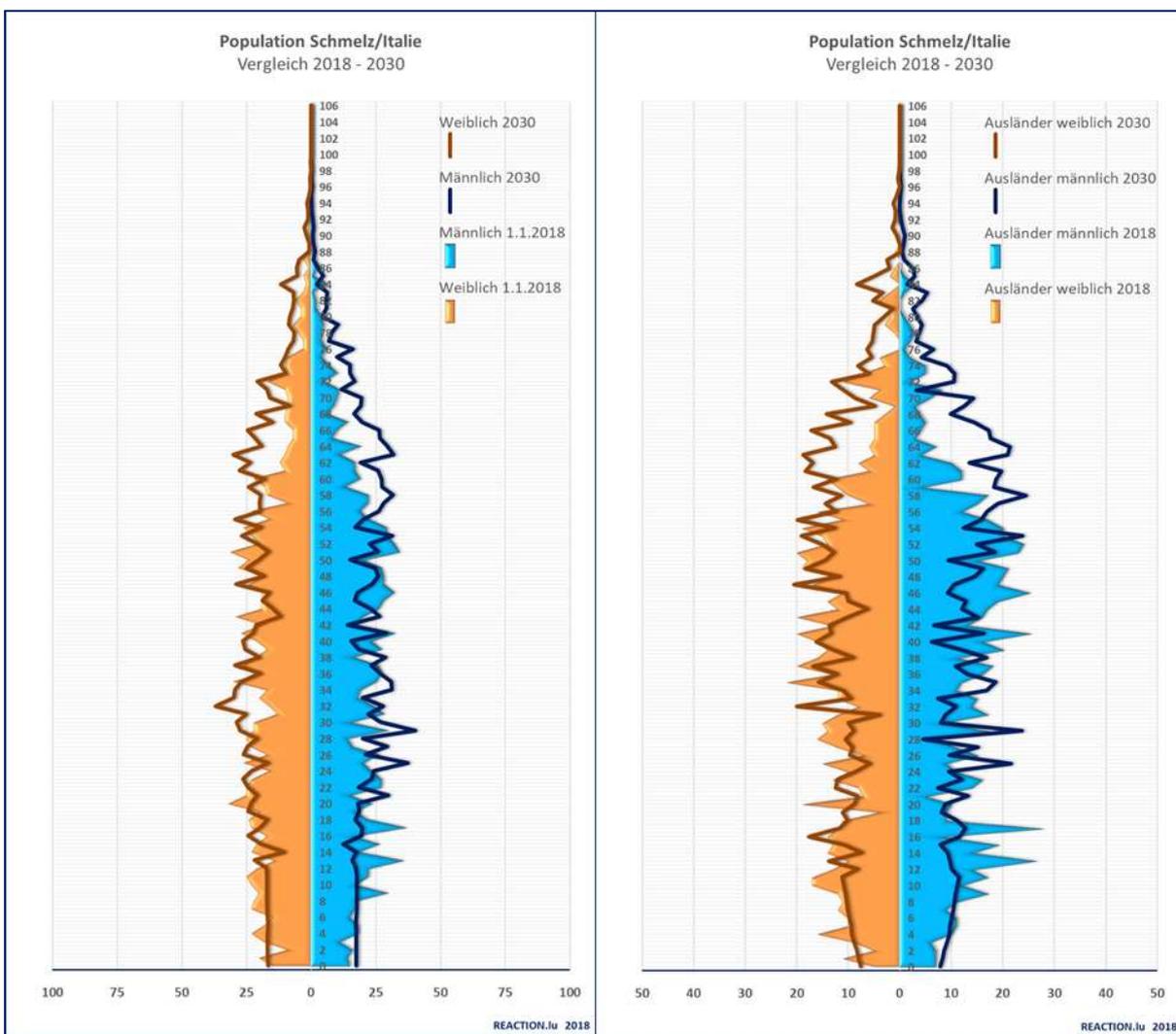


Darstellung 208: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030

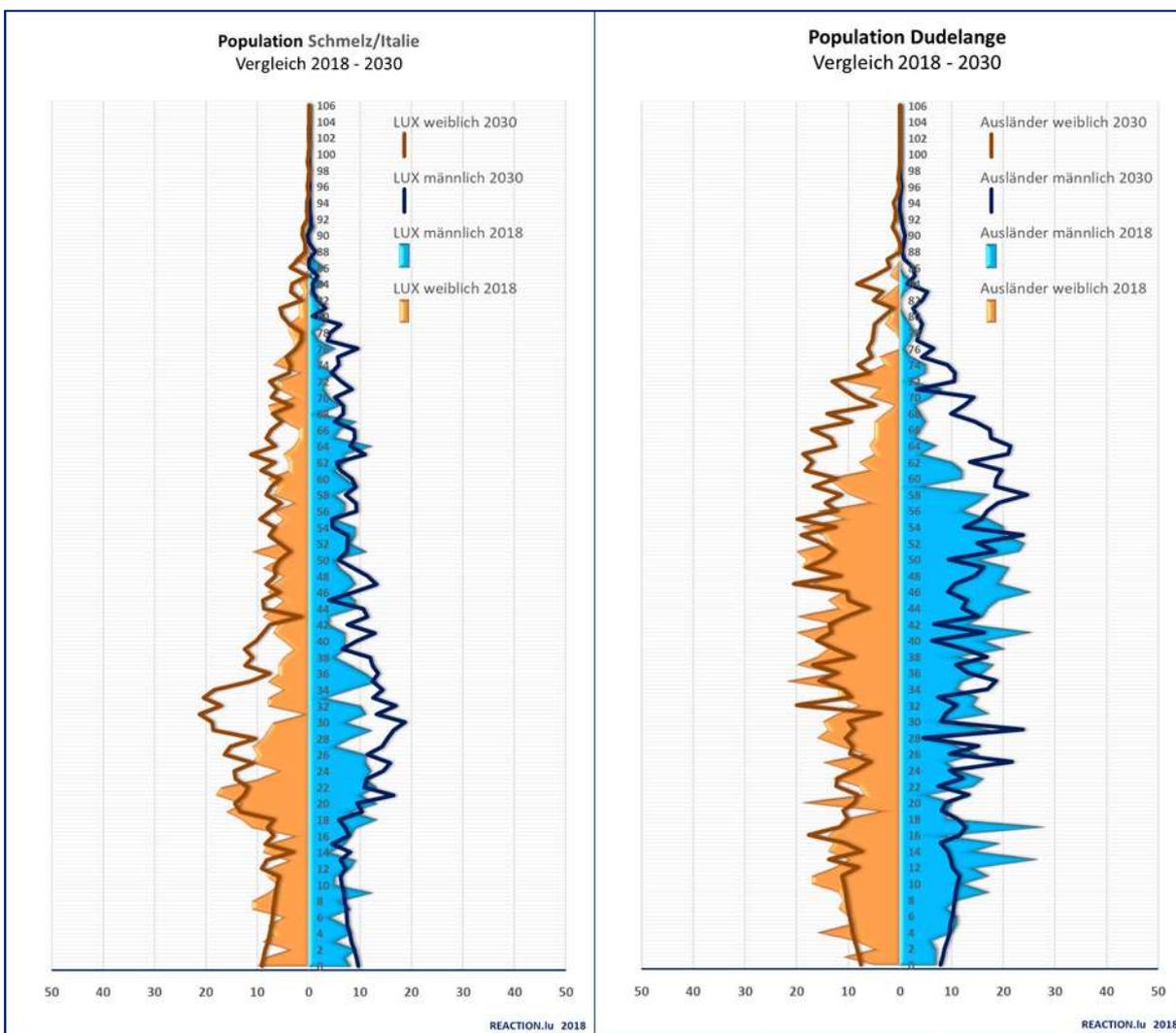
Szenario 3: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie



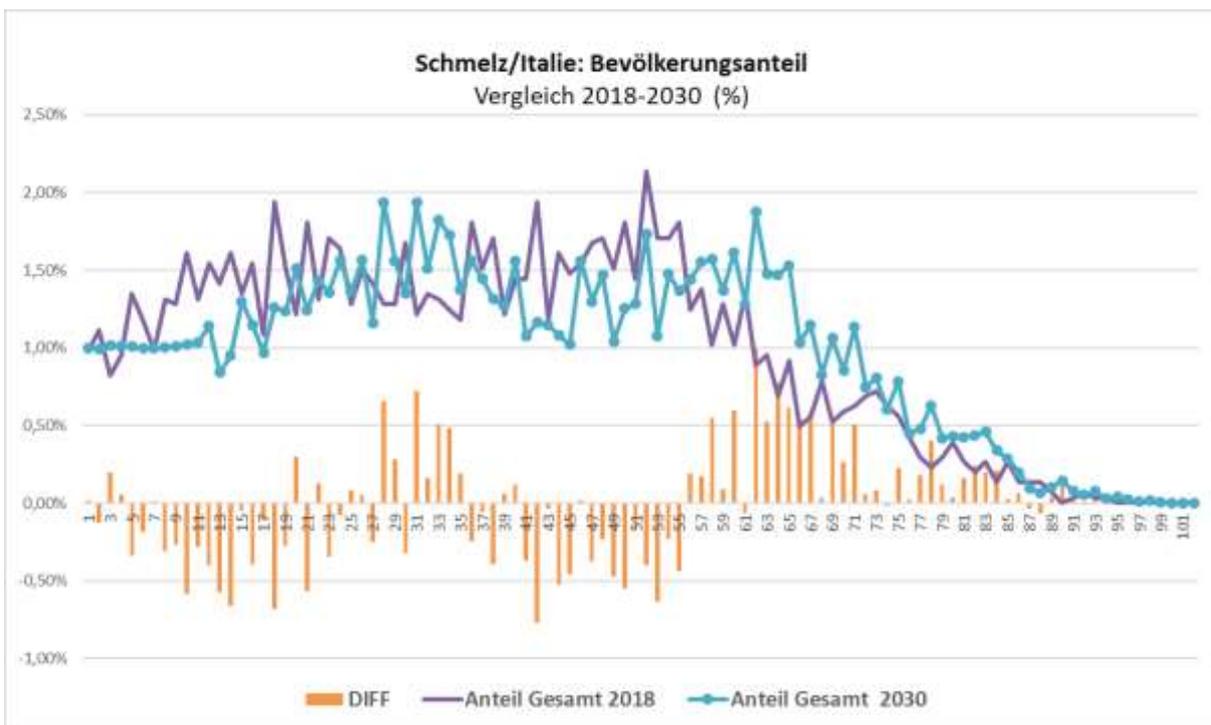
Darstellung 209: Szenario 3 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide | 2018/2030



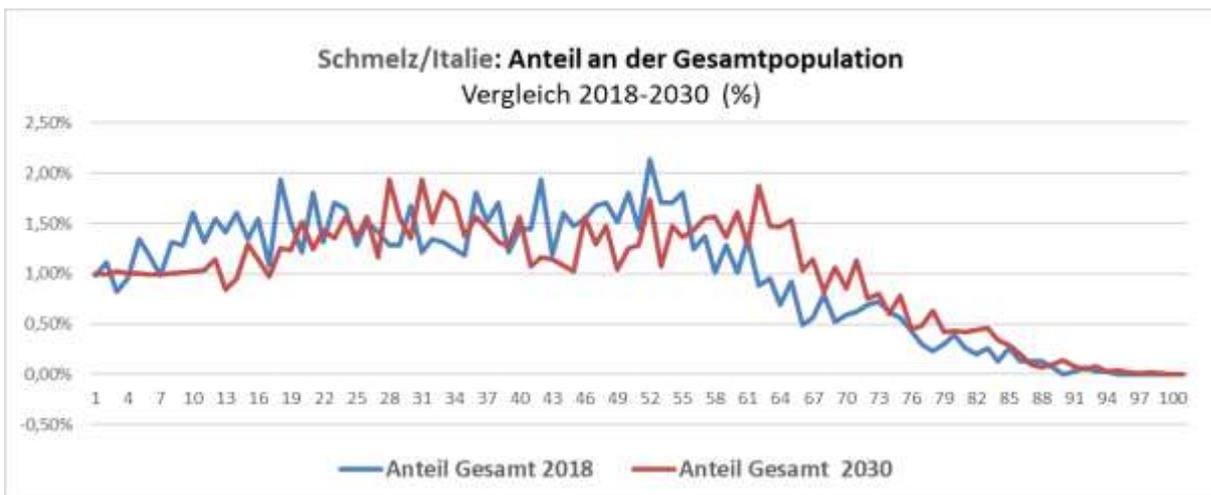
Darstellung 210: Szenario 3 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 211: Szenario 3 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030

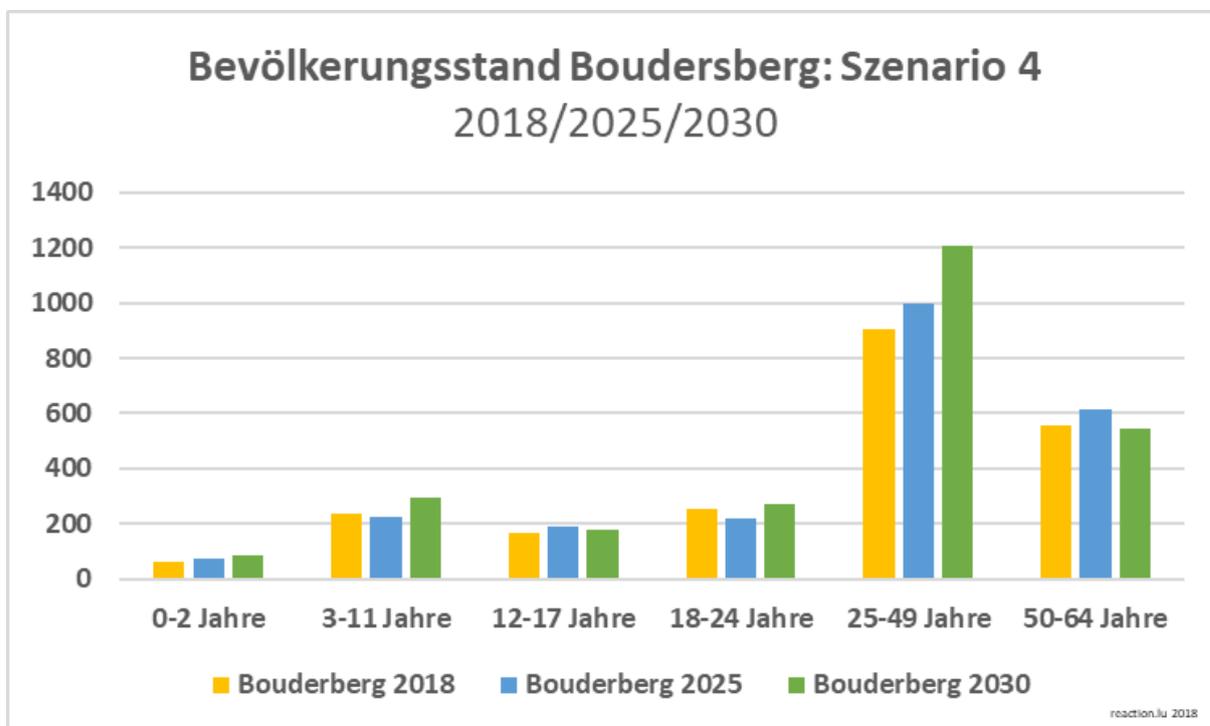


Darstellung 212: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030

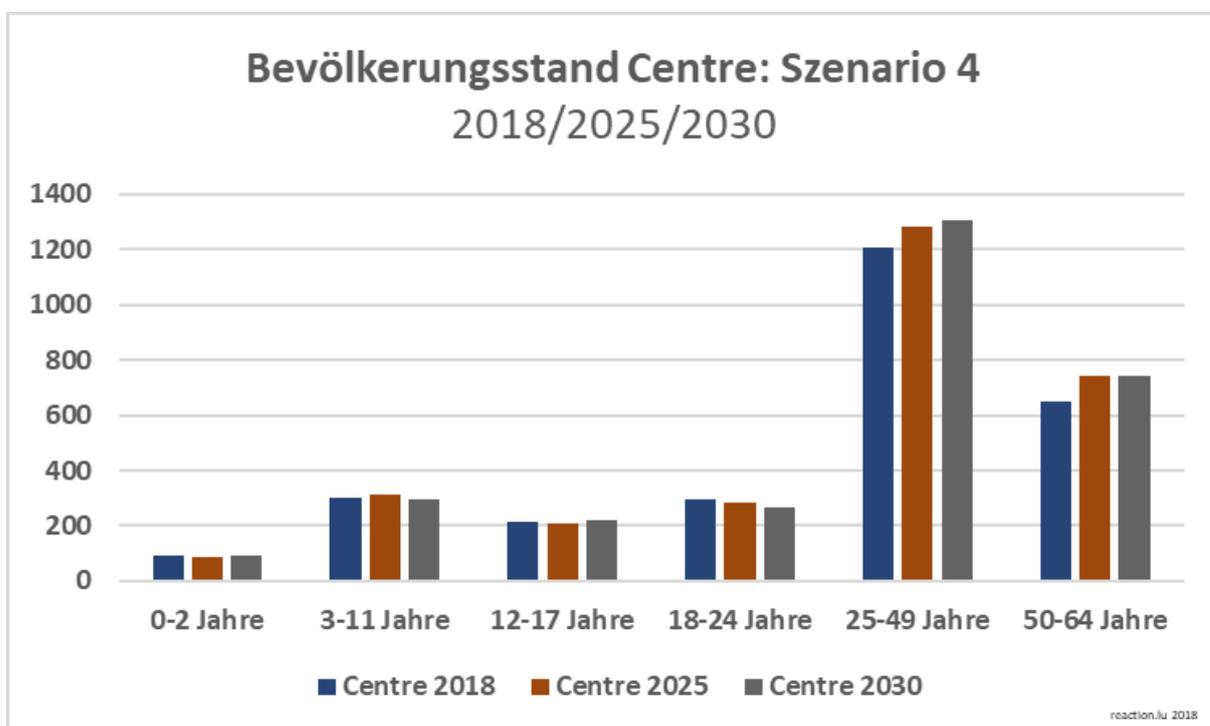


Darstellung 213: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030

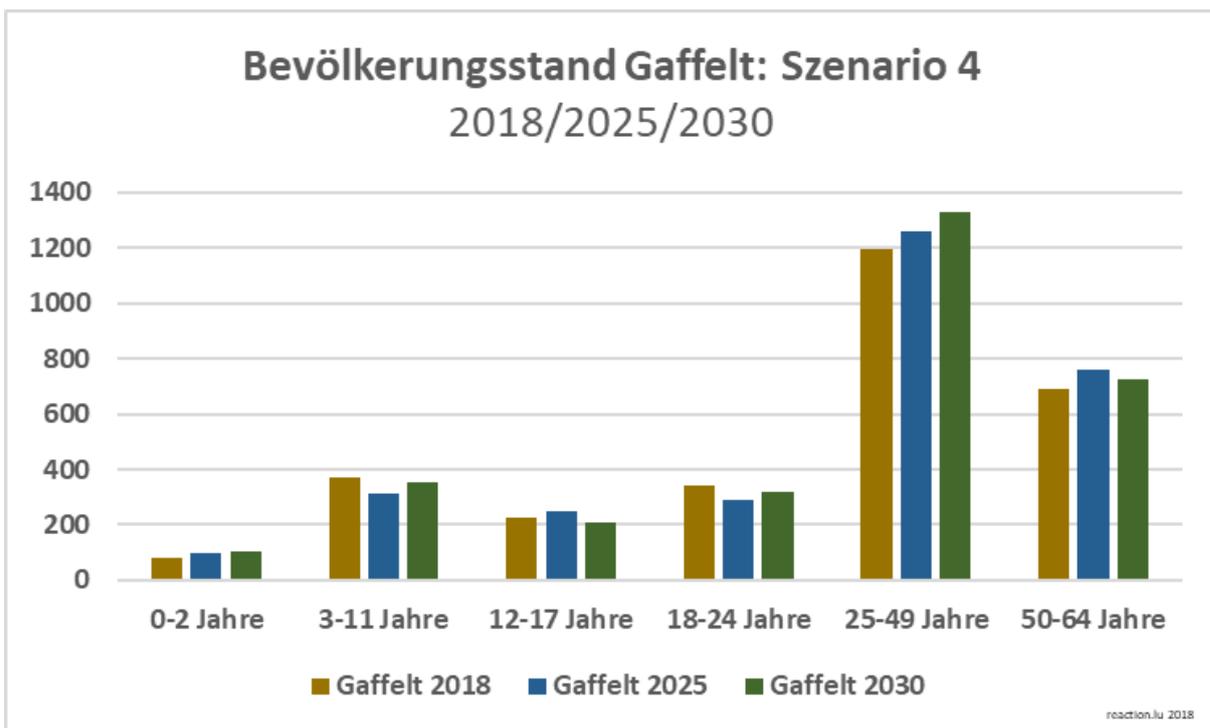
Zahlen und Fakten: „Sehr starkes Wachstum“ - Szenario 4



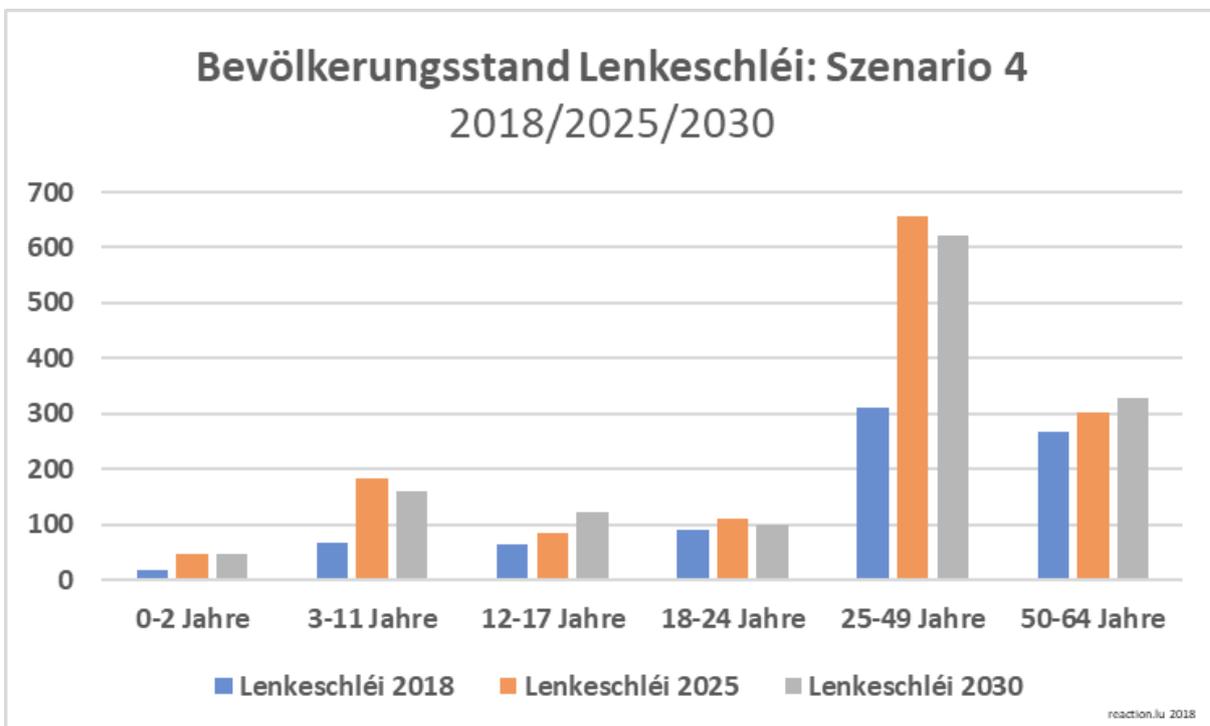
Darstellung 214: Szenario 4 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030



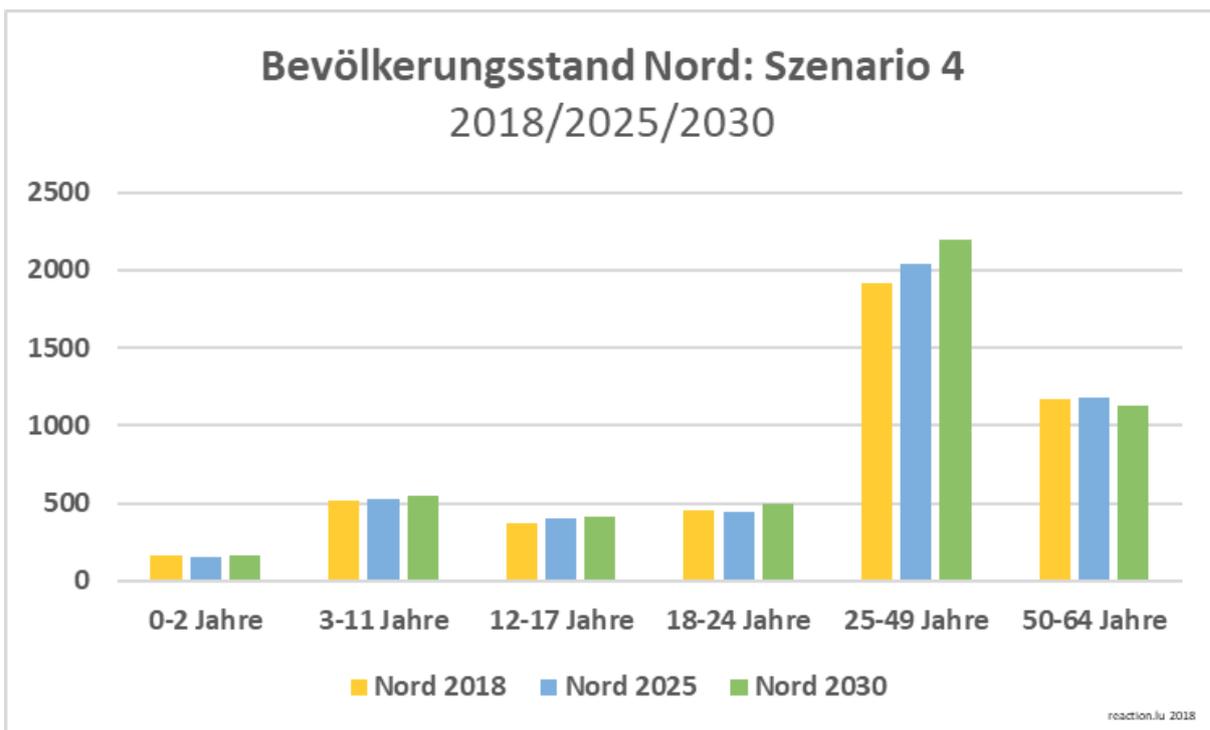
Darstellung 215: Szenario 4 Altersgruppen Centre 2025/2030



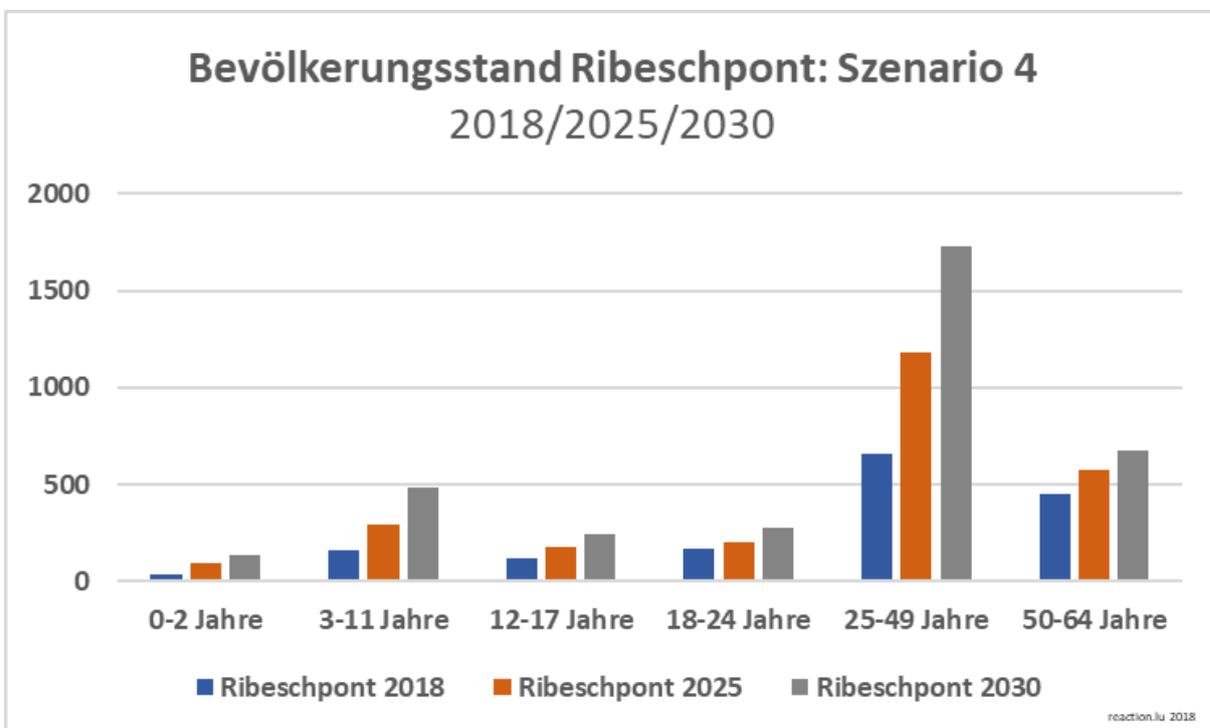
Darstellung 216: Szenario 4 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030



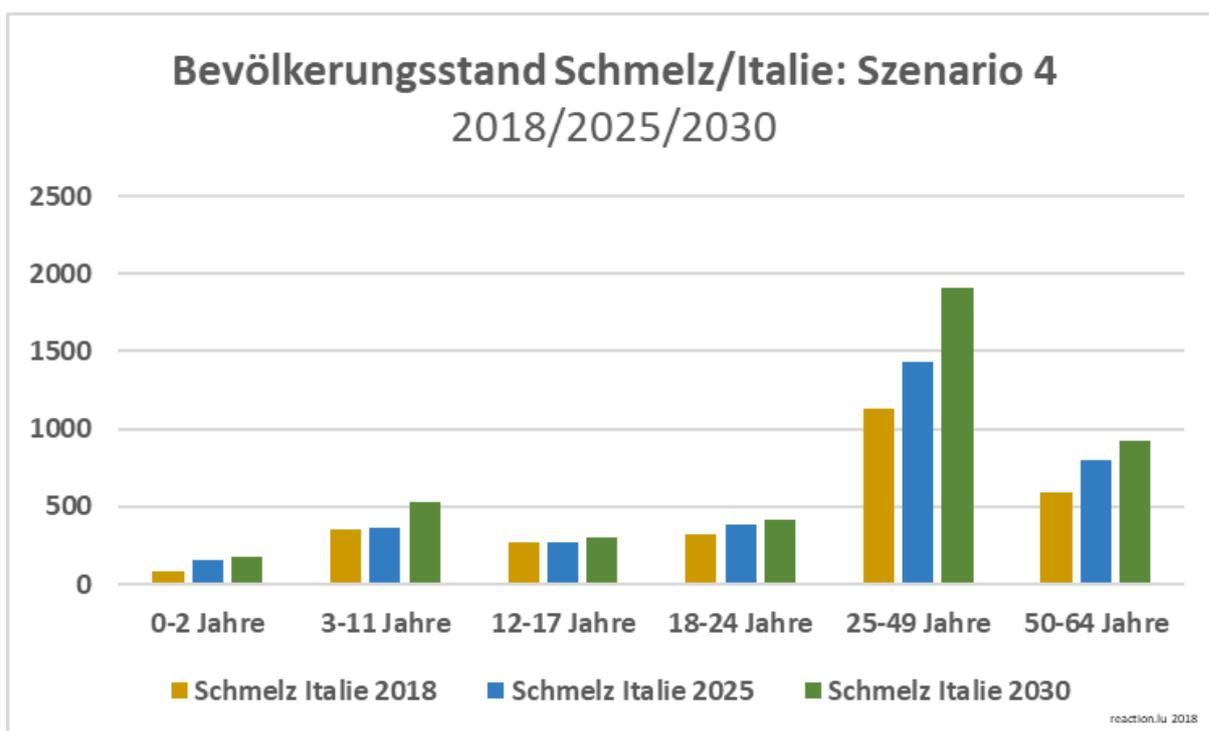
Darstellung 217: Szenario 4 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030



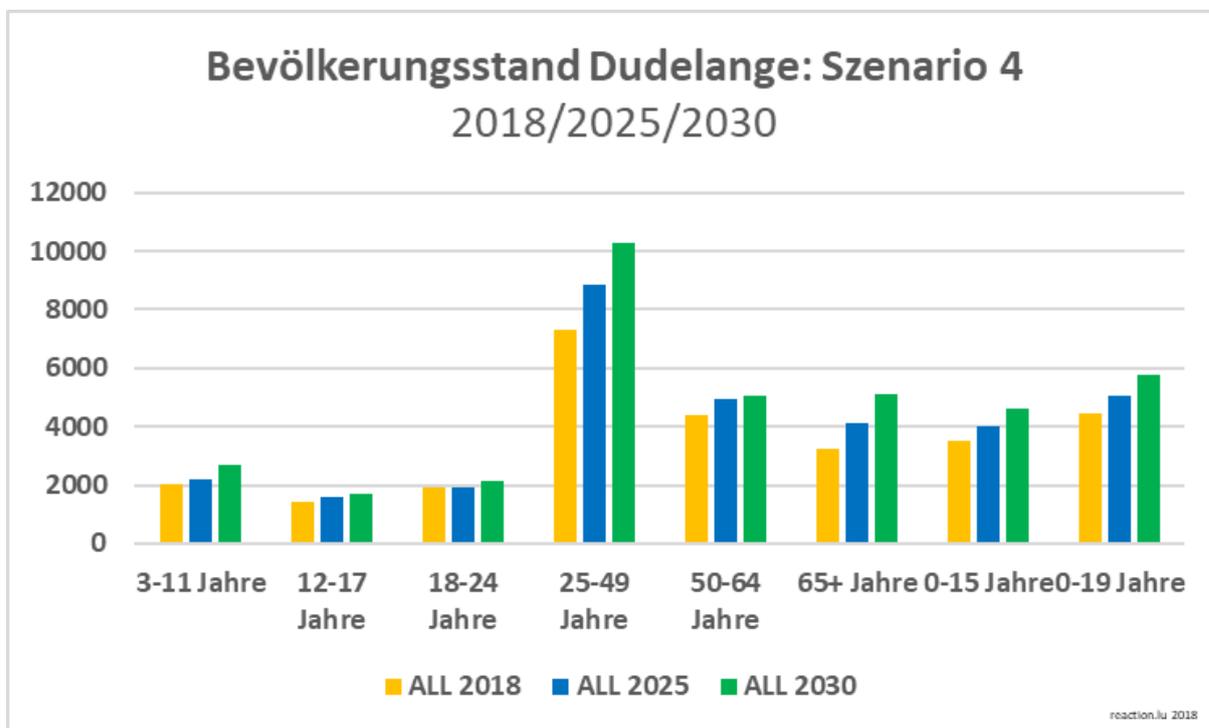
Darstellung 218: Szenario 4 Altersgruppen Nord 2025/2030



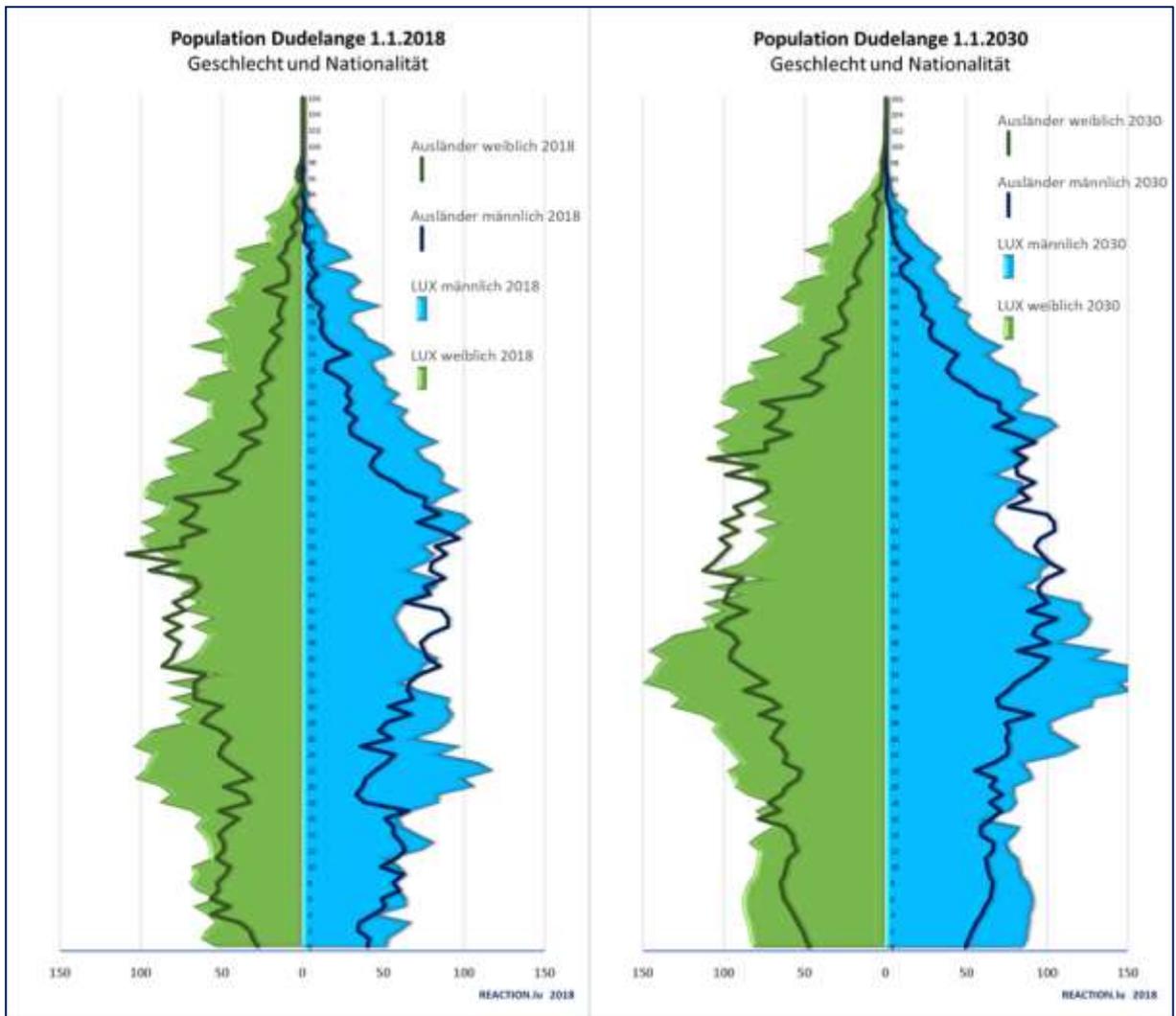
Darstellung 219: Szenario 4 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030



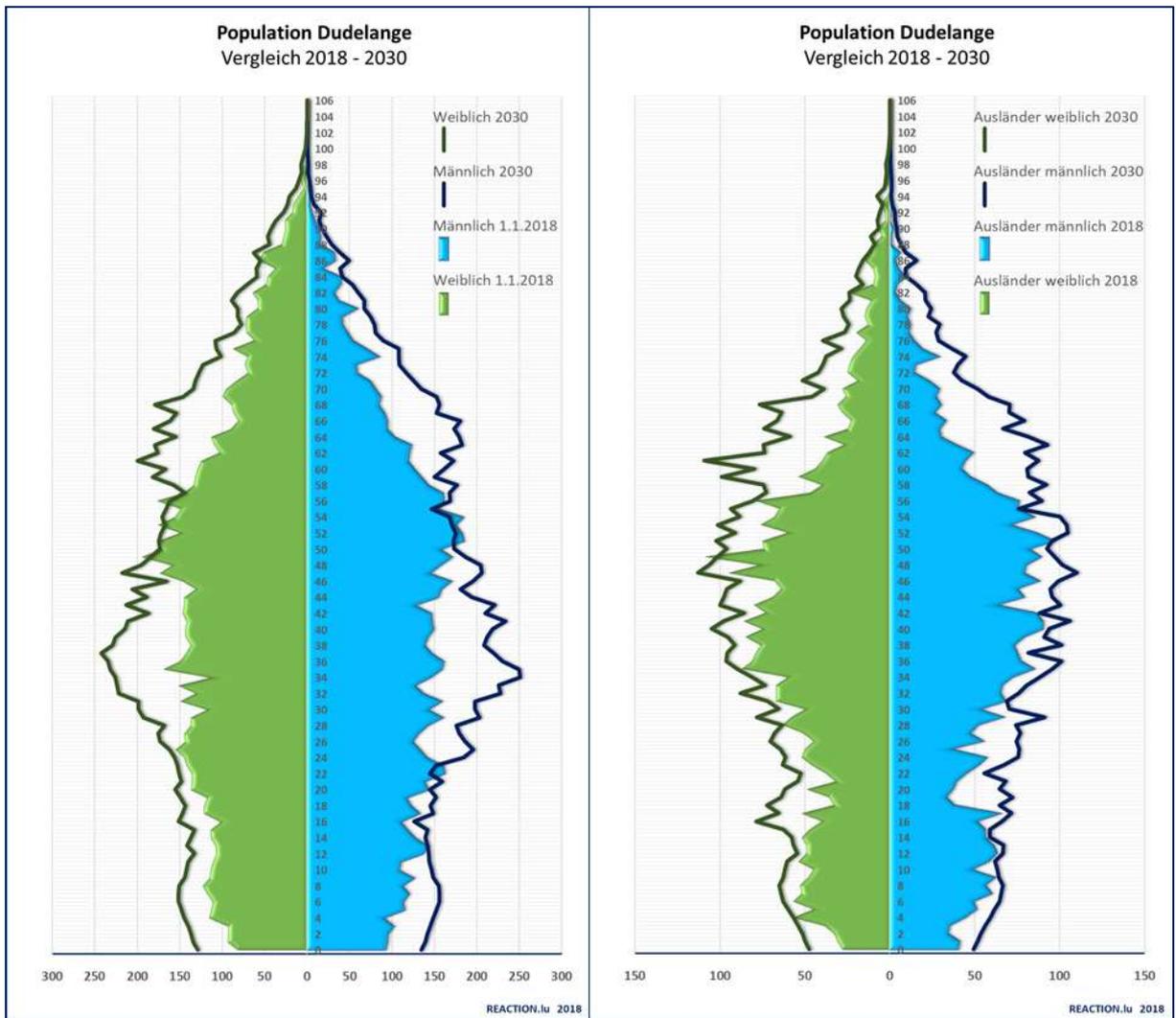
Darstellung 220: Szenario 4 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030



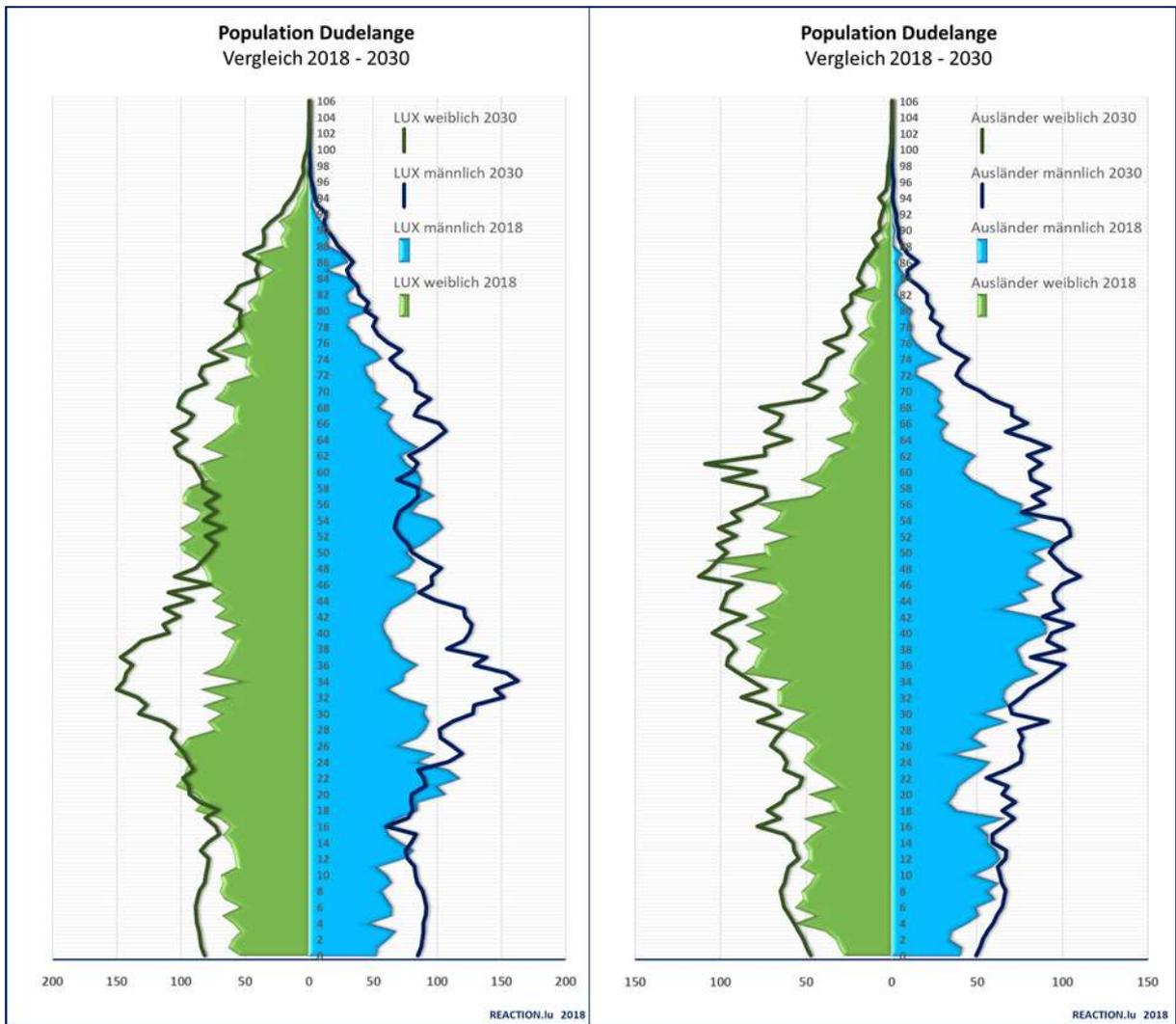
Darstellung 221: Szenario 4 Altersgruppen Dudelange 2025/2030



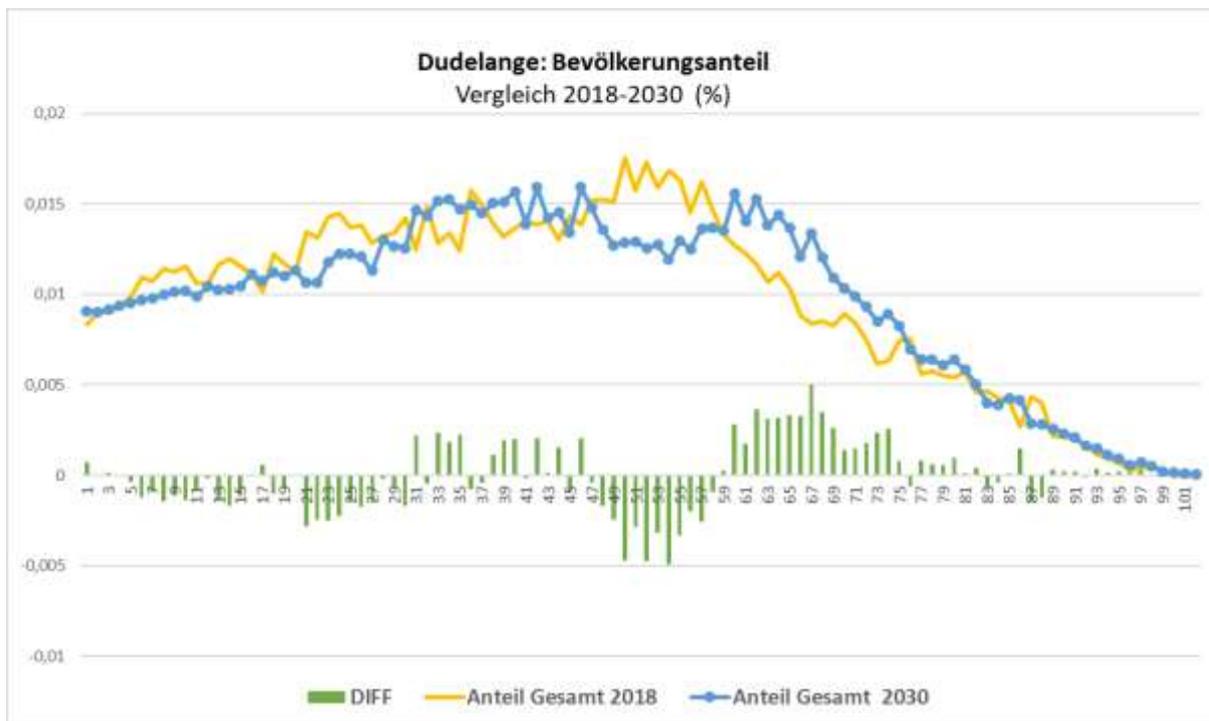
Darstellung 222: Szenario 4 - Bevölkerungspyramide | Geschlecht und Nationalität 2018/2030



Darstellung 223: Szenario 4 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030



Darstellung 224: Szenario 4 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030

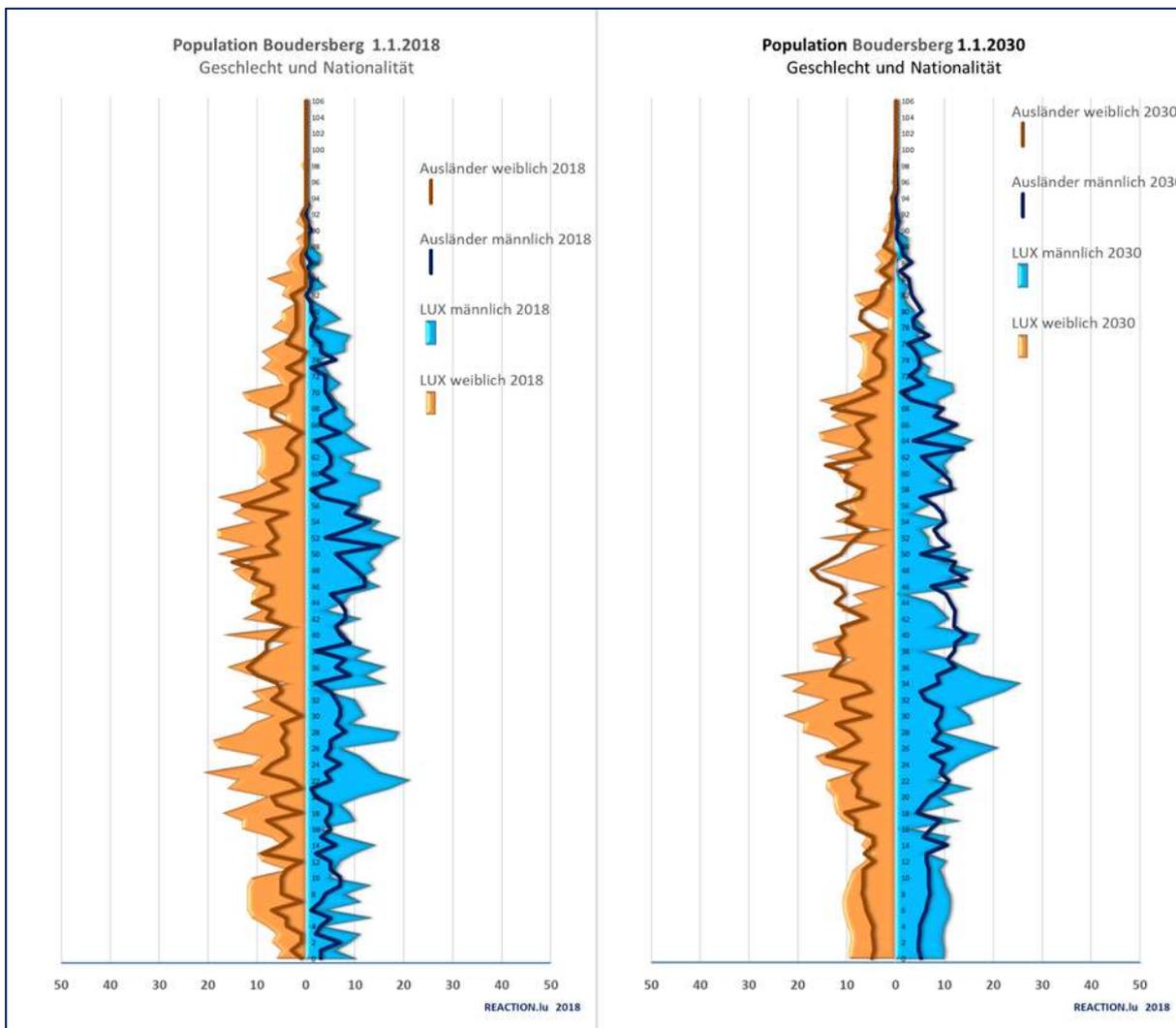


Darstellung 225: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelange 2018-2030

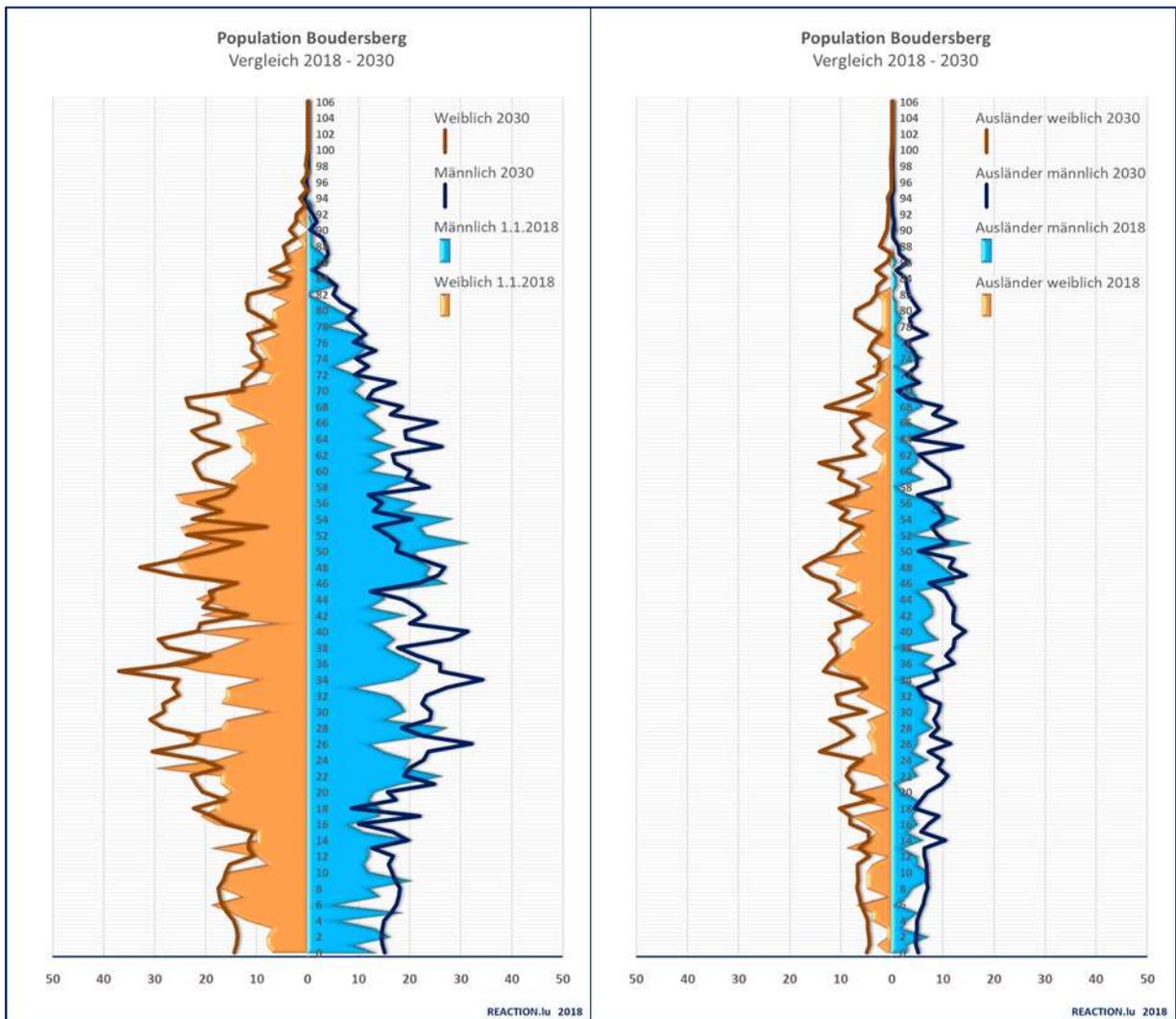


Darstellung 226: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Dudelange 2018-2030

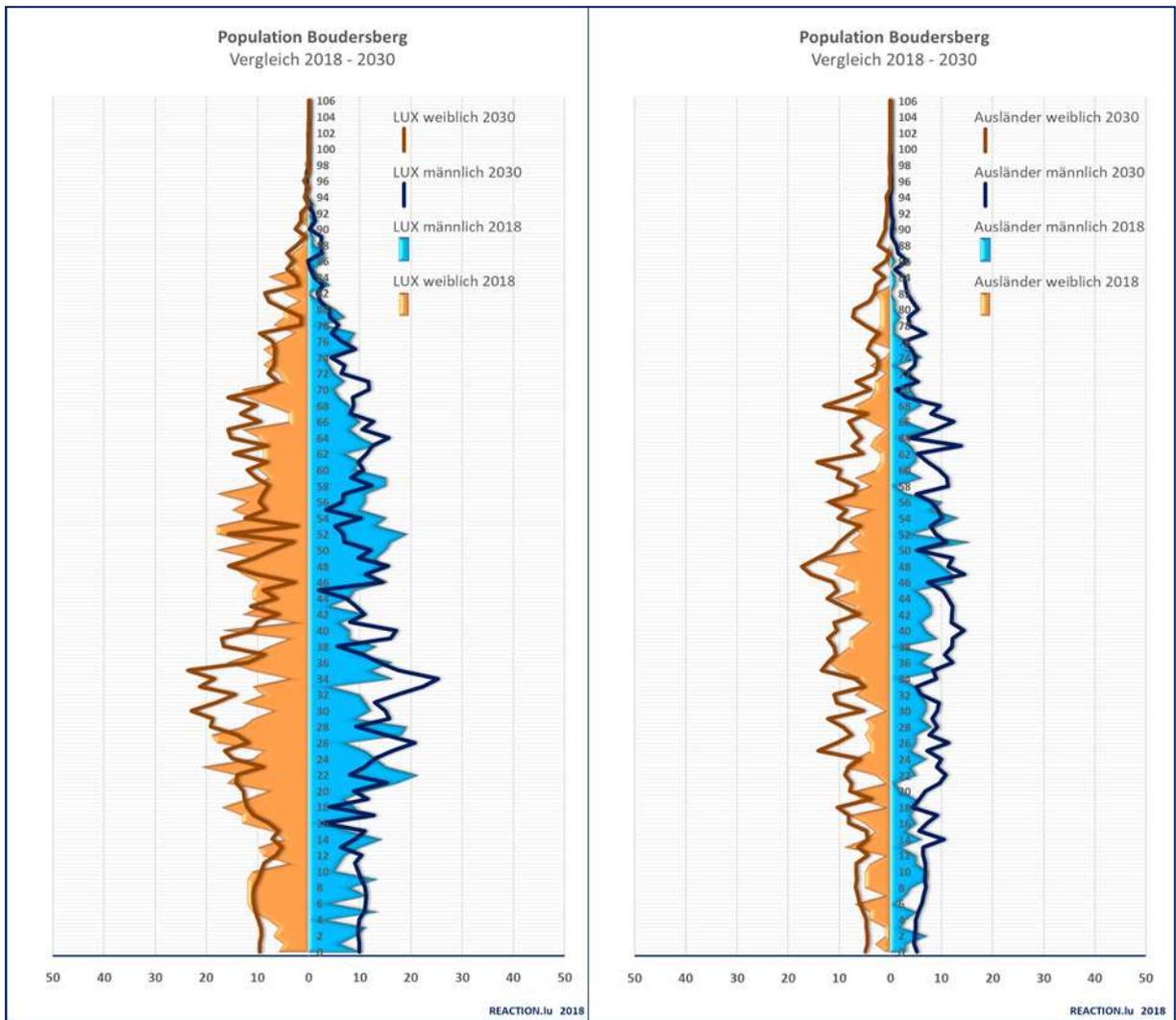
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg



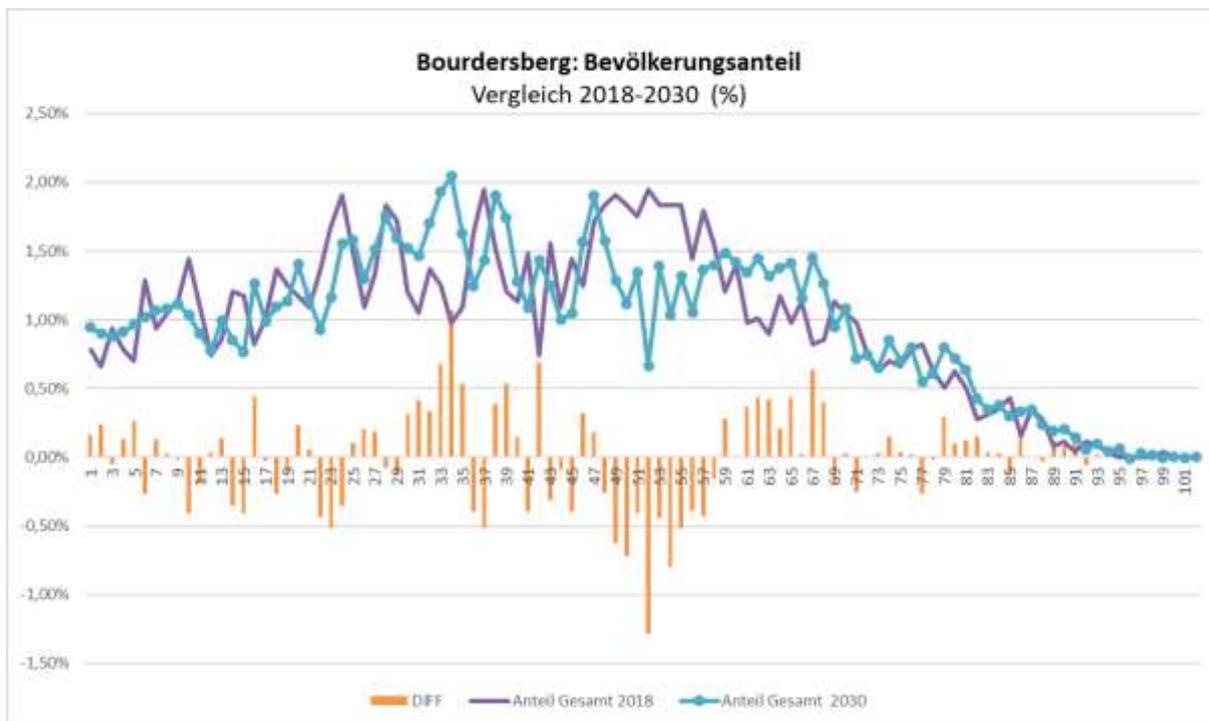
Darstellung 227: Szenario 4 - Boudersberg Bevölkerungspyramide | 2018/2030



Darstellung 228: Szenario 4 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 229: Szenario 4 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030

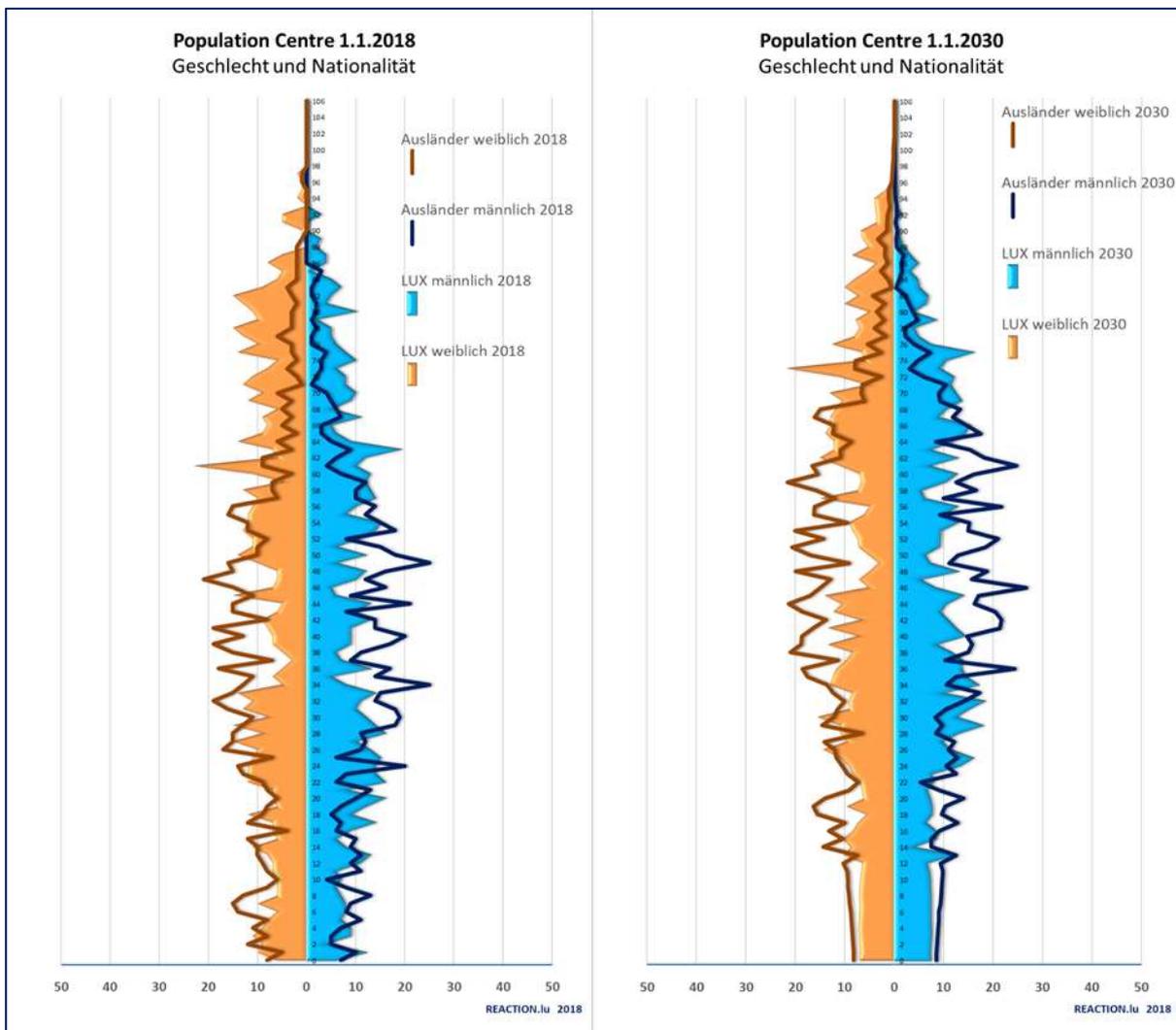


Darstellung 230: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030

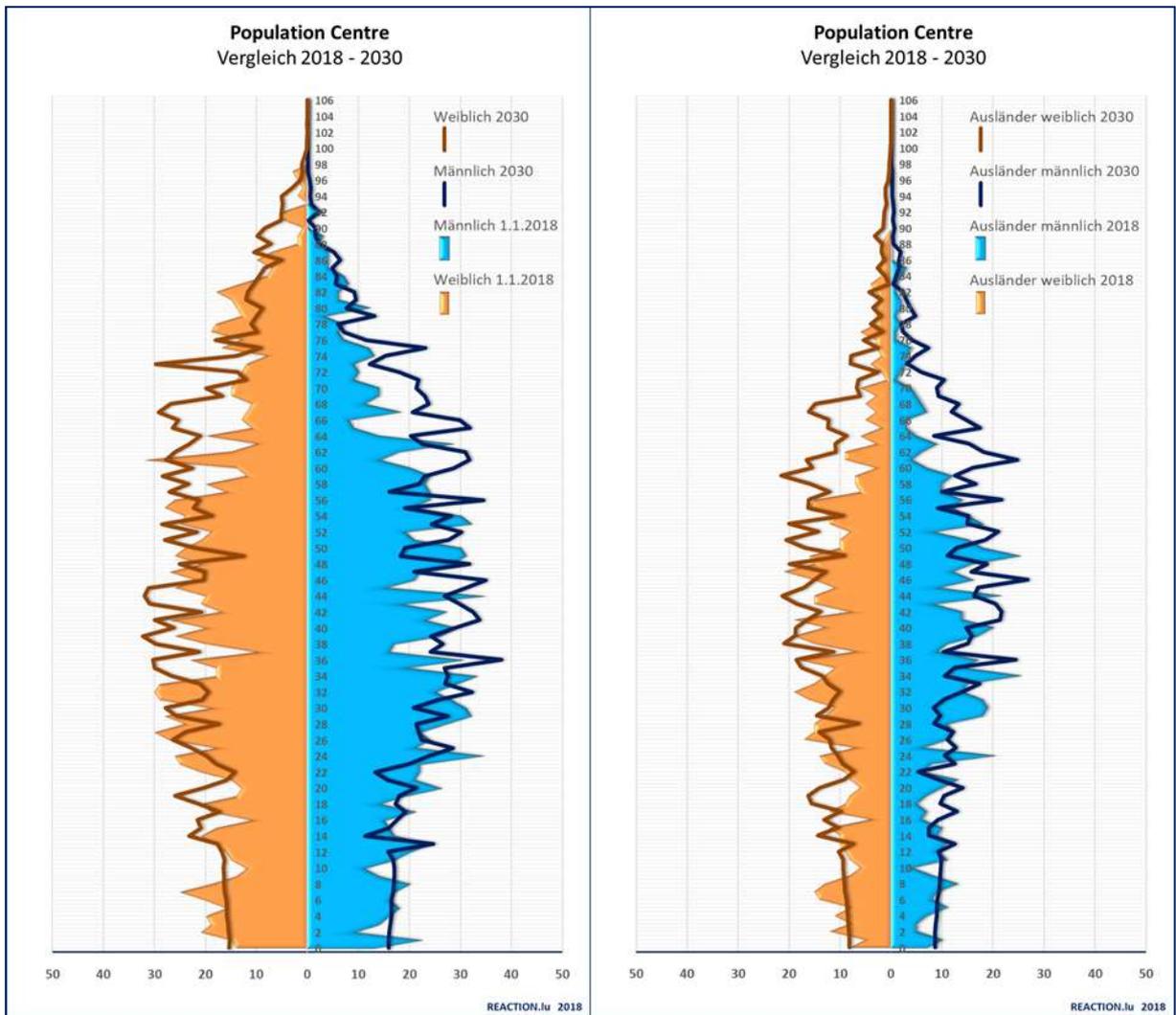


Darstellung 231: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030

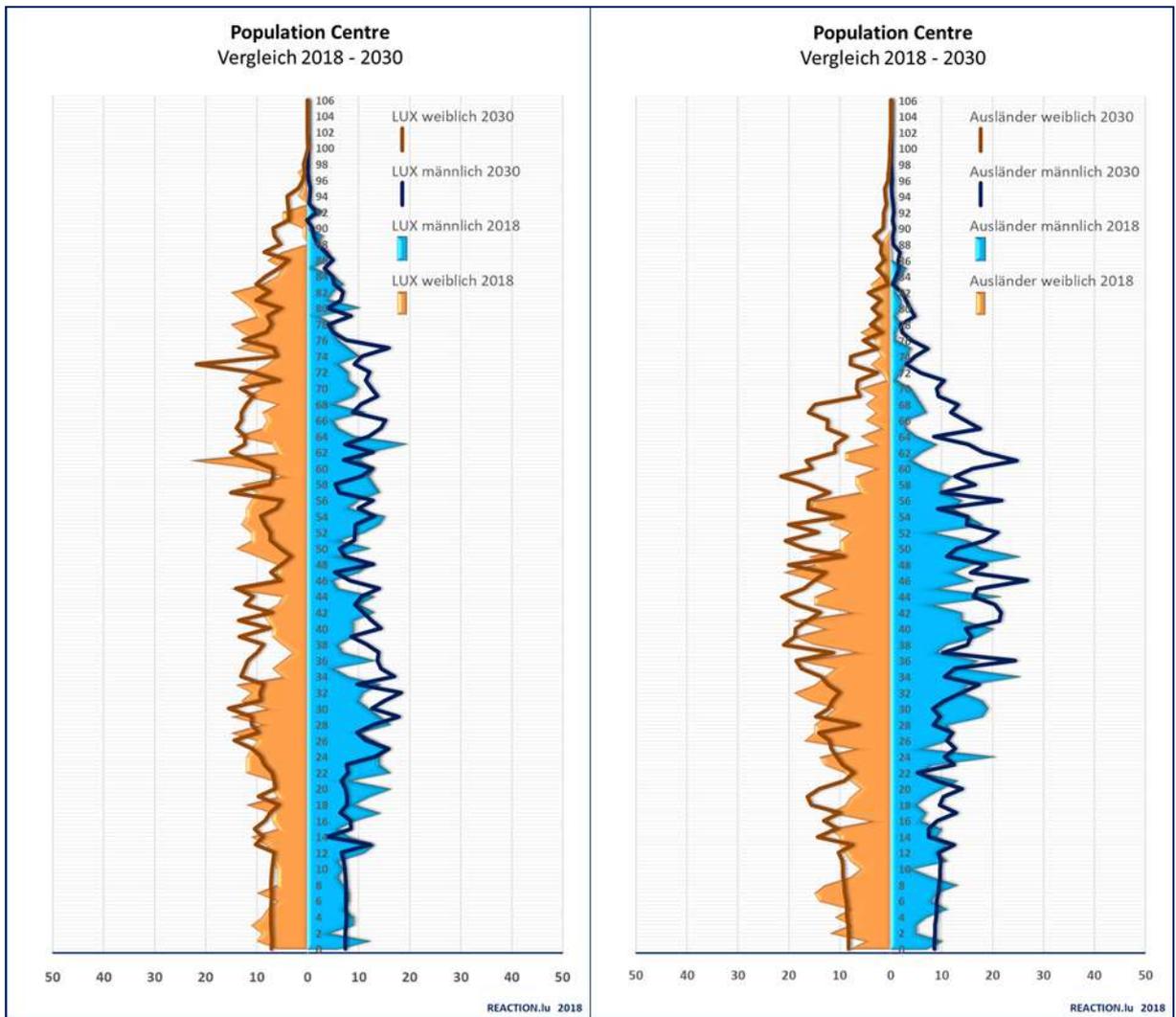
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre



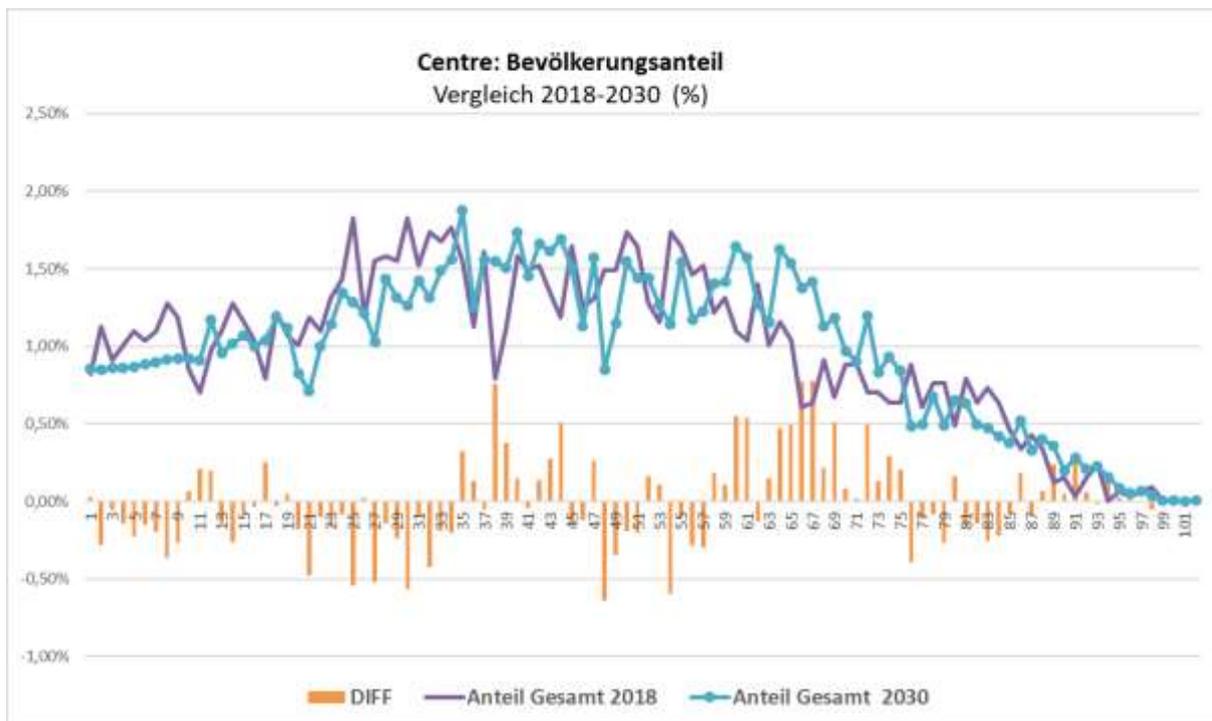
Darstellung 232: Szenario 4 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030



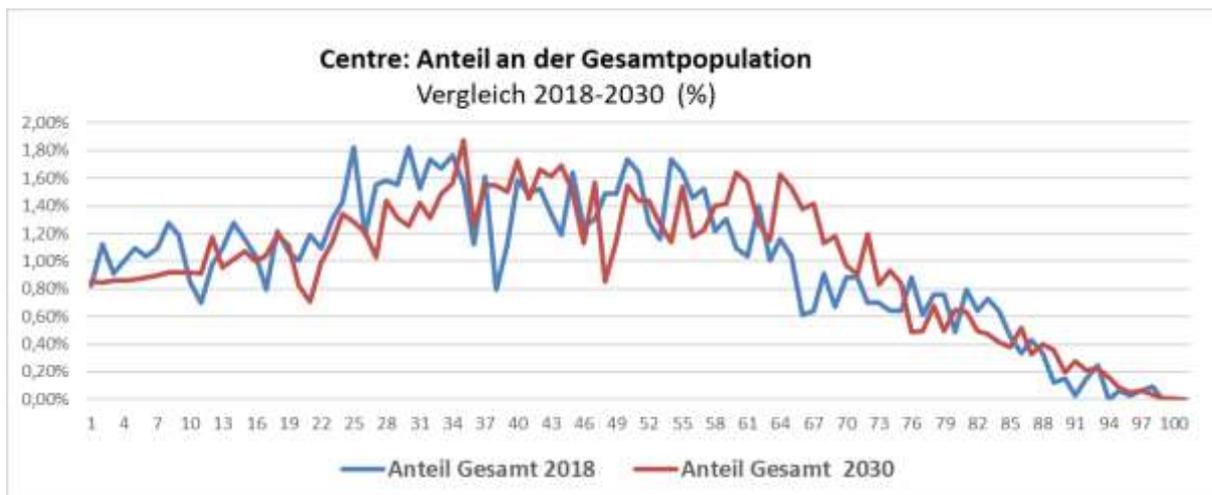
Darstellung 233: Szenario 4 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 234: Szenario 4 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030

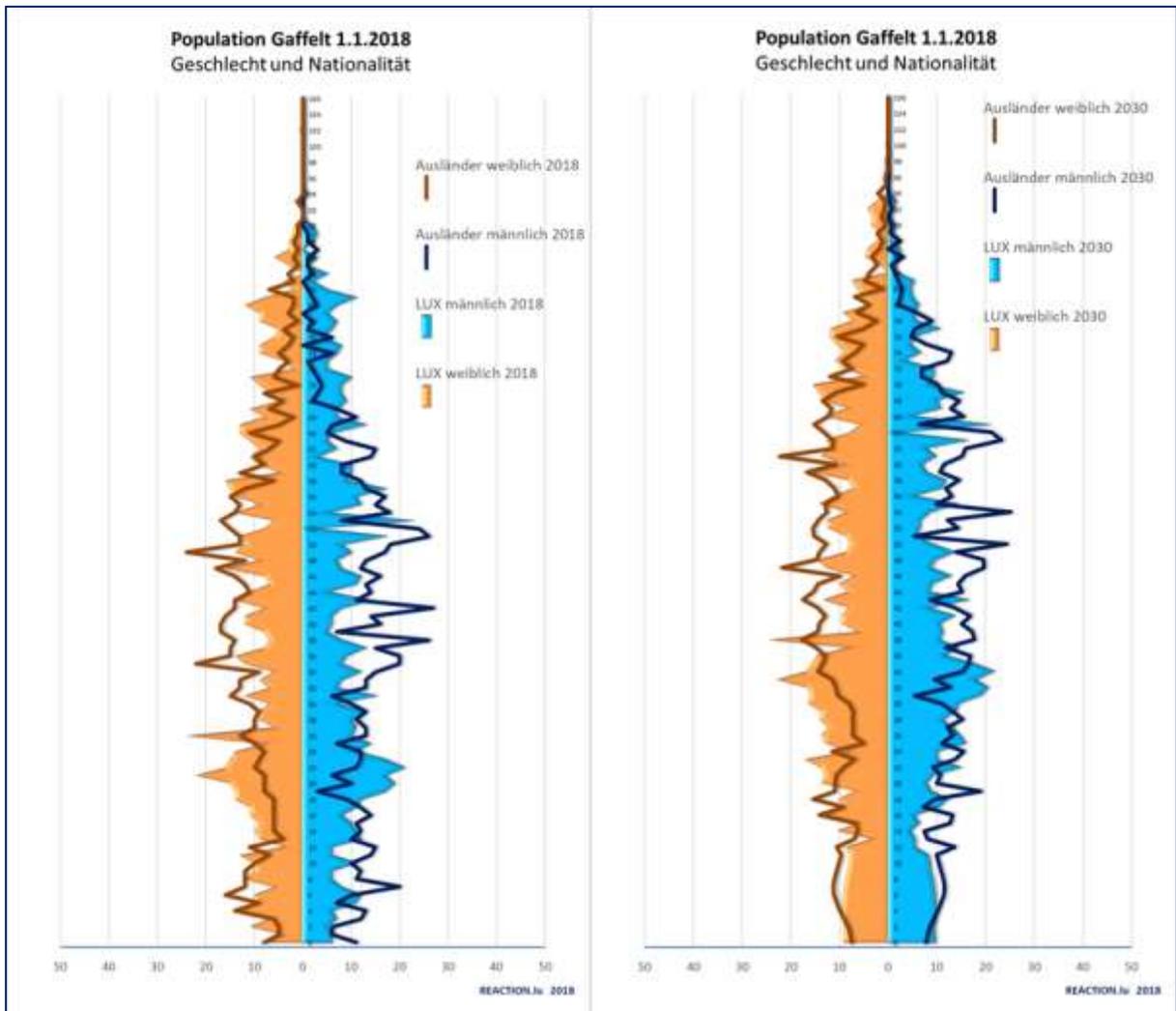


Darstellung 235: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

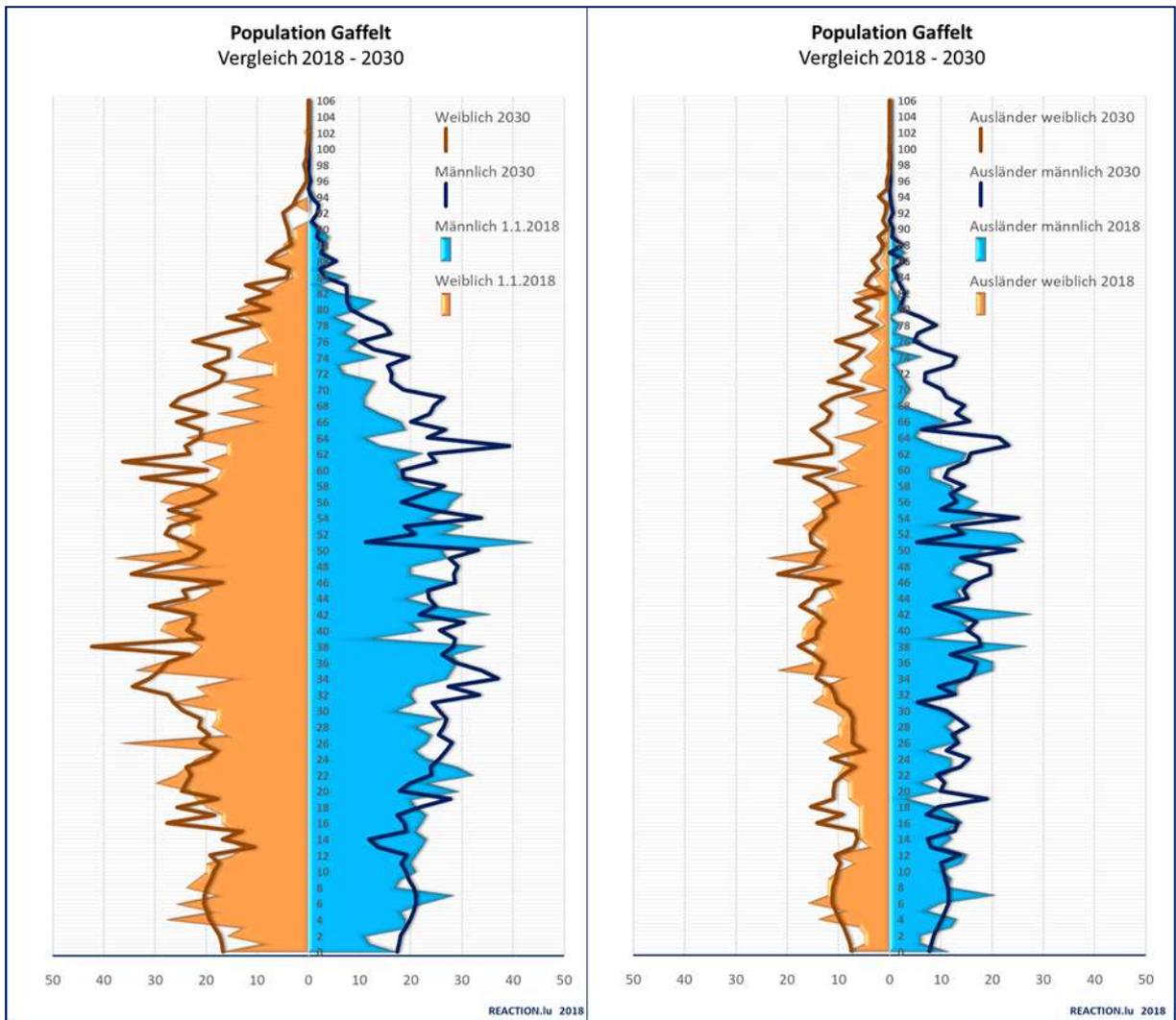


Darstellung 236: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

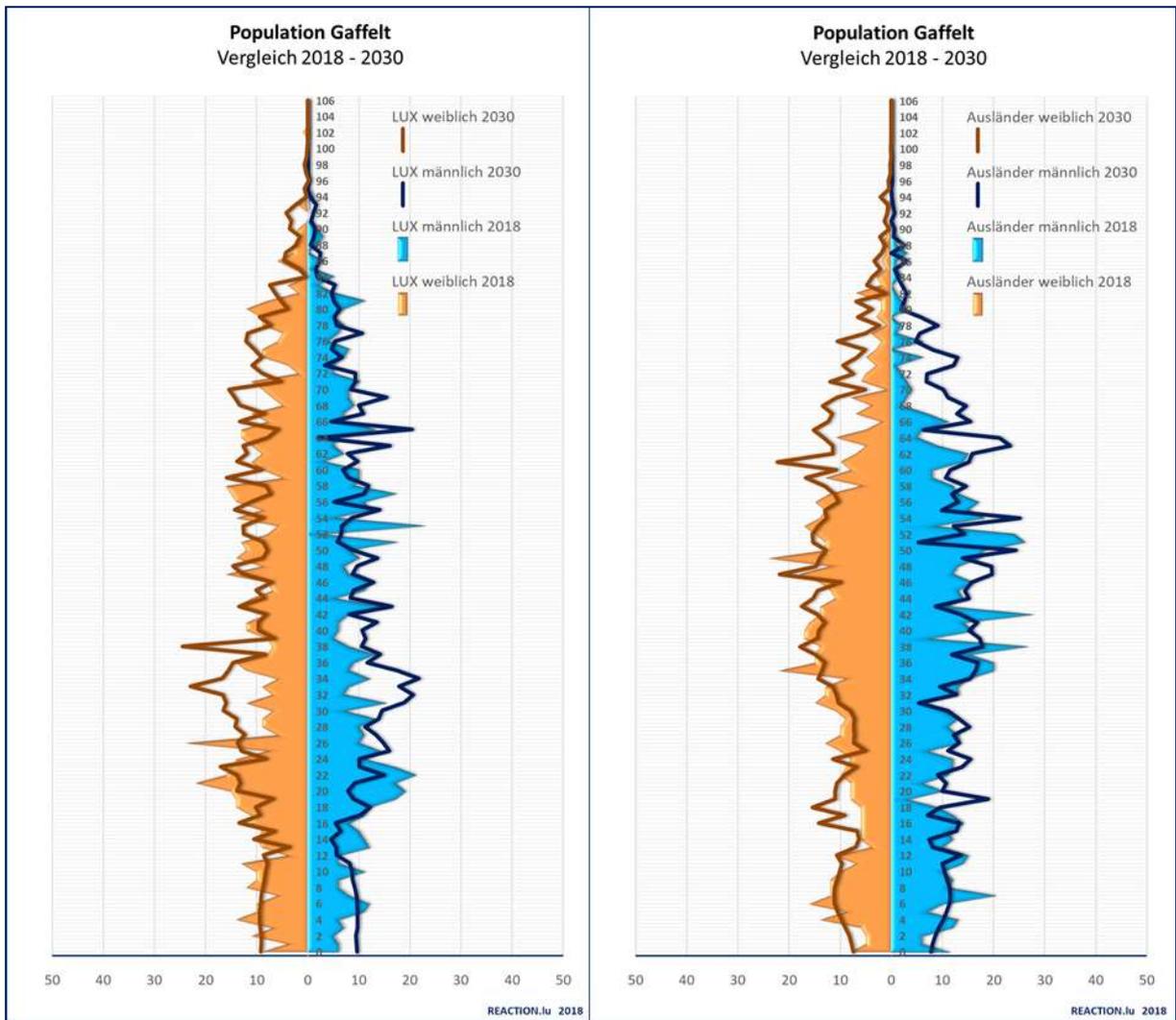
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt



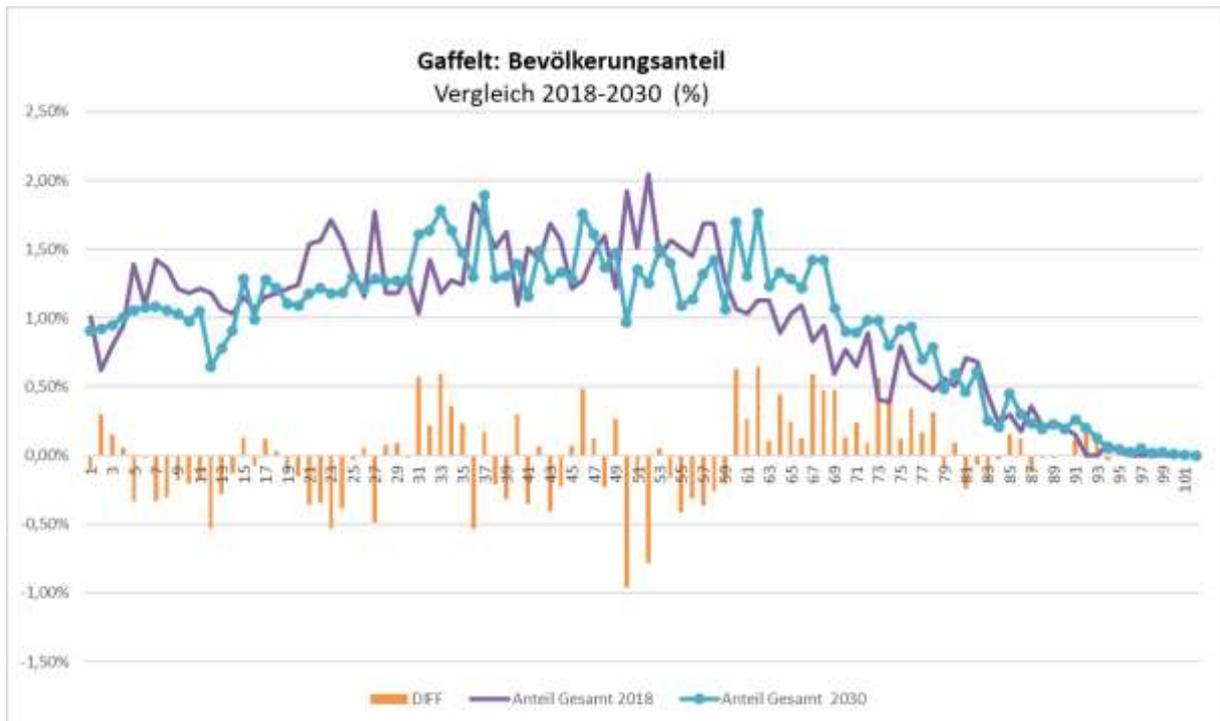
Darstellung 237: Szenario 4 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030



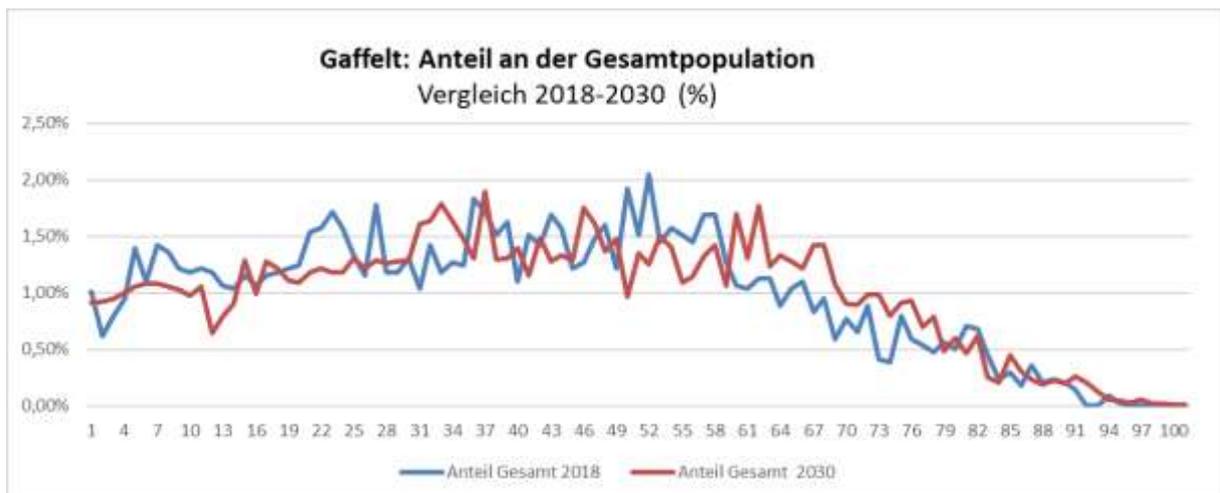
Darstellung 238: Szenario 4 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 239: Szenario 4 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030

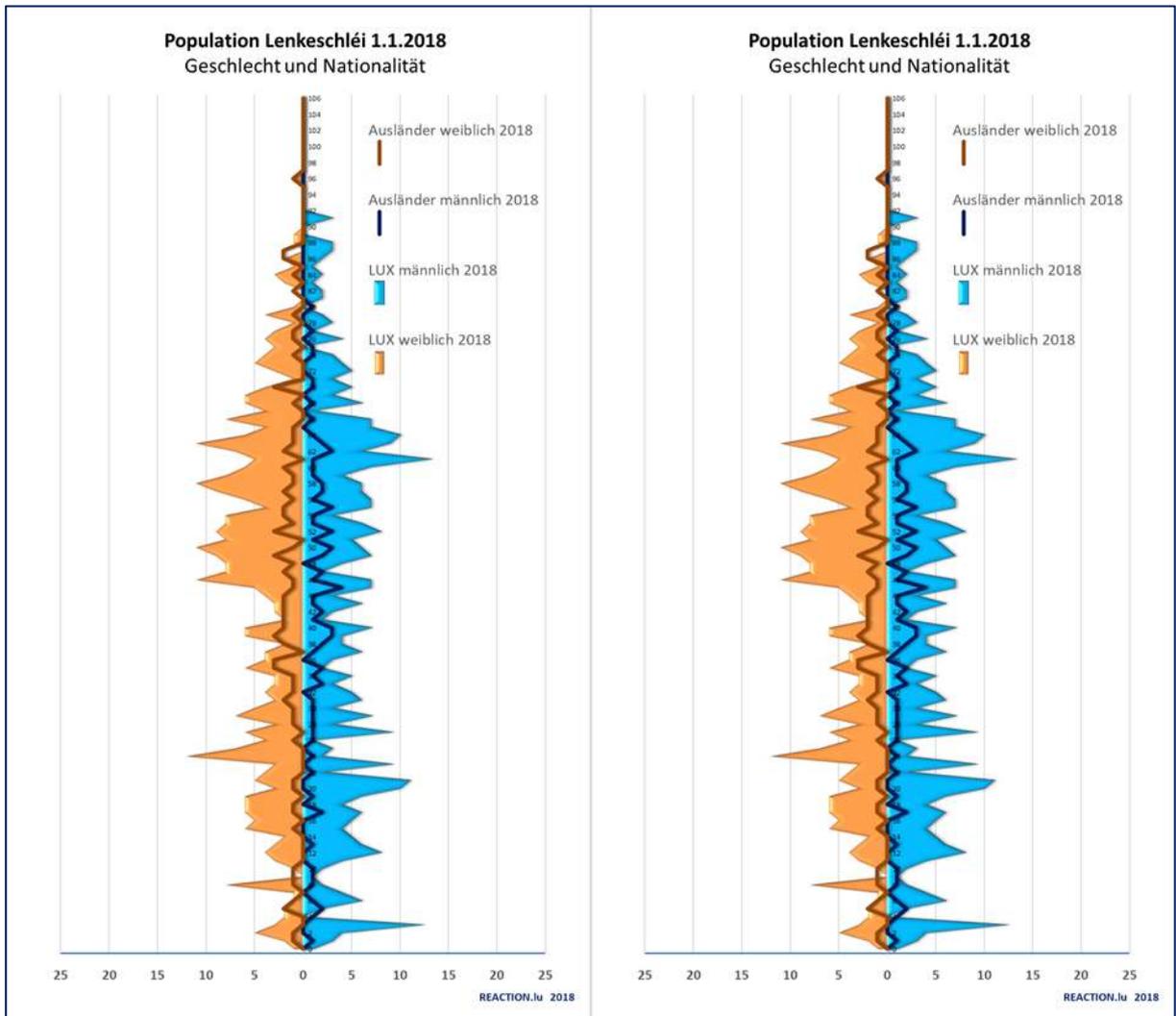


Darstellung 240: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

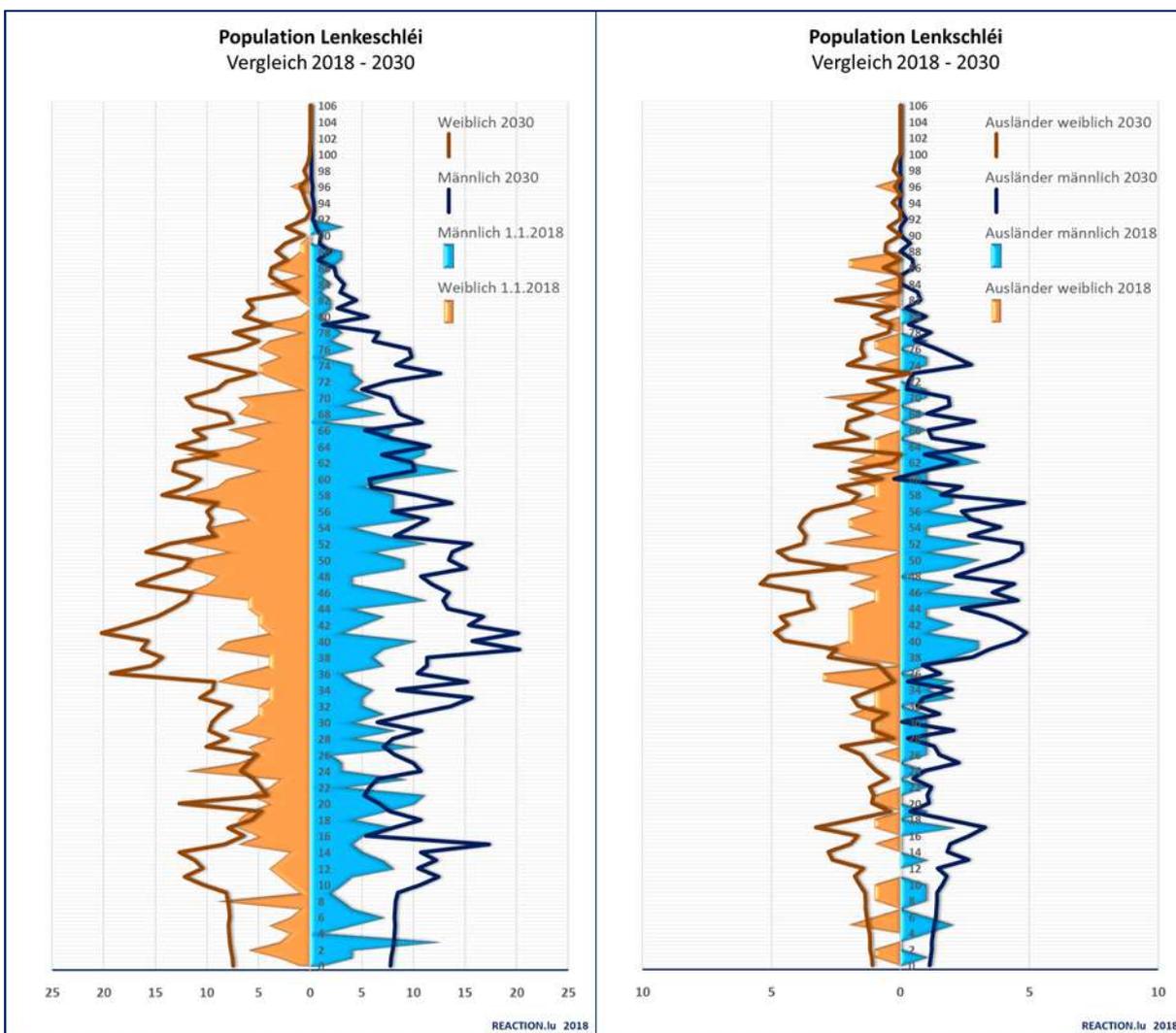


Darstellung 241: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

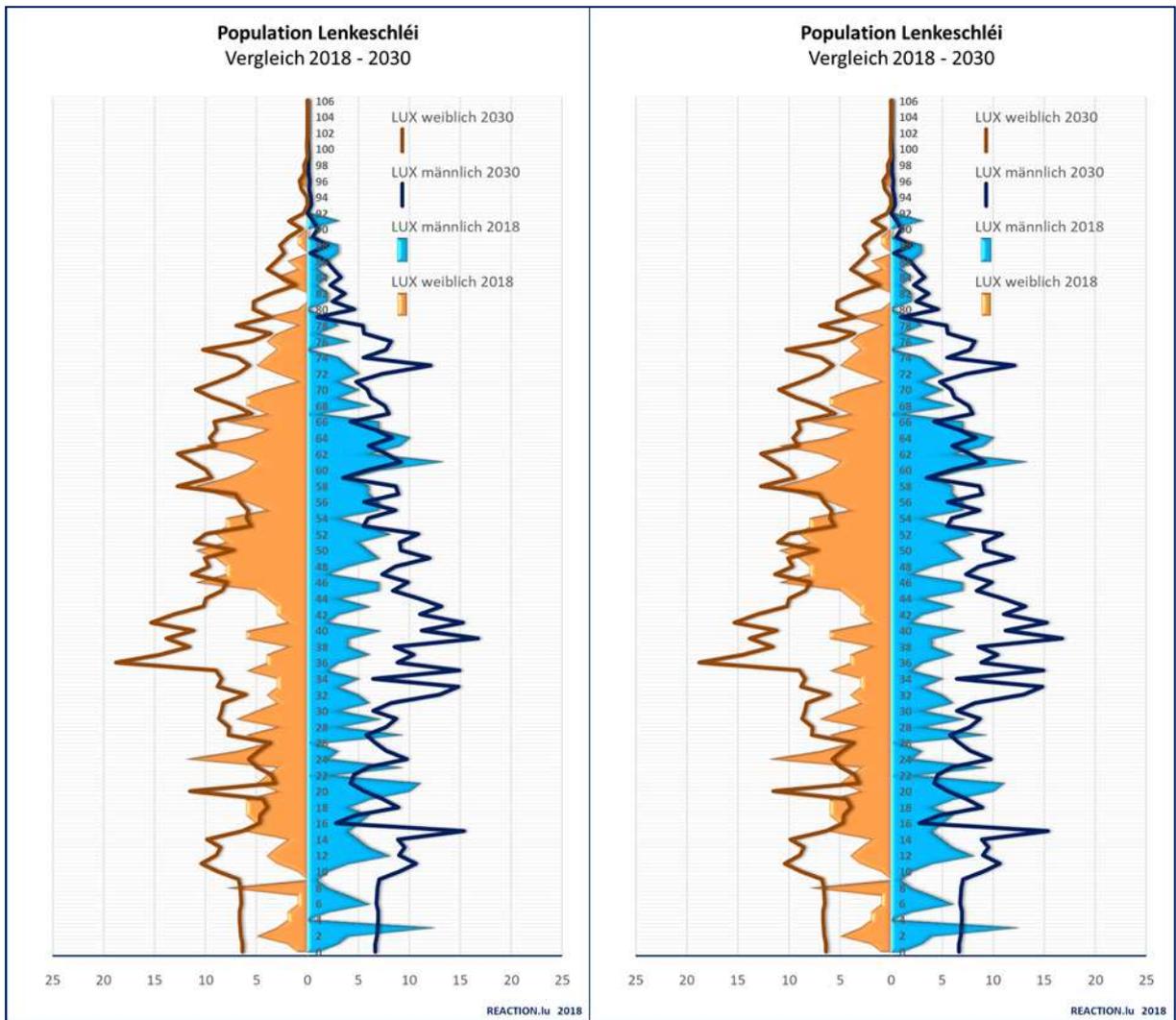
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi



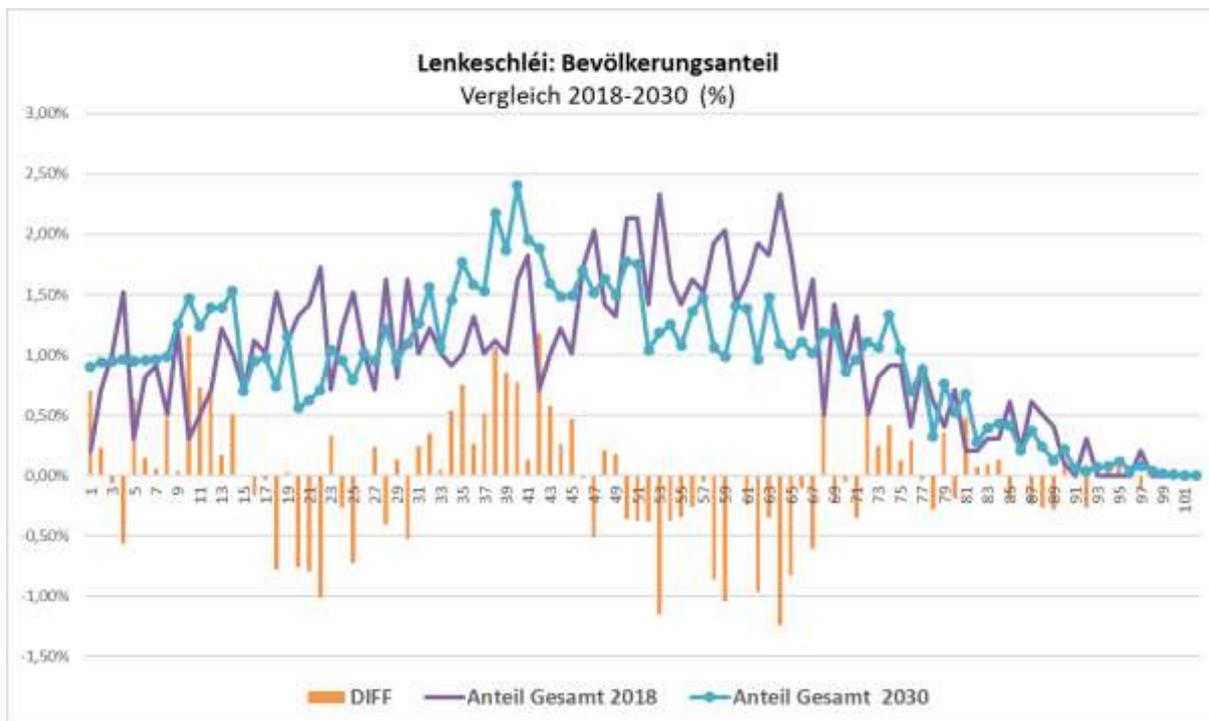
Darstellung 242: Szenario 4 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide | 2018/2030



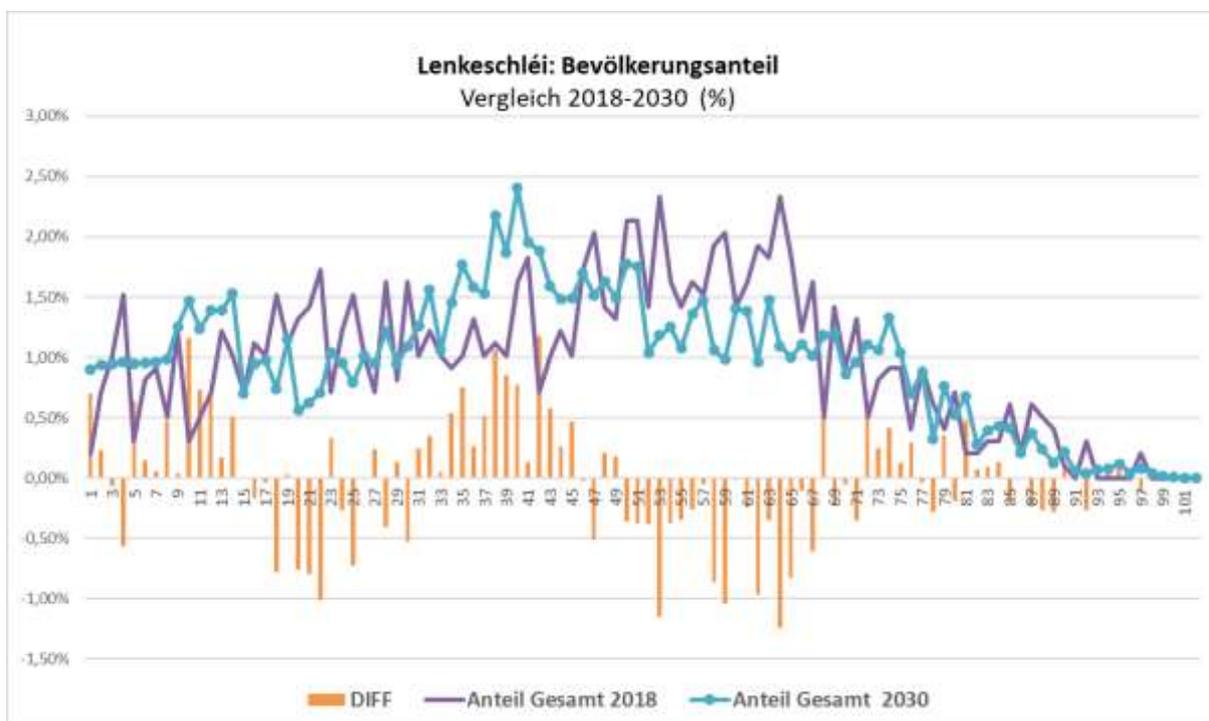
Darstellung 243: Szenario 4 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 244: Szenario 4 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030

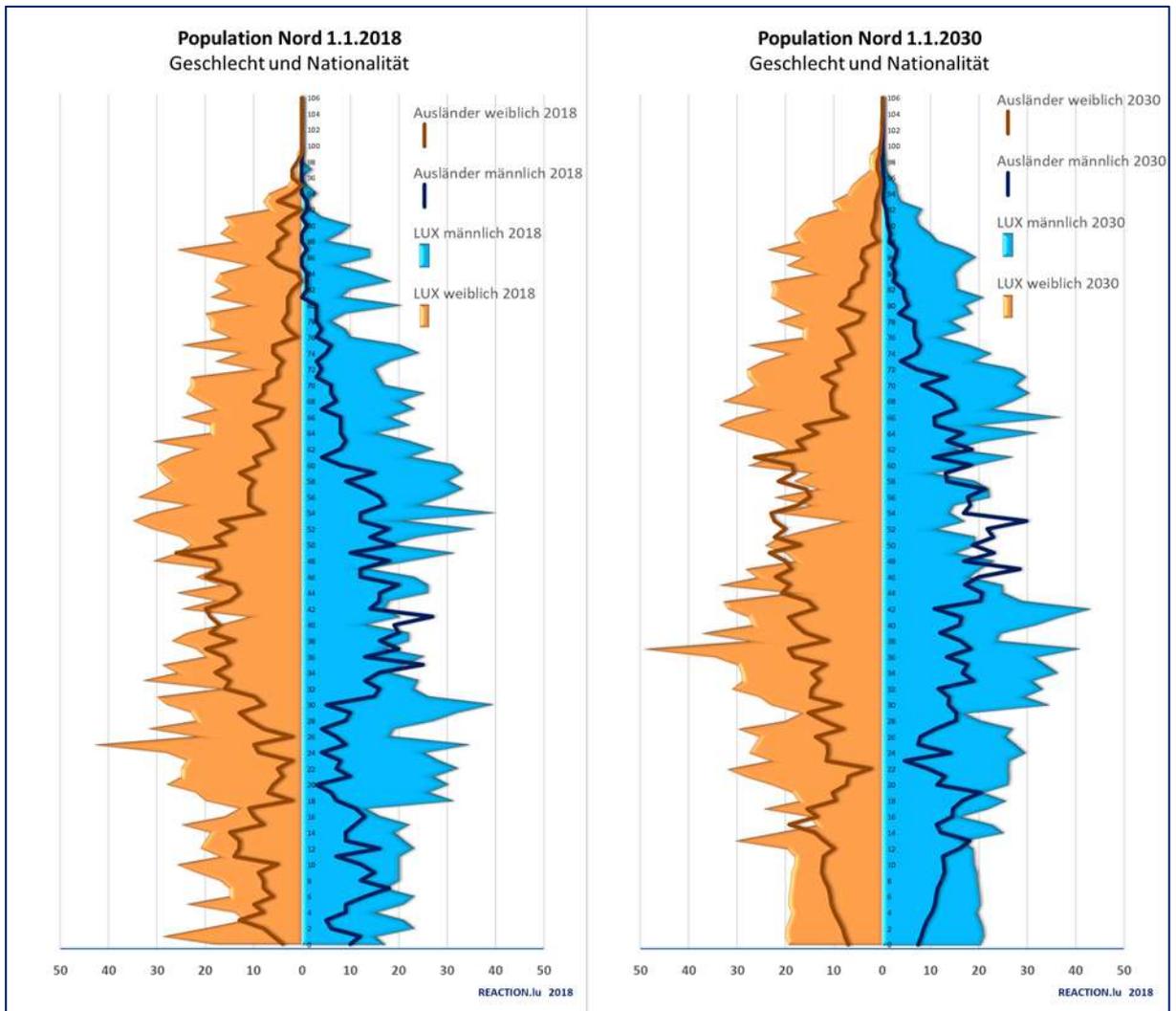


Darstellung 245: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030

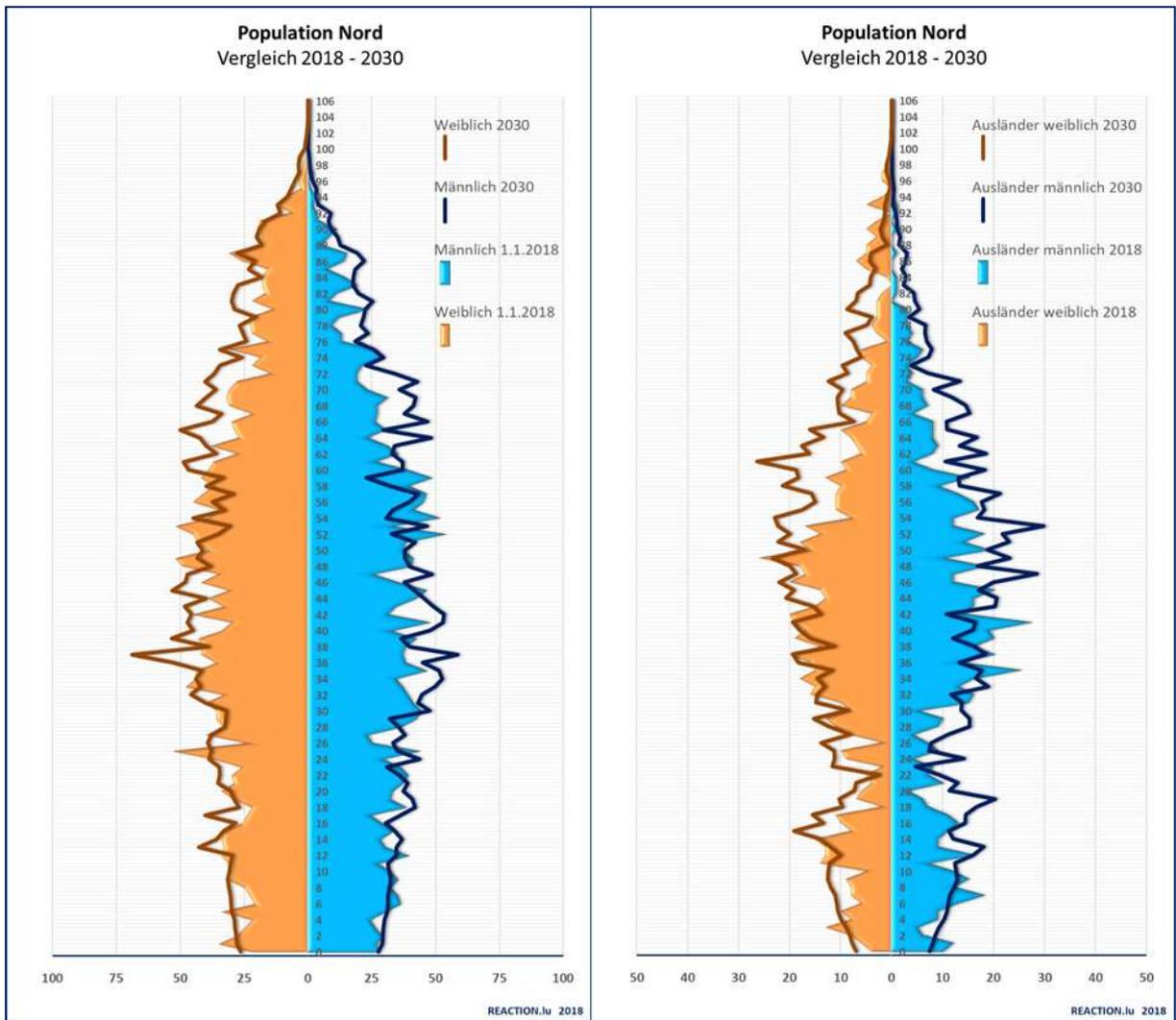


Darstellung 246: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030

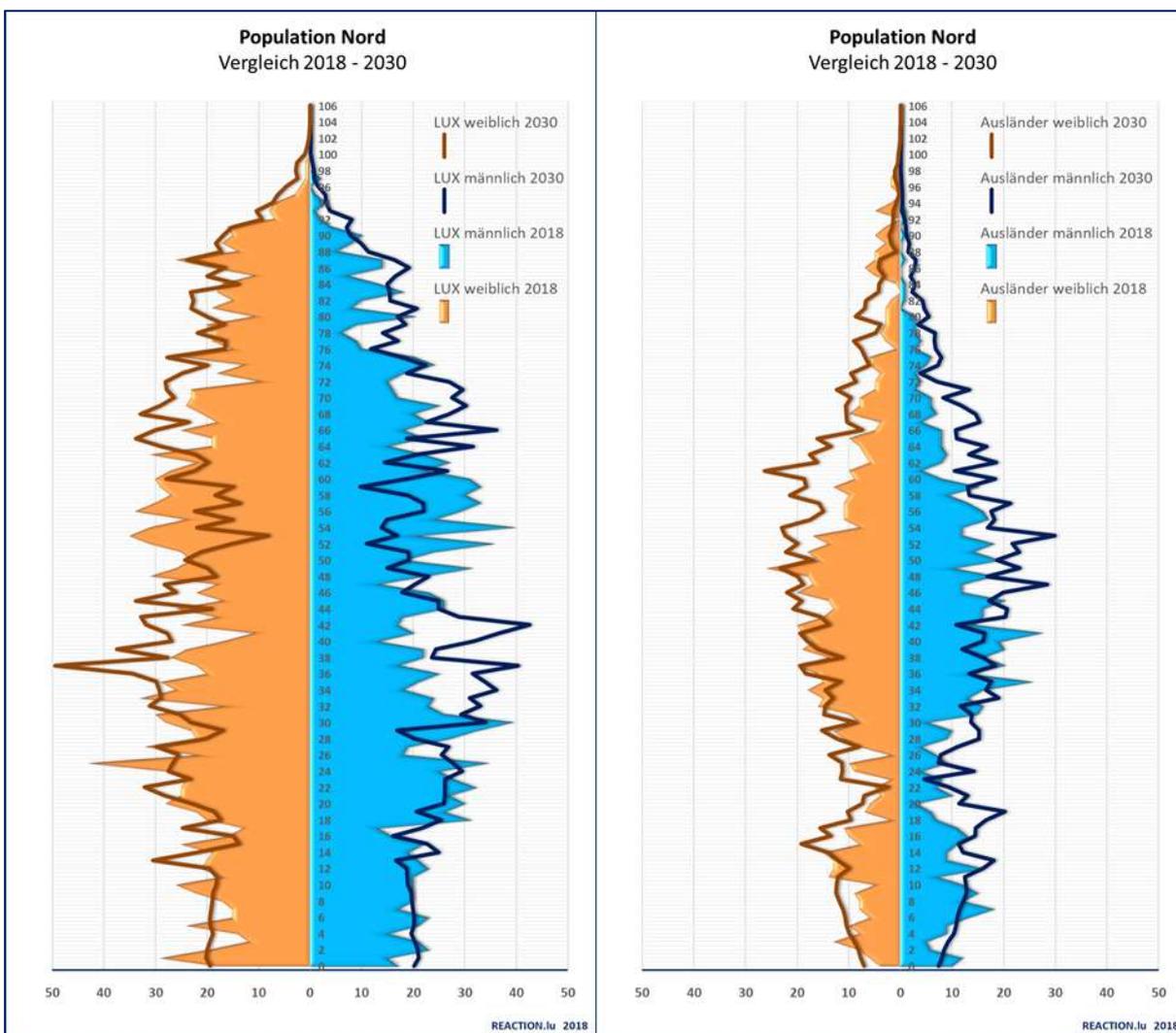
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord



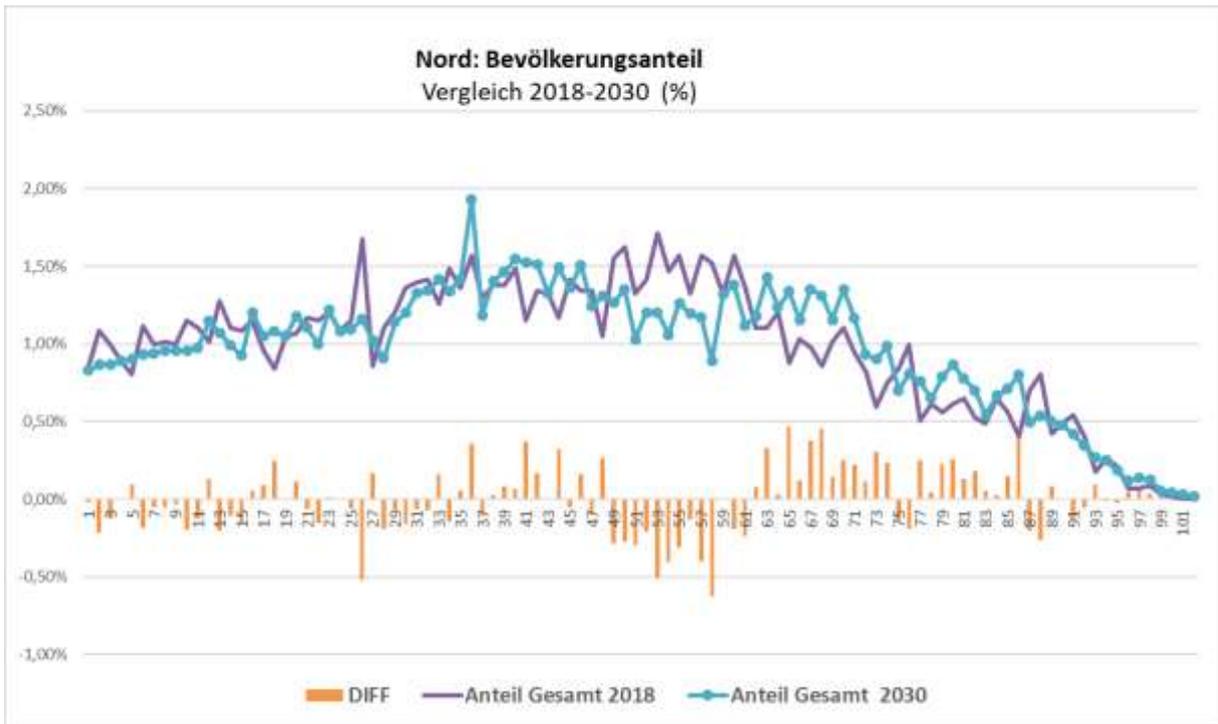
Darstellung 247: Szenario 4 - Nord Bevölkerungspyramide | 2018/2030



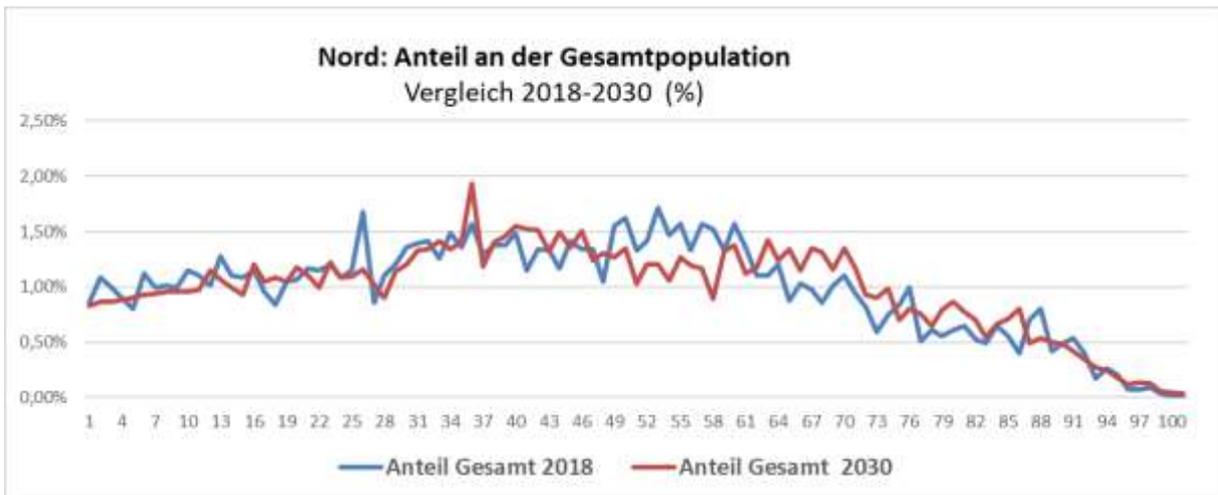
Darstellung 248: Szenario 4 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 249: Szenario 4 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030

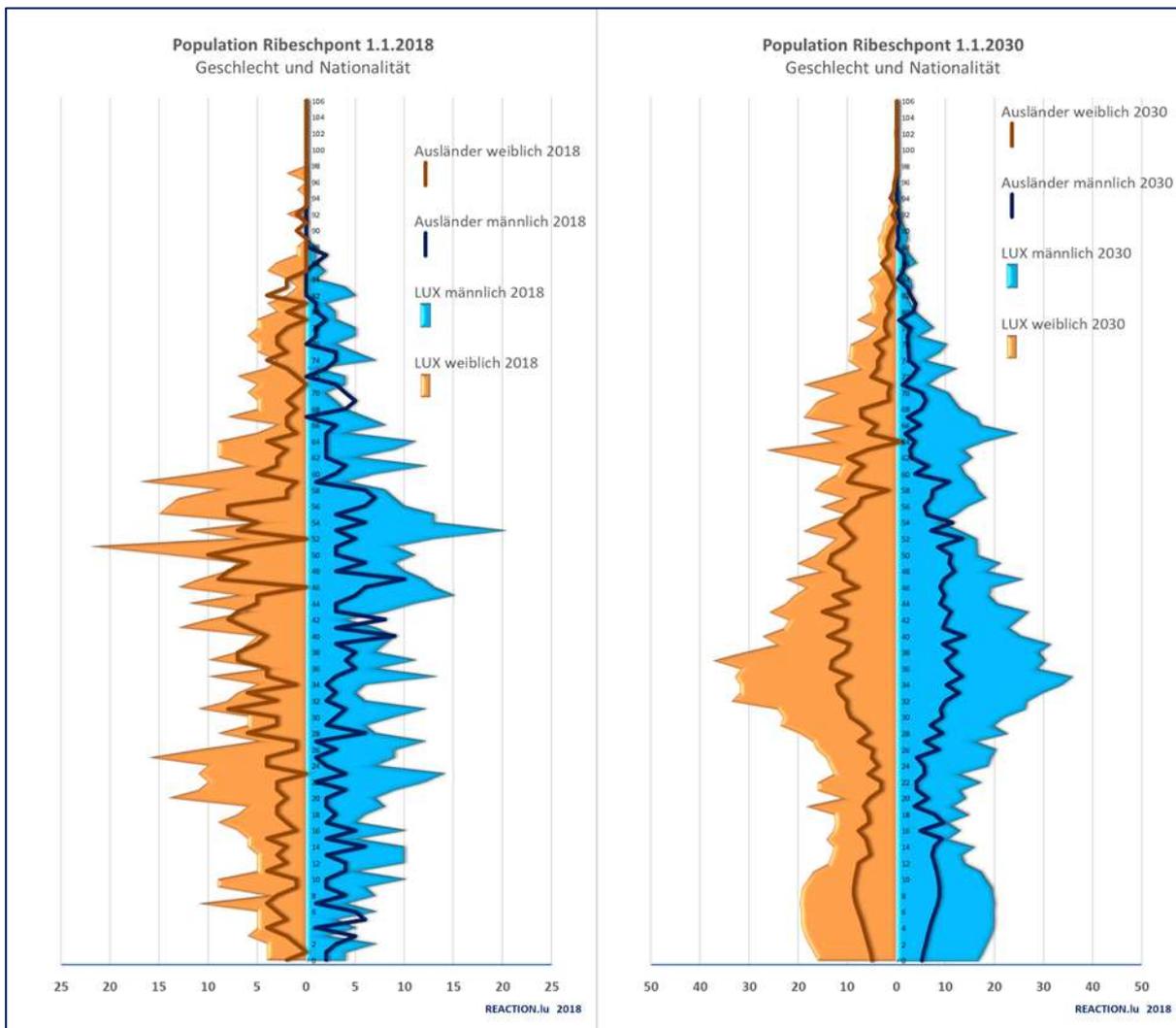


Darstellung 250: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030

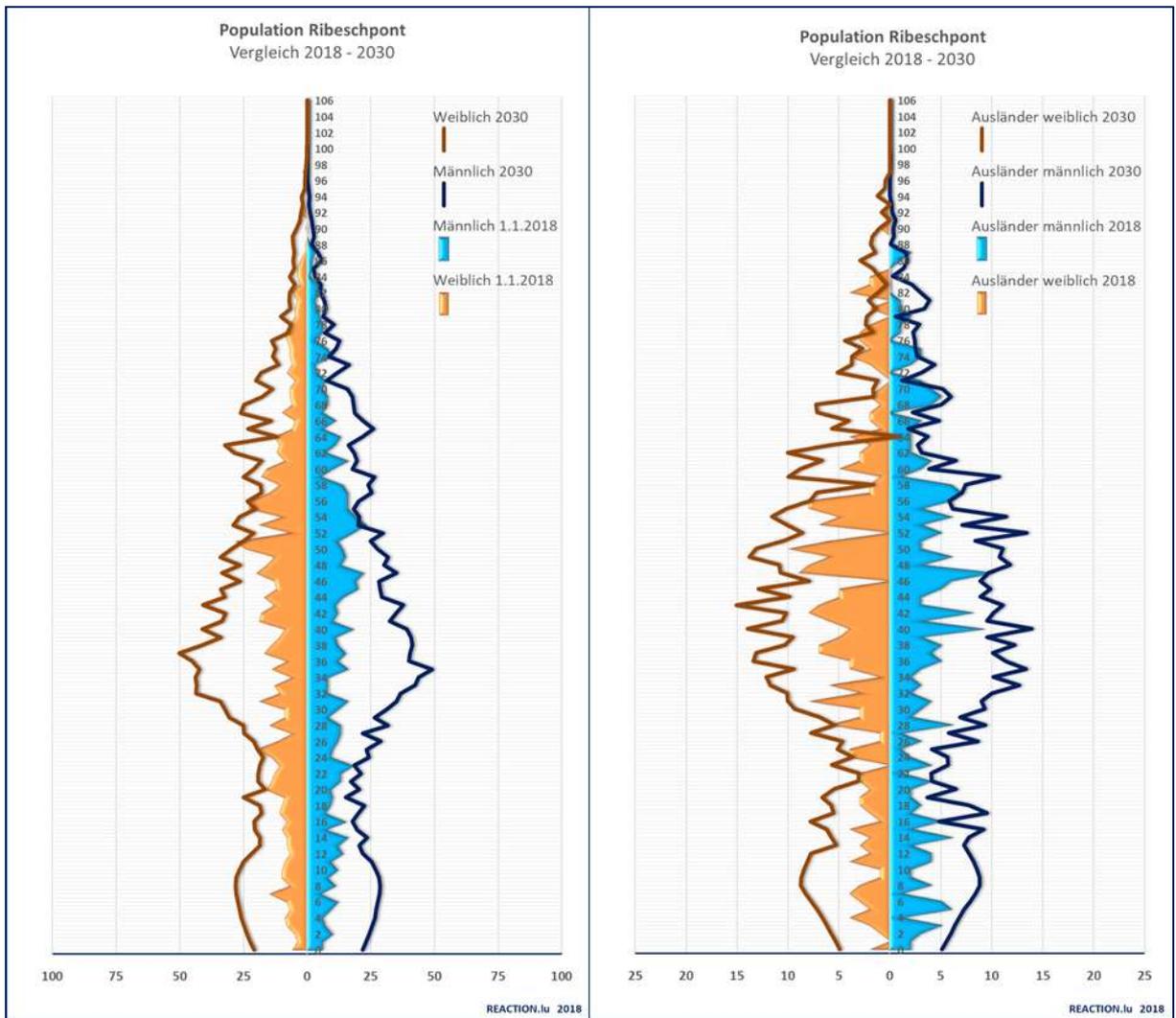


Darstellung 251: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030

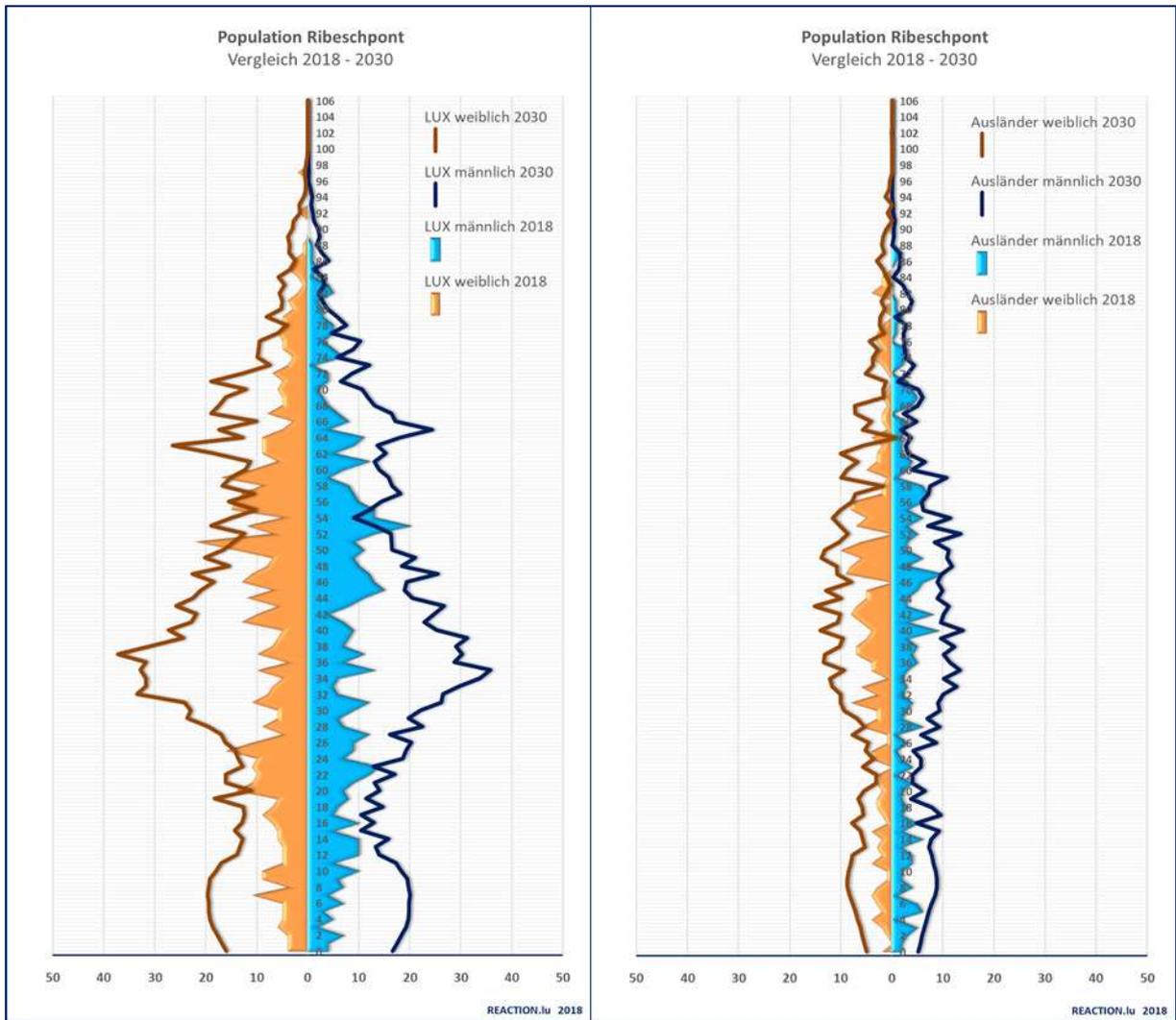
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont



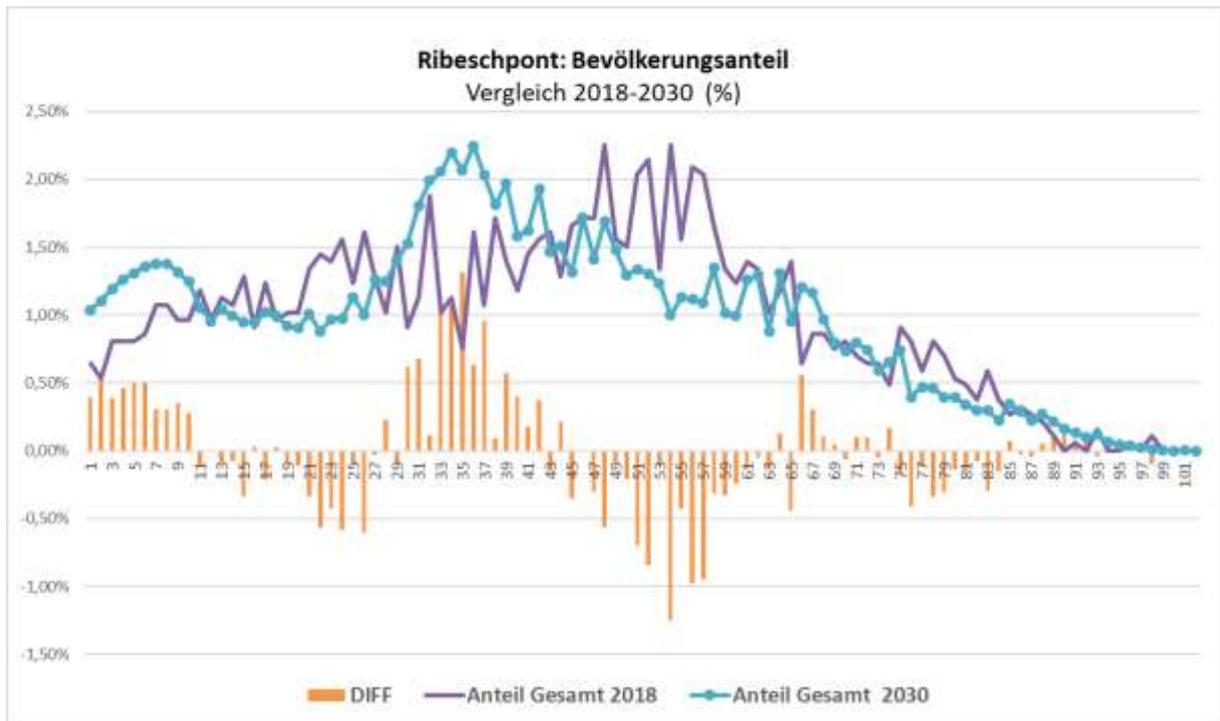
Darstellung 252: Szenario 4 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide | 2018/2030



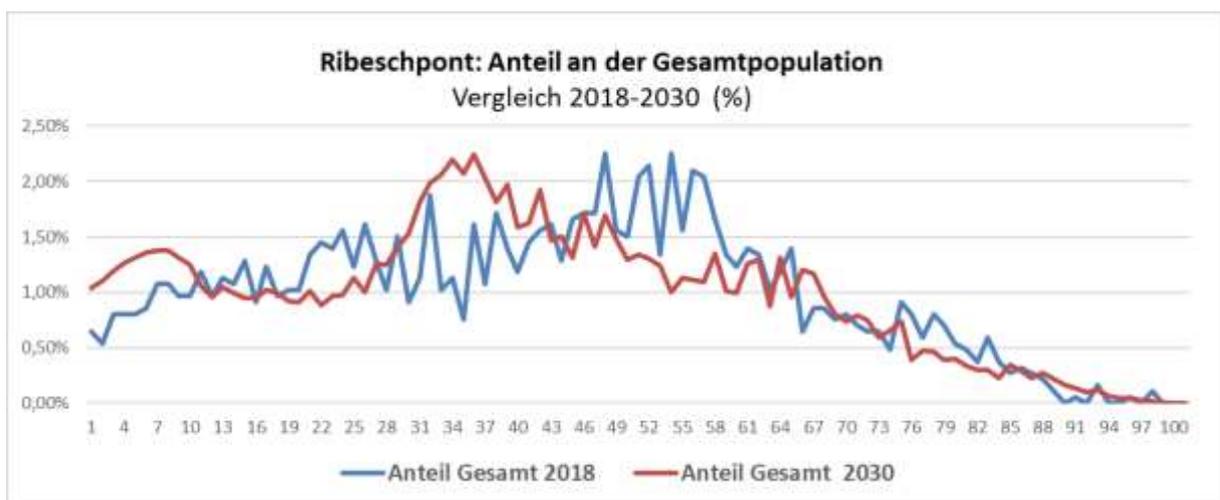
Darstellung 253: Szenario 4 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 254: Szenario 4 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030

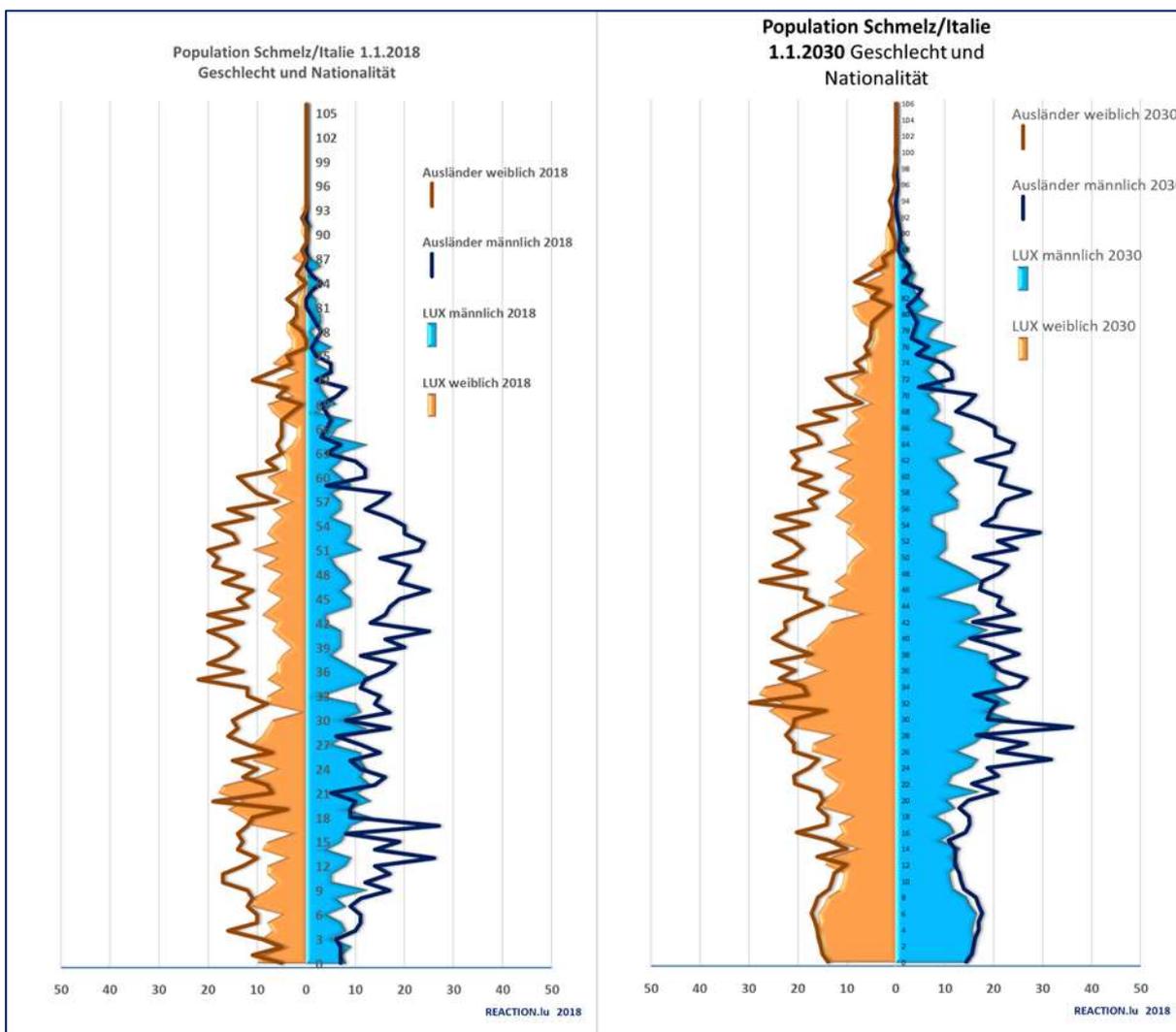


Darstellung 255: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030

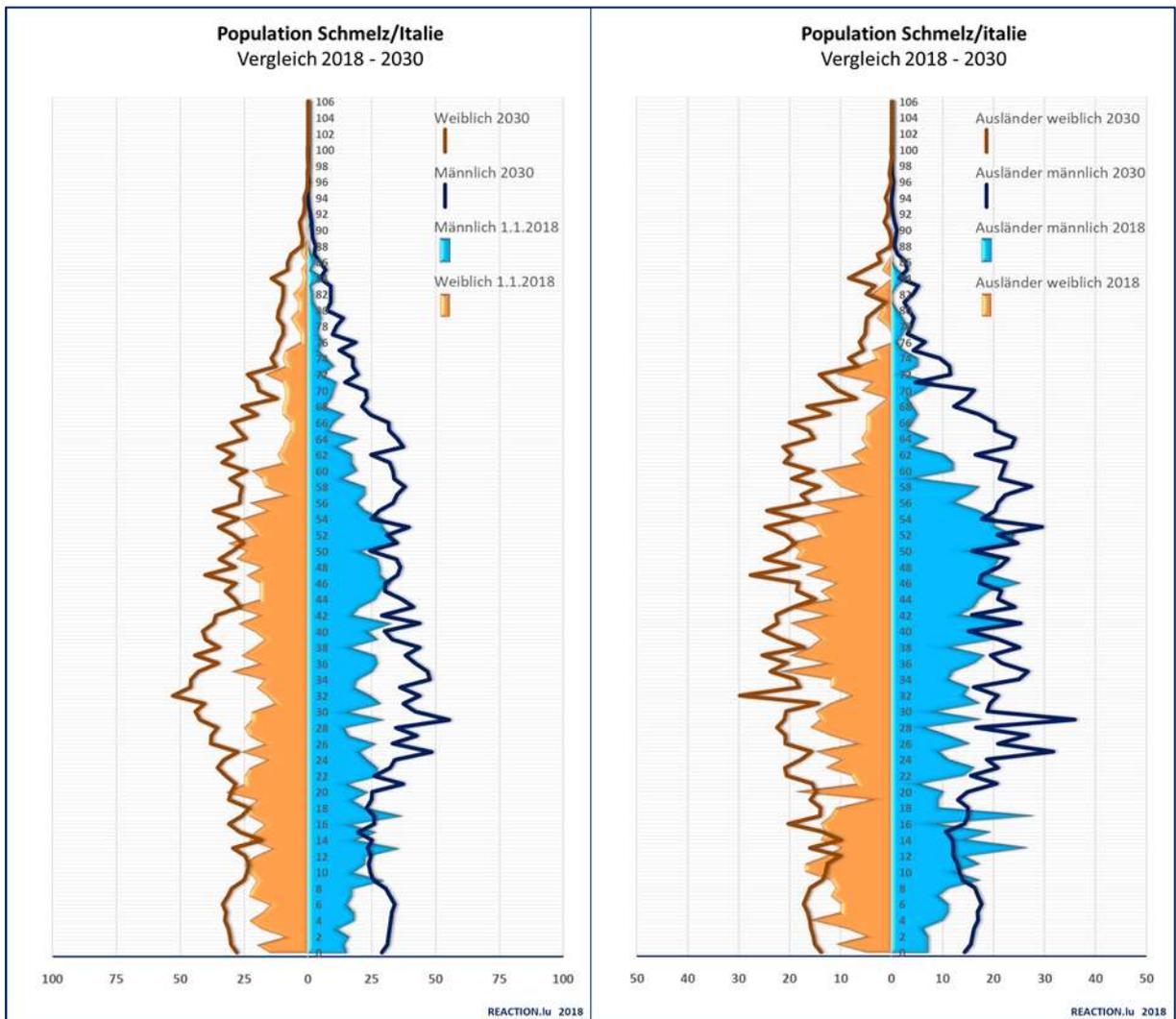


Darstellung 256: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030

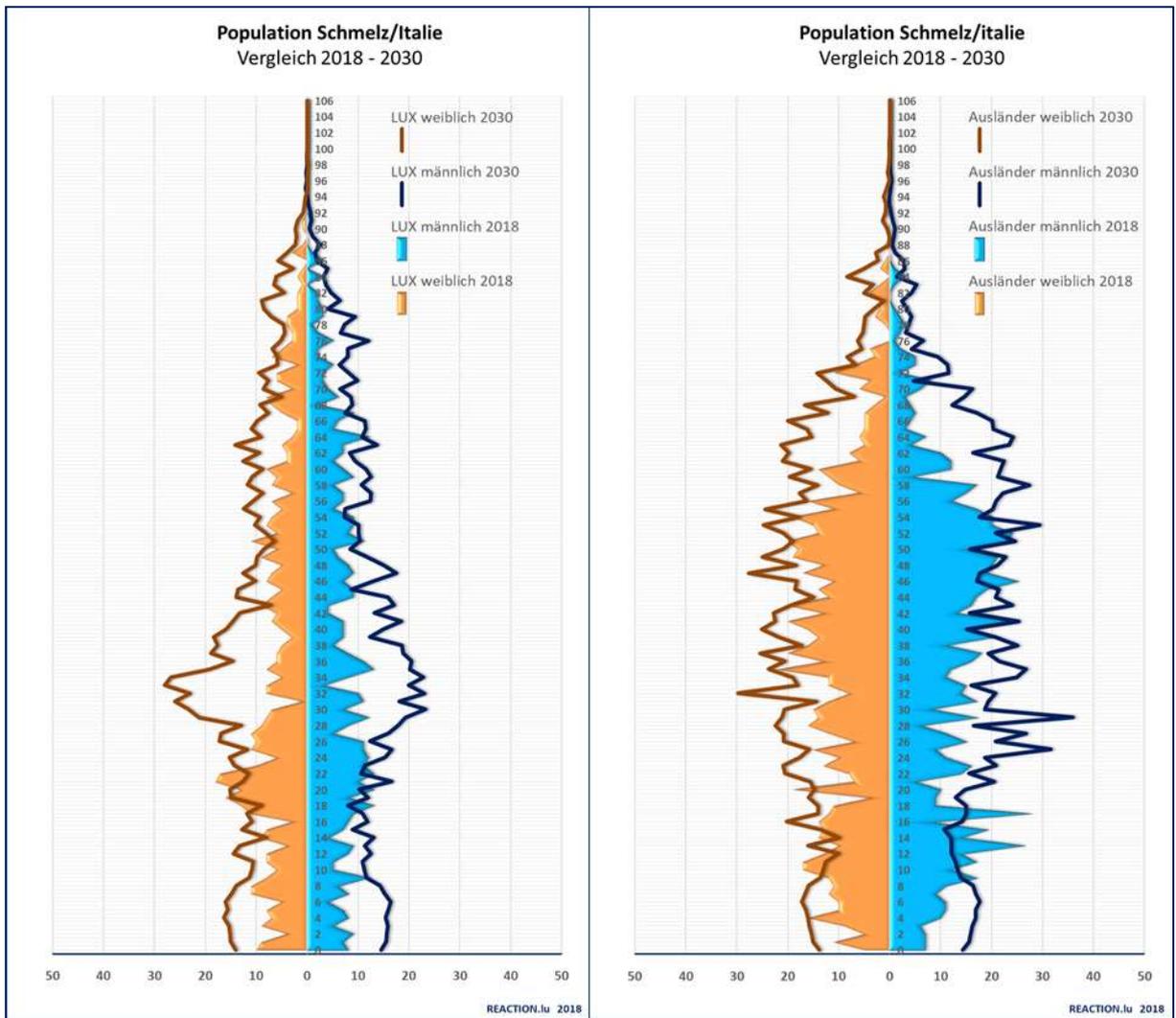
Szenario 4: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie



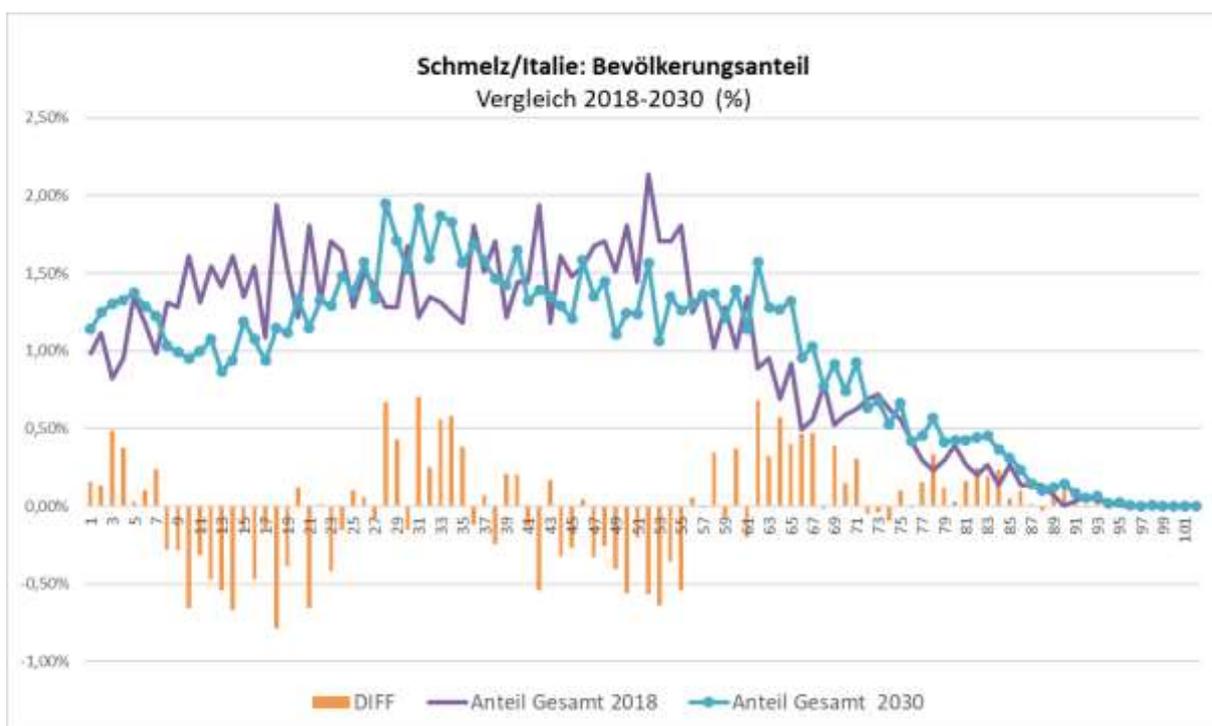
Darstellung 257: Szenario 4 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030



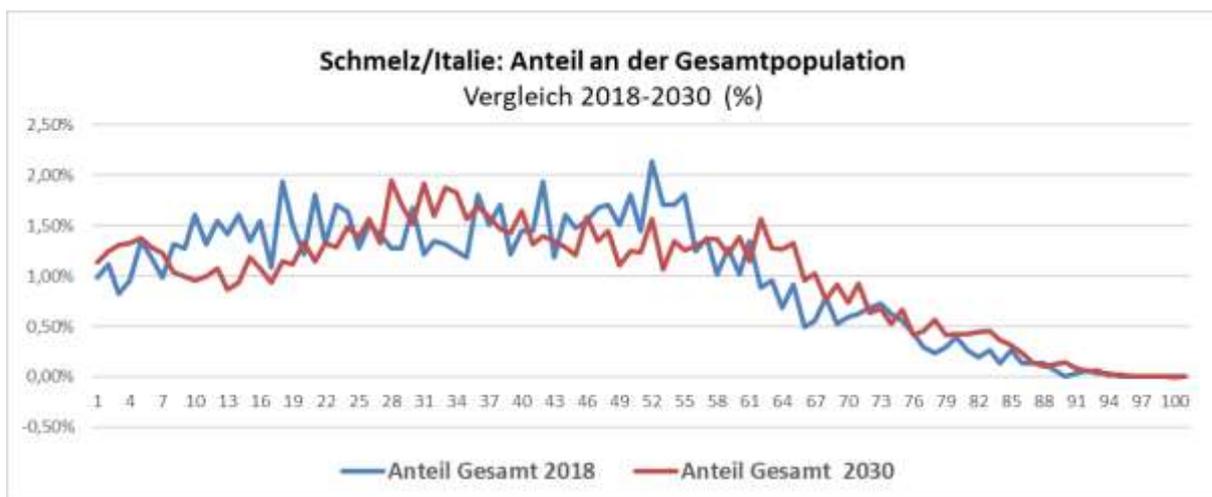
Darstellung 258: Szenario 4 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 259: Szenario 4 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030

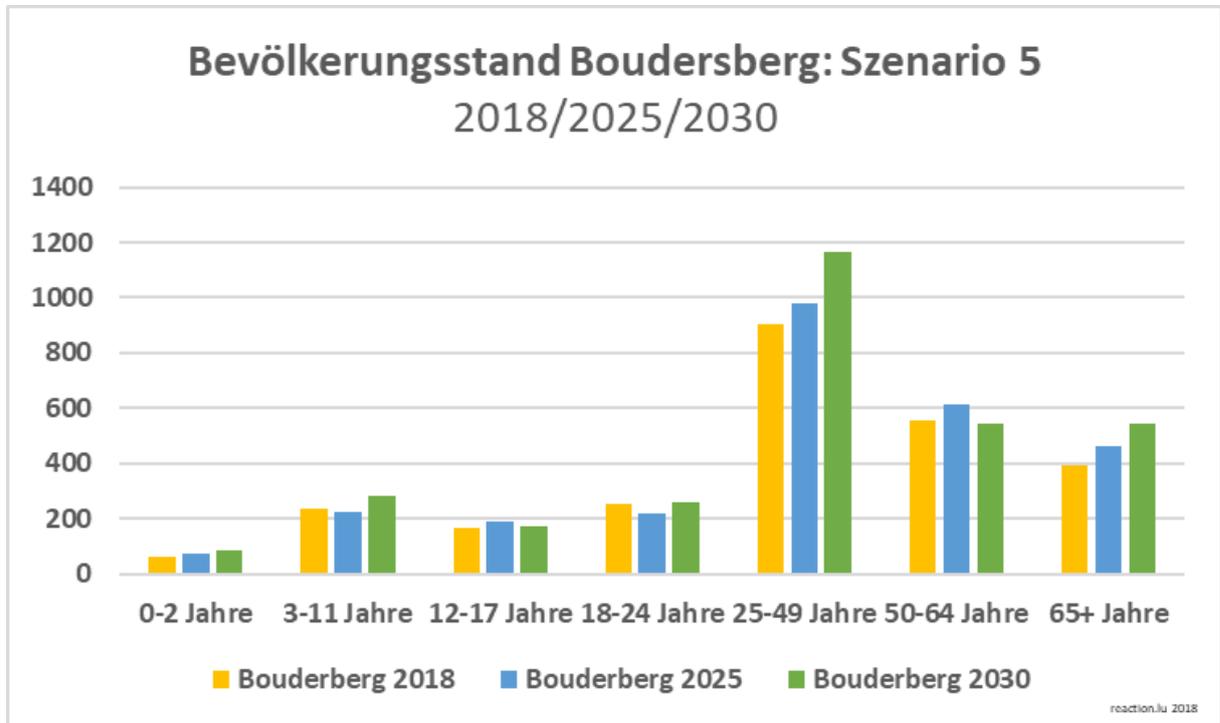


Darstellung 260: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030

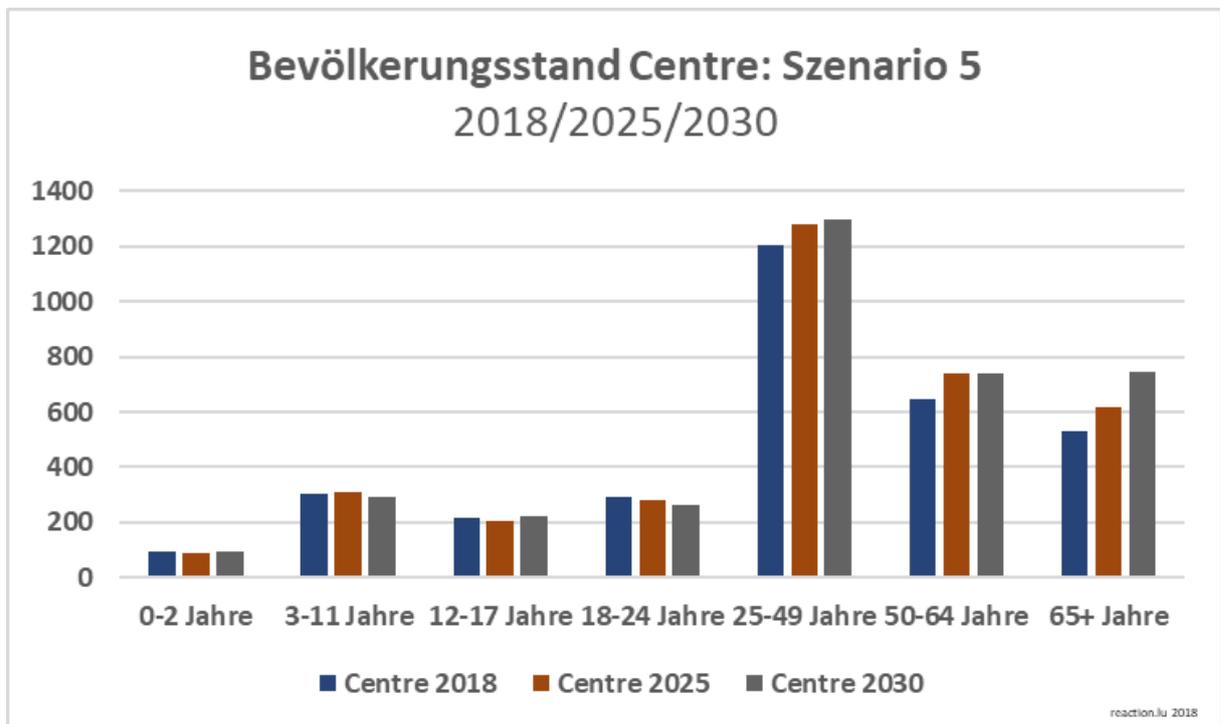


Darstellung 261: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030

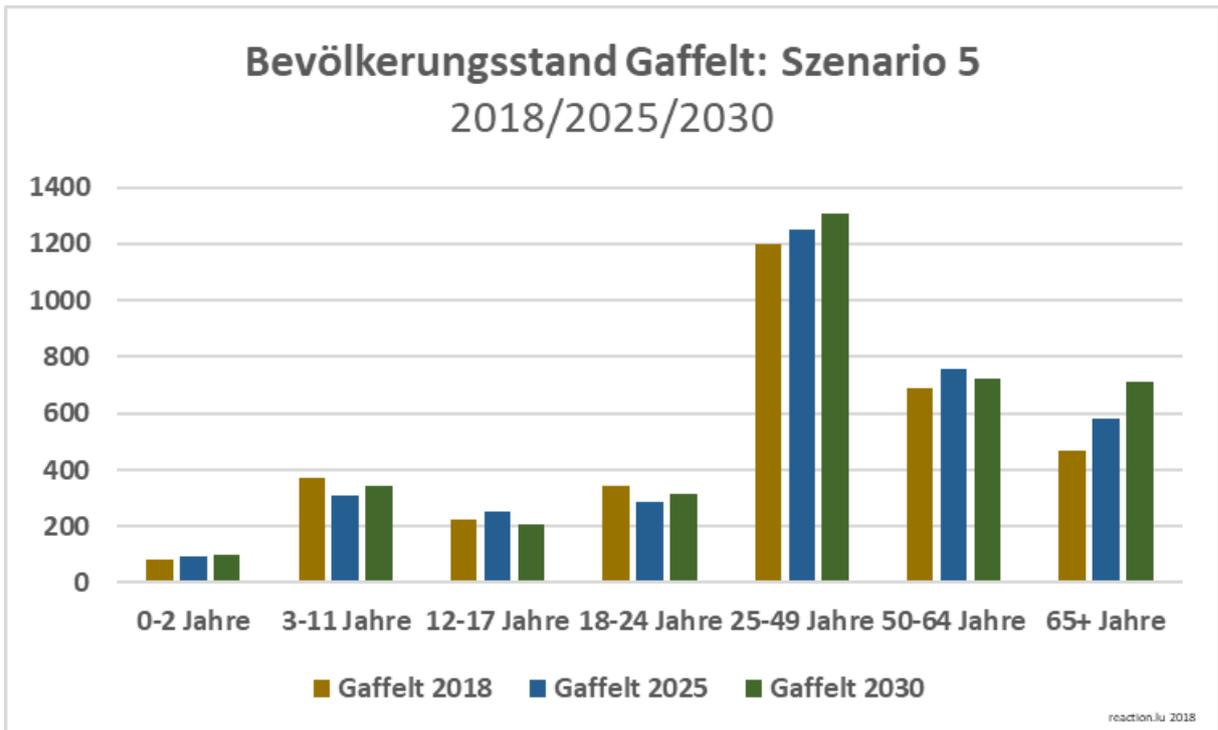
Zahlen und Fakten: „Starkes Wachstum“ - Szenario 5



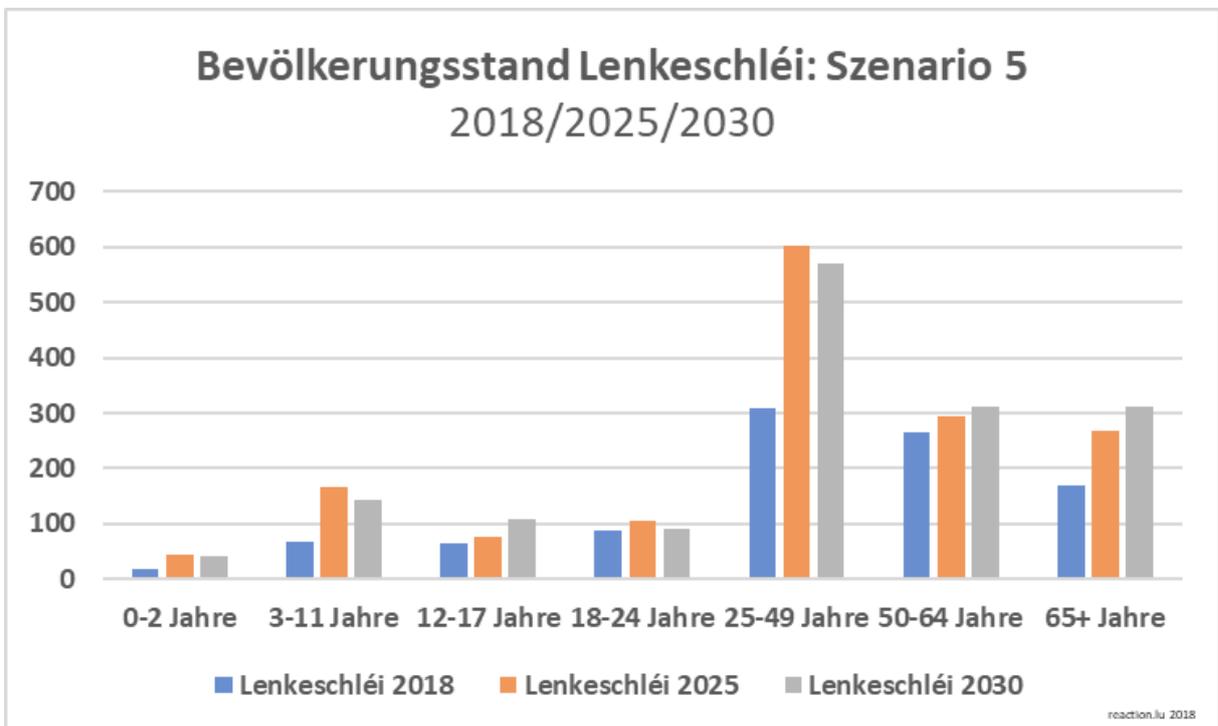
Darstellung 262: Szenario 5 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030



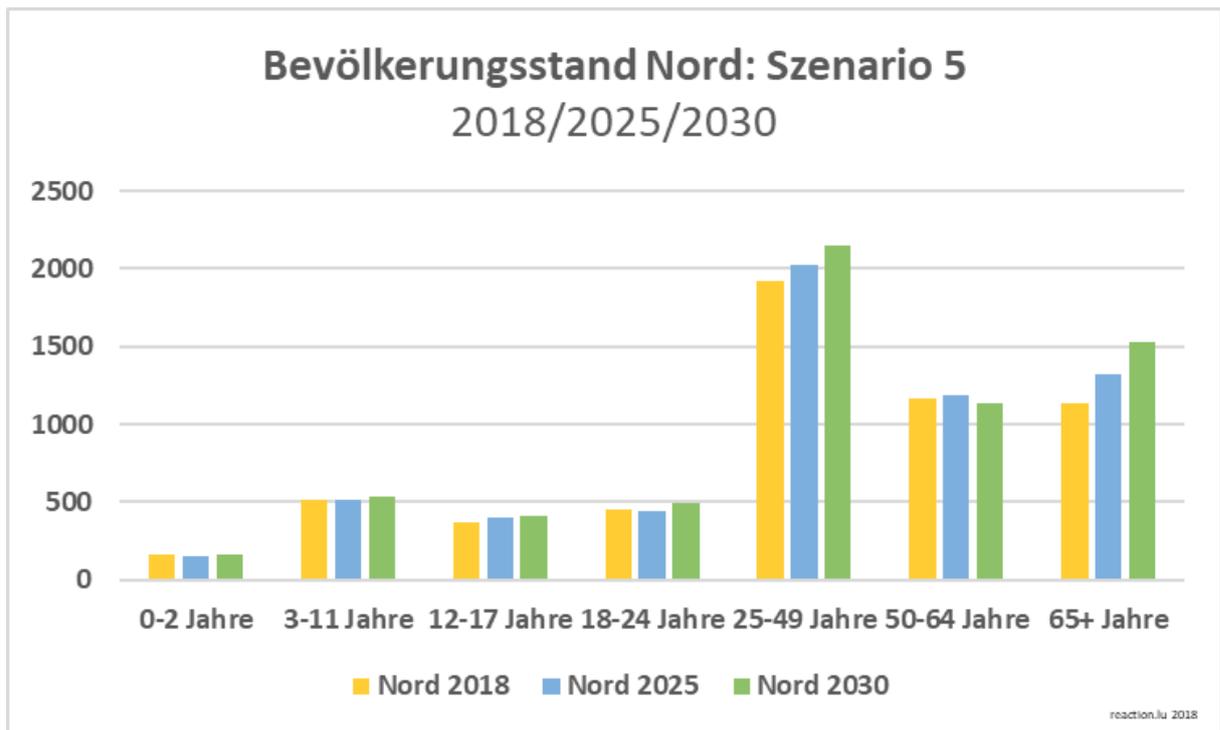
Darstellung 263: Szenario 5 Altersgruppen Centre 2025/2030



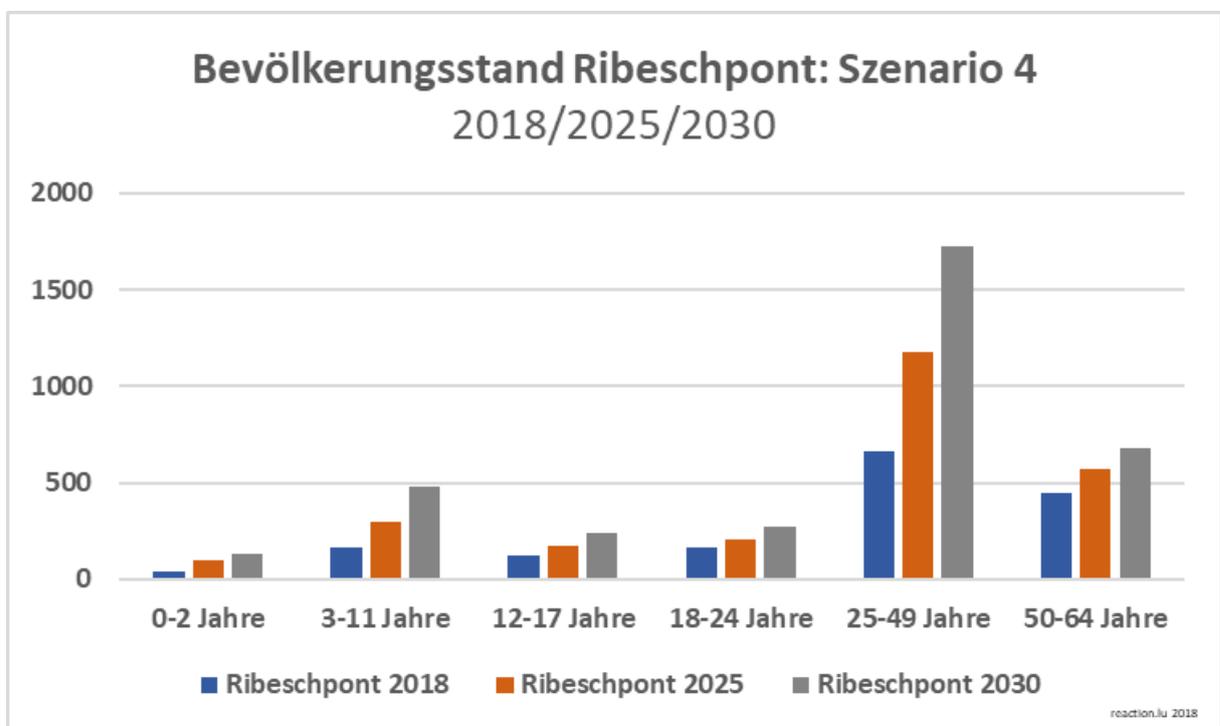
Darstellung 264: Szenario 5 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030



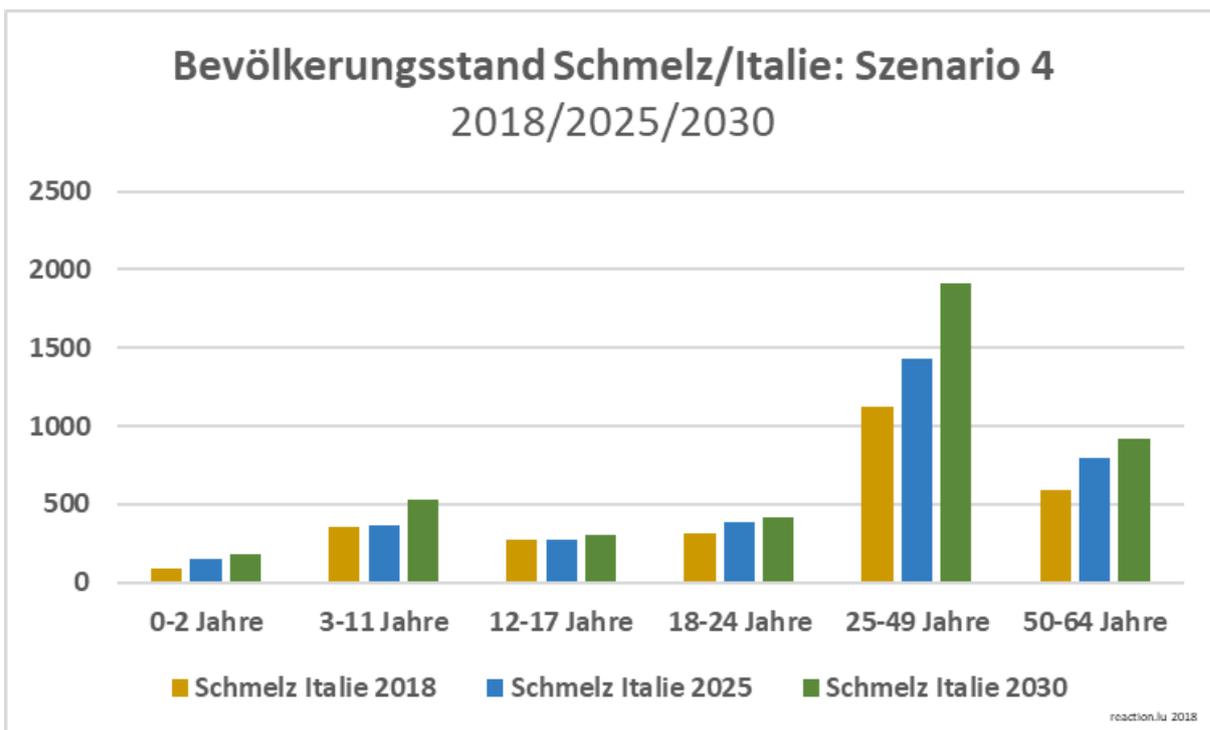
Darstellung 265: Szenario 5 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030



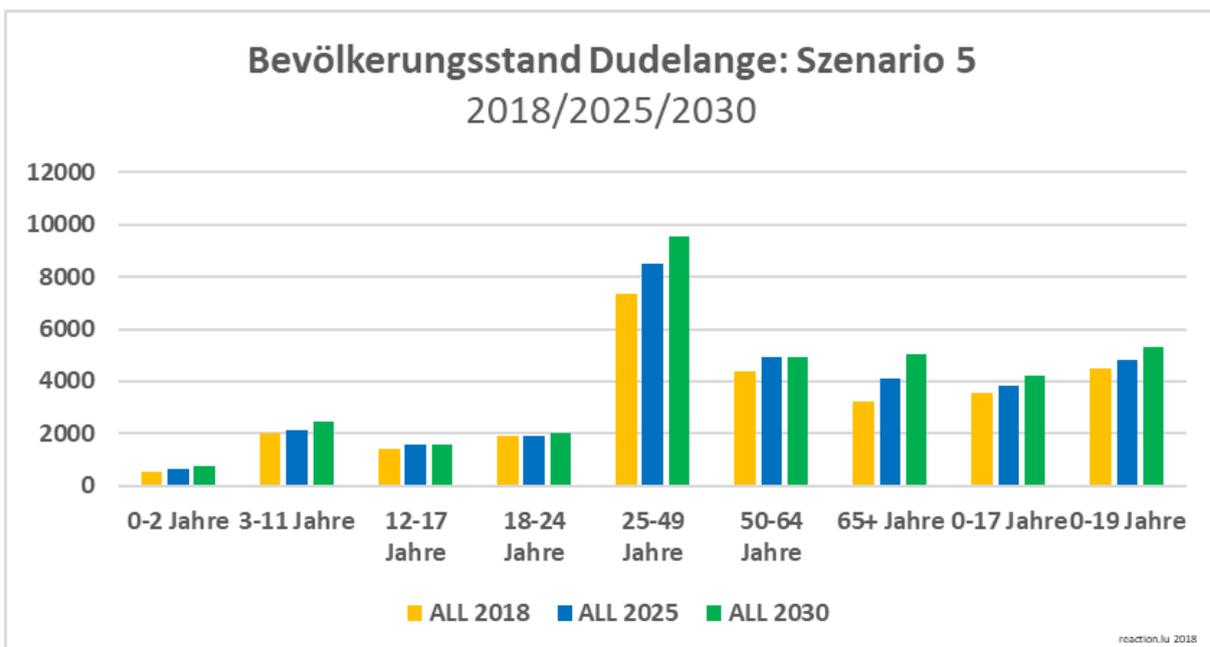
Darstellung 266: Szenario 5 Altersgruppen Nord 2025/2030



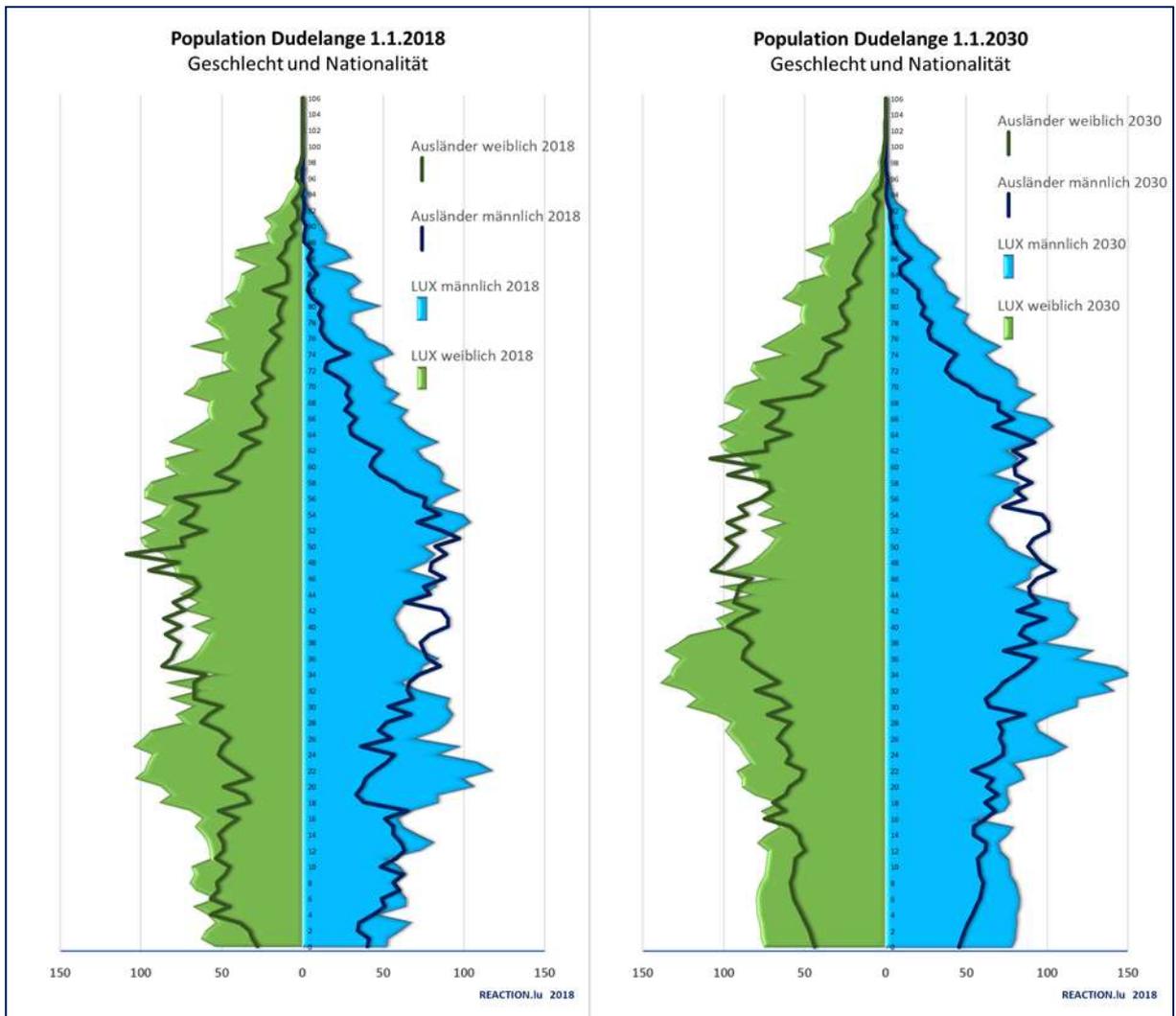
Darstellung 267: Szenario 5 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030



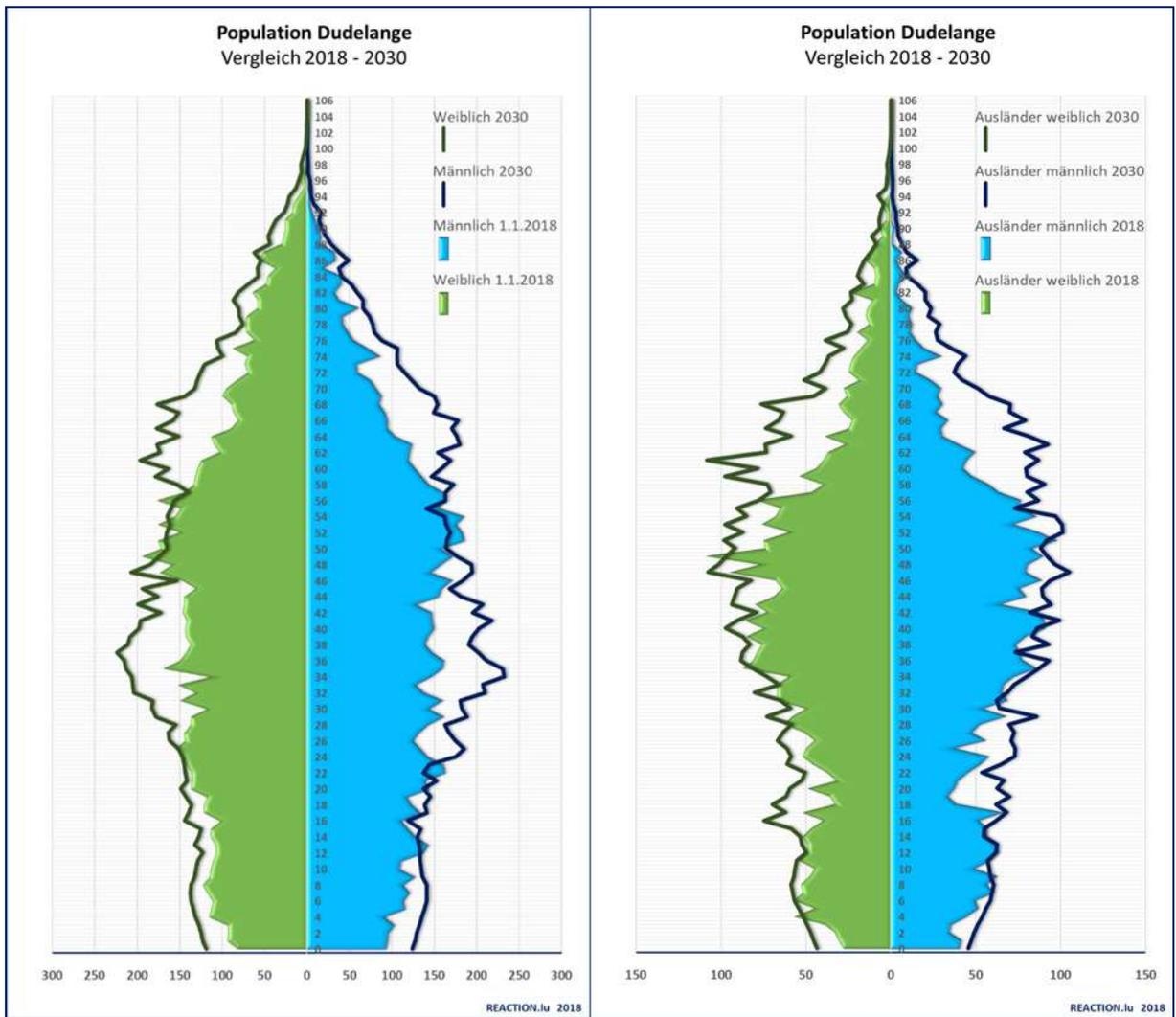
Darstellung 268: Szenario 5 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030



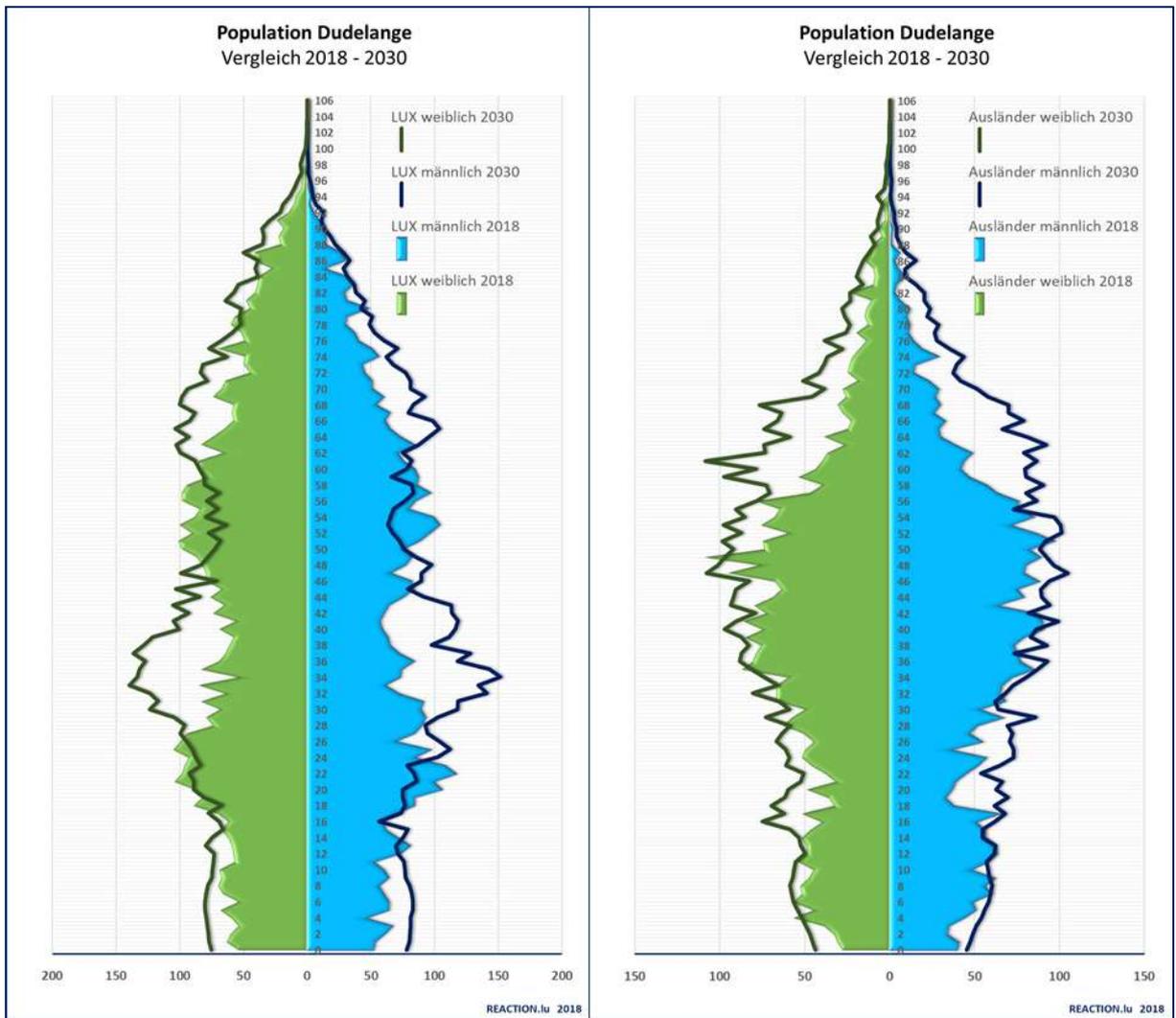
Darstellung 269: Szenario 5 Altersgruppen Dudelange 2025/2030



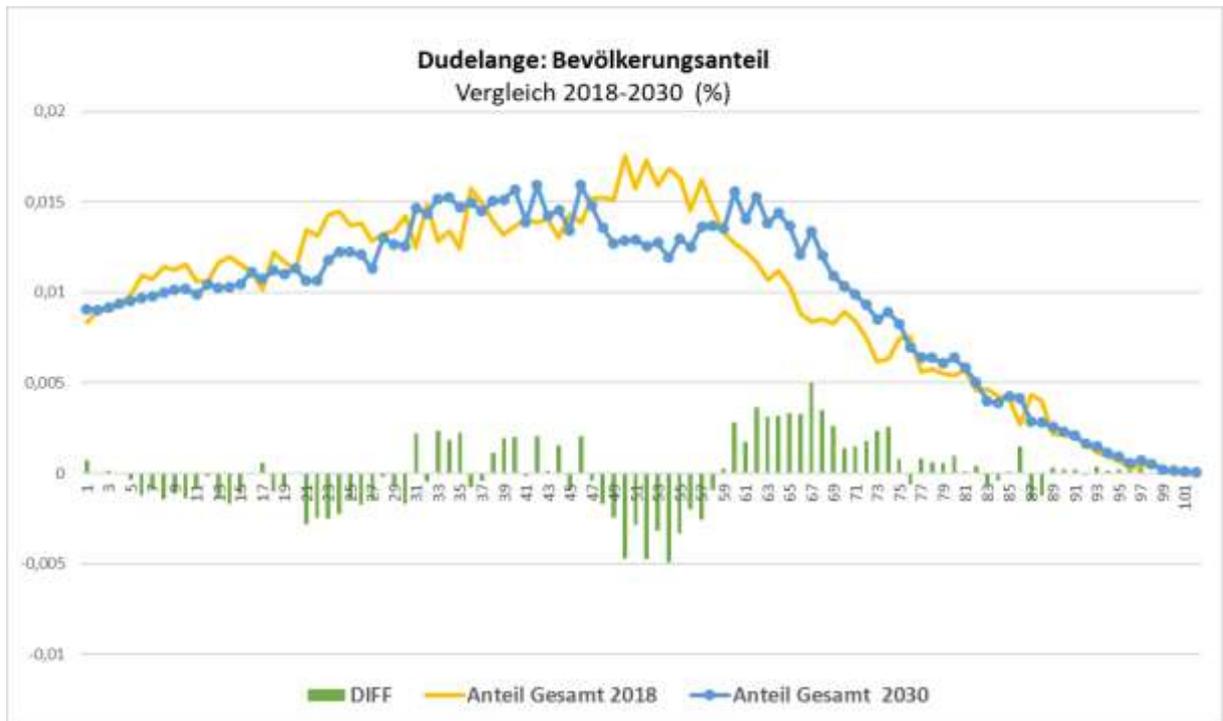
Darstellung 270: Szenario 5 - Bevölkerungspyramide | Geschlecht und Nationalität 2018/2030



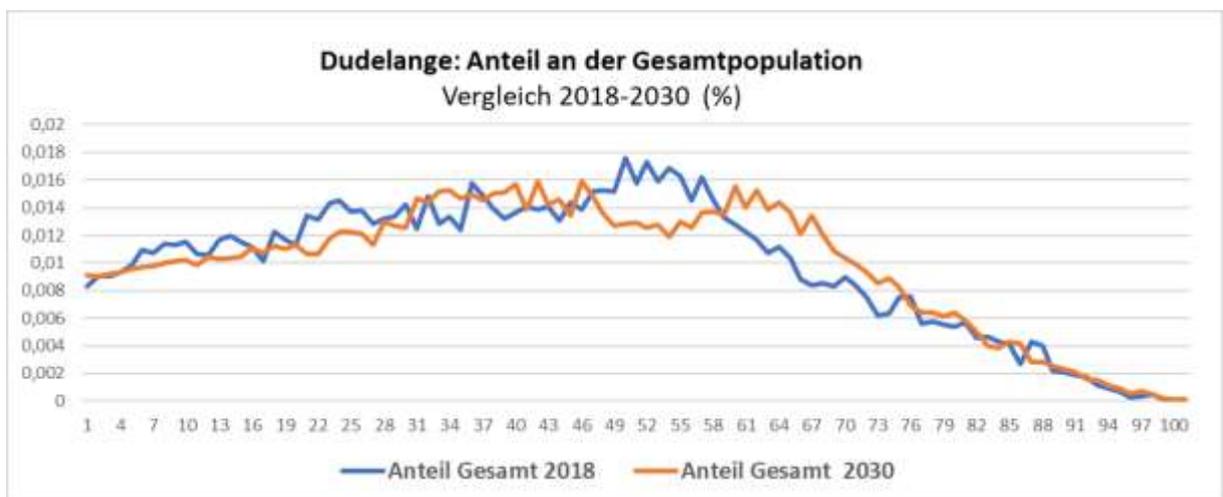
Darstellung 271: Szenario 5 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030



Darstellung 272: Szenario 5 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030

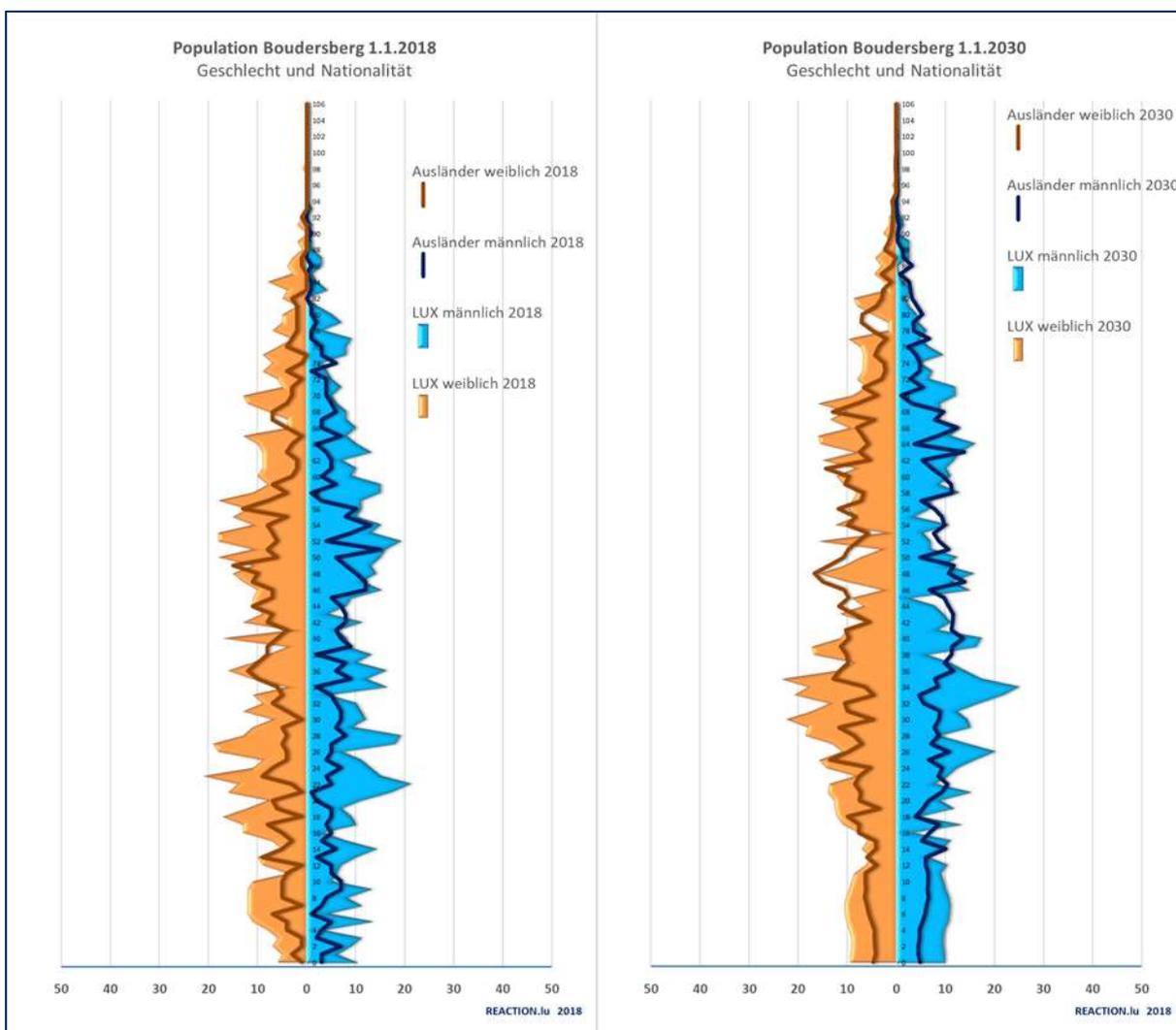


Darstellung 273: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelange 2018-2030

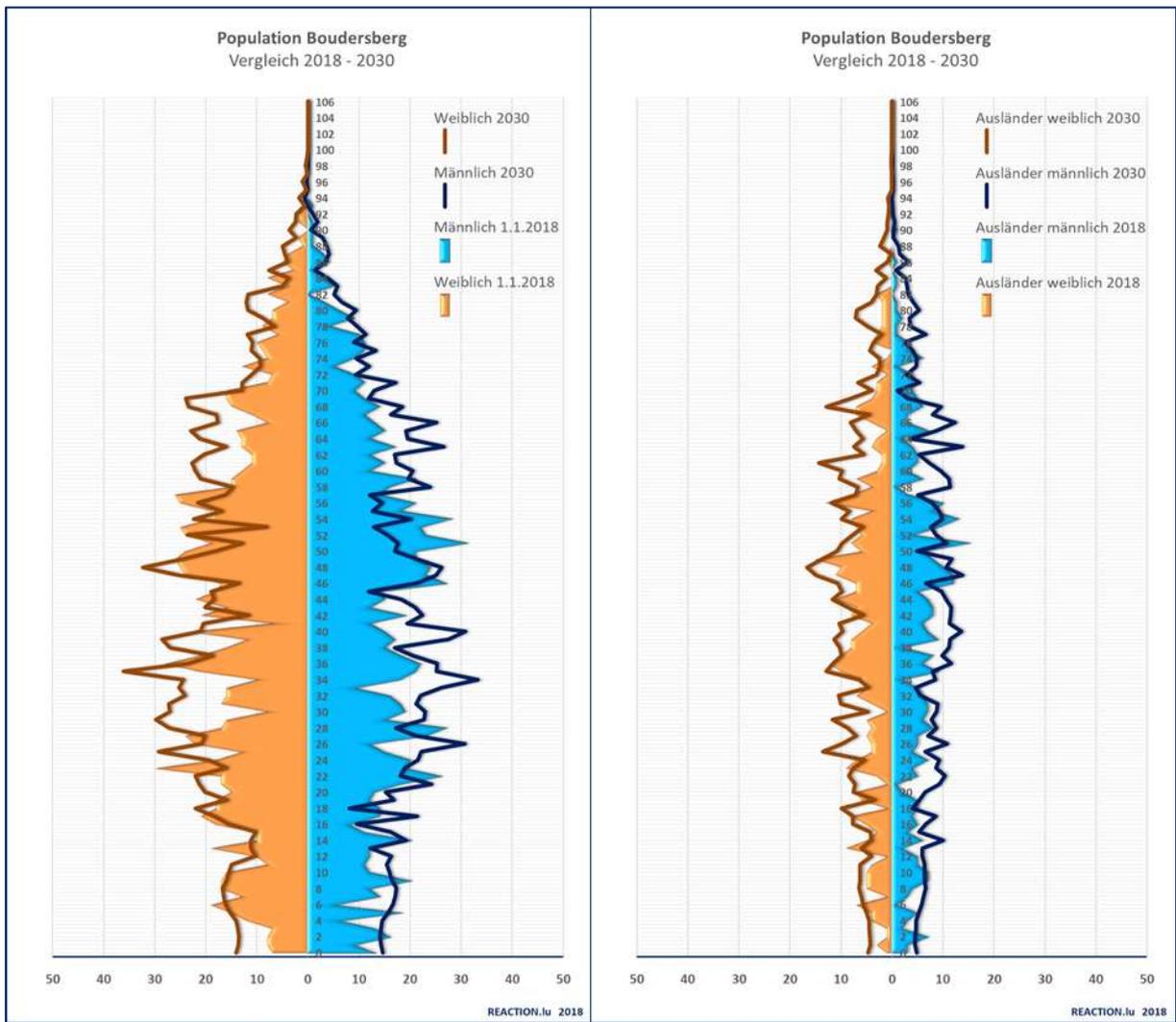


Darstellung 274: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Dudelange 2018-2030

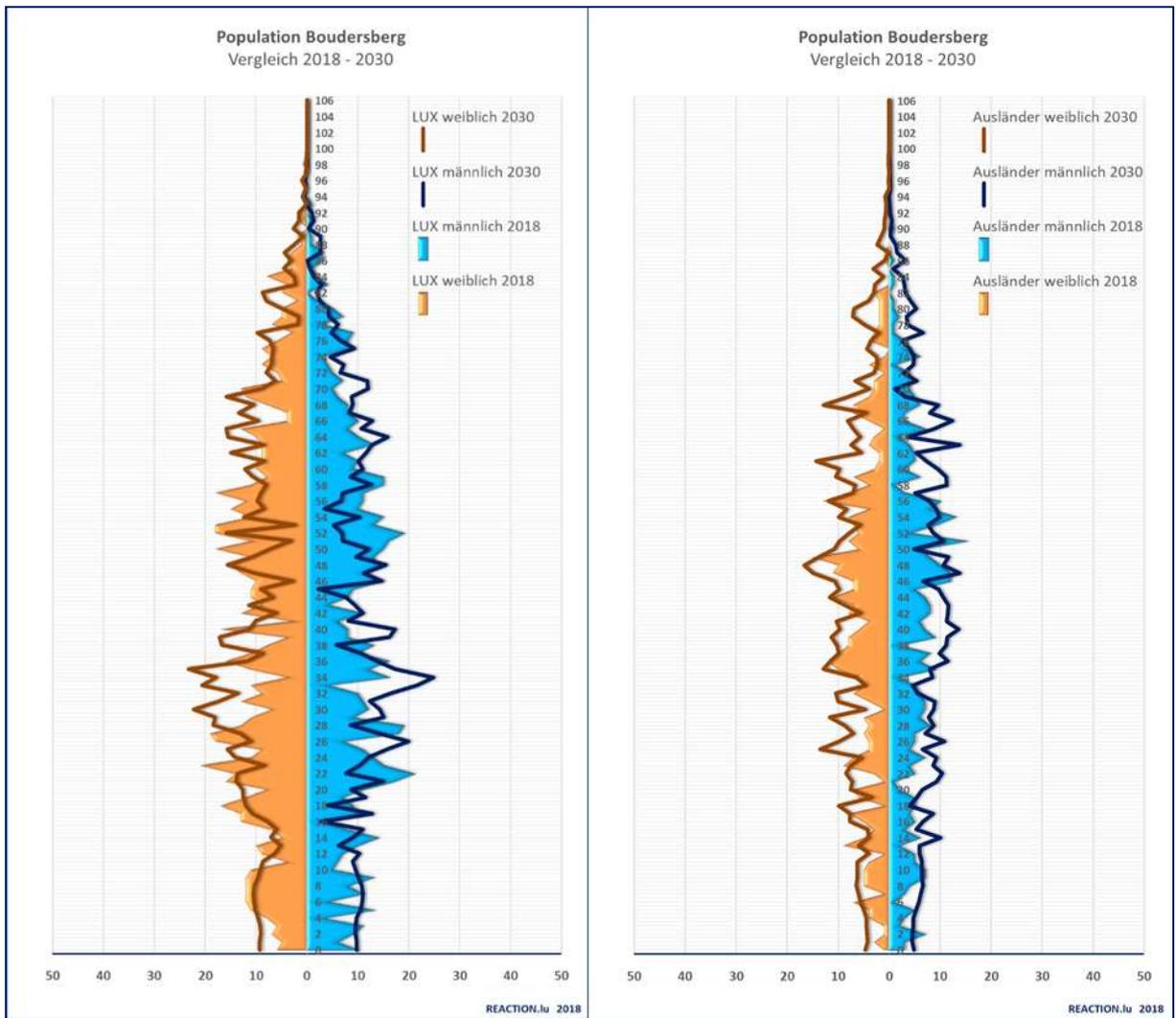
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg



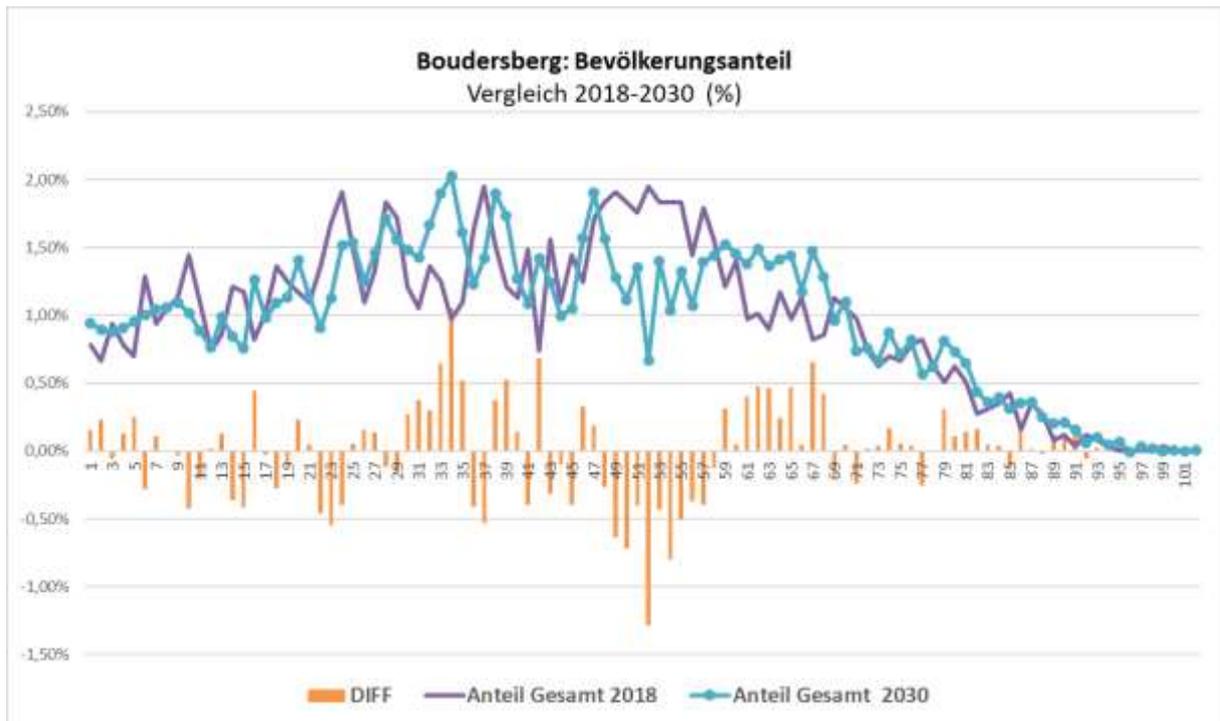
Darstellung 275: Szenario 5 - Boudersberg Bevölkerungspyramide | 2018/2030



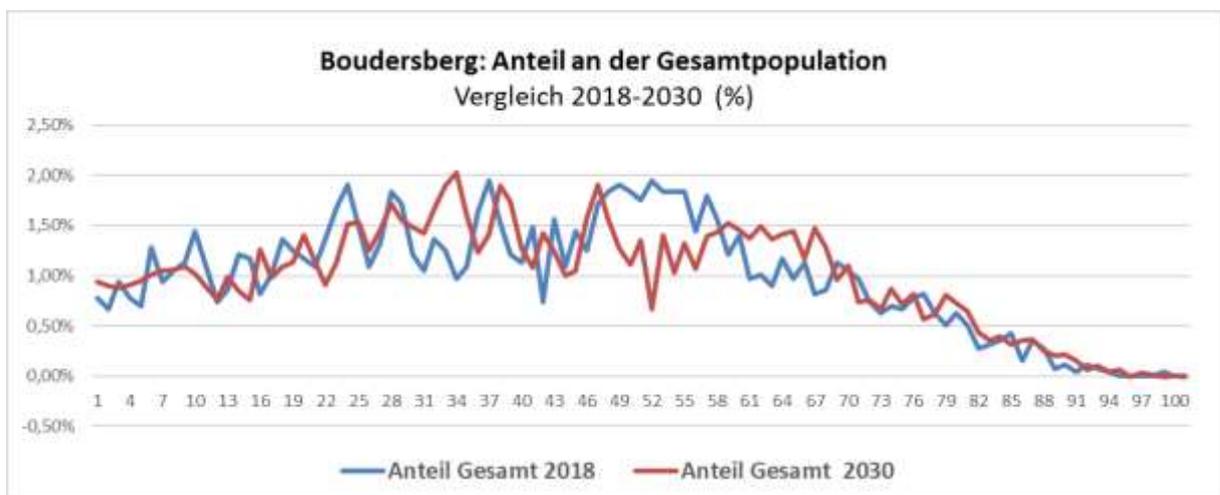
Darstellung 276: Szenario 5 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 277: Szenario 5 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030

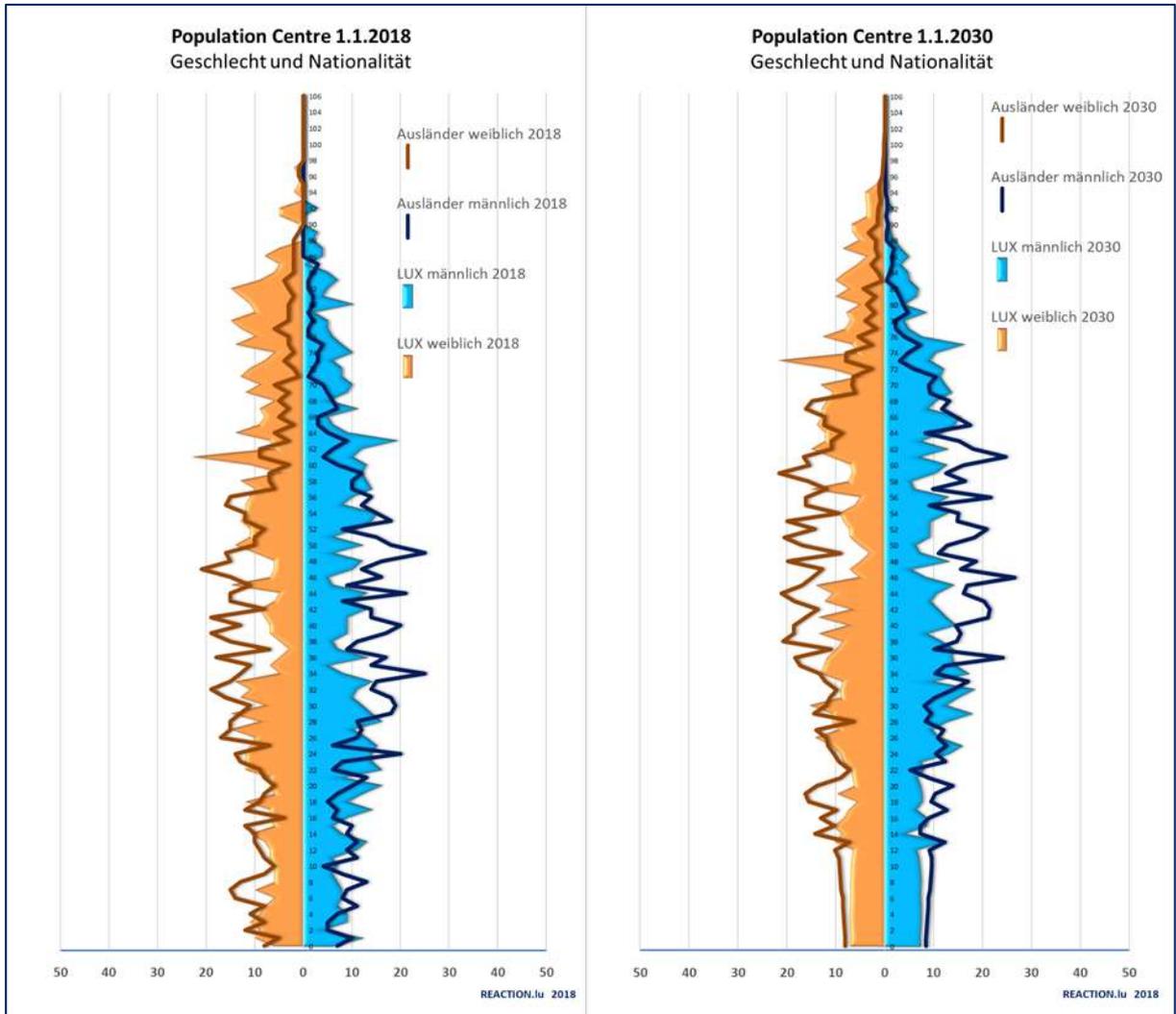


Darstellung 278: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030

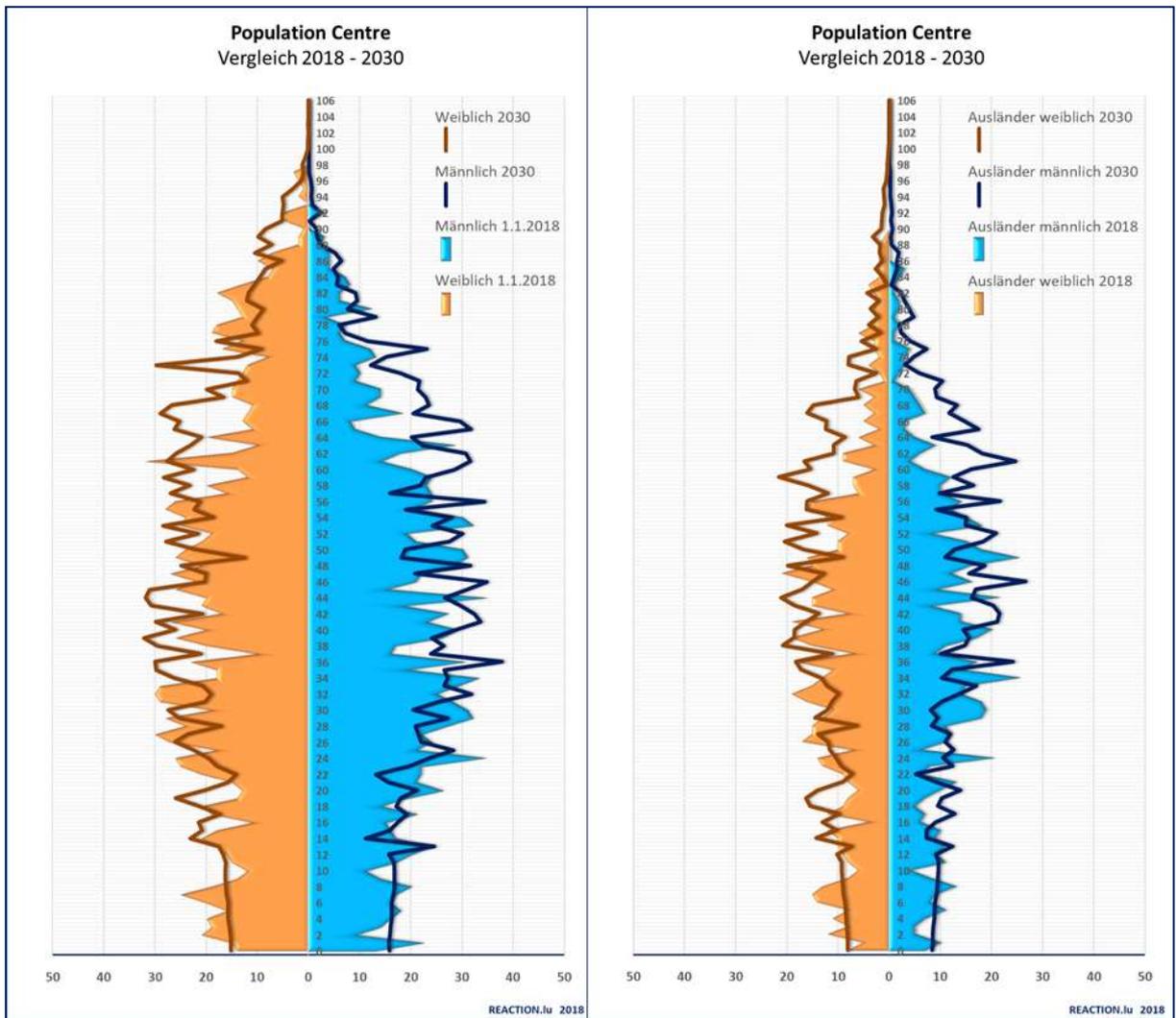


Darstellung 279: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030

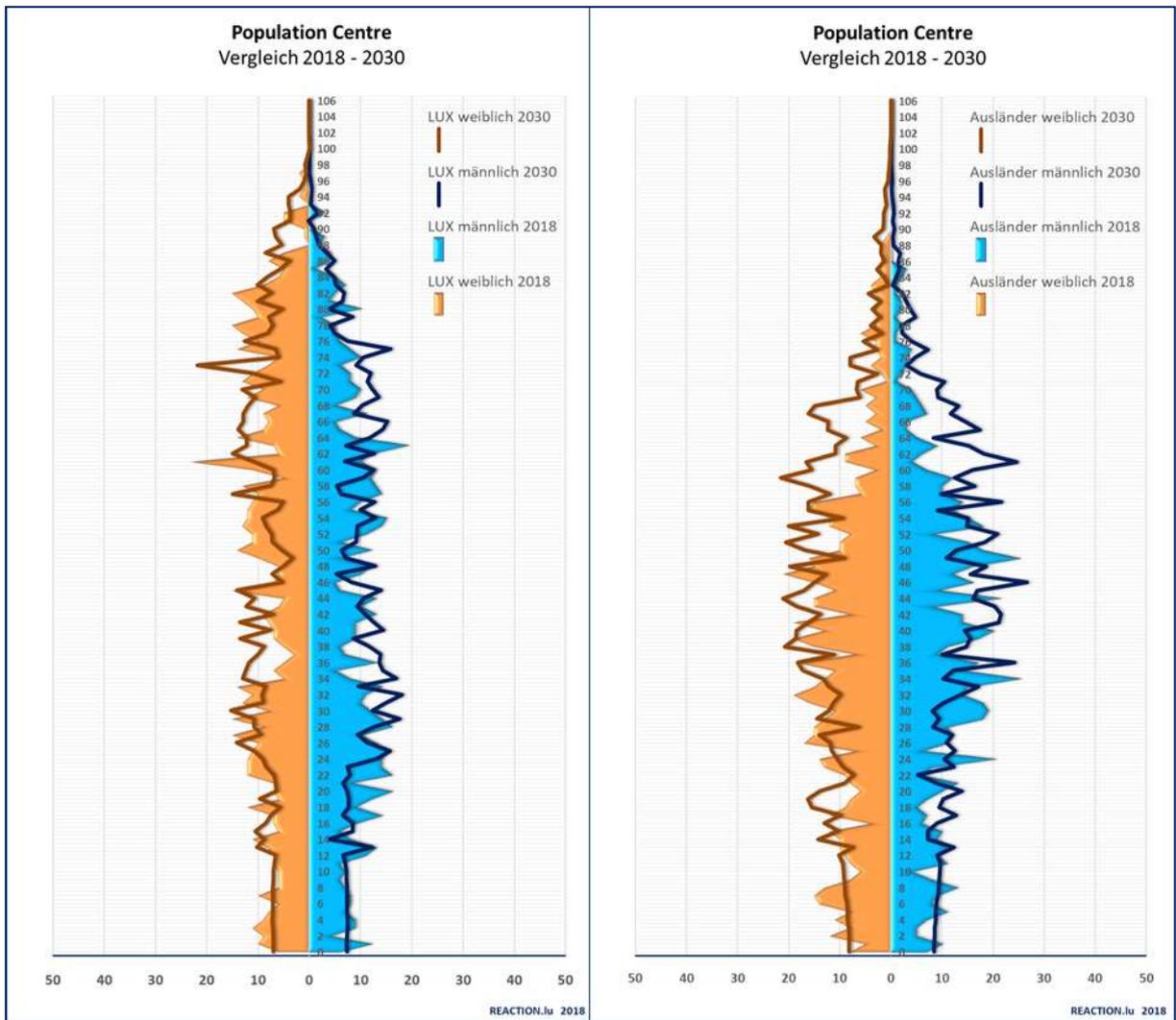
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre



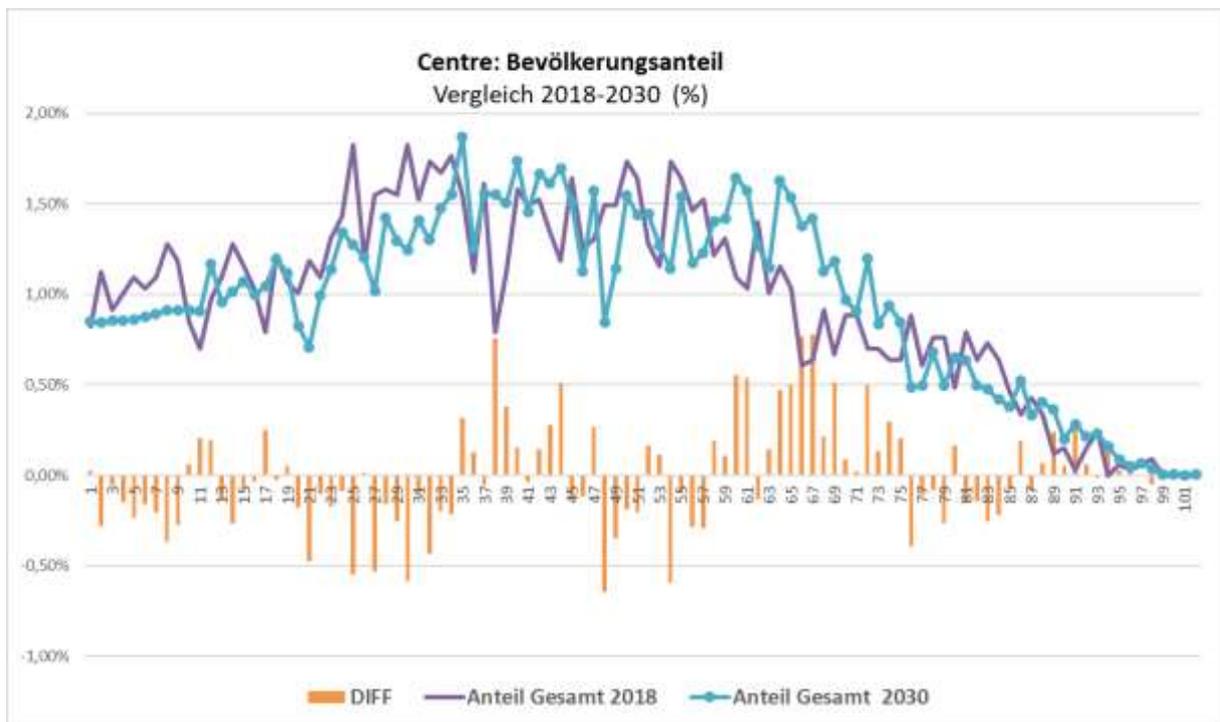
Darstellung 280: Szenario 5 - Centre Bevölkerungspyramide | 2018/2030



Darstellung 281: Szenario 5 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 282: Szenario 5 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030

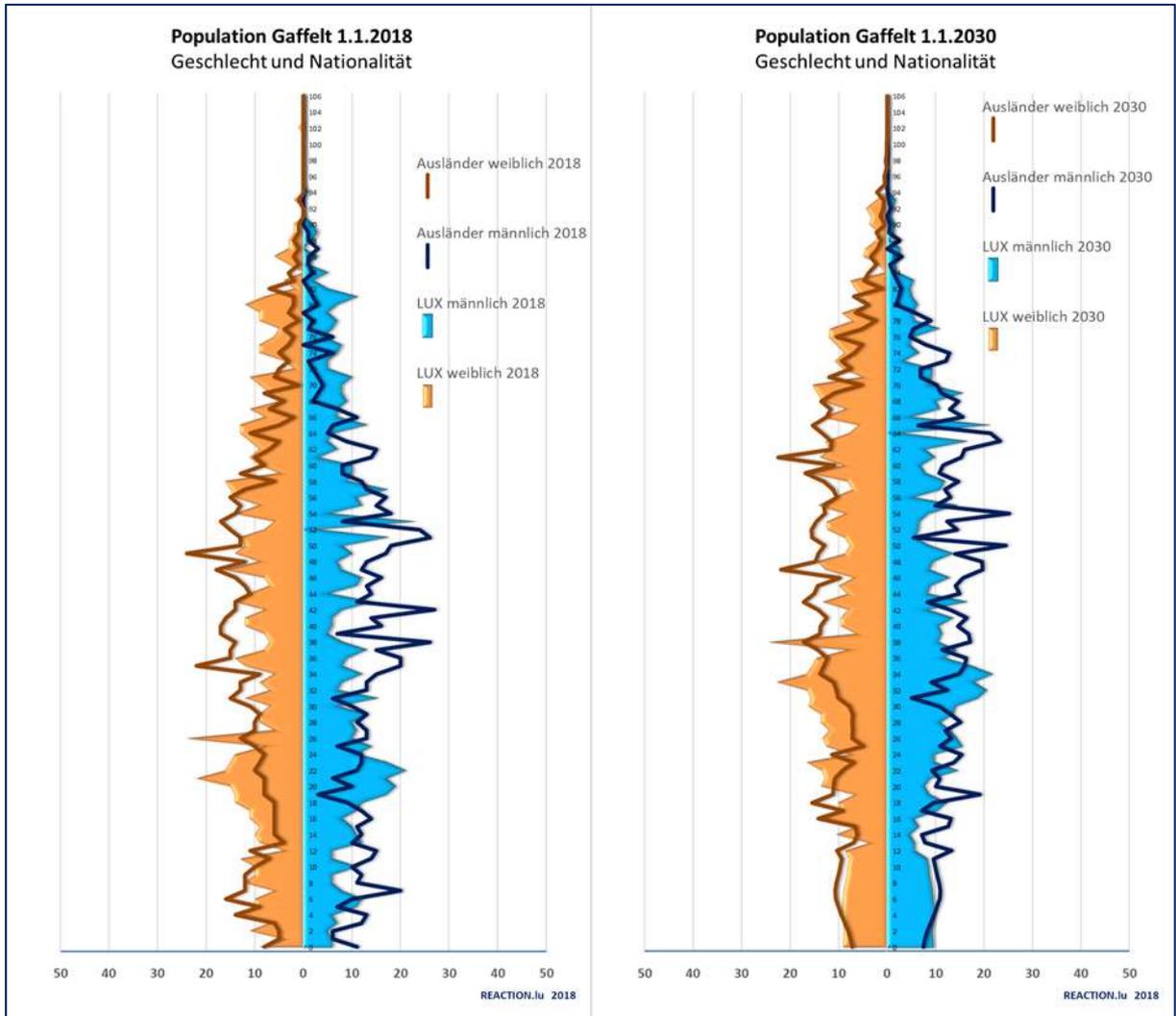


Darstellung 283: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

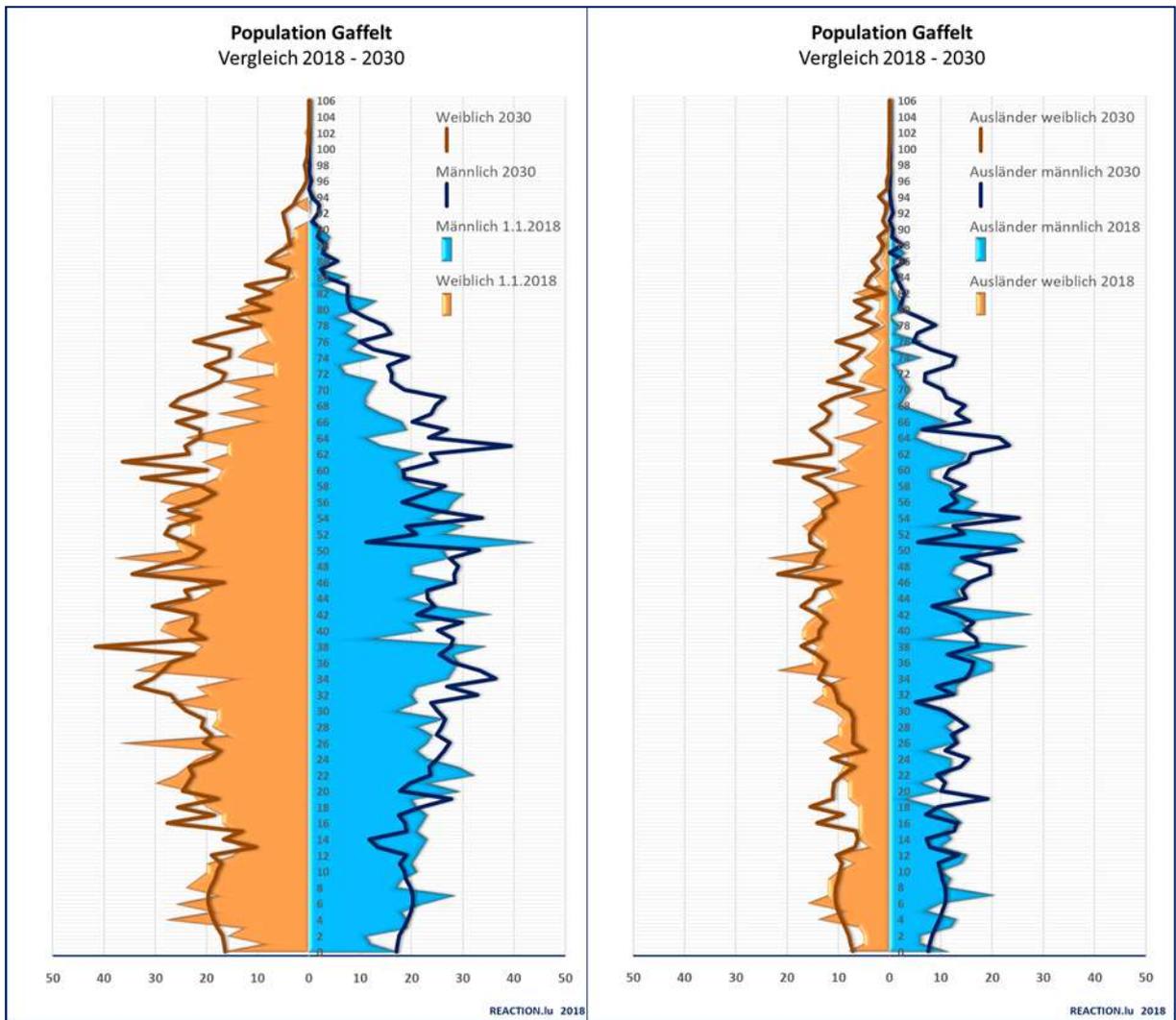


Darstellung 284: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

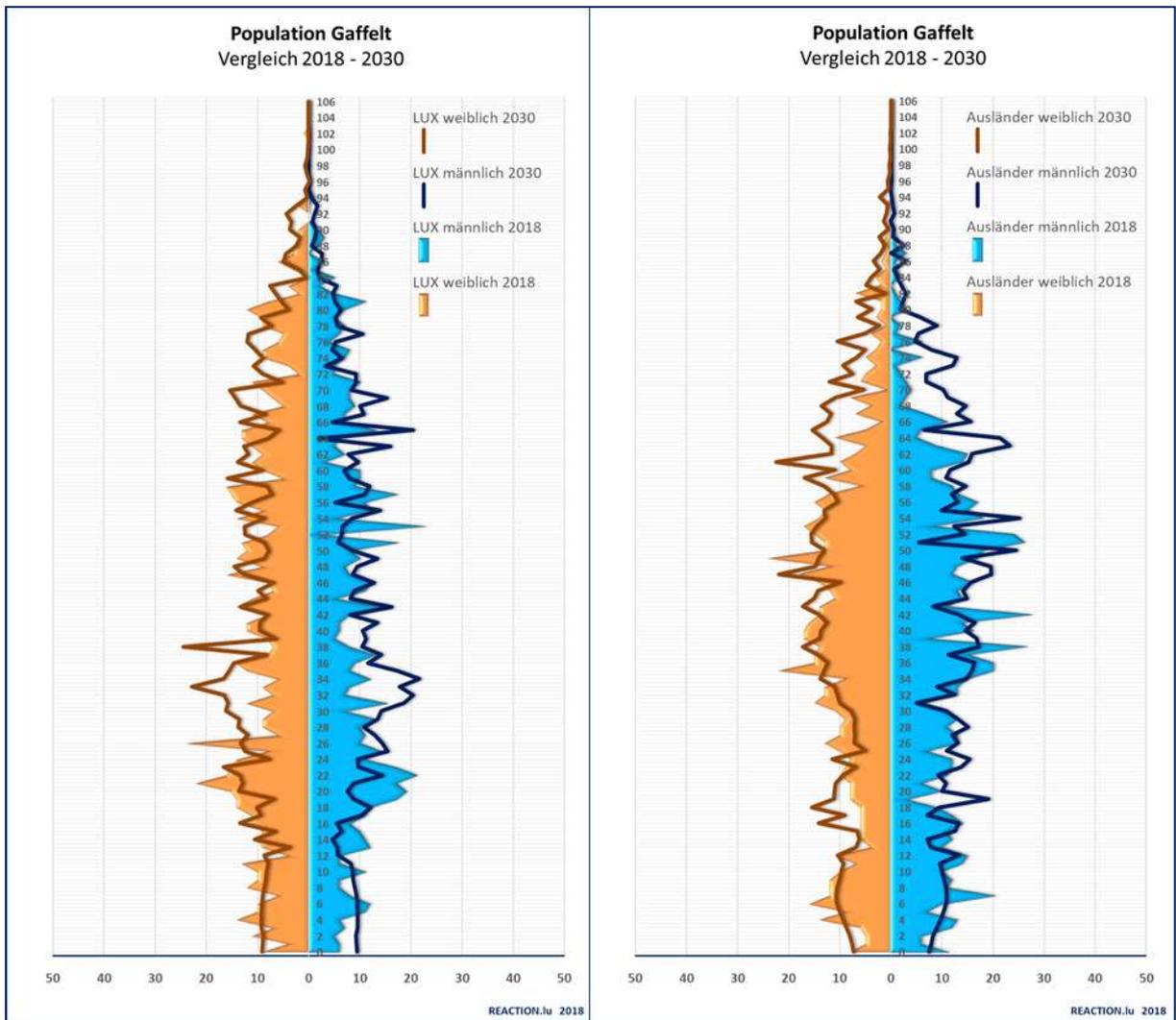
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt



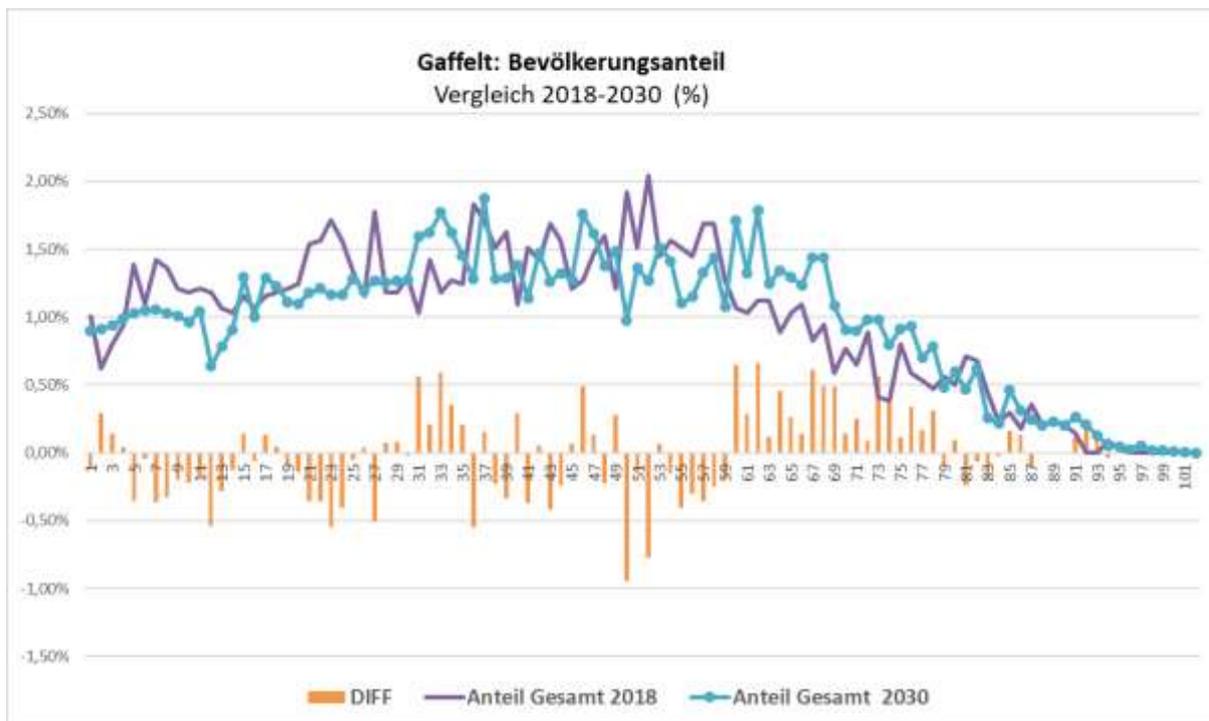
Darstellung 285: Szenario 5 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030



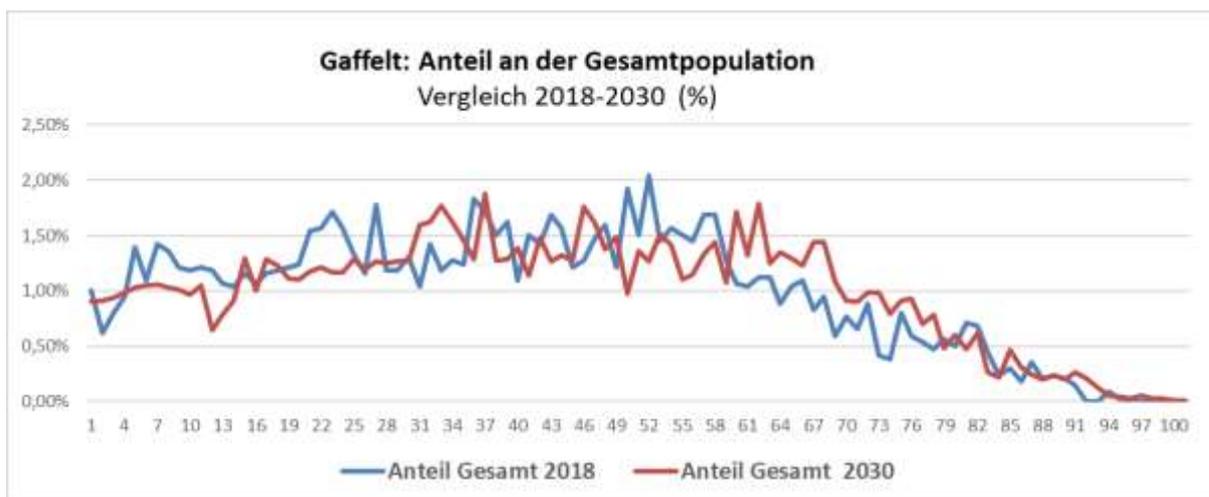
Darstellung 286: Szenario 5 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 287: Szenario 5 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030

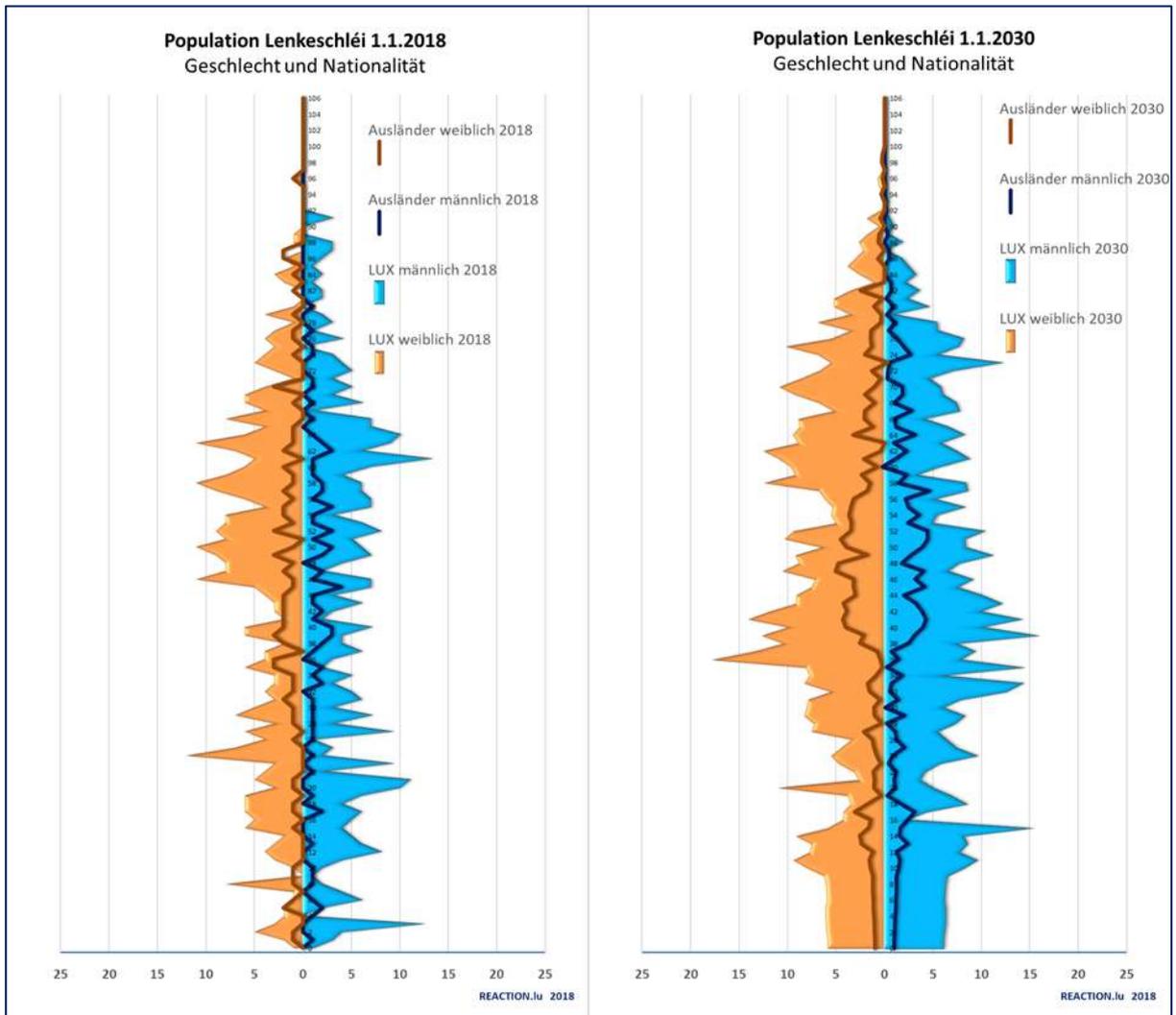


Darstellung 288: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

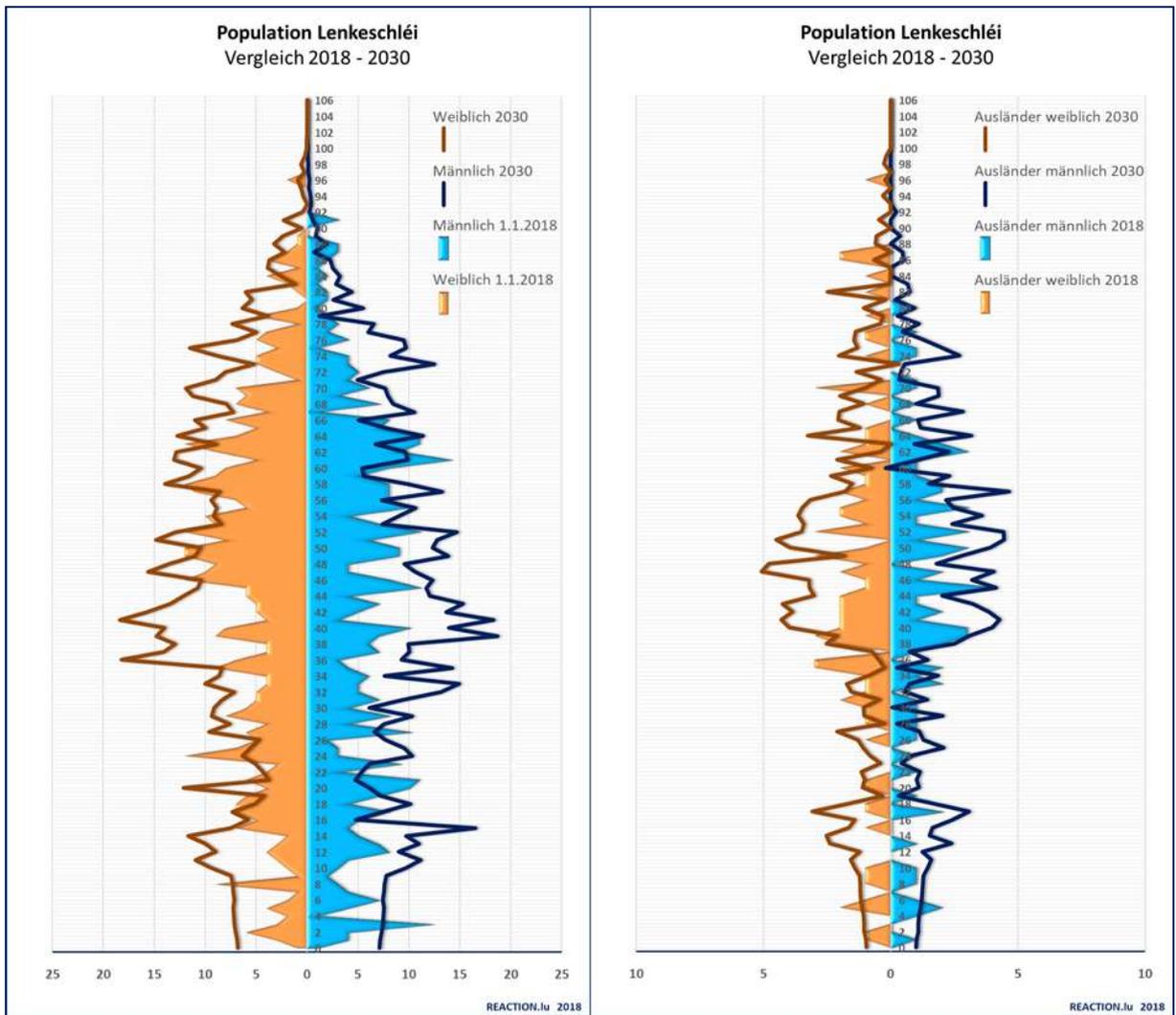


Darstellung 289: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

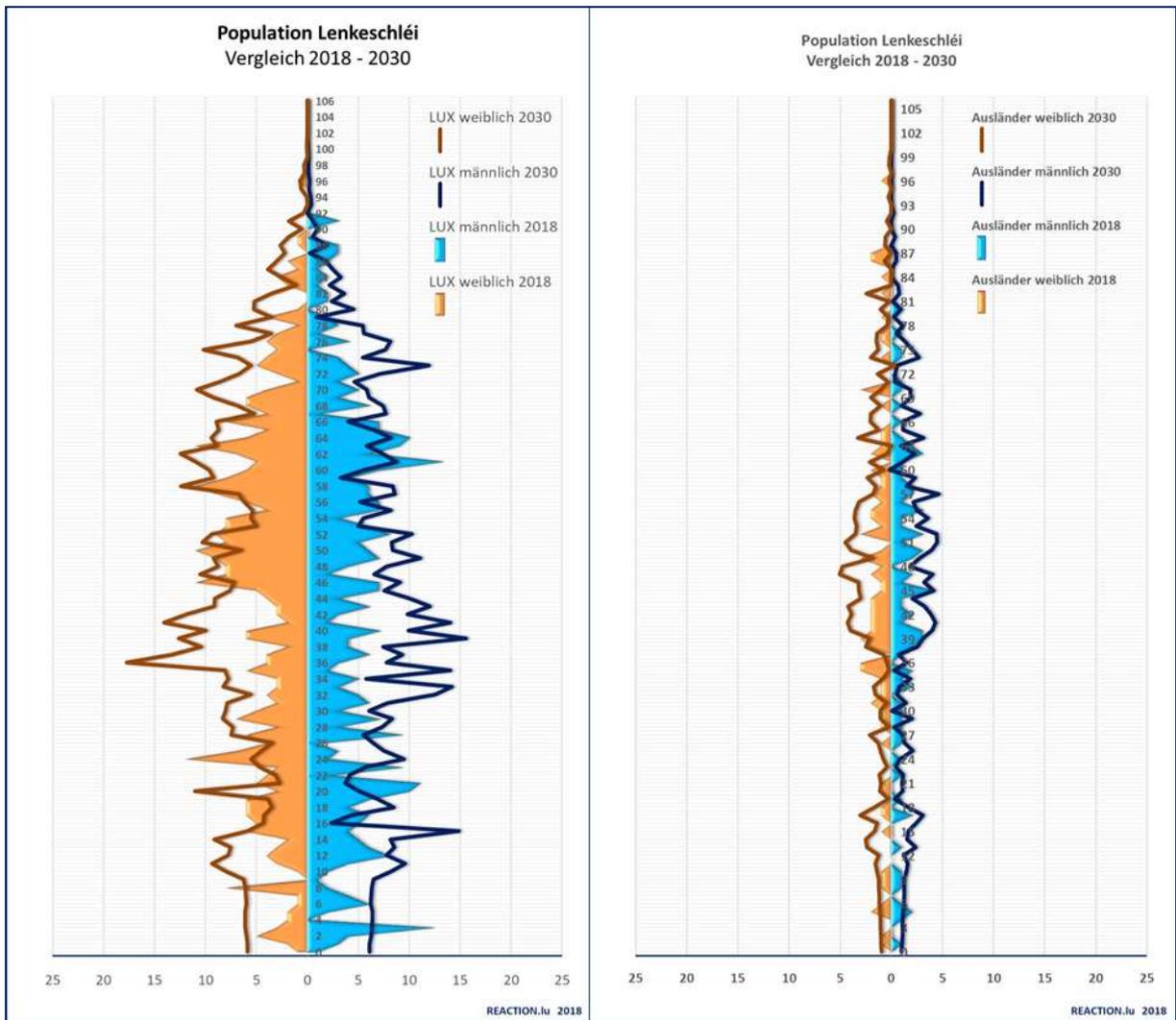
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi



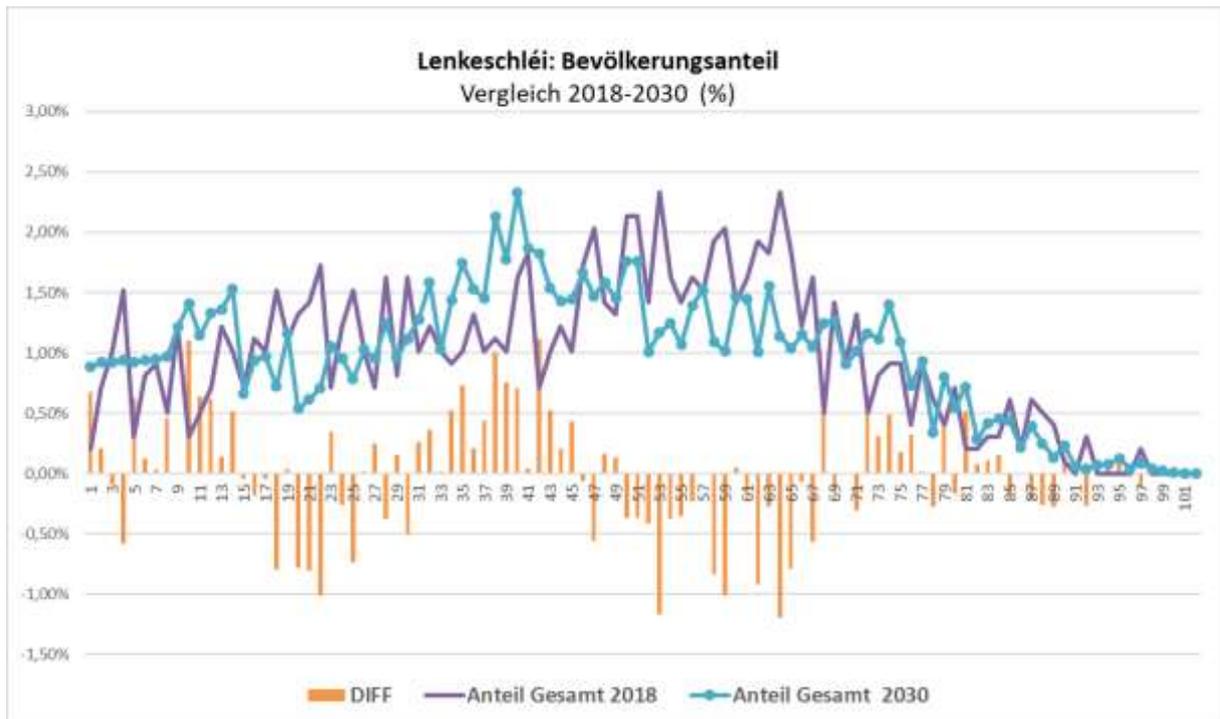
Darstellung 290: Szenario 5 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide | 2018/2030



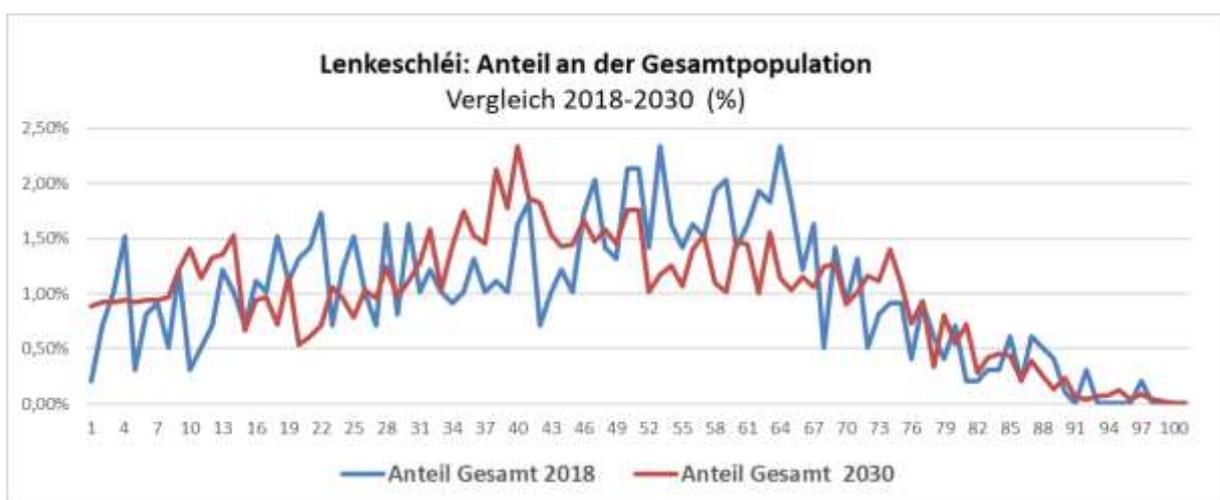
Darstellung 291: Szenario 5 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 292: Szenario 5 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030

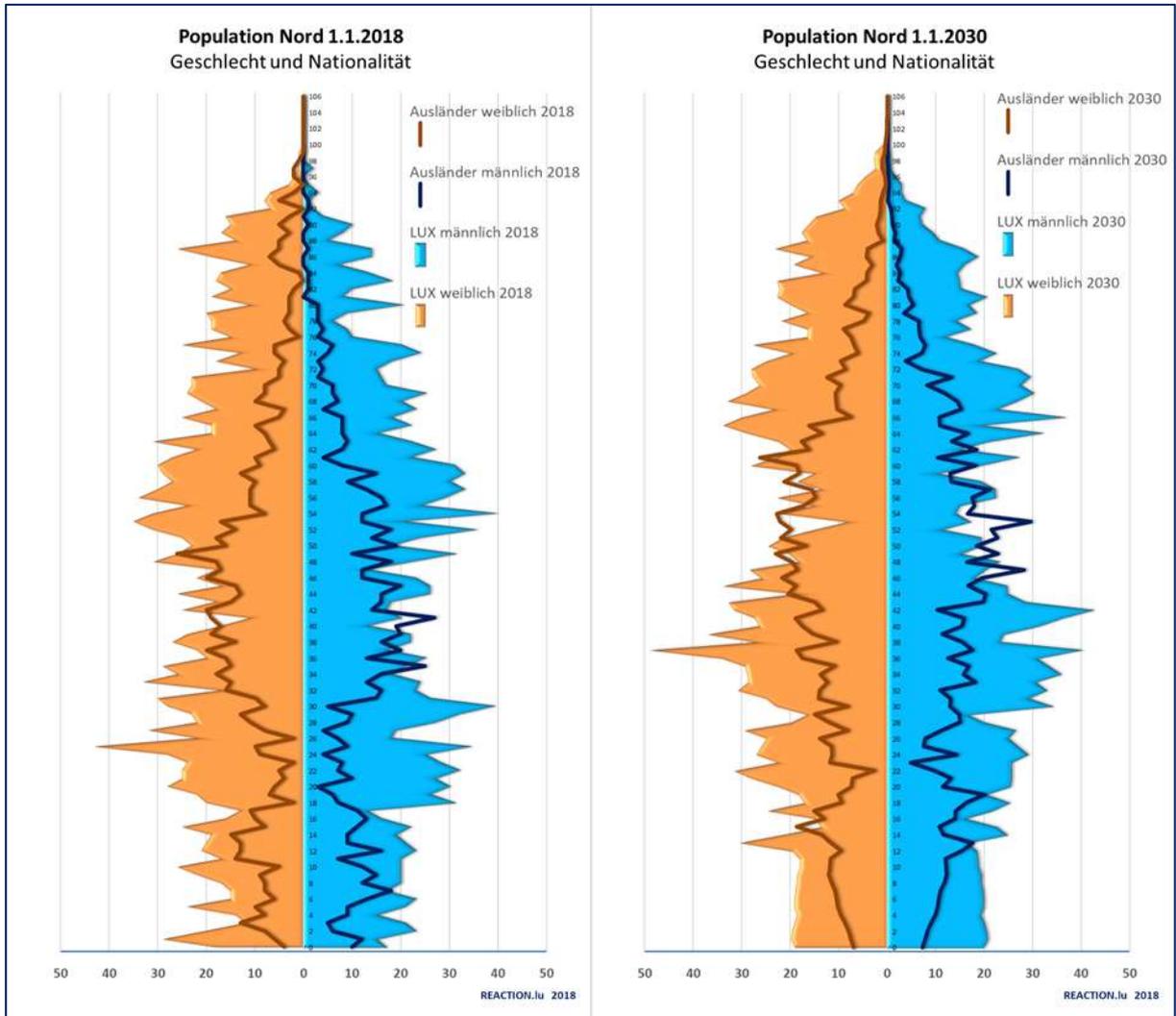


Darstellung 293: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030

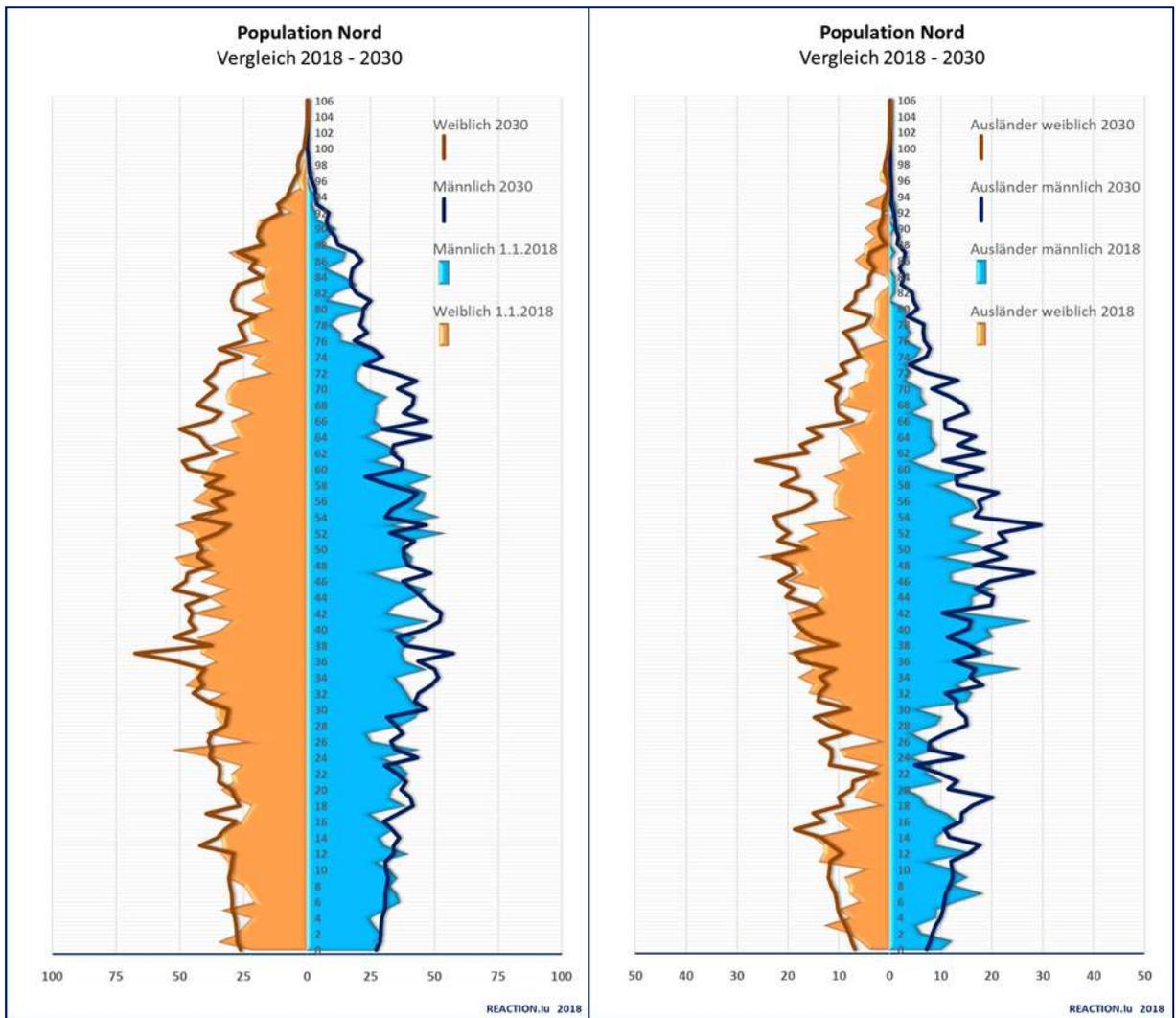


Darstellung 294: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030

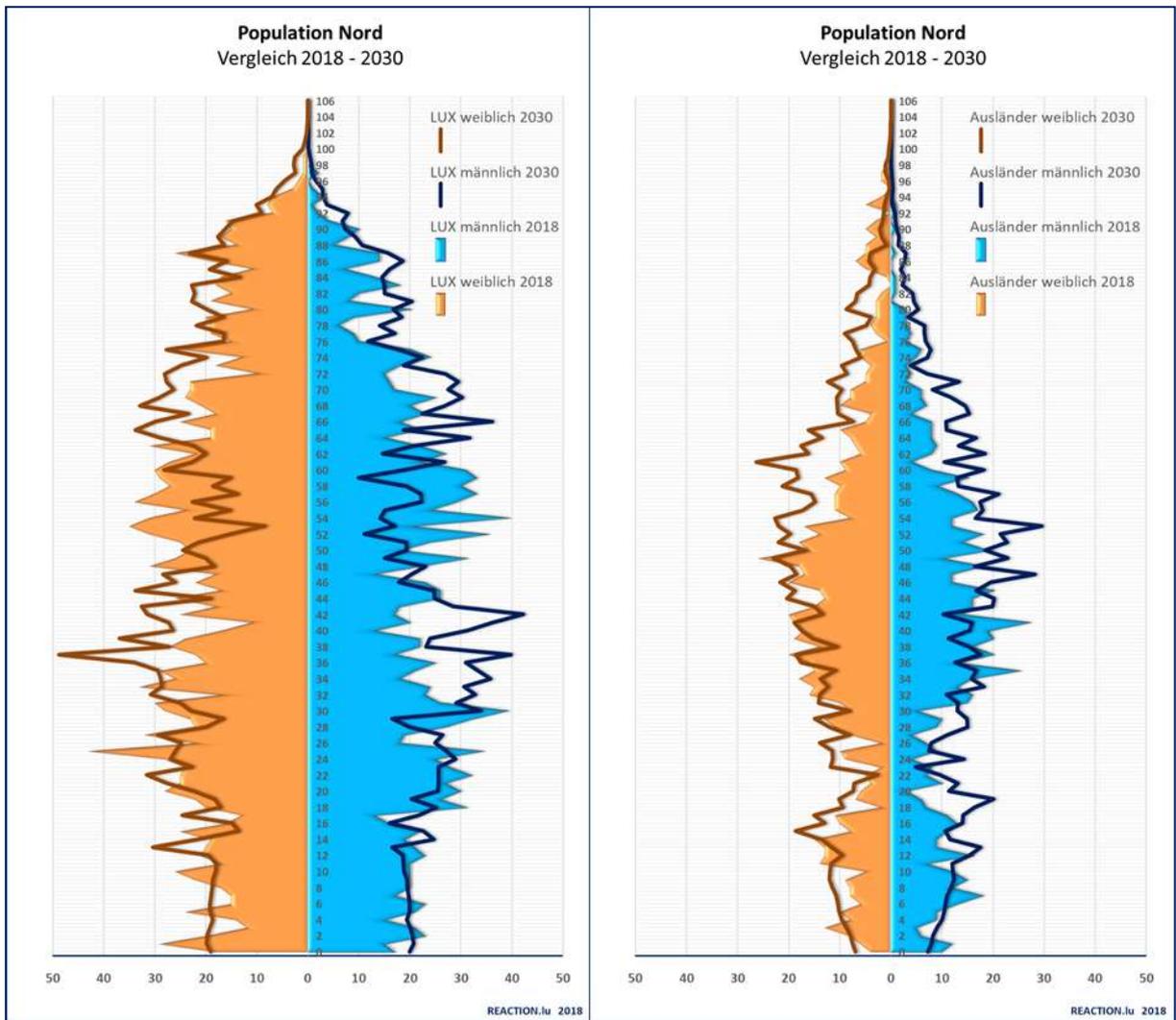
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord



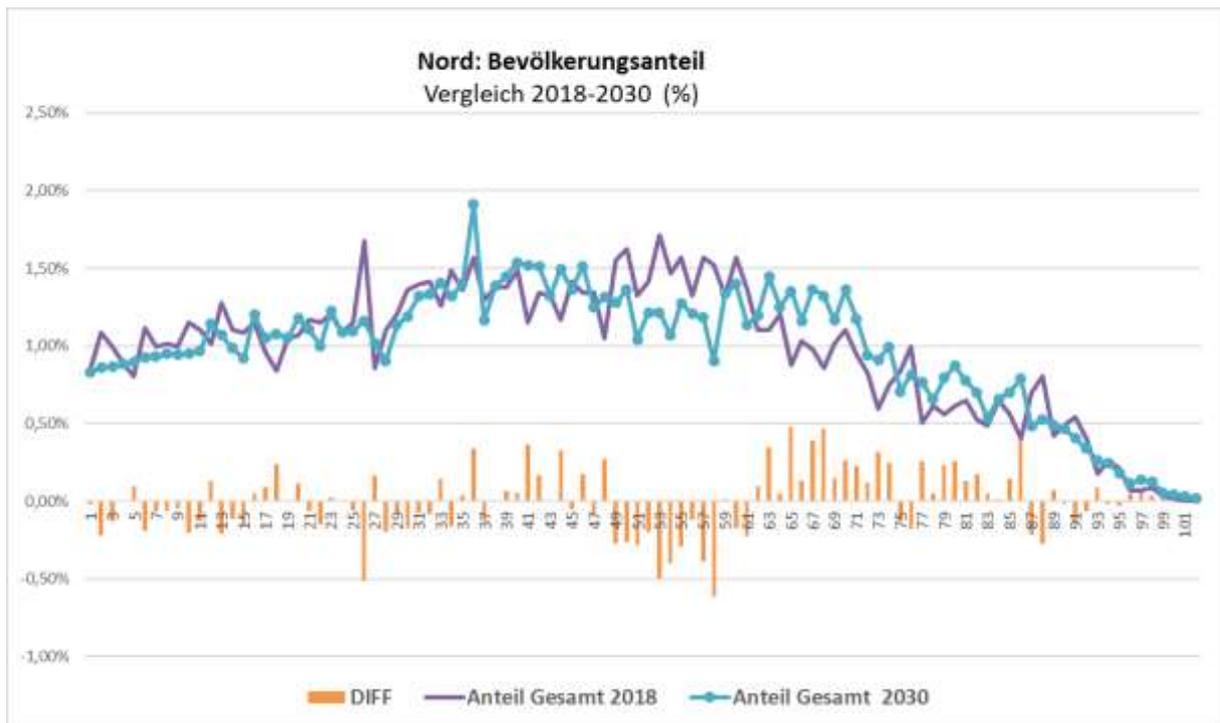
Darstellung 295: Szenario 5 - Nord Bevölkerungspyramide | 2018/2030



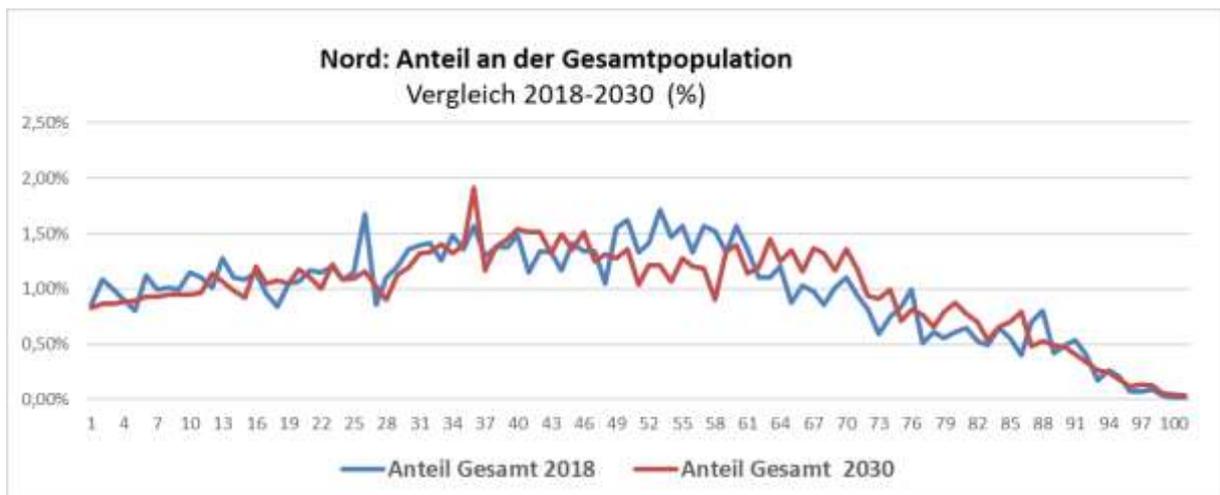
Darstellung 296: Szenario 5 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 297: Szenario 5 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030

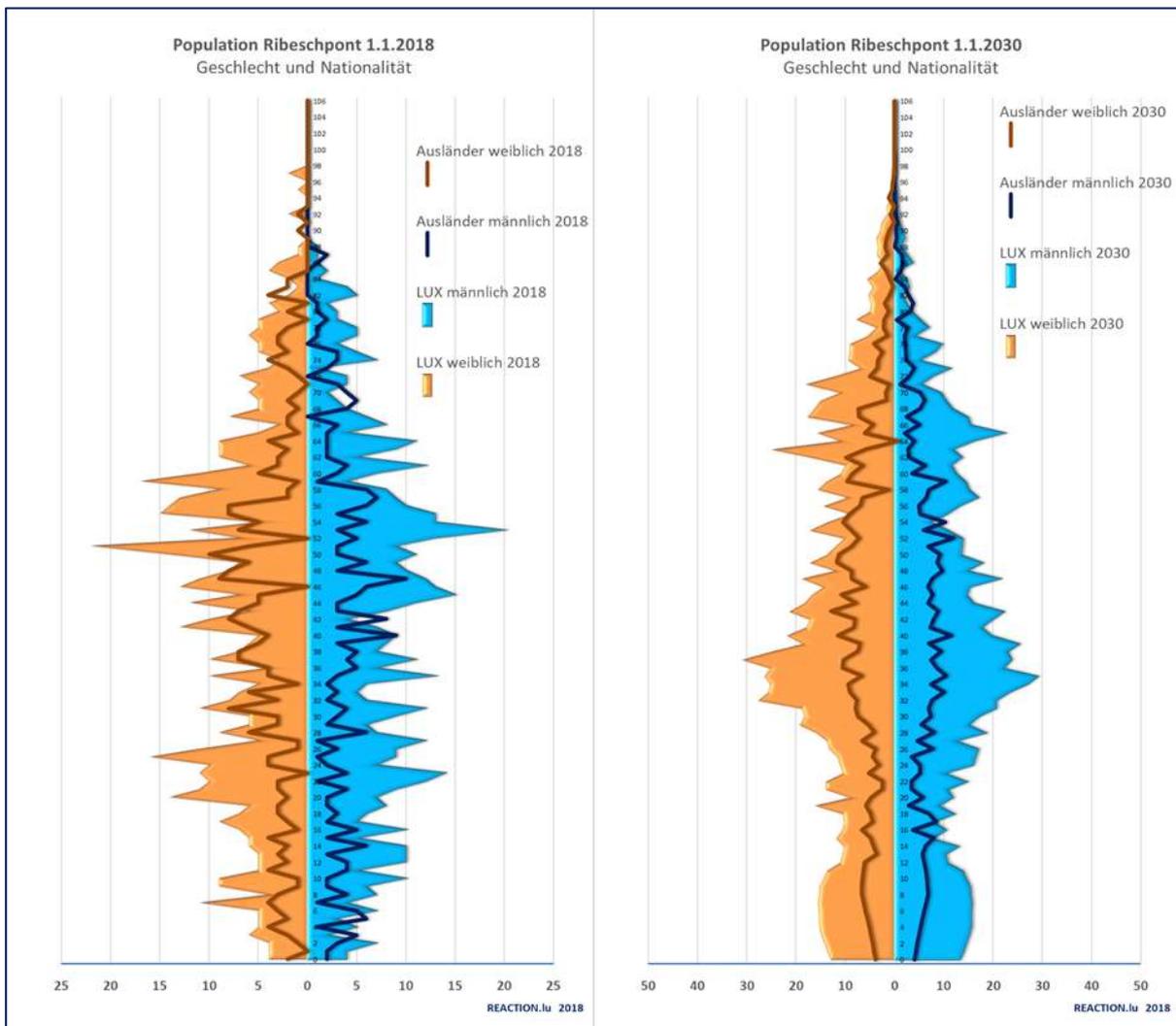


Darstellung 298: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030

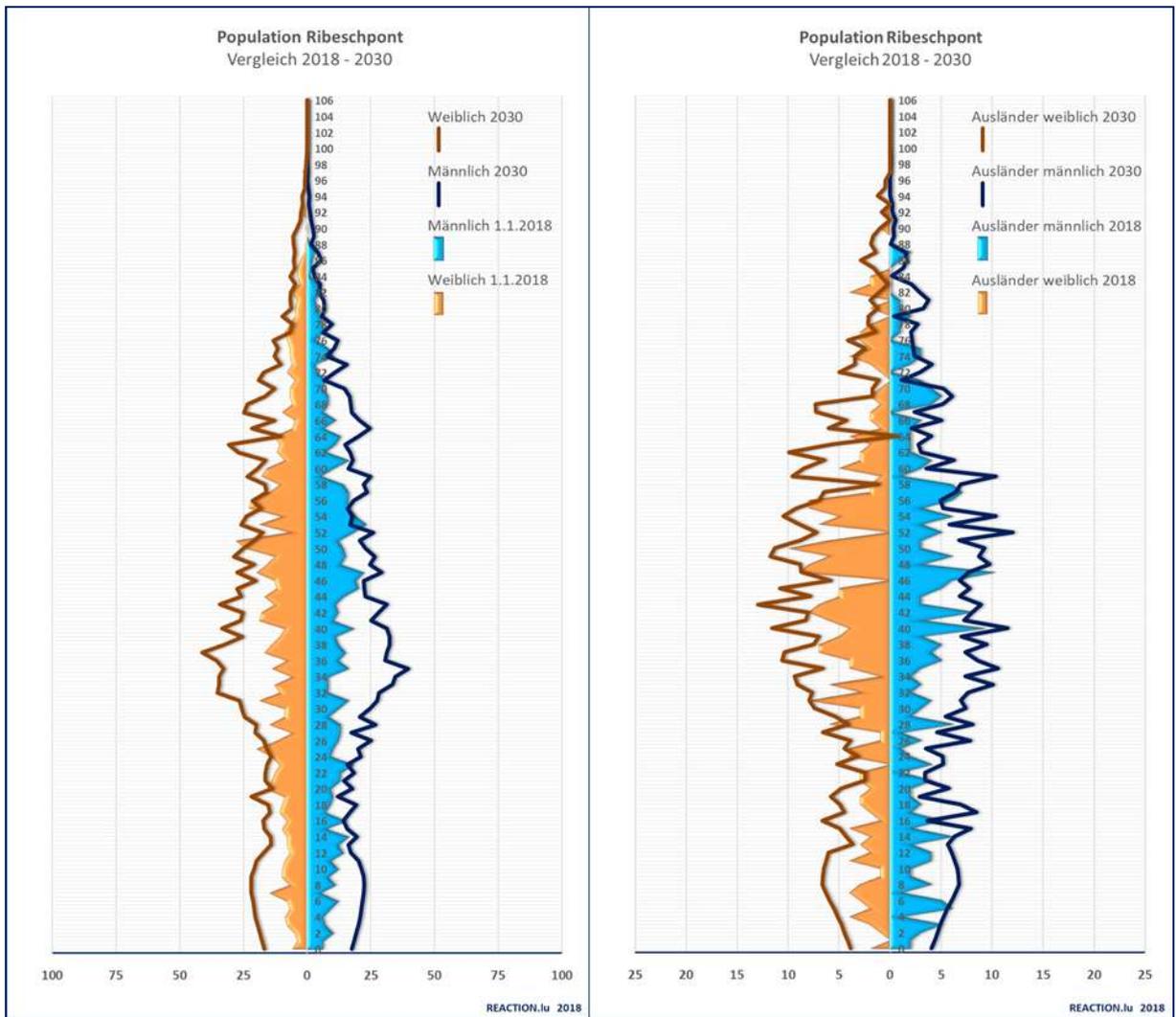


Darstellung 299: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030

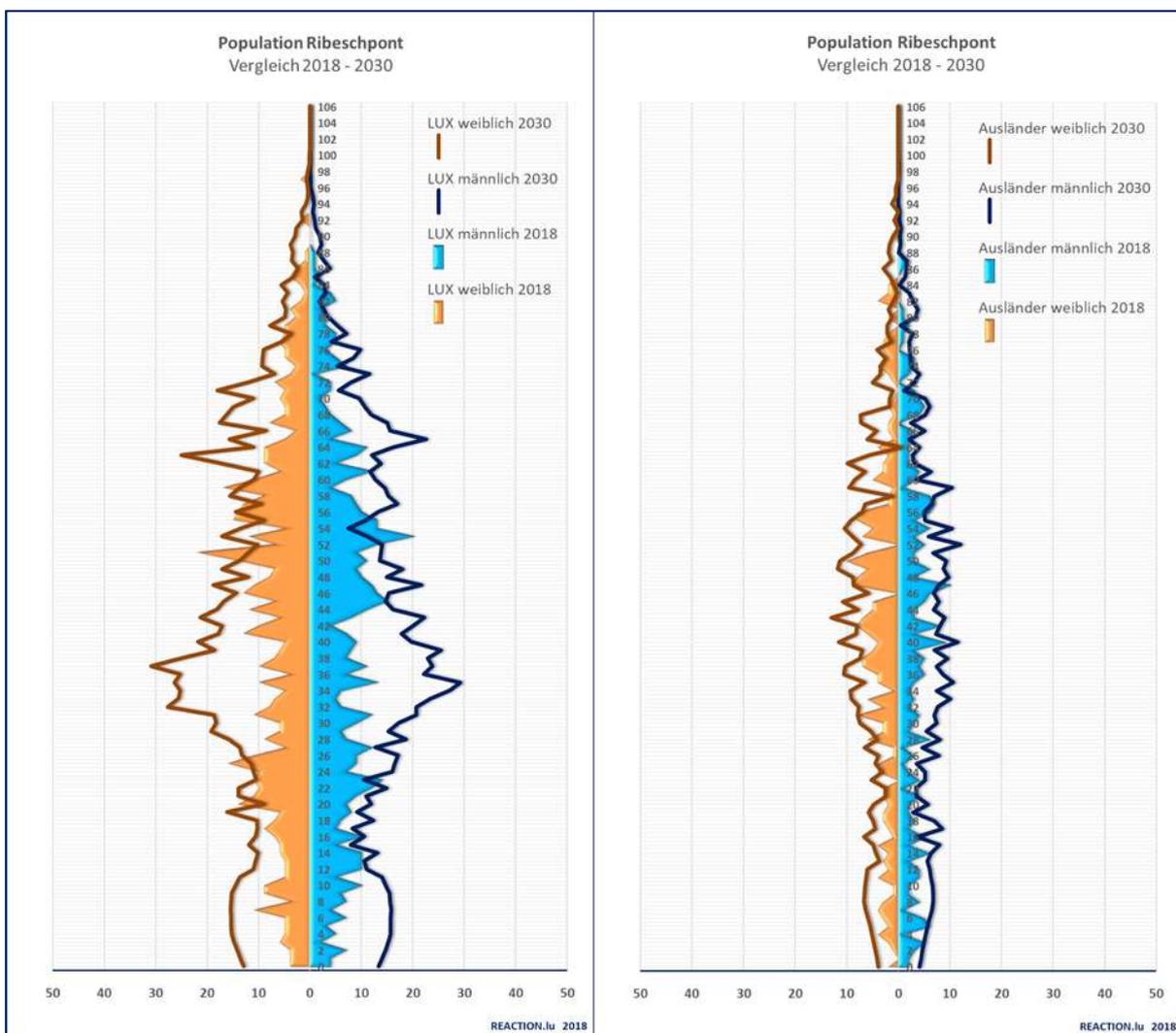
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont



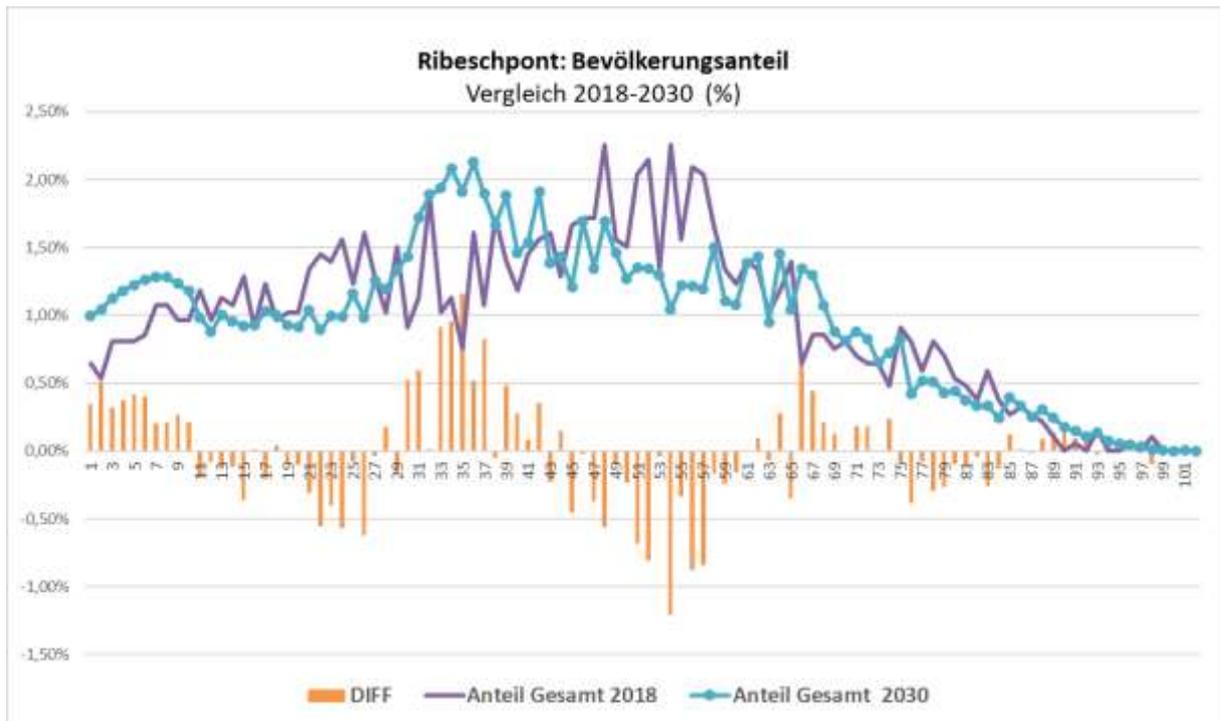
Darstellung 300: Szenario 5 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide | 2018/2030



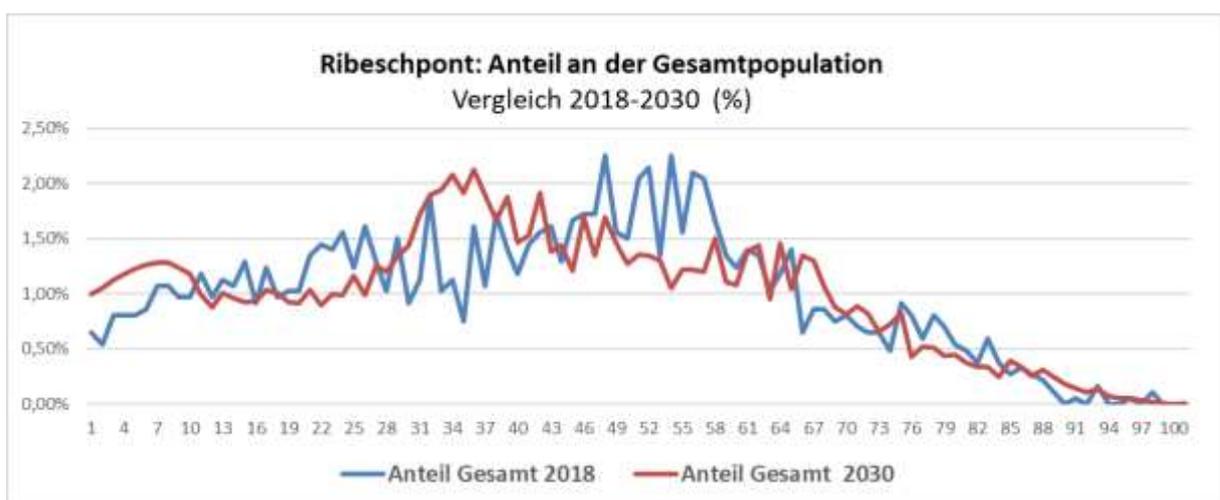
Darstellung 301: Szenario 5 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 302: Szenario 5 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030

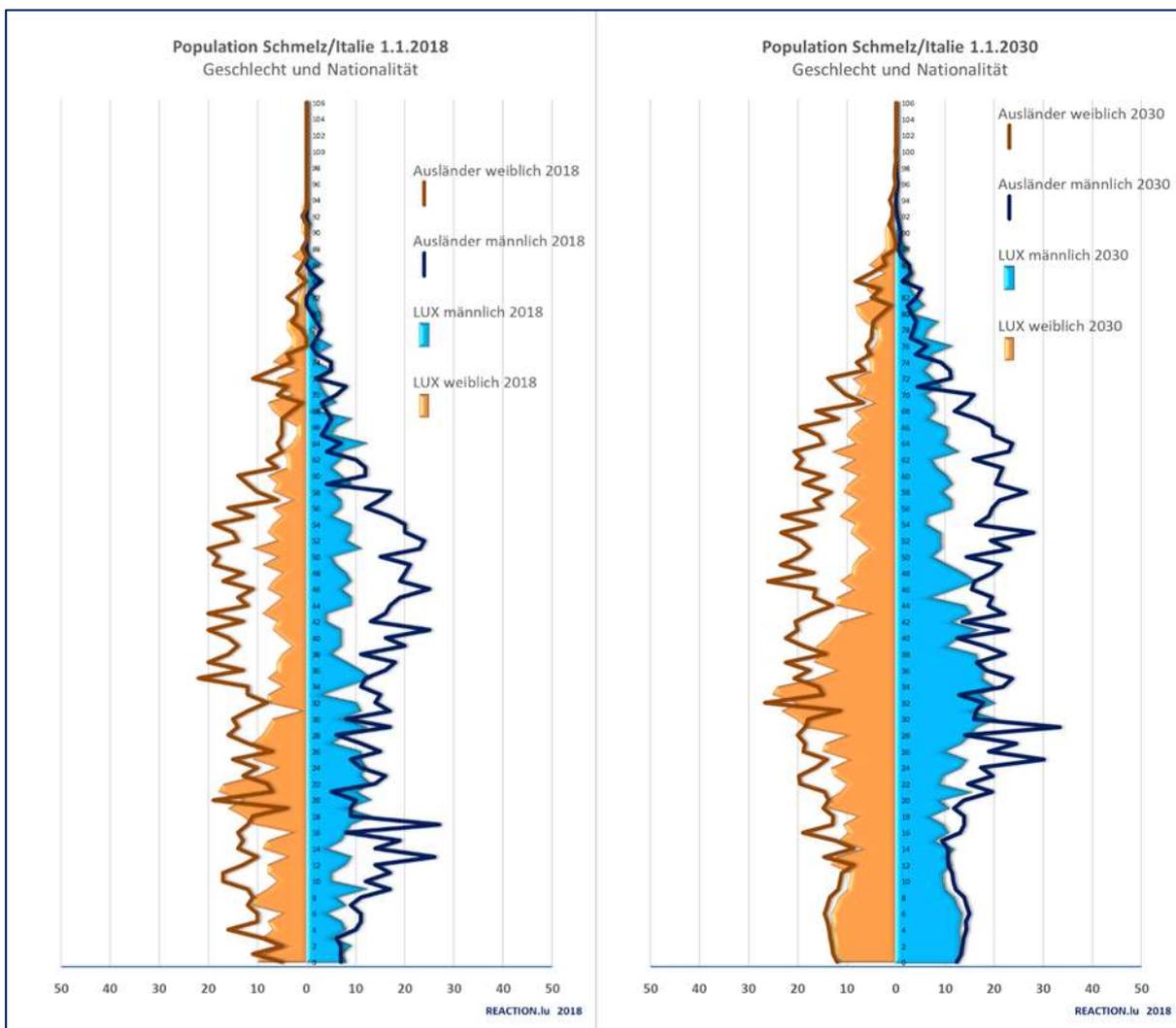


Darstellung 303: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030

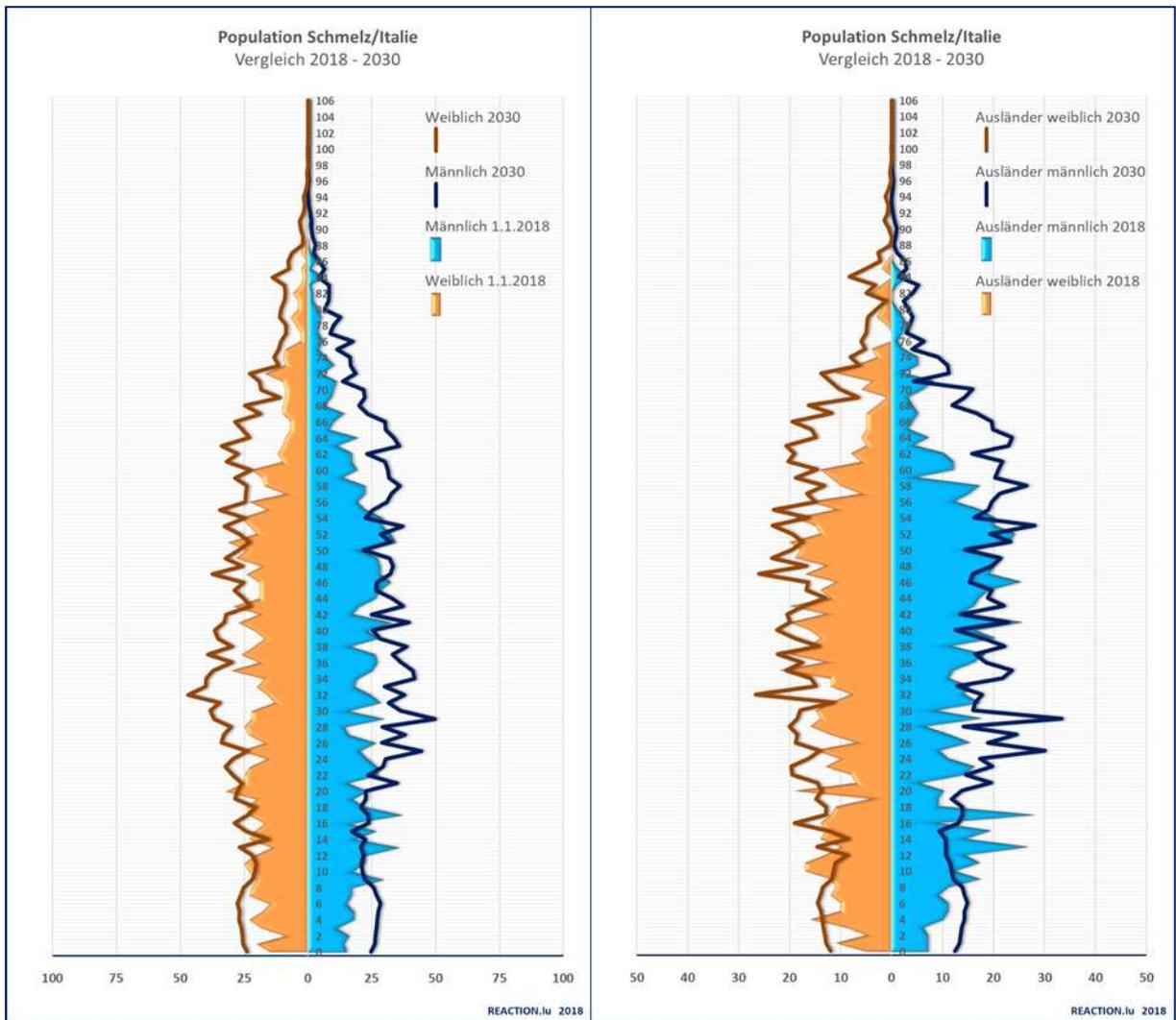


Darstellung 304: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030

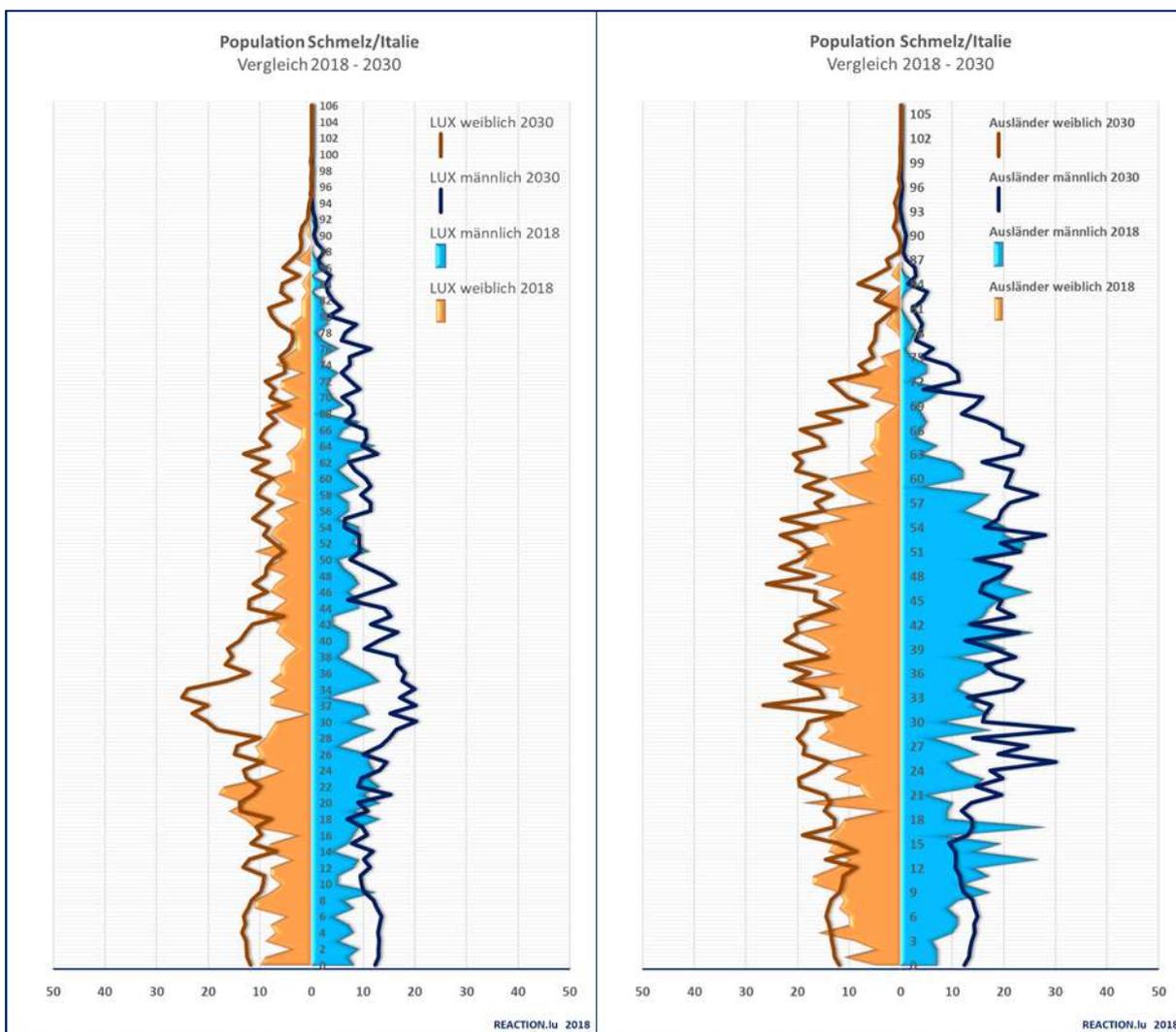
Szenario 5: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie



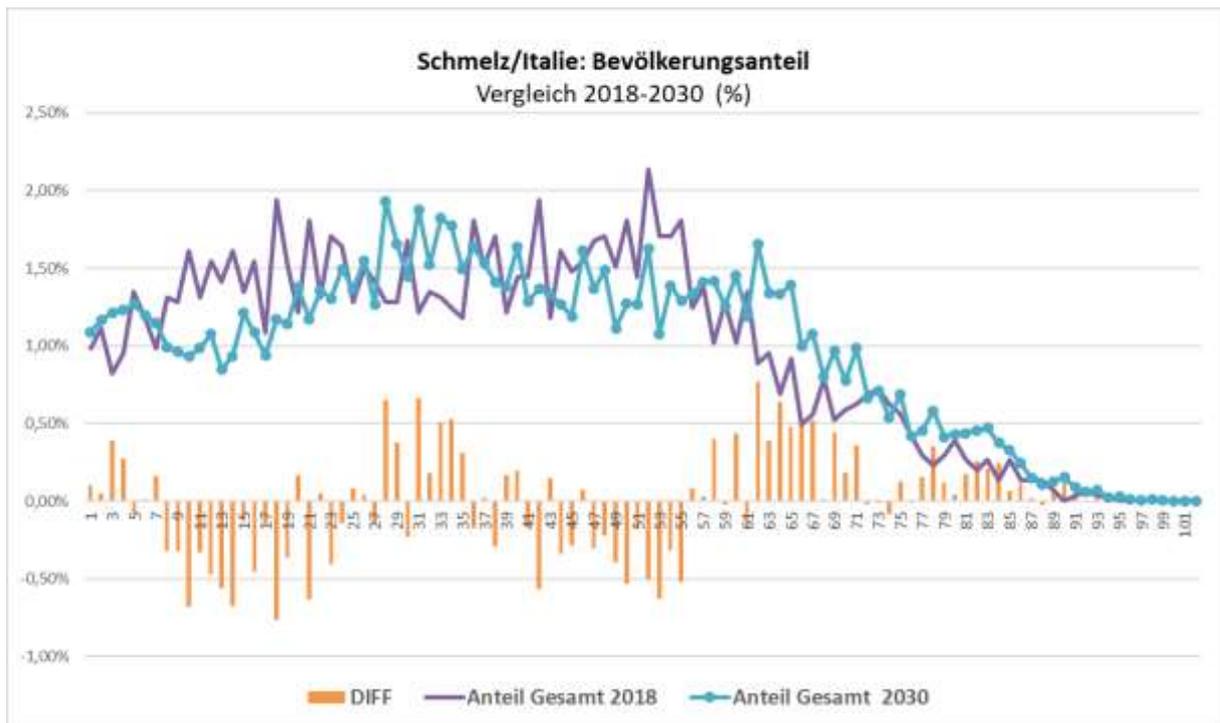
Darstellung 305: Szenario 5 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide | 2018/2030



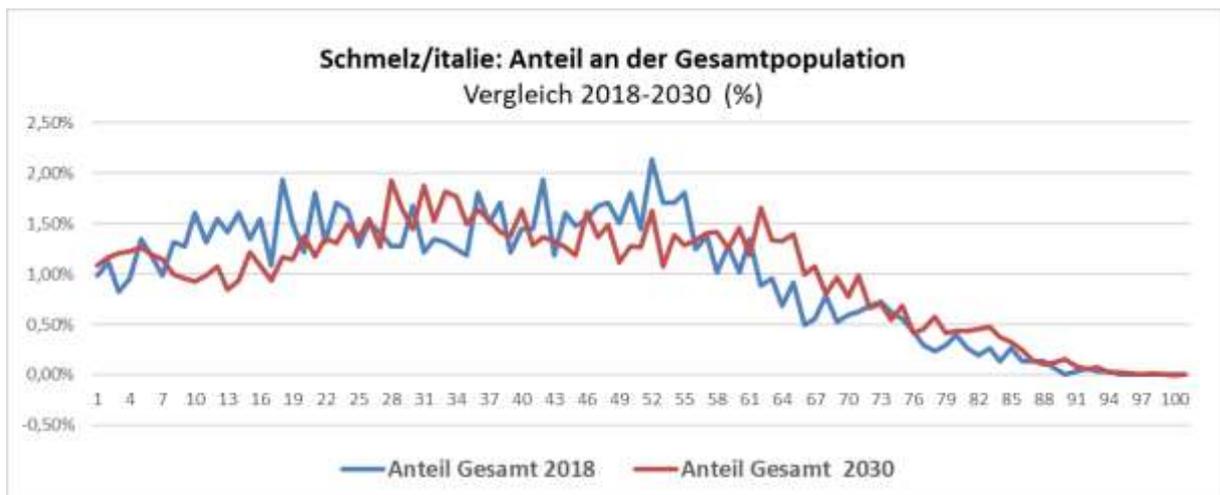
Darstellung 306: Szenario 5 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 307: Szenario 5 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030

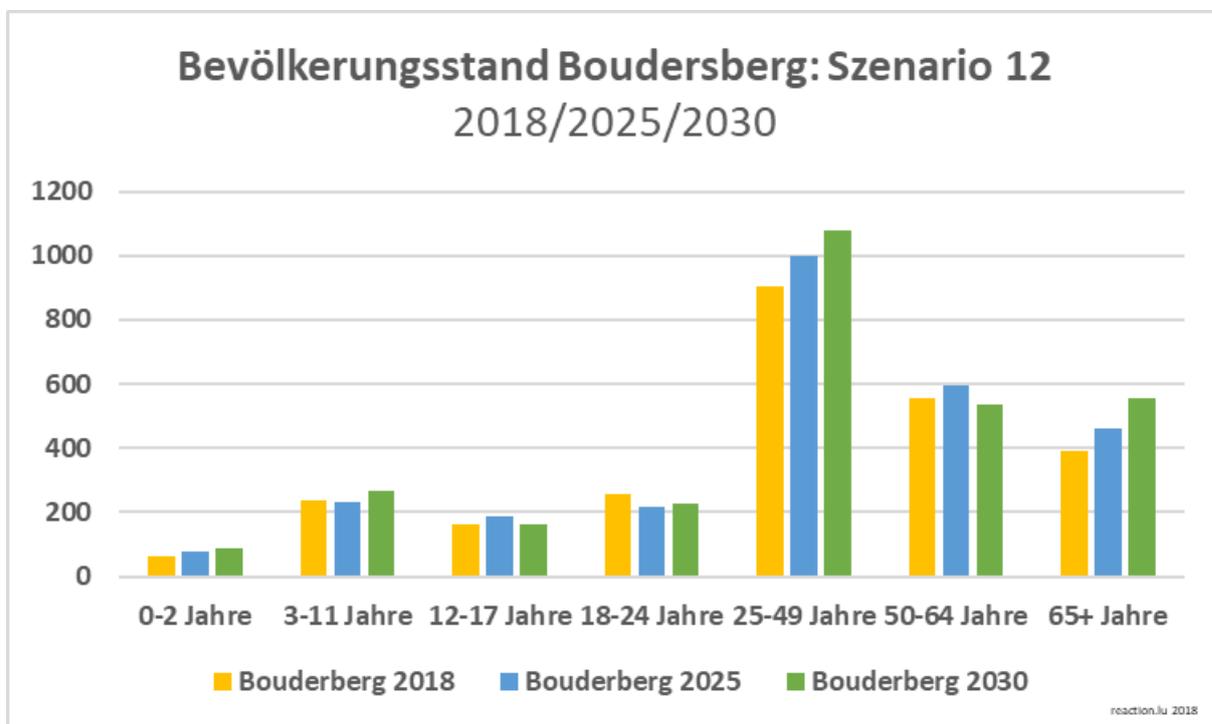


Darstellung 308: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030

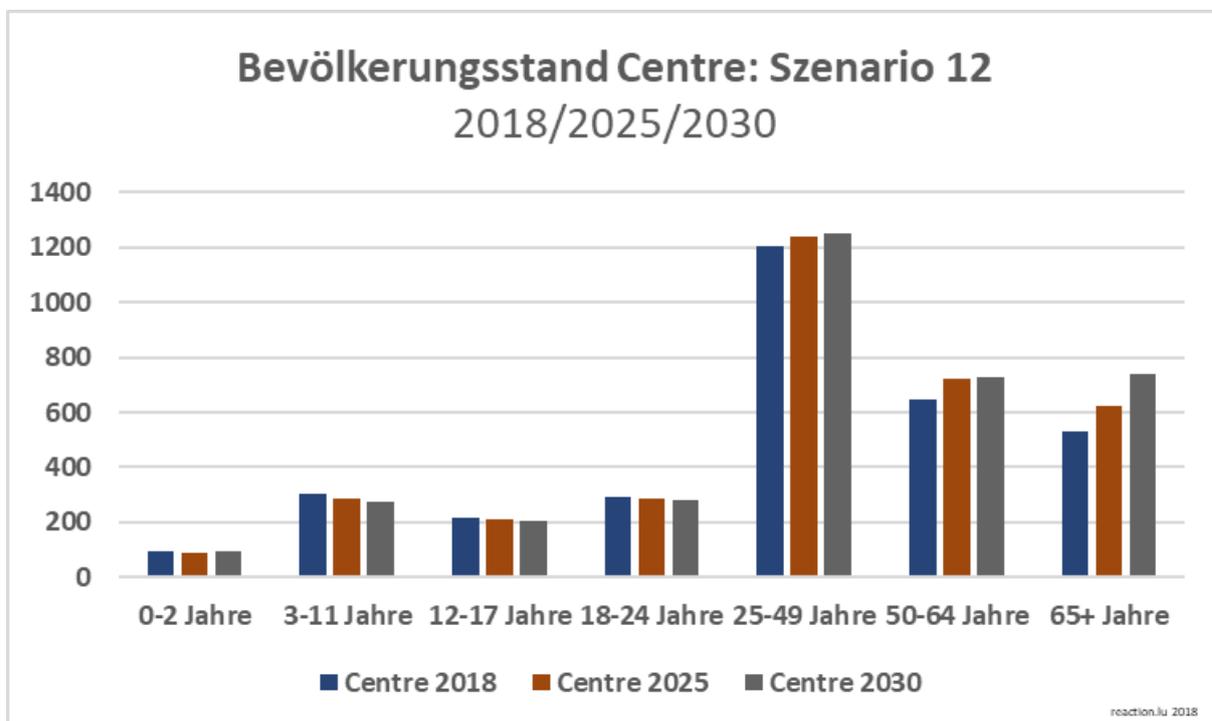


Darstellung 309: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030

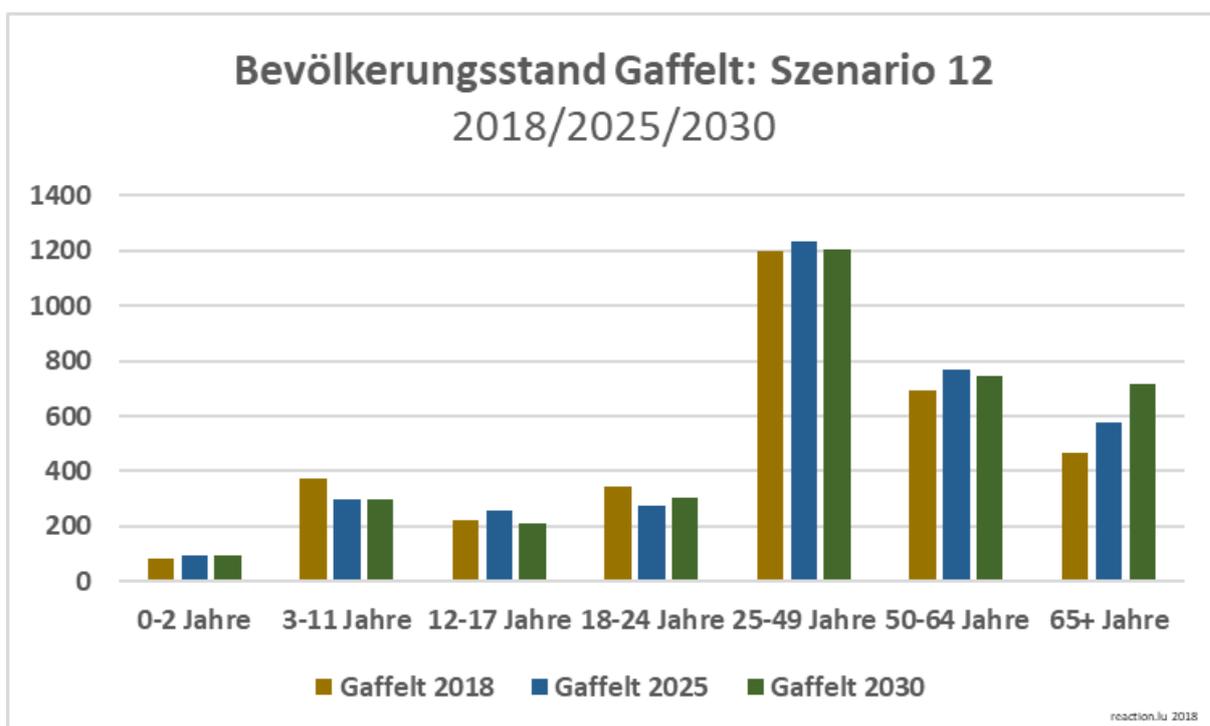
Zahlen und Fakten: „Sehr schwaches Wachstum“ - Szenario 12



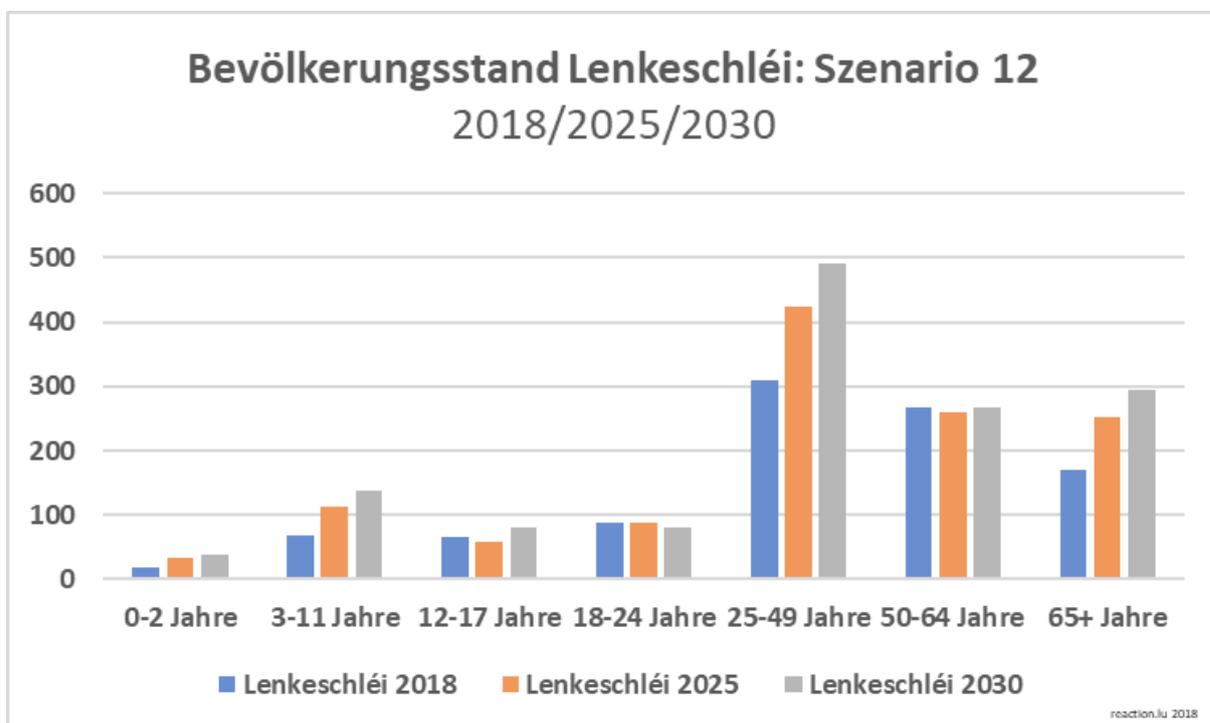
Darstellung 310: Szenario 12 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030



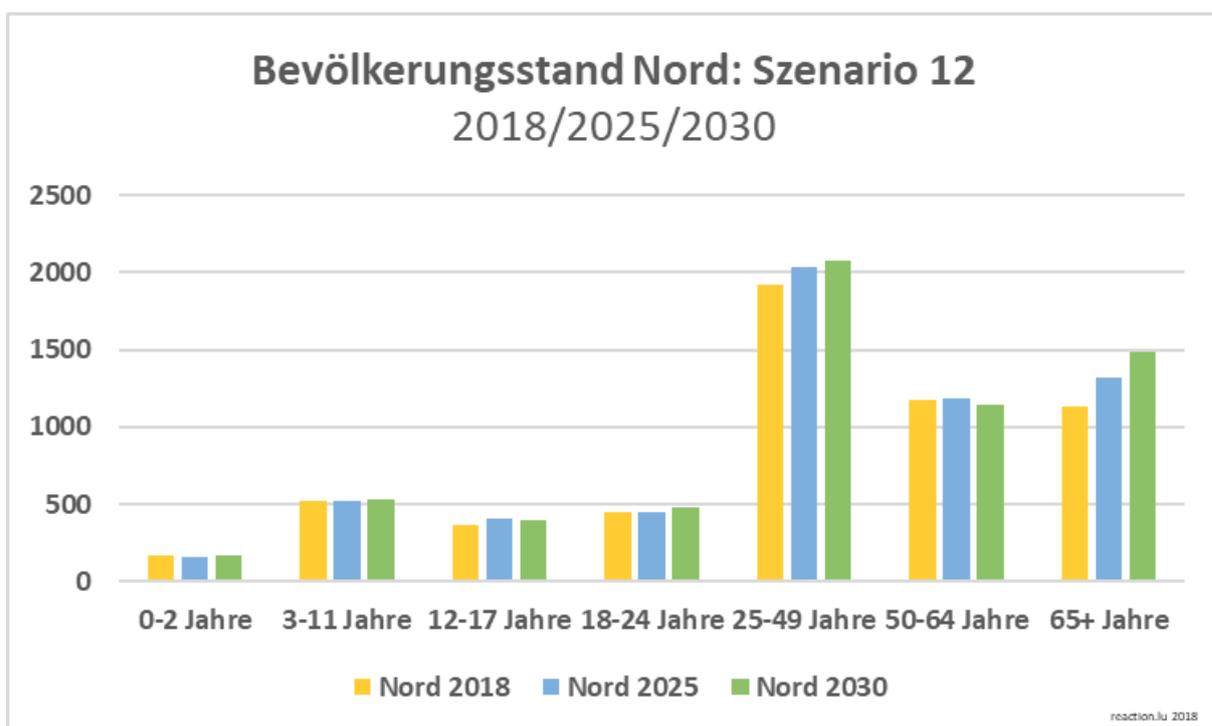
Darstellung 311: Szenario 12 Altersgruppen Centre 2025/2030



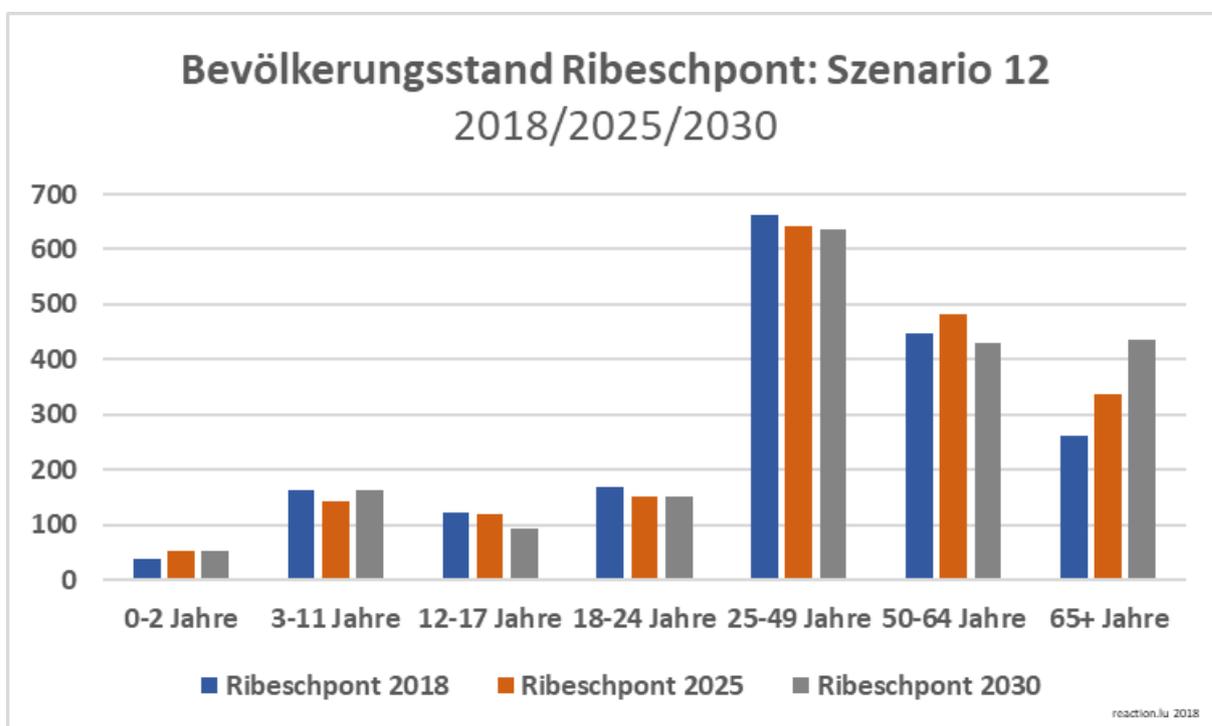
Darstellung 312: Szenario 12 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030



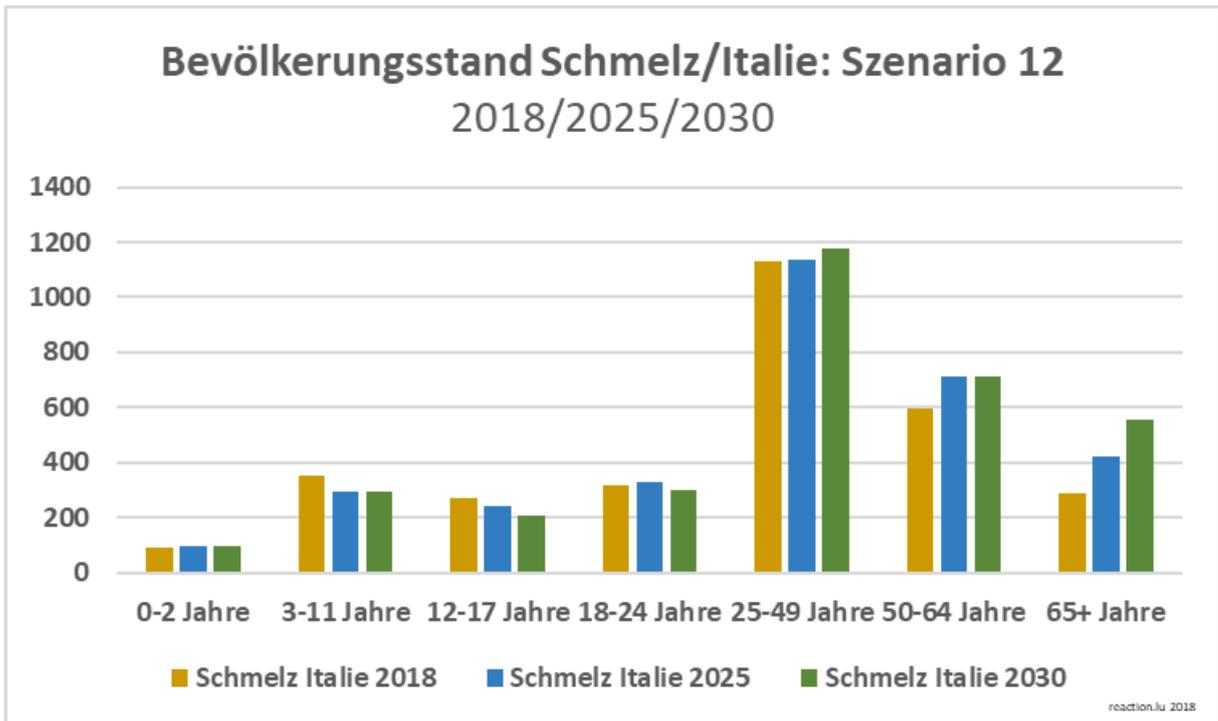
Darstellung 313: Szenario 12 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030



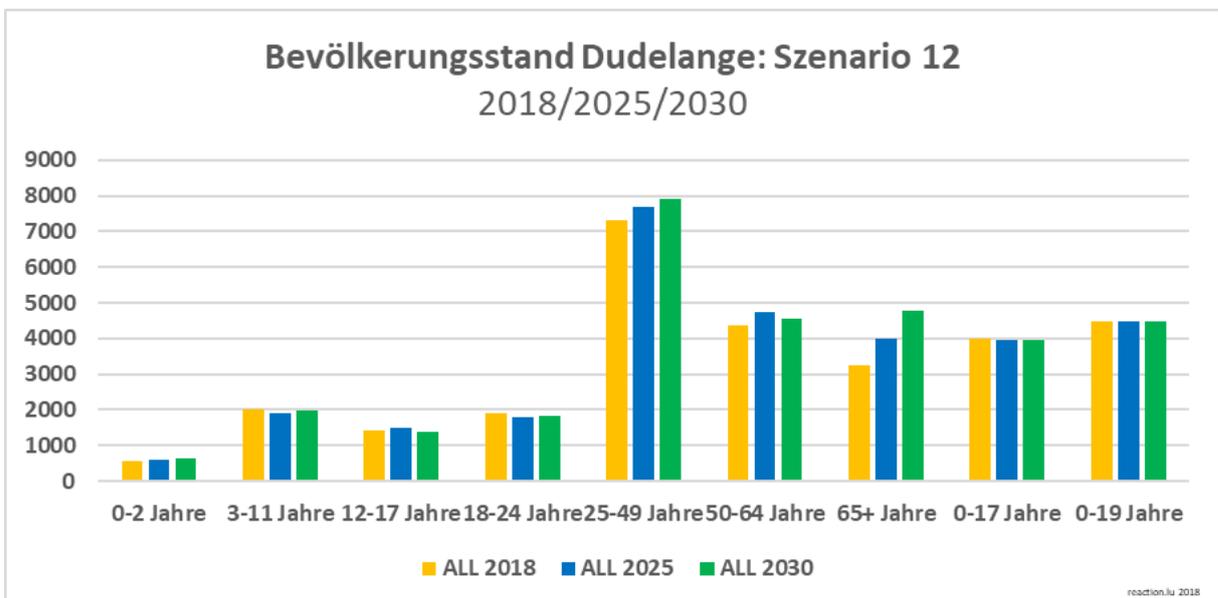
Darstellung 314: Szenario 12 Altersgruppen Nord 2025/2030



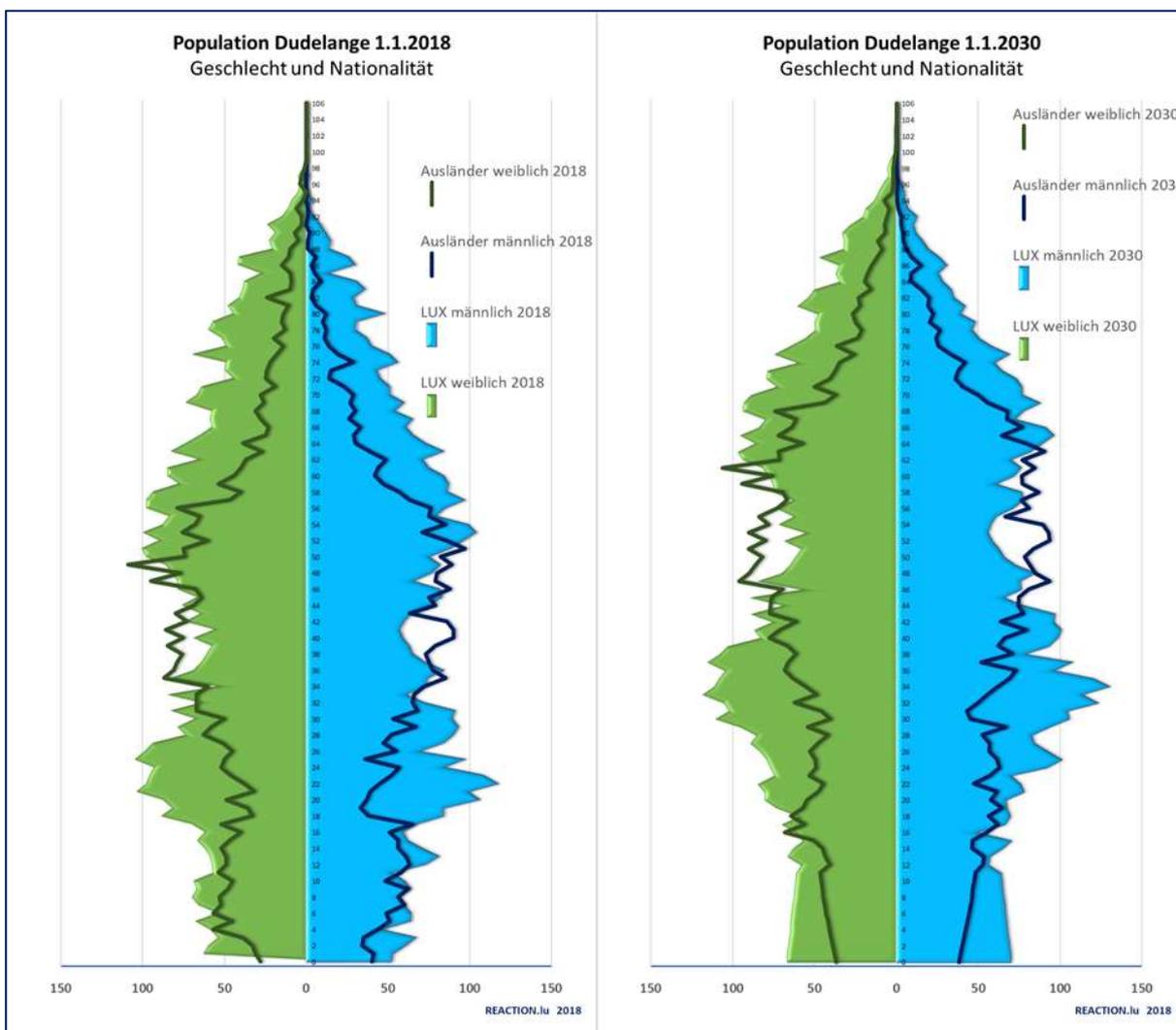
Darstellung 315: Szenario 12 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030



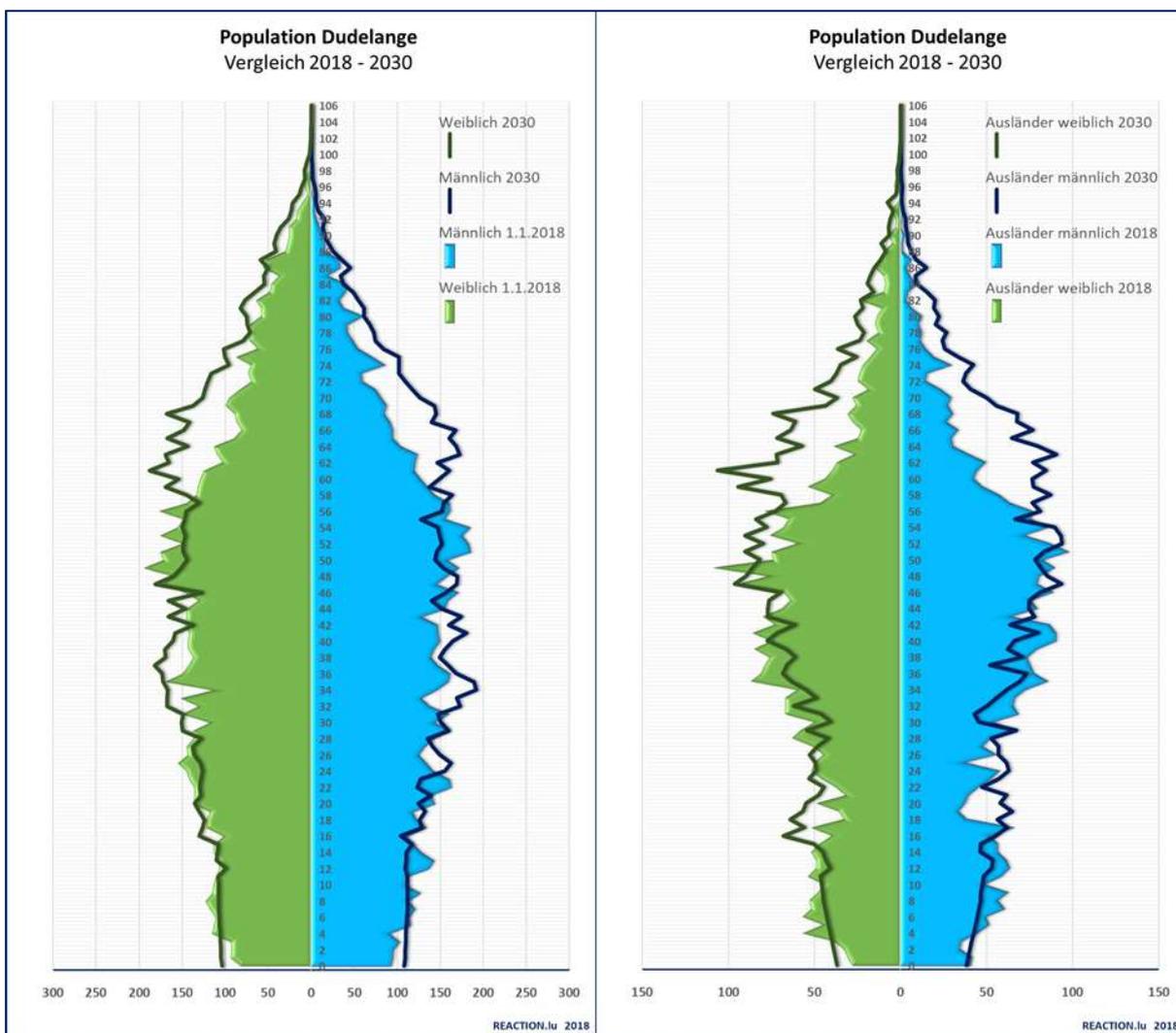
Darstellung 316: Szenario 12 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030



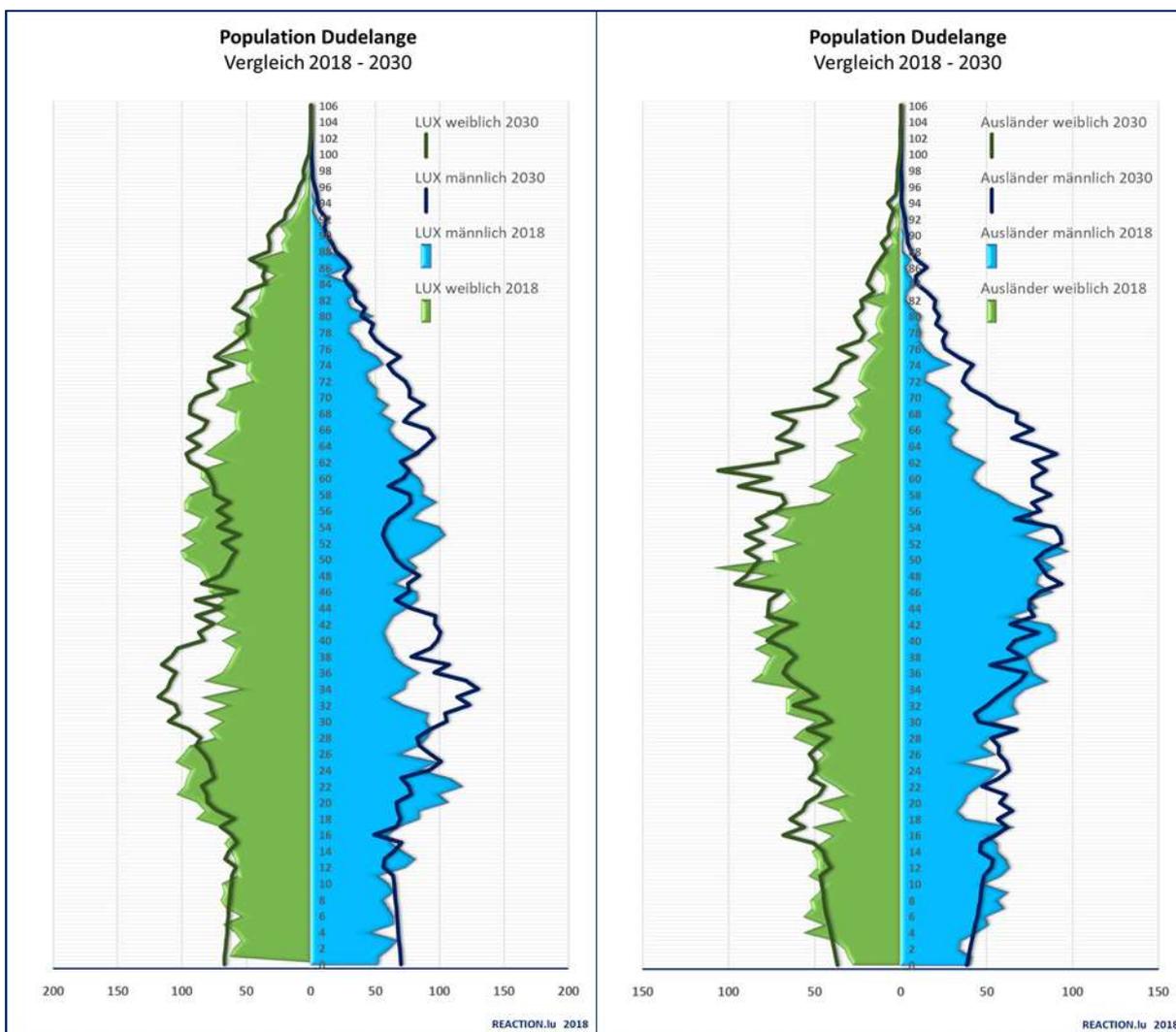
Darstellung 317: Szenario 12 Altersgruppen Dudelage 2025/2030



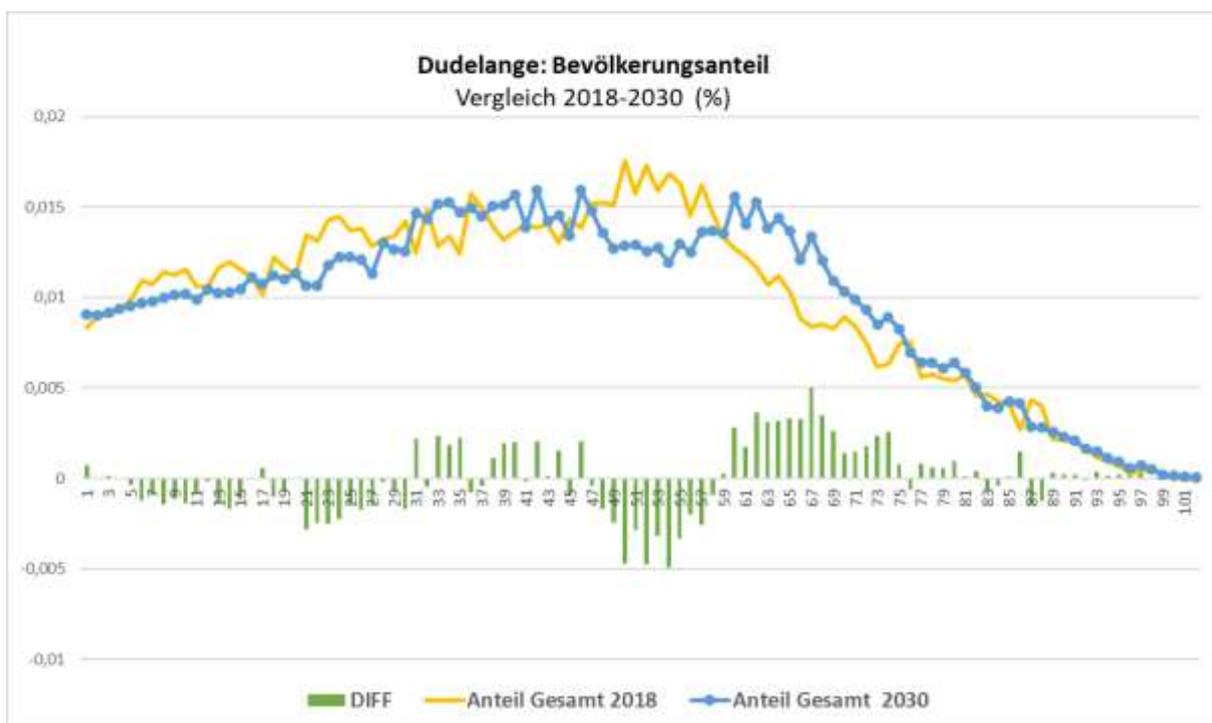
Darstellung 318: Szenario 12 - Bevölkerungspyramide | Geschlecht und Nationalität 2018/2030



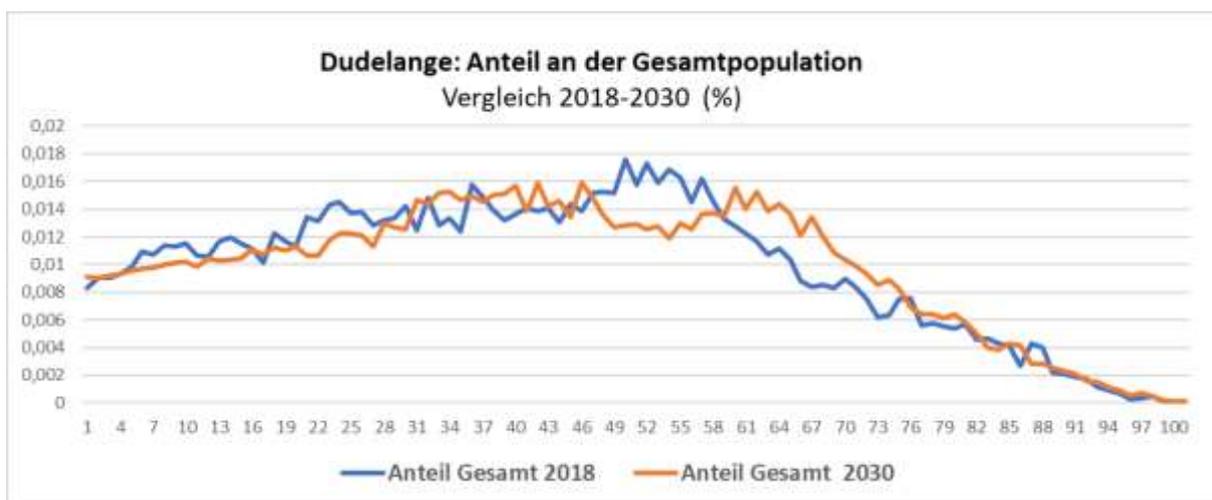
Darstellung 319: Szenario 12 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030



Darstellung 320: Szenario 12 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030

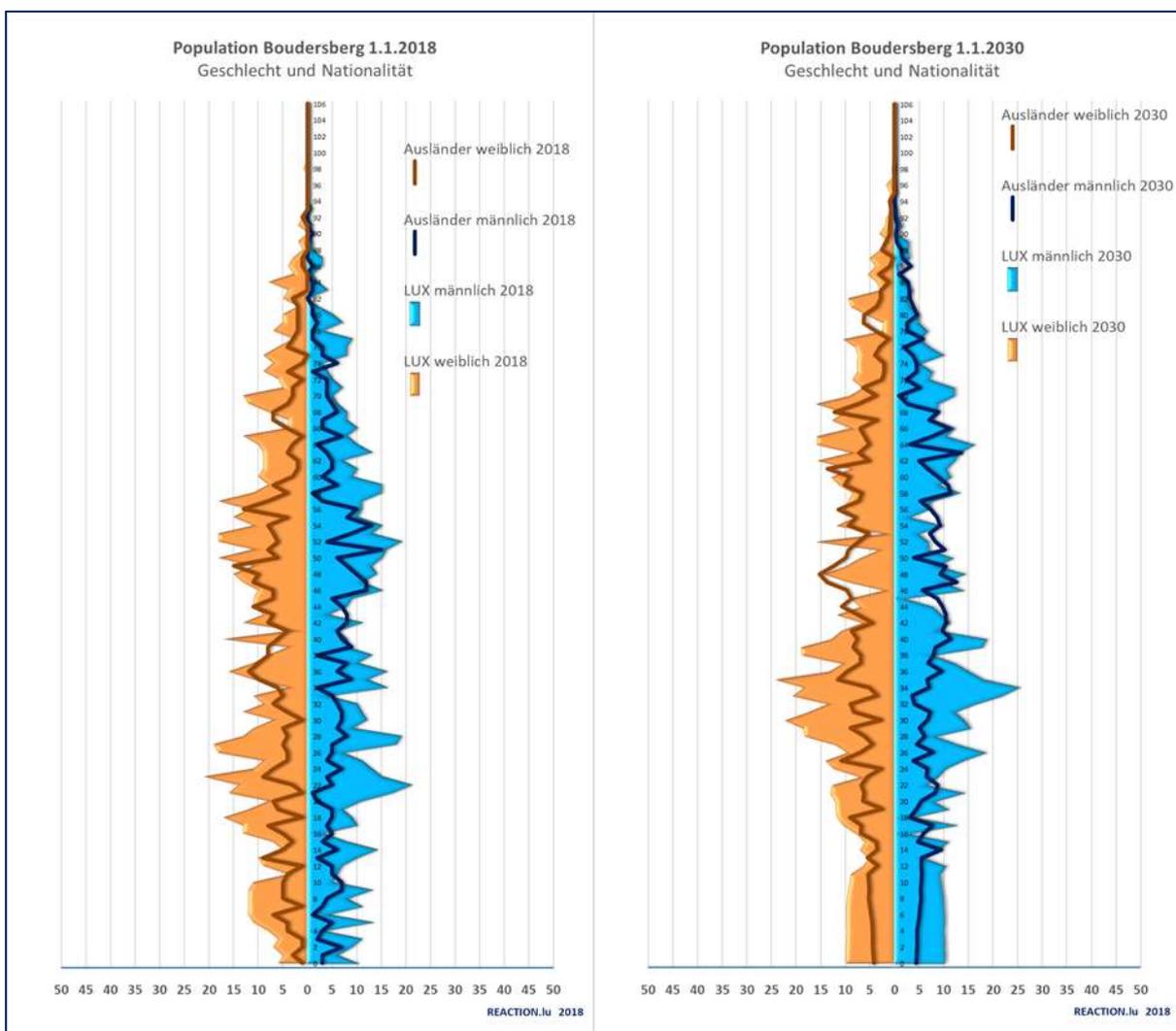


Darstellung 321: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelange 2018-2030

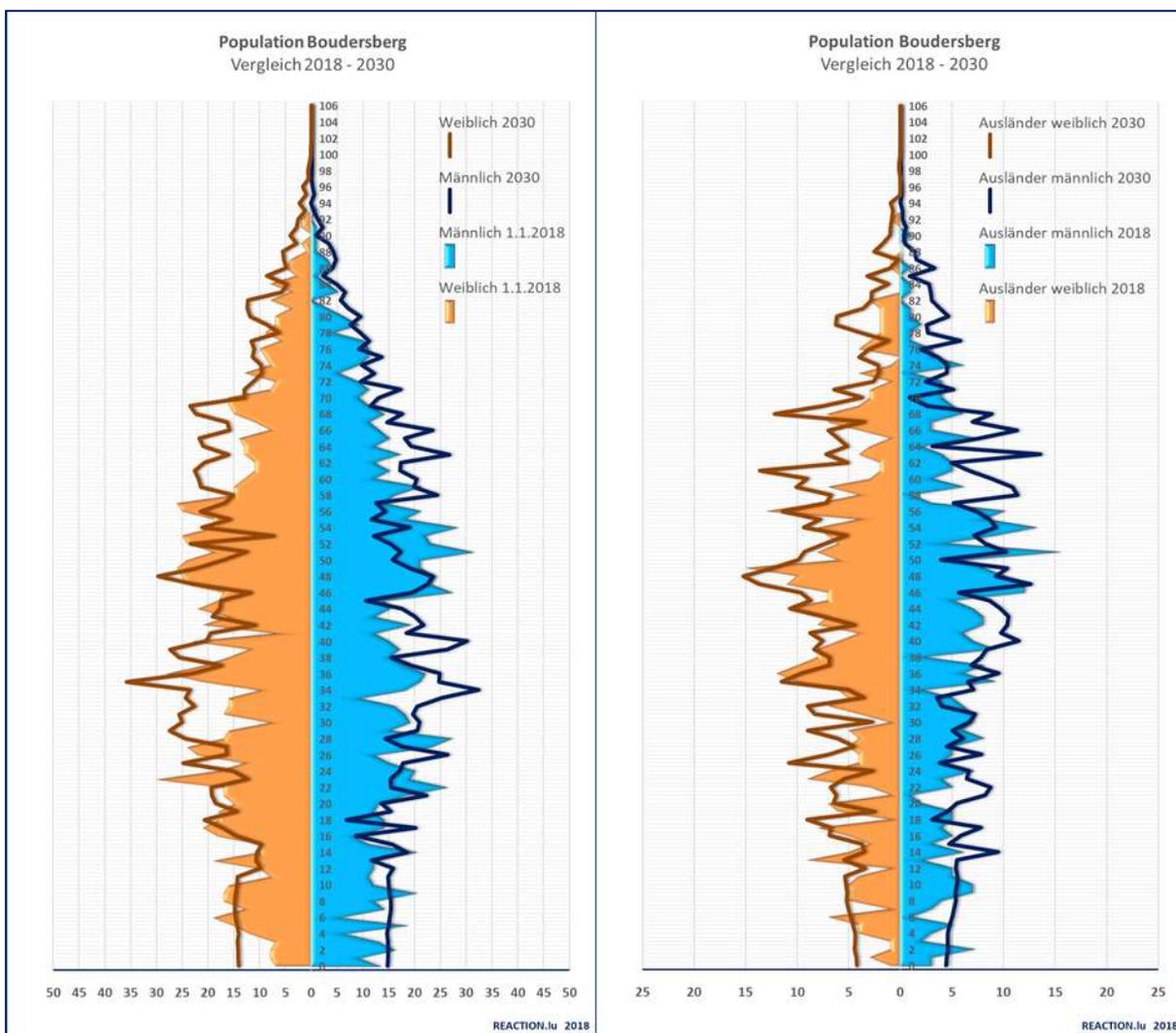


Darstellung 322: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Dudelange 2018-2030

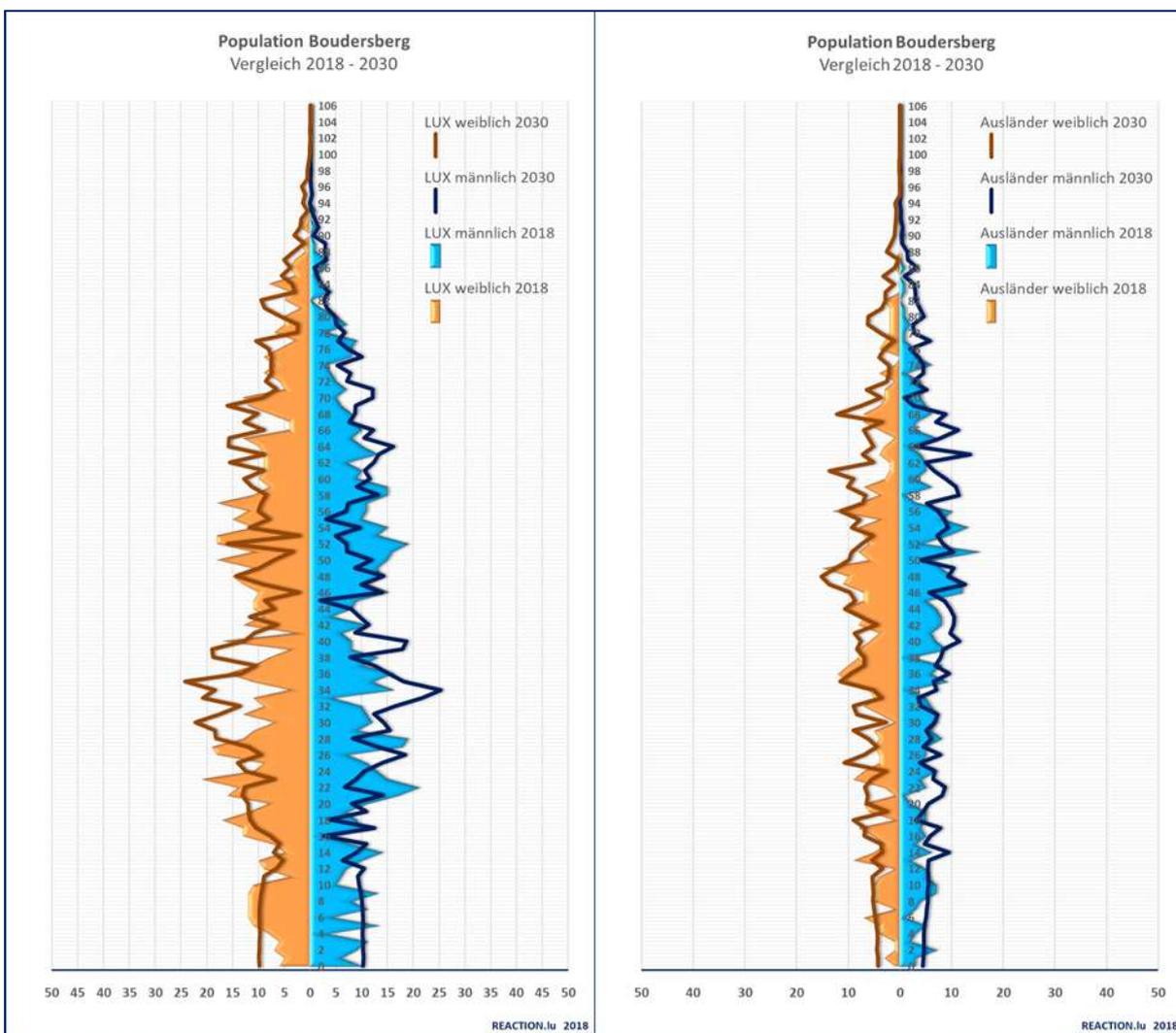
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Boudersberg



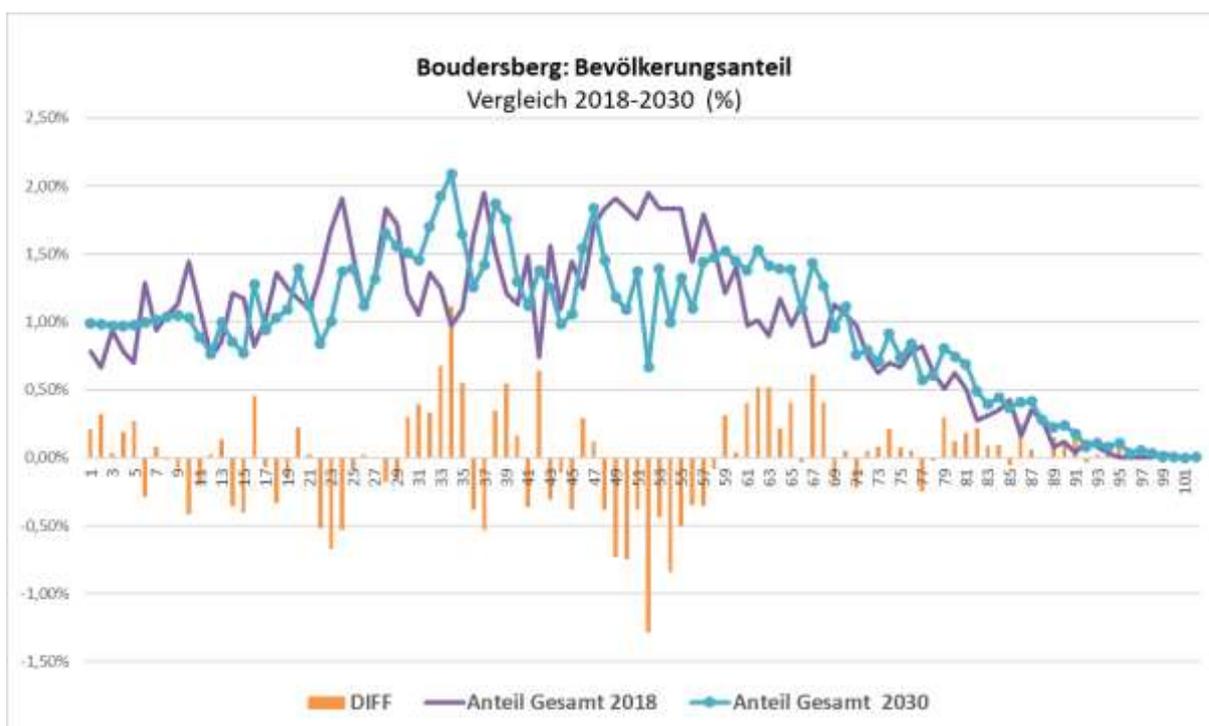
Darstellung 323: Szenario 12 - Boudersberg Bevölkerungspyramide I 2018/2030



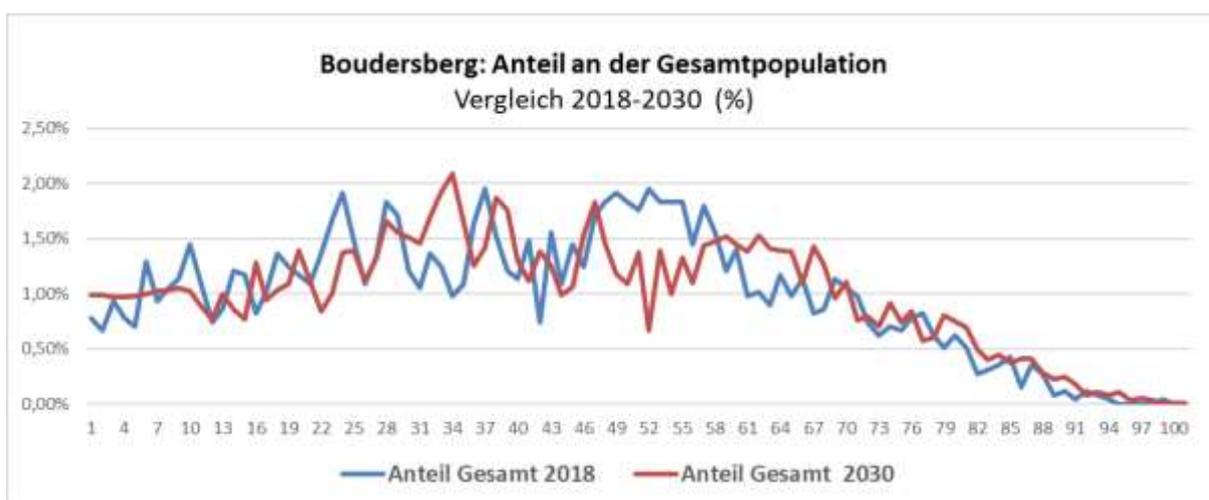
Darstellung 324: Szenario 12 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 325: Szenario 12 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030

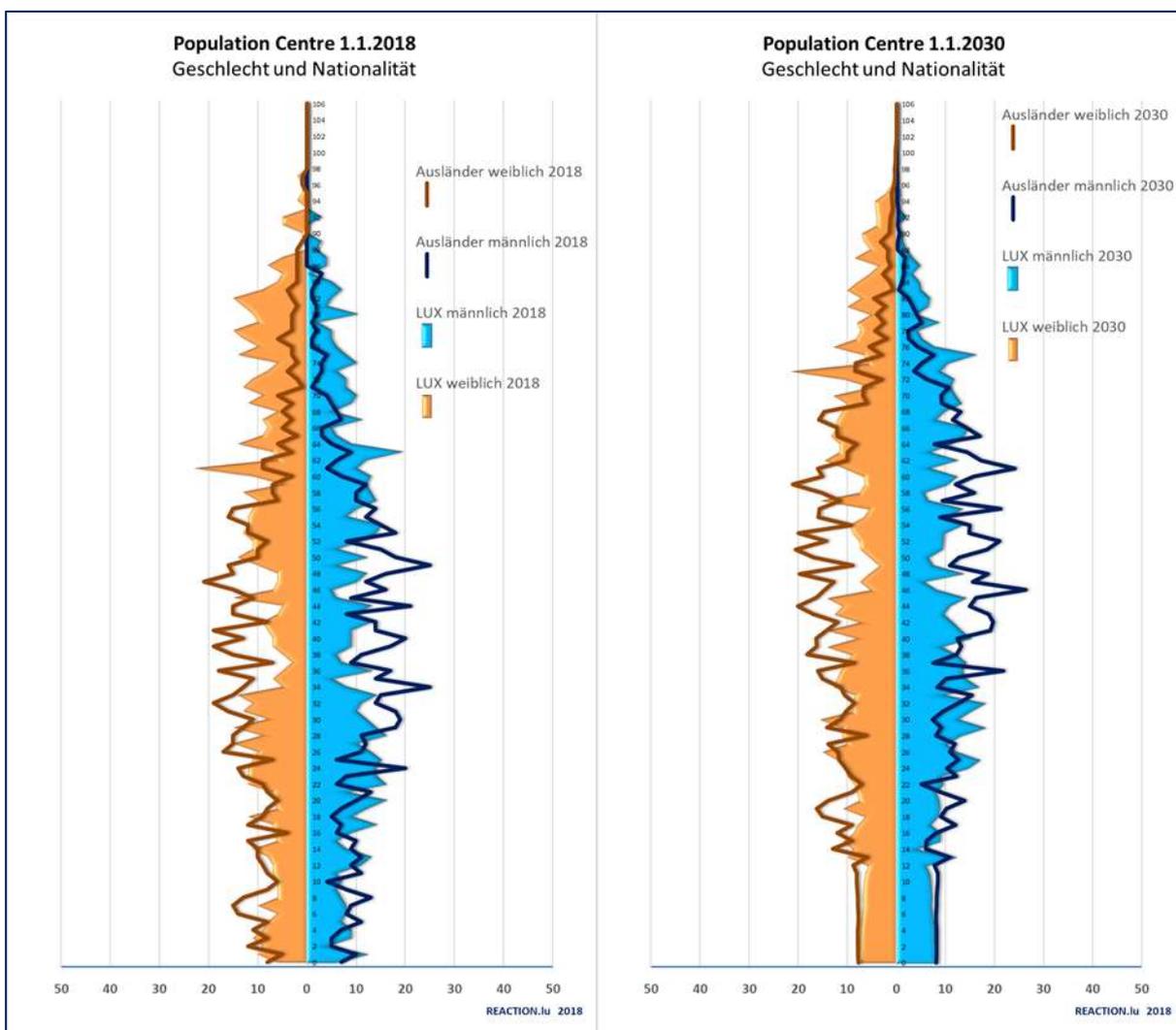


Darstellung 326: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030

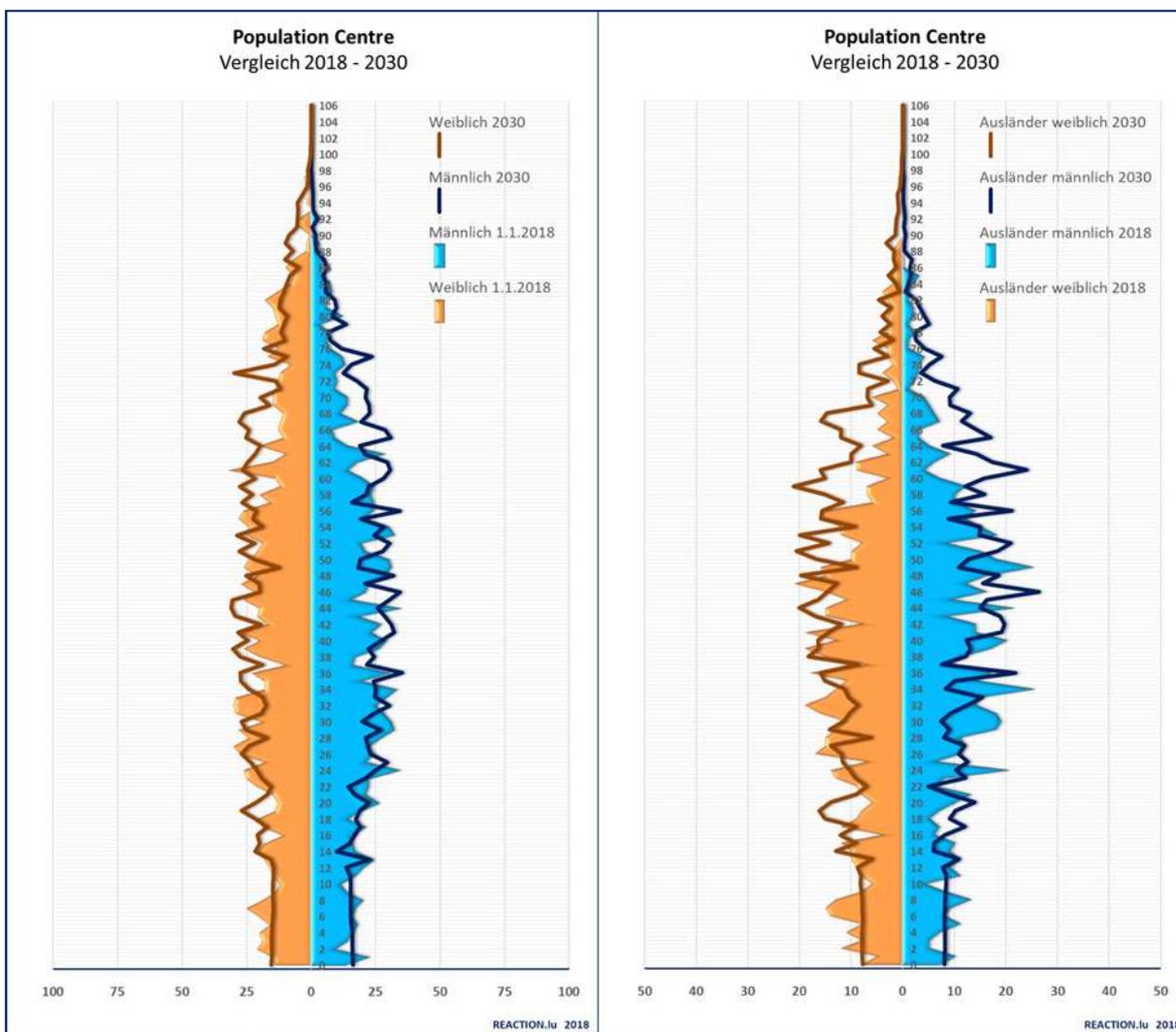


Darstellung 327: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030

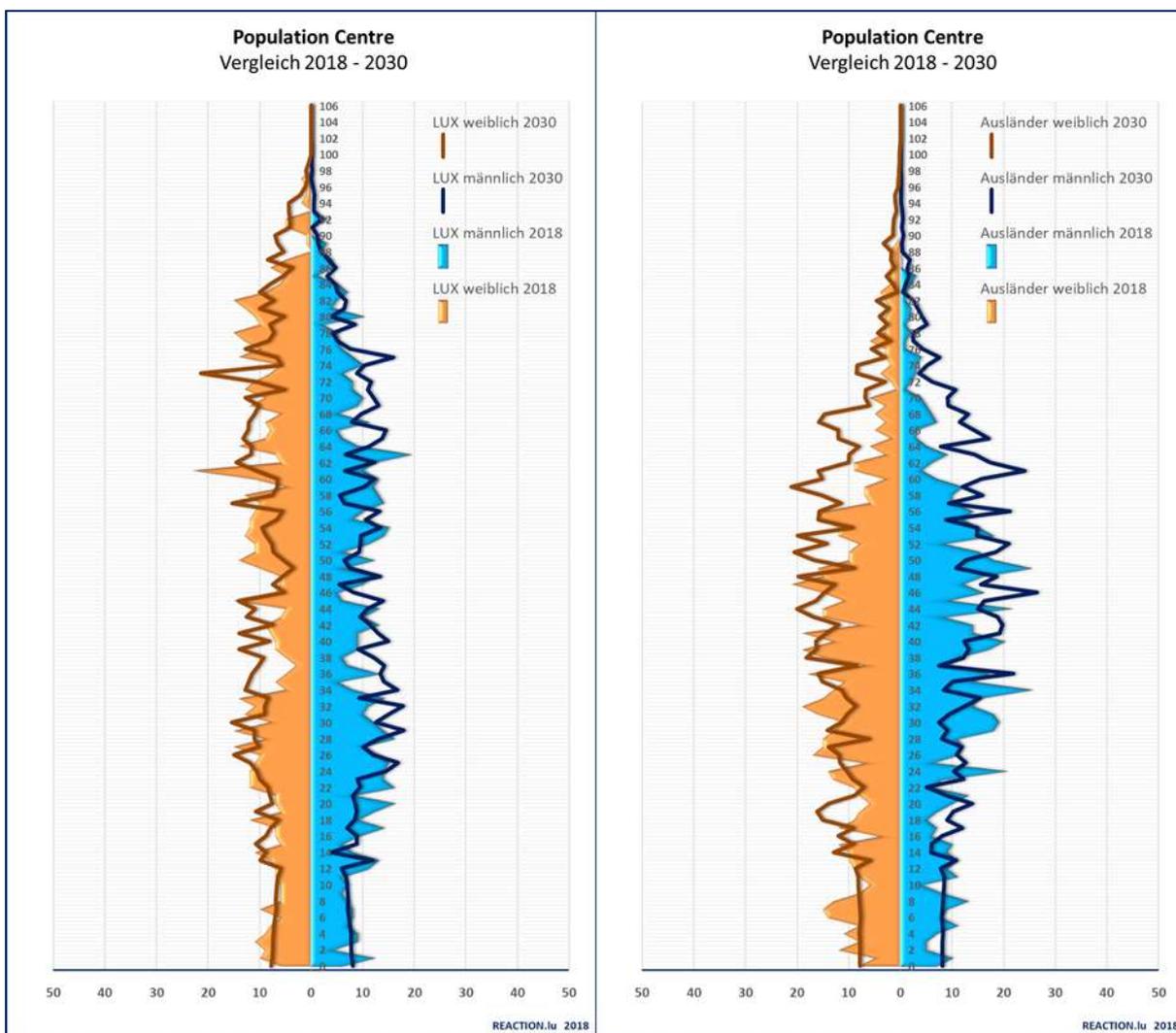
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Centre



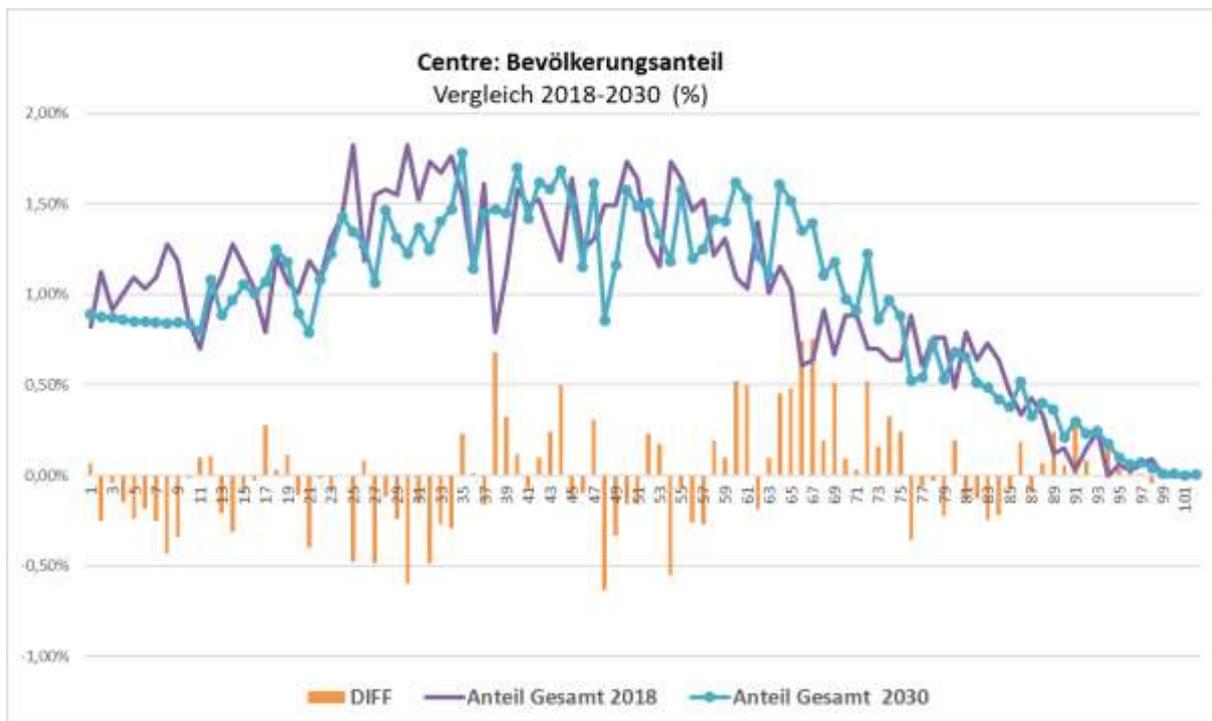
Darstellung 328: Szenario 12 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030



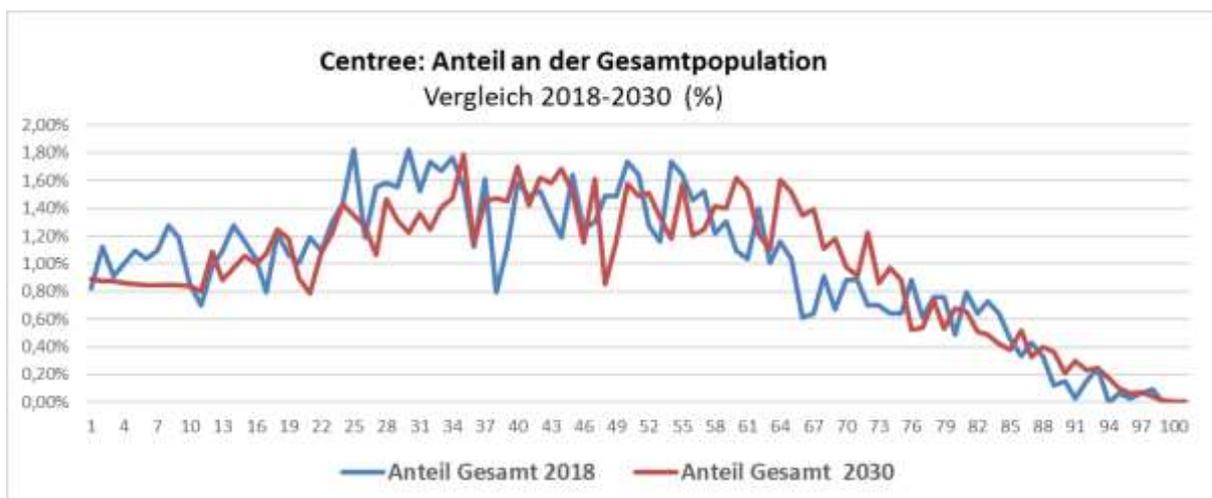
Darstellung 329: Szenario 12 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 330: Szenario 12 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030

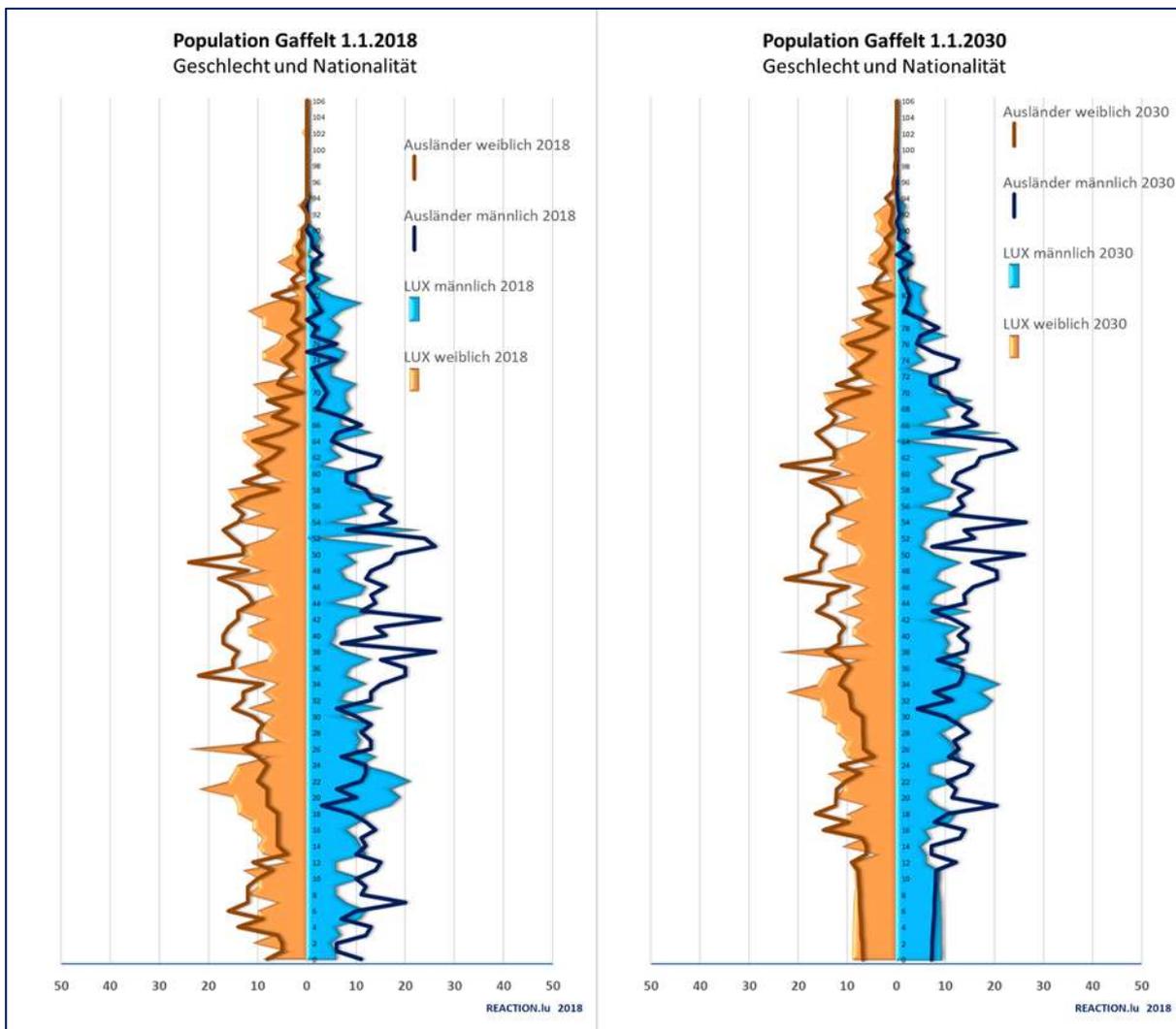


Darstellung 331: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

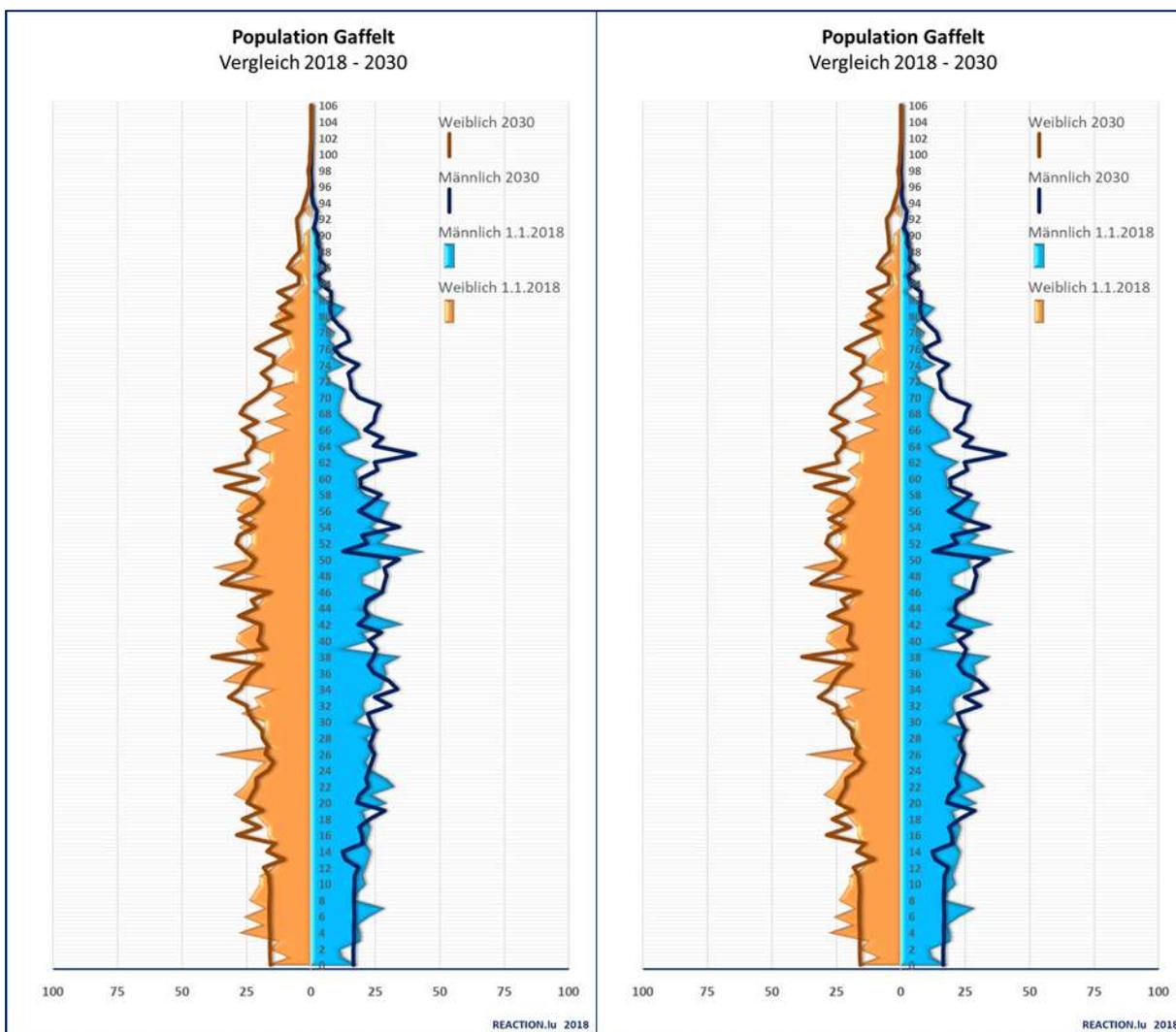


Darstellung 332: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

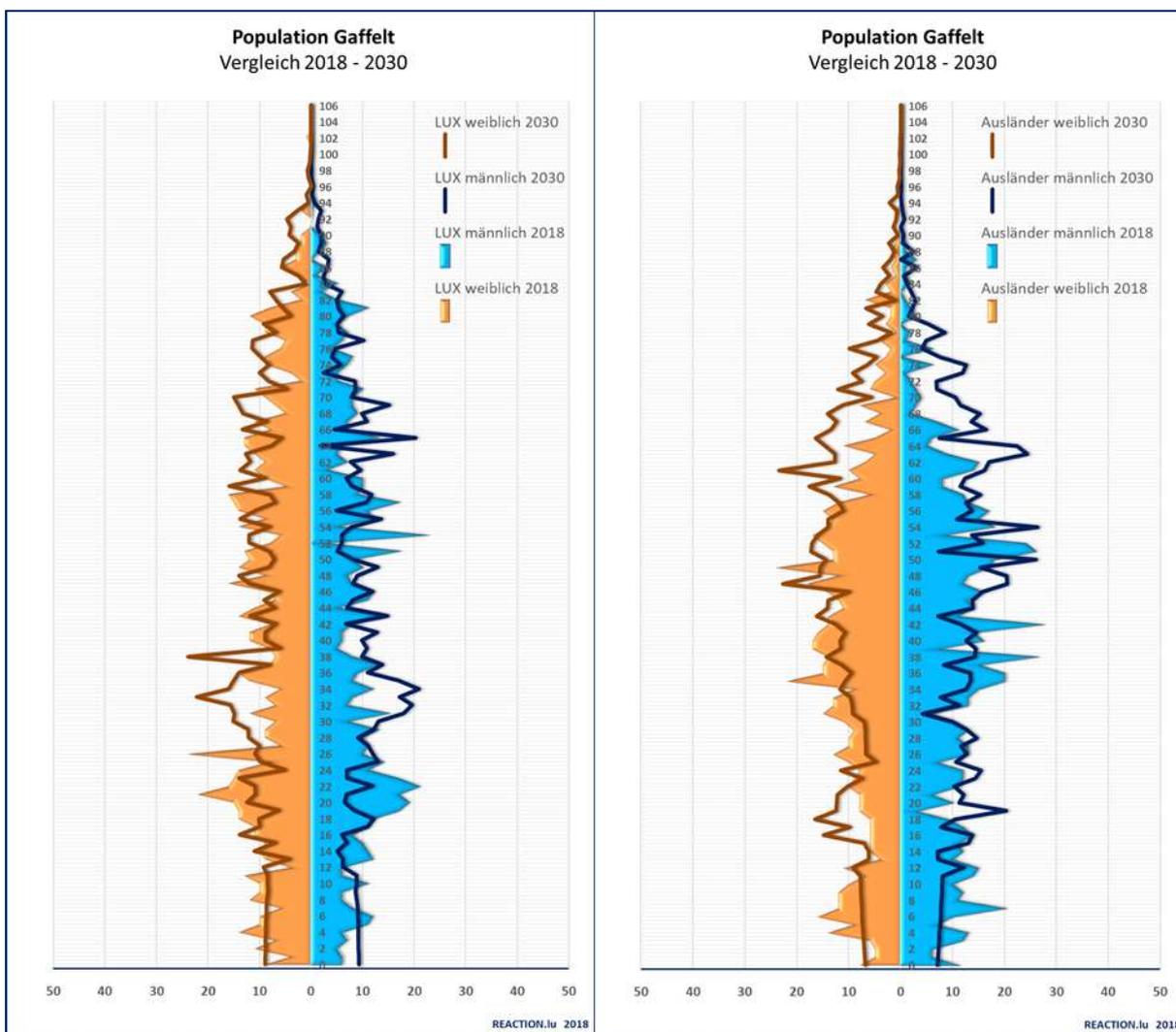
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Gaffelt



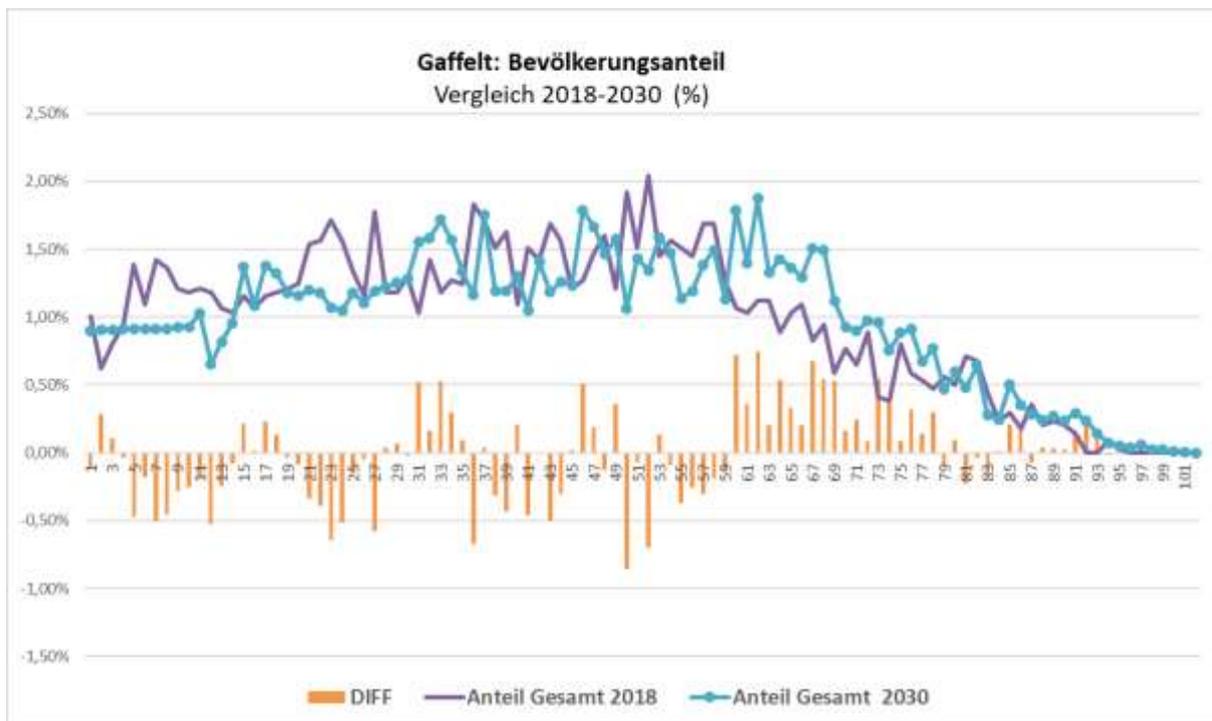
Darstellung 333: Szenario 12 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030



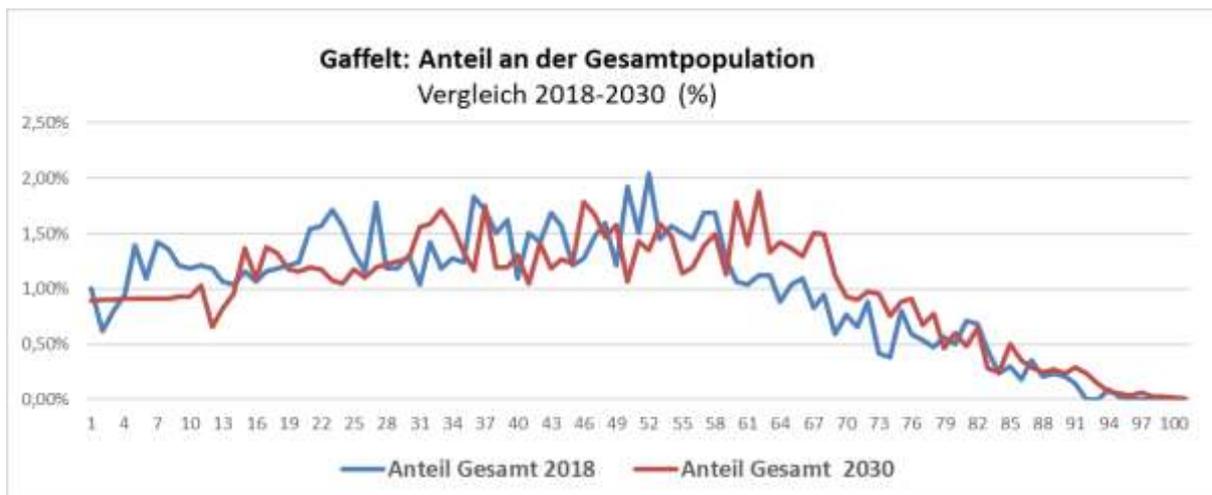
Darstellung 334: Szenario 12 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 335: Szenario 12 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030

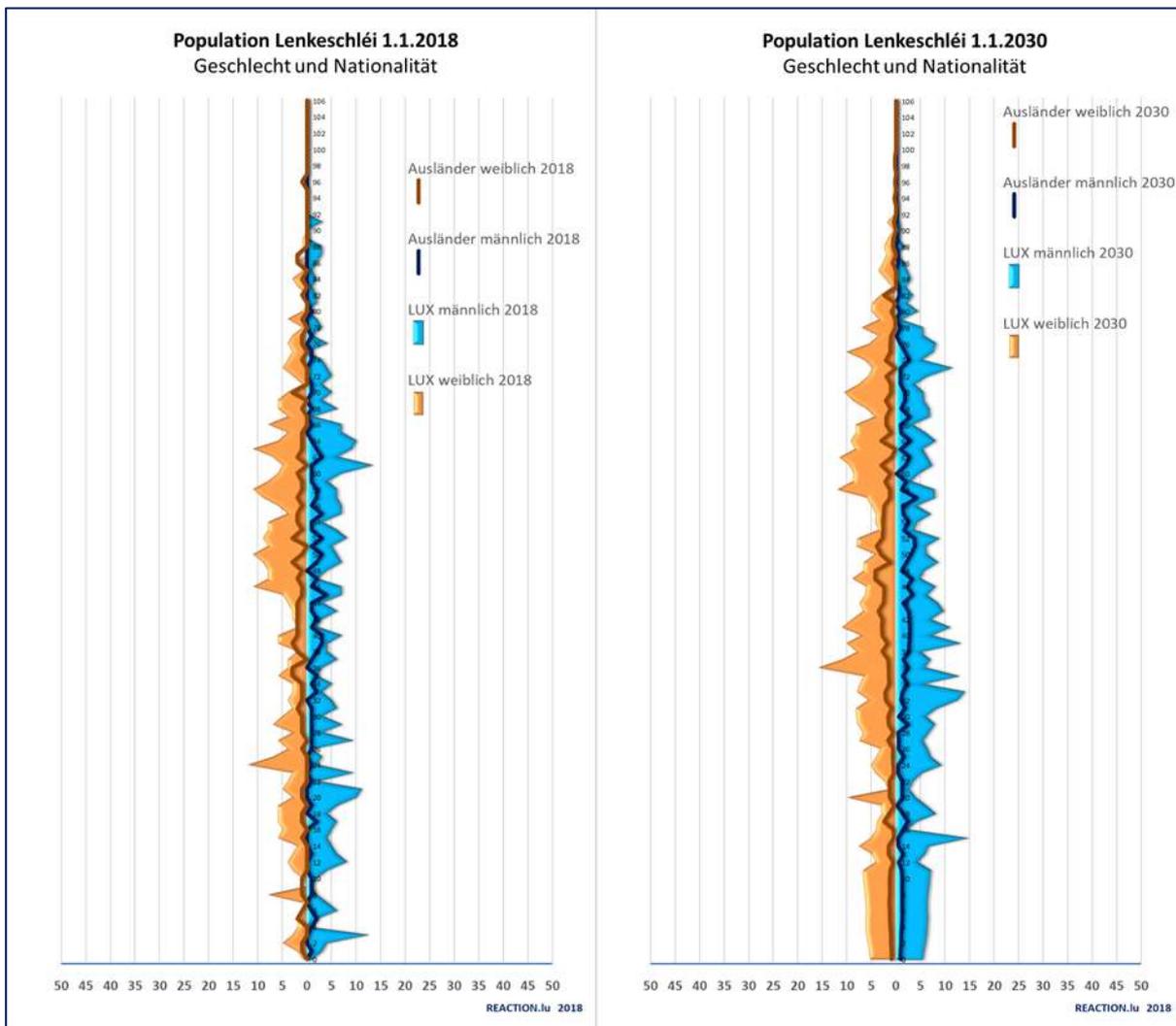


Darstellung 336: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030

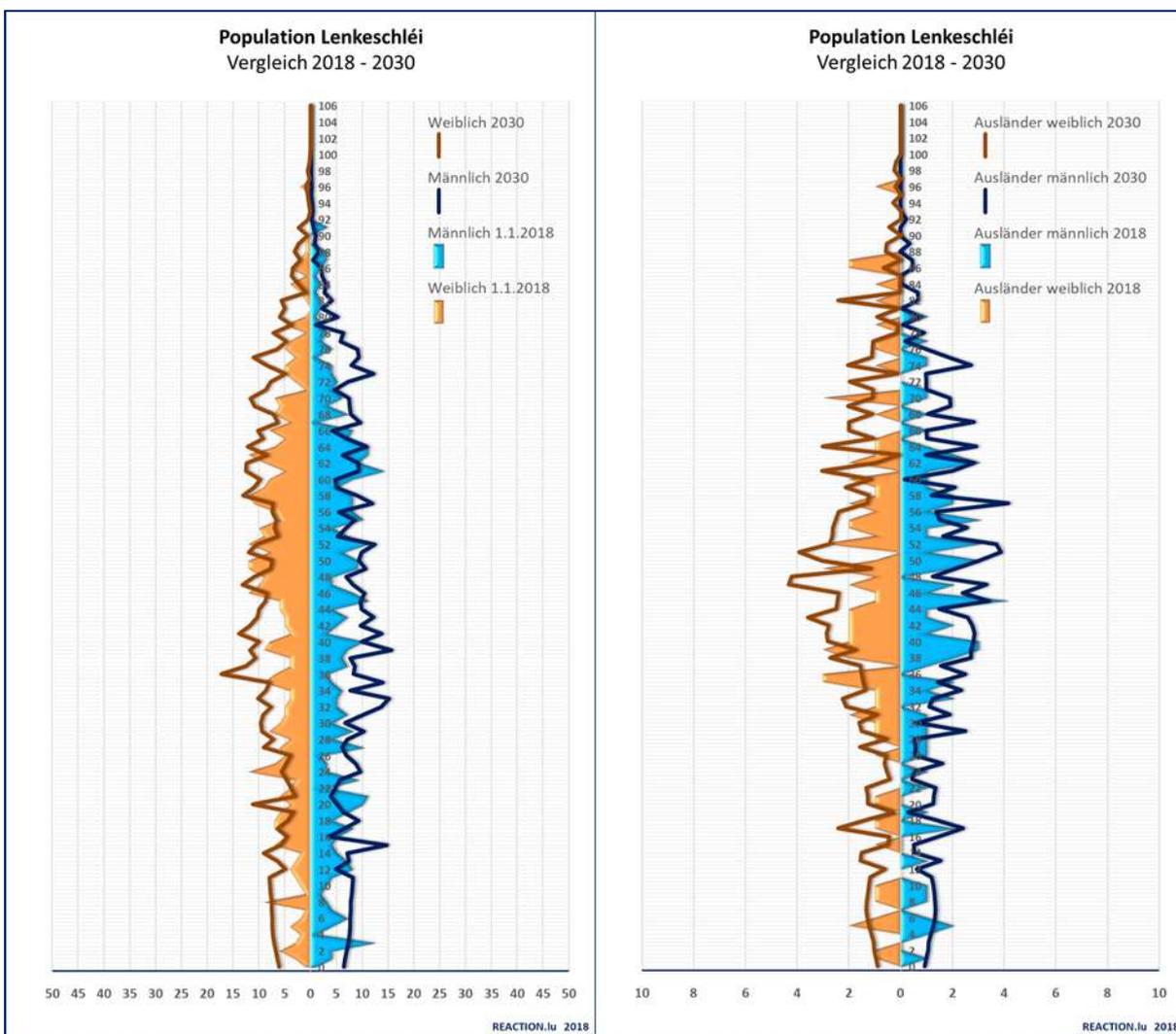


Darstellung 337: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030

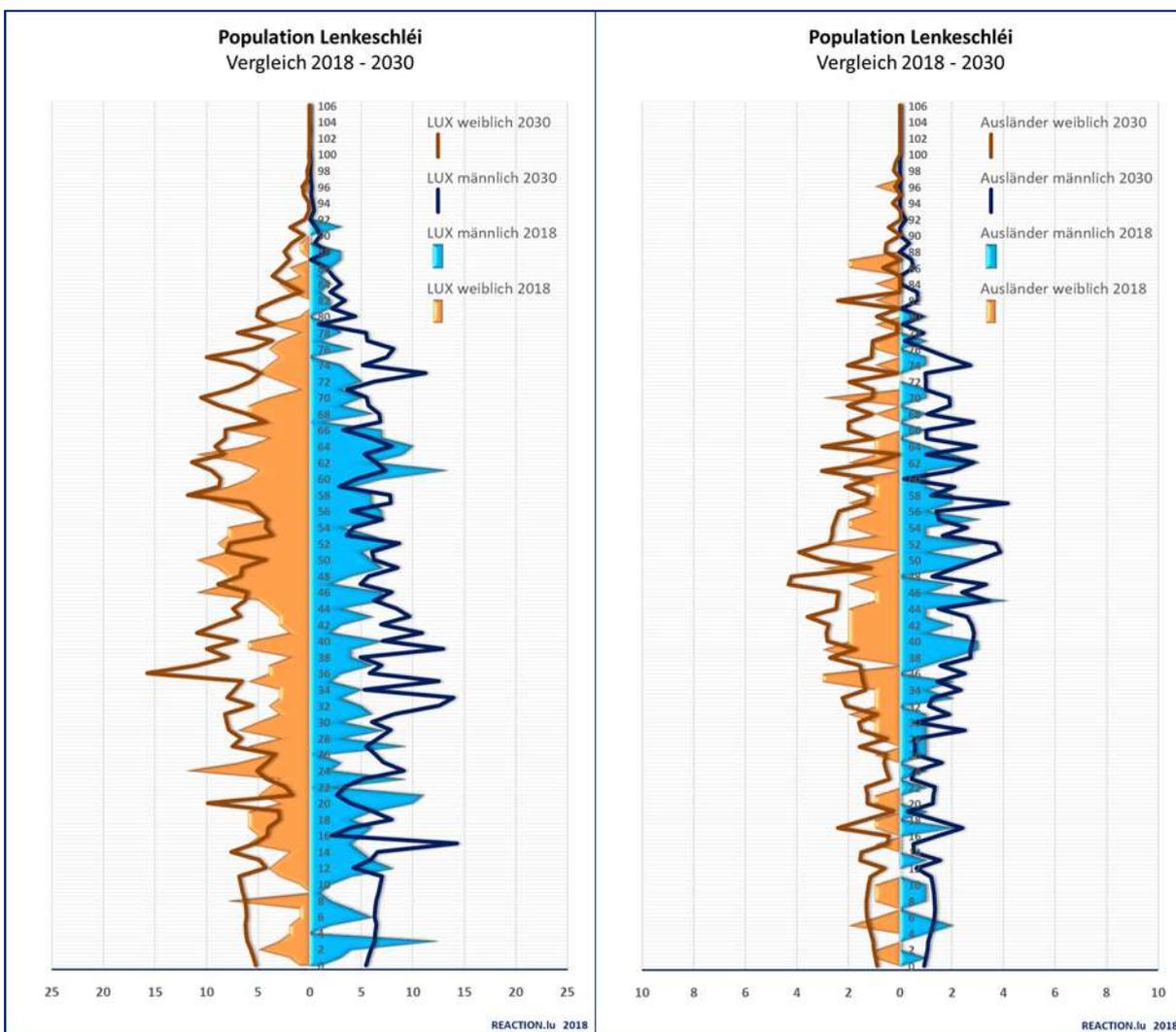
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Lenkeschléi



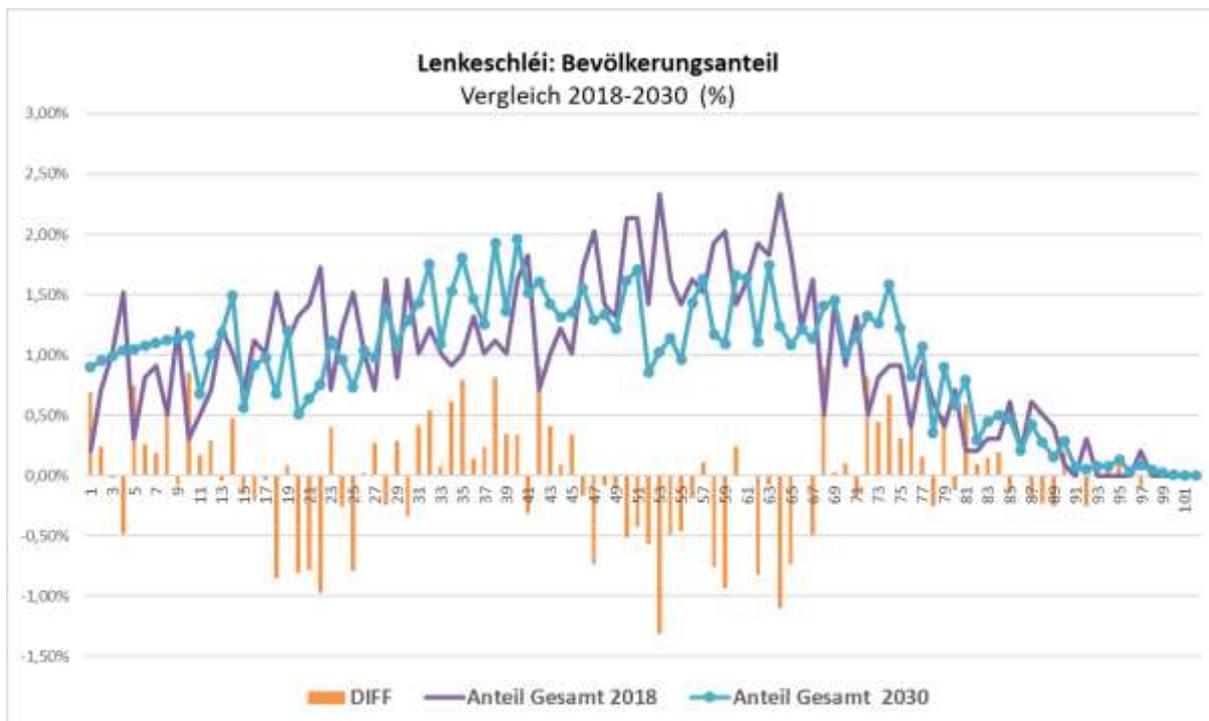
Darstellung 338: Szenario 12 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide I 2018/2030



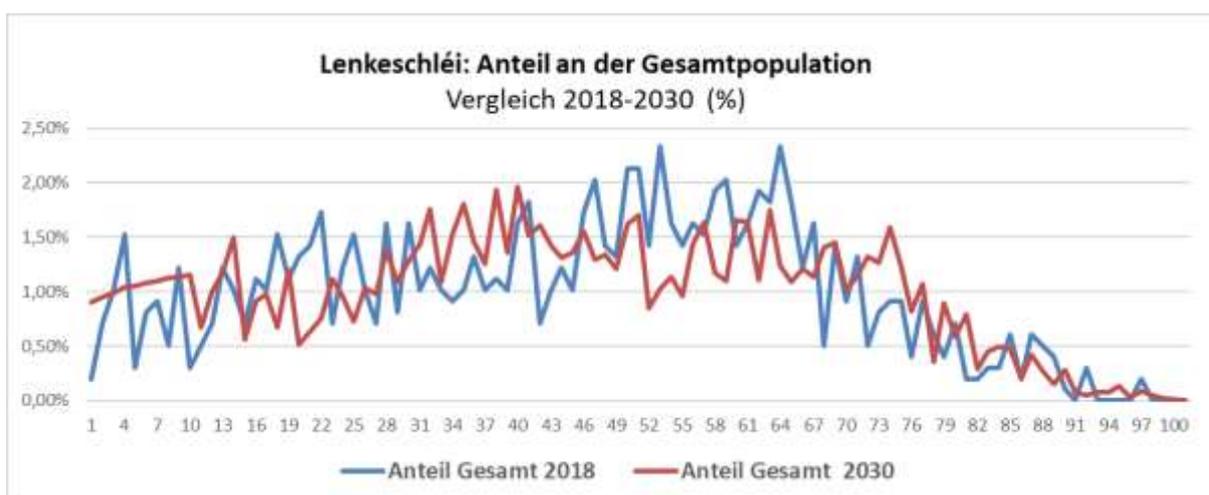
Darstellung 339: Szenario 12 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 340: Szenario 12 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030

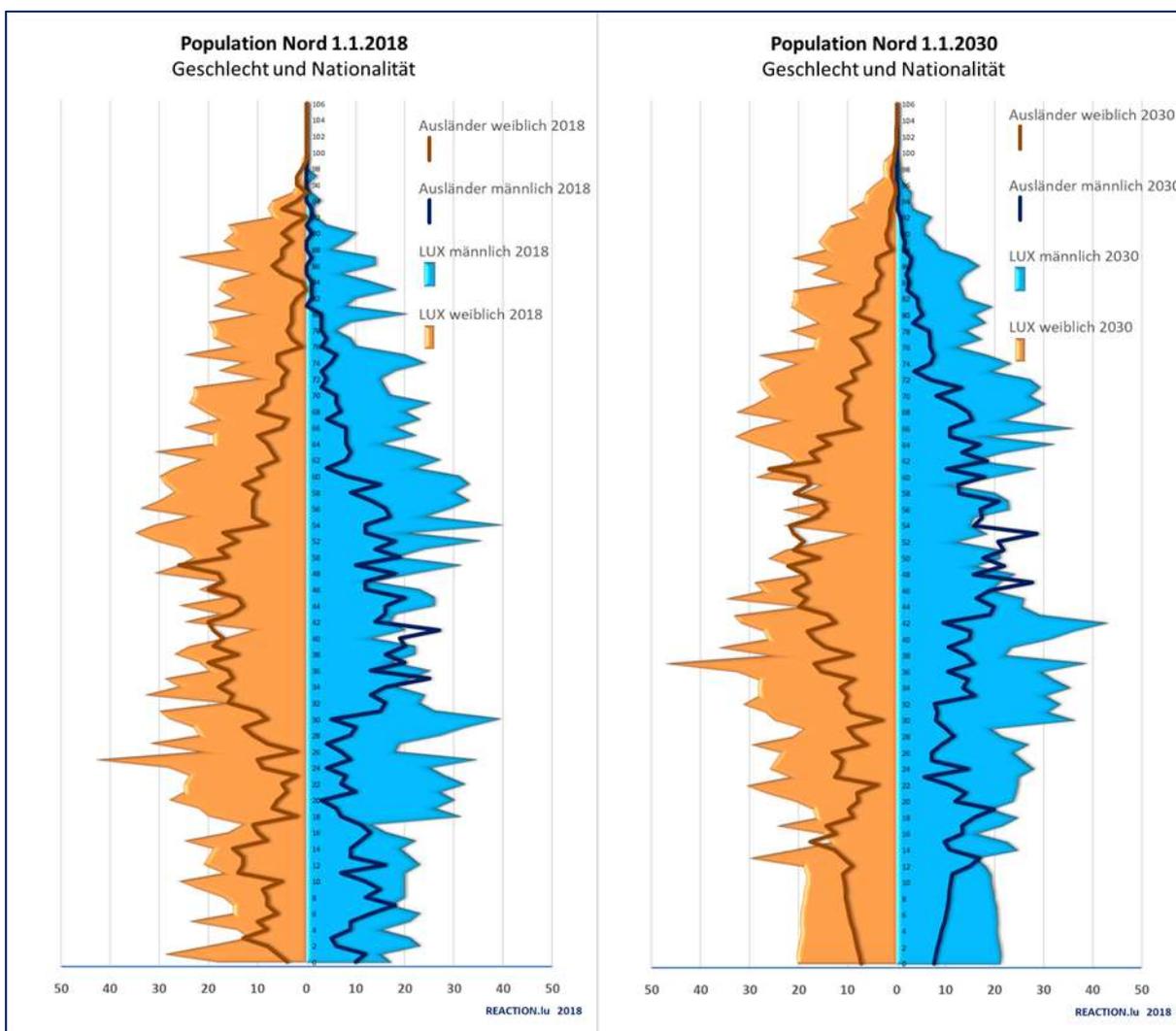


Darstellung 341: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030

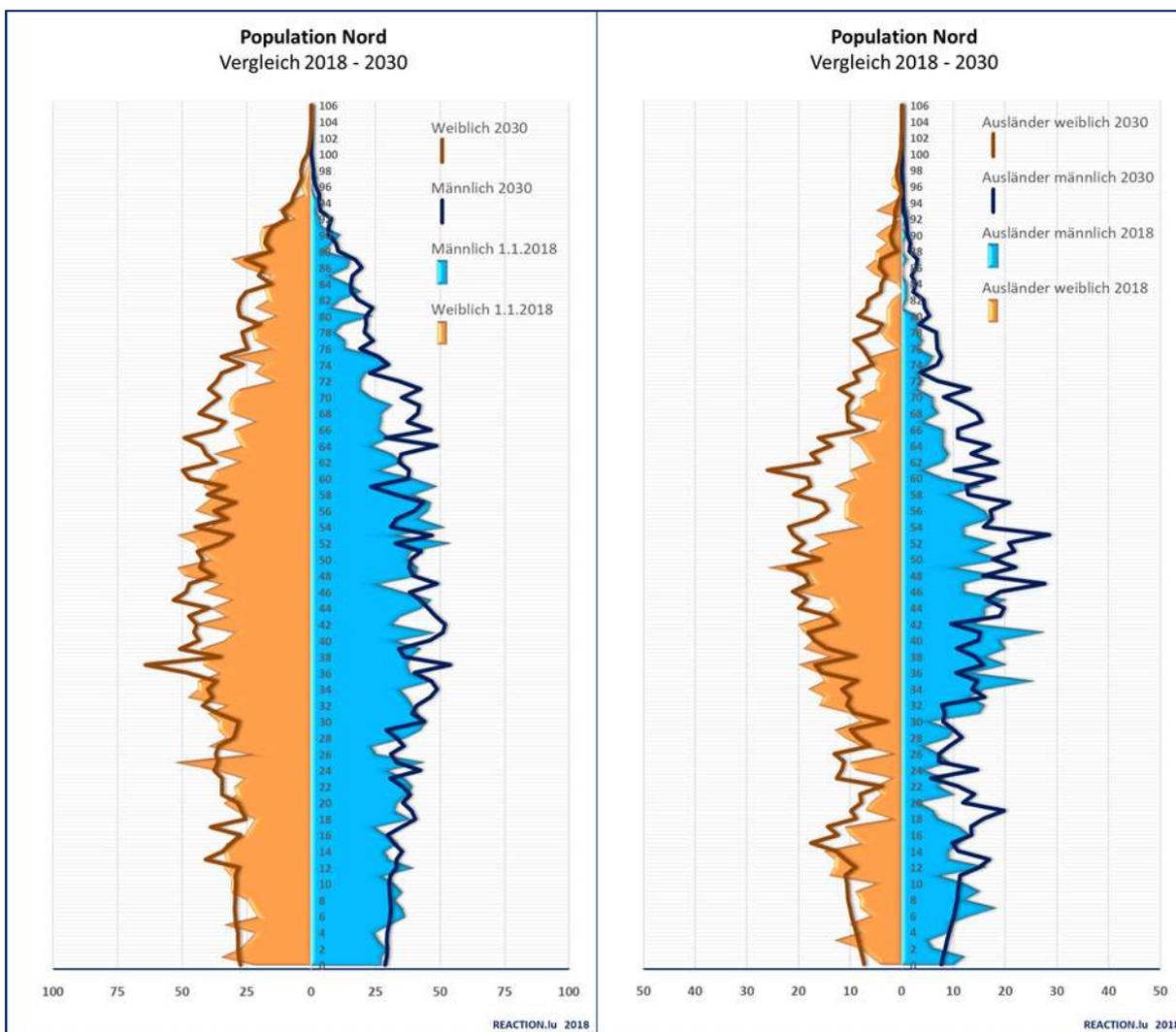


Darstellung 342: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030

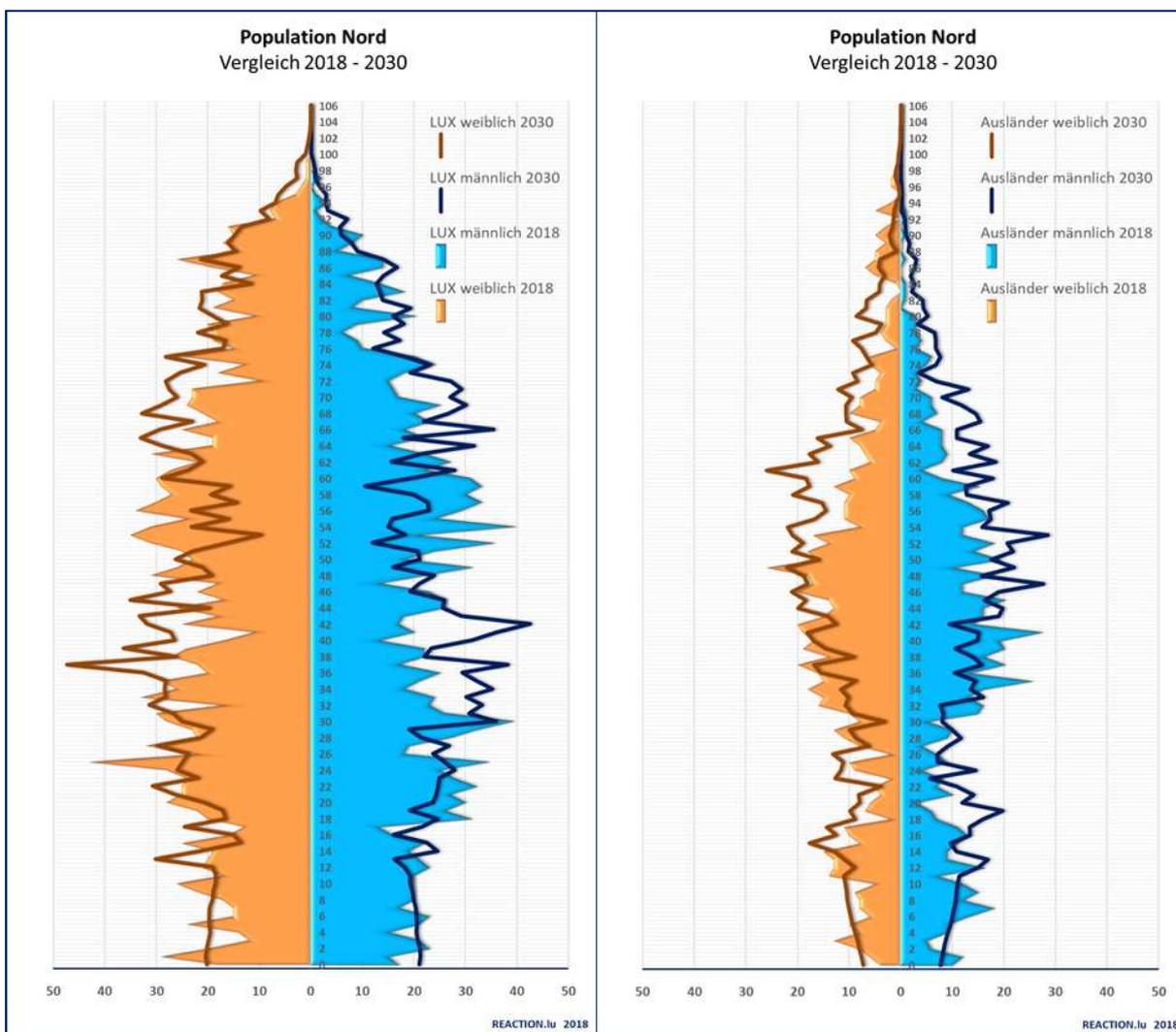
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Nord



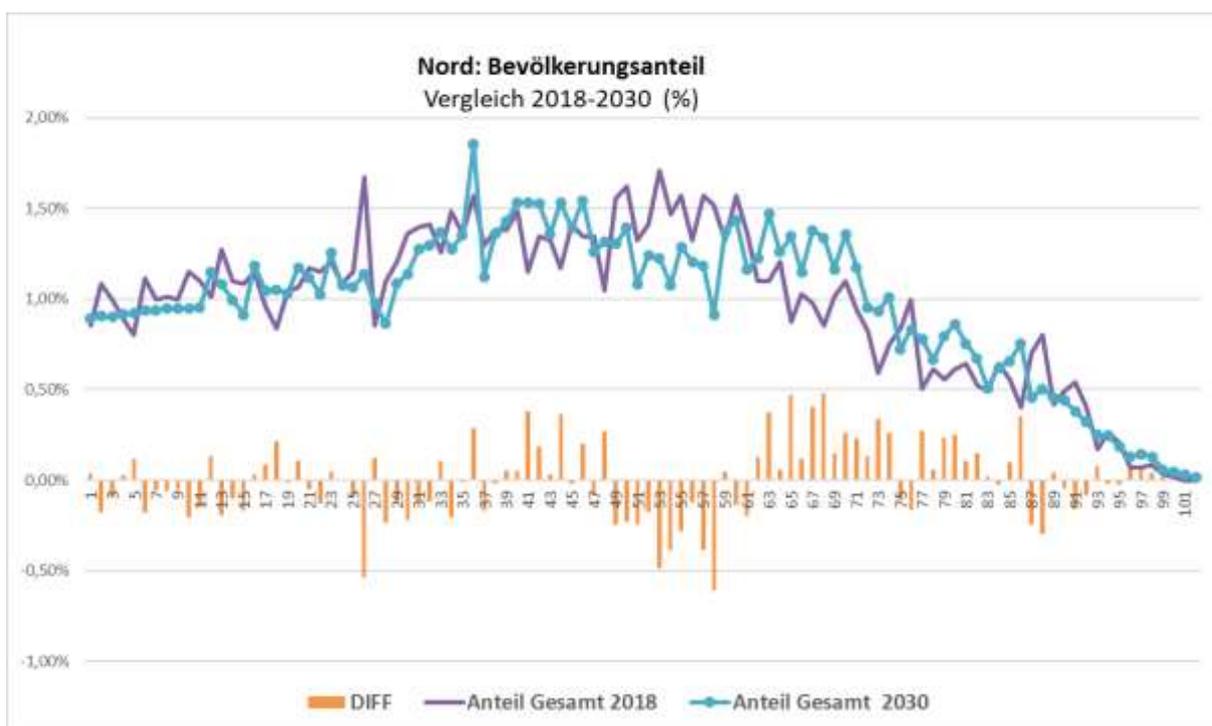
Darstellung 343: Szenario 12 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030



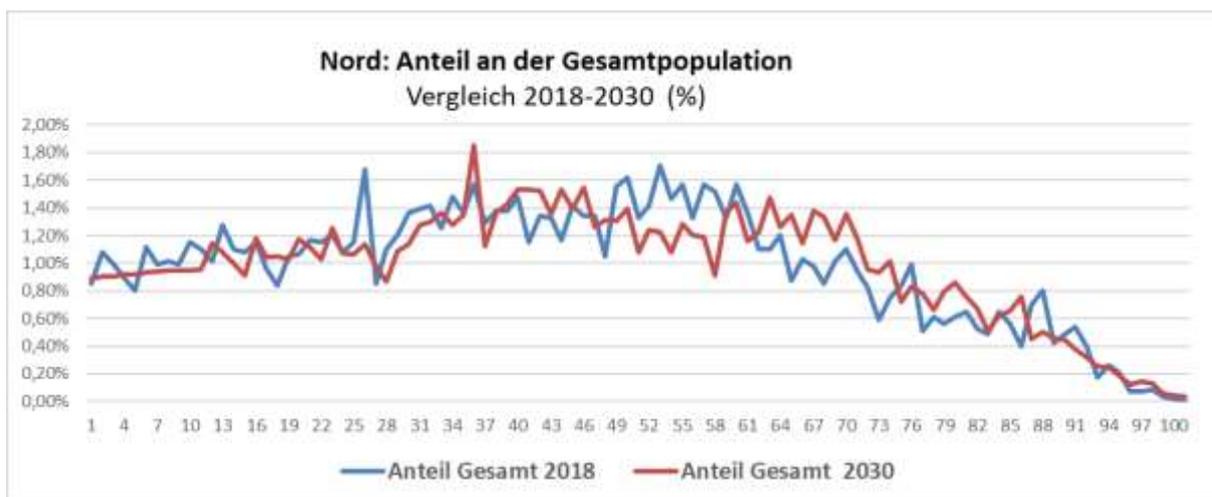
Darstellung 344: Szenario 12 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 345: Szenario 12 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030

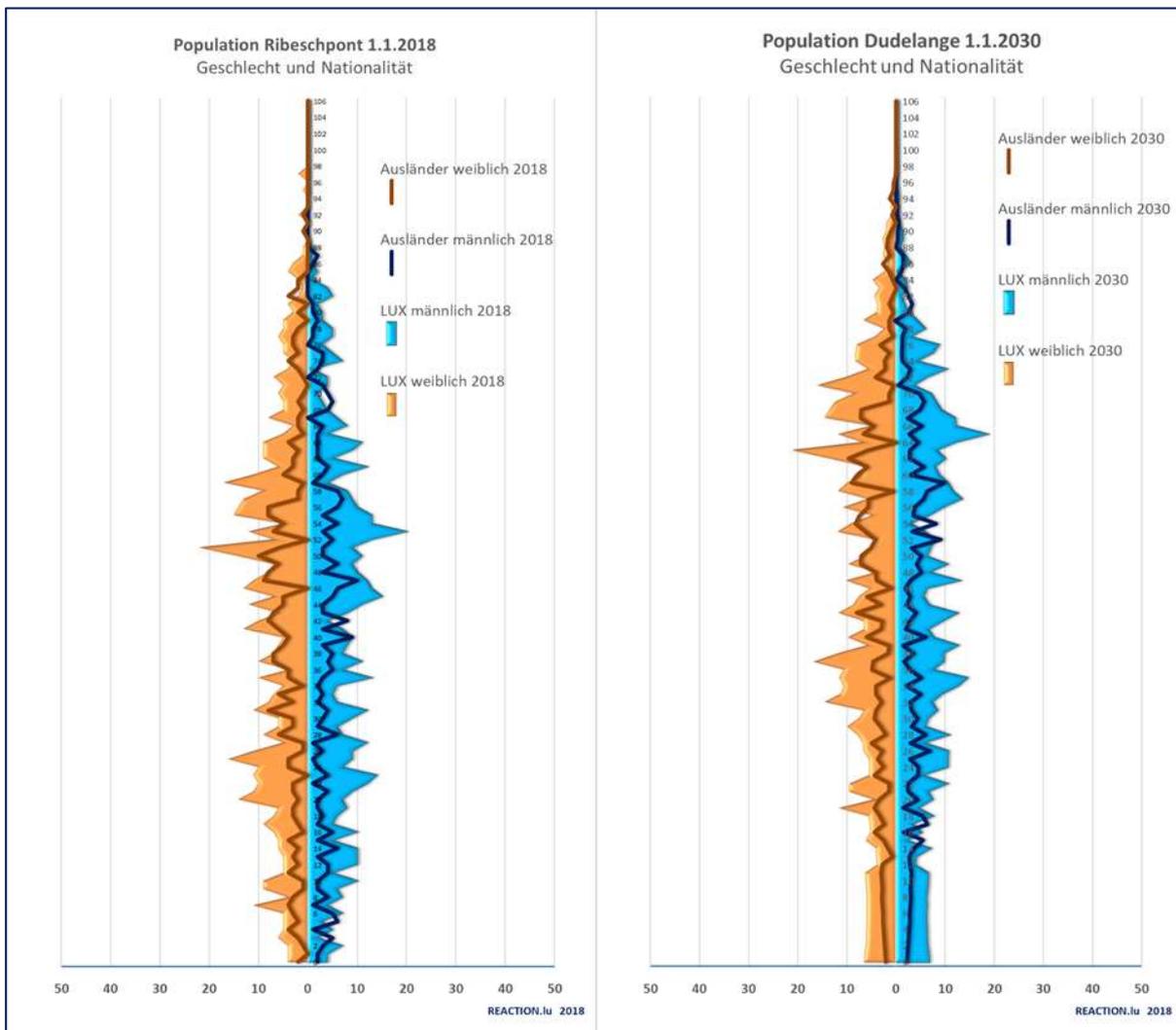


Darstellung 346: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030

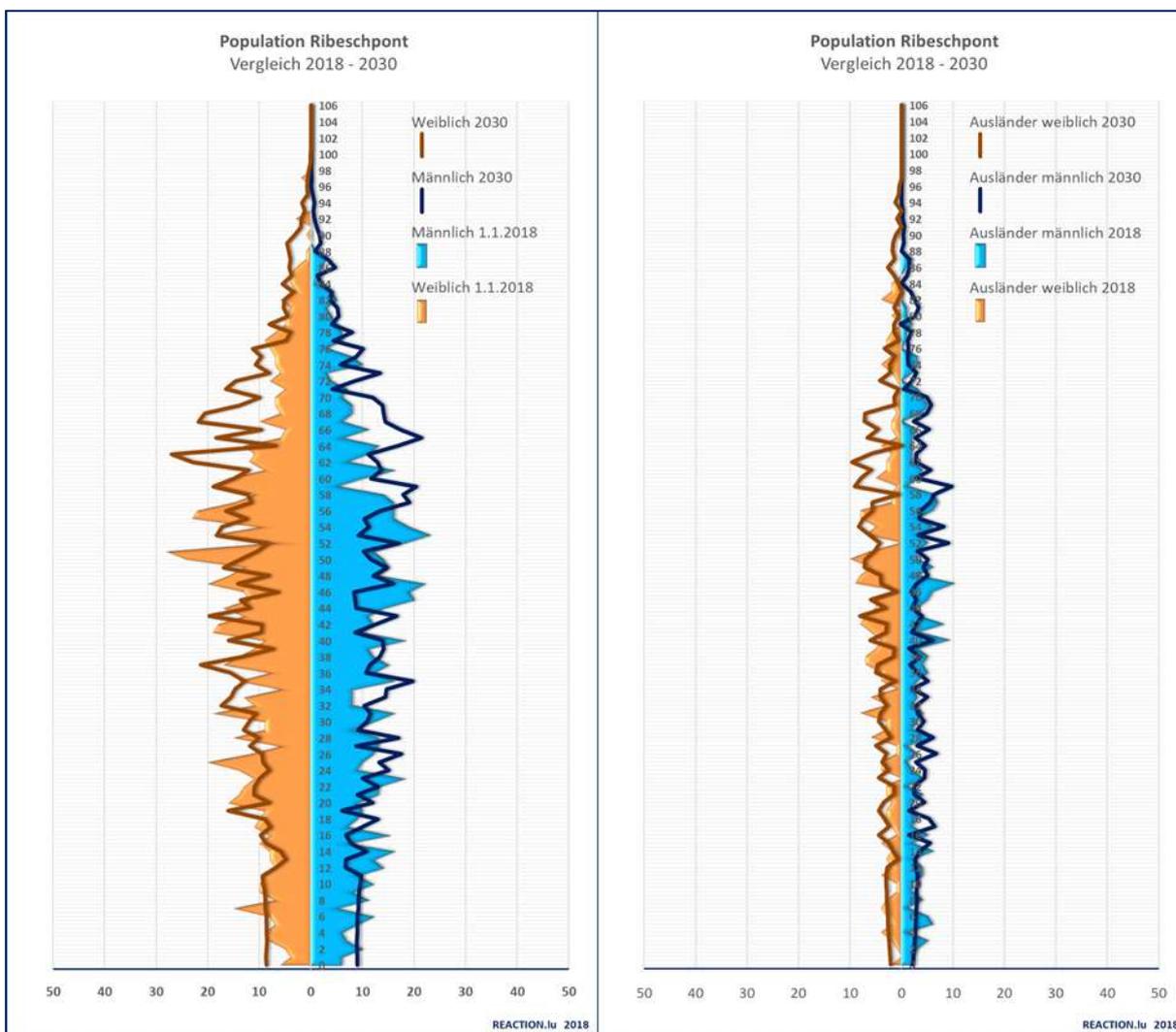


Darstellung 347: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030

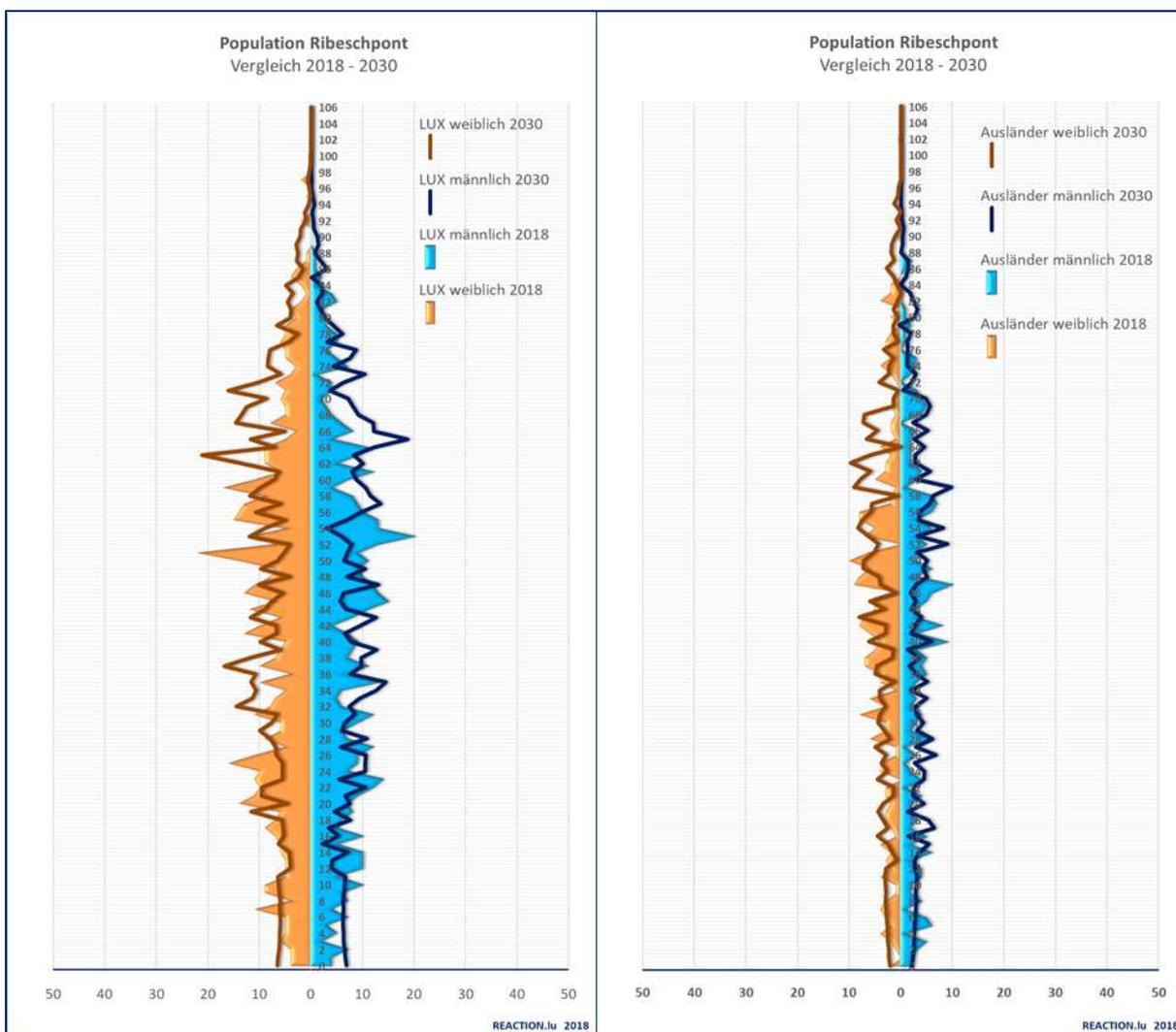
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Ribeschpont



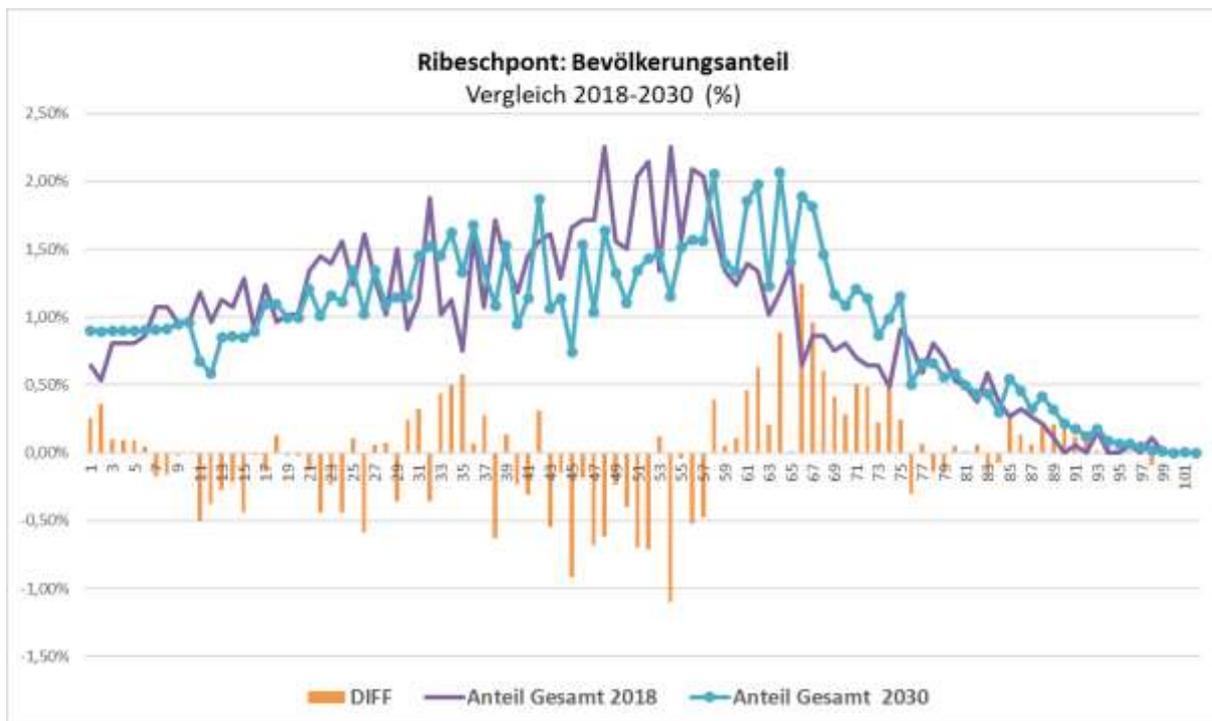
Darstellung 348: Szenario 12 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide I 2018/2030



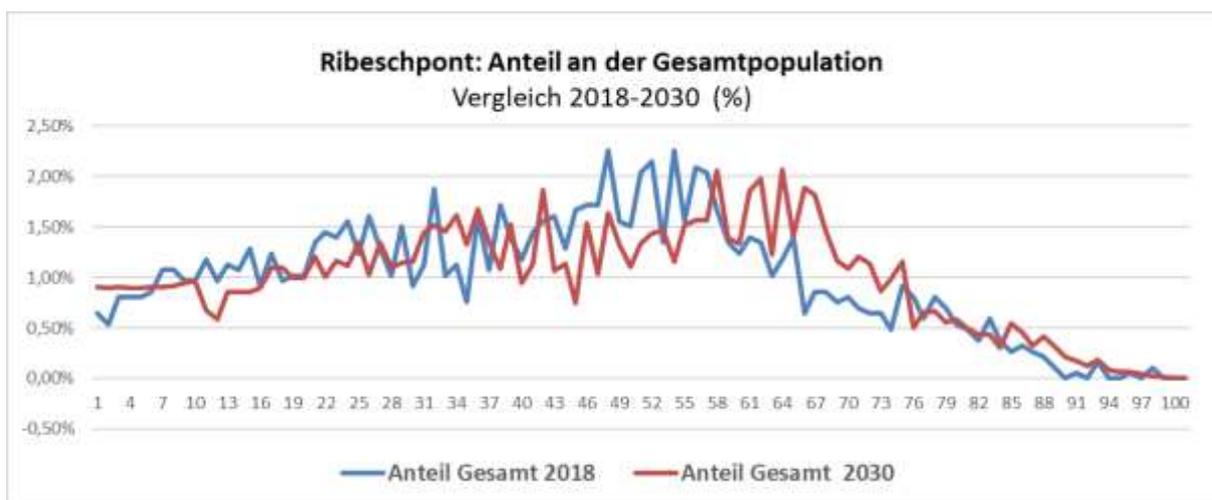
Darstellung 349: Szenario 12 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 350: Szenario 12 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030

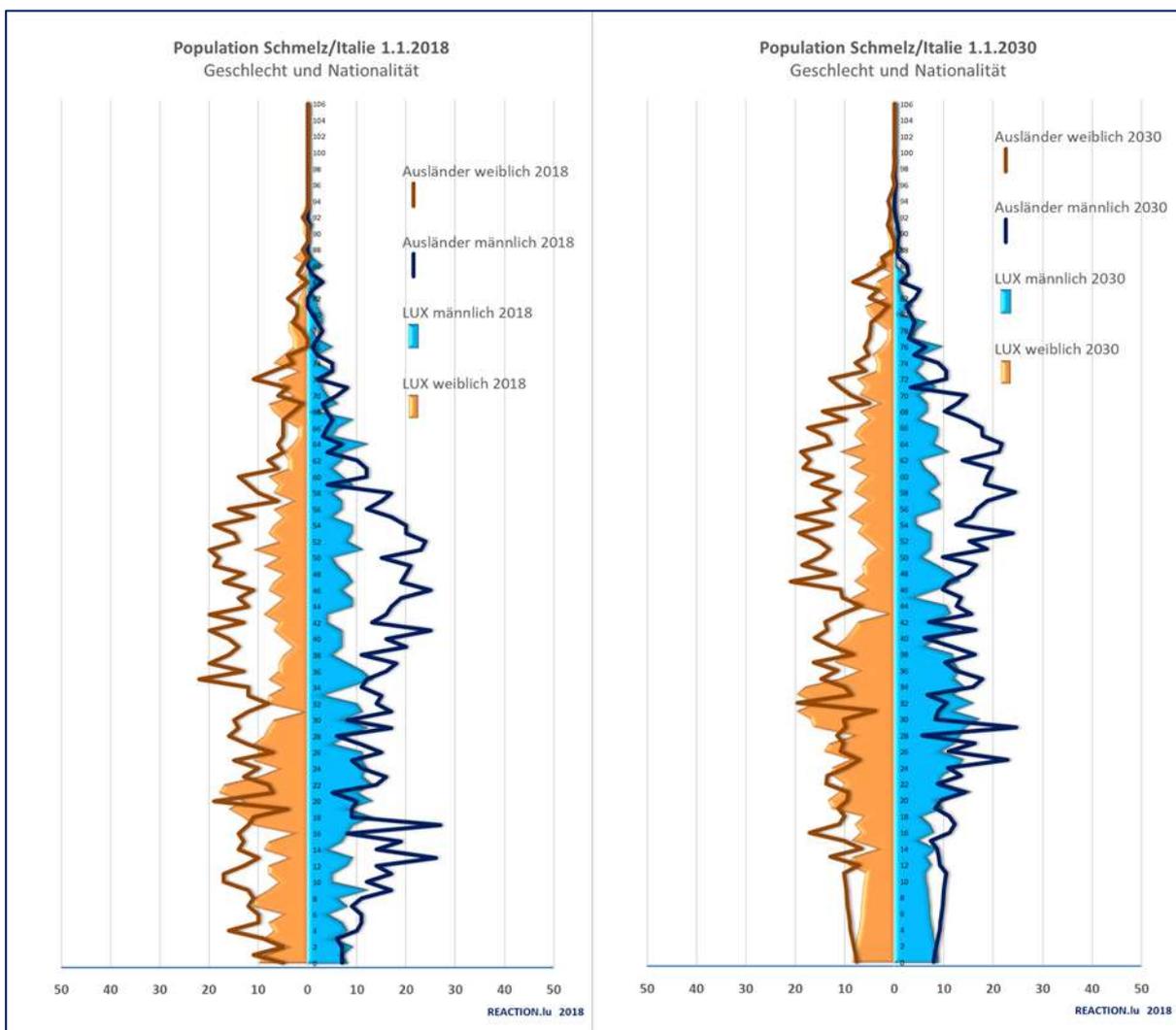


Darstellung 351: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030

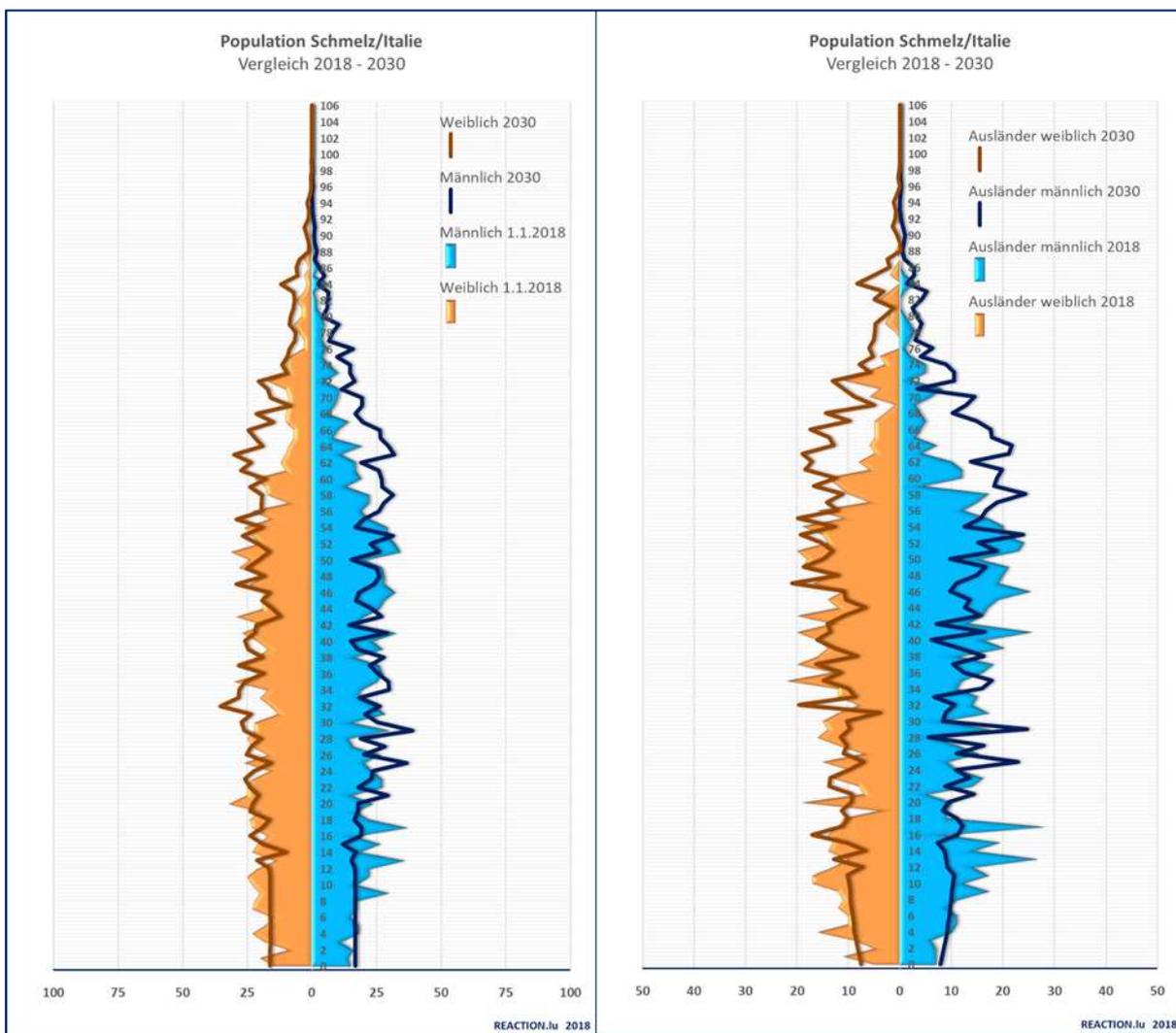


Darstellung 352: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030

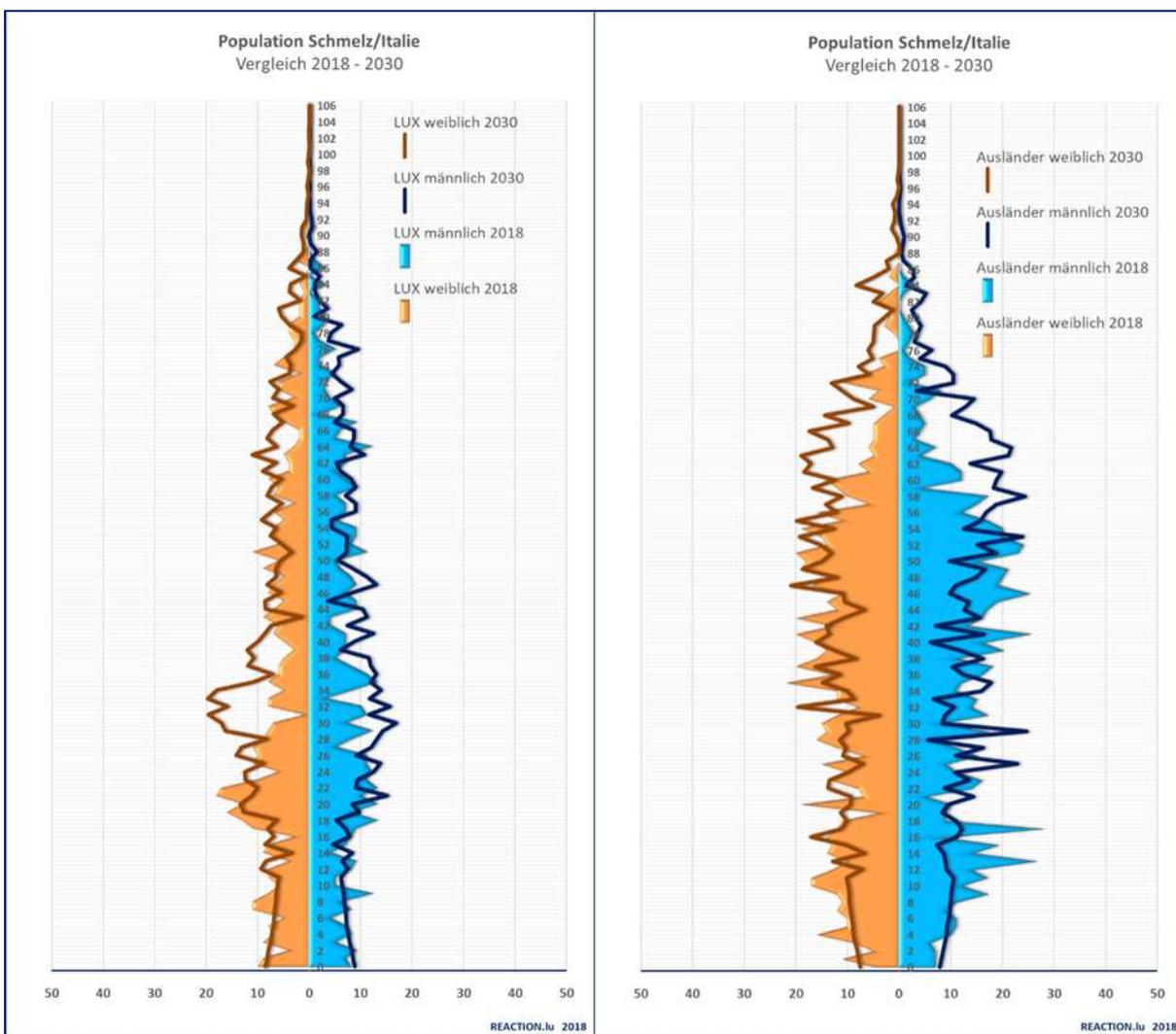
Szenario 12: Zahlen und Fakten - Schulbezirk Schmelz/Italie



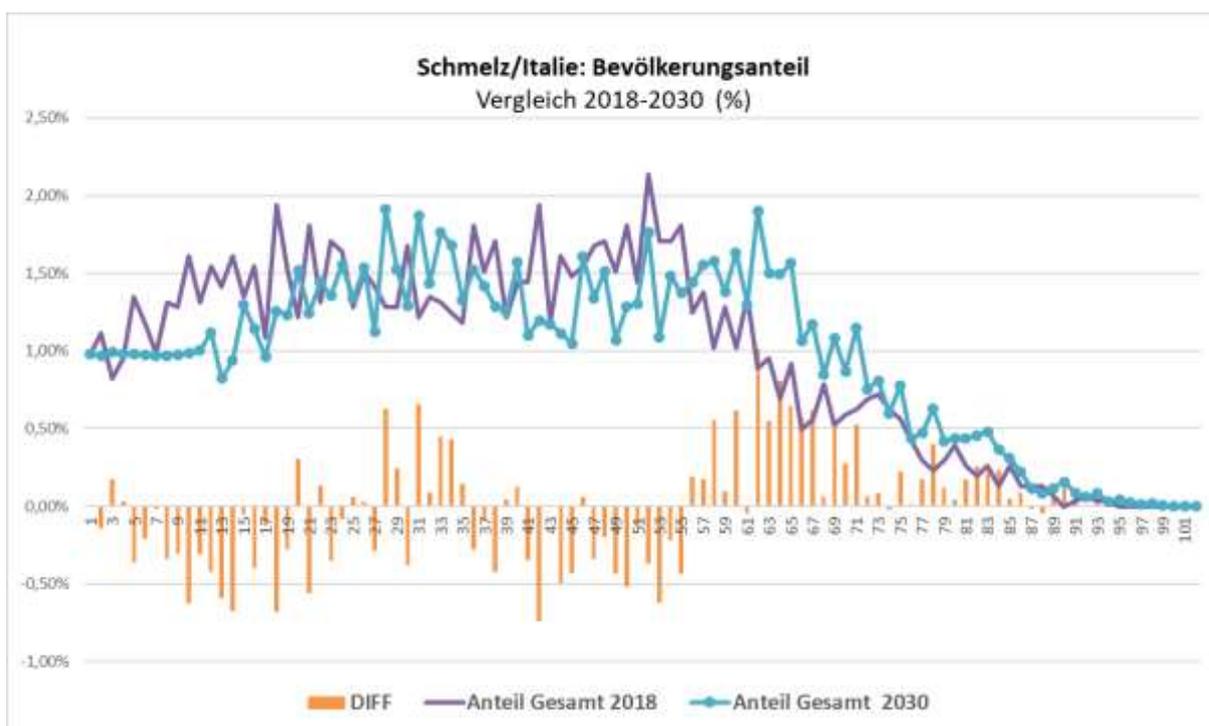
Darstellung 353: Szenario 12 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030



Darstellung 354: Szenario 12 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030



Darstellung 355: Szenario 12 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030



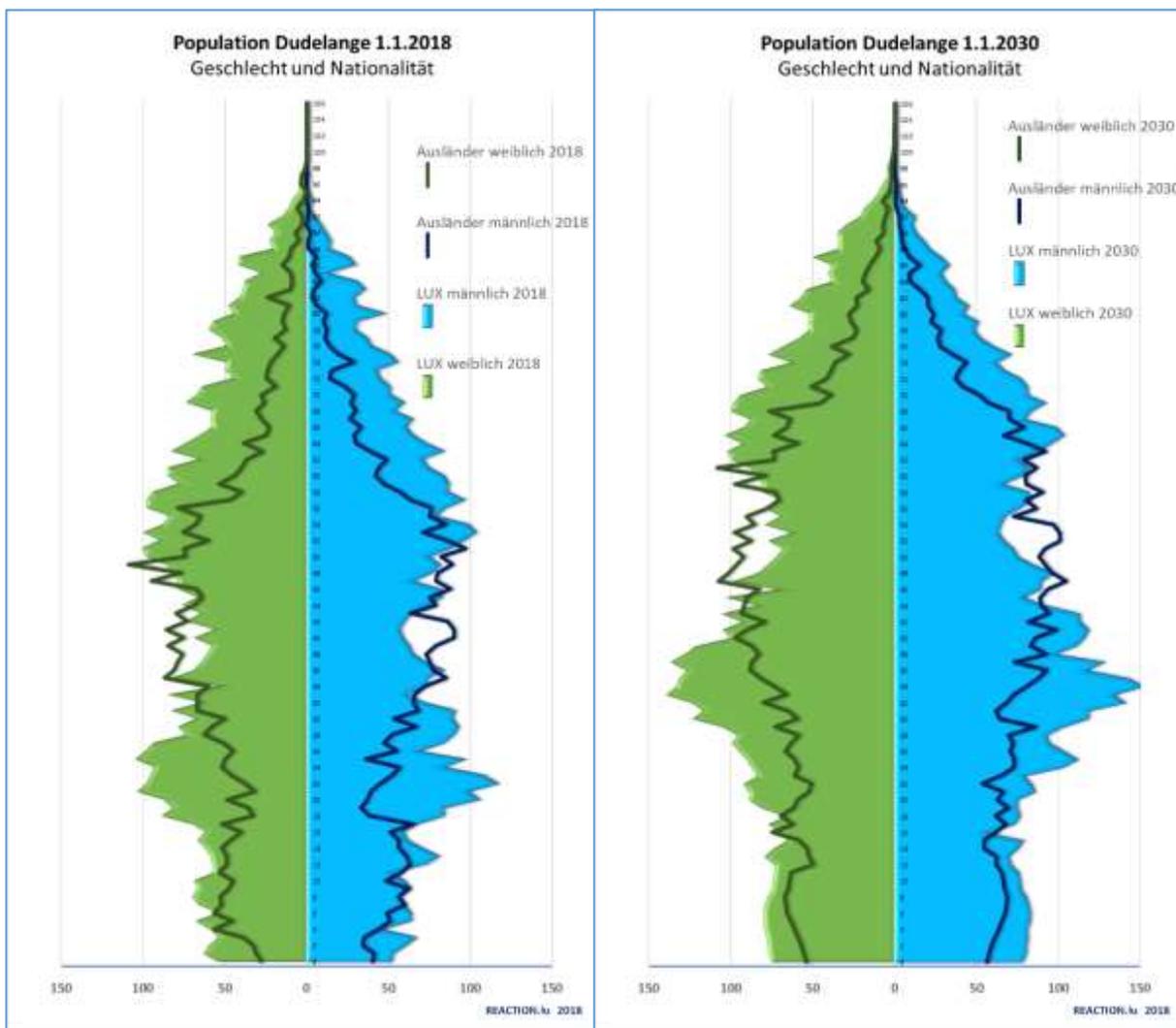
Darstellung 356: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030



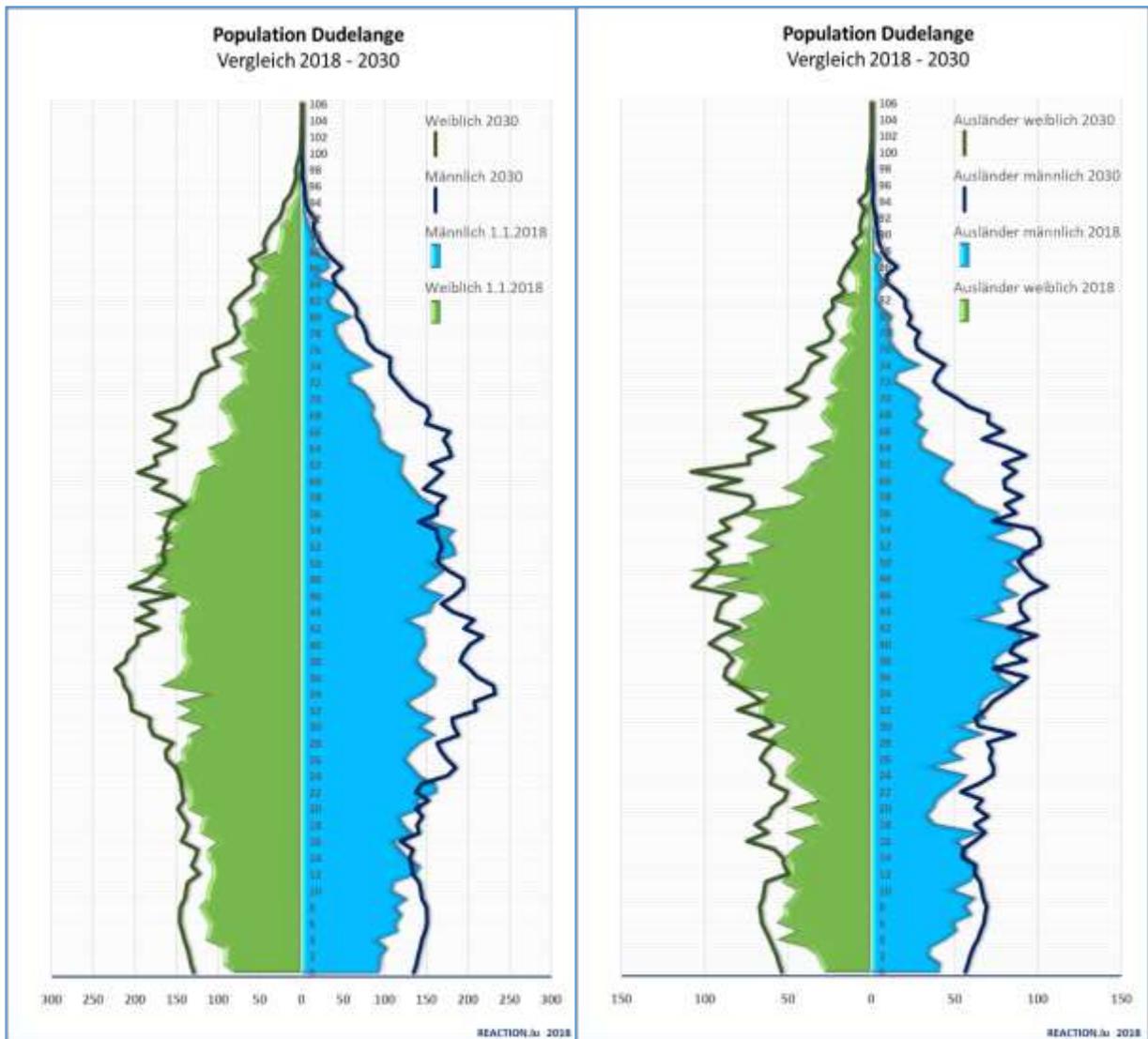
Darstellung 357: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030

Weiterführende Daten und Anlagen

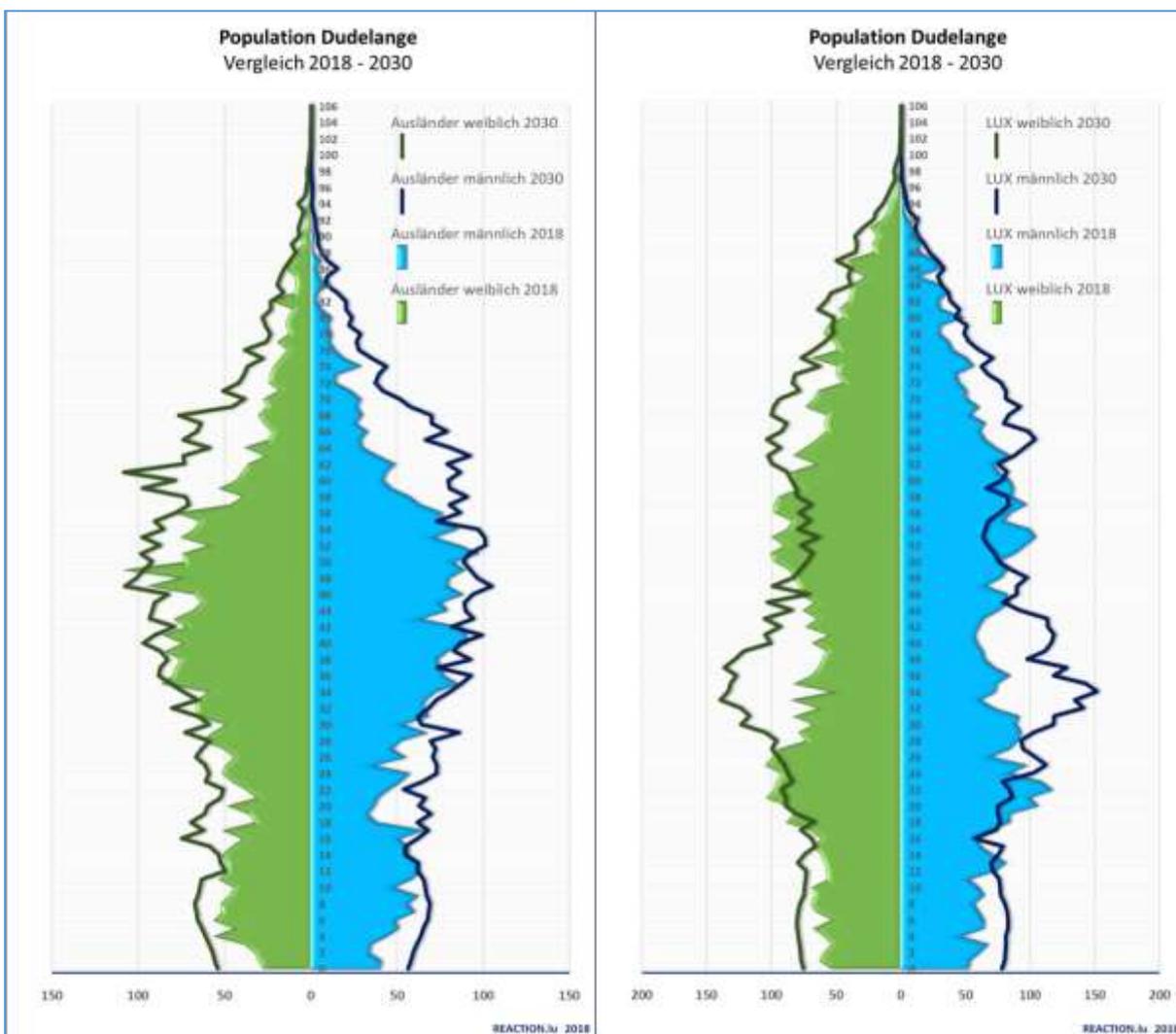
Variante „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“



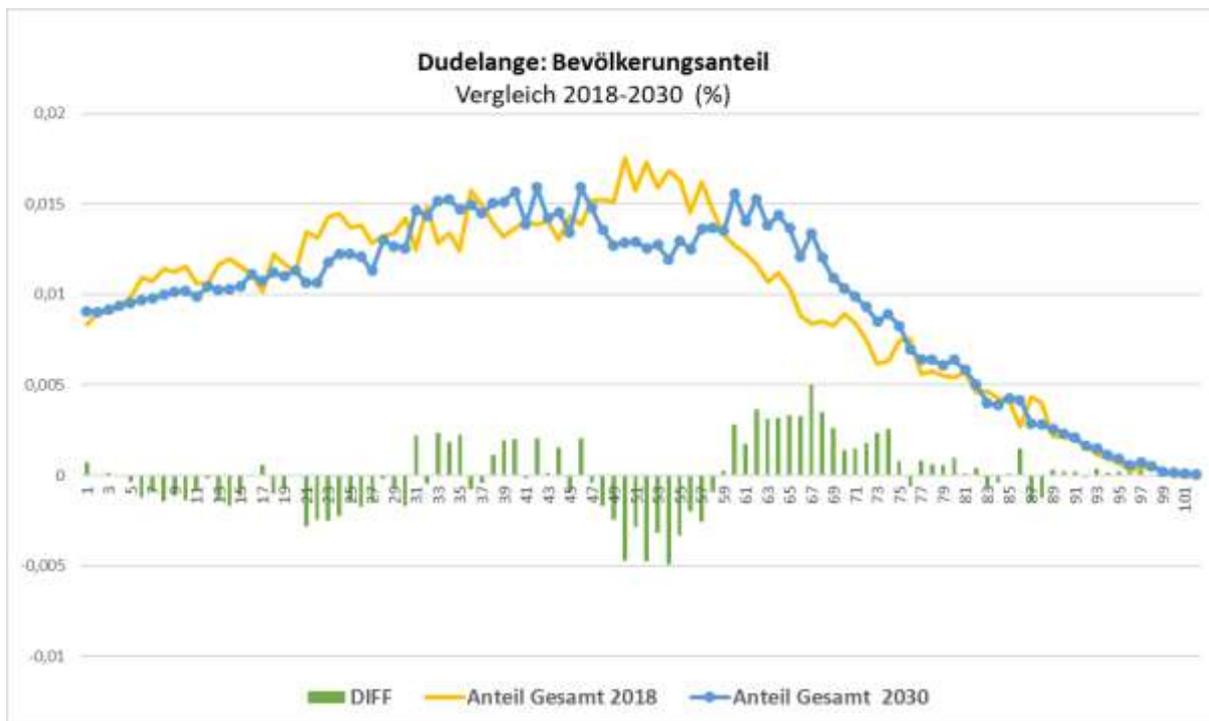
Darstellung 358: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungspyramide I



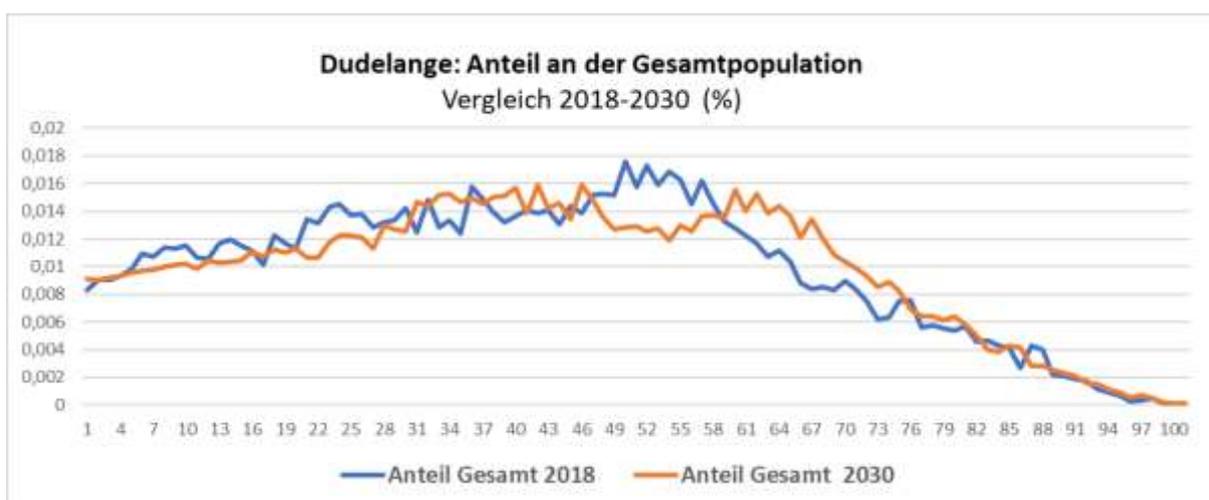
Darstellung 359: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungspyramide II



Darstellung 360: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungspyramide III



Darstellung 361: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungsanteile



Darstellung 362: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ – Anteil der Jahrgänge

Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“
Entwicklung der Jahrgänge und Altersklassen

| Alter | ALL 2018 | ALL 2026 | ALL 2030 |
|--------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 0 | 174 | 241 | 264 |
| 1 | 188 | 247 | 271 |
| 2 | 188 | 253 | 274 |
| 3 | 195 | 256 | 280 |
| 4 | 206 | 258 | 285 |
| 5 | 228 | 256 | 292 |
| 6 | 224 | 259 | 296 |
| 7 | 238 | 260 | 296 |
| 8 | 235 | 239 | 295 |
| 9 | 241 | 245 | 285 |
| 10 | 222 | 237 | 282 |
| 11 | 221 | 237 | 278 |
| 12 | 243 | 244 | 256 |
| 0-2 Jahre | 550 | 742 | 809 |
| 3-11 Jahre | 2010 | 2246 | 2589 |
| 12-17 Jahre | 1433 | 1571 | 1579 |
| 18-24 Jahre | 1919 | 1894 | 2034 |
| 25-49 Jahre | 7325 | 8722 | 9555 |
| 50-64 Jahre | 4373 | 4932 | 4919 |
| 65+ Jahre | 3241 | 4272 | 5040 |
| 0-17 Jahre | 3993 | 4559 | 4977 |
| 18-64 Jahre | 13617 | 15547 | 16507 |
| ALL | 20851 | 24378 | 26525 |

Quellenangaben

- Analyse des „Klassenwiederholens“ im primären & postprimären Bereich, MEN (2006)
- Avant-projet du Plan sectoriel Logement: MiLog (2009)
- Bildungsbericht 2015, MEN (2015)
- Croissance démographique et urbanistique de Dudelange, Feltgen (2007)
- Die Arbeitsmarktsituation in der Großregion: INFO-Institut (2014)
- Die Gemeinden der Région sud, STATEC (2016)
- Dudelange, Analyse besoins scolaires, Zeyen/Baumann (2018)
- Dynamiques de développement démographique et enjeux en matière d'aménagement du territoire. MiLog (2010)
- ESCH-BELVAL, Standort der Universität Luxemburg ! (2007)
- Esch-sur-Alzette – Etude préparatoire PAG – Synthesedokument (2011)
- Étude comparative des analyses ex post des projections démographiques luxembourgeoises, belges, françaises, britanniques et néerlandaises du vingtième siècle, STATEC (2015)
- Études économiques de l'OCDE Luxembourg (2015)
- Evaluationsstudie: Die Éducation précoce als Raum für Bildungs- und Lernprozesse dreijähriger Kinder (2015)
- Harmonisierte statistische Indikatoren. Nachhaltige Entwicklung in der Großregion (2011)
- Illes et agglomérations au Grand-Duché de Luxembourg. CEPS/INSTEAD (2006)
- International Migration in Luxembourg. Continuous Reporting System on Migration. OECD (2015)
- La centralité urbaine au Luxembourg : analyse et perspectives, CEPS (2012)
- La construction de logements, Observatoire de l'Habitat (2013)
- La Population de Luxembourg, CICRED (1974)
- Le Logement en chiffres, STATEC (2018)
- Le Luxembourg 1960-2010, 50 ans d'évolution démographique, STATEC (2012)
- Leitfaden und Empfehlungen zur Umsetzung des PEP (2013)
- Les projection démographiques et financière de l'assurance dépendance, IGSS (2013)
- National system overview on education systems in Europe, Luxembourg (2011)
- Note méthodologique sur l'identification du potentiel foncier, MiLog (2015)
- People in the EU: who are we and how do we live?, EUROSTAT (2015)
- Plan d'aménagement général (PAG) Projet, Zeyen/Baumann (2014)
- Plan de Réussite Scolaire (2009)
- Potentiel de croissance économique et Démographie. Projections 2005 –2055, STATEC (2005)
- Présentation des projets de plans directeurs sectoriels, MiLog (2012)
- Projection des besoins en logements 2005-2020, STATEC (2007)
- Projection des ménages privés et des besoins en logements 2010 – 2030, STATEC (2011)

Projections socio-économiques 2010-2060, Bulletin du Statec n°5-2010

Projections socio-économiques 2010-2060: Bulletin du Statec n°5 (2010)

Quelque 725 000 résidents à l'horizon 2060? statnews N°29 (2008)

Rapport d'activités 2015, PRO-SUD (2016)

Rapport d'activités 2016, PRO-SUD (2017)

Rapport d'activités 2017, MEN (2018)

Rapport d'activités 2017, PRO-SUD (2018)

Rapport Général sur la Sécurité Social 2016, IGSS (2017)

Rapport Général sur la Sécurité Social 2017, IGSS (2018)

Rapport travail et cohésion sociale 2017 (2018)

Raumvision Côte du Sud: Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire (2008)

Regard 05 sur la vie des femmes au Luxembourg, STATEC (2016)

Regard 06 sur les familles, STATEC (2014)

Regards sur la mortalité, STATEC (2015)

Seniorenkommunalplan der Gemeinde Esch-sur-Alzette (2013)

Sozialberichterstattung für die RESONORD REGION (2011)

SGI, Country Report Luxembourg 2016, Schneider/Lorig/Bandelow, (2016)

SGI, Country Report Luxembourg 2017, Schneider/Lorig/Bandelow, (2017)

SGI, Country Report Luxembourg 2018, Schneider/Lorig/Bandelow, (2018)

Territoire en mouvement. Revue de géographie et aménagement, Université Lille (2014)

The one million Luxembourg: a global analysis is needed, IDEA (2015)

The world in 2025 Contributions from an expert group: European Commission (2009)

Wohnungsbedarfsprognose 2001-2021: MiLog (2008)

Zesammenliewen a menger Gemeng, Ville de Dudelange (2010)

Weblinks

www.dudelange.lu

www.luxembourg.public.lu/de/le-grand-duche-se-presente/population/evolution-demographique/www.oecdbetterlifeindex.org/countries/luxembourg/

www.oecd.org/luxembourg

www.ec.europa.eu/eurostat/cache/metadata/Annexes/proj_esms_an3.pdf

www.ec.europa.eu/eurostat/data/database?node_code=proj

www.ec.europa.eu/eurostat/web/population-demography-migration-projections/population-projections-data

www.ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Population_and_population_change_statistics/de

www.fondation-idea.lu

www.gouvernement.lu/4093076/15-gramegna-depot-budget

www.gouvernement.lu/fr/actualites/toutes_actualites/communiques/2018/01-janvier/02-habitations-promoteurs-publics.html

www.gouvernement.lu/fr/actualites/agenda/2017/01-janvier/19-wunnen-diddeleng.html

www.lessentiel.lu/de/luxemburg/story/Luxemburgs-Frauen-werden-immer-spaeter-Mutter-30861110

www.statistiques.public.lu/catalogue-publications/bulletin-Statec/2017/PDF-Bulletin3-2017.pdf

www.statistiques.public.lu/stat/ReportFolders/ReportFolder.aspx?IF_Language=fra&MainTheme=2&FldrName=1

www.statistiques.public.lu/fr/actualites/population/population/2018/04/20180419/20180419.pdf

www.wort.lu/de/politik/bevoelkerungsentwicklung-hat-luxemburg-ein-demografie-problem-542c2f75b9b398870806f45b

www.wort.lu/de/politik/neue-prognosen-von-eurostat-abschied-vom-1-1-millionen-einwohner-staat-58d3c153a5e74263e13ac6a4

Dudelange: PAGs communaux



Darstellung 363: PAG Dudelange (Bauamt Dudelange)

Eurostat: Geburten- und Migrationsraten

| Year | Belgium | Germany | France | Luxembourg | baseline | Migration Luxembourg | |
|-------------|---------|---------|---------|----------------|---------------|----------------------|-------|
| | | | | | | high | low |
| 2018 | 1,72921 | 1,49467 | 2,00885 | 1,52552 | 10.629 | 14.177 | 7.085 |
| 2019 | 1,73012 | 1,49770 | 2,00787 | 1,53048 | 10.454 | 13.933 | 6.968 |
| 2020 | 1,73128 | 1,50074 | 2,00694 | 1,53514 | 10.210 | 13.621 | 6.814 |
| 2021 | 1,73254 | 1,50376 | 2,00600 | 1,53951 | 10.079 | 13.450 | 6.723 |
| 2022 | 1,73387 | 1,50682 | 2,00513 | 1,54373 | 9.948 | 13.261 | 6.637 |
| 2023 | 1,73514 | 1,50989 | 2,00427 | 1,54772 | 9.807 | 13.075 | 6.532 |
| 2024 | 1,73655 | 1,51301 | 2,00341 | 1,55153 | 9.666 | 12.884 | 6.445 |
| 2025 | 1,73793 | 1,51614 | 2,00257 | 1,55521 | 9.516 | 12.686 | 6.341 |
| 2026 | 1,73931 | 1,51928 | 2,00177 | 1,55873 | 9.359 | 12.488 | 6.247 |
| 2027 | 1,74075 | 1,52243 | 2,00096 | 1,56214 | 9.211 | 12.288 | 6.145 |
| 2028 | 1,74216 | 1,52563 | 2,00022 | 1,56547 | 9.063 | 12.088 | 6.044 |
| 2029 | 1,74361 | 1,52885 | 1,99944 | 1,56868 | 8.904 | 11.876 | 5.937 |
| 2030 | 1,74509 | 1,53207 | 1,99873 | 1,57183 | 8.743 | 11.664 | 5.836 |

Darstellung 364: Geburten- und Migrationsraten Luxemburg 2018-2030 (Eurostat)

Verzeichnis der Darstellungen

| | |
|--|-----------|
| Darstellung 1: Einwohnerverteilung/Quartiere 1.1.2018..... | 16 |
| Darstellung 2: Schulbezirke Dudelange (Quelle: Zeyen/Baumann 19.12.2017)..... | 17 |
| Darstellung 3: Leistungen und Wirkungen kommunaler Sozialpolitik | 18 |
| Darstellung 4: Dudelange & Luxemburg 2010-2016: Fertilität und Mortalität..... | 21 |
| Darstellung 5: Sterberaten Luxemburg 60 + | 22 |
| Darstellung 6: Sterberaten Luxemburg: 0-59 Jahre | 23 |
| Darstellung 7: Modellierung: Berechnungsmethode | 25 |
| Darstellung 8: Bevölkerung: Entwicklung ausgewählter Süd-Gemeinden 1900-2017 | 26 |
| Darstellung 9: Bevölkerungsentwicklung 1900-2015: Veränderung/Jahr (Prozent) | 27 |
| Darstellung 10: Dudelange: Entwicklung der Einwohnerzahl 2006 bis 2017 | 28 |
| Darstellung 11: Entwicklung der Zahl der Haushalte in ausgewählten Südgemeinden 2004- 2016 | 29 |
| Darstellung 12: Dudelange: Geburtenrate und Nationalität..... | 30 |
| Darstellung 13: Dudelange: Geburtenüberschuss und Nationalität | 30 |
| Darstellung 14: Geburten- und Sterberate: Südgemeinden 2016 | 31 |
| <i>Darstellung 15: Sterbefälle Dudelange 1.1.2006 bis 31.12.2017.....</i> | <i>31</i> |
| Darstellung 16: Zu- und Fortzüge 1.1.2007 bis 1.1.2018 | 33 |
| Darstellung 17: Zuzüge 1.1.2007 – 1.1.2018 n. Quartieren u. Nationalität | 33 |
| Darstellung 18: Zuzüge 1.1.2007 bis 1.1.2018 n. Quartieren u. Nationalität | 34 |
| Darstellung 19: Fortzüge 1.1.2007 bis 1.1.2018 n. Quartieren u. Nationalität | 34 |
| Darstellung 20: Zu- und Fortzüge zwischen 2007 und 2018: Altersklassen | 35 |
| Darstellung 21: Zu- & Fortzüge: Quartiere 2007 bis 2018..... | 35 |
| Darstellung 22: Bevölkerungsentwicklung 2007-2018: Geschlecht und Jahr | 36 |
| Darstellung 23: Geschlechterverteilung: kleinräumiger Anteil der Frauen (in Prozent) | 36 |
| Darstellung 24: Binnenwanderung 1.1.2006 - 1.1.2018 | 37 |
| Darstellung 25: Binnenwanderung in den Schulbezirk Boudersberg | 37 |
| Darstellung 26: Binnenwanderung in den Schulbezirk Centre | 38 |
| Darstellung 27: Binnenwanderung in den Schulbezirk Gaffelt | 38 |
| Darstellung 28: Binnenwanderung in den Schulbezirk Lenkeschléi | 39 |
| Darstellung 29: Binnenwanderung in den Schulbezirk Nord | 39 |
| Darstellung 30: Binnenwanderung in den Schulbezirk Ribeschpont..... | 40 |
| Darstellung 31: Binnenwanderung in den Schulbezirk Schmelz/Italie | 40 |
| Darstellung 32: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 0-2jährigen | 41 |
| Darstellung 33: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 3-11jährigen | 41 |
| Darstellung 34: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 12-17jährigen | 42 |
| Darstellung 35: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 18-25jährigen | 42 |
| Darstellung 36: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 26-49jährigen | 43 |

| | |
|--|----|
| Darstellung 37: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 50-64jährigen | 43 |
| Darstellung 38: Binnenwanderung 2006-2018, Umzüge der 65+jährigen | 44 |
| Darstellung 39: Binnenwanderung 2006-2018, Mittelwert Alter | 44 |
| Darstellung 40: Binnenwanderung 2006-2018, Ausländeranteil der Altersgruppen | 45 |
| Darstellung 41: Binnenwanderung 2006-2018, Salden der Schulbezirke | 45 |
| Darstellung 42: Binnenwanderung 2006-2018: Zuzüge nach Jahr | 46 |
| Darstellung 43: Binnenwanderung 2006-2018: Salden nach Jahr | 46 |
| Darstellung 44: Binnenwanderung 2006-2018: Anteil der Binnenzuzüge am 1.1.2018 | 47 |
| Darstellung 45: Binnenwanderung 2006-2018: Anteil der Binnenzuzüge am 1.1.2018 (Prozent)..... | 47 |
| Darstellung 46: Tabelle Binnenwanderung 2006-2016: Nationalität und Durchschnittsalter | 48 |
| Darstellung 47: Tabelle Binnenwanderung 2006-2018: Altersgruppen und Quartiere | 48 |
| Darstellung 48: Binnenwanderung 2006-2018: Alter und Nationalität | 49 |
| Darstellung 49: Binnenwanderungen 2006-2018: 0-11jährige..... | 50 |
| Darstellung 50: Sterbefälle 2006-2017: Durchschnittsalter Verteilung der Männer und Frauen | 51 |
| Darstellung 51: Bevölkerungsanteil und -wachstum 2007 bis 2018 | 51 |
| Darstellung 52: Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2007 bis 2018..... | 52 |
| Darstellung 53: Anzahl und Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung 2007 bis 2018..... | 52 |
| Darstellung 54: Bevölkerung Anteil der Luxemburger 2007-2018..... | 53 |
| Darstellung 55: Bevölkerungspyramide Dudelage 2007 und 2018: Nationalität | 54 |
| Darstellung 56: Bevölkerungspyramide Dudelage 2007 und 2018: Geschlecht & Nationalität..... | 55 |
| Darstellung 57: Bevölkerungspyramide Dudelage 2007/2018: 0-25jährige Geschlecht & Nationalität | 56 |
| Darstellung 58: Dudelage Bevölkerungsstand am 1.1.2030..... | 64 |
| Darstellung 59: Szenarien - Bevölkerungsstand der Schulbezirke 2018/2025/2030 | 65 |
| Darstellung 60: Szenario 1 - Bevölkerungsstand der Schulbezirke 2018/2025/2030..... | 66 |
| Darstellung 61: Szenarien - Bevölkerungsstand der Altersgruppen 2018/2025/2030 | 66 |
| Darstellung 62: Szenario 4 – Jugend- und Altenquotient Ribeschpont und Schmelz/Italie | 67 |
| Darstellung 63: Szenario 12 – Jugend- und Altenquotient Ribeschpont und Schmelz/Italie | 68 |
| Darstellung 64: Szenario 1 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030..... | 68 |
| Darstellung 65: Szenario 3 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030..... | 69 |
| Darstellung 66: Szenario 4 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030..... | 69 |
| Darstellung 67: Szenario 5 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030..... | 69 |
| Darstellung 68: Szenario 12 – Jugend- und Altenquotient 2018/2025/2030..... | 70 |
| Darstellung 69: Szenario 1 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030..... | 70 |
| Darstellung 70: Szenario 3 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030..... | 71 |
| Darstellung 71: Szenario 4 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030..... | 71 |
| Darstellung 72: Szenario 1 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030..... | 72 |
| Darstellung 73: Szenario 12 – Jugend- und Altenquotient in den Schulbezirken 2030..... | 72 |

| | |
|--|-----|
| Darstellung 74: Szenarien Boudersberg – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030..... | 73 |
| Darstellung 75: Szenarien Centre – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030 | 74 |
| Darstellung 76: Szenarien Gaffelt – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030..... | 76 |
| Darstellung 77: Szenarien Lenkeschléi – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030..... | 77 |
| Darstellung 78: Szenarien Nord – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030..... | 78 |
| Darstellung 79: Szenarien Ribeschpont – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030..... | 80 |
| Darstellung 80: Szenarien Schmelz/Italie – Entwicklung der Altersklassen 2018/2025/2030..... | 82 |
| Darstellung 81: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand der Altersgruppen I | 83 |
| Darstellung 82: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand der Altersgruppen II | 84 |
| Darstellung 83: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsstand der Altersgruppen III..... | 85 |
| Darstellung 84: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs der Altersgruppen I | 86 |
| Darstellung 85: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs der Altersgruppen II | 87 |
| Darstellung 86: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs der Altersgruppen III..... | 88 |
| Darstellung 87: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs (%) der Altersgruppen I | 89 |
| Darstellung 88: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Zuwachs (%) der Altersgruppen II | 90 |
| Darstellung 89: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsanteile der Altersgruppen I | 91 |
| Darstellung 90: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Bevölkerungsanteile der Altersgruppen I | 92 |
| Darstellung 91: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Dudelage am 1.1.2025 | 93 |
| Darstellung 92: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Dudelage am 1.1.2030..... | 93 |
| Darstellung 93: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2025 | 94 |
| Darstellung 94: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2030 | 94 |
| Darstellung 95: Bevölkerungsentwicklung 0-17 und 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2025 | 95 |
| Darstellung 96: Bevölkerungsentwicklung 0-17 und 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2030 | 95 |
| Darstellung 97: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 3-11 Jahre in den Schulbezirken 2025/2030..... | 96 |
| Darstellung 98: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-2 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 96 |
| Darstellung 99: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-2 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 97 |
| Darstellung 100: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 3-11 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 97 |
| Darstellung 101: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 3-11 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 98 |
| Darstellung 102: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 12-17 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 98 |
| Darstellung 103: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 12-17 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 99 |
| Darstellung 104: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-24 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 99 |
| Darstellung 105: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-24 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 100 |
| Darstellung 106: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 25-49 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 100 |
| Darstellung 107: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 25-49 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 101 |
| Darstellung 108: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 50-64 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 101 |
| Darstellung 109: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 50-64 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 102 |
| Darstellung 110: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 65+ Jahre in den Schulbezirken 2025 | 102 |

| | |
|---|-----|
| Darstellung 111: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 65+ Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 103 |
| Darstellung 112: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-17 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 103 |
| Darstellung 113: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 0-17 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 104 |
| Darstellung 114: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2025..... | 104 |
| Darstellung 115: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung 18-64 Jahre in den Schulbezirken 2030..... | 105 |
| Darstellung 116: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2025 | 105 |
| Darstellung 117: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in den Schulbezirken 2030 | 106 |
| Darstellung 118: Szenario 1 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030 | 107 |
| Darstellung 119: Szenario 1 Altersgruppen Centre 2025/2030 | 107 |
| Darstellung 120: Szenario 1 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030 | 108 |
| Darstellung 121: Szenario 1 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030 | 108 |
| Darstellung 122: Szenario 1 Altersgruppen Nord 2025/2030..... | 109 |
| Darstellung 123: Szenario 1 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030..... | 109 |
| Darstellung 124: Szenario 1 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030..... | 110 |
| Darstellung 125: Szenario 1 Altersgruppen Dudelage 2025/2030 | 110 |
| Darstellung 126: Szenario 1 - Bevölkerungspyramide I Nationalität 2018/2030 | 111 |
| Darstellung 127: Szenario 1 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 112 |
| Darstellung 128: Szenario 1 - Bevölkerungspyramide III Geschlecht und Nationalität 2018/2030..... | 113 |
| Darstellung 129: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelage 2018-2030 | 114 |
| Darstellung 130: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Dudelage 2018-2030..... | 114 |
| Darstellung 131: Szenario 1 - Boudersberg Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 115 |
| Darstellung 132: Szenario 1 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 116 |
| Darstellung 133: Szenario 1 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 117 |
| Darstellung 134: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030..... | 118 |
| Darstellung 135: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030..... | 118 |
| Darstellung 136: Szenario 1 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 119 |
| Darstellung 137: Szenario 1 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 120 |
| Darstellung 138: Szenario 1 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 121 |
| Darstellung 139: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 122 |
| Darstellung 140: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 122 |
| Darstellung 141: Szenario 1 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 123 |
| Darstellung 142: Szenario 1 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 124 |
| Darstellung 143: Szenario 1 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 125 |
| Darstellung 144: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 126 |
| Darstellung 145: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 126 |
| Darstellung 146: Szenario 1 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 127 |
| Darstellung 147: Szenario 1 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 128 |

| | |
|---|-----|
| Darstellung 148: Szenario 1 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 129 |
| Darstellung 149: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030 | 130 |
| Darstellung 150: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030..... | 130 |
| Darstellung 151: Szenario 1 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 131 |
| Darstellung 152: Szenario 1 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 132 |
| Darstellung 153: Szenario 1 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 133 |
| Darstellung 154: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030 | 134 |
| Darstellung 155: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030..... | 134 |
| Darstellung 156: Szenario 1 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 135 |
| Darstellung 157: Szenario 1 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 136 |
| Darstellung 158: Szenario 1 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 137 |
| Darstellung 159: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030 | 138 |
| Darstellung 160: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030 | 138 |
| Darstellung 161: Szenario 1 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 139 |
| Darstellung 162: Szenario 1 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 140 |
| Darstellung 163: Szenario 1 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 141 |
| Darstellung 164: Szenario 1 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030 | 142 |
| Darstellung 165: Szenario 1 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030 | 142 |
| Darstellung 166: Szenario 3 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030 | 143 |
| Darstellung 167: Szenario 3 Altersgruppen Centre 2025/2030 | 143 |
| Darstellung 168: Szenario 3 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030 | 144 |
| Darstellung 169: Szenario 3 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030 | 144 |
| Darstellung 170: Szenario 3 Altersgruppen Nord 2025/2030..... | 145 |
| Darstellung 171: Szenario 3 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030..... | 145 |
| Darstellung 172: Szenario 3 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030..... | 146 |
| Darstellung 173: Szenario 3 Altersgruppen Dudelange 2025/2030 | 146 |
| Darstellung 174: Szenario 3 - Bevölkerungspyramide I Nationalität 2018/2030 | 147 |
| Darstellung 175: Szenario 3 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 148 |
| Darstellung 176: Szenario 3 - Bevölkerungspyramide III Geschlecht und Nationalität 2018/2030..... | 149 |
| Darstellung 177: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelange 2018-2030 | 150 |
| Darstellung 178: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Dudelange 2018-2030..... | 150 |
| Darstellung 179: Szenario 3 - Boudersberg Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 151 |
| Darstellung 180: Szenario 3 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 152 |
| Darstellung 181: Szenario 3 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 153 |
| Darstellung 182: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030..... | 154 |
| Darstellung 183: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030..... | 154 |
| Darstellung 184: Szenario 3 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 155 |

| | |
|--|-----|
| Darstellung 185: Szenario 3 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 156 |
| Darstellung 186: Szenario 3 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 157 |
| Darstellung 187: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 158 |
| Darstellung 188: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 158 |
| Darstellung 189: Szenario 3 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 159 |
| Darstellung 190: Szenario 3 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 160 |
| Darstellung 191: Szenario 3 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 161 |
| Darstellung 192: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 162 |
| Darstellung 193: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 162 |
| Darstellung 194: Szenario 3 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 163 |
| Darstellung 195: Szenario 3 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 164 |
| Darstellung 196: Szenario 3 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 165 |
| Darstellung 197: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030 | 166 |
| Darstellung 198: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030..... | 166 |
| Darstellung 199: Szenario 3 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 167 |
| Darstellung 200: Szenario 3 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 168 |
| Darstellung 201: Szenario 3 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 169 |
| Darstellung 202: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030 | 170 |
| Darstellung 203: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030..... | 170 |
| Darstellung 204: Szenario 3 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 171 |
| Darstellung 205: Szenario 3 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 172 |
| Darstellung 206: Szenario 3 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 173 |
| Darstellung 207: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030 | 174 |
| Darstellung 208: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030 | 174 |
| Darstellung 209: Szenario 3 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 175 |
| Darstellung 210: Szenario 3 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 176 |
| Darstellung 211: Szenario 3 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 177 |
| Darstellung 212: Szenario 3 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030 | 178 |
| Darstellung 213: Szenario 3 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030 | 178 |
| Darstellung 214: Szenario 4 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030 | 179 |
| Darstellung 215: Szenario 4 Altersgruppen Centre 2025/2030 | 179 |
| Darstellung 216: Szenario 4 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030 | 180 |
| Darstellung 217: Szenario 4 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030 | 180 |
| Darstellung 218: Szenario 4 Altersgruppen Nord 2025/2030..... | 181 |
| Darstellung 219: Szenario 4 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030..... | 181 |
| Darstellung 220: Szenario 4 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030..... | 182 |
| Darstellung 221: Szenario 4 Altersgruppen Dudelage 2025/2030 | 182 |

| | |
|---|-----|
| Darstellung 222: Szenario 4 - Bevölkerungspyramide I Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 183 |
| Darstellung 223: Szenario 4 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 184 |
| Darstellung 224: Szenario 4 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 185 |
| Darstellung 225: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelage 2018-2030 | 186 |
| Darstellung 226: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Dudelage 2018-2030 | 186 |
| Darstellung 227: Szenario 4 - Boudersberg Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 187 |
| Darstellung 228: Szenario 4 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 188 |
| Darstellung 229: Szenario 4 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 189 |
| Darstellung 230: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030 | 190 |
| Darstellung 231: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030 | 190 |
| Darstellung 232: Szenario 4 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 191 |
| Darstellung 233: Szenario 4 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 192 |
| Darstellung 234: Szenario 4 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 193 |
| Darstellung 235: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030 | 194 |
| Darstellung 236: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030 | 194 |
| Darstellung 237: Szenario 4 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 195 |
| Darstellung 238: Szenario 4 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 196 |
| Darstellung 239: Szenario 4 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 197 |
| Darstellung 240: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030 | 198 |
| Darstellung 241: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030 | 198 |
| Darstellung 242: Szenario 4 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 199 |
| Darstellung 243: Szenario 4 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 200 |
| Darstellung 244: Szenario 4 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 201 |
| Darstellung 245: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030 | 202 |
| Darstellung 246: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030 | 202 |
| Darstellung 247: Szenario 4 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 203 |
| Darstellung 248: Szenario 4 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 204 |
| Darstellung 249: Szenario 4 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 205 |
| Darstellung 250: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030 | 206 |
| Darstellung 251: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030 | 206 |
| Darstellung 252: Szenario 4 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 207 |
| Darstellung 253: Szenario 4 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 208 |
| Darstellung 254: Szenario 4 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 209 |
| Darstellung 255: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030 | 210 |
| Darstellung 256: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030 | 210 |
| Darstellung 257: Szenario 4 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 211 |
| Darstellung 258: Szenario 4 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 212 |

| | |
|---|-----|
| Darstellung 259: Szenario 4 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 213 |
| Darstellung 260: Szenario 4 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030 | 214 |
| Darstellung 261: Szenario 4 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030 | 214 |
| Darstellung 262: Szenario 5 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030 | 215 |
| Darstellung 263: Szenario 5 Altersgruppen Centre 2025/2030 | 215 |
| Darstellung 264: Szenario 5 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030 | 216 |
| Darstellung 265: Szenario 5 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030 | 216 |
| Darstellung 266: Szenario 5 Altersgruppen Nord 2025/2030..... | 217 |
| Darstellung 267: Szenario 5 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030..... | 217 |
| Darstellung 268: Szenario 5 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030..... | 218 |
| Darstellung 269: Szenario 5 Altersgruppen Dudelage 2025/2030 | 218 |
| Darstellung 270: Szenario 5 - Bevölkerungspyramide I Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 219 |
| Darstellung 271: Szenario 5 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 220 |
| Darstellung 272: Szenario 5 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 221 |
| Darstellung 273: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelage 2018-2030 | 222 |
| Darstellung 274: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Dudelage 2018-2030..... | 222 |
| Darstellung 275: Szenario 5 - Boudersberg Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 223 |
| Darstellung 276: Szenario 5 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 224 |
| Darstellung 277: Szenario 5 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 225 |
| Darstellung 278: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030..... | 226 |
| Darstellung 279: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030..... | 226 |
| Darstellung 280: Szenario 5 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 227 |
| Darstellung 281: Szenario 5 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 228 |
| Darstellung 282: Szenario 5 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 229 |
| Darstellung 283: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 230 |
| Darstellung 284: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 230 |
| Darstellung 285: Szenario 5 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 231 |
| Darstellung 286: Szenario 5 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 232 |
| Darstellung 287: Szenario 5 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 233 |
| Darstellung 288: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 234 |
| Darstellung 289: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 234 |
| Darstellung 290: Szenario 5 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 235 |
| Darstellung 291: Szenario 5 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 236 |
| Darstellung 292: Szenario 5 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 237 |
| Darstellung 293: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030 | 238 |
| Darstellung 294: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030..... | 238 |
| Darstellung 295: Szenario 5 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 239 |

| | |
|--|-----|
| Darstellung 296: Szenario 5 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 240 |
| Darstellung 297: Szenario 5 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 241 |
| Darstellung 298: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030 | 242 |
| Darstellung 299: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030..... | 242 |
| Darstellung 300: Szenario 5 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 243 |
| Darstellung 301: Szenario 5 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 244 |
| Darstellung 302: Szenario 5 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 245 |
| Darstellung 303: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030 | 246 |
| Darstellung 304: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030 | 246 |
| Darstellung 305: Szenario 5 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 247 |
| Darstellung 306: Szenario 5 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 248 |
| Darstellung 307: Szenario 5 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 249 |
| Darstellung 308: Szenario 5 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030 | 250 |
| Darstellung 309: Szenario 5 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030 | 250 |
| Darstellung 310: Szenario 12 Altersgruppen Boudersberg 2025/2030 | 251 |
| Darstellung 311: Szenario 12 Altersgruppen Centre 2025/2030 | 251 |
| Darstellung 312: Szenario 12 Altersgruppen Gaffelt 2025/2030 | 252 |
| Darstellung 313: Szenario 12 Altersgruppen Lenkeschléi 2025/2030..... | 252 |
| Darstellung 314: Szenario 12 Altersgruppen Nord 2025/2030..... | 253 |
| Darstellung 315: Szenario 12 Altersgruppen Ribeschpont 2025/2030..... | 253 |
| Darstellung 316: Szenario 12 Altersgruppen Schmelz/Italie 2025/2030..... | 254 |
| Darstellung 317: Szenario 12 Altersgruppen Dudelage 2025/2030..... | 254 |
| Darstellung 318: Szenario 12 - Bevölkerungspyramide I Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 255 |
| Darstellung 319: Szenario 12 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 256 |
| Darstellung 320: Szenario 12 - Bevölkerungspyramide II Geschlecht und Nationalität 2018/2030 | 257 |
| Darstellung 321: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Dudelage 2018-2030..... | 258 |
| Darstellung 322: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Dudelage 2018-2030..... | 258 |
| Darstellung 323: Szenario 12 - Boudersberg Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 259 |
| Darstellung 324: Szenario 12 - Boudersberg Bevölkerungspyramide II 2018/2030 | 260 |
| Darstellung 325: Szenario 12 - Boudersberg Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 261 |
| Darstellung 326: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Boudersberg 2018-2030..... | 262 |
| Darstellung 327: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Boudersberg 2018-2030..... | 262 |
| Darstellung 328: Szenario 12 - Centre Bevölkerungspyramide I 2018/2030 | 263 |
| Darstellung 329: Szenario 12 - Centre Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 264 |
| Darstellung 330: Szenario 12 - Centre Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 265 |
| Darstellung 331: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 266 |
| Darstellung 332: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 266 |

| | |
|---|-----|
| Darstellung 333: Szenario 12 - Gaffelt Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 267 |
| Darstellung 334: Szenario 12 – Gaffelt Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 268 |
| Darstellung 335: Szenario 12 – Gaffelt Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 269 |
| Darstellung 336: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Centre 2018-2030..... | 270 |
| Darstellung 337: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Centre 2018-2030..... | 270 |
| Darstellung 338: Szenario 12 - Lenkeschléi Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 271 |
| Darstellung 339: Szenario 12 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 272 |
| Darstellung 340: Szenario 12 – Lenkeschléi Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 273 |
| Darstellung 341: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Lenkeschléi 2018-2030 | 274 |
| Darstellung 342: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Lenkeschléi 2018-2030..... | 274 |
| Darstellung 343: Szenario 12 - Nord Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 275 |
| Darstellung 344: Szenario 12 – Nord Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 276 |
| Darstellung 345: Szenario 12 – Nord Bevölkerungspyramide III 2018/2030 | 277 |
| Darstellung 346: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Nord 2018-2030 | 278 |
| Darstellung 347: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Nord 2018-2030 | 278 |
| Darstellung 348: Szenario 12 - Ribeschpont Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 279 |
| Darstellung 349: Szenario 12 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 280 |
| Darstellung 350: Szenario 12 – Ribeschpont Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 281 |
| Darstellung 351: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Ribeschpont 2018-2030 | 282 |
| Darstellung 352: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Ribeschpont 2018-2030 | 282 |
| Darstellung 353: Szenario 12 - Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide I 2018/2030..... | 283 |
| Darstellung 354: Szenario 12 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide II 2018/2030..... | 284 |
| Darstellung 355: Szenario 12 – Schmelz/Italie Bevölkerungspyramide III 2018/2030..... | 285 |
| Darstellung 356: Szenario 12 – Entwicklung der Bevölkerungsanteile Schmelz/Italie 2018-2030 | 286 |
| Darstellung 357: Szenario 12 – Anteil der Jahrgänge Schmelz/Italie 2018-2030 | 286 |
| Darstellung 358: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungspyramide I | 287 |
| Darstellung 359: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungspyramide II | 288 |
| Darstellung 360: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungspyramide III | 289 |
| Darstellung 361: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ Bevölkerungsanteile..... | 290 |
| Darstellung 362: Szenario „Starke Zuwanderung und angleichende Fertilität“ – Anteil der Jahrgänge | 290 |
| Darstellung 363: PAG Dudelange (Bauamt Dudelange)..... | 295 |
| Darstellung 364: Geburten- und Migrationsraten Luxemburg 2018-2030 (Eurostat) | 296 |

Begleitausschuss: Personen und Funktionen

Bürgermeister: Dan Biancalana

Einwohnermeldeamt: Yves Goergen, chef de service
yves.goergen@dudelange.lu

Bauamt: Cathy Mambourg, architecte de la Ville
catherine.mambourg@dudelange.lu
Jeff Peiffer, chef de service adjoint
jeff.peiffer@dudelange.lu

Schulamt: Erni Ferrari, chef de service
erni.ferrari@dudelange.lu
Mady Wegener, chef de service adjointe
mady.wegener@dudelange.lu
Nathalie Pauly
nathalie.pauly@dudelange.lu

Koordination: Dr. Klaus Schneider
schneider@reaction.lu

